

Entwurf Haushalt 2016/2017

Band 3

- Produktbereiche
- Produktgruppen mit Zielen und Kennzahlen
- Produkte mit Zielen und Kennzahlen

	Seite
Vorwort	8
Leitziele	15
Gesamtergebnisplan	16
Kennzahlen zur Haushaltsplanung	18
Verteilung Haushaltsvolumen auf die Produktbereiche	20
Darstellung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte	
01 Innere Verwaltung	22
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten	24
Politische Gremien und Verwaltungsführung Internationale Angelegenheiten	
0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention	28
Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention	
0103 Personal- und Organisationsmanagement	30
Personalservice Allgemeine Fortbildung IV-Fortbildung Organisationsaufgaben Raummanagement Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz	
0104 IT- und Kommunikationsdienste	38
Informations- u. Kommunikationsdienste IT-Beratungen und -Anwendungen E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie	
0106 Zentrale Dienstleistungen	42
Reinigungsdienste Postdienste Bürgertelefon Fertigung von Druckerzeugnissen/Vervielfältigung, Kopiergeräteservice Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot	
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	48
Rechtsberatung und Führung von Rechtsstreitigkeiten Versicherungsangelegenheiten	
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	52
An- und Verkauf Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes	
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung	56
Kassengeschäfte Gemeindesteuern Vollstreckung	
0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen	60
Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen	

	0111	Sonstige Innere Verwaltung	62
		Gleichstellung von Frauen und Männern	
		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events	
		Zentrale Vergaben	
02	Sicherheit und Ordnung		66
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	68
		Allgemeine Gefahrenabwehr	
		Ordnungsdienst	
	0202	Gewerbewesen	72
		Gewerbeangelegenheiten	
	0203	Märkte	74
		Großmarkt	
		Wochenmärkte	
	0204	Verkehrs- und Kfz.-Wesen	78
		Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten	
		Kfz-Zulassungsangelegenheiten	
	0205	Verkehrsüberwachung	82
		Überwachung ruhender Verkehr	
		Überwachung fließender Verkehr	
	0206	Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht	86
		Verbraucherschutz	
		Tiergesundheit (Tierschutz, -seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)	
	0207	Einwohnerangelegenheiten	90
		Einwohnerangelegenheiten	
	0208	Personenstandswesen	92
		Eheschließungen/Verpartnerungen	
		Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen	
		Namensänderungen, Eheregister, Urkundenservice	
	0209	Ausländerangelegenheiten	96
		Zentrale Ausländerangelegenheiten	
		Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	
	0210	Statistik und Informationsmanagement	100
		Statistik und Informationsmanagement	
	0211	Wahlen	102
		Bundestagswahl	
		Kommunalwahl	
		Europawahl	
		Integrationswahl	
		Landtagswahl	
		Seniorenbeiratswahl	
		OB-Wahl	
	0212	Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	110
		Brand- und Bevölkerungsschutz	
		Rettungsdienst	
03	Schulträger- aufgaben		114
	0301	Schulträgeraufgaben	116
		Schulische Infrastruktur	
		Leistungen für Schülerinnen und Schüler	
		Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde	

04 Kultur und Wissenschaft		120
0401	Museumsreferat	122
	Museumsreferat	
0402	Museum Ludwig	124
	Museum Ludwig	
0403	Römisch-Germanisches Museum	126
	Römisch-Germanisches Museum	
0404	Rautenstrauch-Joest-Museum	128
	Rautenstrauch-Joest-Museum	
0405	Museum für Angewandte Kunst	130
	Museum für Angewandte Kunst	
0406	Museum für Ostasiatische Kunst	132
	Museum für Ostasiatische Kunst	
0407	Museum Schnütgen	134
	Museum Schnütgen	
0408	Kölnisches Stadtmuseum	136
	Kölnisches Stadtmuseum	
0409	Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	138
	Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	
0410	NS-Dokumentationszentrum	140
	NS-Dokumentationszentrum	
0410	Museumsdienst	142
	Museumsdienst	
0412	Historisches Archiv	144
	Historisches Archiv	
0413	Archäologische Zone	146
	Archäologische Zone	
0414	Volkshochschule	148
	Kurse (incl. Auftragsschulungen)	
	Beschäftigungsfördernde Weiterbildung	
0415	Rheinische Musikschule	152
	Einzelunterricht	
	Gruppenunterricht	
0416	Kulturförderung	156
	Kulturförderung	
0417	Puppenspiele	158
	Puppenspiele	
0418	Stadtbibliothek	160
	Beratung	
	Bereitstellung von Medien	
05 Soziale Hilfen		164
0501	Leistungen nach dem SGB XII	166
	Hilfe zum Lebensunterhalt	
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
	Hilfen zur Gesundheit	
	ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
	Hilfe zur Pflege	
	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	

	0502	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	174
		Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		Einmalige Leistungen	
		Kommunale Eingliederungsleistungen	
	0503	Weitere soziale Pflichtleistungen	178
		Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	
		Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
	0504	Freiwillige Sozialleistungen und Diversity	182
		Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	
		Köln-Pass	
		Diversity	
		Sonstige freiwillige Leistungen	
	0505	Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	188
		Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	
	0507	Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	190
		Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	
	0508	Leistungen für Bildung und Teilhabe	192
		Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen	
		Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		196
	0601	Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	198
		Stationäre Betreuung	
		Teilstationäre Betreuung	
		Ambulante Betreuung	
	0602	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	202
		Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	
	0603	Kindertagesbetreuung	204
		U3 Betreuung in städtischen Einricht.	
		U3 Betreuung freie Träger	
		Tagespflege	
		Ü3 Betreuung in städtischen Einricht.	
		Ü3 Betreuung freie Träger	
		Inklusion	
	0604	Kinder- und Jugendarbeit	212
		Jugendarbeit	
		Jugendschutz	
		Einrichtungen der Jugendarbeit	
	0605	Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	214
		Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	
	0606	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	216
		Stationäre Hilfen	
		Ambulante Hilfen	
		Eingliederungshilfen	
07	Gesundheitsdienste		222
	0701	Gesundheitsdienste	224
		Gesundheitsschutz	
		Medizinische Gutachten	
		Gesundheitshilfen	
		Desinfektion	

08	Sportförderung	230
	0801	Sportförderung
		232
		Sportförderung Unterhaltung eigener Sportstätten
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	236
	0901	Stadtplanung
		238
		Flächennutzungs- und Bebauungspläne Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe Planungsrechtliche Prüfungen
	0902	Stadtentwicklung
		242
		Stadtentwicklung Koordination von Projekten
	0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
		246
		Vermessung Katasterverwaltung Bodenordnung und Ortsbaurecht Grundstückswertermittlung
10	Bauen und Wohnen	252
	1001	Baugenehmigungen, Bauordnungsbehörliche Maßnahmen
		254
		Bauordnungsbehördliche Maßnahmen Baugenehmigungen
	1002	Denkmalpflege
		258
		Denkmalpflege Bodendenkmalpflege
	1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung und -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
		262
		Wohnraumförderung Wohnungserhaltung und -pflege Hilfen für Wohnungssuchende Wohngeld
	1004	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
		268
		Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums Betreuung/Integration der Bewohner
	1005	Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
		272
		Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
11	Ver- und Entsorgung	274
	1101	Ver- und Entsorgung
		276
		Koordination der Entsorgung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	278
	1201	Straßen, Wege, Plätze
		280
		Urbane Verkehrsgestaltung Neubau und Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Betrieb und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Planung, Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten
	1202	Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
		288
		Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunnels und sonst. Ing.-Bauwerken Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunnels und sonst. Ing.-Bauwerken Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV

13 Natur- und Landschaftspflege		294
	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	296
	Öffentliches Grün Forst und Erholungseinrichtungen	
	1302 Wasser und Wasserbau	300
	Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See	
	1303 Friedhöfe und Krematorium	302
	Bestattungen und Umbettungen Einäscherungen Friedhofsunterhaltung	
14 Umweltschutz		306
	1401 Umweltordnung, -vorsorge	308
	Umweltordnung Umweltplanung und -vorsorge Sanierung und Stilllegung von Deponien	
15 Wirtschaft und Tourismus		312
	1501 Wirtschaft und Tourismus	314
	Standortmarketing Unternehmensservice Arbeitsmarktförderung Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		320
	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	322
	Allgemeine Finanzwirtschaft	
17 Stiftungen		324
	1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums	326
	Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums	
	1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	328
	Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	
	1703 Waisenhausstiftung	330
	Waisenhausstiftung	
	1704 Altersstiftung	332
	Altersstiftung	
	1705 Wohnungsstiftungen	334
	Wohnungsstiftungen	
	1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	336
	Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	
	1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	338
	Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	
	1708 Büchereistiftung	340
	Büchereistiftung	
	1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren	342
	Stiftung Johann-Heinrich Claren	
	1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers	344
	Stiftung Dr. Eduard Schreibers	

1711	Emilie-Kühner-Stiftung	346
Emilie-Kühner-Stiftung		
1712	Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau	348
Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau		
1713	Hermann-Frank-Fonds	350
Hermann-Frank-Fonds		
1714	Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln	352
Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln		
1715	Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim	354
Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim		
1716	Krankenhausstiftung Worringen	356
Krankenhausstiftung Worringen		
1717	Gustav-von-Mevissen-Stiftung	358
Gustav-von-Mevissen-Stiftung		
1718	Stiftung Feldotto	360
Stiftung Feldotto		
1719	Stiftung Faßbender	362
Stiftung Faßbender		
1720	Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung	364
Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung		
1721	Stiftung Dick	366
Stiftung Dick		
1722	Stiftung Friedrich Damm	368
Stiftung Friedrich Damm		
1723	Stiftung Mathilde Groll	370
Stiftung Mathilde Groll		
1724	Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung	372
Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung		
18	Bezirksorientierte Mittel	374
1801	Bezirksorientiere Mittel	376
Bezirksorientierte Mittel		

Vorwort

Allgemeines zum Wirkungsorientierten Haushalt

Strategische Ziele und Indikatoren werden zukünftig integraler Bestandteil des kommunalen Haushalts sein. Es geht dabei um die Widerspiegelung der gesamtstrategischen Festlegungen der Stadt für das wesentliche Finanzplanungsinstrument – den Haushalt mit der mittelfristigen Finanzplanung. Ziele und Ressourcen nachvollziehbar und messbar in der Planung darzustellen und unterjährig periodisch öffentlich zu verantworten, ist eine wichtige Forderung der Bürgerschaft an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Der Wirkungsorientierte Haushalt nimmt die strategischen Festlegungen auf und wird sie zukünftig produktbezogen in Zielen, Indikatoren und Kennzahlen widerspiegeln. Den kommunalen Entscheidungsträgern wird ermöglicht, die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben nicht länger allein über Budgets zu steuern, sondern zunehmend eine Priorisierung über die zu erzielenden Wirkungen der finanzierten Maßnahmen und Programme vorzunehmen.

Die rechtlichen Grundlagen dazu bilden § 41 Abs. 1 Buchst. t) der Gemeindeordnung NRW (der Rat entscheidet über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen) sowie § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen festgelegt und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden). Auf Grundlage dieser Ziele, Indikatoren und Kennzahlen sollen die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts umgesetzt werden.

Unter Federführung der Kämmerei wurde in Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft Rödl & Partner GbR die schrittweise Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts vorbereitet. Im ersten Projektschritt startete ein Pilotprojekt mit dem Amt für Soziales und Senioren sowie dem Amt für Kinder, Jugend und Familie. Dabei ging es darum, Grundsatzfragen zu klären und ein Vorgehen für die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts für die Gesamtverwaltung zu erarbeiten.

Die Erkenntnisse aus der Vorstudie durch Rödl & Partner und dem Pilotprojekt wurden in der Folgezeit in den Fraktionen des Rates der Stadt Köln vorgestellt und kritisch analysiert; es erfolgte eine Diskussion über verschiedene Alternativen zum weiteren Vorgehen. Dabei wurde deutlich, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise entsprechend dem Ergebnis der Vorstudie von Rödl & Partner aus verschiedenen Gründen zeitnah nicht zu verwertbaren Ergebnissen führen wird.

Auch die intensive Auseinandersetzung mit anderen Lösungsansätzen (z.B. Österreich, Modell Mannheim, Stadt Dortmund) hat die Erkenntnis bestätigt, dass Ansprüche an das Verfahren, die formuliert wurden, nirgendwo vollständig umgesetzt sind.

Um in Köln mit der Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts voranzukommen, wurden deshalb zunächst auf der Ebene der Teilergebnispläne und Produkte die vorhandenen Ziele und Kennzahlen im Sinne der Wirkungsorientierung überarbeitet und weiterentwickelt. Damit wurde auch der Auflage der Bezirksregierung in der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2013/2014 Rechnung getragen („Steuerungselemente des Wirkungsorientierten Haushalts sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 praxiswirksam einzusetzen“).

Der grundsätzliche Ansatz – integrierte und wirkungsorientierte Steuerung anhand strategischer Ziele – wird jedoch nicht aufgegeben, sondern sukzessive entwickelt.

Diese Vorgehensweise hatte den Vorteil, dass bereits zum Haushalt 2015 ein Einstieg in den flächendeckenden Wirkungsorientierten Haushalt in der politischen Beratung erfolgen konnte.

Die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts stellt ein bedeutendes Projekt für die Stadt Köln dar, welches dem Aufbau eines Steuerungsnetzwerkes in der Verwaltung und eines Systems zur Unterstützung der Fachdezernate dienen soll.

Der vorgelegte Band 3 legt den Fokus auf Ziele und Kennzahlen und verknüpft die dazugehörigen aggregierten Finanzinformationen. Durch die Zusammenschau von Wirkungen/Leistungen und Ressourcen wird erkennbar, welche Ergebnisse aus den eingesetzten Ressourcen generiert werden. Der Wirkungsorientierte Haushalt soll letztendlich dazu beitragen, dass Rat und Verwaltung politische Ziele besser umsetzen können. In dem Zusammenhang ist dann auch zu entscheiden, welche Produkte die Zielerreichung fördern und welche evtl. entbehrlich sind. Im Zuge der geplanten Verwaltungsstrukturreform zur Haushaltskonsolidierung sind diese Informationen von wesentlicher Bedeutung.

Die Wirkungsorientierung stellt gesellschaftliche Wirkungen in den politischen Steuerungsfokus, da diese den eigentlichen Zweck des öffentlichen Handelns darstellen. Dazu sind Kennzahlen zu bestimmen, die idealerweise die Wirkung (den Erfolg) des Verwaltungshandelns darstellen.

Aufgrund der sehr komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen und des eingeschränkten Einflusses von Kommunalverwaltungen kann selten eine mathematische Kausalität zwischen der kommunalen Leistung und den Wirkungsergebnissen abgebildet werden.

Wirkungsresultate sind überwiegend nicht kurzfristig erreichbar, sodass einige Kennzahlen nur im Jahresrhythmus oder jahresübergreifend geliefert und verglichen werden können. Wegen dieser oftmals fehlenden direkten Messung werden oft auch Hilfsgrößen im Sinne von Indikatoren und Leistungskennzahlen herangezogen. Zukünftig werden in einigen Bereichen auch Befragungen der Zielgruppen erforderlich sein.

Nachdem der Band 3 zum Haushalt 2015 zum ersten Mal erschienen ist, wurden für den Haushaltsplanentwurf 2016/2017 die Ziele und Kennzahlen gemeinsam mit den Dienststellen optimiert.

Nunmehr ist eine Weiterentwicklung auch unter Einbeziehung der strategischen Ebene möglich.

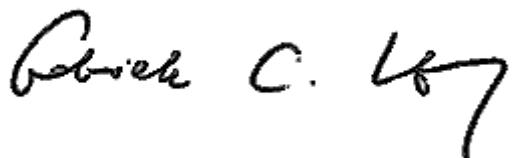
Ausblick

Finanzstrategie und Gesamtstrategie stehen in engem wechselseitigen Verhältnis, sie bedingen einander. In den Zielen und Indikatoren findet dies seinen Ausdruck. Daher sind für die nachhaltige und langfristige Planung Indikatoren erforderlich, die ökonomische und soziokulturelle Aspekte der Gesamtstrategie hervorheben und in den wichtigsten Feldern über Kennzahlen messbar machen. Dieser Teil der Gesamtaufgabe für eine strategische Steuerung muss weiterentwickelt und für Köln vertieft werden. Ein integriertes Steuerungssystem im Interesse einer nachhaltig aufgestellten, ressourcenschonenden, öffentlich verantworteten Daseinsvorsorge setzt geeignete Indikatoren voraus. Deren

Entwicklung wird im internationalen wie im nationalen Rahmen diskutiert. Bezogen auf die Entwicklung der Kölner Finanzperspektive in dieser Systematik bedeutet dies: Für eine solide Planung und Berichterstattung zur Finanzentwicklung muss einer Haushaltsplanung mit Zielen, Indikatoren und Kennzahlen ein gesamtstädtisches Strategieprogramm mit strategischen Zielen vorangestellt werden. Wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung wird daher sein, die strategischen Zielfelder der Stadt Köln zu bestimmen und hierzu entsprechende Strukturdaten und Wirkungskennzahlen festzulegen. Der Rat kann dann die Möglichkeiten einer besseren kommunalpolitischen Steuerung aufgreifen, selbst ausgestalten und aktiv nutzen. Die Ziele und Kennzahlen werden daher in einer langfristig wirksamen Vorgehensweise stetig weiterentwickelt.

Zur dauerhaften Implementierung des Wirkungsorientierten Haushalts ist außerdem ein unterjähriges, wirkungsorientiertes Controlling unverzichtbar. Um den Fokus auf die Gesamtergebnisse von Teilplan, Amt und Dezernat zu richten, wird in 2016 eine Erweiterung des bisherigen Finanzberichtswesens angestrebt. Diese soll dazu beitragen, dass frühzeitig einen finanzielle Gesamtentwicklung der Bereiche erkennbar ist, Risiken analysiert und Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden können. Es ist weiterhin vorgesehen das derzeitige Finanzberichtswesen um die Kennzahlen des Wirkungsorientierten Haushalts zu erweitern.

Die Ergebnisse dieser Weiterentwicklung und die Einbeziehung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Generationengerecht und handlungsfähig bei leistungsfähiger Infrastruktur“ sowie des Forschungsprojekts „UrbanRural Solutions“ (eine Beschreibung der Projekte findet sich im Vorbericht, Band 2) werden langfristig zu einer besseren Steuerung des Haushaltes führen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Barbara C. Ley".

Hinweise zur Interpretation

Wie auch in den bisherigen Haushalten werden im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan), wie gesetzlich vorgeschrieben, Aufwendungen und Erträge abgebildet, bei den dargestellten Produkten dagegen die betriebswirtschaftlichen Kosten und Erlöse. Kosten und Erlöse beziehen sich ausschließlich auf die Erstellung der betrieblich bedingten Leistungen eines Haushaltjahres. Von daher beinhalten Kosten und Erlöse keine periodenfremden, betriebsfremden oder außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge. Andererseits enthalten sie aber sämtliche stadtinternen Leistungsverrechnungen, die im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan) nicht vollständig abgebildet werden. Außerdem berücksichtigen die Kosten kalkulatorische Abschreibungen (auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes) und kalkulatorische Zinsen. Bilanzielle Abschreibungen werden auf Basis des Anschaffungswertes gebildet. Angesichts dieser Unterschiede ist die Summe der Produktergebnisse nicht mit dem Ergebnis der Produktgruppe (Teilergebnisplan) identisch.

Um das Verständnis für die teilweise neue Struktur und neue Inhalte zu erleichtern, erfolgen auf den folgenden Seiten erläuternde Hinweise zu Aufbau und Inhalten.

Die oberste Gliederungsebene ist der **Produktbereich**:

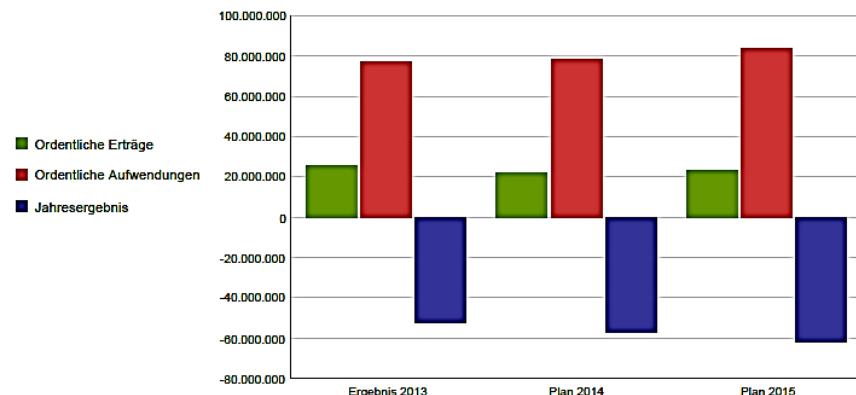
Haushaltsplan 2015

Produktbereich

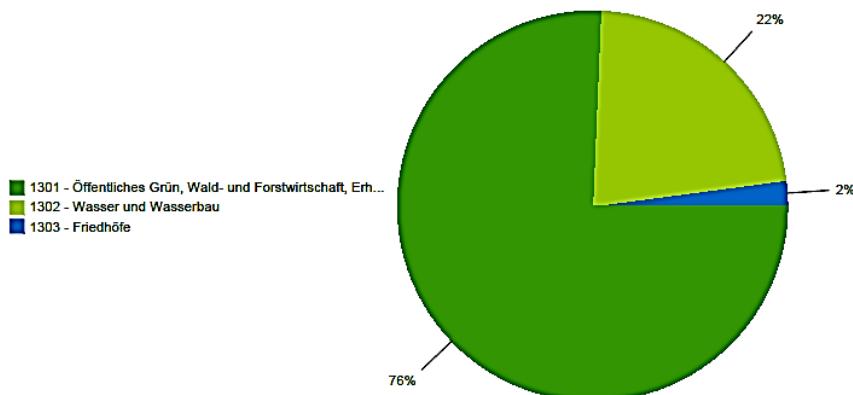
13 - Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	25.526.840	22.295.325	23.080.296
Ordentliche Aufwendungen	77.011.690	78.714.777	84.043.531
Ordentliches Ergebnis	-51.484.850	-56.419.452	-60.963.235
Finanzergebnis	-206	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-657.740	-778.736	-779.914
Jahresergebnis	-52.142.796	-57.199.188	-61.744.149

Aggregierte Darstellung aus dem Ergebnisplan.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.



Grafische Darstellung der Verteilung der Zuschussbedarfe auf die Produktgruppen innerhalb des Produktbereiches.

Die nächste Gliederungsebene ist die **Produktgruppe** (Teilergebnisplan):

Haushaltsplan 2015

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung

Zielgruppe

insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen

Rechtsgrundlage

Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB

Wirkungsziel

Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv.
Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet.
Kölns Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Hier erfolgt eine kurze Darstellung der in der Produktgruppe zu erledigenden Aufgaben, die Benennung der Zielgruppen sowie der entsprechenden Rechtsgrundlagen.

Darstellung der Wirkungsziele.

Wirkungskennzahl

Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/ Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %

Grünflächen/ Erholungseinrichtungen/ Waldflächen pro Einwohner in m²

Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen

Ergebnis 2013 Plan 2014 Plan 2015

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	3.481.242	1.718.620	2.082.541
Ordentliche Aufwendungen	45.526.038	44.506.028	49.727.656
Ordentliches Ergebnis	-42.044.796	-42.787.408	-47.645.115
Finanzergebnis	-206	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-398.456	-443.036	-425.266
Jahresergebnis	-42.443.457	-43.231.444	-48.071.380

Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

Personalintensität

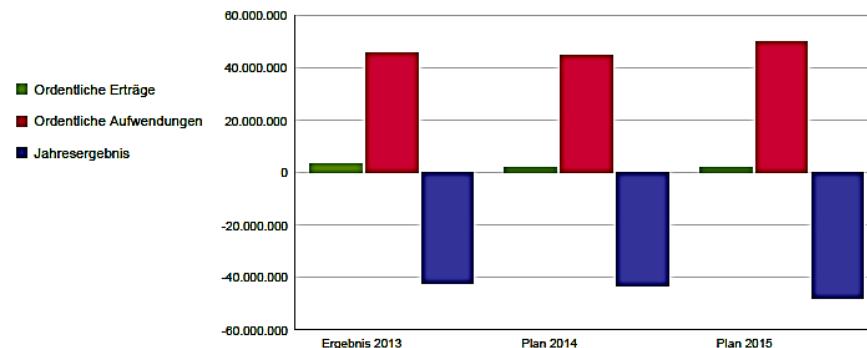
Ergebnis 2013 Plan 2014 Plan 2015

Sach- und Dienstleistungsintensität

Transferaufwandsquote

Ergebnis 2013 Plan 2014 Plan 2015

Allgemeine Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.

Die tiefste Gliederungsebene sind die **Produkte**:

Haushaltsplan 2015

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

130101 - Öffentliches Grün

Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

Leistungsziel

Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten.
Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten.
Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.

Kurze Beschreibung des Produktes.

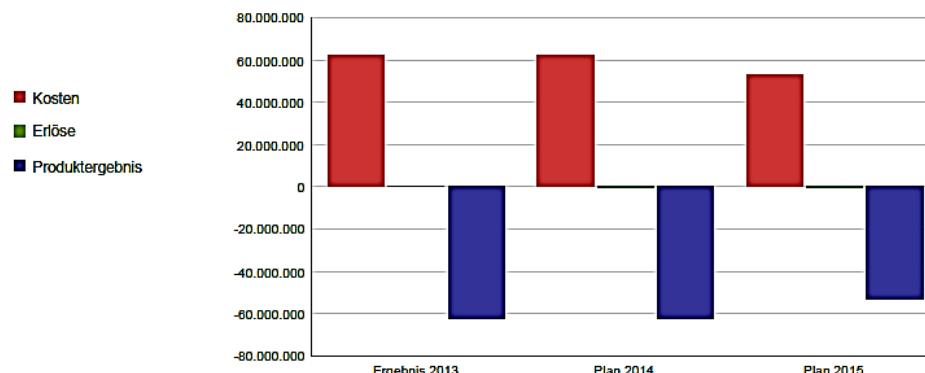
Darstellung der Leistungsziele.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €			
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume			
Kosten der Baumkontrolle, -pflege			
Anzahl gefällter Straßenbäume			
Anzahl ersetzt gepflanzter Straßenbäume			
Anzahl der Spielplätze			
Anzahl der Spielgeräte			
Kosten der Spielplatzunterhaltung			

Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kosten	62.242.962	62.396.019	53.210.656
Erlöse	9.291	-224.027	-238.482
Produktergebnis	-62.233.671	-62.620.046	-53.447.138
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%

Aggregierte Darstellung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse aus der Kosten- und Leistungsrechnung.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Kosten, Erlöse und Produktergebnisse in einer Zeitreihe.

Die teilweise neu definierten Kennzahlen sind nicht in allen Bereichen ermittelbar. Es ist weiterhin beabsichtigt, nach der Beschlussfassung des Haushaltes – spätestens zum Entwurf 2018 – eine Beschreibung der Kennzahlen aufzunehmen.

11 Leitziele

gem. Klausursitzung des Stadtvorstandes am 14.01.2012

Wirtschaftswachstum fördern und Arbeitsplätze sichern

Integration und Inklusion meistern

Umwelt- und Klimaschutz forcieren sowie Energieeffizienz fördern

Stadtentwicklung integrativ gestalten

Soziale Balance anstreben und Chancengleichheit gewährleisten

Mobilität in der Großstadt sichern

Bürgerengagement, Partizipation und Kommunikation mit der Stadtgesellschaft stärken sowie politische Prozesse gut organisieren

Nachhaltige Haushaltswirtschaft

Kulturelle Vielfalt sichern und ausbauen

Transparente Stadtverwaltung für eine aktive Bürgergesellschaft

Zukunftschanzen eröffnen- Bildungssystem modernisieren

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan (Angaben in Euro)

Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
------------------	--------------	--------------	--------------

1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.857.118.347	1.951.053.409	2.049.030.000
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	727.563.860	696.216.194	768.593.209
3 + sonstige Transfererträge	33.990.244	30.041.254	49.784.335
4 + öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	241.851.663	256.812.177	273.961.578
5 + privatrechtl. Leistungsentgelte	85.397.566	81.205.541	85.443.952
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.586.964	341.927.395	460.484.248
7 + sonstige ordentliche Erträge	268.403.689	201.730.929	207.664.871
8 + aktivierte Eigenleistungen	1.792.758	3.456.820	4.341.344
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	3.550.705.091	3.562.443.719	3.899.303.535
11 - Personalaufwendungen	832.338.958	899.640.617	912.896.288
12 - Versorgungsaufwendungen	55.918.519	59.132.800	61.792.058
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.304.664	411.560.512	506.504.487
14 - Bilanzielle Abschreibungen	170.482.123	178.873.130	181.036.324
15 - Transferaufwendungen	1.448.834.225	1.478.397.378	1.693.923.066
16 - sonstige ordentl. Aufwendungen	794.560.808	785.295.245	750.754.947
17 = ordentliche Aufwendungen	3.716.439.297	3.812.899.682	4.106.879.171
18 = ordentliches Ergebnis (10 und 17)	-165.734.206	-250.455.963	-207.575.636
19 + Finanzerträge	148.328.545	89.170.764	90.944.064
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	95.552.373	113.705.908	134.896.573
21 = Finanzergebnis (19 und 20)	52.776.173	-24.535.143	-43.952.508
22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-112.958.033	-274.991.106	-251.528.144
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	0	0	0
26 = Jahresergebnis (22 und 25)	-112.958.033	-274.991.106	-251.528.144
			-242.482.039

Kennzahlen zur Haushaltsplanung 2016/2017

Zur Abbildung im Wirkungsorientierten Haushalt wurden aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen drei Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage ausgewählt, die hier für den Gesamtergebnisplan dargestellt werden; die Wiederholung erfolgt in jeder Produktgruppe.

Die Kennzahlen 2014 basieren auf dem Buchungsstand April 2016. Die Werte ab 2015 ergeben sich aus den Planwerten.

	2014	2015	2016	2017
Personalintensität	22,4%	23,59%	22,23%	23,12%

Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Sach- u. Dienstleistungsintensität	11,15%	10,79%	12,33%	12,24%
---	--------	--------	--------	--------

Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Transferaufwandsquote	38,95%	38,77%	41,25%	40,81%
------------------------------	--------	--------	--------	--------

Anteil der Transferaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

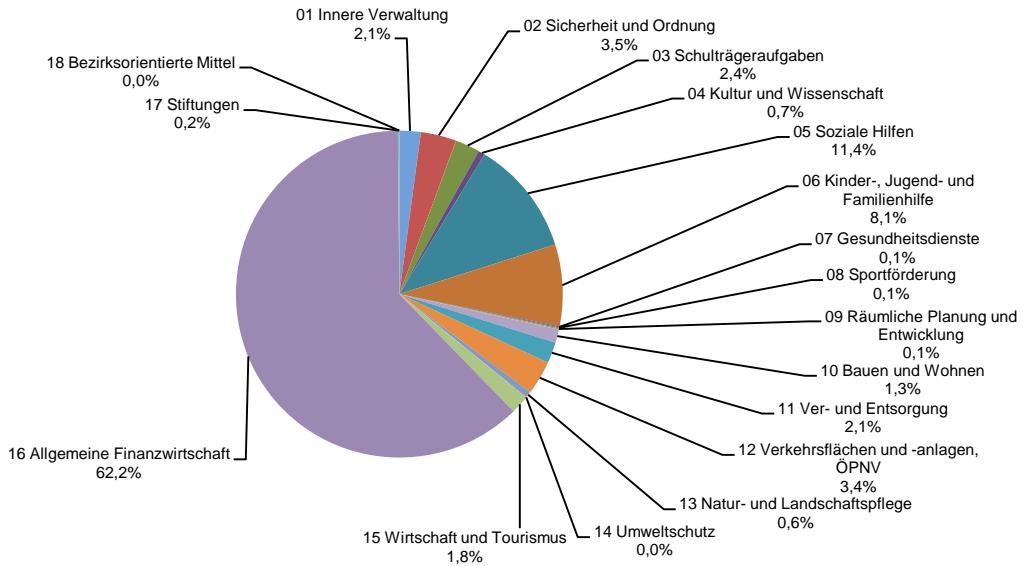
Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2016/2017

Gesamtvolumen:

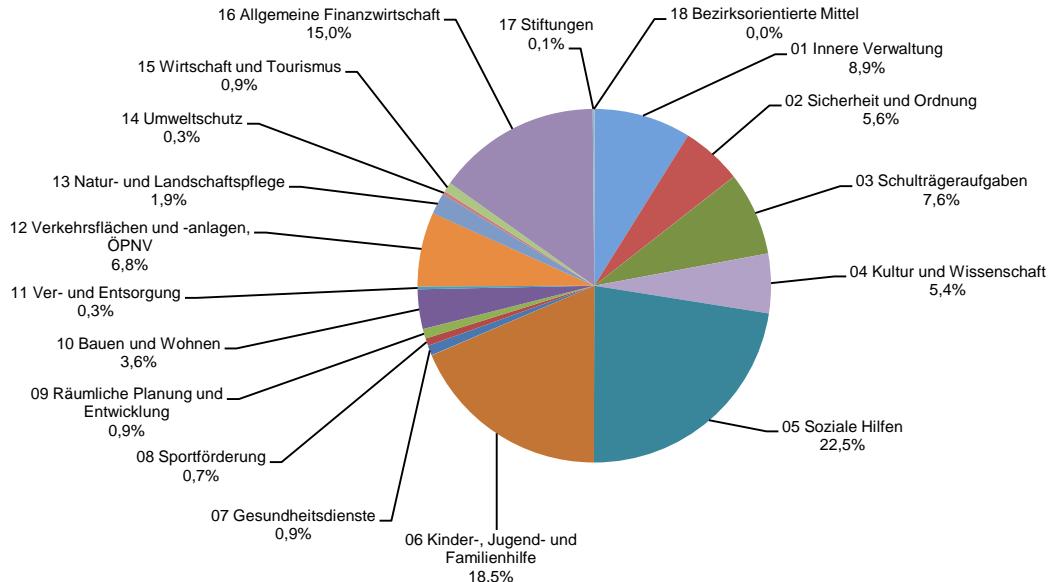
Erträge: 3.990.247.599 €
 Aufwendungen: 4.241.775.744 €

Produktbereich	Verteilung der Aufwendungen aller Produktbereiche		Verteilung der Erträge aller Produktbereiche		Ergebnis der Produktbereiche
	in €	in %	in €	in %	
01 Innere Verwaltung	376.980.218	8,89	84.221.125	2,11	-292.759.093
02 Sicherheit und Ordnung	235.581.168	5,55	141.090.831	3,54	-94.490.338
03 Schulträgeraufgaben	323.040.107	7,62	96.606.886	2,42	-226.433.221
04 Kultur und Wissenschaft	230.926.803	5,44	26.077.826	0,65	-204.848.978
05 Soziale Hilfen	955.820.832	22,53	453.858.662	11,37	-501.962.170
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	786.331.067	18,54	321.228.498	8,05	-465.102.569
07 Gesundheitsdienste	38.744.392	0,91	4.870.600	0,12	-33.873.792
08 Sportförderung	29.229.412	0,69	3.729.318	0,09	-25.500.094
09 Räumliche Planung und Entwicklung	37.440.936	0,88	5.341.730	0,13	-32.099.206
10 Bauen und Wohnen	153.385.139	3,62	52.162.701	1,31	-101.222.439
11 Ver- und Entsorgung	11.357.807	0,27	82.397.312	2,06	71.039.504
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	287.451.895	6,78	134.655.722	3,37	-152.796.174
13 Natur- und Landschaftspflege	81.691.099	1,93	24.333.105	0,61	-57.357.993
14 Umweltschutz	13.597.480	0,32	1.573.387	0,04	-12.024.093
15 Wirtschaft und Tourismus	36.947.839	0,87	71.983.396	1,80	35.035.557
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	637.422.748	15,03	2.480.067.100	62,15	1.842.644.352
17 Stiftungen	4.422.800	0,10	6.049.400	0,15	1.626.600
18 Bezirksorientierte Mittel	1.404.000,00	0,03	0,00	0,00	-1.404.000,00

Erträge



Aufwendungen



Produktbereich 01

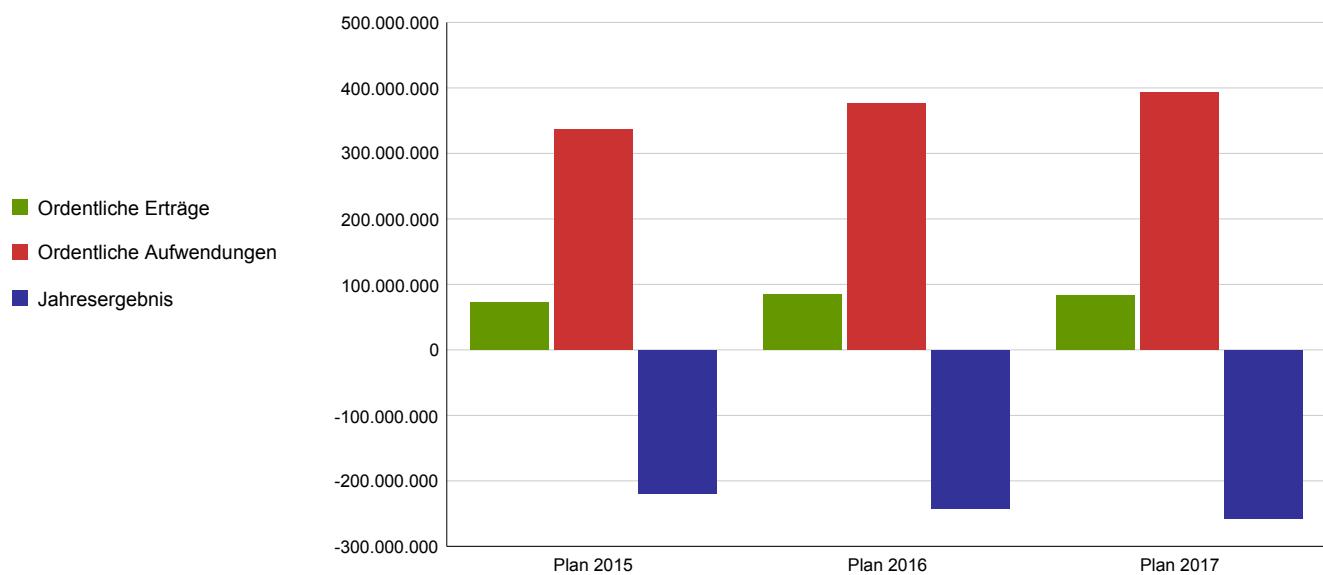
- Innere Verwaltung -

Haushaltsplan 2016/2017

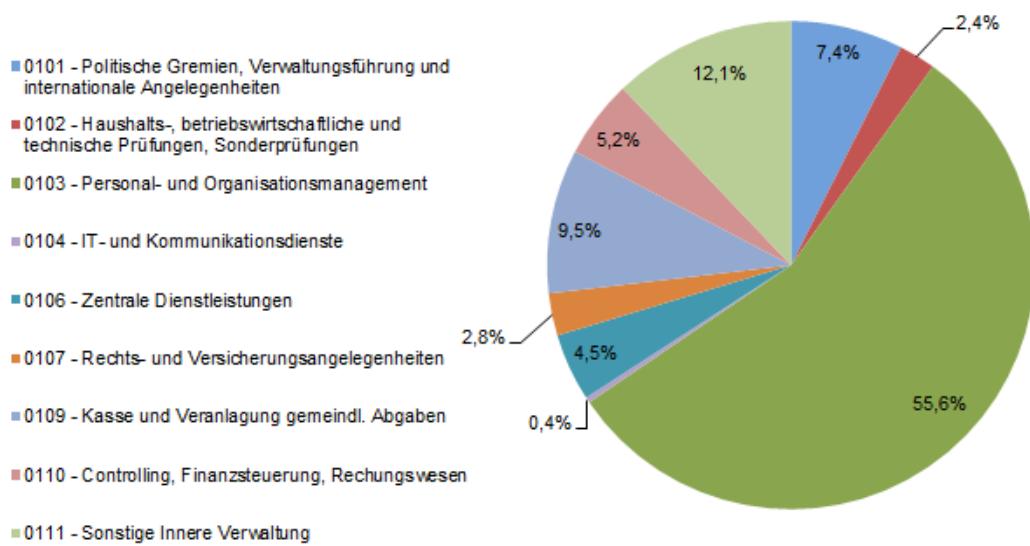
Produktbereich

01 - Innere Verwaltung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.710.245	78.813.735	78.320.844
Ordentliche Aufwendungen	337.285.145	376.885.218	392.615.557
Ordentliches Ergebnis	-264.574.900	-298.071.483	-314.294.713
Finanzergebnis	-87.178	5.312.390	5.119.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	45.867.047	50.905.204	51.751.382
Jahresergebnis	-218.795.032	-241.853.889	-257.423.511



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



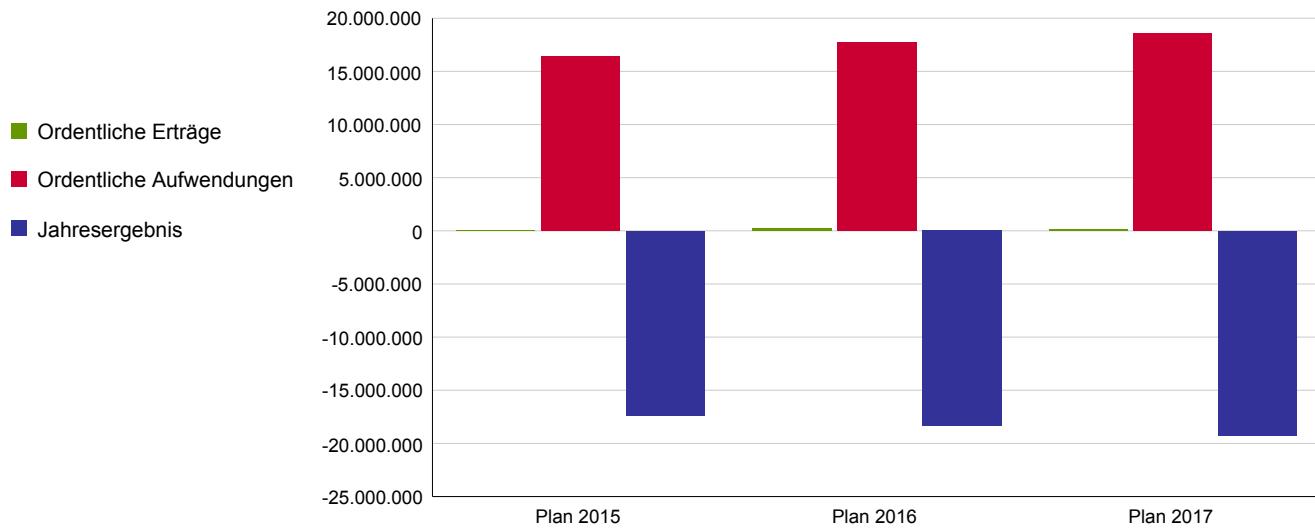
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker
Aufgabenbeschreibung	Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Durchführung von Empfängen/Ehrungen/Veranstaltungen/Besucherprogrammen; Europaaktivitäten/Städtepartnerschaftsaustausch/EU-Netzwerke
Zielgruppe	Städtische Dienststellen sowie Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner und Institutionen
Rechtsgrundlage	GO
Wirkungsziel	Die Funktionsfähigkeit der Ratsgremien sowie die Steuerung der Verwaltung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktelebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	66.051	193.701	181.551
Ordentliche Aufwendungen	16.404.758	17.709.139	18.588.321
Ordentliches Ergebnis	-16.338.707	-17.515.438	-18.406.770
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.020.626	-833.945	-836.361
Jahresergebnis	-17.359.333	-18.349.383	-19.243.131

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,4%	46,9%	50,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,7%	5,0%	4,6%
Transferaufwandsquote	2,4%	2,4%	2,3%

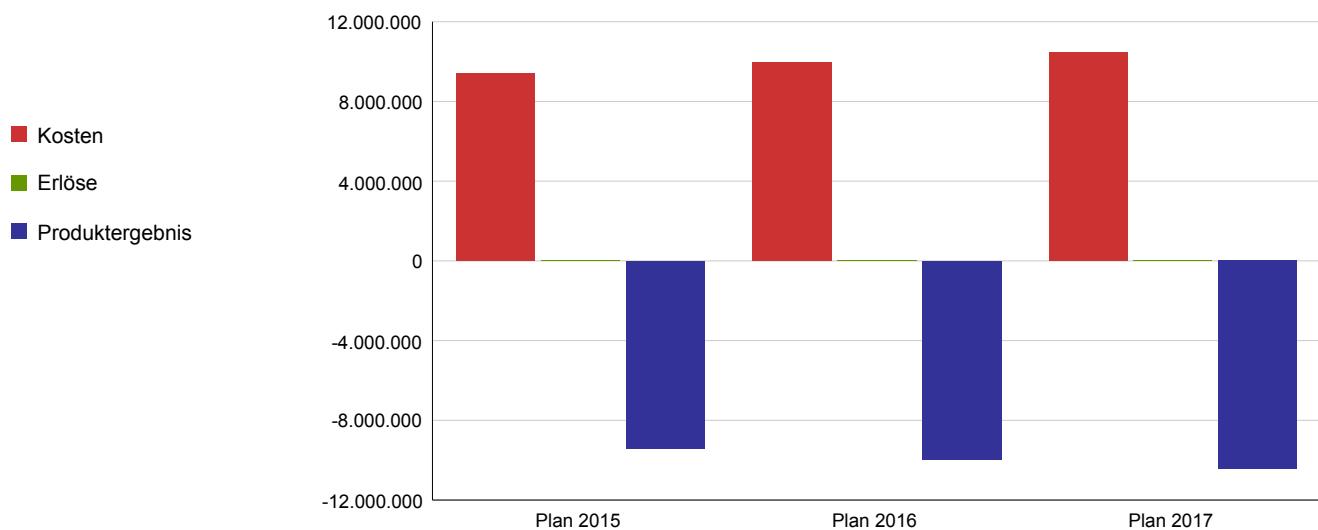


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker
Produkt	010101 - Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produktbeschreibung	Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Aufnahme von Bürgeranliegen; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Geschäftsführung für die politischen Gremien; Protokollverantwortung; Durchführung von Empfängen/Ehrungen; Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung
Leistungsziel	Die Ratsbeschlüsse werden zeitnah im Intranet veröffentlicht. Das bürgerschaftliche Engagement wird gewürdigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bis spätestens am Folgetag im Intranet veröffentlichten Ratsbeschlüsse in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.398.166	9.946.345	10.445.282
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.398.166	-9.946.345	-10.445.282
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%

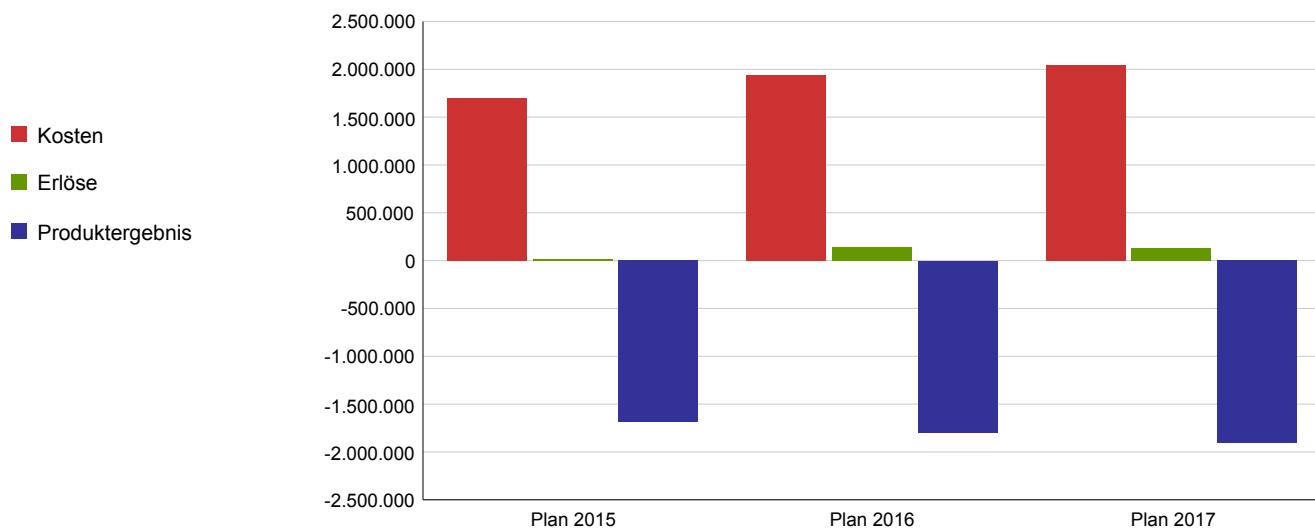


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker
Produkt	010102 - Internationale Angelegenheiten
Produktbeschreibung	Konzeption und Koordination der gesamtstädtischen Europaaktivitäten zur Umsetzung der städtischen Interessen auf europäischer Ebene; Akquirierung von Projekten, die der Erfüllung gesamtstädtischer Interessen dienen; Lobbyarbeit bei EU-Institutionen; Zusammenarbeit mit Europaabgeordneten und den für Europaarbeit zuständigen Bundes- und Landeseinrichtungen; Aufbau von Kontaktnetzen und die Unterstützung der Vertreter Kölns in Städtenetzwerken; Pflege der Städtepartnerschaften
Leistungsziel	Für wichtige städtische Vorhaben werden europäische Fördermittel erfolgreich eingeworben. Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch wird gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten EU-Anträge auf Fördermittel zu den beantragten in %	20	20	20
Anzahl der Städtepartnerschaftsbegegnungen	125	125	125

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.702.479	1.942.455	2.042.618
Erlöse	17.150	144.900	132.750
Produktergebnis	-1.685.329	-1.797.556	-1.909.868
Kostendeckungsgrad	1,0%	7,5%	6,5%



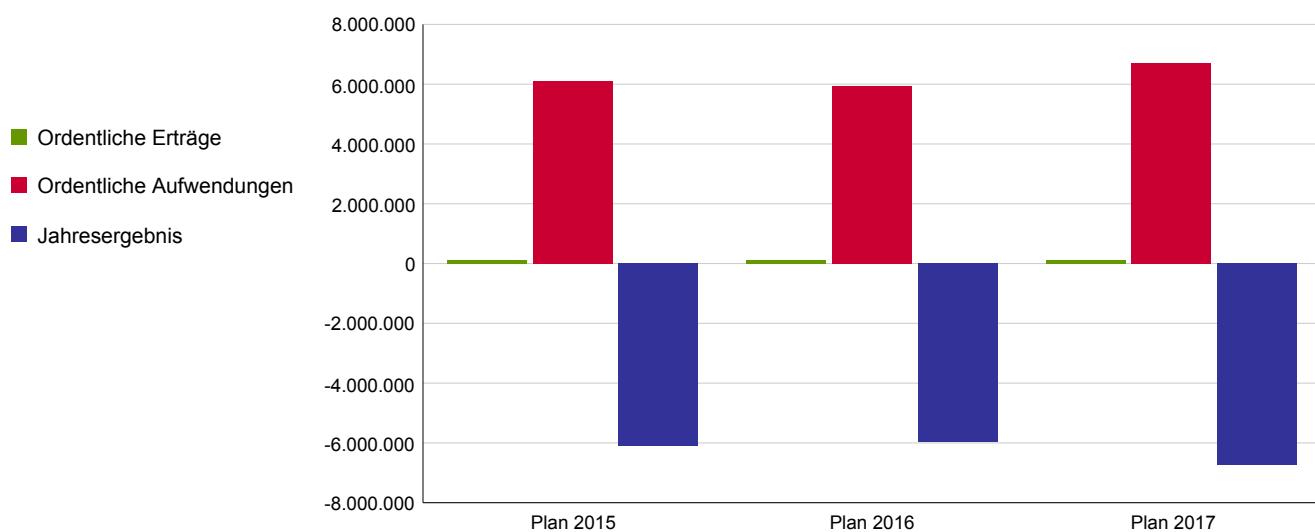
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker
Aufgabenbeschreibung	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.
Zielgruppe	Städtische Dienststellen, Einrichtungen des Sondervermögens, städtische Eigen- und Beteiligungsgesellschaften
Rechtsgrundlage	GO
Wirkungsziel	Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt. Alle städtischen Ämter werden regelmäßig überprüft.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	261	260	260
Anteil der geprüften Prüffelder in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	110.650	110.650	110.650
Ordentliche Aufwendungen	6.098.890	5.939.550	6.695.861
Ordentliches Ergebnis	-5.988.240	-5.828.900	-6.585.211
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-124.491	-155.047	-155.247
Jahresergebnis	-6.112.731	-5.983.947	-6.740.458

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	91,8%	91,9%	92,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

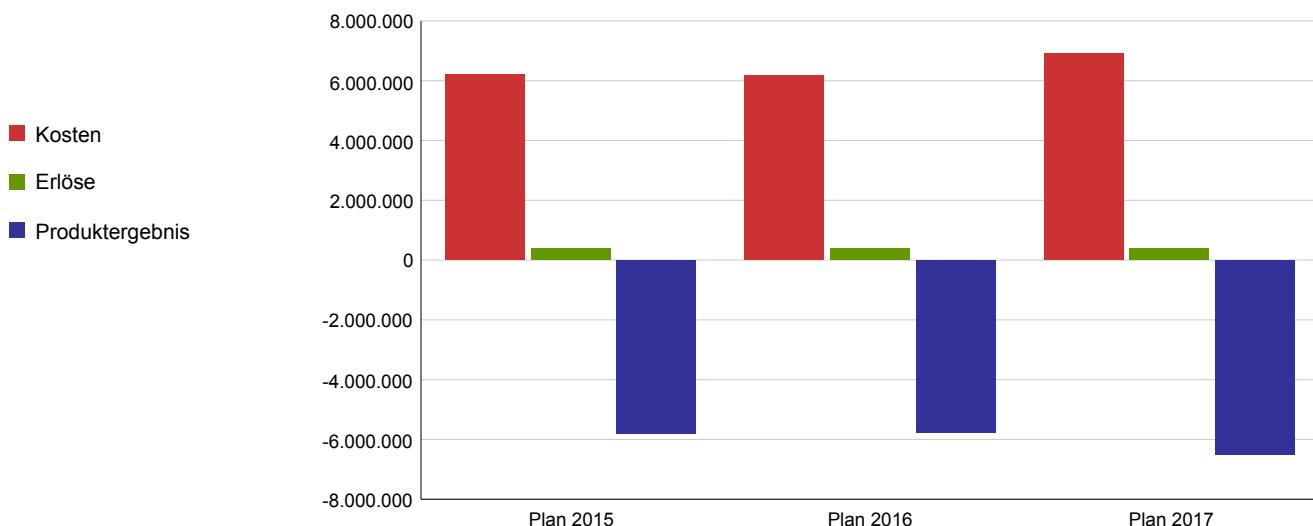


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker
Produkt	010201 - Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Produktbeschreibung	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.
Leistungsziel	Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt. Korruption ist vorgebeugt und Beschäftigte der Stadtverwaltung sind für das Thema sensibilisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Prüftage	6.124	6.071	6.071
Anzahl bekannt gewordener Korruptionsfälle	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.204.691	6.161.948	6.909.046
Erlöse	391.980	391.972	391.972
Produktergebnis	-5.812.711	-5.769.976	-6.517.074
Kostendeckungsgrad	6,3%	6,4%	5,7%



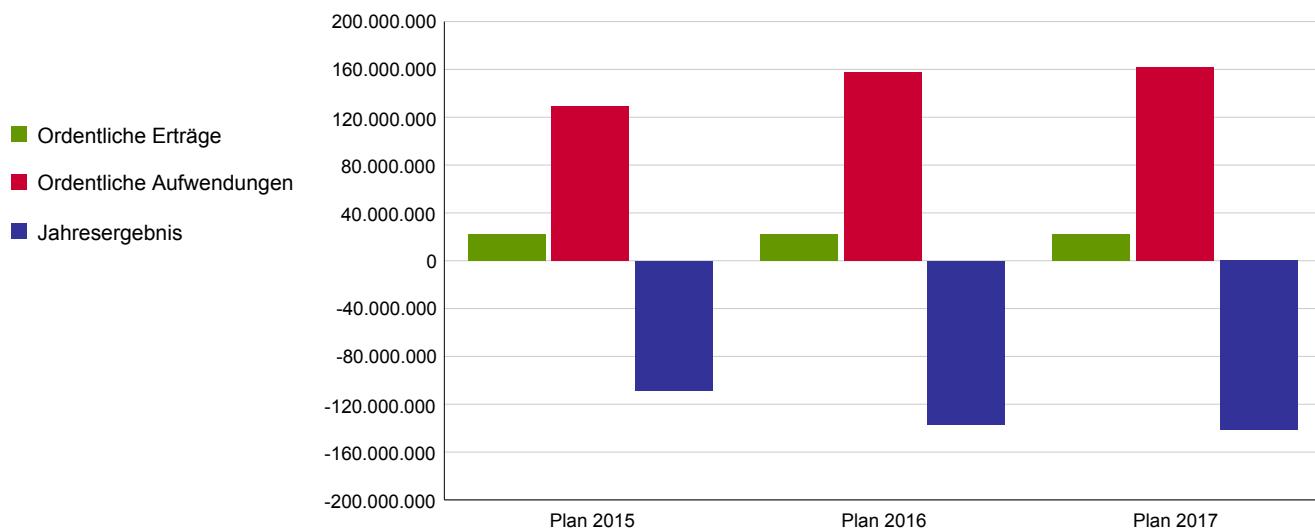
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Abwicklung aller Personalangelegenheiten der städtischen Mitarbeiter/innen sowie der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebenen. Zu den Aufgaben gehören u. a. Grundsatzfragen des Personalwesens, Arbeitszeitangelegenheiten, Personalcontrolling, Stellenplan- und Organisationsangelegenheiten, die Aus- und Fortbildung des Personals, die Personalentwicklung, die Personalplanung, die Personalbetreuung, die Gehaltssachbearbeitung sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement und der Arbeitsschutz.
Zielgruppe	Gesamtverwaltung (Dezernate, Ämter und Dienststellen, Fachbereiche und Eigenbetriebe) und Vertragspartner, Beschäftigte der Gesamtverwaltung und der Vertragspartner sowie Versorgungsempfänger, Auszubildende, Anwärter und Praktikantinnen und Praktikanten
Rechtsgrundlage	Beamten-, arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Hauptsatzung, Personalentwicklungsconcept, Frauenförderplan
Wirkungsziel	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Stadt Köln verbunden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheit der Mitarbeiter wird unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fluktuationsquote in %	1,88	2,1	2,1
Teilzeitquote in %	30	30	30
Gesundheitsquote in %	92,57	92	92

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	22.425.243	22.310.724	22.344.904
Ordentliche Aufwendungen	129.301.016	157.714.086	162.097.914
Ordentliches Ergebnis	-106.875.772	-135.403.362	-139.753.009
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.586.621	-1.606.426	-1.607.433
Jahresergebnis	-108.462.394	-137.009.788	-141.360.443

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	42,1%	46,0%	49,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	6,5%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

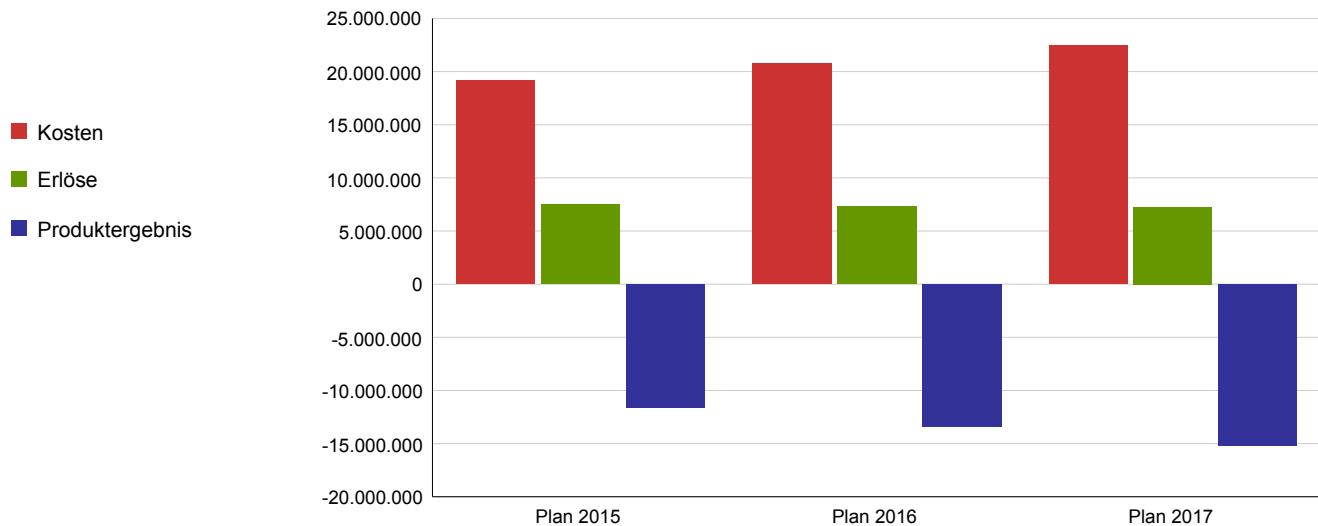


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug
Produkt	010301 - Personalservice
Produktbeschreibung	Abwicklung der Personalangelegenheiten aller städtischen Mitarbeiter sowie der städtischen Versorgungsempfänger. Hierzu zählen die Durchführung der Personalsachbearbeitung, die Entgeltabrechnung, die Kindergeldsachbearbeitung sowie die Durchführung von Personalrechts- und Disziplinarangelegenheiten. Vermittlung, Einsatz und Gewinnung von Personal sowie die Betreuung des Personal- und Stellenmarktes. Akquise, Betreuung und Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften. Hierunter fallen die Durchführung des Auswahlverfahrens, die Einstellung, die Betreuung während der Ausbildung sowie die Koordination des Ersteinsatzes nach der Abschlussprüfung.
Leistungsziel	Die Langzeitvakanzen der Stellen im Stellenplan sind minimiert. Der Anteil der Auszubildenden an der Gesamtbeschäftigung beträgt 6%. Der erfolgreiche Abschluss der Auszubildenden wird unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der vakanten Stellen über 12 Monate	250	275	275
Ausbildungsquote in %	6	6	6
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.146.441	20.756.524	22.467.801
Erlöse	7.520.751	7.315.541	7.259.431
Produktergebnis	-11.625.690	-13.440.983	-15.208.370
Kostendeckungsgrad	39,3%	35,2%	32,3%

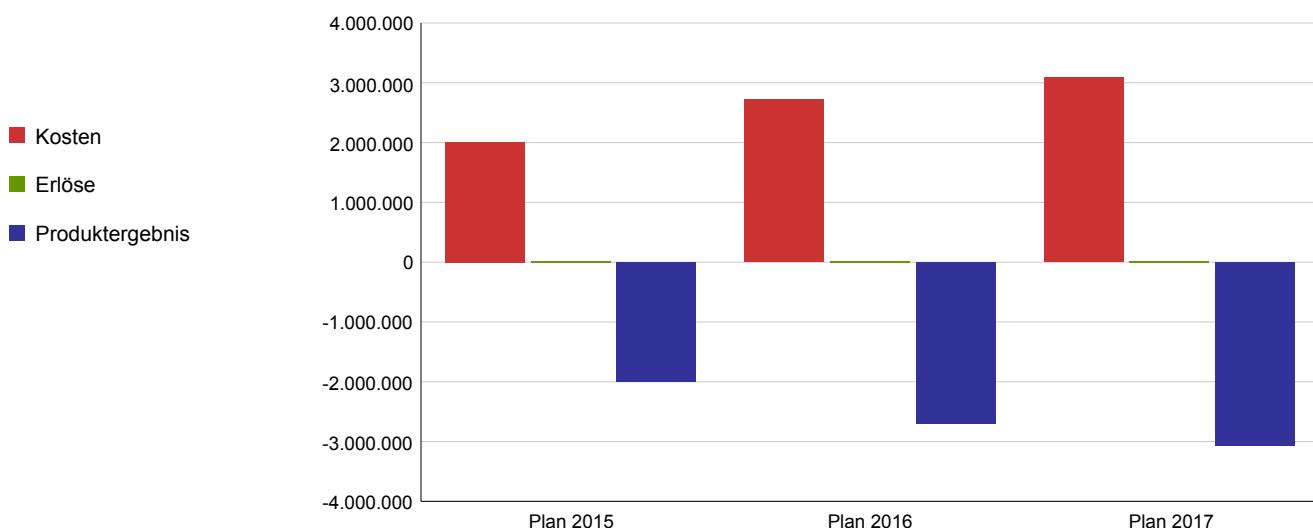


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug
Produkt	010302 - Allgemeine Fortbildung
Produktbeschreibung	Konzeption und Durchführung von bedarfsgerechten Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu zählen die Katalogfortbildungen mit den Themenfeldern "Persönliche Qualifizierung, fachliche Qualifizierung, Kommunikation/Präsentation/Kooperation" sowie Qualifikationen für spezielle Zielgruppen. Neben dem Fortbildungsprogramm werden zentrale Projekte erarbeitet und umgesetzt sowie dezentrale Auftragsschulungen durchgeführt.
Leistungsziel	Das Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht. Die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	95	95	95
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.200	3.500	3.500
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.008.682	2.716.479	3.087.546
Erlöse	17.005	17.005	17.005
Produktergebnis	-1.991.677	-2.699.474	-3.070.542
Kostendeckungsgrad	0,8%	0,6%	0,6%

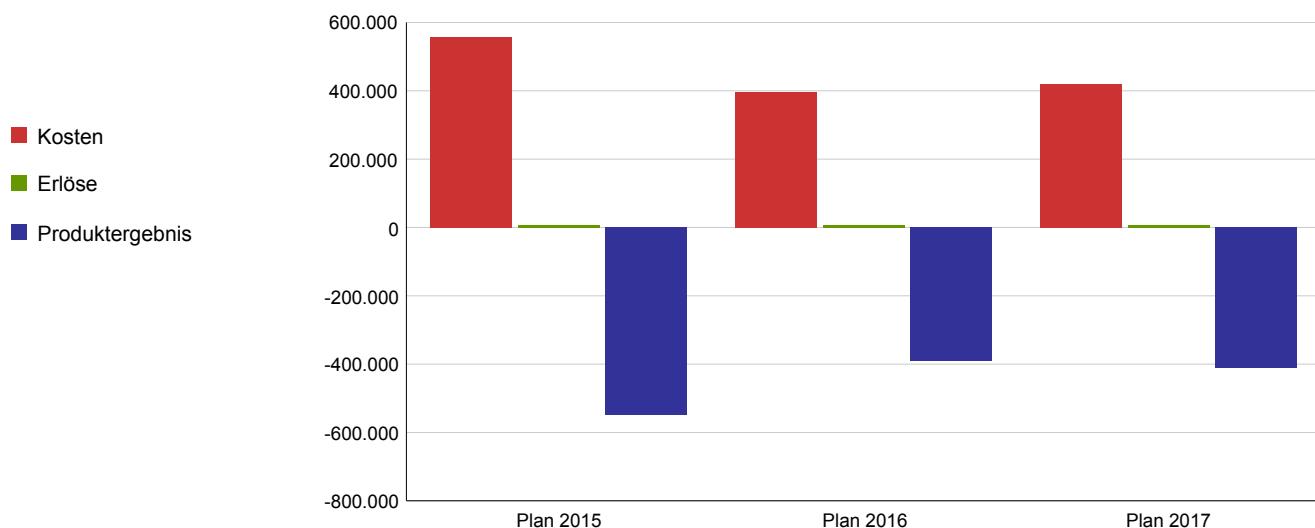


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug
Produkt	010303 - IV-Fortbildung
Produktbeschreibung	Der aktuelle gesamtstädtische Bedarf an IV-Schulungen für die IV-Anwender und das IV-Fachpersonal wird laufend ermittelt und koordiniert. Die Erstellung der Schulungskonzepte erfolgt unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen der Informationstechnologie.
Leistungsziel	Das IV- Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht. Die Qualität der IV- Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	85	87	87
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.800	2.800	2.800
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	556.657	396.881	419.216
Erlöse	6.600	6.600	6.600
Produktergebnis	-550.057	-390.281	-412.616
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,7%	1,6%

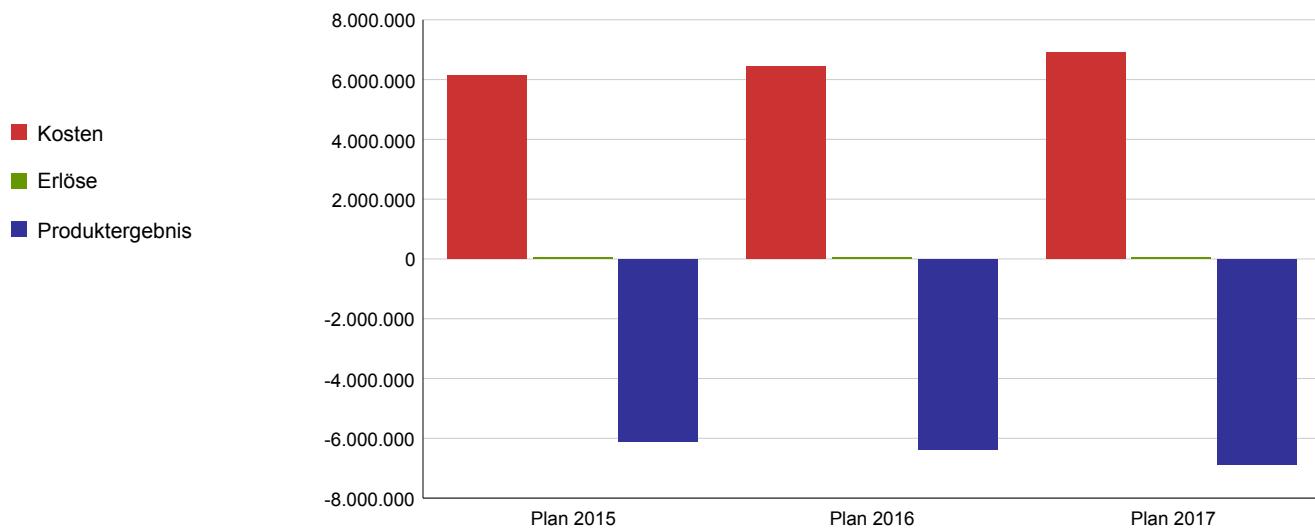


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug
Produkt	010306 - Organisationsaufgaben
Produktbeschreibung	Die organisatorische Tätigkeit umfasst die Gestaltung von Strukturen im Hinblick auf aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen und die Schaffung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.
Leistungsziel	Die organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Ämtern sind optimiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der organisatorischen Projekte	53	44	44
Anzahl der Projekte je Vollzeitstelle im Organisationsmanagement	0,89	0,71	0,71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.139.530	6.424.938	6.905.398
Erlöse	38.341	38.341	38.341
Produktergebnis	-6.101.189	-6.386.597	-6.867.057
Kostendeckungsgrad	0,6%	0,6%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010307 - Raummanagement

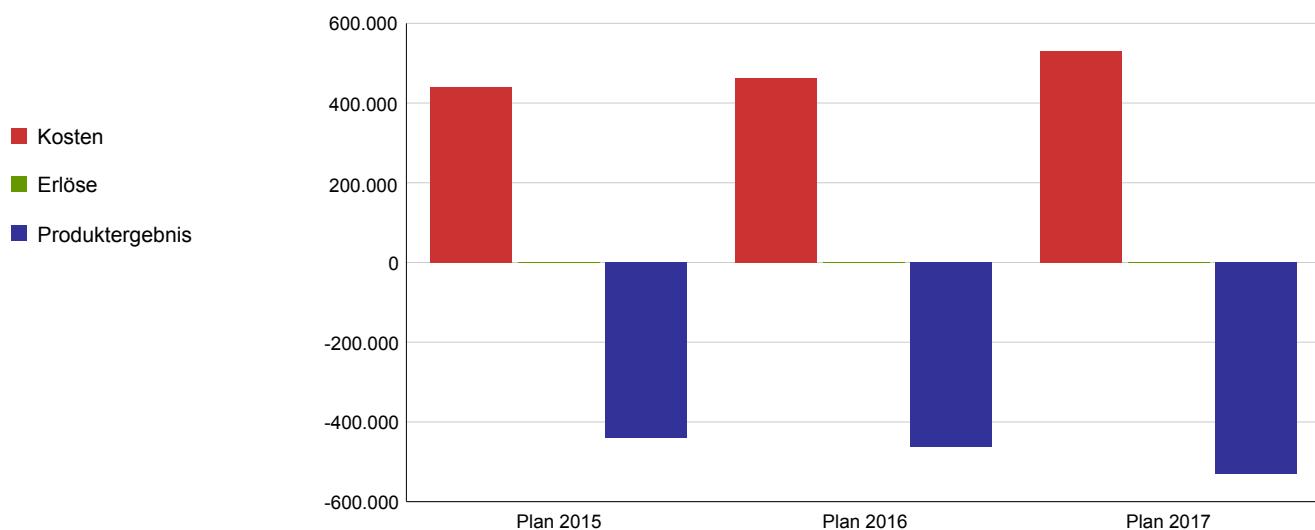
Das Raummanagement umfasst die Flächenbedarfsermittlung im Hinblick auf den notwendigen Flächenumfang (Quantität) und Funktionalität der Flächen (Qualität). Die Ermittlung erfolgt unter Abwägung gesamtstädtischer Interessen und Nutzerinteressen für Verwaltungsflächen. Zu den Aufgaben gehört ferner die gesamte Abwicklung der Mietverhältnisse für Büroflächen mit der städt. Gebäudewirtschaft.

Leistungsziel

Der quantitative Bedarf ist nach gesamtstädtischer Interessenlage als Vorgabe für eine bedarfsoorientierte Zu- und Abmietung von Raumkapazitäten bei der Gebäudewirtschaft ermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bedarfsfläche in m ²	243.000	260.000	275.000
Gesamtbürofläche in m ²	234.500	245.000	260.000
Dispositionsfäche in %	3,5	3,5	3,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.859	462.166	531.764
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-440.859	-462.166	-531.764
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personal- und Organisationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

010308 - Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

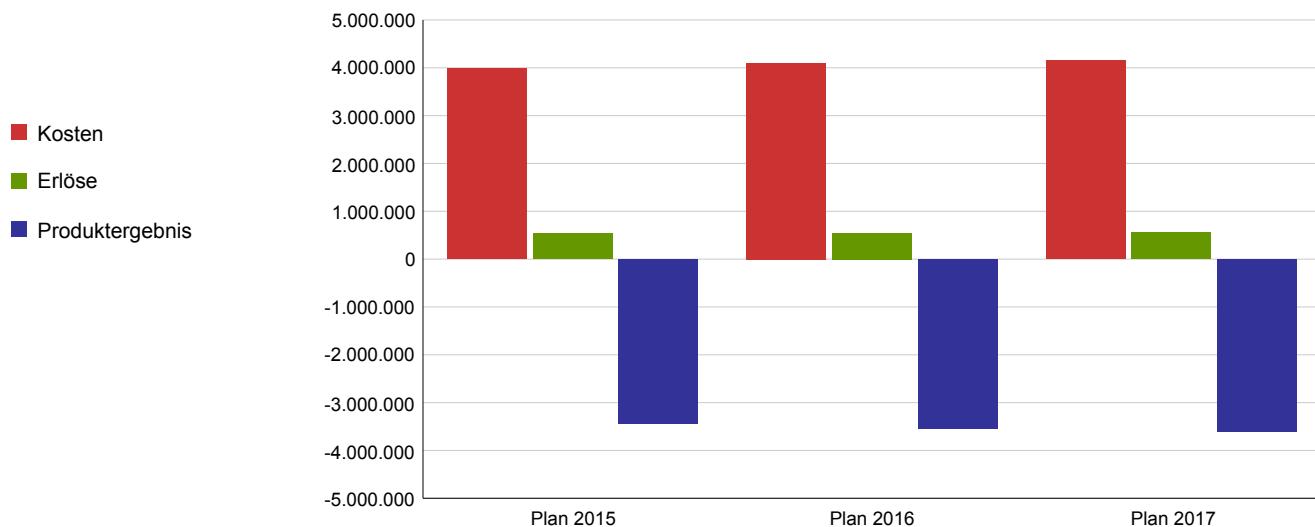
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die arbeitsplatzorientierte gesetzliche Prävention, die beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung und die personenorientierte freiwillige Prävention.

Leistungsziel

Die Qualität der Veranstaltungen der Steuerungsstelle Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz ist sichergestellt.
Die Arbeitssicherheit der Arbeitsplätze sowie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Köln ist gewährle

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Veranstaltungen/Angebote, die von den Teilnehmern mit gut oder sehr gut bewertet werden in %	85	85	85
Anzahl der Beratungen, Begehungungen und Untersuchungen zur Unterstützung der Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsfähigkeit	4.630	4.630	4.630
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Eignung	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Maßnahmen / Aktivitäten aus der Beschäftigtenbefragung	920	920	920
Anzahl der Beratungen / Maßnahmepläne bei BEM-Fällen	650	650	650
Anzahl der Beratungen (Personen) / Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	2.500	2.500	2.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.980.720	4.098.582	4.148.415
Erlöse	534.177	548.176	551.177
Produktergebnis	-3.446.543	-3.550.406	-3.597.239
Kostendeckungsgrad	13,4%	13,4%	13,3%



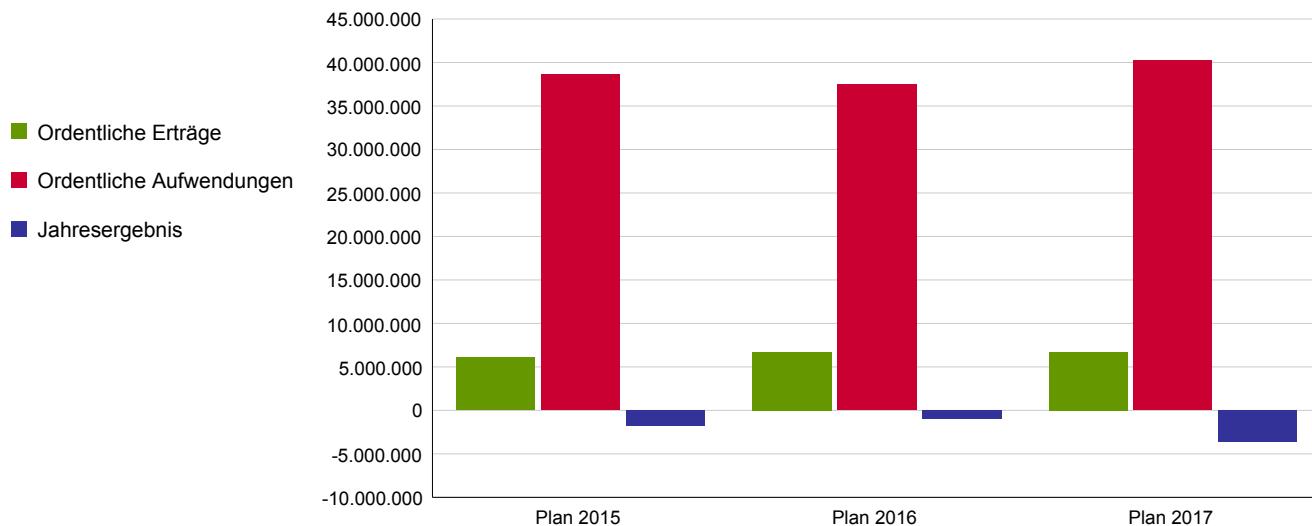
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 IT- und Kommunikationsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen
Aufgabenbeschreibung	1) Bereitstellung der dem Stand der Technik entsprechenden modernen, leistungsfähigen und sicheren Informations- und Kommunikationsdienste, inkl. Beratung bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben. Betreiben der benötigten Informations- und Kommunikationstechnik - Infrastruktur. 2) Redaktionelle Gesamtverantwortung für die städtischen Internetauftritte sowie Umsetzung von E-Government Projekten zur Verwaltungsmodernisierung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Freiberufler, Unternehmen, andere Behörden sowie städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Kooperationspartner der Verwaltung
Rechtsgrundlage	Dienstanweisung für Öffentlichkeitsarbeit, eGovernmentG des Bundes und des Landes, EG-Dienstleistungsrichtlinie, Ratsbeschluss Konzept zur Internetstadt
Wirkungsziel	Die Dienststellen arbeiten effizient mit einer bedienbaren, sicheren, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen IT- und Kommunikationsinfrastruktur. Die Onlineportale sind auf dem aktuellen Stand und E-Government Projekte werden realisiert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kundenzufriedenheit in Schulnoten	2,5	2,5	2,5
IT-Aufwand je User in €	2.500	2.100	2.300
Durchschnittliche Verfügbarkeit der Internetportale in %	99,5	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.087.684	6.713.224	6.741.084
Ordentliche Aufwendungen	38.610.391	37.462.508	40.227.209
Ordentliches Ergebnis	-32.522.707	-30.749.284	-33.486.125
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	30.746.021	29.820.254	29.819.134
Jahresergebnis	-1.776.685	-929.029	-3.666.991

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	59,2%	60,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,1%	15,3%	13,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 IT- und Kommunikationsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010401 - Informations- u. Kommunikationsdienste

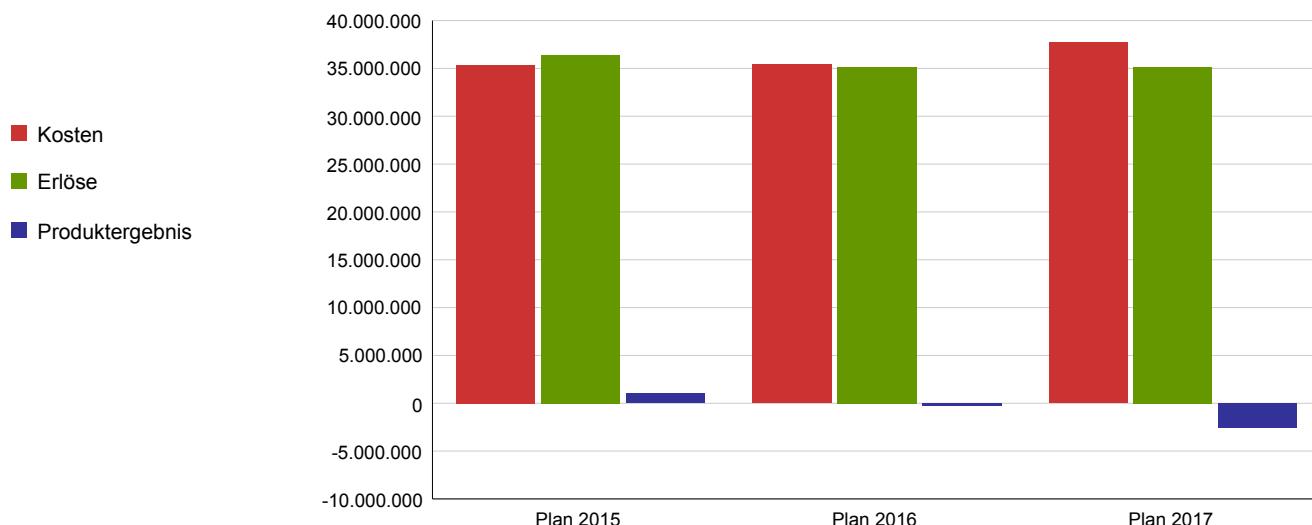
Bedarfsoorientierte, dem Stand der Technik entsprechende moderne, leistungsfähige und sichere Informations- und Kommunikationsdienste werden bereitgestellt, die Dienststellen und Kooperationspartner aus der Verwaltung werden bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben beraten und die dafür benötigte Informations- und Kommunikationstechnik-Infrastruktur betrieben.

Leistungsziel

1. Die betriebene ITK-Infrastruktur ist modern und leistungsfähig.
2. Die angebotenen Leistungen stehen störungsfrei zur Verfügung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Modernitätsstand der IT-Infrastruktur in %	80	80	80
Anzahl der betreuten User	14.750	16.000	16.100
Serviceanfragen je User	4	4	4
Störungsmeldungen je User	2	2	2
Durchdringungsgrad in %	82	91	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.383.218	35.433.637	37.729.583
Erlöse	36.427.267	35.153.171	35.153.171
Produktergebnis	1.044.050	-280.466	-2.576.412
Kostendeckungsgrad	103,0%	99,2%	93,2%

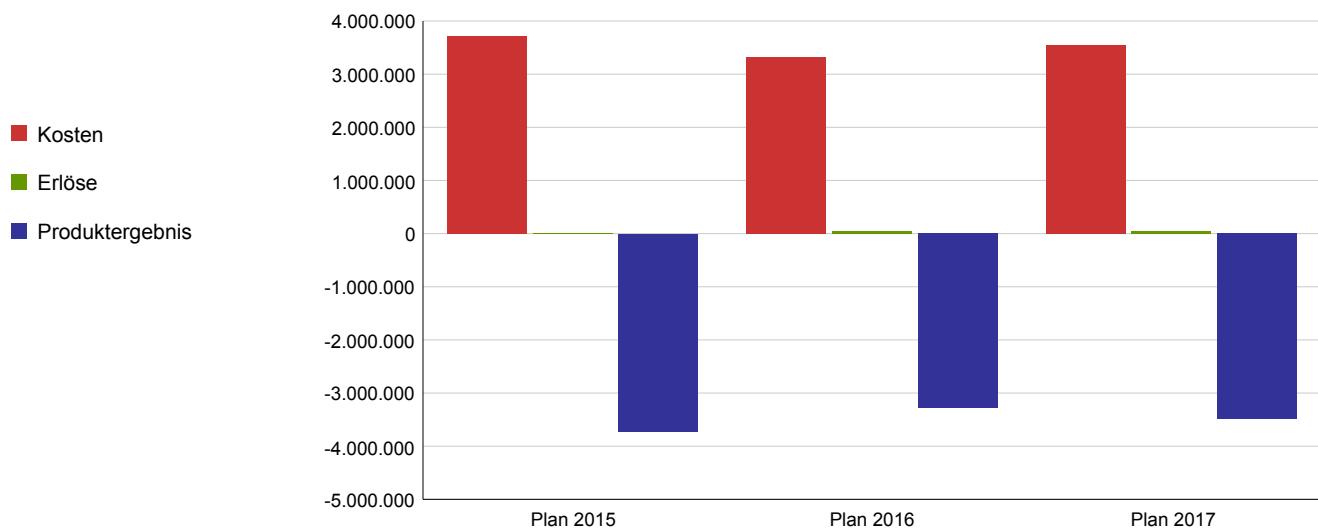


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 IT- und Kommunikationsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen
Produkt	010403 - E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie
Produktbeschreibung	Redaktionelle Berichterstattung und Gesamtverantwortung für die städtischen Internet-Auftritte - auch mobil - sowie für dessen Struktur, Design und Benutzerführung, das stadtweite Content-Management-System und das Zusammenwirken mit koeln.de. Strategische Weiterentwicklung der Onlinekommunikation unter Nutzung neuer Technologien wie Kartenanwendungen, Open-Data und Online-Bürgerbeteiligung (E-Partizipation). Konzeption des E-Government zur Verwaltungsmodernisierung und zur Herstellung der elektronischen Erreichbarkeit der Verwaltung.
Leistungsziel	Die Internetauftritte der Stadt Köln sowie die gängigen Internetanwendungen und sozialen Netzwerke sind optimiert und werden (täglich) fortgeschrieben, ebenso die Internetkommunikation. E-Government-Projekte fördern die Verwaltungsmodernisierung -err

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Zugriffe auf "stadt-koeln.de"	30.000.000	30.500.000	31.000.000
Anzahl der Zugriffe auf "open data"	117.000	150.000	175.000
Anzahl der Zugriffe auf Online-Formulare	2.000.000	2.700.000	2.900.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.725.105	3.326.207	3.538.182
Erlöse	1.100	51.100	51.100
Produktergebnis	-3.724.005	-3.275.107	-3.487.082
Kostendeckungsgrad	0,0%	1,5%	1,4%



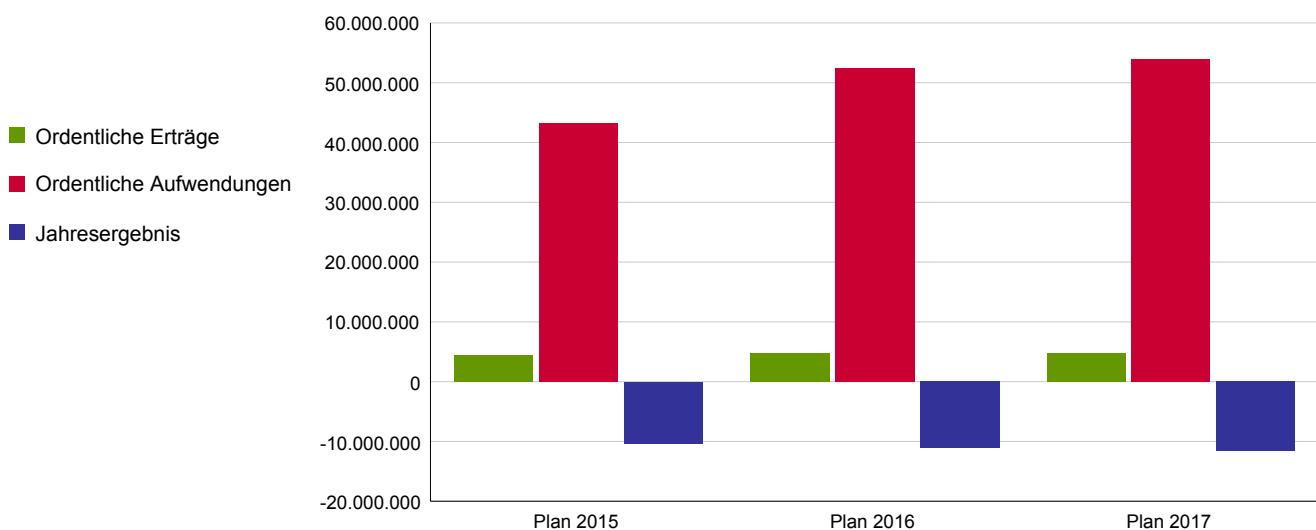
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Reinigung in städt. genutzten Objekten, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs, qualifizierte telefonische Auskunftserteilung, Erstellung von Druckerzeugnissen und deren Weiterverarbeitung sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz und im Kalk-Karree, Abschluss von Rahmenverträgen für den gesamtstädt. Allgemeinbedarf sowie die Verwaltung von Archivgütern
Zielgruppe	insbesondere städtische Dienststellen sowie Kooperationspartner, Bürgerinnen und Bürger und Einwohnerinnen und Einwohner
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Aufgrund der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung von Zielen und Kennzahlen nur auf der Produkteinheit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produkteinheit			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.496.511	4.759.761	4.816.511
Ordentliche Aufwendungen	43.242.744	52.354.656	53.885.015
Ordentliches Ergebnis	-38.746.233	-47.594.895	-49.068.503
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	28.423.738	36.556.869	37.417.922
Jahresergebnis	-10.322.495	-11.038.025	-11.650.581

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	32,8%	27,8%	28,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	49,4%	55,0%	54,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

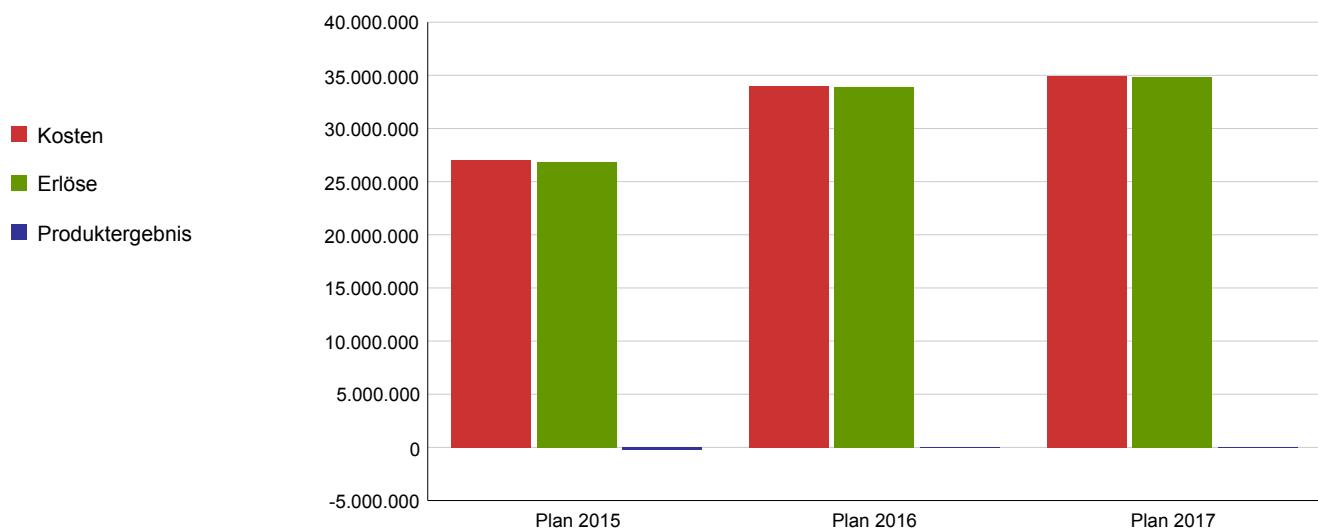


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	010601 - Reinigungsdienste
Produktbeschreibung	Durchführung von Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Glasreinigungen nach Vorgabe der Kundinnen und Kunden bzw. unter Berücksichtigung von Mindeststandards in allen städtisch genutzten Gebäuden.
Leistungsziel	Die Reinigungsleistung ist zufriedenstellend.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Notendurchschnitt der Unterhaltsreinigung in Schulnoten	3	3	3
Kosten je m ² bei der neuen Eigenreinigung in ct	9,65	9,65	9,65
Kosten je m ² bei der Fremdreinigung in ct	9,94	9,94	9,94

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	27.035.144	33.976.135	34.929.008
Erlöse	26.813.862	33.924.316	34.845.959
Produktergebnis	-221.282	-51.820	-83.049
Kostendeckungsgrad	99,2%	99,8%	99,8%

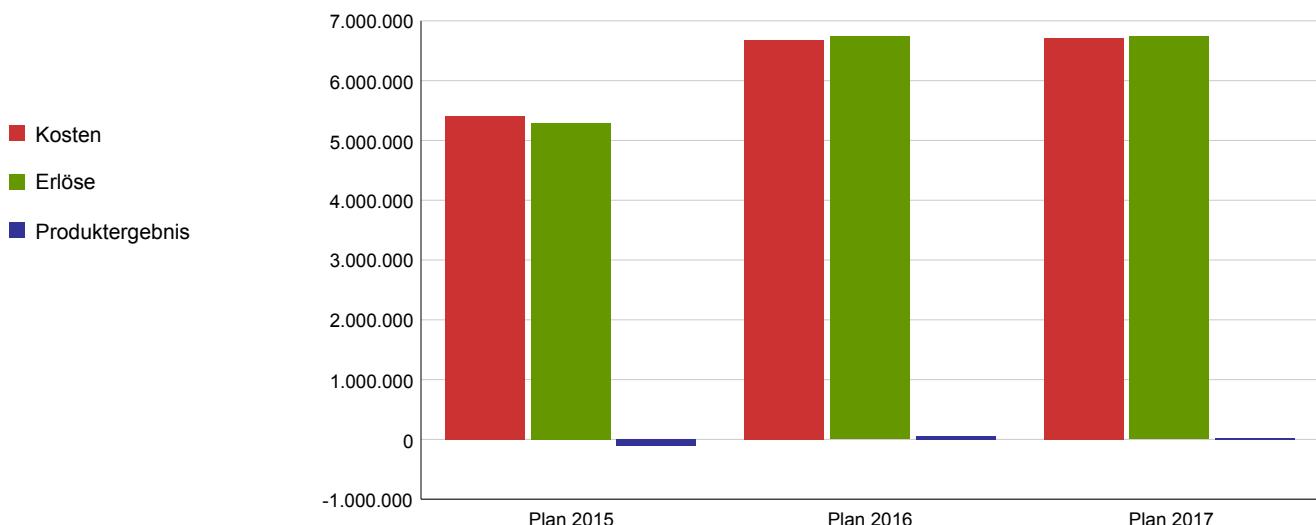


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	010602 - Postdienste
Produktbeschreibung	Sicherstellung des ordnungsgemäßen Eingangs der externen und internen Post beim Adressaten (Dienststellen und Ämter, die nicht durch externe Postbeförderer bedient werden). Gewährleistung des ordnungsgemäßen Eingangs der zum Versand bestimmten Schriftstücke beim externen Postbeförderer.
Leistungsziel	Eine schnelle und zuverlässige Postlogistik ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht versandfertig aufbereiteten und an den Postbeförderer weitergeleiteten Poststücke in %	99	99	99
Anteil der innerhalb eines Tages intern verteilten und beförderten Post in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.405.954	6.678.331	6.709.840
Erlöse	5.293.012	6.738.978	6.738.978
Produktergebnis	-112.942	60.647	29.138
Kostendeckungsgrad	97,9%	100,9%	100,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	010603 - Bürgertelefon
Produktbeschreibung	Qualifizierte telefonische Auskunftserteilung über das gesamte Dienstleistungsspektrum der Kölner Stadtverwaltung sowie Erbringung vertraglich geregelter Serviceleistungen für stadtexterne Kunden im Rahmen interkommunaler Kooperation.
Leistungsziel	Eine hohe telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt. Die telefonischen Anfragen sind weitestgehend abschließend bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der angenommenen zu gesamt eingegangenen Anrufen in % (Erreichbarkeit)	80	80	80
Anteil der im Front-Office abschließend bearbeiteten Anrufe in % (Fall-Abschlussquote)	85	85	85
durchschnittliche Kundenzufriedenheit in Schulnoten (1-5)	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.741.236	7.507.823	7.814.687
Erlöse	1.269.473	1.269.473	1.269.473
Produktergebnis	-5.471.763	-6.238.349	-6.545.214
Kostendeckungsgrad	18,8%	16,9%	16,2%

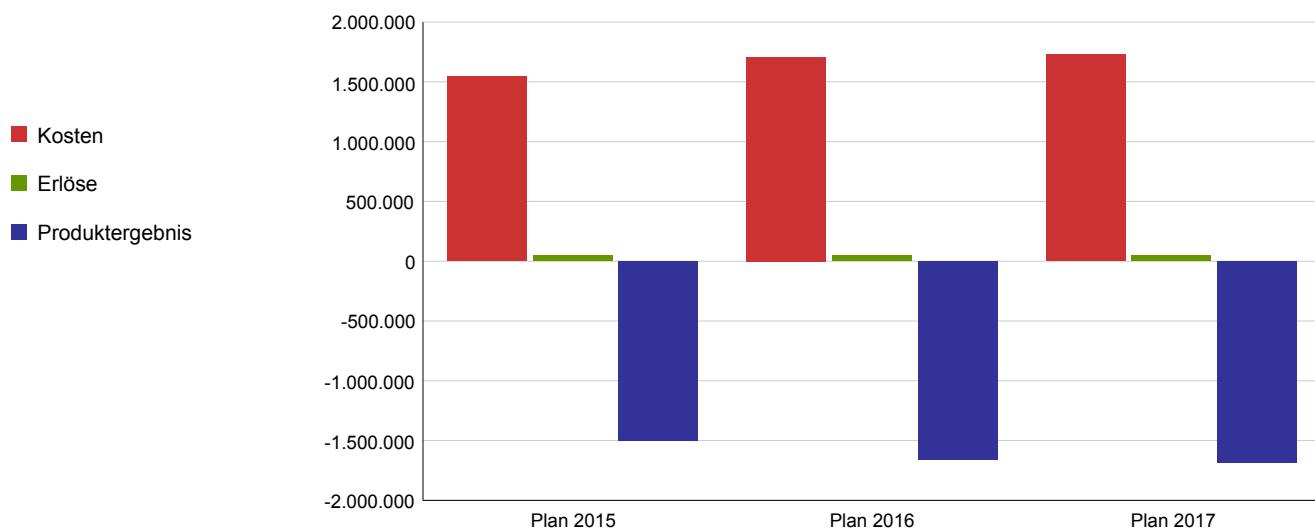


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Zentrale Dienstleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	010604 - Fertigung v. Druckerzeugnissen/Vervielfältigungen, Kopiergeräteservice
Produktbeschreibung	Sicherstellung der wirtschaftlichen Erledigung von Druckaufträgen aus gesamtstädtischer Sicht durch Eigenproduktion oder externe Vergabe, Layoutgestaltung, Vorhaltung der gesamtstädtischen Lagervordrucke sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz sowie im Kalk-Karree.
Leistungsziel	Eine termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Druckaufträge ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Kosten pro Druckseite in ct	4,06	2,93	2,93
Anzahl der Druckseiten	24.549.860	30.440.000	30.440.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.545.678	1.707.403	1.728.770
Erlöse	47.637	47.637	47.637
Produktergebnis	-1.498.041	-1.659.766	-1.681.133
Kostendeckungsgrad	3,1%	2,8%	2,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienstleistungen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010605 - Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot

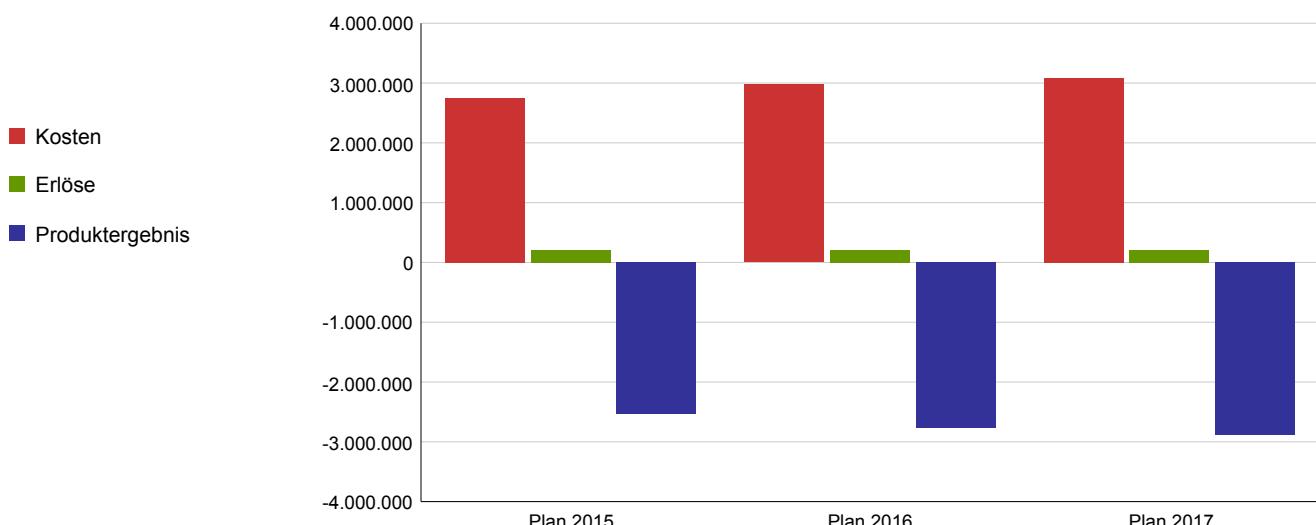
Aktive Gestaltung des gesamtstädtischen Einkaufsbedarfs zur Erzielung von wirtschaftlichen Volumen im Rahmen einer Wertschöpfungs- und Kommunikationspartnerschaft zwischen dem Einkauf, den Organisationseinheiten der Stadt und den Firmen. Bereitstellung der Infrastruktur zur Aufbewahrung sowie die datentechnische Verwaltung städtischer Akten, Sicherstellung der Bereitstellung und des Versandes von Akten auf Anforderung des Kunden sowie Rücknahme, Wiedereingliederung und Veranlassung der Vernichtung.

Leistungsziel

Die Rahmenverträge sind rechtzeitig bereitgestellt und werden kontinuierlich ausgeschrieben.
Eine zeitnahe Bearbeitung von Aktenanforderungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Vergabekammerbeschwerden bei der Vergabekammer	0	0	0
Anteil von Aktenanforderungen städtischer Dienststellen, die innerhalb von 48 Std. bearbeitet sind in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.749.861	2.976.759	3.091.301
Erlöse	211.250	213.500	211.250
Produktergebnis	-2.538.611	-2.763.259	-2.880.051
Kostendeckungsgrad	7,7%	7,2%	6,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

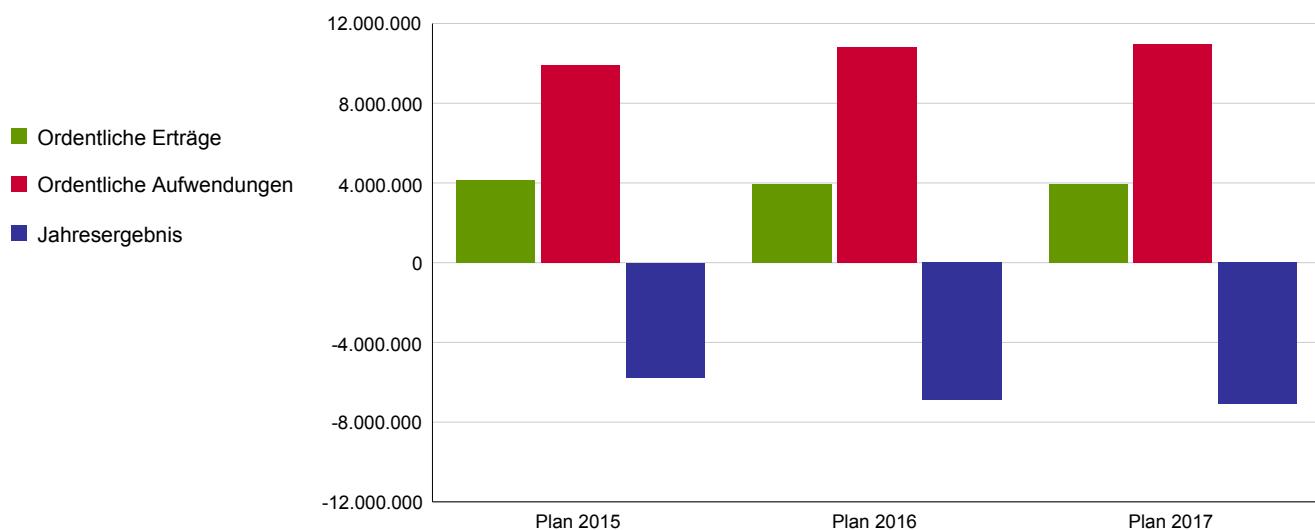
01 Innere Verwaltung
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung	1.) Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten, Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Stadtrecht, Schiedsamtswesen, Rentenangelegenheiten 2.) Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie
Zielgruppe	Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und verbundener Unternehmen sowie externe Geschädigte in Versicherungsangelegenheiten
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Das gesamtstädtische Verwaltungshandeln ist rechtmäßig und der Versicherungsschutz der Stadtverwaltung wirtschaftlich.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gewonnenen Prozesse an den geführten Prozessen in %	60	60	60
Anteil der überprüften Policen in %	20	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.162.413	3.941.000	3.941.000
Ordentliche Aufwendungen	9.908.501	10.797.626	10.985.984
Ordentliches Ergebnis	-5.746.088	-6.856.626	-7.044.984
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-24.416	-45.292	-45.485
Jahresergebnis	-5.770.504	-6.901.918	-7.090.469

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	31,9%	29,6%	33,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,6%	1,5%	1,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

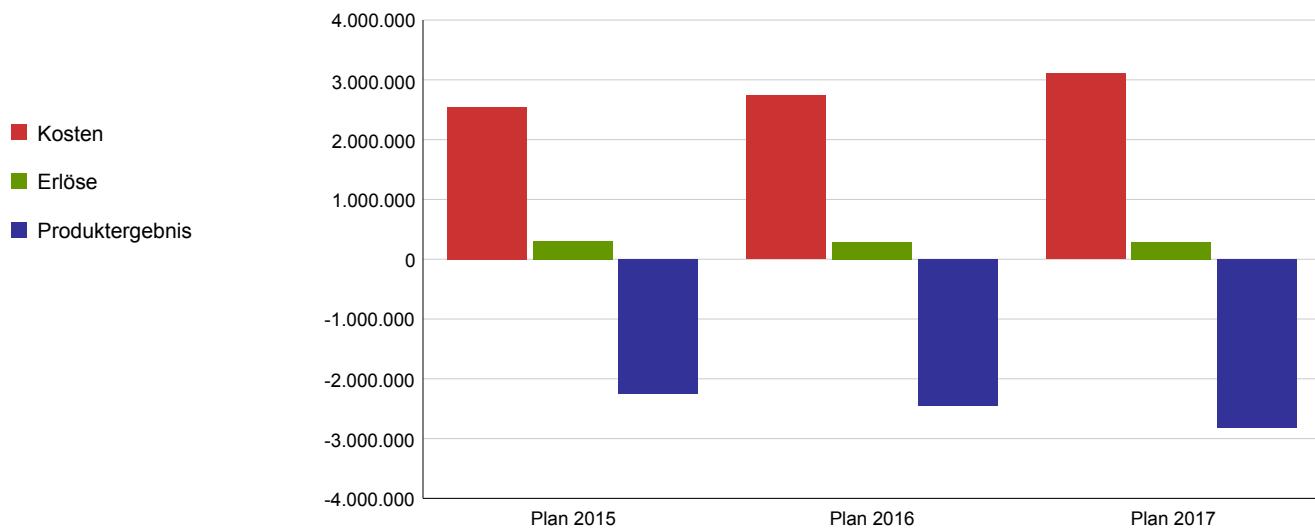


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	010701 - Rechtsberatung u. Führung v. Rechtsstreitigkeiten
Produktbeschreibung	Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten sowie die Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Schiedsamtswesen, Stadtrecht, Rentenangelegenheiten
Leistungsziel	Die Rechtsberatung der Stadtverwaltung ist effizient.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der neuen Fälle	1.710	1.710	1.710
Anzahl der neuen Beratungsmandate	520	560	560

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.547.313	2.740.233	3.103.855
Erlöse	305.045	286.804	286.804
Produktergebnis	-2.242.268	-2.453.429	-2.817.051
Kostendeckungsgrad	12,0%	10,5%	9,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

010702 - Versicherungsangelegenheiten

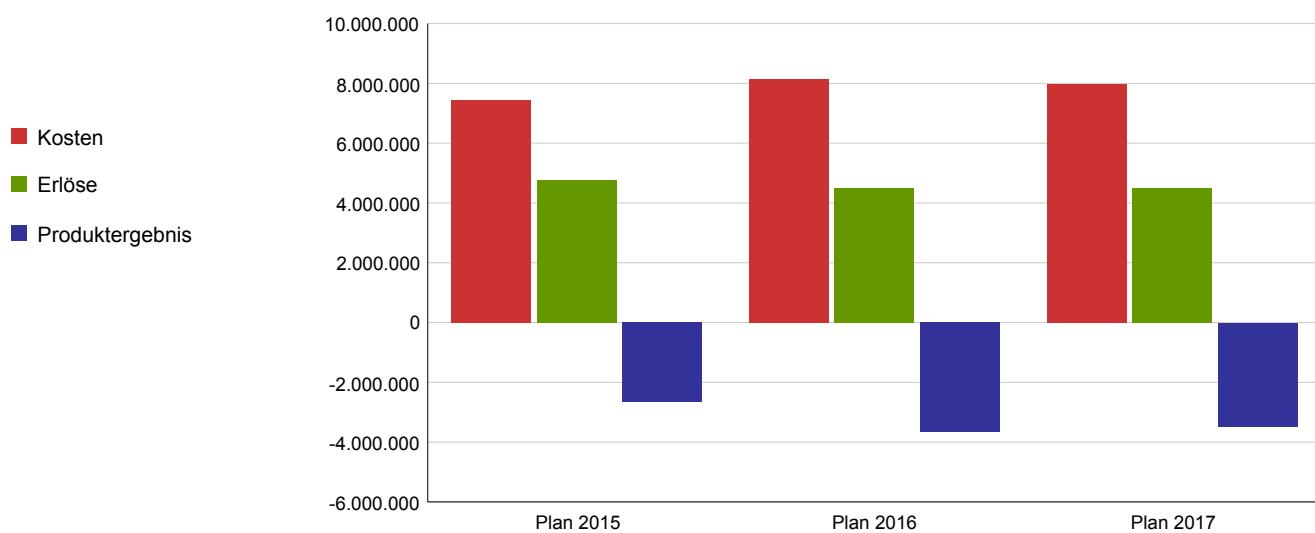
Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie einschließlich der beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) rückversicherten Schäden

Leistungsziel

Schadensmeldungen sind schnellstmöglich an die Versicherung weitergeleitet.
Die Präventionsberatung ist intensiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 5 Arbeitstagen weitergeleiteten Schadensfälle an den gesamtversicherten Schadensfällen in %	98	98	98
Anzahl der vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen	3	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.429.133	8.144.685	7.969.614
Erlöse	4.767.066	4.492.700	4.492.700
Produktergebnis	-2.662.067	-3.651.985	-3.476.914
Kostendeckungsgrad	64,2%	55,2%	56,4%



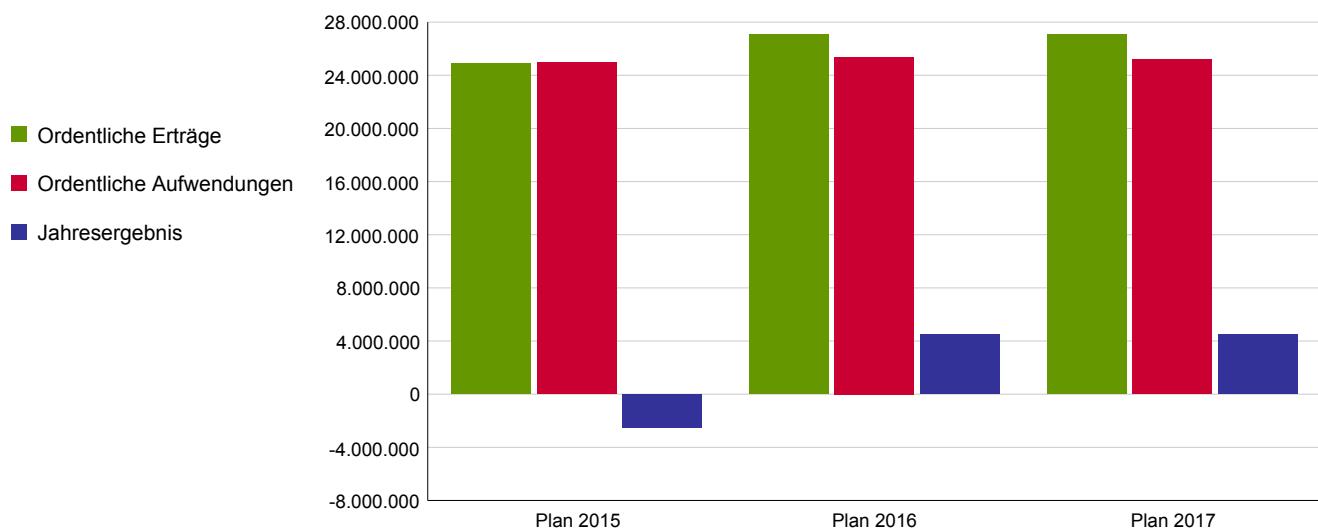
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Aufgabenbeschreibung	Das Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung bebauter und unbebauter Liegenschaften.
Zielgruppe	Bürger/ innen und Einwohner/ innen, Institutionen und andere Produktbereiche
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Ankauf, die Bevorratung, der Verkauf und die Bewirtschaftung von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen sind bedarfsgerecht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ankäufe in €	50.000.000		
Verkäufe in €	30.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.869.002	27.049.091	27.049.569
Ordentliche Aufwendungen	24.966.282	25.385.894	25.208.998
Ordentliches Ergebnis	-97.279	1.663.198	1.840.571
Finanzergebnis	-22.762	5.375.390	5.182.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.396.053	-2.546.449	-2.547.468
Jahresergebnis	-2.516.093	4.492.139	4.475.923

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	27,5%	26,5%	29,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	39,4%	37,6%	32,1%
Transferaufwandsquote	4,9%	5,8%	8,0%

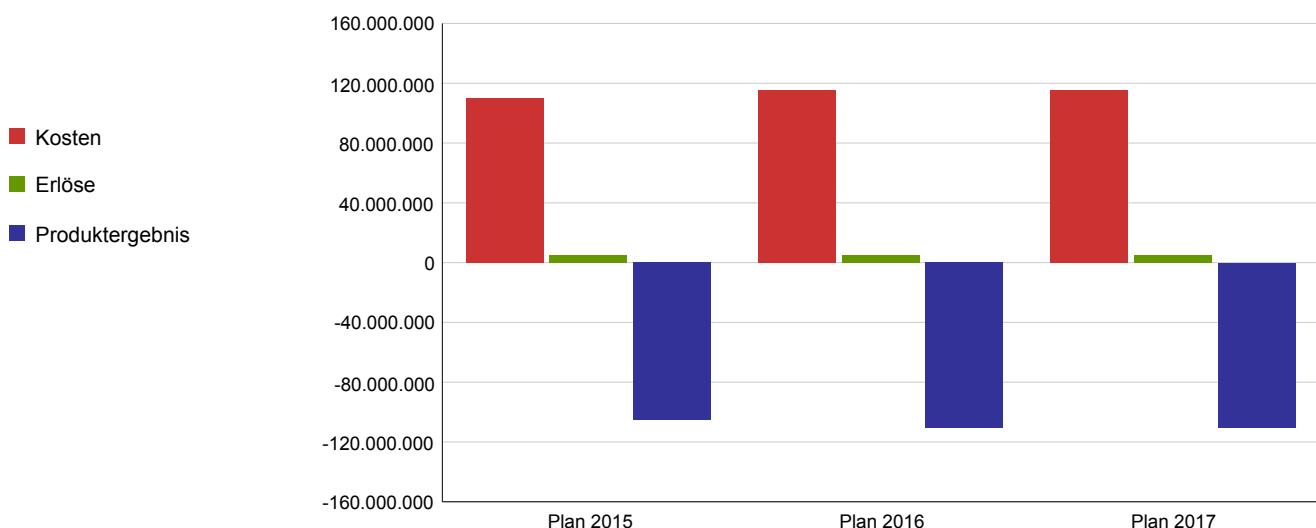


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Produkt	010801 - An- und Verkauf
Produktbeschreibung	Der An- und Verkauf umfasst den Erwerb und die Veräußerung von Grundvermögen und die Bestellung von Erbbaurecht.
Leistungsziel	Der Ankauf, die Bevorratung und der Verkauf von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen erfolgt bedarfsgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Grundstücksgeschäfte	150		
Ankäufe in €	50.000.000		
Verkäufe in €	30.000.000		
Einräumung von Rechten zu Gunsten der Stadt Köln in €	300.000		
Einräumung von Rechten zu Lasten der Stadt Köln in €	0		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	110.350.179	115.302.767	115.077.140
Erlöse	5.144.779	4.863.579	4.759.779
Produktergebnis	-105.205.400	-110.439.188	-110.317.361
Kostendeckungsgrad	4,7%	4,2%	4,1%

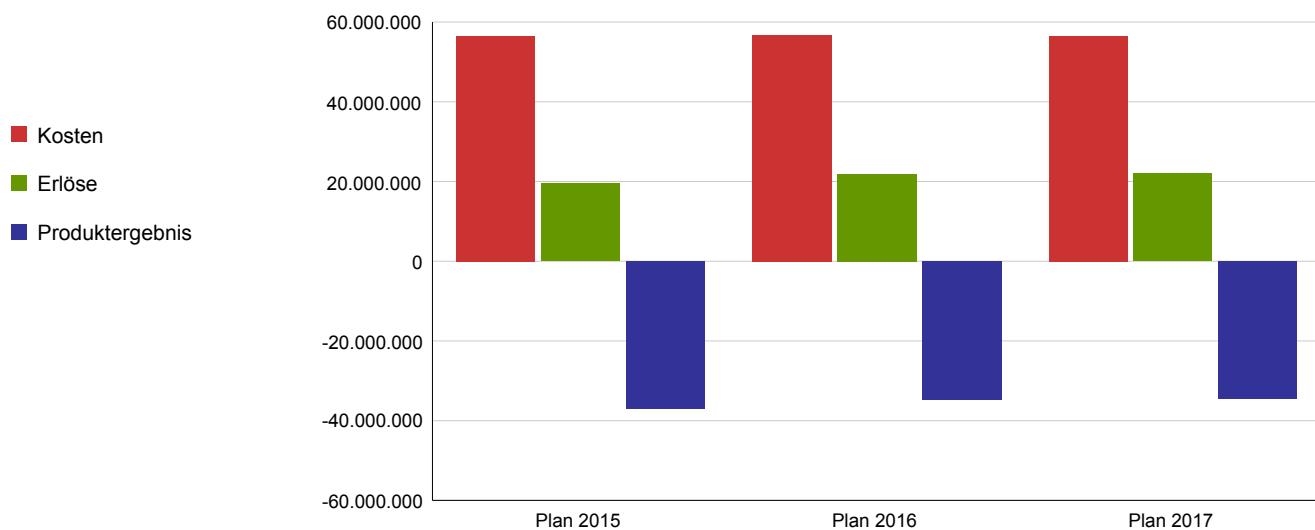


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Produkt	010802 - Bewirtschaftung des städt. Fiskalbesitzes
Produktbeschreibung	Die Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes umfasst die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes. Außerdem wird Parkraum in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen bereitgestellt und unterhalten.
Leistungsziel	Die Nutzung bzw. Zwischennutzung des städtischen bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes ist optimiert. Die geplanten Miet- und Pachteinnahmen sind realistisch.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nettomieteinnahmen in €	14.220.000		
Pachteinnahmen in €	5.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	56.466.633	56.763.513	56.475.291
Erlöse	19.454.852	21.913.429	22.017.707
Produktergebnis	-37.011.781	-34.850.084	-34.457.584
Kostendeckungsgrad	34,5%	38,6%	39,0%



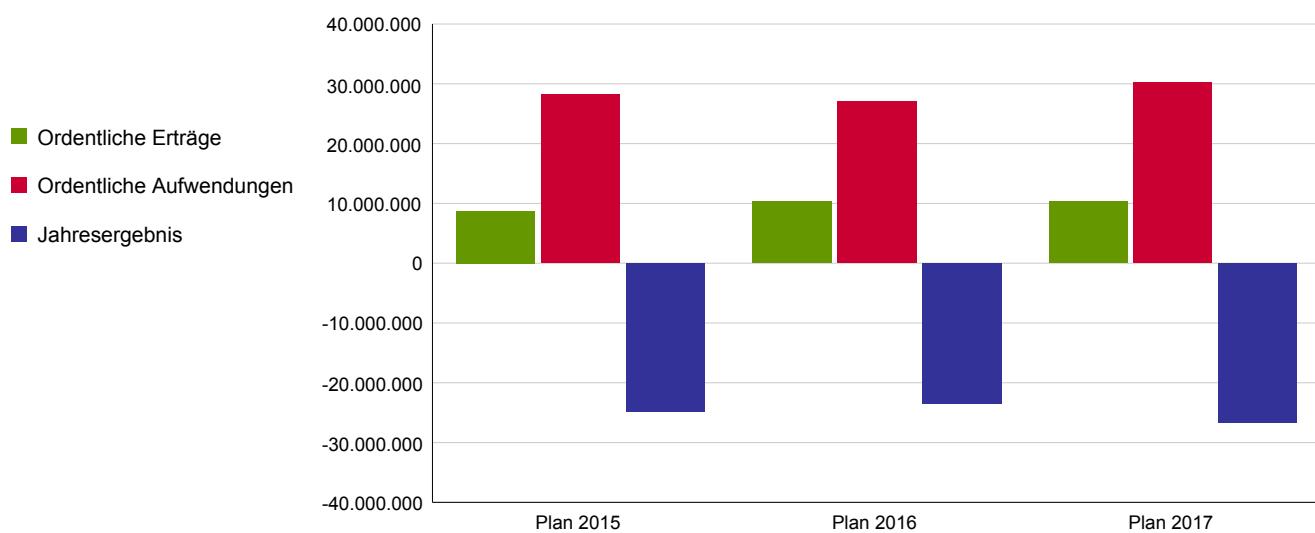
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Forderungsmanagement und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Bearbeitung aller Insolvenzverfahren sowie Festsetzung und Erhebung von Gemeindesteuern sowie der Gebühren für Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Bürger Kölns und anderer Gemeinden, Vertragspartner, andere Gemeinden und Behörden Deutschlands und anderer Länder aufgrund besonderer Vorschriften
Rechtsgrundlage	Grundgesetz, GO NW, gemeindliche Steuer- und Gebührensatzungen, Insolvenzordnung, VollstrG NW, AO, GrundsteuerG, GewerbesteuerG, KAG NW
Wirkungsziel	Die Festsetzung der möglichen Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben sowie die Realisierung aller angeordneten städtischen Forderungen (einschließlich Vollstreckung der öffentlich-rechtlichen Forderungen) ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der Einnahmen in Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben und Aufwandsteuern in €	1.715.275.000	1.722.006.564	1.775.406.564
Höhe der gesamten Einnahmen aus Vollstreckung und Insolvenzen in €	36.420.000	32.000.000	36.000.000
Höhe des Buchungsvolumens in €	26.250.000.000	26.300.000.000	26.350.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.701.898	10.331.293	10.331.293
Ordentliche Aufwendungen	28.181.777	27.085.940	30.186.598
Ordentliches Ergebnis	-19.479.880	-16.754.646	-19.855.305
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.348.485	-6.757.886	-6.759.195
Jahresergebnis	-24.828.365	-23.512.533	-26.614.501

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,6%	83,9%	85,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,1%	2,5%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

010901 - Kassengeschäfte

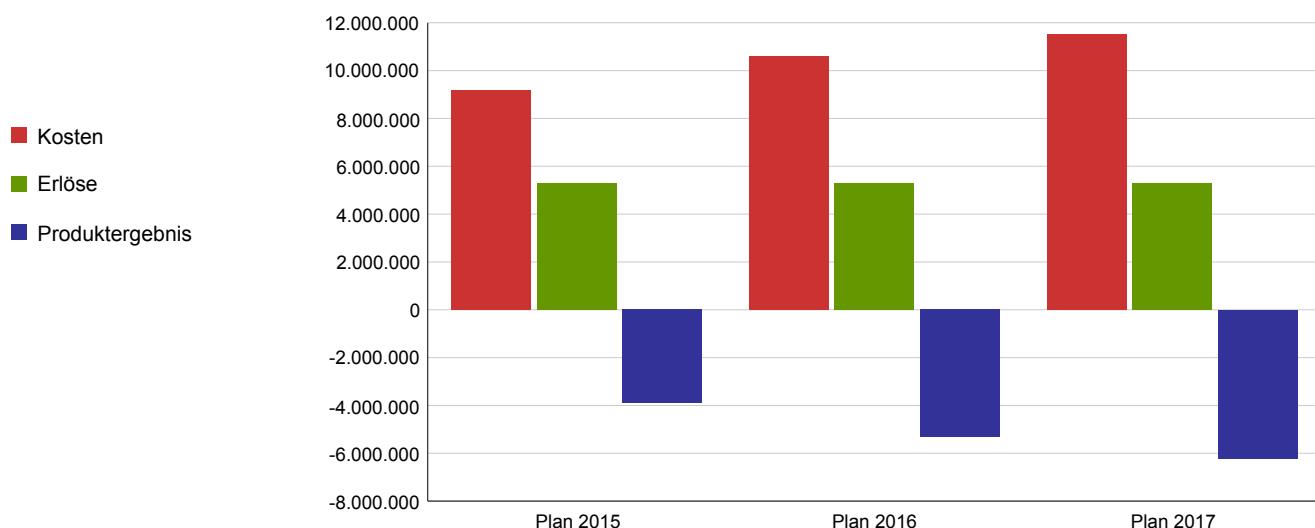
Erledigung aller Kassengeschäfte wie Buchführung sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Leistungsziel

Die Kassengeschäfte sind unverzüglich abgewickelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der unverzüglich abgeschlossenen Buchungstage in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.194.238	10.612.509	11.531.213
Erlöse	5.301.739	5.302.046	5.302.046
Produktergebnis	-3.892.499	-5.310.464	-6.229.167
Kostendeckungsgrad	57,7%	50,0%	46,0%

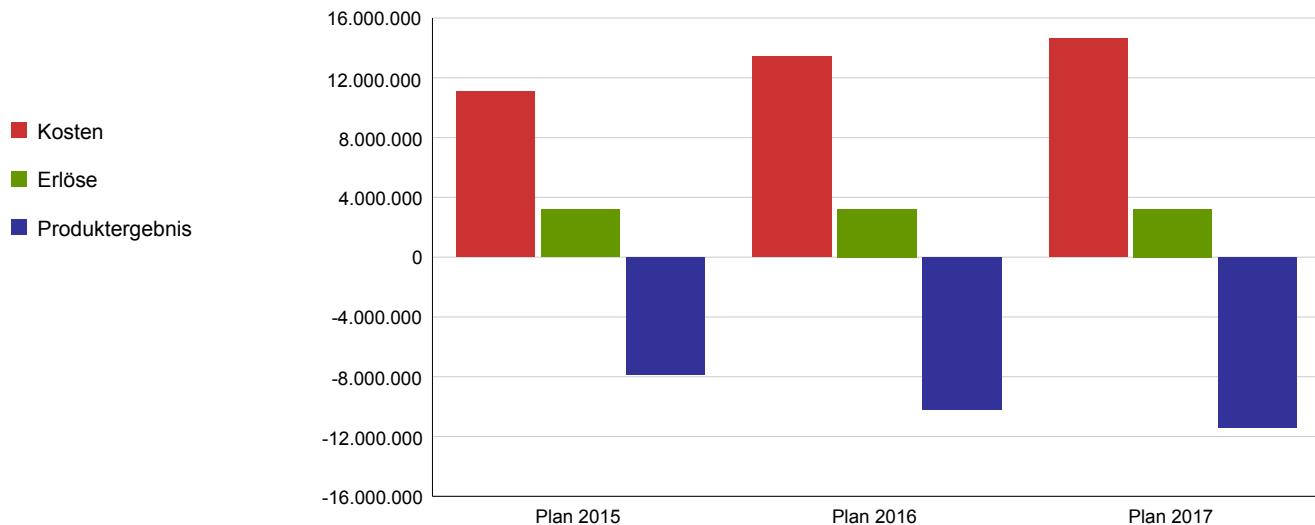


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	010902 - Gemeindesteuern
Produktbeschreibung	Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Aufwandsteuern (Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kulturförderabgabe und Vergnügungssteuern) sowie weitere Grundbesitzgebühren (Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung)
Leistungsziel	Die Festsetzung der möglichen kommunalen Steuern und Grundbesitzgebühren zur Erzielung von Einnahmen für den städtischen Haushalt erfolgt rechtskonform, vollständig und unverzüglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kostentragungsquote im Rahmen von Klageverfahren in %	30	30	30
Anteil der unverzüglich erstellten Gewerbesteuerbescheide in %	95	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Grundbesitzabgabenbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Hundesteuerbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Zweitwohnungssteuerbescheide in %	40	50	50
Anteil der unverzüglich erstellten Vergnügungssteuerbescheide in %	20	20	20
Anteil der unverzüglich erstellten Steuerbescheide zur Kulturförderabgabe in %	20	20	20
Einnahmen Gewerbesteuer in €	1.094.600.000	1.080.000.000	1.129.900.000
Einnahmen Grundbesitzabgaben in €	597.000.000	615.506.564	615.506.564
Einnahmen Aufwandsteuern in €	23.675.000	26.500.000	30.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.081.284	13.435.048	14.610.038
Erlöse	3.202.124	3.227.424	3.227.424
Produktergebnis	-7.879.159	-10.207.623	-11.382.613
Kostendeckungsgrad	28,9%	24,0%	22,1%



Haushaltsplan 2016/2017

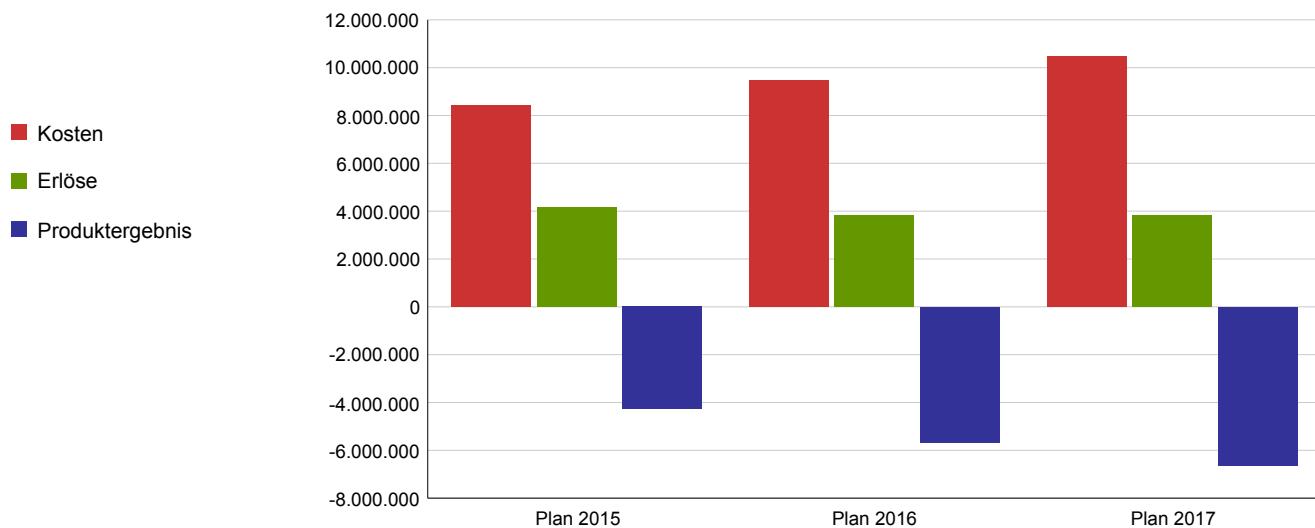
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt	010903 - Vollstreckung
Produktbeschreibung	Öffentliche-rechtliche Vollstreckungsmaßnahmen und Insolvenzverfahren

Leistungsziel	Die Einnahmen der Gemeinde (kommunale Steuern und Gebühren sowie sonstige Forderungen) sind durch Vollstreckungs- bzw. Insolvenzmaßnahmen gesichert. Vollstreckungsmaßnahmen für andere Gläubiger im Wege der Amtshilfe sind durchgeführt.
---------------	--

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für die Stadt in €	30.000.000	25.550.000	29.600.000
Höhe der durch Insolvenzmaßnahmen eingezogenen Forderungen für die Stadt in €	420.000	250.000	300.000
Höhe des eingenommenen Vollstreckungskostenersatzes in €	500.000	500.000	500.000
Höhe der durch fremde Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für die Stadt im Wege der Amtshilfe in €	1.000.000	1.200.000	1.100.000
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für andere Städte und andere öffentliche Einrichtungen im Wege der Amtshilfe in €	4.500.000	4.500.000	4.500.000
Verhältnis der realisierten und endbearbeiteten Vollstreckungsaufträge zu den eingegangenen Aufträgen in %	107	92	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.445.655	9.484.274	10.456.808
Erlöse	4.173.801	3.814.590	3.814.590
Produktergebnis	-4.271.854	-5.669.684	-6.642.218
Kostendeckungsgrad	49,4%	40,2%	36,5%



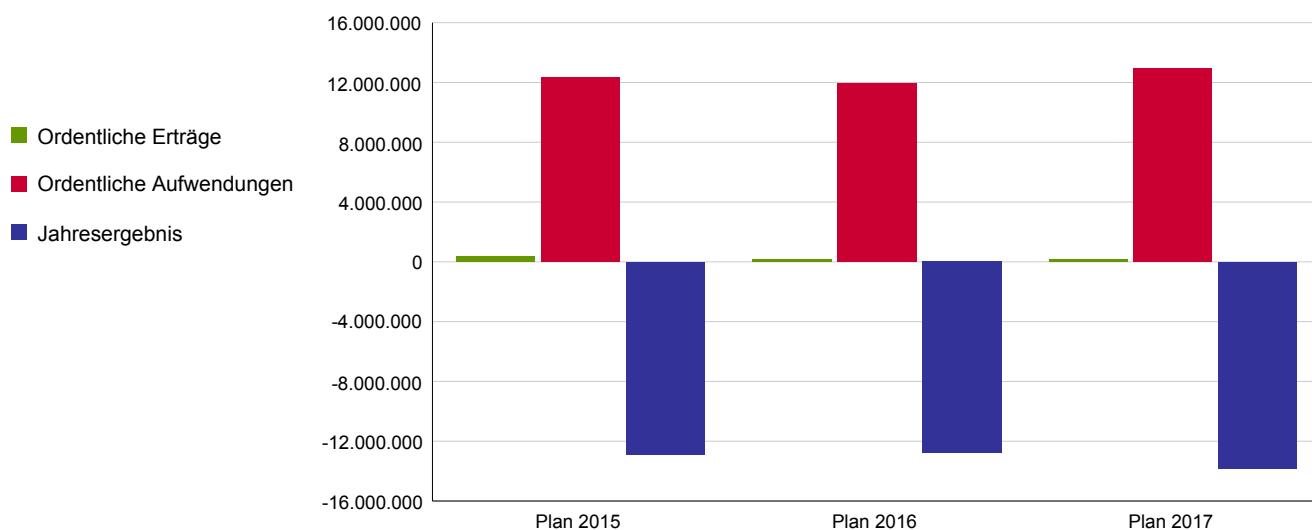
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechungswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerledigung durch Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung, Bewirtschaftung und Jahresrechnung. Darüber hinaus Verwaltung der der Stadt Köln überlassenen Nachlässe.
Zielgruppe	politische Entscheidungsträger und die Verwaltung
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Haushalts- und Finanzwirtschaft ist kontinuierlich ausgeglichen. Der Bilanzwert der städtischen Beteiligungen ist stabil.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,43	94,94	95,75
Entnahmefrate in %	4,86	4,78	4,87

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	345.174	184.080	184.080
Ordentliche Aufwendungen	12.344.540	11.925.856	12.946.696
Ordentliches Ergebnis	-11.999.366	-11.741.776	-12.762.616
Finanzergebnis	-64.417	-63.000	-63.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-805.248	-991.905	-992.417
Jahresergebnis	-12.869.031	-12.796.682	-13.818.033

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	64,4%	68,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	25,3%	19,4%	16,4%
Transferaufwandsquote	0,9%	0,8%	0,8%

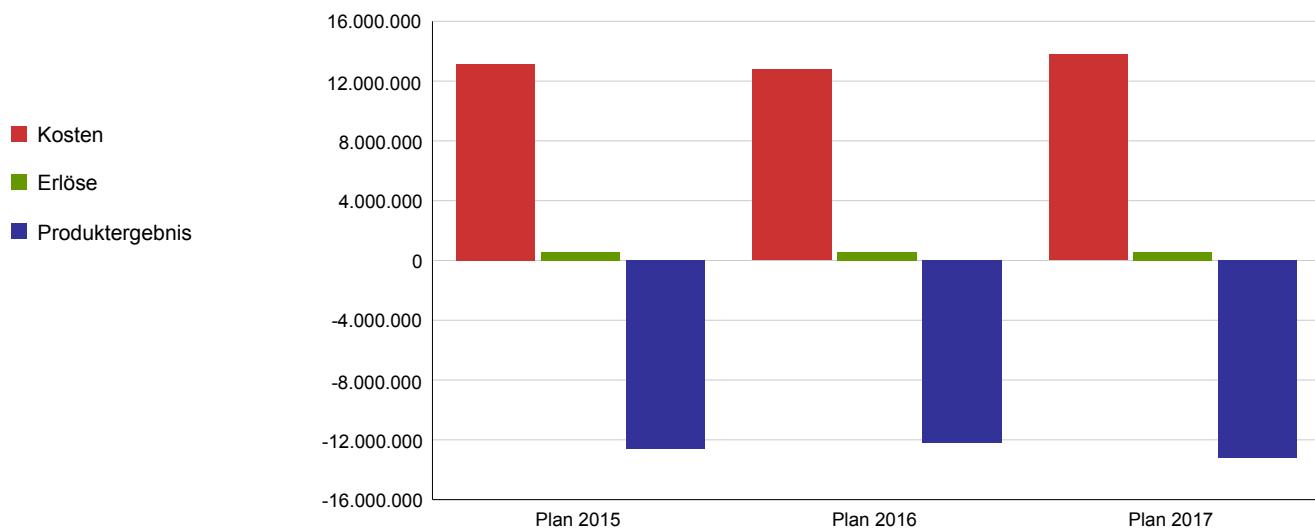


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechungswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	011001 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechungswesen
Produktbeschreibung	Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung und Bewirtschaftung sowie im Jahresabschluss. Controlling der Kernverwaltung, Beteiligungscontrolling, Steuerberatung, Verwaltung der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen
Leistungsziel	<p>Es stehen aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städt. Beteiligungen zur Verfügung.</p> <p>Der Jahresabschluss ist fristgerecht erstellt und stellt die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zutreffend dar.</p> <p>Die Einhal</p>

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerechten Controllingberichte mit Handlungsempfehlung für den Finanzausschuss in %	100	100	100
Anteil der geprüften und aufbereiteten, fristgerecht vorgelegten Berichte für Gesellschaftsorgane (Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung) in %	100	100	100
Überschreitung der Frist für die Erstellung der zum Jahresende ausstehenden Jahresabschlüsse in Monaten	9	9	6
Anteil der fristgerecht eingereichten Steuervoranmeldungen und -erklärungen in %	77	71	71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.133.443	12.774.910	13.781.624
Erlöse	545.708	547.400	547.900
Produktergebnis	-12.587.735	-12.227.510	-13.233.724
Kostendeckungsgrad	4,2%	4,3%	4,0%



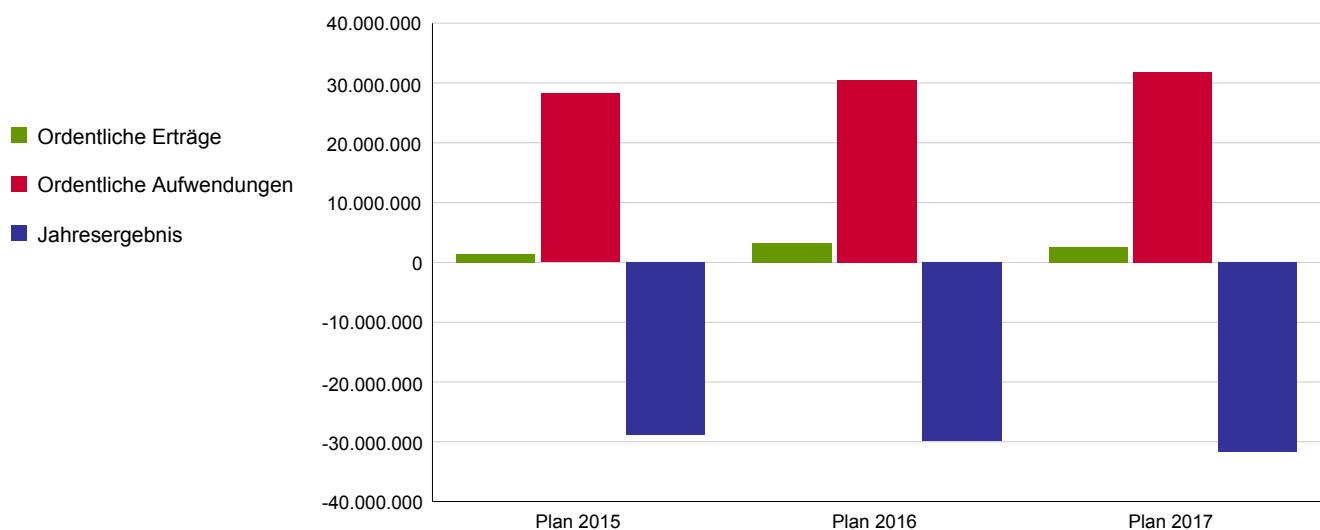
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Zu den sonstigen Aufgaben der Inneren Verwaltung zählen die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Bevölkerungs- u. Medieninformation bei Großschadensereignissen sowie Event-Koordination, die zentrale Abwicklung von Vergabevorgängen, die Steuerung des Verwaltungshandelns durch die Dezernenten/-innen, die Verwaltung des Bürgerservice und der Bezirksvertretungen sowie die Personalvertretung.
Zielgruppe	insbesondere städtische Dienststellen sowie Bürger/innen, Einwohner/innen und Institutionen, städt. Beschäftigte
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.445.618	3.220.210	2.620.200
Ordentliche Aufwendungen	28.226.246	30.509.964	31.792.960
Ordentliches Ergebnis	-26.780.628	-27.289.754	-29.172.759
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.996.772	-2.534.969	-2.542.068
Jahresergebnis	-28.777.400	-29.824.723	-31.714.827

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,5%	72,3%	76,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	7,6%	3,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,0%

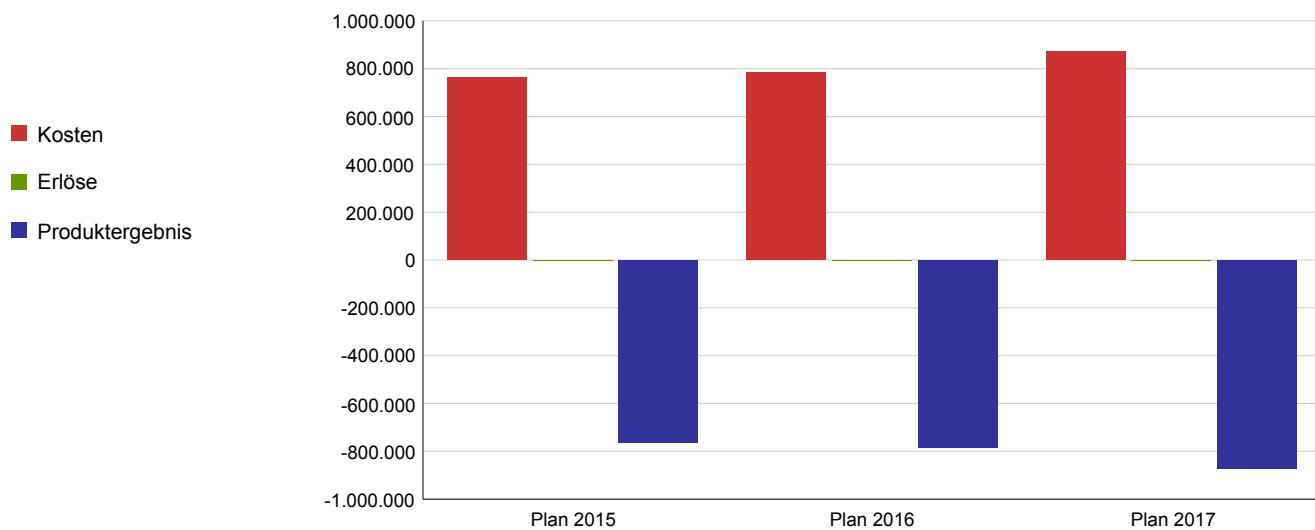


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	011101 - Gleichstellung von Frauen und Männern
Produktbeschreibung	Die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtverwaltung Köln durch die Gleichstellungsbeauftragte gefördert. Hierzu wirkt sie auf die Beseitigung bestehender Benachteiligungen von Frauen hin und setzt Impulse für eine stete Fortentwicklung gleichstellungsfördernder Maßnahmen.
Leistungsziel	Die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist in allen Lebensbereichen (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht und Verwaltung) sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	15	20	20
Anzahl der Teilnehmer/-innen an internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	1.400	1.600	1.700
Anteil weiblicher Führungskräfte im Management in %	41	45	50
Unterschiedsbetrag des durchschnittlichen Bruttoeinkommens städt. Mitarbeiterinnen im Vergleich zu dem der städt. Mitarbeiter in €	-10.000	-9.565	-8.330

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	764.868	785.016	871.231
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-764.868	-785.016	-871.231
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%

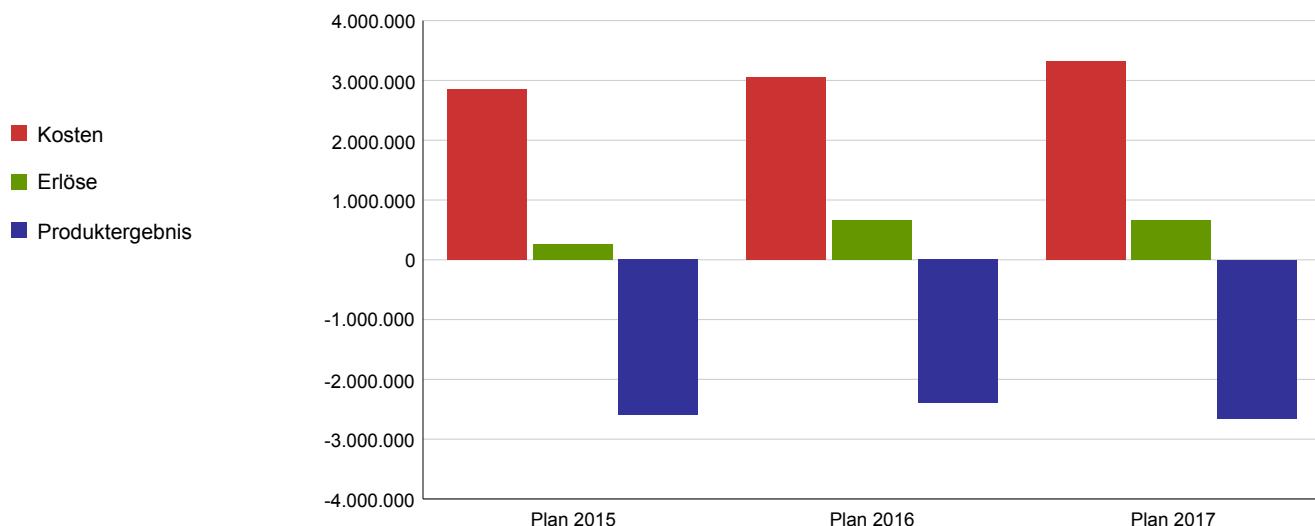


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	011102 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events
Produktbeschreibung	<p>1) Planung, Konzeption u. Umsetzung einer Kommunikations- u. Marketingstrategie für alle Zielgruppen, Medien und Kommunikationskanäle (Multichannel-Strategie) i.d. Bereichen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 2) Autorisierte Herausgabe der Verwaltungsmeinung für die Stadt Köln in allen medialen Formen, Sprecherfunktion des Oberbürgermeisters 3) Positionierung Kölns als Marke 4) Festlegung des verbindlichen visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design) 5) Herausgabe des Amtsblattes 6) Planung, Koordinierung und Durchführung von Bürgerveranstaltungen und Events (Großereignissen) 7) Betrieb des Bürgerbüros als Informations- u. Servicebüro des Oberbürgermeisters 8) Bevölkerungsinformation und Medienarbeit bei (Groß-) Schadensereignissen 9) Grundsatzangelegenheiten und zentrale Organisation für Krisenstabsbereich BuMA, Krisenmedienzentrum u. Infopool 10) Herausgabe eines täglichen Pressespiegels als Informations- und Steuerungswerkzeug.</p>
Leistungsziel	<p>Im Rahmen einer integrierten Unternehmenskommunikation findet eine sachliche, umfassende und (tages)aktuelle Unterrichtung über alle öffentlichkeitsrelevanten Angelegenheiten der Stadt statt. Hierbei ist die Marke Köln positiv positioniert und in der stän</p>

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Presseinformationen, -konferenzen und -kontakte	61.500	69.500	69.500
Anzahl der Standardmaßnahmen Öffentlichkeitsarbeit	550	600	600
Anzahl der Bürgerkontakte im Bürgerbüro	34.000	34.000	34.000
Anzahl der durchgeführten Bürgerveranstaltungen und Events	33	33	33
Anzahl der herausgegebenen Amtsblätter	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.850.617	3.055.504	3.316.790
Erlöse	256.444	660.336	660.336
Produktergebnis	-2.594.173	-2.395.168	-2.656.454
Kostendeckungsgrad	9,0%	21,6%	19,9%

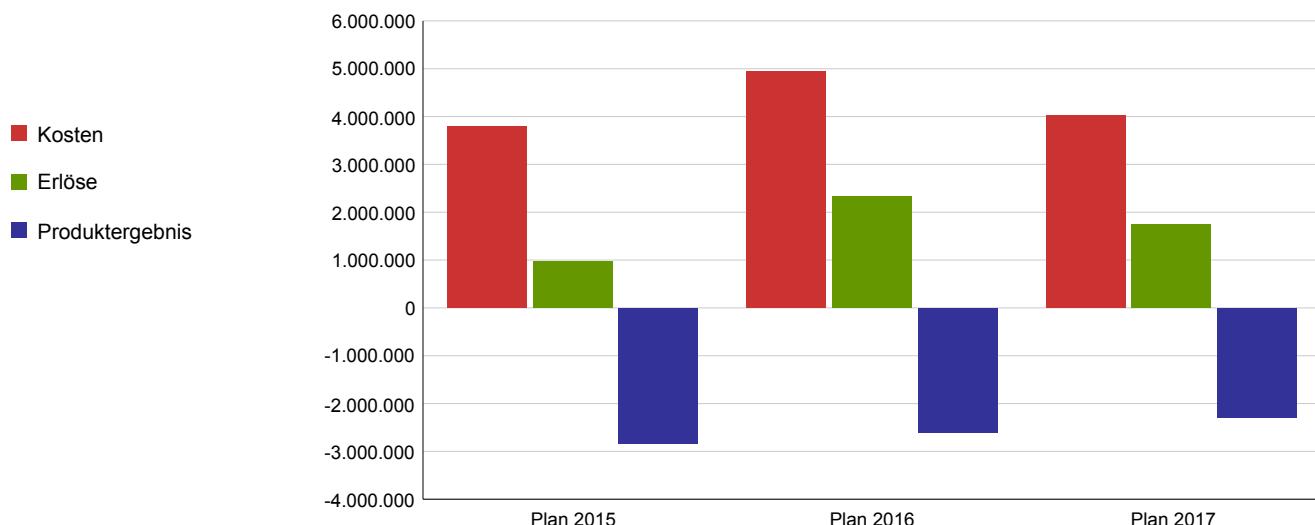


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau OB Reker, Herr Std Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	011103 - Zentrale Vergaben
Produktbeschreibung	Abwicklung sämtlicher städtischer Vergabevorgänge im Rahmen der dazu definierten Wertgrenzen.
Leistungsziel	Korruption wird vermieden durch ein zentrales, einheitliches und transparentes Vergabeverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Vergaben	2.500	1.900	1.900
Anzahl der Nachträge	1.800	1.800	1.800
Anzahl der aufgefallenen Korruptionen	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.794.929	4.949.996	4.030.723
Erlöse	966.000	2.337.700	1.737.700
Produktergebnis	-2.828.929	-2.612.296	-2.293.023
Kostendeckungsgrad	25,5%	47,2%	43,1%



Produktbereich 02

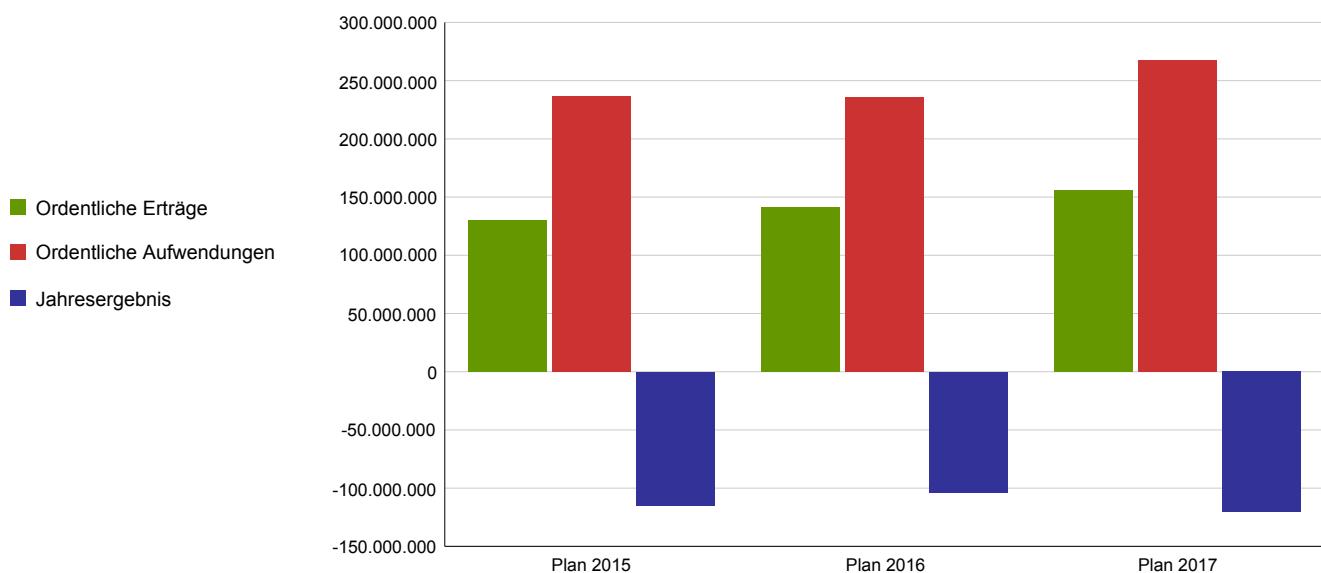
- Sicherheit und Ordnung -

Haushaltsplan 2016/2017

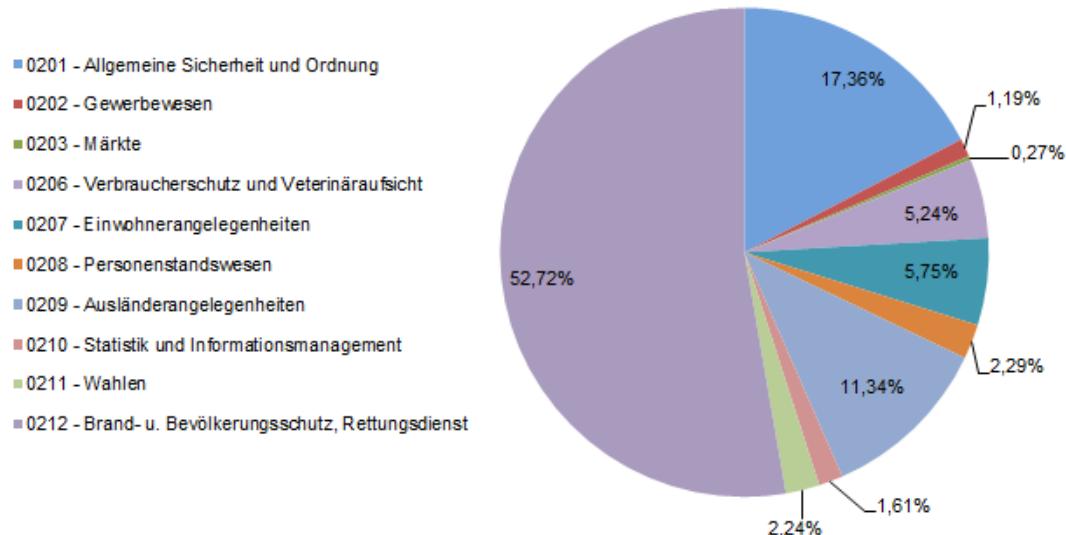
Produktbereich

02 - Sicherheit und Ordnung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	130.262.647	140.870.831	155.583.631
Ordentliche Aufwendungen	236.720.964	235.578.314	267.168.707
Ordentliches Ergebnis	-106.458.317	-94.707.483	-111.585.077
Finanzergebnis	-2.419	217.146	217.228
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-8.508.832	-9.216.076	-9.239.346
Jahresergebnis	-114.969.568	-103.706.414	-120.607.195



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



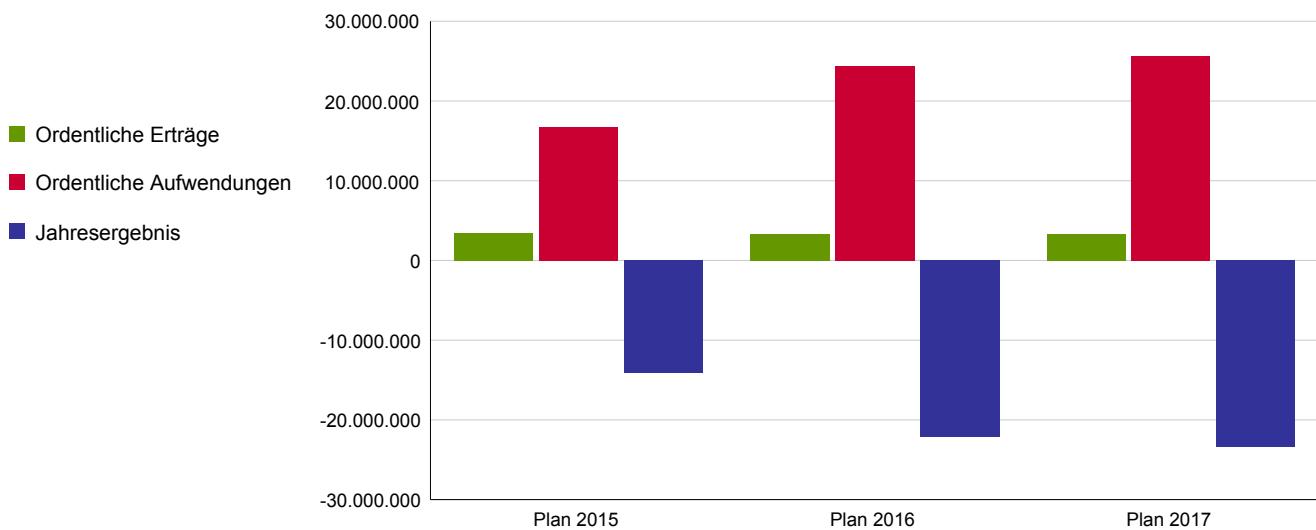
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz
Wirkungsziel	Die objektive Sicherheit ist durch den Schutz wichtiger Individualrechtsgüter und die Überwachung der Einhaltung der Rechtsordnung gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Präsenz (Überwachungsstunden Ordnungsdienst)	145.913	261.479	261.479
Anzahl der erteilten Verwarnungs- und Bußgelder	34.450	25.000	25.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.419.872	3.361.670	3.328.670
Ordentliche Aufwendungen	16.685.868	24.430.796	25.620.281
Ordentliches Ergebnis	-13.265.996	-21.069.126	-22.291.611
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-856.474	-1.060.773	-1.061.885
Jahresergebnis	-14.122.470	-22.129.899	-23.353.496

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	70,1%	69,4%	73,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,2%	13,4%	12,0%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%



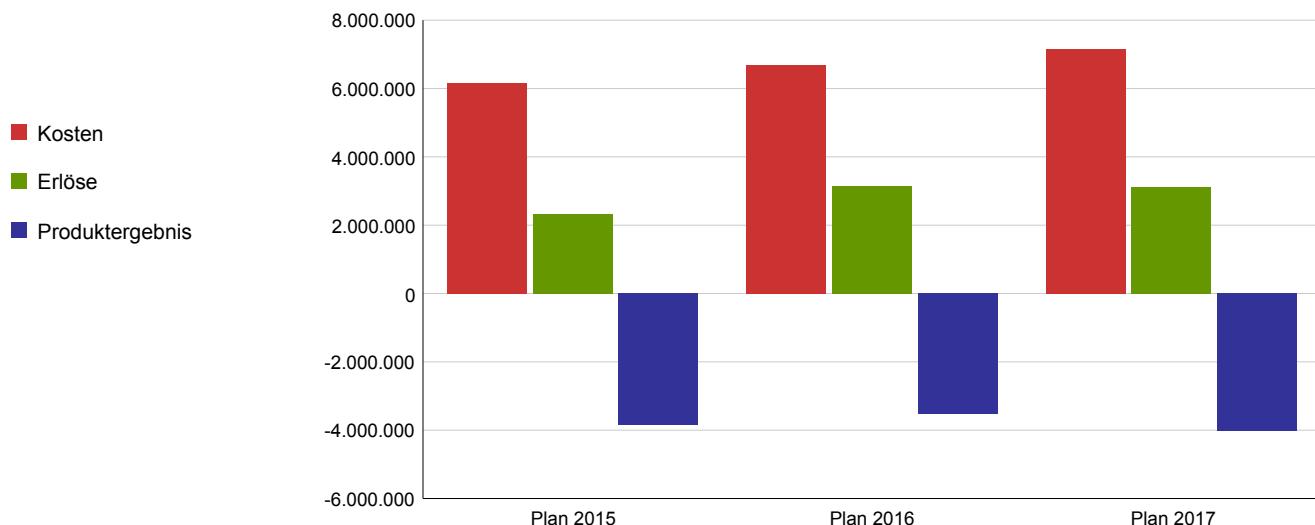
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt	020101 - Allgemeine Gefahrenabwehr
Produktbeschreibung	Konzeptionelle Regelung allgemeiner Ordnungsangelegenheiten sowie Ergreifung konkreter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
Leistungsziel	Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten Verstöße	34.450	25.000	25.000
Anteil der abschließend bearbeiteten Verstöße vor Eintritt der Verjährung in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.174.678	6.688.452	7.157.645
Erlöse	2.323.882	3.156.283	3.123.283
Produktergebnis	-3.850.796	-3.532.169	-4.034.362
Kostendeckungsgrad	37,6%	47,2%	43,6%

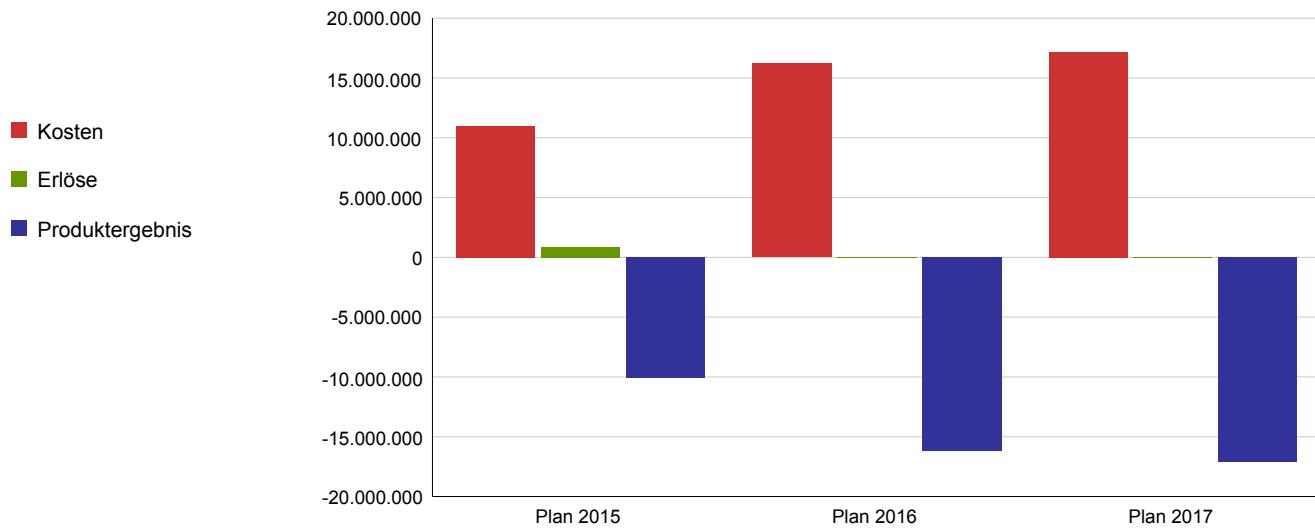


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020102 - Ordnungsdienst
Produktbeschreibung	Überwachung des öffentlichen Raums mit Ausnahme des Verkehrs und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
Leistungsziel	Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt. Die Ahndung von Gesetzesverstößen erzielt präventive Wirkung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	145.913	261.479	261.479
Anzahl festgestellter Verstöße durch den Ordnungsdienst	99.500	117.000	128.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.002.002	16.216.340	17.144.144
Erlöse	896.500	6.000	6.000
Produktergebnis	-10.105.502	-16.210.340	-17.138.144
Kostendeckungsgrad	8,1%	0,0%	0,0%



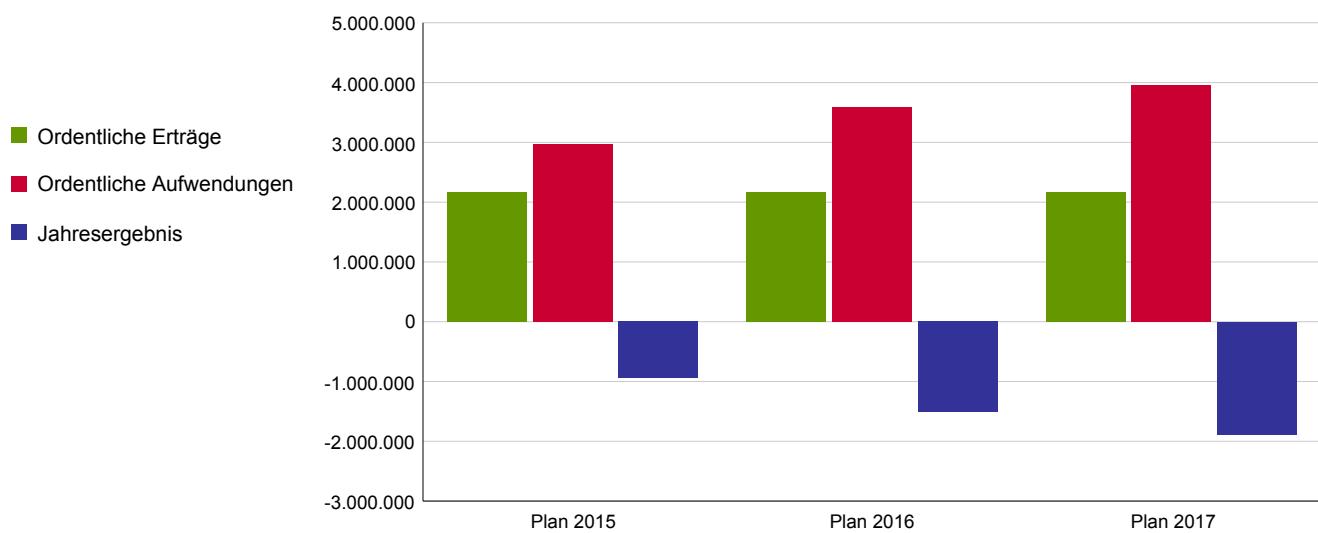
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Gefahrenabwehr im Bereich der Gewerbeausübung
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	GewO, GastG, SpielVO, Glücksspielstaatsvertrag, BewacherVO, SchornsteinfegerhandwerksG, VersteigererVO, PfandleiherVO, SchwarzarbeiterG, Handwerksordnung, Makler- und BaubetreuerVO, LadenöffnungsG, PreisangabenVO, Sonn- und FeiertagsG u. v. m.
Wirkungsziel	Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Ordentliche Aufwendungen	2.977.042	3.580.717	3.952.052
Ordentliches Ergebnis	-804.538	-1.408.213	-1.779.548
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-136.639	-105.029	-105.136
Jahresergebnis	-941.177	-1.513.242	-1.884.684

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	89,3%	88,1%	88,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,3%	1,8%	1,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Gewerbewesen
Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

020201 - Gewerbeangelegenheiten

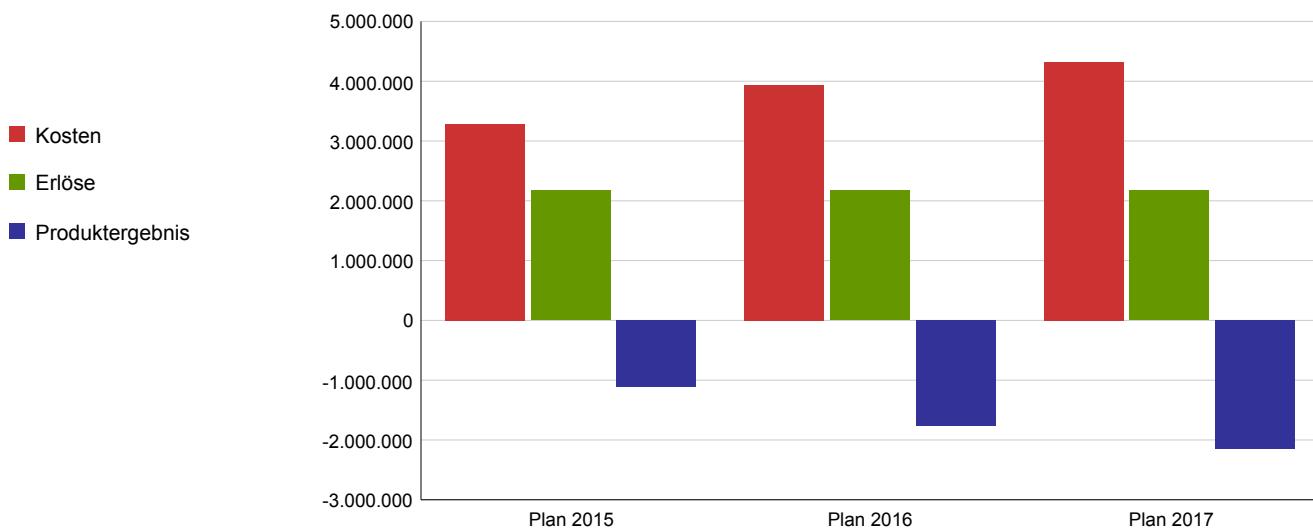
Erfassung, Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe und Ergreifung abgestufter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bis hin zur Gewerbeuntersagung

Leistungsziel

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.282.793	3.936.718	4.321.496
Erlöse	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Produktergebnis	-1.110.290	-1.764.214	-2.148.992
Kostendeckungsgrad	66,2%	55,2%	50,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Märkte
Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung Vermietung von Verkaufs-, Lager- und Büroflächen an gewerbliche Wiederverkäufer, gewerbliche Verbraucher und Großabnehmer, sowie die Festsetzung der Wochenmärkte und die Durchführung der Marktaufsicht.

Zielgruppe Handel und Verbraucher

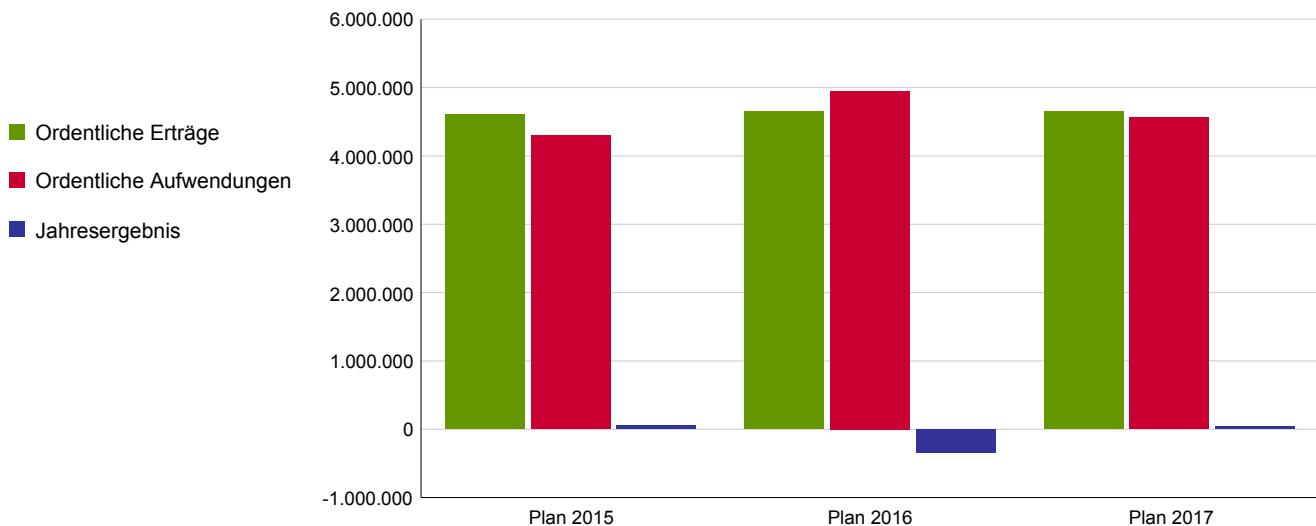
Rechtsgrundlage Marktsatzung und Marktverordnung der Stadt Köln

Wirkungsziel Die Versorgung der Bevölkerung in Köln ist durch ein vielfältiges und reichhaltiges Warensortiment sichergestellt.
 Die Stärkung der Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Marktfirmen ist durch das Vorhalten geeigneter Vermarktungseinrichtungen auf den Märkten erreicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchgeführte Marktveranstaltungen in Tagen (einschl. Großmarkt)	3.680	3.626	3.626
Anzahl der Warengruppen	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.609.086	4.649.086	4.649.086
Ordentliche Aufwendungen	4.300.173	4.951.037	4.563.615
Ordentliches Ergebnis	308.912	-301.951	85.470
Finanzergebnis	0	220.000	220.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-254.242	-265.363	-265.731
Jahresergebnis	54.670	-347.314	39.740

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,2%	34,3%	40,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	43,5%	47,1%	39,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

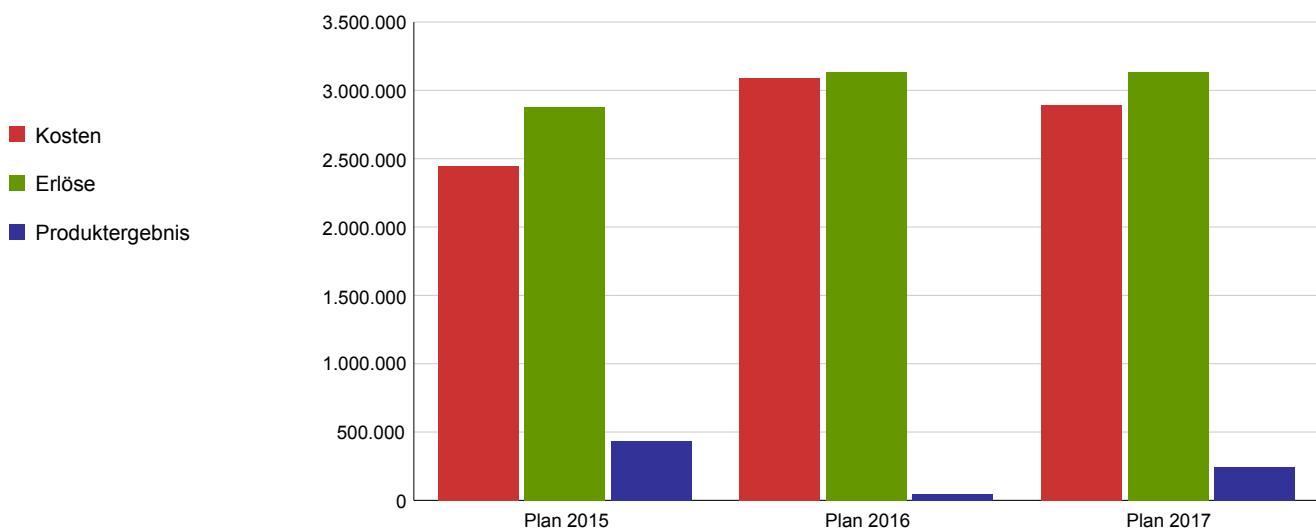


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Märkte
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Produkt	020301 - Großmarkt
Produktbeschreibung	Vermietung der Grundflächen für die Hallen- und Außenstände sowie von Büro- u. Lagerflächen an Händler und marktaffine Betriebe auf dem Großmarkt. Gewährleistung eines störungsfreien Betriebsablaufes auf dem Großmarkt.
Leistungsziel	Die Nahversorgung ist durch ein vielfältiges Angebot gesichert. Alle vorhandenen bzw. vermietbaren Flächen sind belegt/vermietet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Händler	150	150	150
Anzahl der Warengruppen	28	28	28
Anteil vermieteter Verkaufsfläche in %	99,22	99,22	99,22
vorhandene Verkaufsfläche in qm	14.315	14.315	14.315
Anzahl der Beschwerden	10	8	6

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.445.048	3.089.037	2.891.852
Erlöse	2.876.964	3.136.964	3.136.964
Produktergebnis	431.916	47.927	245.112
Kostendeckungsgrad	117,7%	101,6%	108,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Märkte
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

020302 - Wochenmärkte

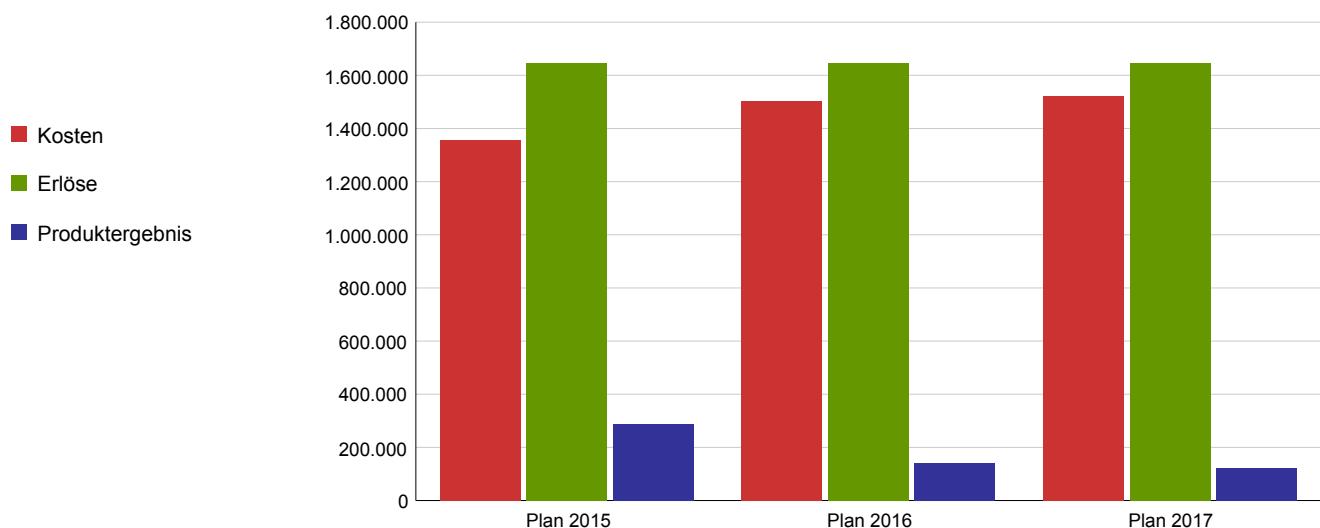
Organisation von Wochenmarktveranstaltungen in den Stadtteilen. Nutzbare Flächen werden pro laufender Meter an Händler vergeben.

Leistungsziel

Zur Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere mit frischem Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln, finden regelmäßig Wochenmarktveranstaltungen statt. Die Vielfältigkeit der Angebotsstruktur ist erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
insg. durchgeführte Wochenmarktveranstaltungen pro Jahr			
Anzahl der Warengruppen			
Verkaufsfront in m			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.357.906	1.502.653	1.523.438
Erlöse	1.645.246	1.645.246	1.645.246
Produktergebnis	287.340	142.593	121.808
Kostendeckungsgrad	121,2%	109,5%	108,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr

Zielgruppe alle Verkehrsteilnehmenden

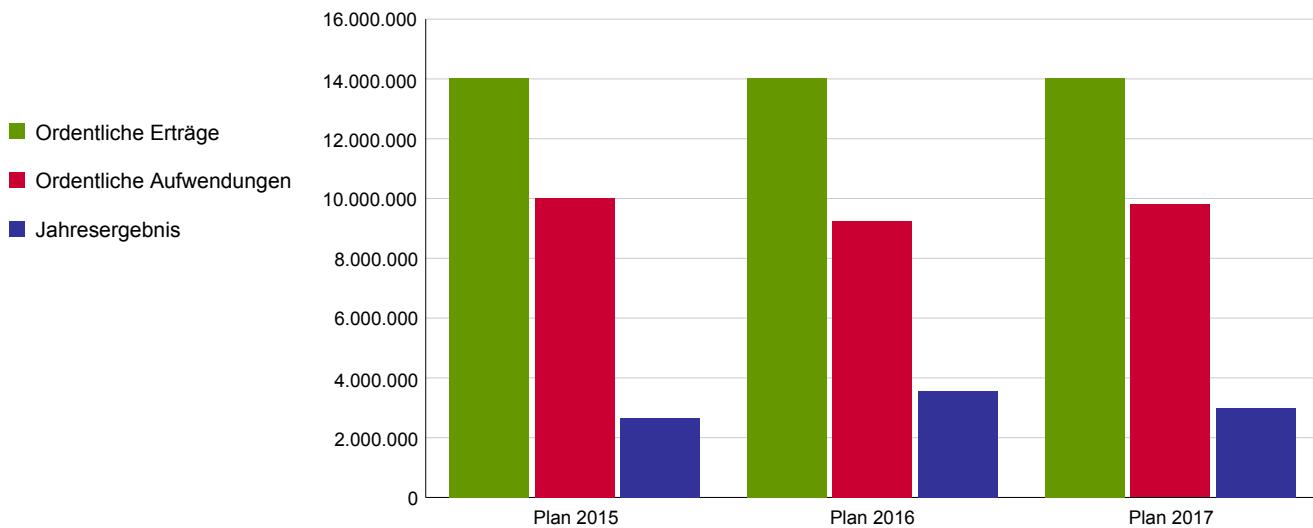
Rechtsgrundlage StVG, StVO, Fahrerlaubnisverordnung, GüterkraftverkehrsG, PersonenbeförderungsG, FahrlehrerG, Fahrzeug-ZulassungsVO, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, div. andere Vorschriften des Straßenverkehrsrechts, Gebührenrechts etc.

Wirkungsziel Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der festgestellten Verstöße	168.000	167.800	162.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.035.290	14.035.290	14.035.290
Ordentliche Aufwendungen	10.027.416	9.246.918	9.800.573
Ordentliches Ergebnis	4.007.874	4.788.373	4.234.717
Finanzergebnis	-806	-854	-772
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.334.936	-1.233.746	-1.235.507
Jahresergebnis	2.672.132	3.553.772	2.998.437

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,8%	72,2%	74,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	2,8%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt

020401 - Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten

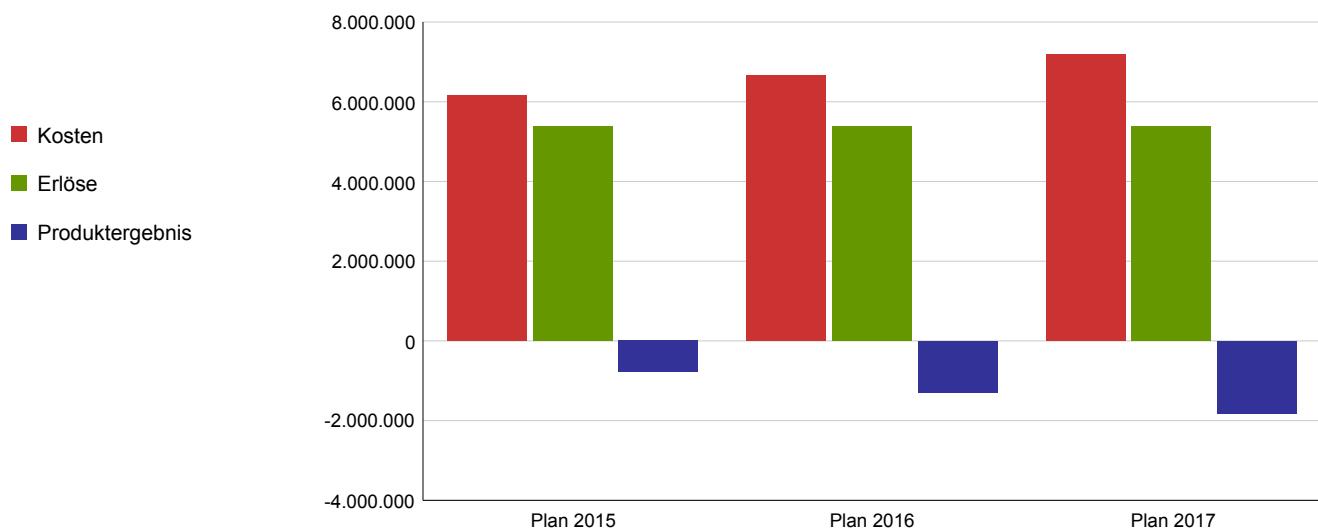
Prüfung der Befähigung zur Fahrzeugführung und Fahrgast-/ Güterbeförderung sowie Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zuverlässiger Fahrzeugführer am Straßenverkehr ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der gegen verkehrsauffällige Kraftfahrer erlassenen Führerscheinmaßnahmen	8.000	7.800	7.800
Anzahl der erteilten Genehmigungen/Erlaubnisse	31.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.157.247	6.663.757	7.192.023
Erlöse	5.377.251	5.377.251	5.377.251
Produktergebnis	-779.996	-1.286.506	-1.814.772
Kostendeckungsgrad	87,3%	80,7%	74,8%

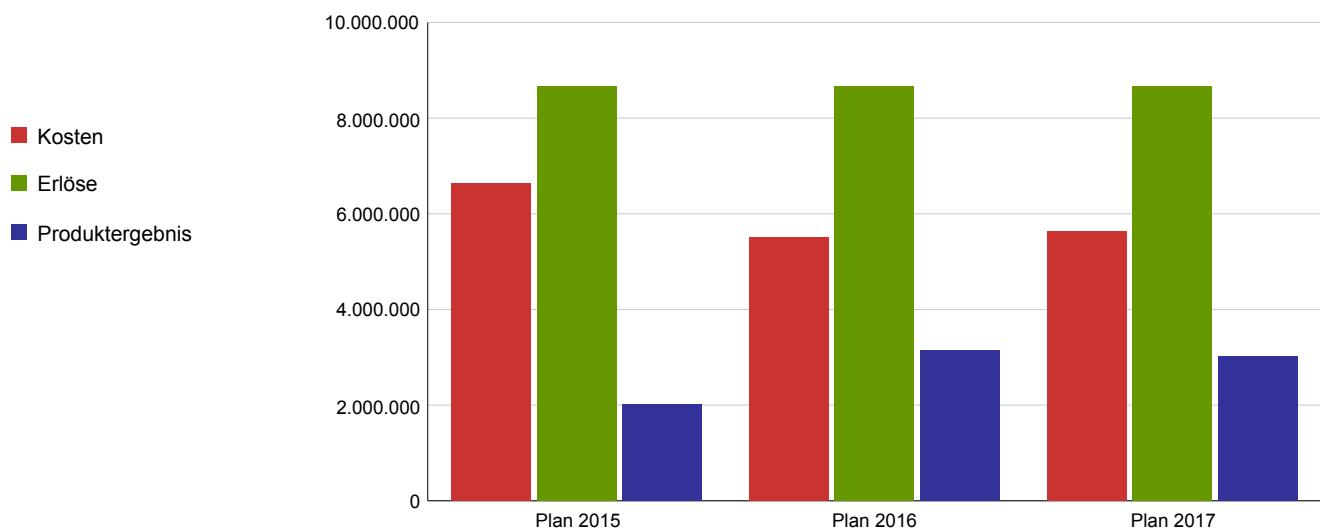


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020402 - Kfz-Zulassungsangelegenheiten
Produktbeschreibung	Regelung des ordnungsgemäßen Einsatzes zulassungspflichtiger Kraftfahrzeuge auf öffentlichem Straßenland
Leistungsziel	Die alleinige Teilnahme zulassungsfähiger Fahrzeuge am Straßenverkehr ist sichergestellt. Durch Optimierung der Geschäftsprozesse sind die Wartezeiten in Verkehrsangelegenheiten reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gemeldeten unvorschriftsmäßig gehaltenen Kraftfahrzeuge in %	19	19	18
Anzahl der Maßnahmen zur Einhaltung der Halterpflichten	160.000	160.000	155.000
Durchschnittliche Wartezeit in min.	30	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.647.452	5.508.863	5.628.522
Erlöse	8.658.039	8.658.039	8.658.039
Produktergebnis	2.010.587	3.149.177	3.029.518
Kostendeckungsgrad	130,2%	157,2%	153,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung
0205 Verkehrsüberwachung
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Gefahrenabwehr im ruhenden und fließenden Verkehr

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmenden

Rechtsgrundlage

OrdnungswidrigkeitenG, OBG, StVO, Straßenverkehrs-Zulassungsordnung, StVG

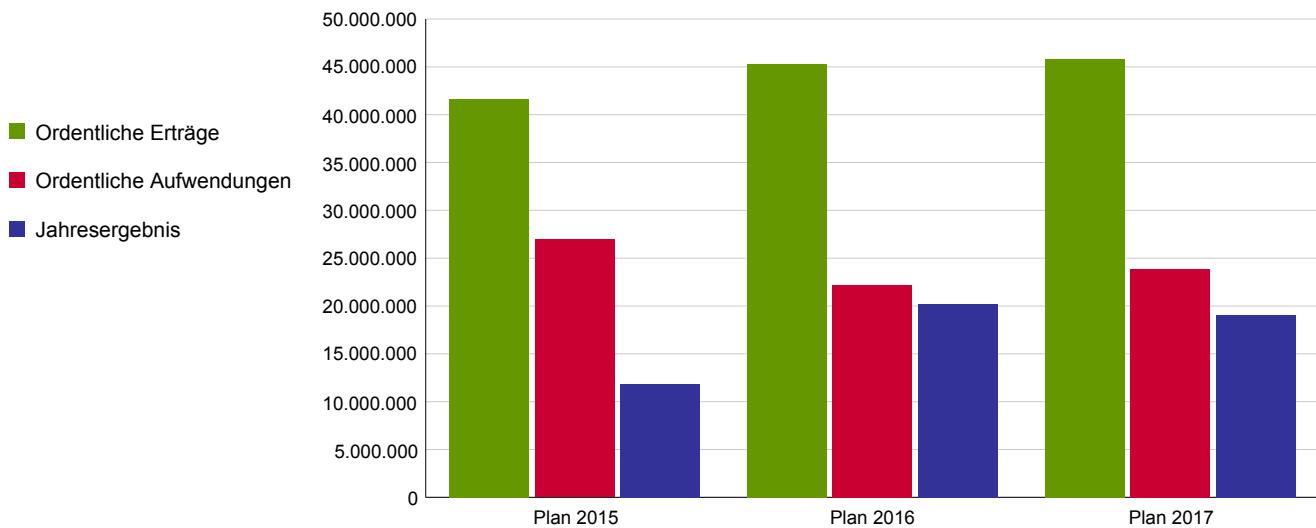
Wirkungsziel

Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	480.354	506.000	506.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.865.300	1.840.000	1.840.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	41.638.231	45.270.631	45.804.431
Ordentliche Aufwendungen	26.969.526	22.193.497	23.899.383
Ordentliches Ergebnis	14.668.706	23.077.134	21.905.048
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.793.040	-2.874.726	-2.875.087
Jahresergebnis	11.875.665	20.202.408	19.029.961

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	81,7%	82,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,9%	5,5%	4,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

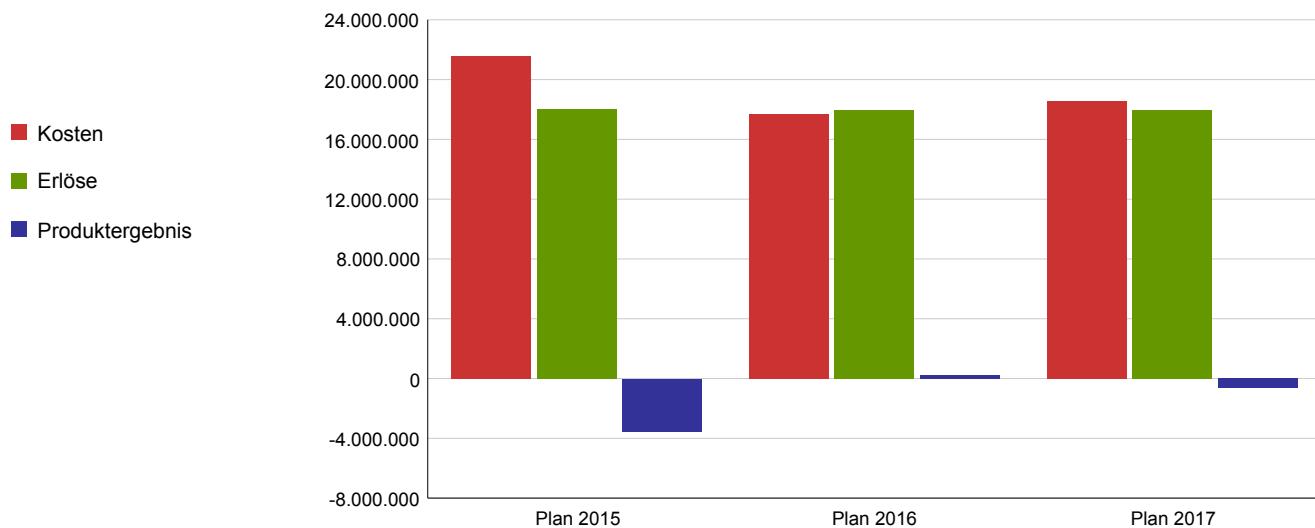


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Verkehrsüberwachung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020501 - Überwachung ruhender Verkehr
Produktbeschreibung	Präventive Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr durch Verwarnungen und Anzeigen sowie Sicherstellung von Kraftfahrzeugen
Leistungsziel	Die zweckbestimmte Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	288.270	288.000	288.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.080.000	1.020.000	1.020.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.569.904	17.708.625	18.574.413
Erlöse	18.027.454	17.954.000	17.954.000
Produktergebnis	-3.542.450	245.375	-620.413
Kostendeckungsgrad	83,6%	101,4%	96,7%



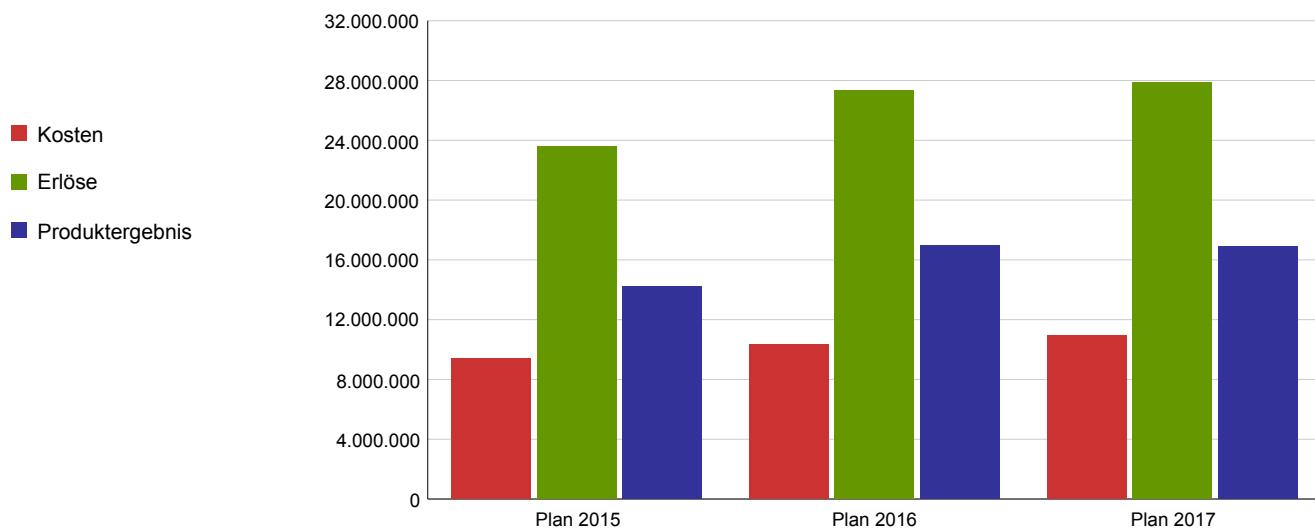
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Verkehrsüberwachung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt	020502 - Überwachung fließender Verkehr
Produktbeschreibung	Ahdung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen durch Verwarnungen und Anzeigen
Leistungsziel	Die Unfallgefahren wegen überhöhter Geschwindigkeit und Rotlichtverstößen sind reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden stationär (inkl. BAB)	180.324	205.000	205.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen stationärer Überwachung (inkl. BAB)	520.300	550.000	550.000
Überwachungsstunden mobil	11.760	13.000	13.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen mobiler Überwachung	190.000	195.000	195.000
Anzahl der festgestellten Verstöße durch die Polizei	75.000	75.000	75.000
Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	738	738	738

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.399.412	10.355.220	10.935.076
Erlöse	23.610.583	27.316.436	27.850.236
Produktergebnis	14.211.171	16.961.216	16.915.161
Kostendeckungsgrad	251,2%	263,8%	254,7%



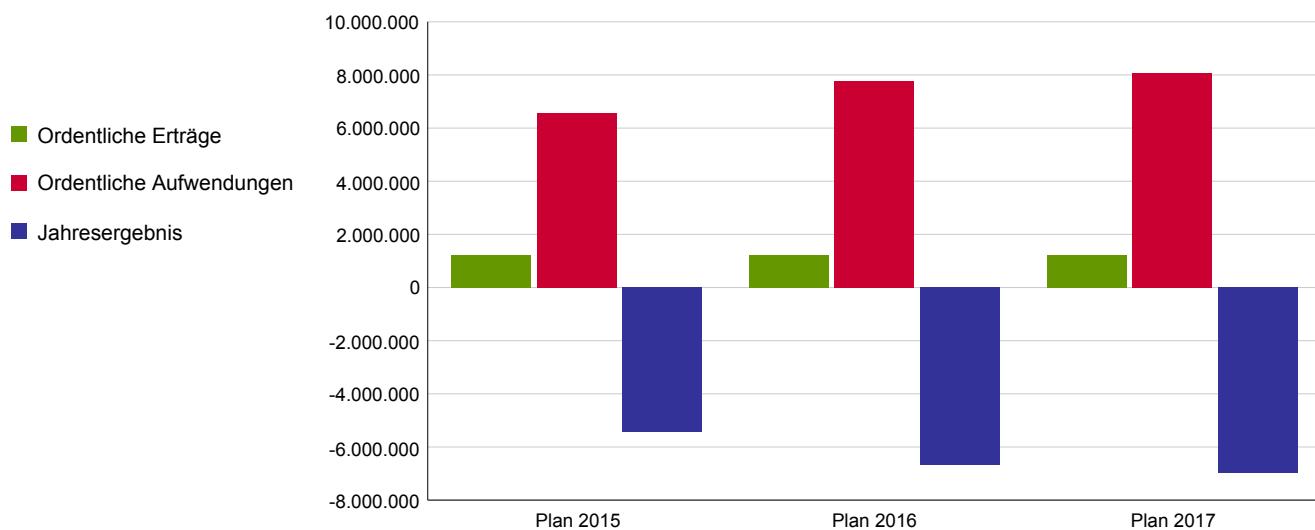
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	<p>1) Kontrolle von Betrieben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)</p> <p>2) Tiergesundheit (Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierarzneimittel, sowie Einfuhruntersuchungen an der Grenzkontrollstelle)</p>
Zielgruppe	Bevölkerung; Tiere im Kölner Stadtgebiet
Rechtsgrundlage	1) LFGB, sowie das EU-Hygienepaket (VO (EG) 178/2002; VO(EG)852-854/2004) 2) nationale und europäische Tierschutz und Tierseuchengesetzgebung insbesondere Tierschutzgesetz; VO (EG) 1/2005; Tiergesundheitsgesetz; RL 64/432/EWG ff.
Wirkungsziel	<p>Der Verbraucher ist vor Gesundheitsgefahren, Täuschungen und Übervorteilung geschützt.</p> <p>Gesundheitlichen Beeinträchtigungen und drohenden Gefahren für Mensch und Tier wird vorgebeugt.</p>

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Kontrollen zum Verbraucherschutz ohne Beanstandungen in %	64,52	64,52	64,52
Anteil der Kontrollen im Bereich der Tiergesundheit ohne Beanstandungen in %	93,3	93,3	93,3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.234.800	1.217.500	1.230.000
Ordentliche Aufwendungen	6.566.391	7.781.304	8.087.240
Ordentliches Ergebnis	-5.331.591	-6.563.804	-6.857.240
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-108.423	-113.450	-113.501
Jahresergebnis	-5.440.015	-6.677.254	-6.970.740

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	60,9%	54,0%	56,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,9%	41,3%	39,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	020601 - Verbraucherschutz
Produktbeschreibung	Der Verbraucher ist vor Gefahren und Schädigungen der menschlichen Gesundheit, sowie vor Täuschung in der Erzeugung und dem Verkehr mit Lebensmitteln, Erzeugnissen tierischer Herkunft, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen geschützt.
Leistungsziel	Verbraucherschutz ist durch Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sowie Schlachttier- und Fleischuntersuchungen gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Betriebskontrollen	13.010	13.010	13.010
Anzahl der Probeentnahmen	5.500	5.500	5.500
Anteil der Verfahren zur Gefahrenabwehr an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	13,51	13,51	13,51
Anteil der Ordnungswidrigkeitenverfahren an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	2,34	2,34	2,34
Durchgeführte Kontrollen bei zu überprüfenden Betrieben und Einrichtungen in %	104,85	104,85	104,85

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.474.003	3.606.358	3.885.668
Erlöse	1.161.300	277.500	290.000
Produktergebnis	-2.312.703	-3.328.858	-3.595.668
Kostendeckungsgrad	33,4%	7,7%	7,5%

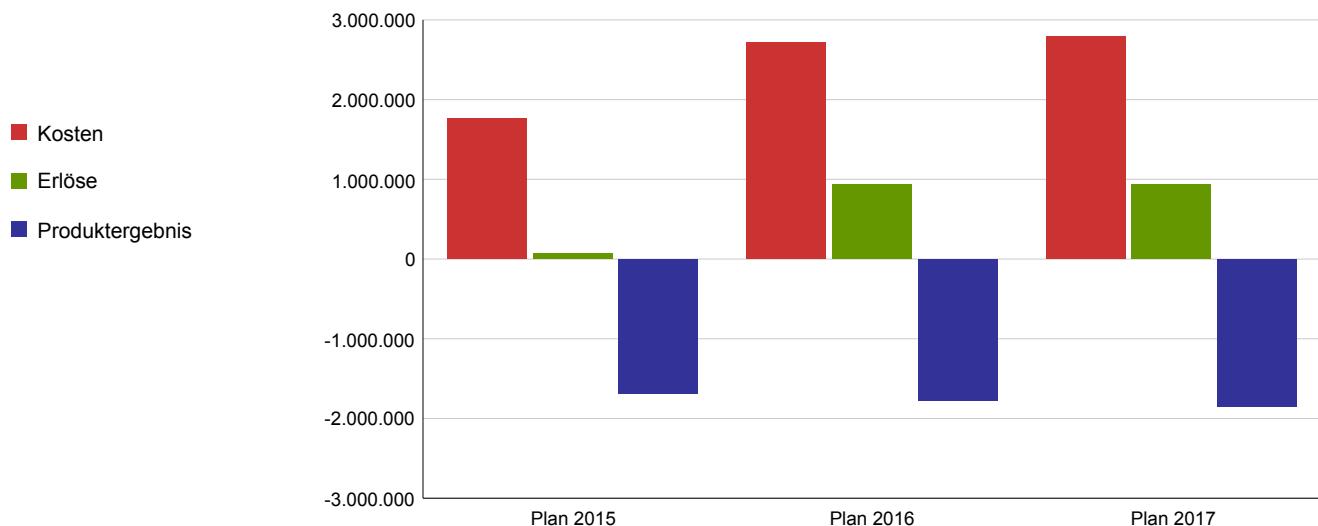


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	020602 - Tiergesundheit (Tierschutz,-seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)
Produktbeschreibung	Es ist zur Erhaltung und Entwicklung eines gesunden Tierbestandes beizutragen. Der Mensch ist vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten zu schützen. Die Leiden und Krankheiten von Tieren sind zu verhüten, zu lindern und zu heilen.
Leistungsziel	Tiere im Kölner Stadtgebiet sind vor Leiden und Krankheit geschützt. Die artgerechte Haltung der Tiere ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Maßnahmen zur Vorbeugung, Verhinderung oder Bekämpfung von Tierseuchen	15.077	15.077	15.077
Anteil der Beanstandungen bei Überwachungen im Bereich der Tiergesundheit in %	6,7	6,7	6,7
Anteil festgestellter Verstöße bei der Überprüfungen von artgerechter Haltung und Tiertransporten in %	24,91	24,91	24,91
Anteil erteilter Genehmigungen und Erlaubnissen an den eingegangenen Anträgen im Bereich Tierschutz (Anträge nach § 11 TierSchG) in %	88,13	88,13	88,13

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.758.665	2.719.155	2.793.000
Erlöse	73.000	939.500	939.500
Produktergebnis	-1.685.665	-1.779.655	-1.853.500
Kostendeckungsgrad	4,2%	34,6%	33,6%



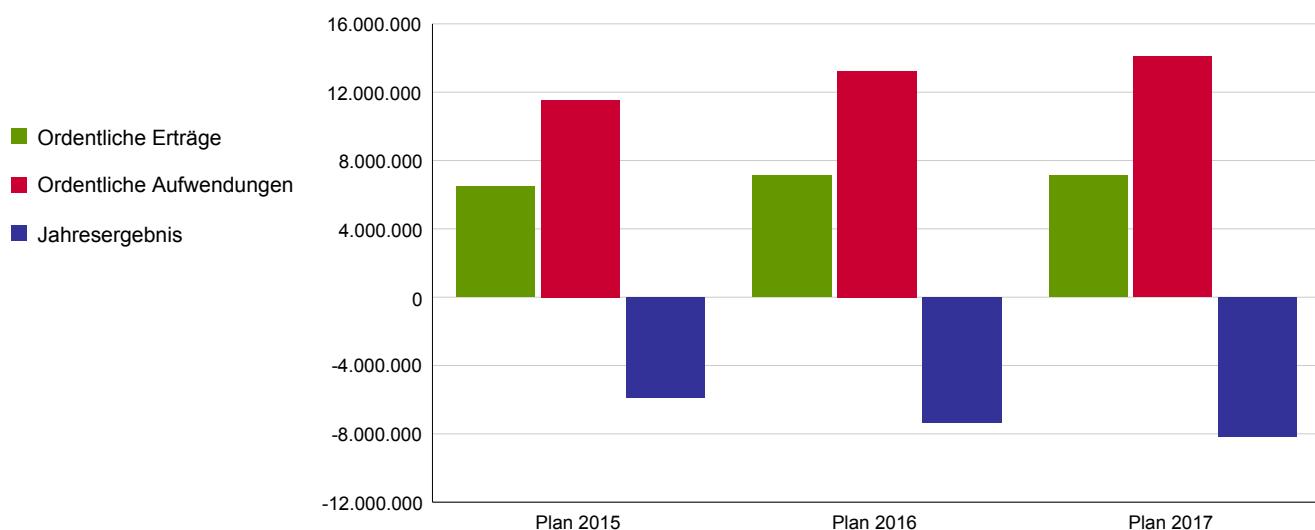
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Einwohnerangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung eines geordneten Einwohnerwesens
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	Meldegesetz, Personalausweis- und Passgesetz, StVZO, StVO
Wirkungsziel	Die Kundinnen und Kunden sind mit dem städtischen Service in den Kundenzentren zufrieden.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Wartezeiten von maximal 30 Minuten an Gesamtwartzeiten in %	75	75	75

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.482.865	7.106.960	7.106.960
Ordentliche Aufwendungen	11.540.759	13.237.582	14.089.520
Ordentliches Ergebnis	-5.057.894	-6.130.622	-6.982.560
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-851.408	-1.192.650	-1.196.859
Jahresergebnis	-5.909.302	-7.323.272	-8.179.420

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,7%	49,5%	51,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	1,8%	1,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

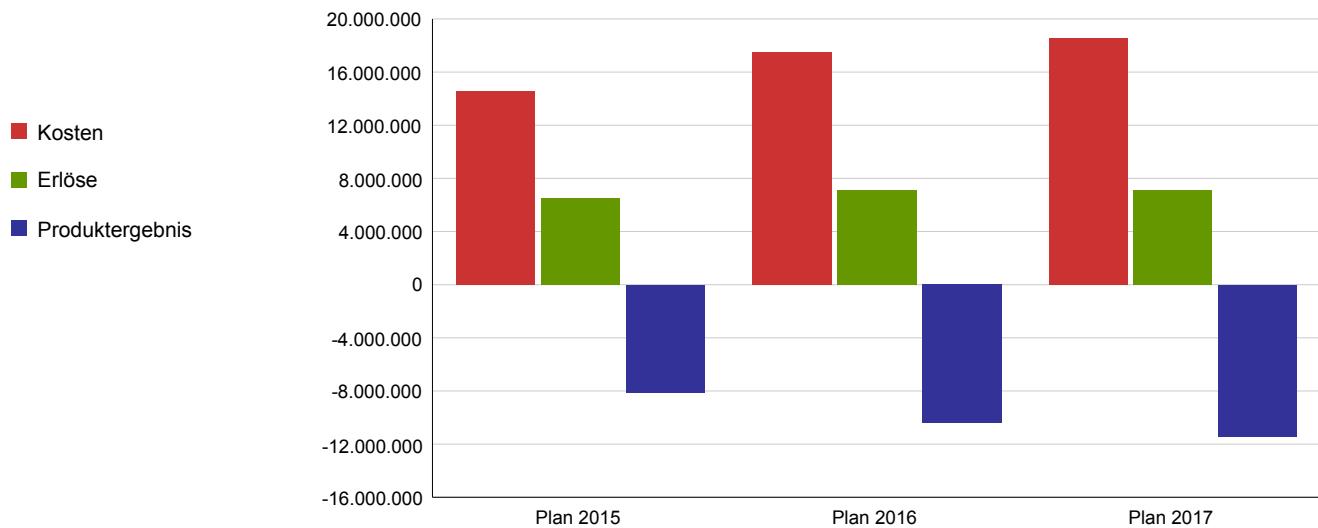
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Einwohnerangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt	020701 - Einwohnerangelegenheiten
Produktbeschreibung	Bereitstellung eines geordneten Einwohnerwesens

Leistungsziel	Die Wartezeiten in den Kundenzentren sind reduziert. Der Anteil der Kunden mit Termin ist erhöht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren nehmen an den zielgruppenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen teil.
---------------	--

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Wartezeit in Min.	25	25	25
Anteil der Terminkunden im Verhältnis zu allen Kunden in %	15	15	15
Anteil der neuen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der vorhandenen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der Führungskräfte, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.582.786	17.504.945	18.536.530
Erlöse	6.482.660	7.106.755	7.106.755
Produktergebnis	-8.100.126	-10.398.190	-11.429.775
Kostendeckungsgrad	44,5%	40,6%	38,3%



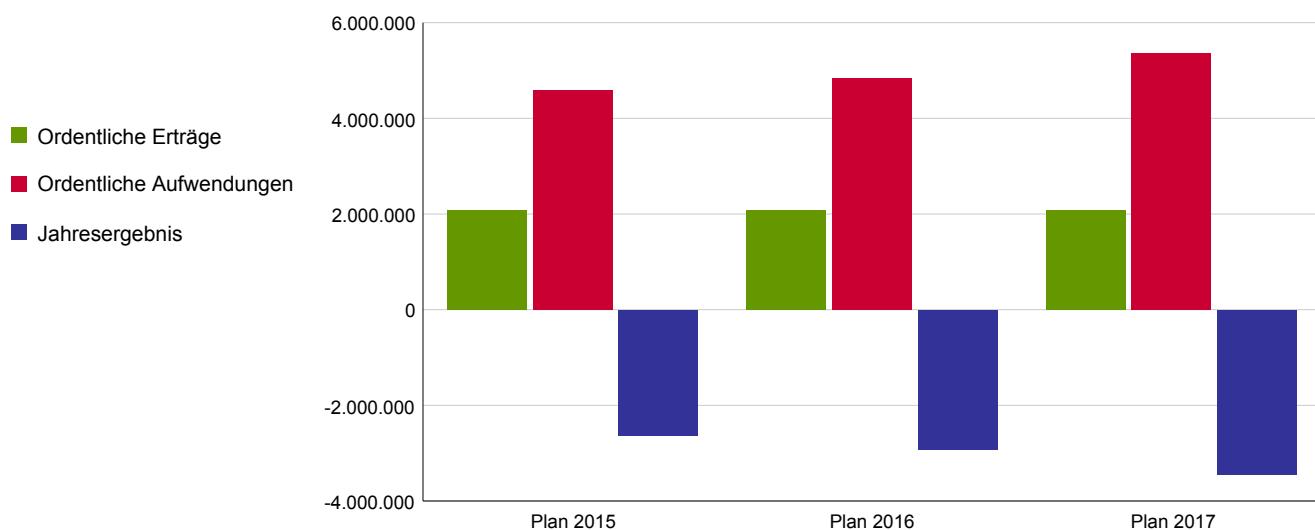
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0208 Personenstandswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung eines geordneten Personenstandswesens
Zielgruppe	Kölner Einwohner und Auswärtige, Eltern von Neugeborenen, Hinterbliebene, öffentliche Stellen
Rechtsgrundlage	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz
Wirkungsziel	Ein geordnetes Personenstandswesen einschließlich Dokumentation aller Personenstandsfälle von in Köln geborenen, lebenden, heiratenden und gestorbenen Personen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Berichtigungsverfahren bei durchgeführten Beurkundungen	20	24	24

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.079.883	2.078.123	2.078.123
Ordentliche Aufwendungen	4.582.025	4.842.224	5.363.936
Ordentliches Ergebnis	-2.502.142	-2.764.101	-3.285.813
Finanzergebnis	-1.613	-2.000	-2.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-125.523	-155.053	-156.504
Jahresergebnis	-2.629.277	-2.921.154	-3.444.317

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,8%	77,2%	78,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,4%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



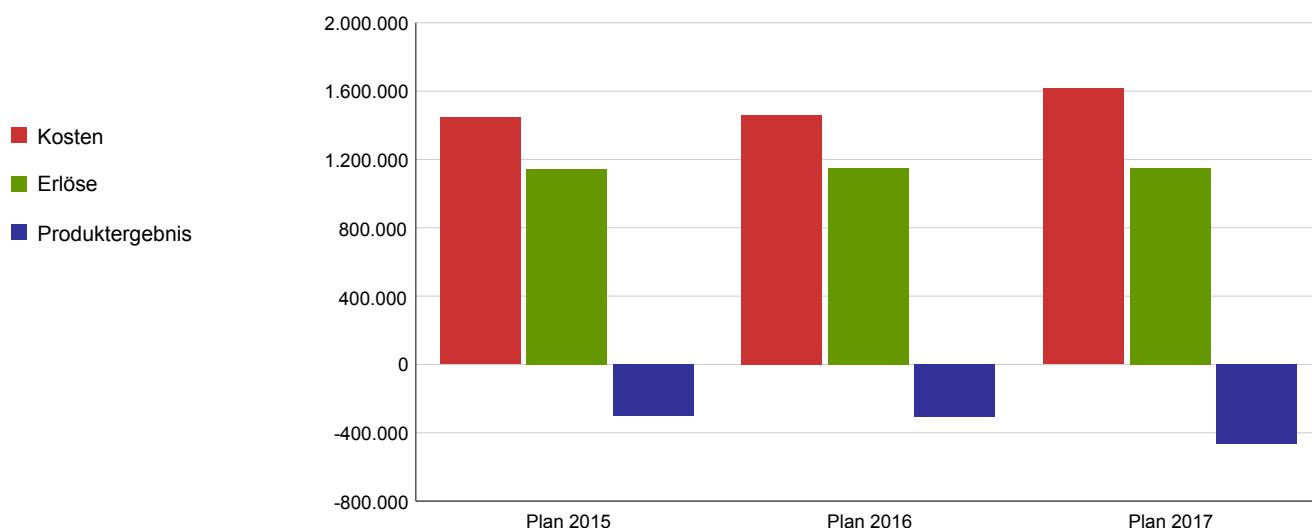
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0208 Personenstandswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt	020801 - Eheschließungen/Verpartnerungen
Produktbeschreibung	Entgegennahme der Anmeldungen zur Eheschließung/Verpartnerung (früher Aufgebote) sowie Durchführung der Eheschließungen und Verpartnerungen in Trauzimmern des Standesamtes, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten (Service).
Leistungsziel	Das Angebot zur Eheschließung/ Verpartnerung ist attraktiv.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeföhrten Eheschließungen	4.900	5.300	5.300
Anzahl der durchgeföhrten Verpartnerungen	260	280	280
Anzahl der im Historischen Rathaus durchgeföhrten Eheschließungen/Verpartnerungen	4.100	4.200	4.200
Anzahl der im Spanischen Bau durchgeföhrten Eheschließungen/Verpartnerungen	600	650	650
Anzahl der außerhalb der üblichen Öffnungszeiten durchgeföhrten Eheschließungen/Verpartnerungen	2.200	2.300	2.300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.445.390	1.457.641	1.615.075
Erlöse	1.143.652	1.150.887	1.150.887
Produktergebnis	-301.738	-306.754	-464.188
Kostendeckungsgrad	79,1%	79,0%	71,3%

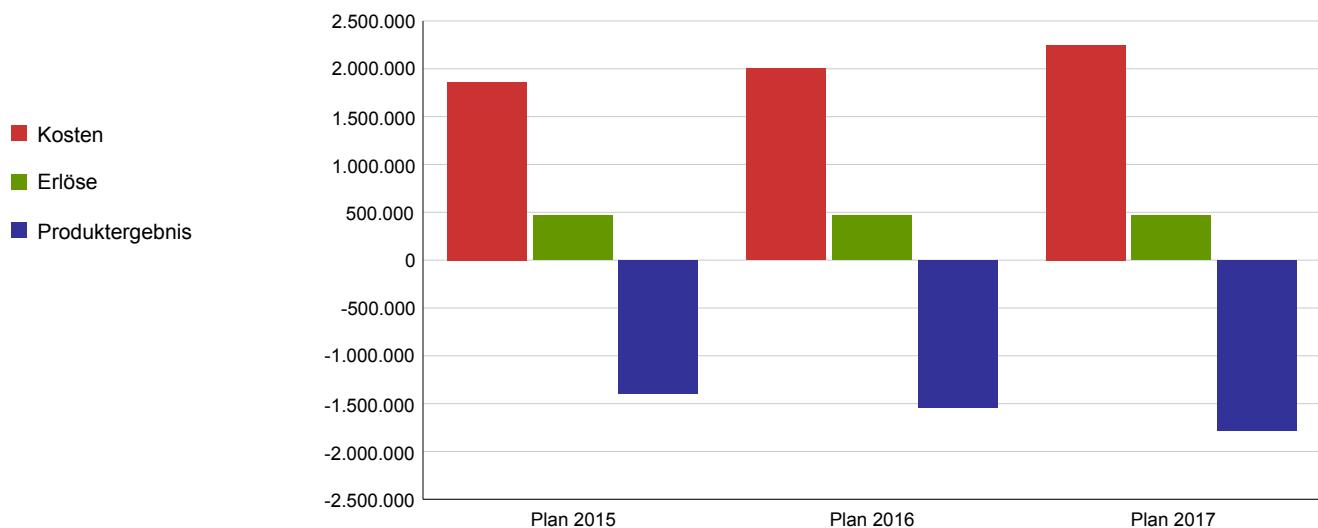


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0208 Personenstandswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020802 - Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
Produktbeschreibung	Erstellung von Geburtseinträgen für in Köln geborene Kinder nach personenstandsrechtlicher Prüfung mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen. Erstellung von Sterbeeinträgen für die in Köln Verstorbenen mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen.
Leistungsziel	Die Beurkundung aller Geburten und Sterbefälle in Köln erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Geburten, die innerhalb von fünf Tagen nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	75	70	70
Anteil der Sterbefälle, die bis zum nächsten Tag nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	98	98	98

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.863.156	2.006.425	2.248.984
Erlöse	467.313	467.313	467.313
Produktergebnis	-1.395.843	-1.539.112	-1.781.671
Kostendeckungsgrad	25,1%	23,3%	20,8%

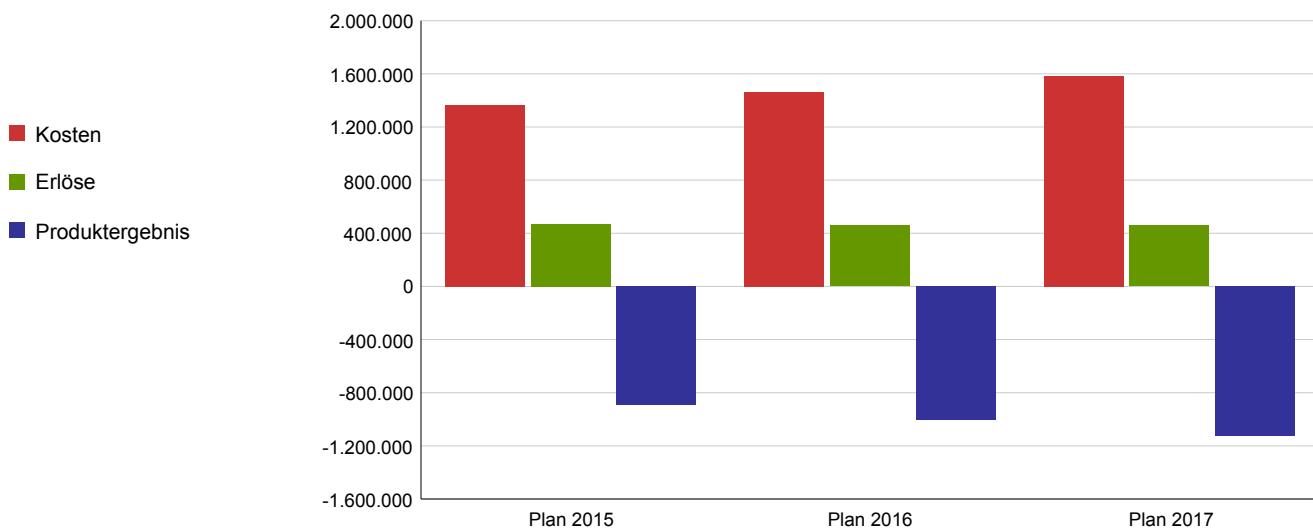


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0208 Personenstandswesen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020803 - Namensänderungen, Ehregister, Urkundenservice
Produktbeschreibung	Bearbeitung der Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen und Fertigung der entsprechenden Namensänderungsurkunden. Anlage von Eheregistern (früher Familienbüchern), Entgegennahme von Namenserklärungen, Fortschreibung, Ausstellung von beglaubigten Ehregisterabschriften, Archivierung. Bearbeitung von Urkundenbestellungen bereits durchgeföhrter Beurkundungen für den Versand oder zur Abholung.
Leistungsziel	Die Bereitstellung der Abschriften aus den Personenstandsbüchern sowie die Bearbeitung der Anträge auf Namensänderungen erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl ausgestellter Urkunden	49.000	50.000	50.000
Anzahl sofort ausgestellter Urkunden	13.000	14.000	14.000
Anteil der innerhalb von drei Tagen ausgestellten Urkunden bei Internetanforderung in %	70	70	70
Anzahl der Anträge auf Namensänderung	420	400	400
Anzahl der beschiedenen Namensänderungsanträge	410	380	380

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.362.378	1.461.188	1.583.063
Erlöse	467.896	458.901	458.901
Produktergebnis	-894.483	-1.002.286	-1.124.161
Kostendeckungsgrad	34,3%	31,4%	29,0%



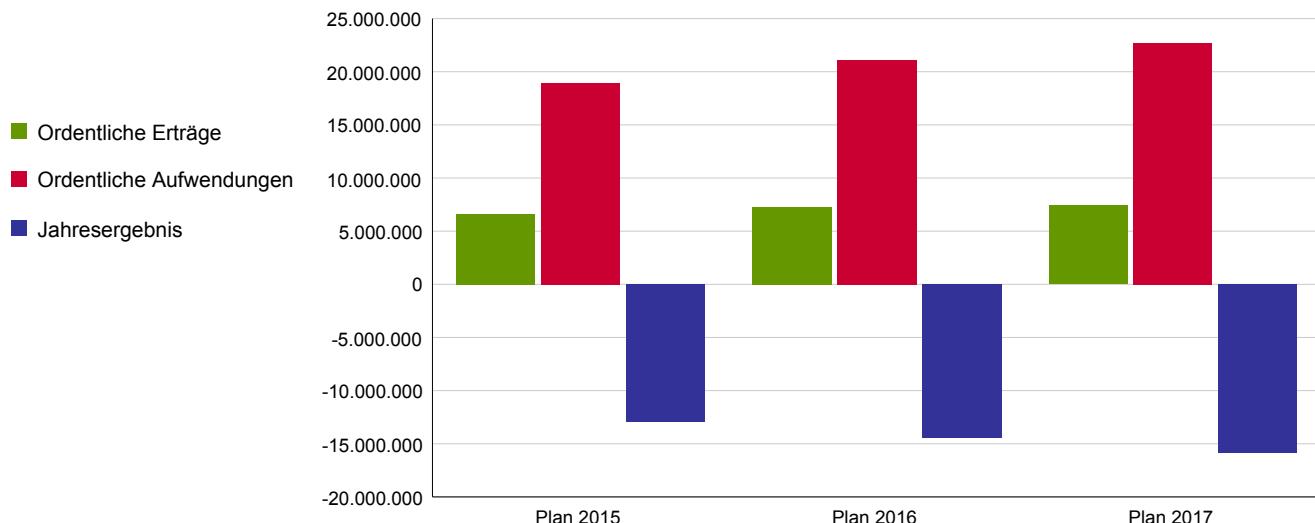
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0209 Ausländerangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	AufenthaltsG, StaatsangehörigkeitsG
Wirkungsziel	Der rechtmäßige Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in Köln geduldet aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer in %	2	2,5	2,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.631.419	7.255.293	7.426.792
Ordentliche Aufwendungen	18.965.555	21.077.891	22.692.186
Ordentliches Ergebnis	-12.334.137	-13.822.599	-15.265.393
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-647.108	-629.111	-630.325
Jahresergebnis	-12.981.245	-14.451.709	-15.895.718

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,2%	71,4%	73,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	5,2%	5,1%
Transferaufwandsquote	0,3%	0,2%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0209 Ausländerangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020901 - Allgemeine Ausländerangelegenheiten
Produktbeschreibung	Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten
Leistungsziel	Die Integration aller ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre mögliche Einbürgerung sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Neuzugewanderten, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet wurden in %	75	45	46
Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse	20.000	20.000	22.000
Anzahl der Beratungsgespräche durch die Einbürgerungsbehörde	4.000	4.200	4.000
Anzahl der vollzogenen Einbürgerungen	2.800	3.000	3.000
Anteil der vollzogenen Abschiebungen in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.104.641	18.496.328	19.790.955
Erlöse	2.631.419	2.614.799	2.614.800
Produktergebnis	-13.473.222	-15.881.528	-17.176.155
Kostendeckungsgrad	16,3%	14,1%	13,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0209 Ausländerangelegenheiten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	020902 - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)
Produktbeschreibung	Rückkehrmanagemant zwecks Aufenthaltsbeendigung von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen
Leistungsziel	Da für den Erlass der Abschiebungsandrohung und die Durchführung der Abschiebung grundsätzlich die Ausländerbehörden der Bundesländer zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG), wird auf die Darstellung von Produktzielen und Kennzahlen verzichtet.
Keine Daten verfügbar	

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.539.747	4.808.842	5.275.941
Erlöse	3.985.260	4.625.494	4.796.992
Produktergebnis	-554.488	-183.348	-478.948
Kostendeckungsgrad	87,8%	96,2%	90,9%



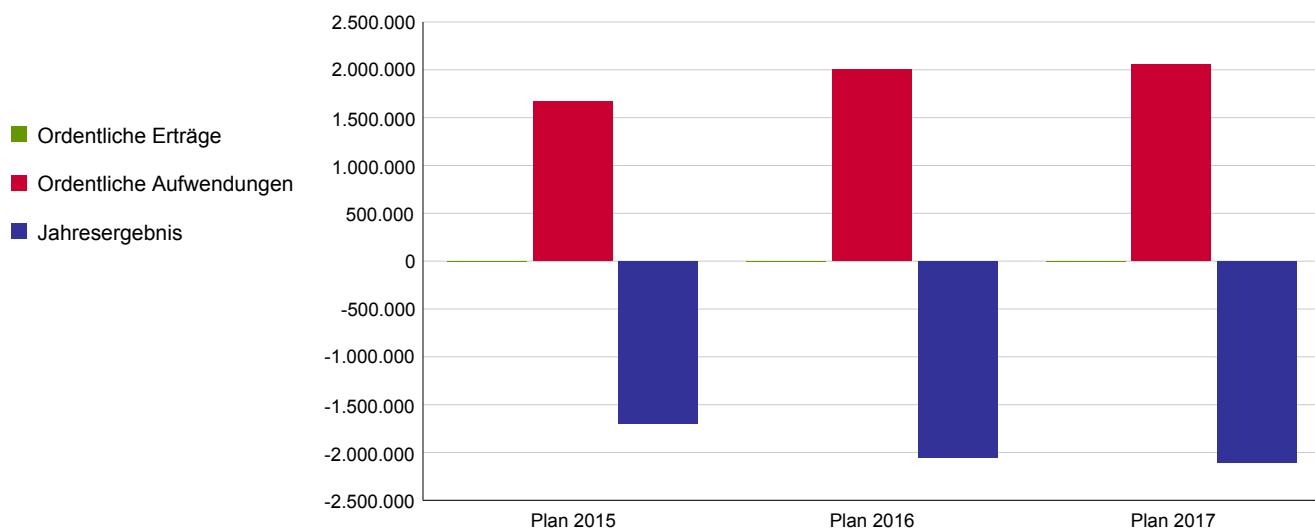
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0210 Statistik und Informationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Erschließung von Daten sowie empirischen Informationen. Vorhaltung und Weiterentwicklung sachgerechter Instrumente und Methoden zur Bereitstellung, Analyse und Berichterstattung der Daten.
Zielgruppe	Öffentlichkeit, interne Auftraggeber
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Statistisch gesicherte Informationen für die kommunale Planung und Entscheidung liegen zeitnah vor.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erledigter an erhaltenen Aufträgen in %	90	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	1.672.250	2.000.229	2.056.756
Ordentliches Ergebnis	-1.672.150	-2.000.129	-2.056.656
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-31.022	-49.938	-50.049
Jahresergebnis	-1.703.171	-2.050.067	-2.106.705

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	82,4%	76,5%	80,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	7,9%	12,0%	8,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

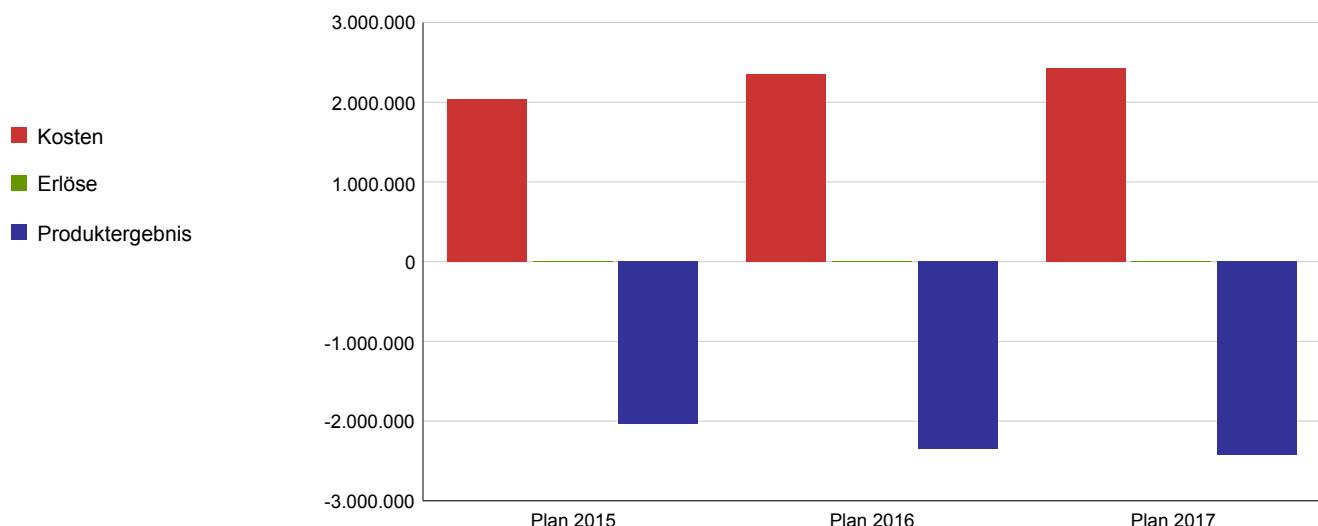


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0210 Statistik und Informationsmanagement
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	021001 - Statistik und Informationsmanagement
Produktbeschreibung	Unter Erschließung von statistischen Informationen versteht man die Gewinnung von empirisch fundierten Zahlen aus den Datenquellen. Neben diesen statistischen Informationen im materiellen Sinne werden auch die notwendigen Instrumente zur Gewinnung der Daten, statistische Verfahren und Mittel bereit gehalten.
Leistungsziel	Anhand von auftragsgerechtem Methodeneinsatz ist eine nutzerorientierte und qualitative Informationsversorgung gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil auftragsgerechter Analysen in %	100	100	100
Anteil fristgerechter Berichte in %	90	100	100
Anteil beantworteter Nachfragen in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.039.510	2.346.577	2.430.170
Erlöse	100	100	100
Produktergebnis	-2.039.410	-2.346.477	-2.430.070
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



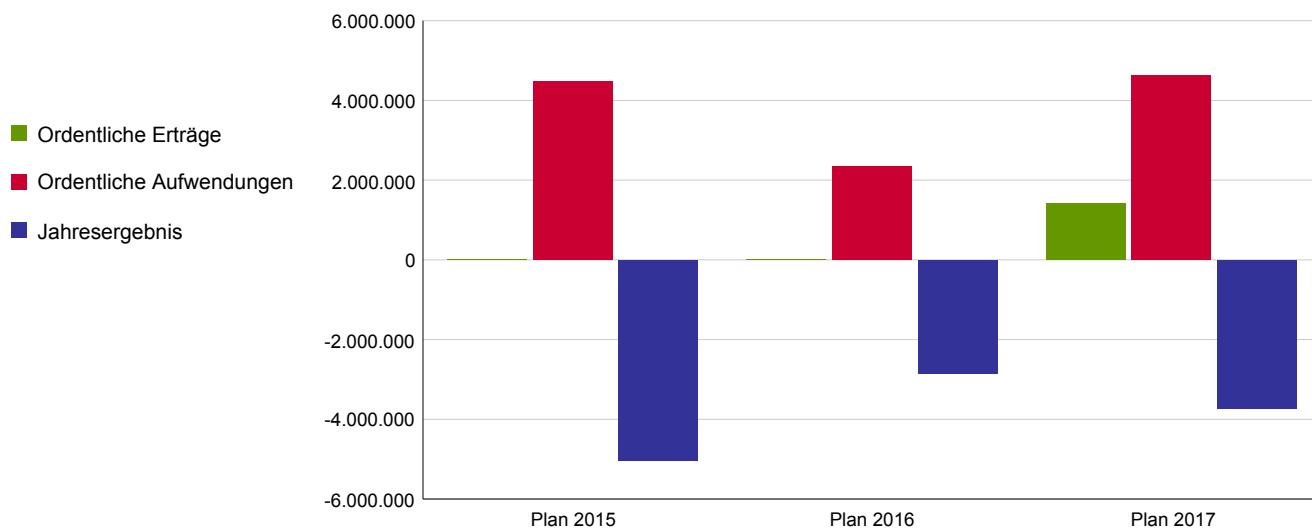
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen
Zielgruppe	Wahl- und Abstimmungsberechtigte, Parteien und Wählervereinigungen, Wahlvorschlagsträger, Mandatsträger, Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	Grundgesetz, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW, Europawahlgesetz und -ordnung, Bundeswahlgesetz und -ordnung, Landeswahlgesetz und -ordnung, Kommunalwahlgesetz und -ordnung, innerstädtische Satzungen
Wirkungsziel	Die rechtmäßige Entscheidungsvorbereitung und Ergebnisermittlung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Direktwähler an allen Wählern in %	15	0	15
Anteil der Briefwähler an allen Wählern in %	30	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	1.410.000
Ordentliche Aufwendungen	4.480.874	2.341.028	4.620.199
Ordentliches Ergebnis	-4.480.874	-2.341.028	-3.210.199
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-561.602	-510.762	-510.855
Jahresergebnis	-5.042.476	-2.851.790	-3.721.053

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,5%	64,1%	36,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,9%	3,3%	24,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

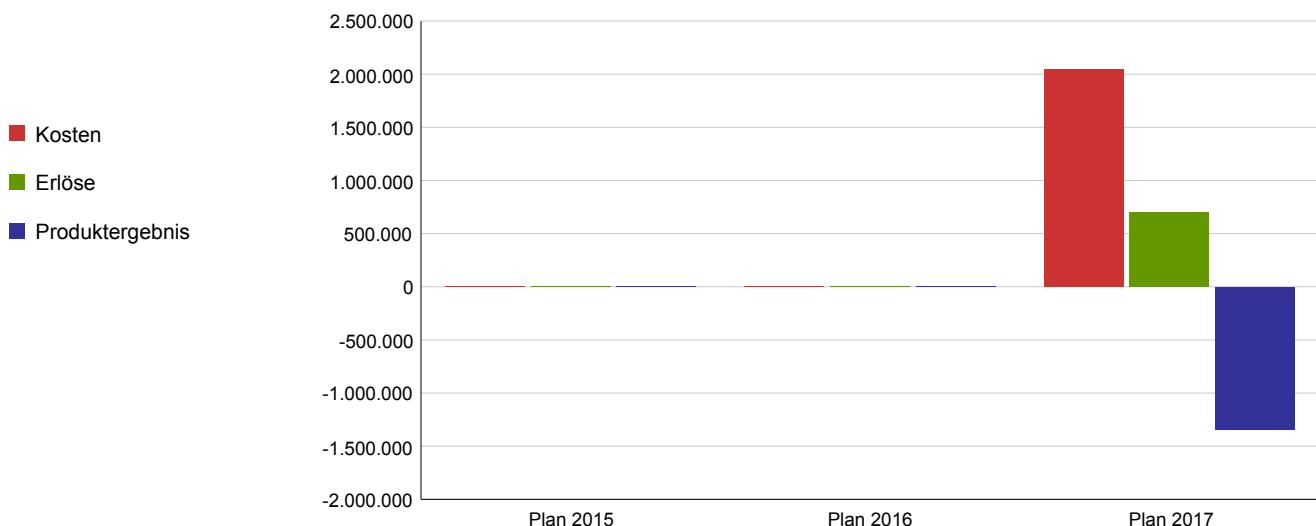


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021101 - Bundestagswahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Bundestagswahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			75
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.046.283
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.341.283
Kostendeckungsgrad	0	0	34,5%

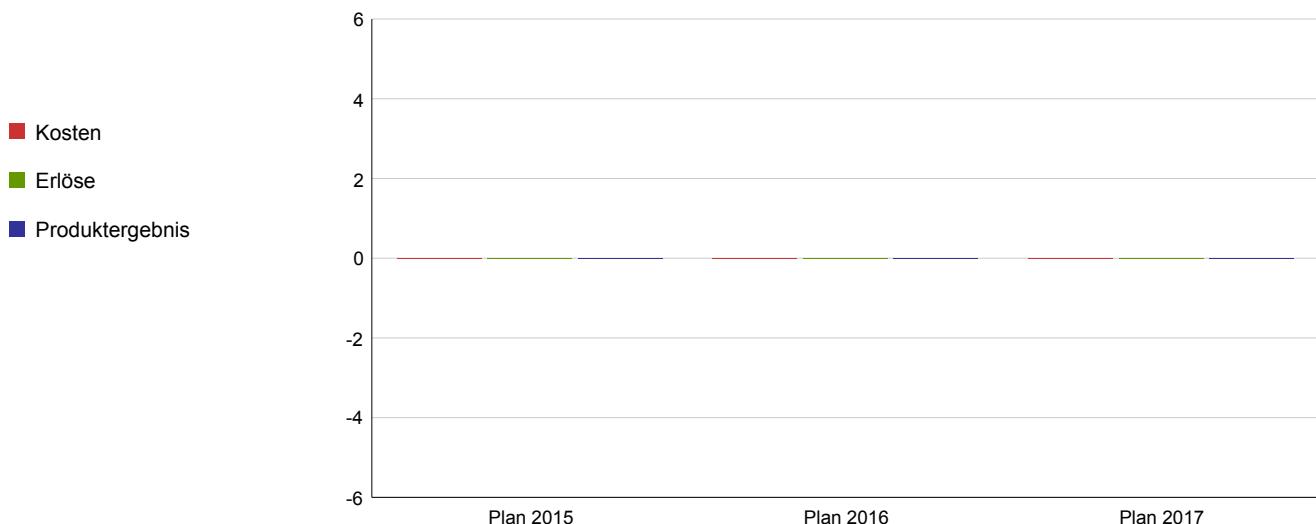


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021102 - Kommunalwahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Kommunalwahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0

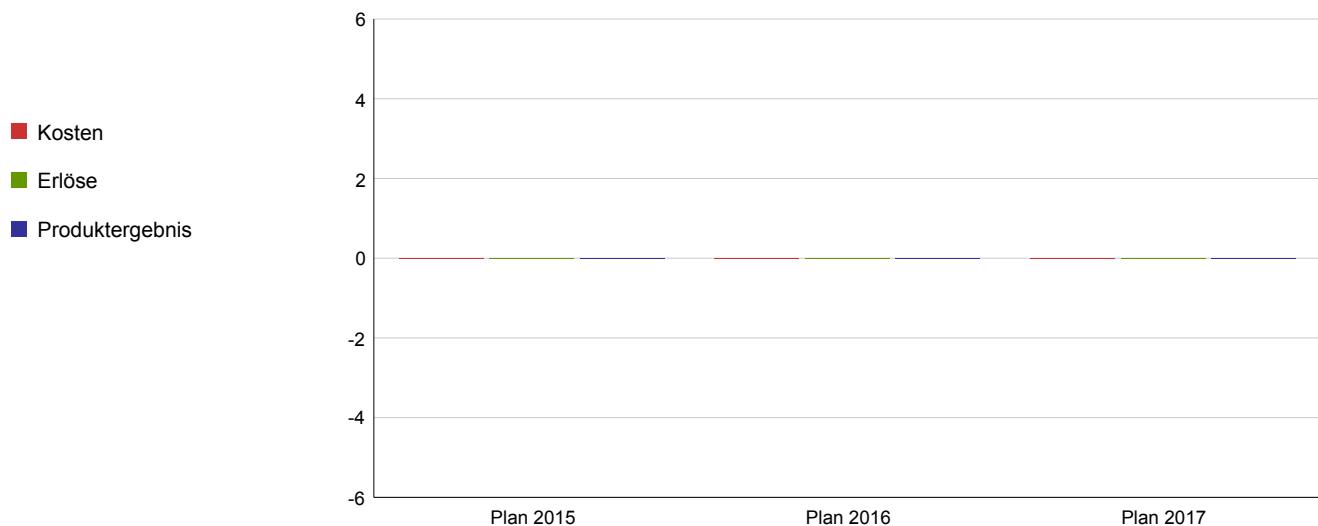


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021103 - Europawahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Europawahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0

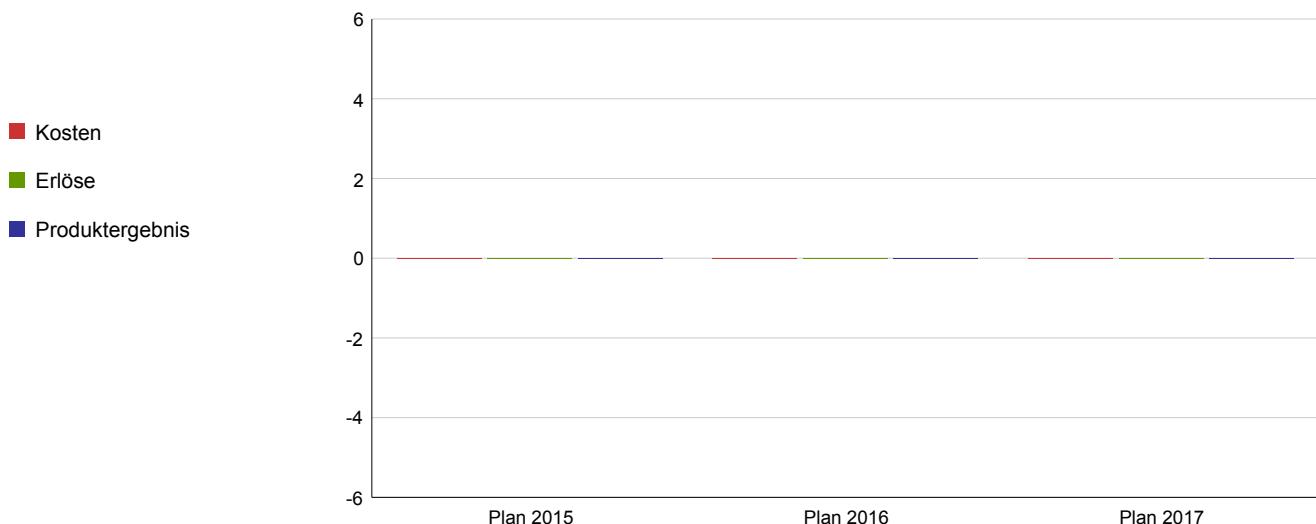


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021104 - Integrationswahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Integrationswahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 24 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0

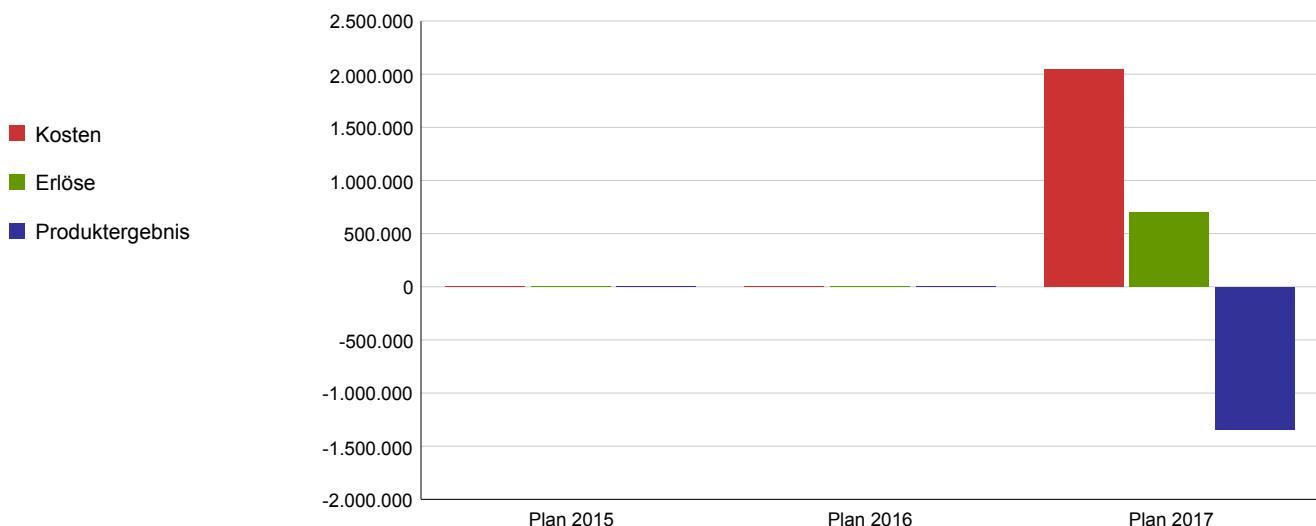


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021105 - Landtagswahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			65
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.045.639
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.340.639
Kostendeckungsgrad	0	0	34,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

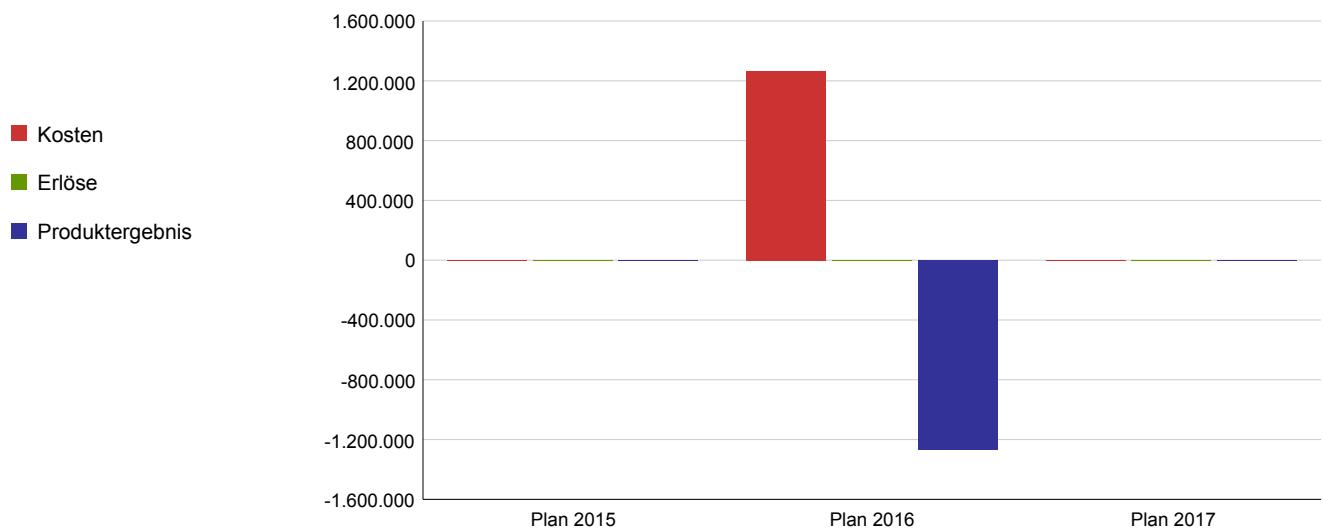
Produkt

Produktbeschreibung
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl

Leistungsziel
Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %		35	
Anteil der Direktwähler in %		0	
Anteil der Briefwähler in %		35	
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %		0	

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	1.264.977	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	-1.264.977	0
Kostendeckungsgrad	0	0,0%	0

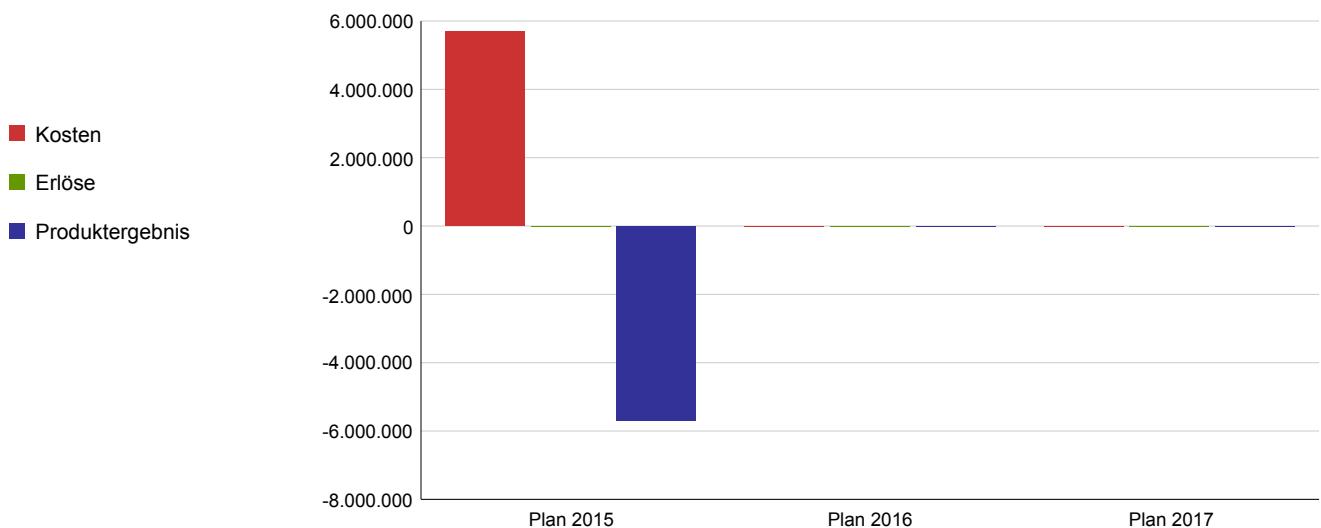


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0211 Wahlen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021107 - OB-Wahl
Produktbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl
Leistungsziel	Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet. Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %	40		
Anteil der Direktwähler in %	15		
Anteil der Briefwähler in %	30		
Anteil der bis 21:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %	90		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.688.379	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-5.688.379	0	0
Kostendeckungsgrad	0,0%	0	0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	<p>Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechenden Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.</p> <p>Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung</p>
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	FSHG, RettG
Wirkungsziel	In Notlagen ist eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der Vorgaben erreichten Einsatzorte in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	47.958.598	53.723.675	66.341.675
Ordentliche Aufwendungen	127.953.085	119.895.092	142.422.966
Ordentliches Ergebnis	-79.994.488	-66.171.417	-76.081.292
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-808.416	-1.025.476	-1.037.908
Jahresergebnis	-80.802.903	-67.196.893	-77.119.200

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	74,2%	65,3%	63,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,7%	24,2%	27,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

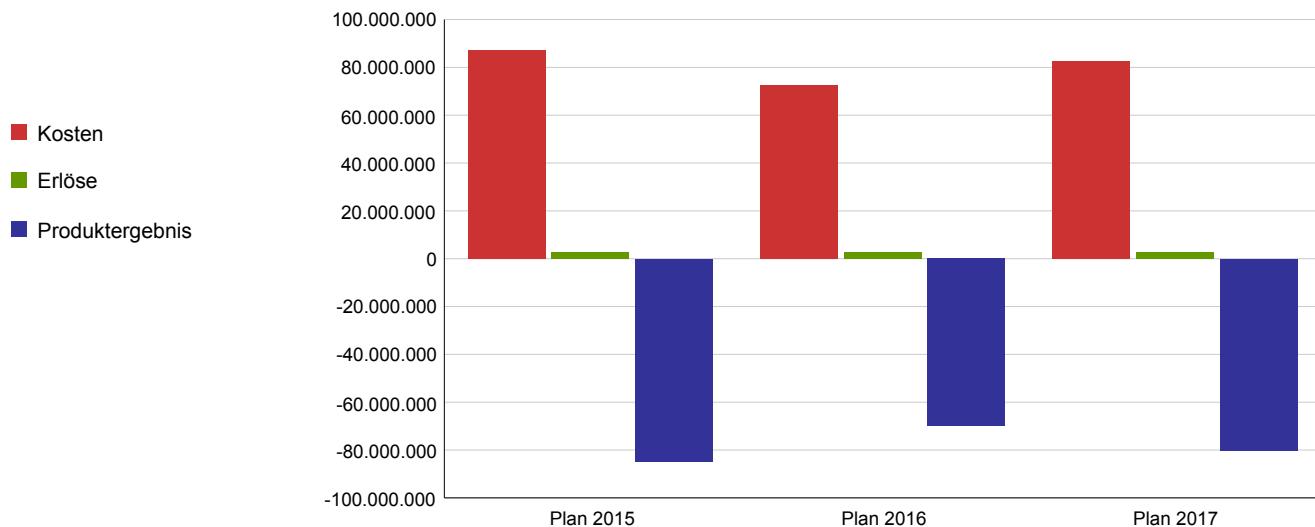


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021201 - Brand- und Bevölkerungsschutz
Produktbeschreibung	<p>Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechendem Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.</p> <p>Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in Objekten mit einer erhöhten Brandgefahr und einer großen Anzahl gefährdeter Personen, sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und die Brandschutzaufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen</p>
Leistungsziel	<p>Der jeweilige Einsatzort ist innerhalb der vorgeschriebenen Fahrzeit mit der erforderlichen Sollstärke erreicht.</p> <p>Das vom Gesetzgeber vorgegebene bauliche Sicherheitsniveau ist durch Brandschauen gewährleistet.</p> <p>Die Bevölkerung ist im Bereich des Brandschut</p>

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Brandschutz) in %	95	95	95
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Technische Hilfeleistung) in %	95	95	95
Anzahl der Teilnehmer an Brandschutzunterweisungen	1.500	1.500	1.500
Anteil der tatsächlich durchgeführten an den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen in %	100	100	100
Anzahl der Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht	3.400	3.400	3.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	87.317.256	72.589.072	82.774.471
Erlöse	2.539.748	2.539.748	2.539.748
Produktergebnis	-84.777.507	-70.049.324	-80.234.723
Kostendeckungsgrad	2,9%	3,5%	3,1%

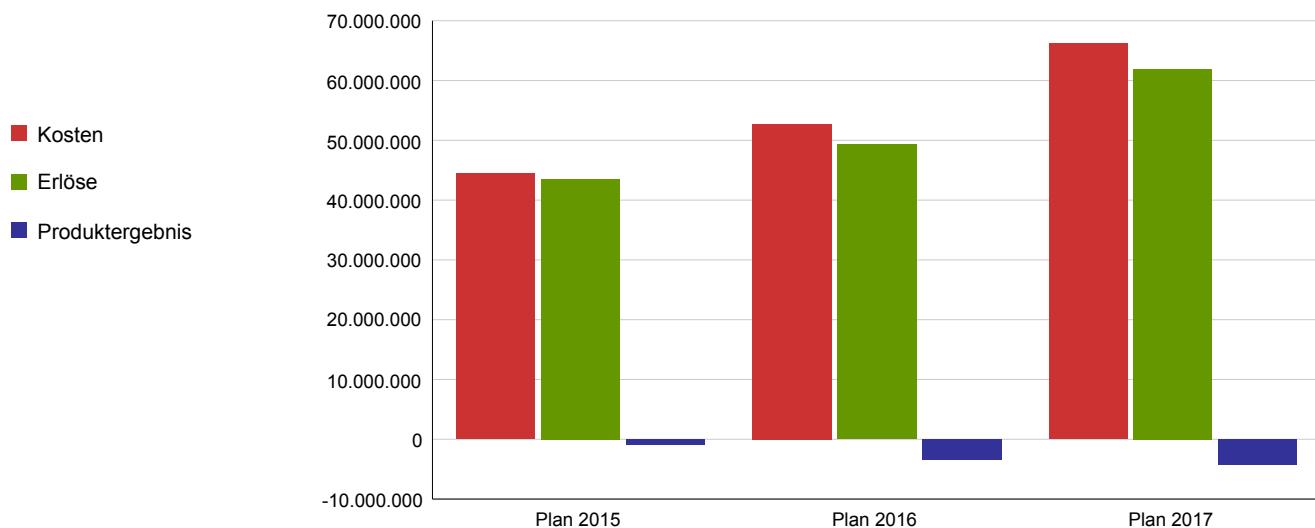


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	021202 - Rettungsdienst
Produktbeschreibung	Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung
Leistungsziel	Der jeweilige Einsatzort wird innerhalb der vorgeschriebenen Hilfsfrist durch einen RTW erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der 8 Min. Hilfsfrist in Sollstärke erreichten Einsatzorte in %	90	90	90
Anzahl der Notfallrettungen mit Notarzt (NEF)	33.069	34.857	36.153
Anzahl der Notfallrettungen ohne Notarzt (RTW)	138.339	150.660	160.252
davon Intensivtransporte	3.363	3.502	4.051
Anzahl der Luftrettungseinsätze	1.888	1.881	1.937
Anzahl der Lufttransporteinsätze	335	328	331

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	44.465.696	52.747.030	66.200.031
Erlöse	43.497.736	49.272.813	61.905.813
Produktergebnis	-967.960	-3.474.218	-4.294.218
Kostendeckungsgrad	97,8%	93,4%	93,5%



Produktbereich 03

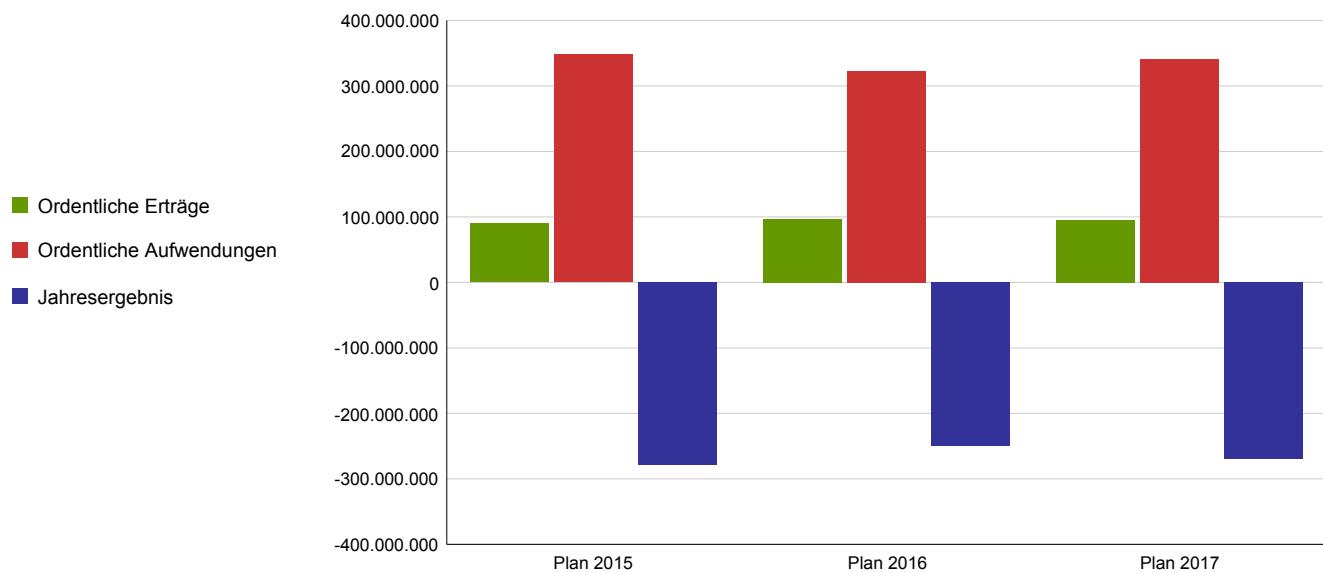
- Schulträgeraufgaben -

Haushaltsplan 2016/2017

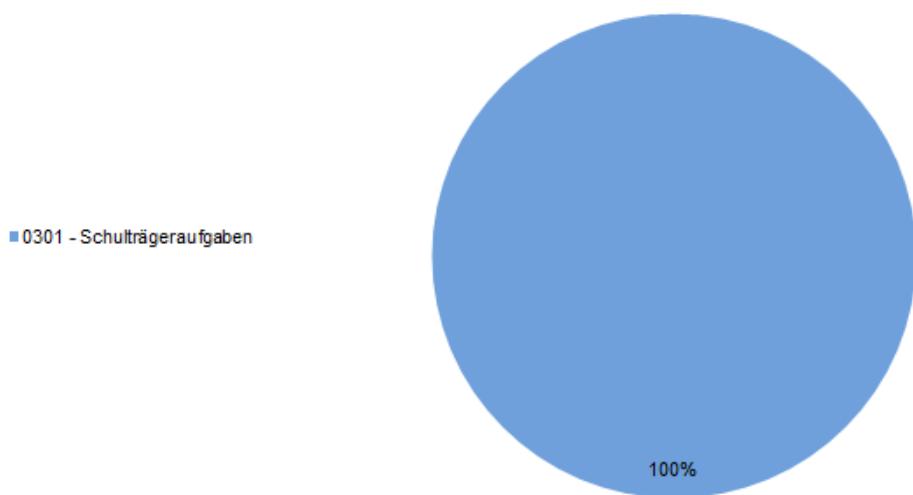
Produktbereich

03 - Schulträgeraufgaben

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.606.886	95.705.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	323.040.107	341.243.910
Ordentliches Ergebnis	-258.060.516	-226.433.221	-245.538.195
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.740.404	-23.325.584
Jahresergebnis	-278.971.152	-249.173.625	-268.863.779



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



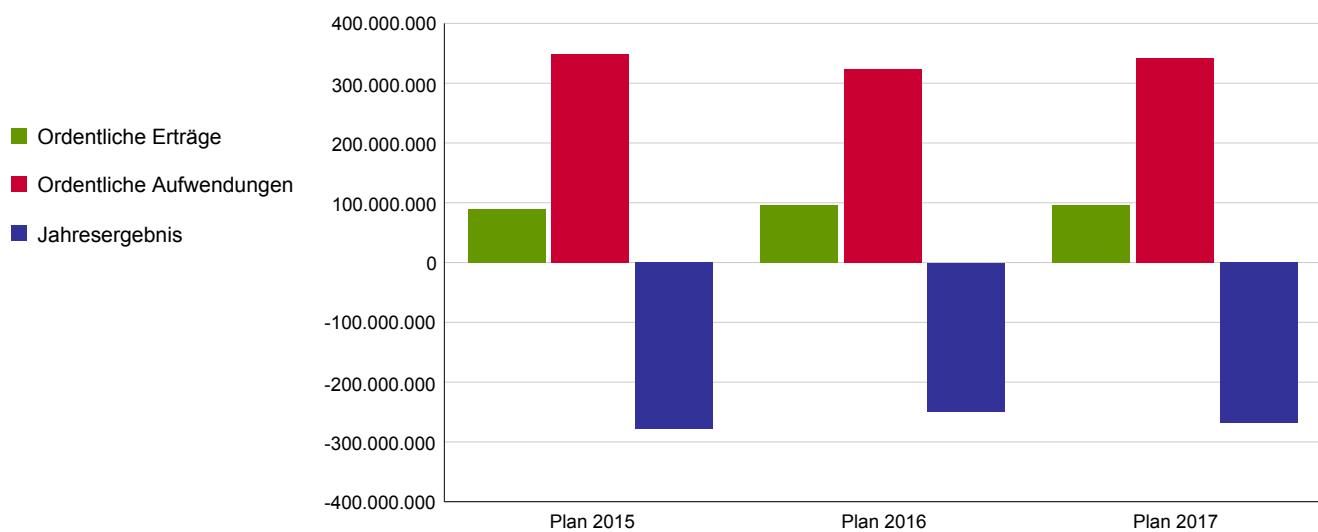
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	<p>1.) Bereitstellung der schulischen Infrastruktur sowie Koordination und Organisation von Leistungen für bestimmte Schülergruppen als Schulträger.</p> <p>2.) Personalsachbearbeitung für das unterrichtende Landespersonal und Bearbeitung spezieller Schülerangelegenheiten als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde.</p>
Zielgruppe	Schüler/innen, Lehrkräfte, nicht lehrendes Personal
Rechtsgrundlage	Schulgesetz NRW
Wirkungsziel	Ein bedarfsgerechtes Schulangebot und ein bedarfsgerechter Schulservice existieren. Die Schüler/innen erreichen einen Schulabschluss, der sie für eine Berufsausbildung qualifiziert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl benötigter Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl neu geschaffener Schulplätze	240	50	105
Schulabschlussquote in %	97,1	97	97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.606.886	95.705.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	323.040.107	341.243.910
Ordentliches Ergebnis	-258.060.516	-226.433.221	-245.538.195
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.740.404	-23.325.584
Jahresergebnis	-278.971.152	-249.173.625	-268.863.779

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,2%	13,2%	13,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	31,1%	39,3%	39,4%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,0%	0,0%

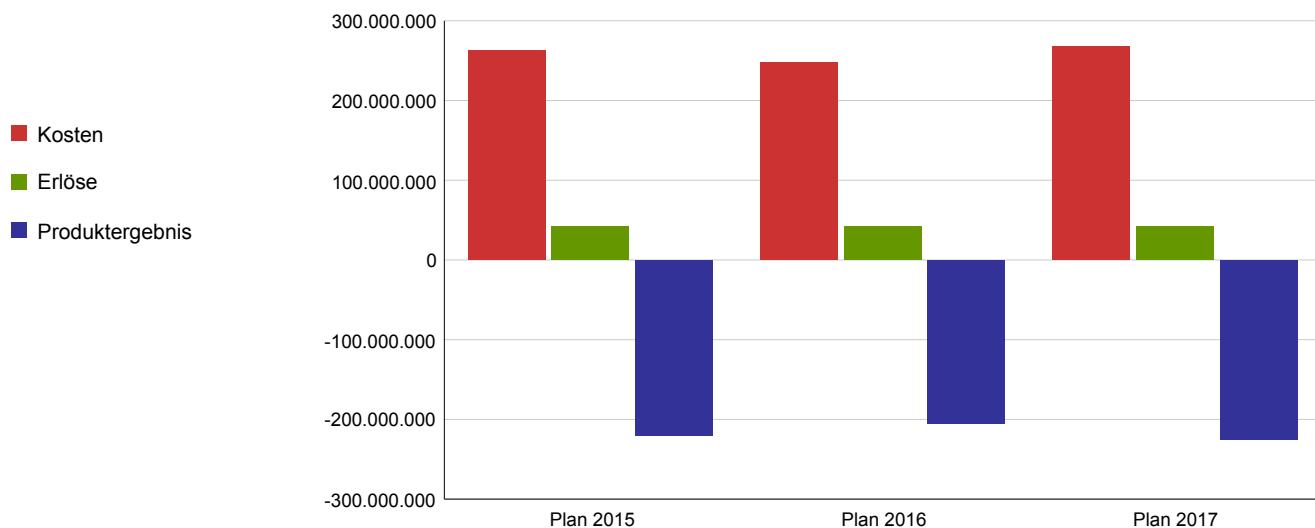


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	030101 - Schulische Infrastruktur
Produktbeschreibung	Die Bereitstellung der schulischen Infrastruktur (notwendiger und unabweisbarer Bedarf) umfasst die Planung und Koordination der Schulgebäude und -einrichtungen und die Bereitstellung von nicht lehrendem Personal.
Leistungsziel	Der lehrplanmäßige Unterricht ist sichergestellt. Der Rechtsanspruch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf eine Regelbeschulung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl der schulpflichtigen Kinder	133.000	135.000	136.000
Inklusionsquote in %	33,3	40	40

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	262.373.225	247.490.361	267.485.192
Erlöse	41.774.310	42.445.210	42.445.210
Produktergebnis	-220.598.915	-205.045.150	-225.039.981
Kostendeckungsgrad	15,9%	17,2%	15,9%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Schulträgeraufgaben
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

030102 - Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Als Schulträger koordiniert und organisiert das Amt für Schulentwicklung Leistungen für Schulen und bestimmte Schülergruppen zur Ermöglichung ihrer Teilnahme am regulären Schulunterricht sowie die außerunterrichtliche Betreuung und Förderung von Schülern.

Leistungsziel

Die Plätze in der Offenen Ganztagschule (OGS) bzw. im gebundenen Ganztag sind bedarfsorientiert im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten.
Alle anspruchsberechtigten Schüler/innen werden im Schülerspezialverkehr befördert.
Die Chancengleichheit aller schu

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der OGS-Plätze im Primarbereich zur Gesamtzahl der Primarschüler/innen in %	75	78	79
Zuschussbedarf zur OGS in €	18.205.000	19.144.000	18.657.000
Plätze im gebundenen Ganztag in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I zur Gesamtzahl der Plätze in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I in %	70	69,4	70,8
Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler/innen im Schülerspezialverkehr	16.750	18.800	18.850
Gesamtkosten im Schülerspezialverkehr	8.900.000	8.927.000	8.947.600
Anzahl der Schüler/innen ohne Schulabschluss	345	307	307

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	97.522.860	105.434.360	105.347.267
Erlöse	44.575.114	50.773.175	50.026.053
Produktergebnis	-52.947.747	-54.661.185	-55.321.215
Kostendeckungsgrad	45,7%	48,2%	47,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulträgeraufgaben
Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

030103 - Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde

- 1.) Als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde wird die Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF) von Kindern in Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie die Bereitstellung von Plätzen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe I gemeinsam mit dem schulfachlichen Teil und in Abstimmung mit dem Schulträger sichergestellt. (Pflichtaufgabe)
- 2.) Im Rahmen der Schulpflichtüberwachung wird die Bereitstellung von Schulplätzen für "Seiteneinsteiger" sowie die Zuweisung der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in alle Schulformen der Primarstufe und Sekundarstufe I in Abstimmung mit Schulträger und Bezirksregierung sichergestellt. (Pflichtaufgabe)

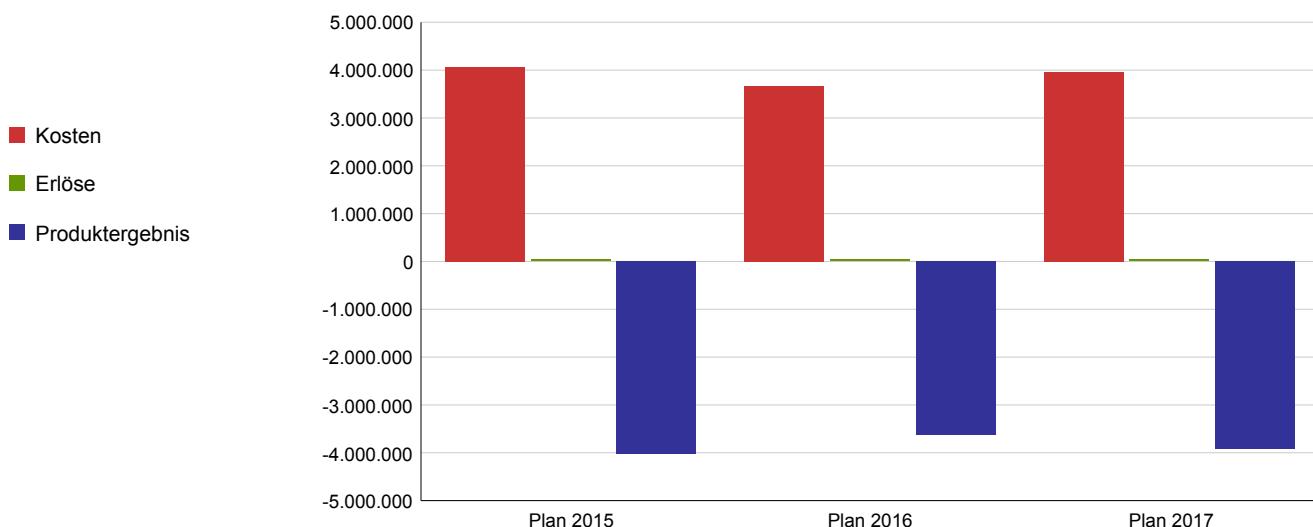
Leistungsziel

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird gemäß Antragstellung i.R.d. § 19 SchulG festgestellt.

Schulplätze für "Seiteneinsteiger" in Primarstufe und Sek I werden bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten AO-SF Verfahren	1.600	1.700	1.800
Anzahl der zugewiesenen Seiteneinsteiger	1.900	3.000	3.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.060.704	3.665.479	3.952.330
Erlöse	40.000	40.000	40.000
Produktergebnis	-4.020.704	-3.625.479	-3.912.330
Kostendeckungsgrad	1,0%	1,1%	1,0%



Produktbereich 04

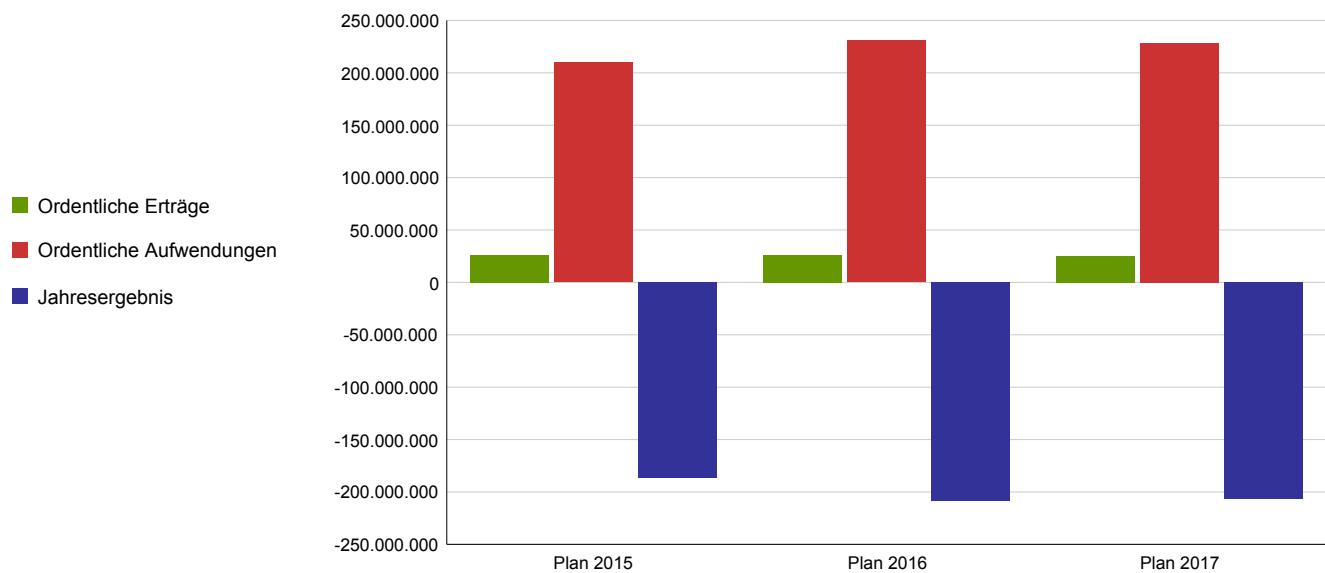
- Kultur und Wissenschaft -

Haushaltsplan 2016/2017

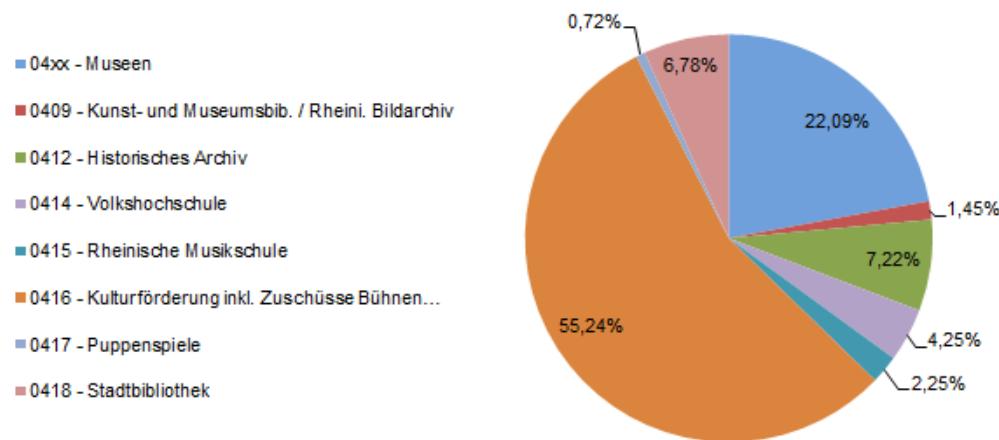
Produktbereich

04 - Kultur und Wissenschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	25.919.454	26.077.826	25.405.527
Ordentliche Aufwendungen	209.799.836	230.926.803	228.281.589
Ordentliches Ergebnis	-183.880.382	-204.848.978	-202.876.062
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.021.833	-3.639.158	-3.689.432
Jahresergebnis	-186.902.214	-208.488.136	-206.565.494



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



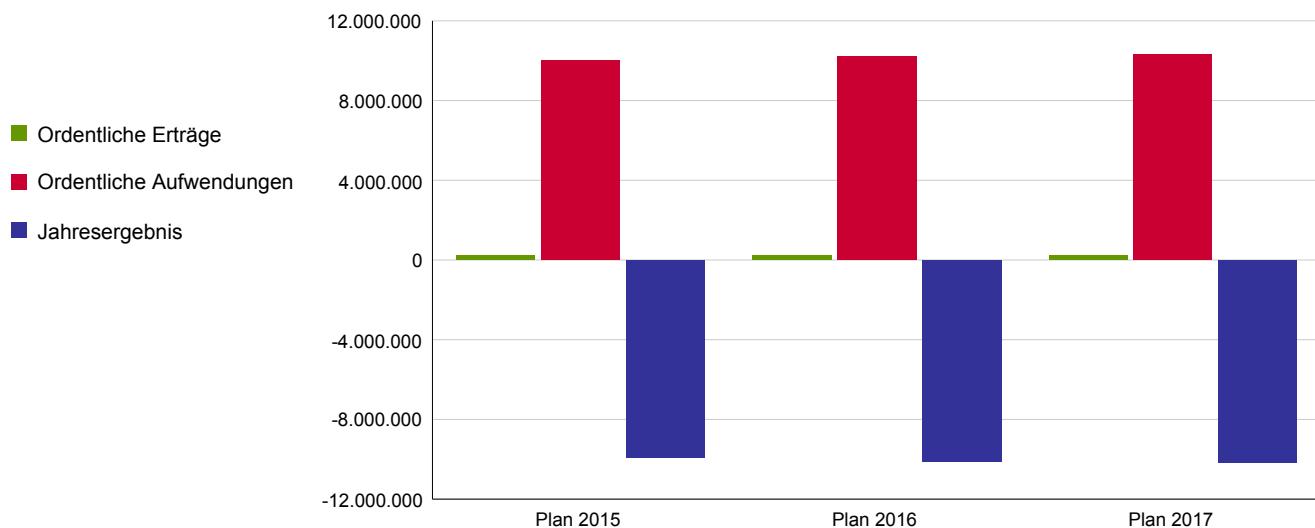
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401 Museumsreferat
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Mitwirkung und Unterstützung des Kulturdezernenten bei der strategischen Steuerung und Entwicklung der Museen, strategische Finanzplanung der Museen, internes Controlling, museumsübergreifende Angelegenheiten, Grundsatzfragen, übergreifende Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beratung der Museumsdirektoren, Bestandserfassung, zentrale Koordination und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen
Zielgruppe	Museen und Institute, Kulturdezernent, Politik und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Da das Museumsreferat die wissenschaftlichen Museen und Institute unterstützt, wird auf die Darstellung eigener Ziele verzichtet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	218.601	239.763	239.598
Ordentliche Aufwendungen	10.026.231	10.219.277	10.296.207
Ordentliches Ergebnis	-9.807.630	-9.979.514	-10.056.609
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-85.178	-108.027	-108.145
Jahresergebnis	-9.892.808	-10.087.541	-10.164.754

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	28,1%	28,5%	30,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,0%	16,7%	15,8%
Transferaufwandsquote	43,4%	41,0%	41,4%



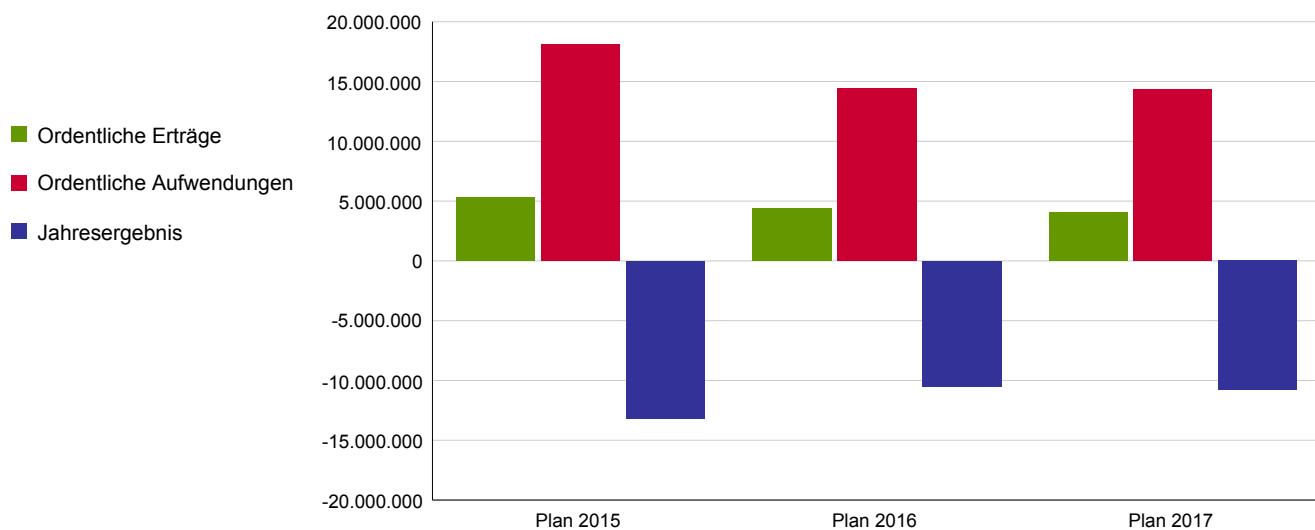
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402 Museum Ludwig
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	48	43	44

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	5.295.103	4.416.997	4.054.352
Ordentliche Aufwendungen	18.091.896	14.425.119	14.366.127
Ordentliches Ergebnis	-12.796.793	-10.008.123	-10.311.775
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-361.922	-480.289	-489.344
Jahresergebnis	-13.158.715	-10.488.412	-10.801.118

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,8%	15,6%	16,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	55,9%	49,0%	49,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402 Museum Ludwig
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040201 - Museum Ludwig

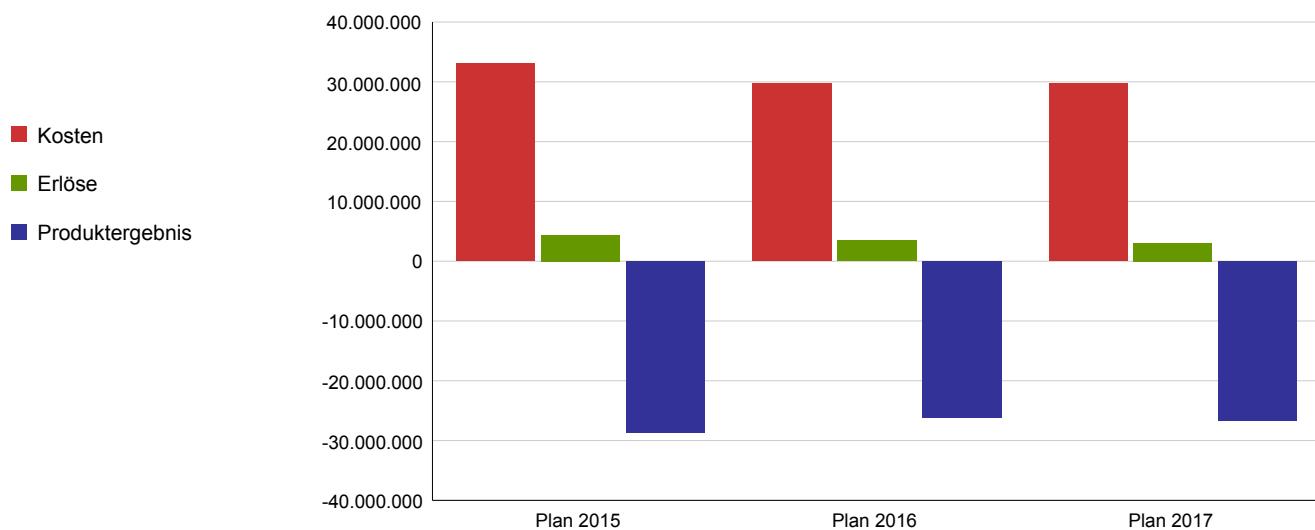
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	260.000	246.000	246.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	40	36	36
Besucher mit Jahreskarten	12.000	9.800	9.800
Öffnungsstunden	2.472	2.480	2.480
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	105	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	33.025.643	29.735.474	29.708.738
Erlöse	4.411.622	3.483.649	3.073.649
Produktergebnis	-28.614.021	-26.251.825	-26.635.089
Kostendeckungsgrad	13,4%	11,7%	10,3%



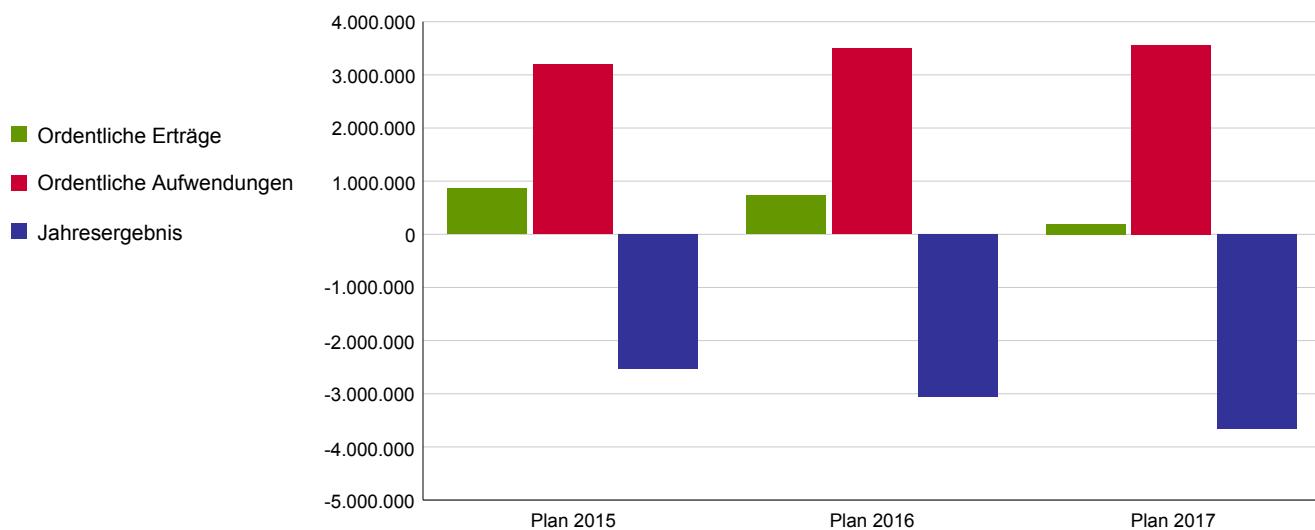
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403 Römisches-Germanisches Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	21	25	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	859.918	733.461	190.458
Ordentliche Aufwendungen	3.196.835	3.495.045	3.560.891
Ordentliches Ergebnis	-2.336.917	-2.761.584	-3.370.433
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-201.351	-286.544	-291.509
Jahresergebnis	-2.538.268	-3.048.128	-3.661.942

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	37,4%	34,7%	36,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,2%	49,3%	44,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Das Museum wird ab 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte = 0.

Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403 Römisch-Germanisches Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040301 - Römisch-Germanisches Museum

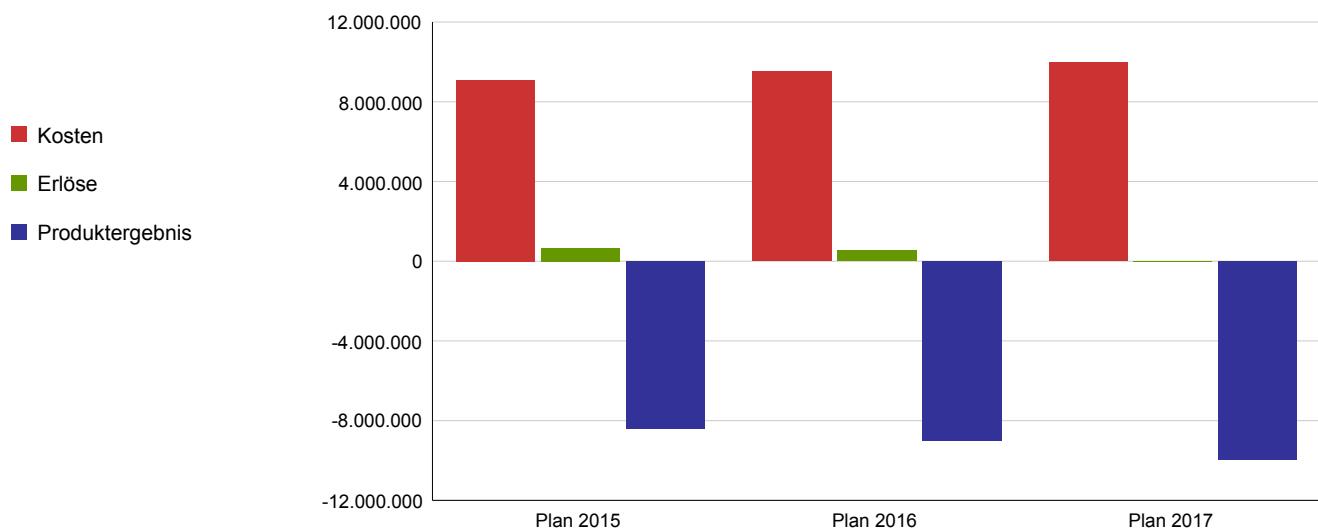
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	130.000	120.000	0
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	43	39	0
Besucher mit Jahreskarten	5.000	3.000	0
Öffnungsstunden	2.200	2.200	0
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	59	55	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.083.020	9.531.278	9.961.258
Erlöse	669.461	543.003	0
Produktergebnis	-8.413.560	-8.988.274	-9.961.257
Kostendeckungsgrad	7,4%	5,7%	0,0%



Das Museum wird ab 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte = 0.

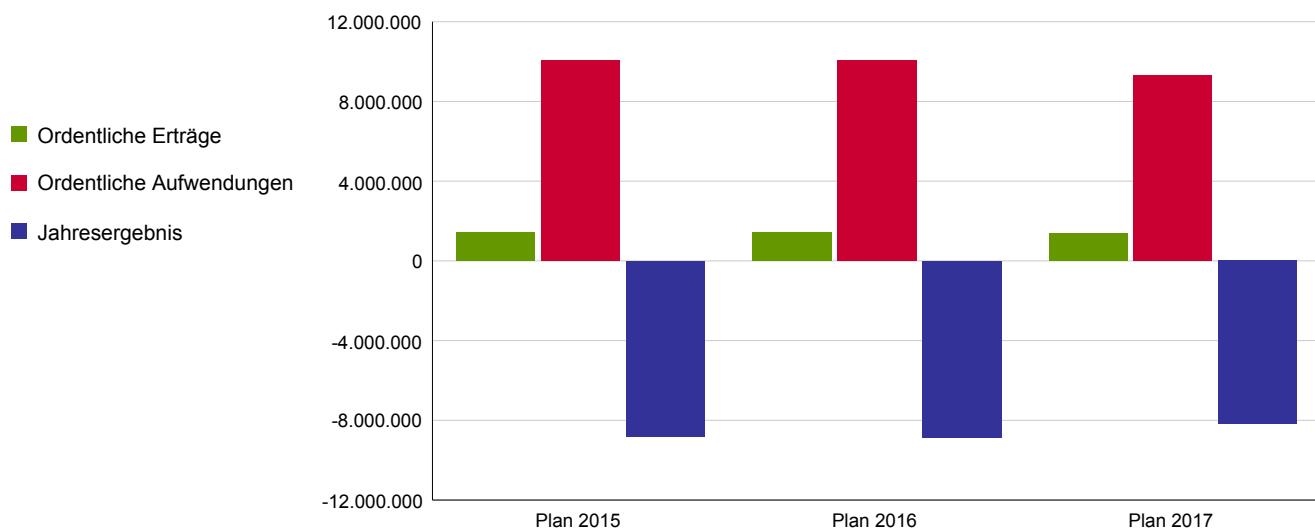
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404 Rautenstrauch-Joest-Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	102	118	109

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.433.285	1.437.987	1.361.897
Ordentliche Aufwendungen	10.076.418	10.054.935	9.300.959
Ordentliches Ergebnis	-8.643.134	-8.616.948	-7.939.062
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-180.996	-244.022	-247.479
Jahresergebnis	-8.824.129	-8.860.970	-8.186.541

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	13,0%	13,2%	15,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	67,7%	67,5%	64,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404 Rautenstrauch-Joest-Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

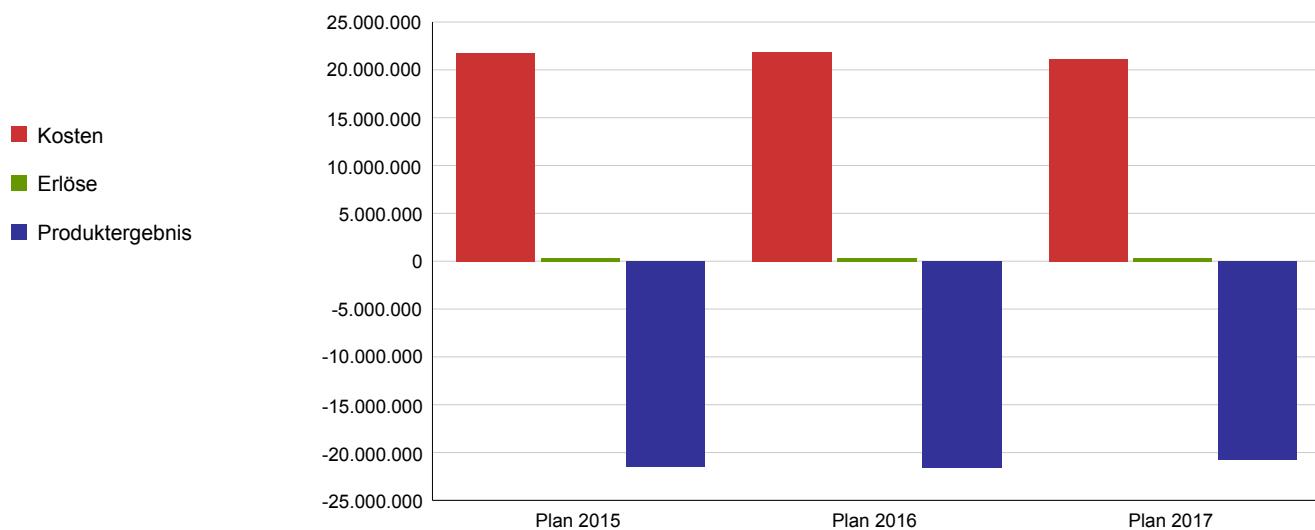
Produktbeschreibung	040401 - Rautenstrauch-Joest-Museum Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
---------------------	--

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	87.000	75.000	75.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	55	52	52
Besucher mit Jahreskarten	10.000	6.000	6.000
Öffnungsstunden	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	35	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.754.408	21.866.139	21.125.317
Erlöse	324.300	330.422	330.422
Produktergebnis	-21.430.108	-21.535.717	-20.794.895
Kostendeckungsgrad	1,5%	1,5%	1,6%



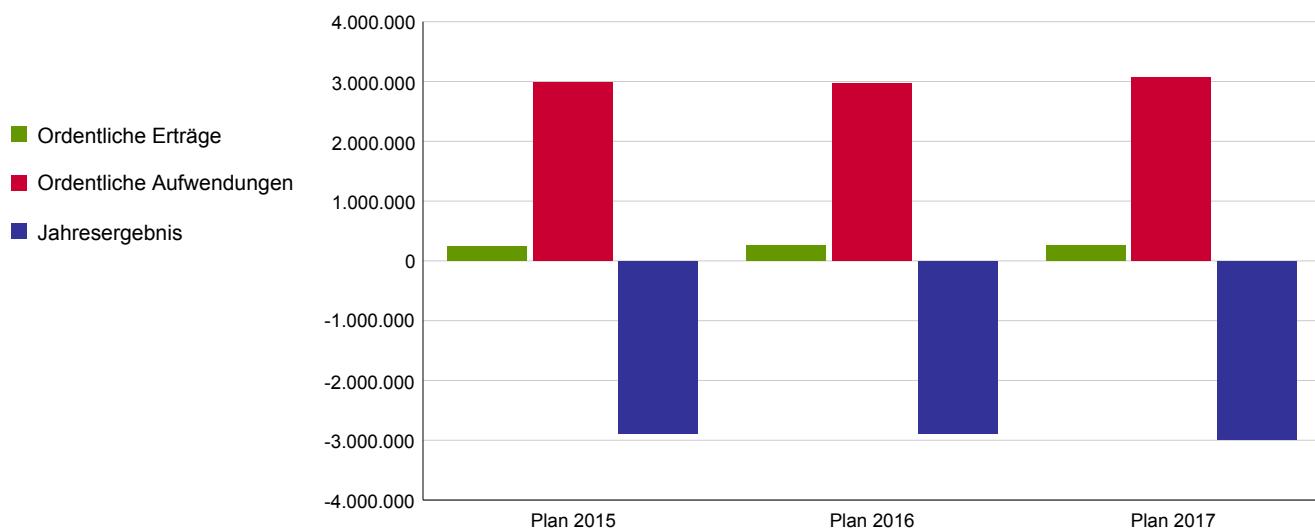
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405 Museum für Angewandte Kunst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	86	96	290

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	242.466	260.352	260.352
Ordentliche Aufwendungen	2.985.820	2.972.752	3.070.827
Ordentliches Ergebnis	-2.743.354	-2.712.400	-2.810.475
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-137.564	-173.614	-177.449
Jahresergebnis	-2.880.918	-2.886.014	-2.987.925

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	30,4%	32,1%	32,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,1%	46,9%	47,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405 Museum für Angewandte Kunst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040501 - Museum für Angewandte Kunst

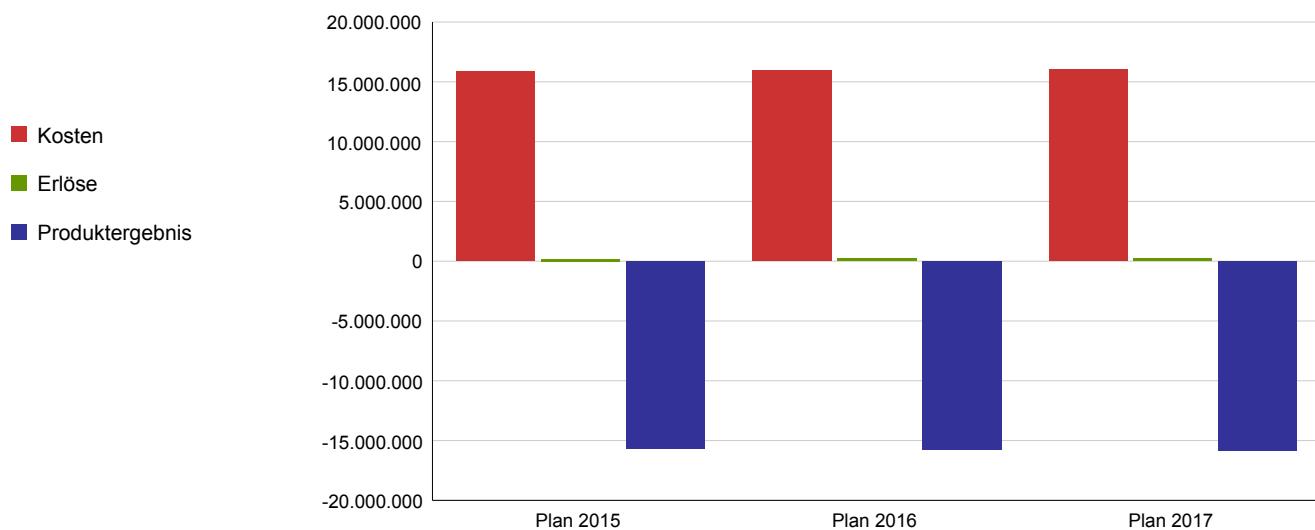
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	36.000	30.000	10.300
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	50	50	52
Besucher mit Jahreskarten	120	1.570	1.570
Öffnungsstunden	1.990	1.600	1.600
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	18	19	6

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.868.213	15.940.509	16.050.054
Erlöse	189.774	207.660	207.660
Produktergebnis	-15.678.439	-15.732.850	-15.842.394
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,3%	1,3%



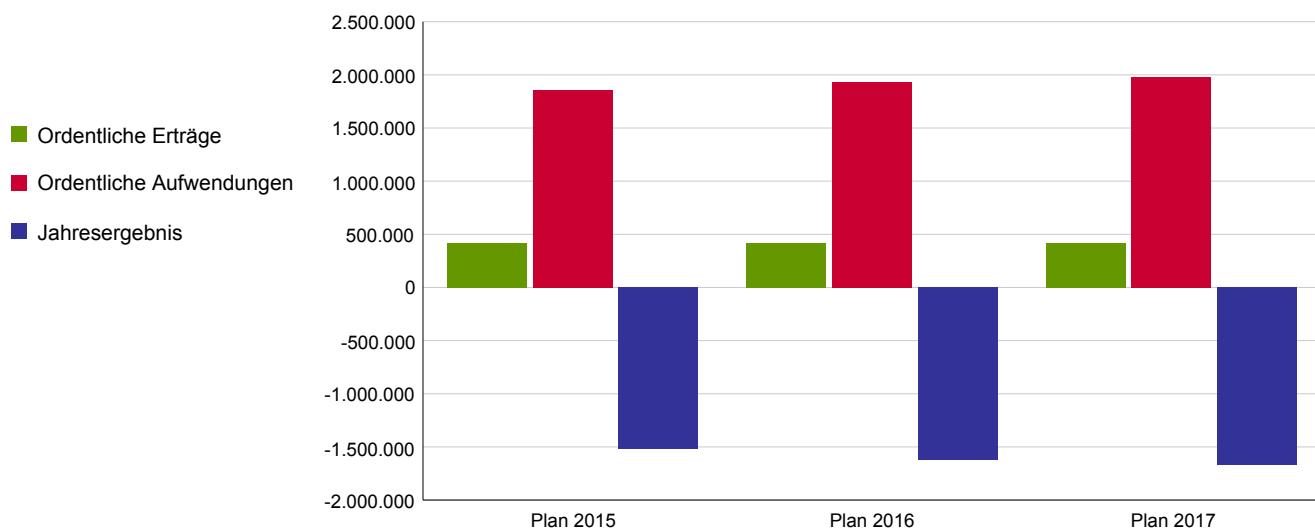
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0406 Museum für Ostasiatische Kunst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	84	104	107

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	417.384	417.156	417.156
Ordentliche Aufwendungen	1.859.727	1.933.856	1.977.641
Ordentliches Ergebnis	-1.442.343	-1.516.701	-1.560.485
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-79.674	-105.107	-106.961
Jahresergebnis	-1.522.017	-1.621.808	-1.667.447

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	35,4%	35,9%	37,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	38,2%	40,5%	39,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0406 Museum für Ostasiatische Kunst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040601 - Museum für Ostasiatische Kunst

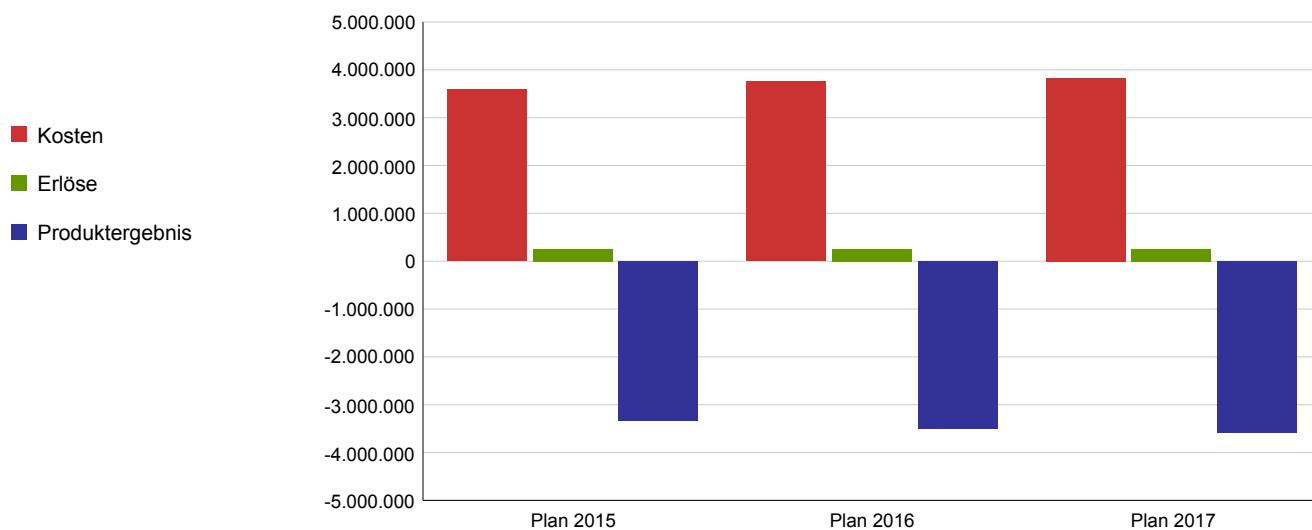
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	20.000	15.525	15.525
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	20	23	23
Besucher mit Jahreskarten	1.800	2.000	2.000
Öffnungsstunden	1.880	1.898	1.898
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	11	8	8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.588.787	3.757.678	3.830.591
Erlöse	252.410	252.182	252.182
Produktergebnis	-3.336.377	-3.505.497	-3.578.410
Kostendeckungsgrad	7,0%	6,7%	6,6%



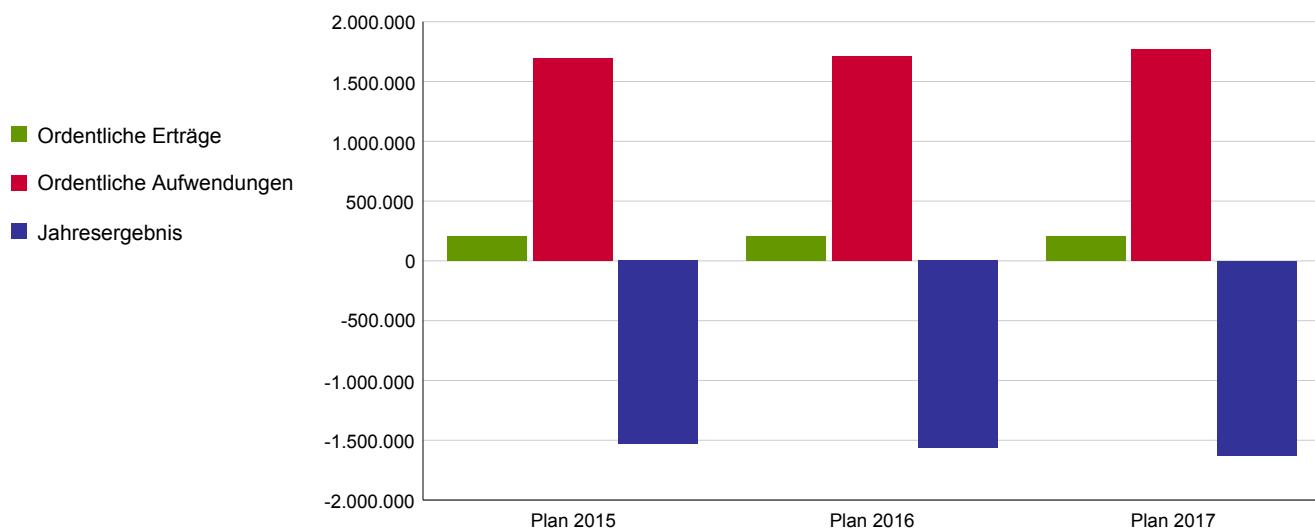
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407 Museum Schnütgen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	27	72	75

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	202.024	201.048	201.048
Ordentliche Aufwendungen	1.693.041	1.709.242	1.769.342
Ordentliches Ergebnis	-1.491.016	-1.508.194	-1.568.294
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-39.451	-56.551	-56.681
Jahresergebnis	-1.530.467	-1.564.746	-1.624.975

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,6%	47,6%	48,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,2%	35,8%	35,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407 Museum Schnütgen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040701 - Museum Schnütgen

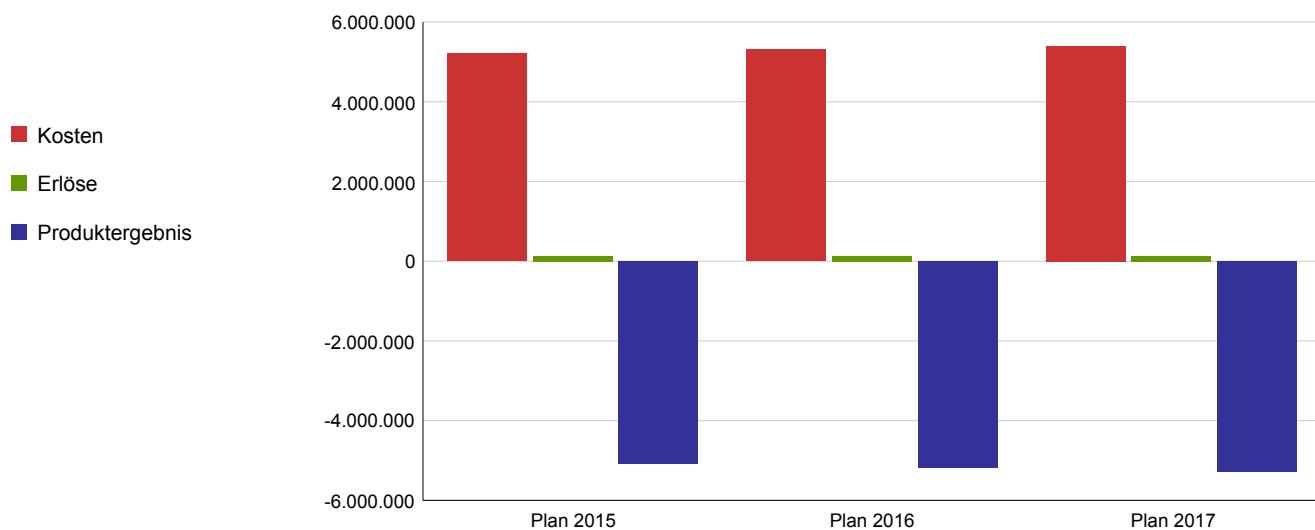
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	60.000	21.600	21.600
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	45	34	34
Besucher mit Jahreskarten	10.000	6.000	6.000
Öffnungsstunden	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	24	9	9

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.217.548	5.316.463	5.401.162
Erlöse	132.517	131.541	131.541
Produktergebnis	-5.085.031	-5.184.922	-5.269.622
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,5%	2,4%



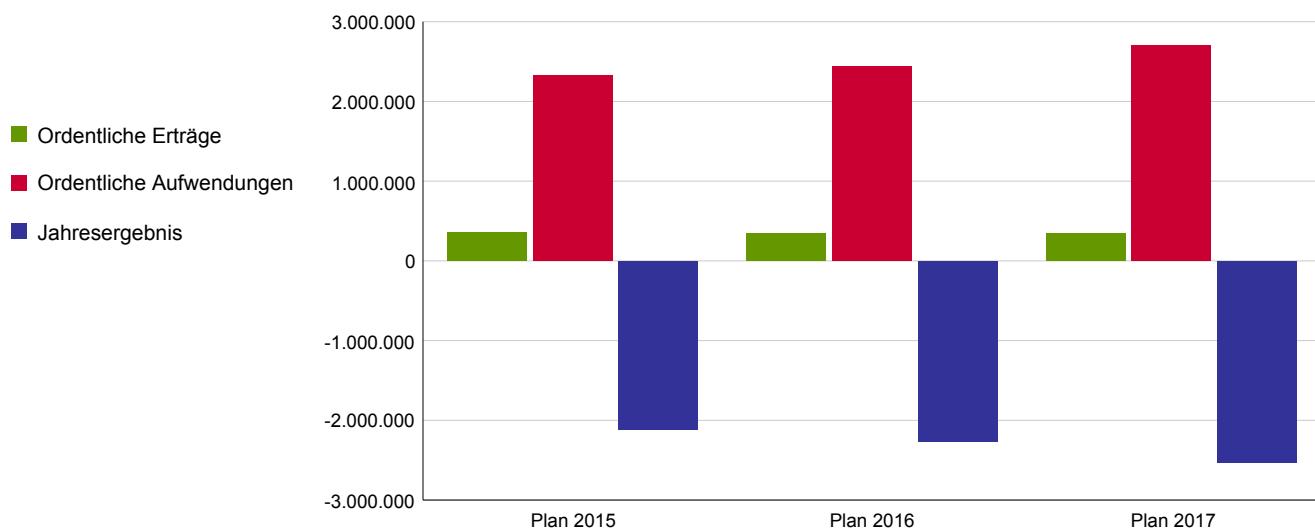
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0408 Kölnisches Stadtmuseum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	56	45	51

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	358.402	350.169	349.962
Ordentliche Aufwendungen	2.330.800	2.436.292	2.697.255
Ordentliches Ergebnis	-1.972.398	-2.086.123	-2.347.294
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-138.804	-175.601	-178.660
Jahresergebnis	-2.111.202	-2.261.724	-2.525.953

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	63,2%	57,8%	55,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,6%	25,8%	23,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0408 Kölnisches Stadtmuseum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

040801 - Kölnisches Stadtmuseum

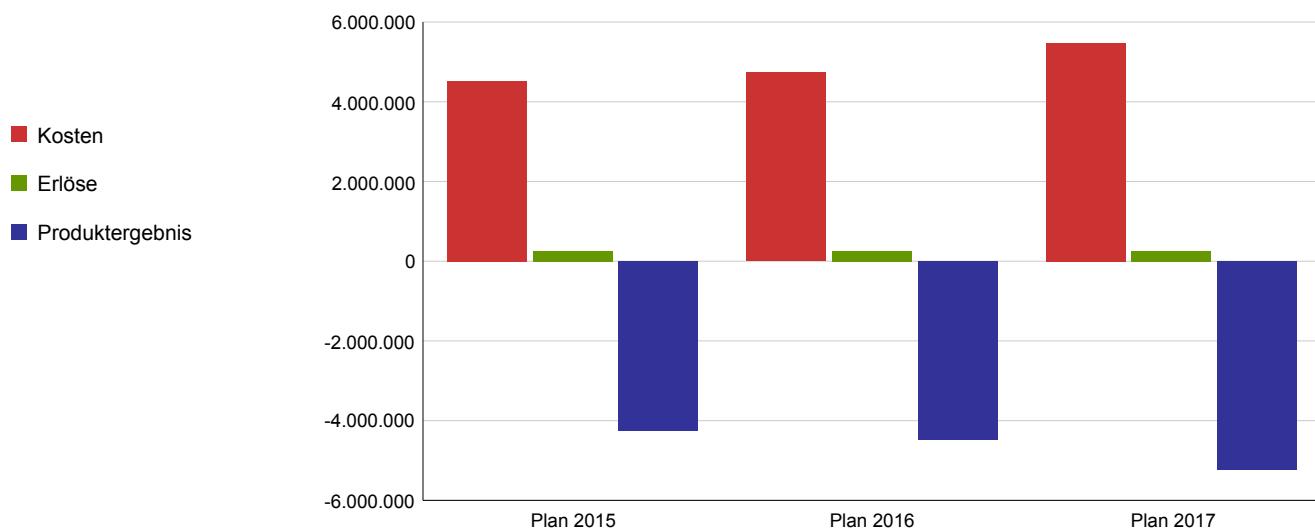
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	42.800	50.000	50.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	58	58	58
Besucher mit Jahreskarten	2.300	3.000	3.000
Öffnungsstunden	2.300	2.300	2.300
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	19	22	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.523.696	4.735.918	5.471.391
Erlöse	260.655	252.541	252.541
Produktergebnis	-4.263.041	-4.483.377	-5.218.850
Kostendeckungsgrad	5,8%	5,3%	4,6%



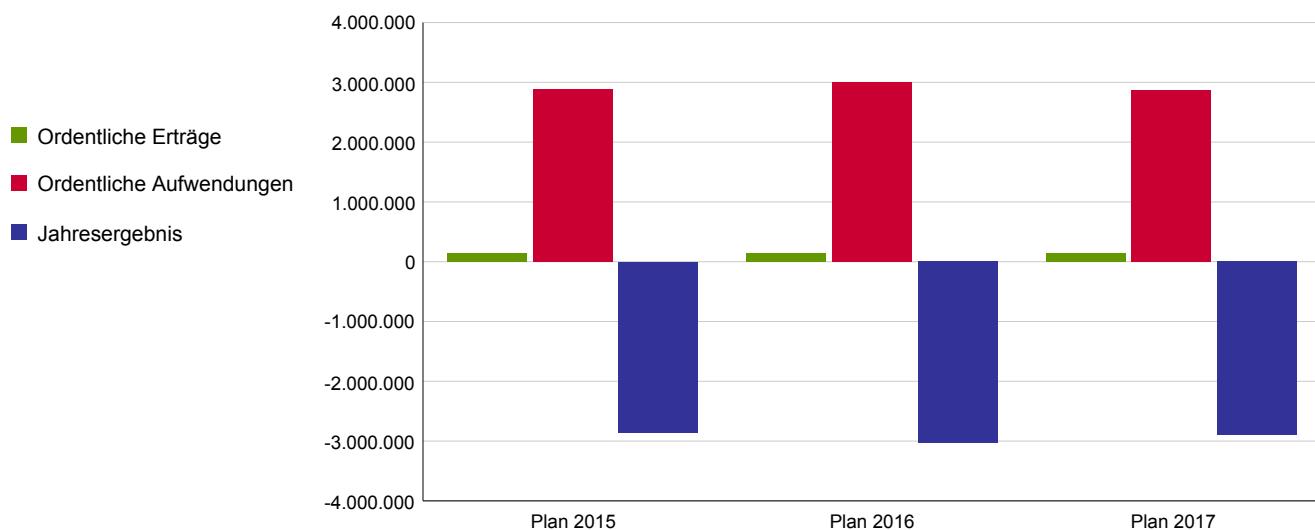
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit. RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadtinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Nutzungen	602.140	616.350	616.350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	143.628	141.536	141.536
Ordentliche Aufwendungen	2.888.679	3.000.216	2.867.270
Ordentliches Ergebnis	-2.745.051	-2.858.680	-2.725.734
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-109.248	-171.938	-172.606
Jahresergebnis	-2.854.299	-3.030.618	-2.898.341

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	56,0%	56,2%	62,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,0%	21,4%	14,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

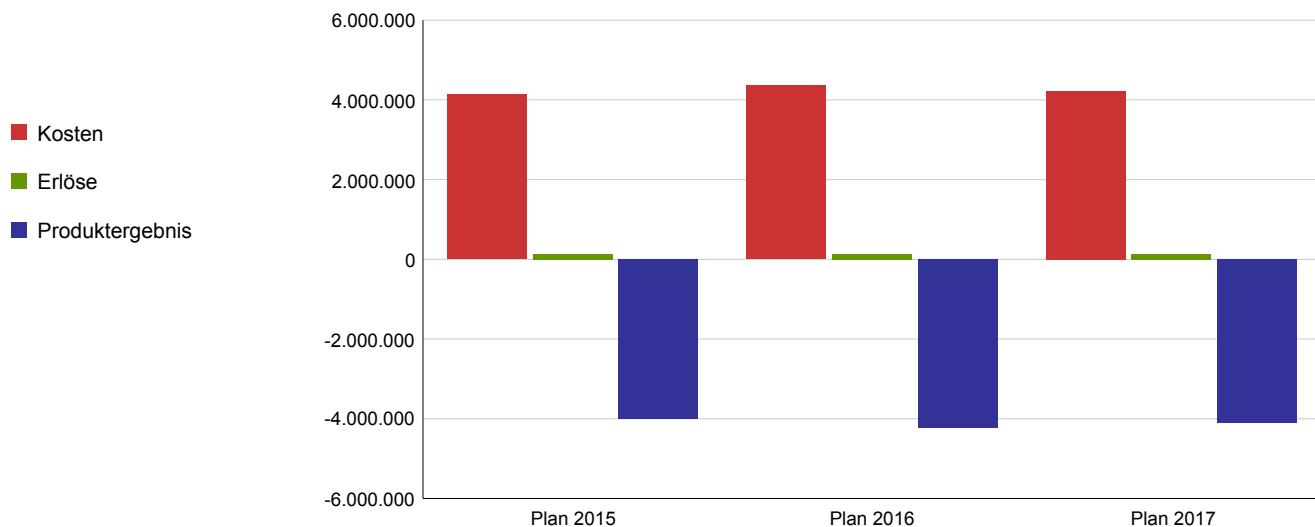


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	040901 - Kunst- und Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv
Produktbeschreibung	KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit. RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadtinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)
Leistungsziel	Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert. Die Literatur und Dokumente zur Kunst und Kunstgeschichte sind wissenschaftlich erschlossen und für die Zielgruppe verfügbar. Die Öffnungsstunden orientie

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Direkte Nutzer (Besucher und Museumsmitarbeiter) der KMB/ des RBA	11.140	9.350	9.350
Indirekte Nutzer (Nutzer der Website, tel., schriftl. und elekt. Anfragen)	591.000	607.000	607.000
Erschließungsgrad des Bestandes der KMB in %	75	75	75
Erschließungsgrad des Bestandes des RBA in %	45	45	45
Öffnungsstunden	3.545	3.531	3.531
Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Öffnungsstunde	170	175	175

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.135.576	4.359.127	4.228.718
Erlöse	138.500	138.500	138.500
Produktergebnis	-3.997.076	-4.220.627	-4.090.218
Kostendeckungsgrad	3,3%	3,2%	3,3%



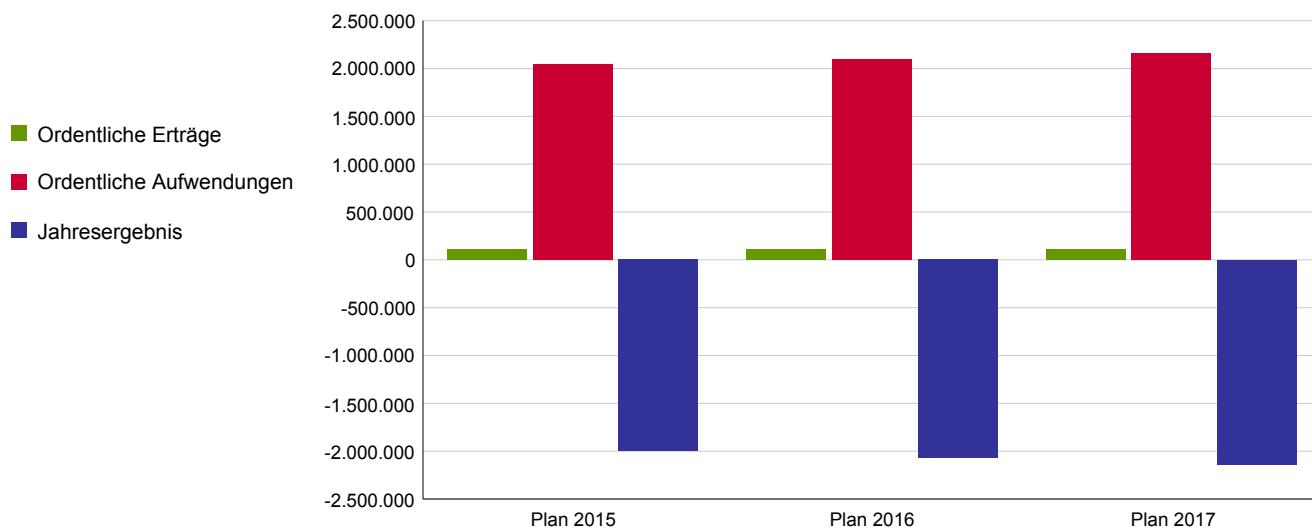
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410 NS-Dokumentationszentrum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Gedenken, Sammeln, Erforschen und Vermitteln der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse
Wirkungsziel	Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert. Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	58.000	58.000	58.000
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	34,61	35,69	36,93

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	112.165	112.165	112.165
Ordentliche Aufwendungen	2.043.111	2.091.879	2.163.498
Ordentliches Ergebnis	-1.930.946	-1.979.714	-2.051.333
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-66.381	-90.467	-90.870
Jahresergebnis	-1.997.327	-2.070.181	-2.142.204

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,1%	48,2%	49,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,1%	13,4%	13,1%
Transferaufwandsquote	1,3%	1,2%	1,1%

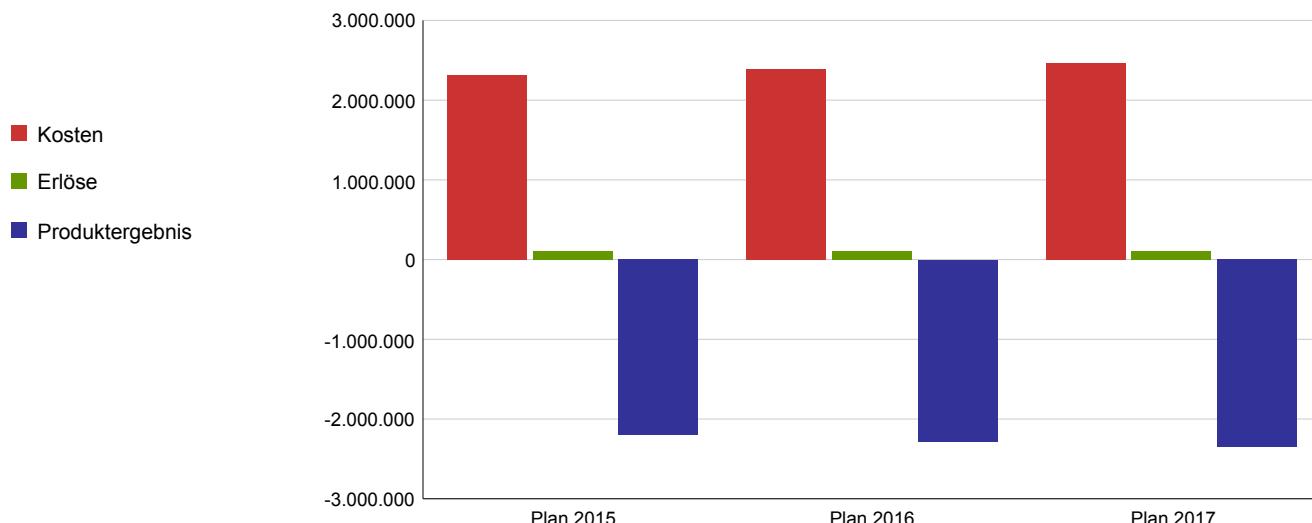


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410 NS-Dokumentationszentrum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	041001 - NS-Dokumentationszentrum
Produktbeschreibung	Förderung der Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus und des demokratischen Bewusstseins durch die Gedenkstätte Gestapogefängnis Dokumentation, Publikationen, Bibliothek, Ersatzdokumentation der im Krieg weitgehend zerstörten Aktenüberlieferung, Sammlung von Dokumenten und Fotografien, Zeitzeugeninterviews etc., Dauerausstellung, Sonderausstellung, Veranstaltungen (politische Bildung), Museums- und Gedenkstättenpädagogik
Leistungsziel	Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen	150	150	150
Anzahl der Bibliotheksbenutzer	500	500	500
Anzahl der Webzugriffe	500.000	500.000	500.000
Anzahl der übernommenen Dokumente und Fotografien in die Datenbank	5.000	5.000	5.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.316.876	2.393.143	2.466.121
Erlöse	112.165	112.165	112.165
Produktergebnis	-2.204.711	-2.280.978	-2.353.956
Kostendeckungsgrad	4,8%	4,7%	4,5%



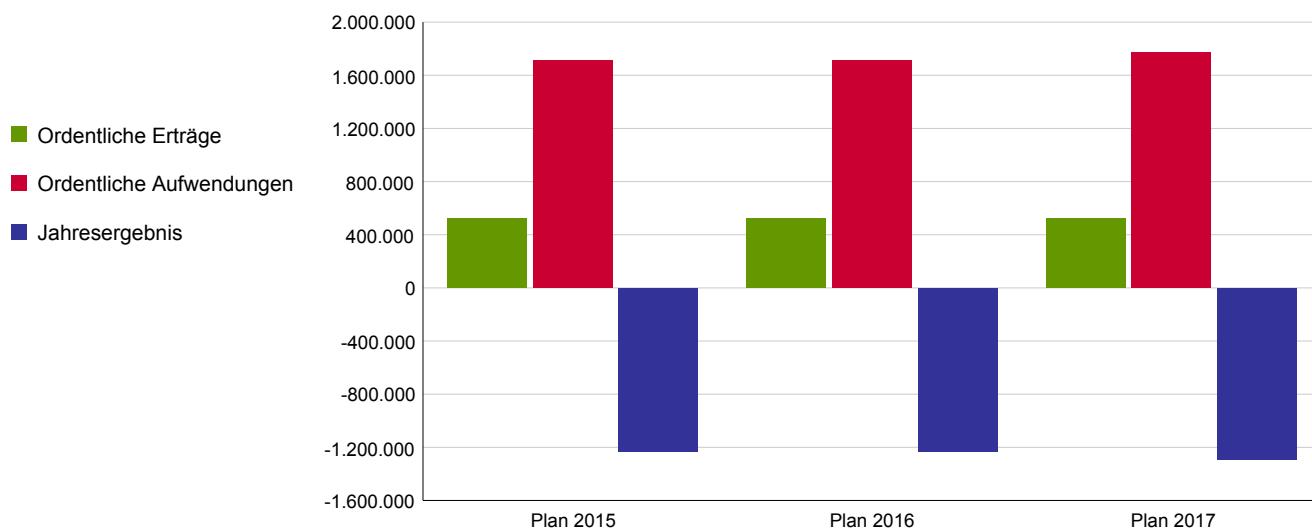
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0411 Museumsdienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Führungen	6.200	6.200	6.200
Anzahl der Kurse	1.100	1.100	1.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	521.400	521.400	521.400
Ordentliche Aufwendungen	1.714.893	1.715.295	1.775.463
Ordentliches Ergebnis	-1.193.493	-1.193.895	-1.254.063
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.848	-40.255	-40.255
Jahresergebnis	-1.229.341	-1.234.150	-1.294.318

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	68,5%	67,1%	68,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,2%	20,9%	20,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

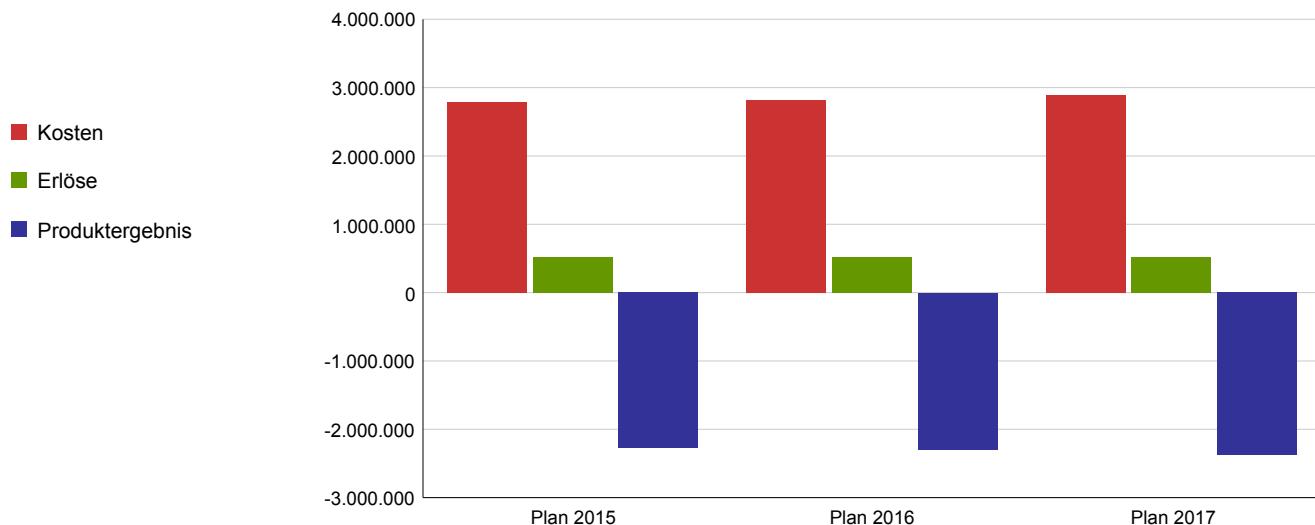


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0411 Museumsdienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	041101 - Museumsdienst
Produktbeschreibung	Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten
Leistungsziel	Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Führungen	110.000	110.000	110.000
Auslastungsgrad in %	82	82	82
Überschuss/ Zuschussbedarf der Führungen in €	-712.722	-724.041	-749.362
Anzahl der Teilnehmenden an Kursen	25.000	25.000	25.000
Auslastungsgrad in %	87	87	87
Überschuss/ Zuschussbedarf der Kurse in €	-783.584	-790.522	-816.662
Überschuss/ Zuschussbedarf spezielle Vermittlungsarbeit in €	-777.167	-779.694	-806.217

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.794.874	2.815.656	2.893.640
Erlöse	521.400	521.400	521.400
Produktergebnis	-2.273.474	-2.294.256	-2.372.240
Kostendeckungsgrad	18,7%	18,5%	18,0%



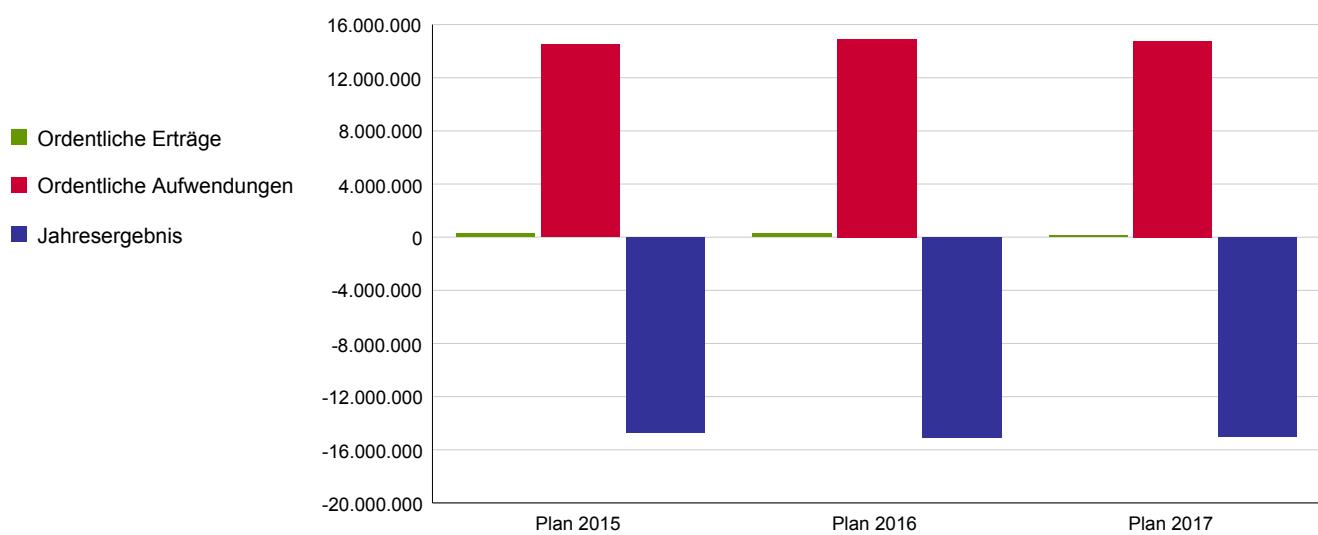
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0412 Historisches Archiv
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts
Zielgruppe	Bevölkerung, Wissenschaft und Forschung, Verwaltung, Institutionen, juristische Personen
Rechtsgrundlage	§ 7 Abs. 2 ArchivG NRW
Wirkungsziel	Das Historische Archiv ist das digitale und analoge Gedächtnis der Stadt. Die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Geschichte Kölns ist ermöglicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller erfassten Bergungseinheiten	1.030.000	1.190.000	1.250.000
Anzahl aller Verzeichnungseinheiten	715.035	717.425	755.000
Anzahl der Anfragen, Beratungsgespräche, Benutzertage im Lesesaal und Reproduktionsaufträge	3.020	3.020	9.500
Anzahl der Besucher von Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Archiv	13.300	12.000	3.500
Anzahl der Nutzungen digitaler Angebote	400.000	500.000	500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	259.100	264.950	116.850
Ordentliche Aufwendungen	14.481.612	14.921.361	14.755.378
Ordentliches Ergebnis	-14.222.512	-14.656.411	-14.638.528
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-467.058	-404.593	-406.951
Jahresergebnis	-14.689.570	-15.061.004	-15.045.479

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,6%	55,4%	60,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,8%	16,2%	11,0%
Transferaufwandsquote	0,5%	0,4%	0,4%

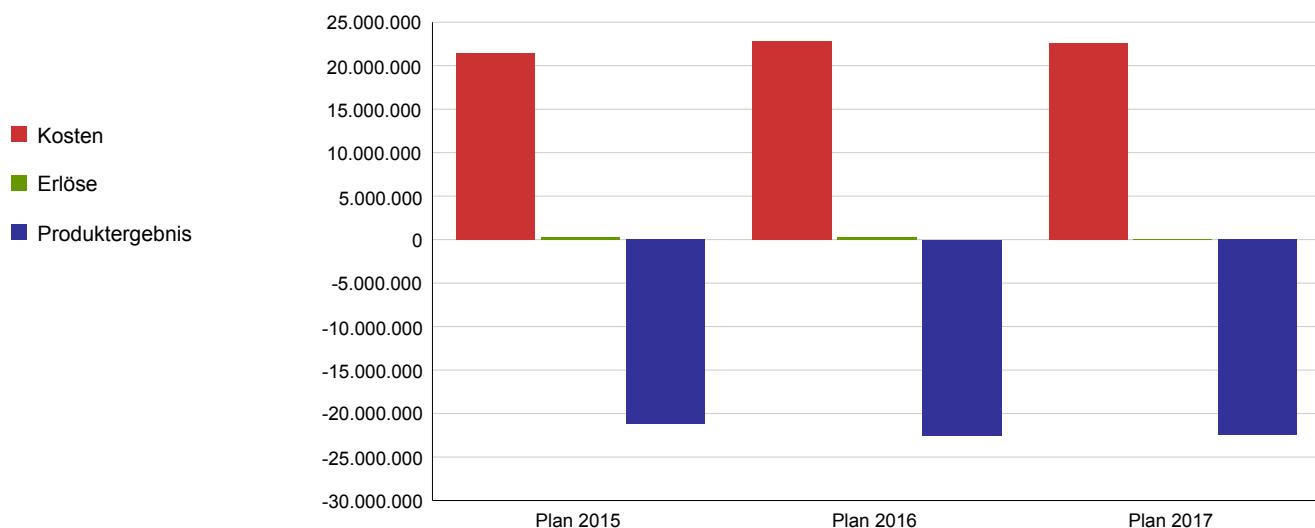


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0412 Historisches Archiv
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	041201 - Historisches Archiv
Produktbeschreibung	Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts
Leistungsziel	Der einsturzgeschädigte Archivbestand ist wieder aufgebaut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Restbestand nicht erfassten Archivguts in Archivkartons	73.010	55.010	47.549
Trockengereinigtes Archivgut in Bergungseinheiten	158.000	198.000	214.000
Bestellbares Archivgut in Bergungseinheiten	27.000	38.550	50.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.494.928	22.792.178	22.611.323
Erlöse	254.100	259.950	111.850
Produktergebnis	-21.240.828	-22.532.228	-22.499.473
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,1%	0,5%



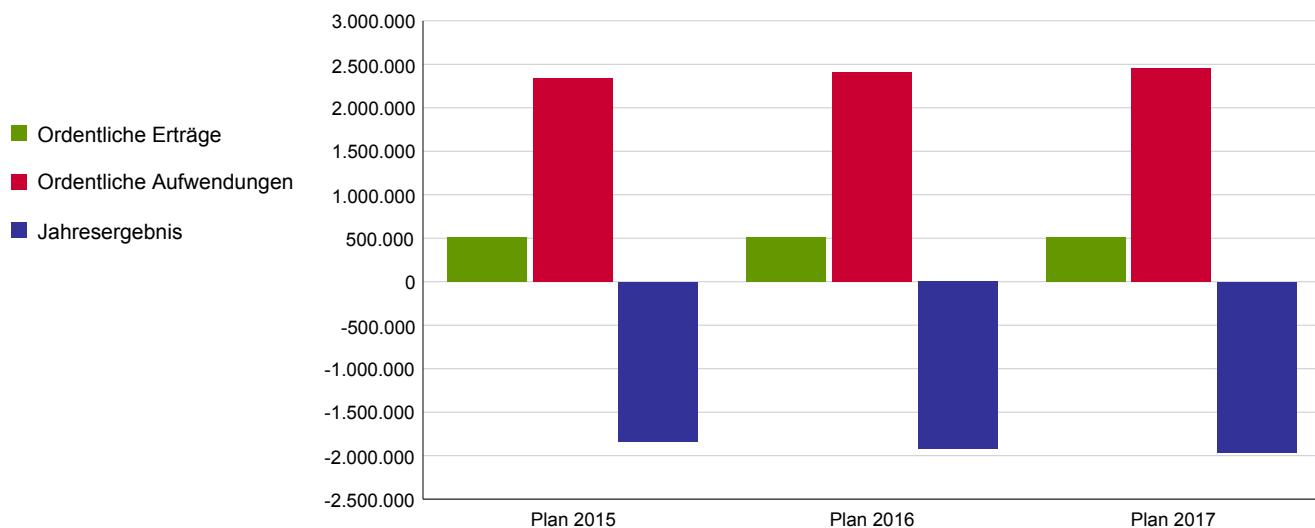
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	<p>1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Beraten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte</p> <p>2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone</p>
Zielgruppe	Bevölkerung Kölns, des Umlandes und Besuchergruppen nationaler und internationaler Strukturen, wissenschaftlich Arbeitende und Institutionen der Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	515.858	513.358	513.358
Ordentliche Aufwendungen	2.339.470	2.411.843	2.455.057
Ordentliches Ergebnis	-1.823.612	-1.898.484	-1.941.699
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-10.740	-24.620	-24.620
Jahresergebnis	-1.834.352	-1.923.104	-1.966.319

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,8%	42,9%	44,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	42,0%	47,4%	46,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

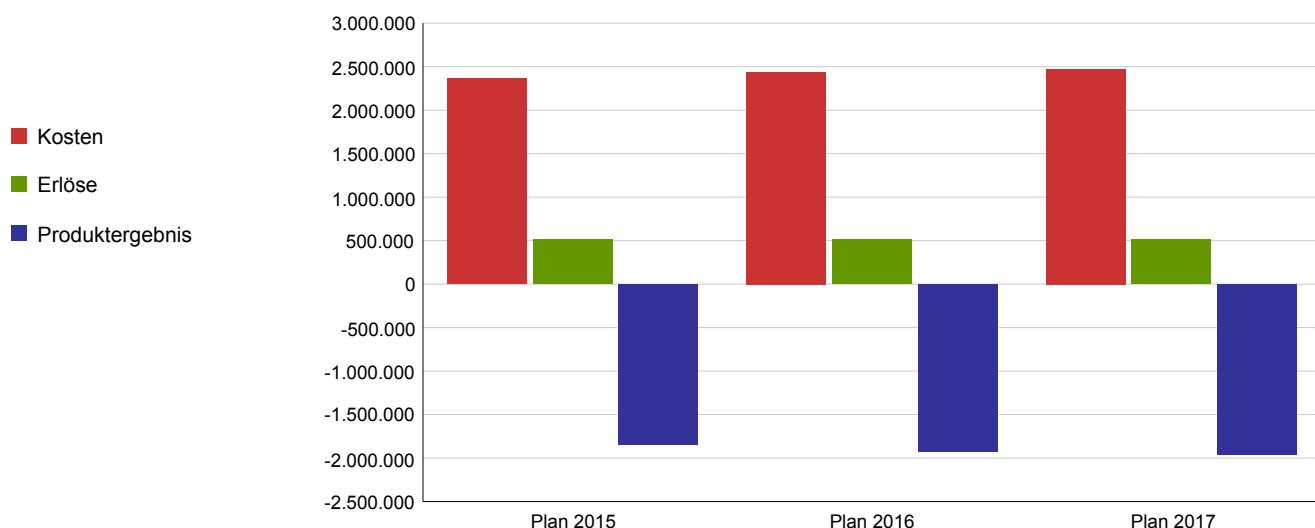


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	041301 - Archäologische Zone
Produktbeschreibung	<p>1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Betrachten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte</p> <p>2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone</p>
Leistungsziel	Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.365.357	2.439.900	2.473.514
Erlöse	515.858	513.358	513.358
Produktergebnis	-1.849.499	-1.926.541	-1.960.156
Kostendeckungsgrad	21,8%	21,0%	20,8%



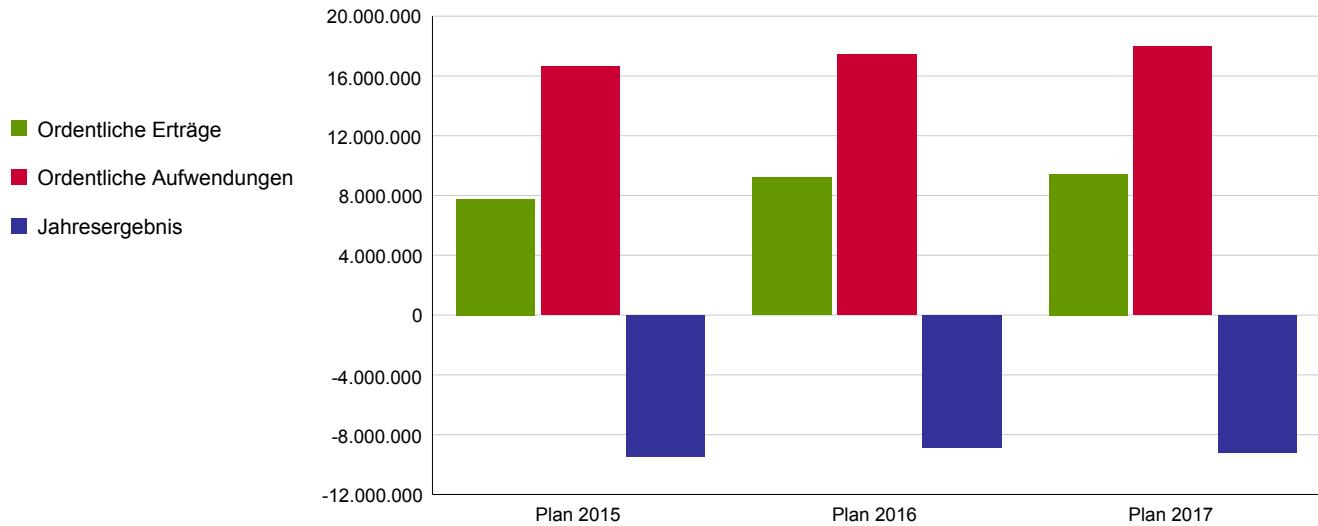
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0414 Volkshochschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung eines umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebotes für alle Bevölkerungsgruppen
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	u.a. WBG NRW
Wirkungsziel	Die Akzeptanz der Weiterbildungsangebote der Volkshochschule ist erhöht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich politische Bildung	13.500	13.500	13.500
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich kulturelle Bildung	16.700	16.700	16.700
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Gesundheitsbildung	8.250	7.800	7.800
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Sprachen	26.600	27.000	27.000
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich berufliche Bildung	7.450	6.000	6.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	7.771.966	9.217.360	9.438.164
Ordentliche Aufwendungen	16.622.635	17.432.470	17.991.329
Ordentliches Ergebnis	-8.850.669	-8.215.111	-8.553.165
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-608.754	-645.963	-655.055
Jahresergebnis	-9.459.423	-8.861.073	-9.208.220

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	35,0%	36,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,3%	22,5%	22,3%
Transferaufwandsquote	13,5%	12,8%	12,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0414 Volkshochschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

041401 - Kurse (incl. Auftragsschulungen)

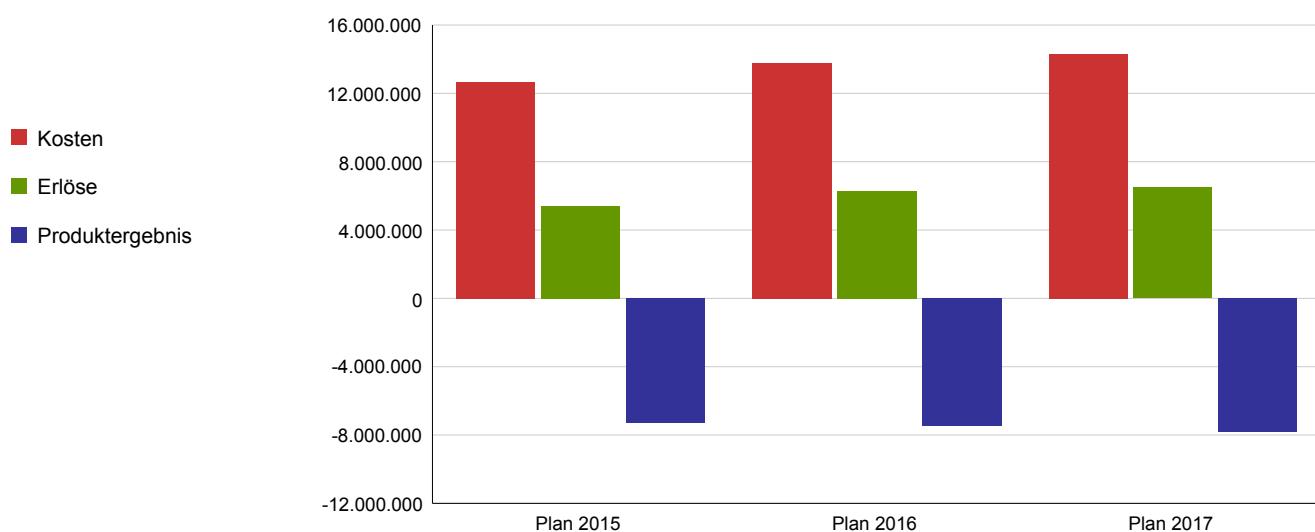
Planung, Durchführung und Weiterentwicklung des umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebots der VHS

Leistungsziel

Das Kursangebot ist bedarfsgerecht und wird nachfrageorientiert umgesetzt.
Die Teilnehmenden schließen ihre Kurse bzw. Prüfungen erfolgreich ab.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kursauslastungsquote in %	81	81	81
Kursabsetzungsquote in %	17,59	17,59	17,59
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	2.950	3.000	3.000
Anteil der erfolgreich abgelegten Prüfungen in %	95	95,5	95,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.683.693	13.777.332	14.298.712
Erlöse	5.419.181	6.288.872	6.491.565
Produktergebnis	-7.264.511	-7.488.460	-7.807.147
Kostendeckungsgrad	42,7%	45,6%	45,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0414 Volkshochschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

041402 - Beschäftigungsfördernde Weiterbildung

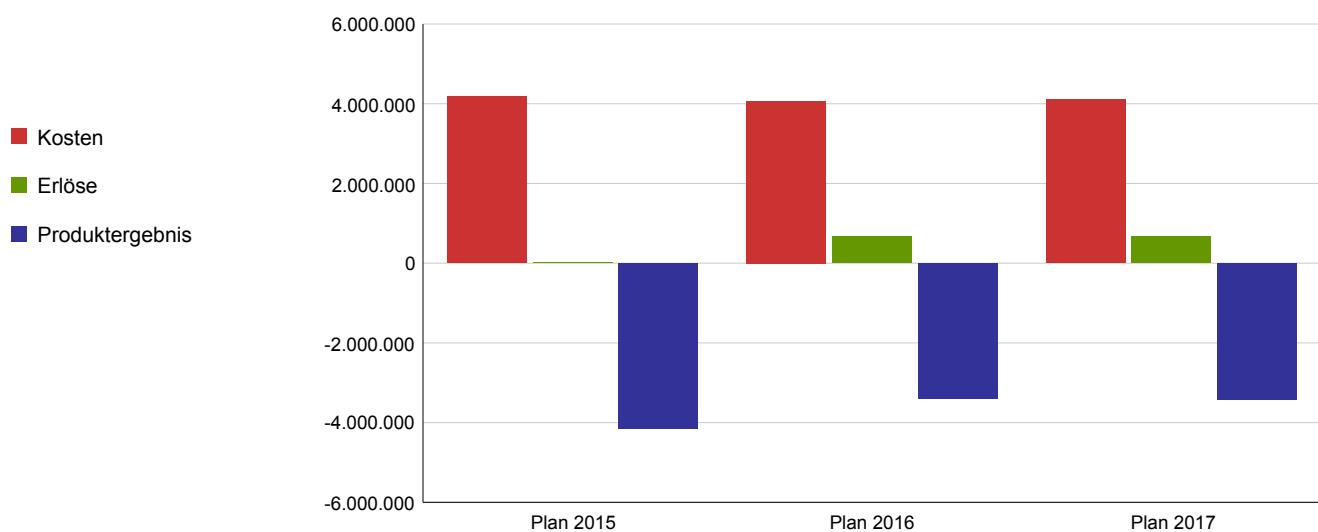
Planung, Organisation, Durchführung und Unterstützung beschäftigungsfördernder Weiterbildungsmaßnahmen.

Leistungsziel

Das Angebot an Maßnahmen und Projekten ist bedarfsgerecht und unterstützt die Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in den Arbeitsmarkt vermittelten Teilnehmer aus Maßnahmen und Projekten in %	55	55	60
Anteil der erfolgreich Teilnehmenden an Maßnahmen und Projekten in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.180.782	4.071.380	4.109.107
Erlöse	18.736	663.644	676.728
Produktergebnis	-4.162.046	-3.407.736	-3.432.378
Kostendeckungsgrad	0,4%	16,3%	16,5%



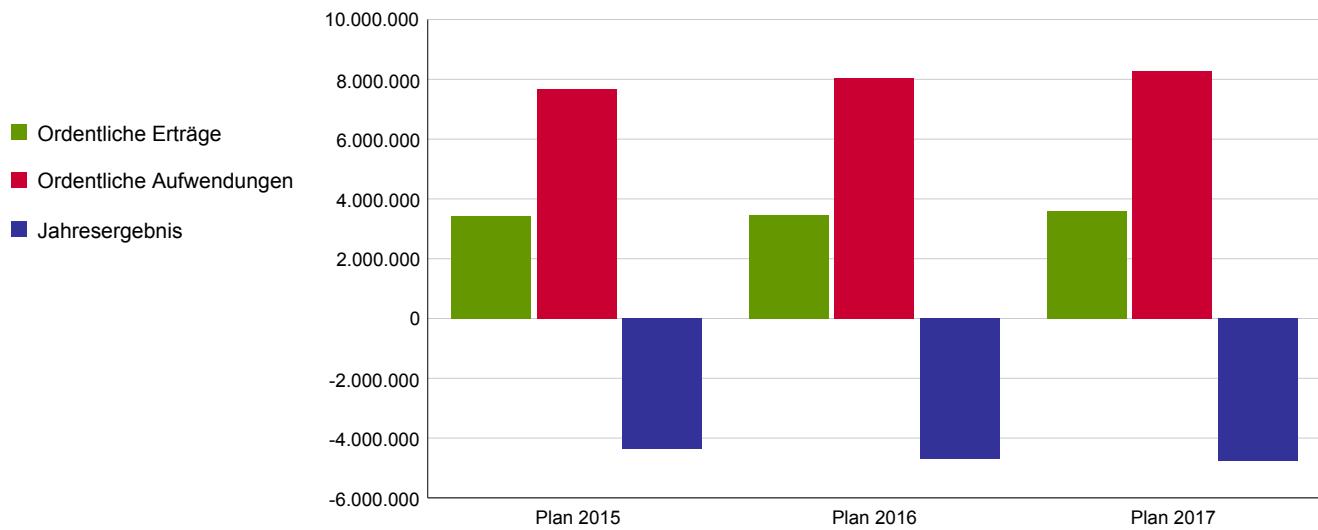
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0415 Rheinische Musikschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung von musikalischen Bildungsangeboten
Zielgruppe	musikalisch Interessierte
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Musikschule ermöglicht allen Interessierten einen Zugang zu Musik. Die Musikschule erkennt und fördert Begabungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	82,5	82,5	82,5
Anteil der Nutzer an der Gesamtbevölkerung in %	0,85	0,85	0,85
Anzahl der Schüler/-innen mit Ermäßigung durch den Köln-Pass	700	700	700
Anzahl der Teilnehmer beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170
Anzahl der Preisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.413.300	3.456.426	3.607.614
Ordentliche Aufwendungen	7.681.143	8.033.326	8.264.356
Ordentliches Ergebnis	-4.267.843	-4.576.900	-4.656.742
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-83.863	-107.521	-109.305
Jahresergebnis	-4.351.706	-4.684.421	-4.766.046

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	62,6%	61,7%	63,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	18,9%	18,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

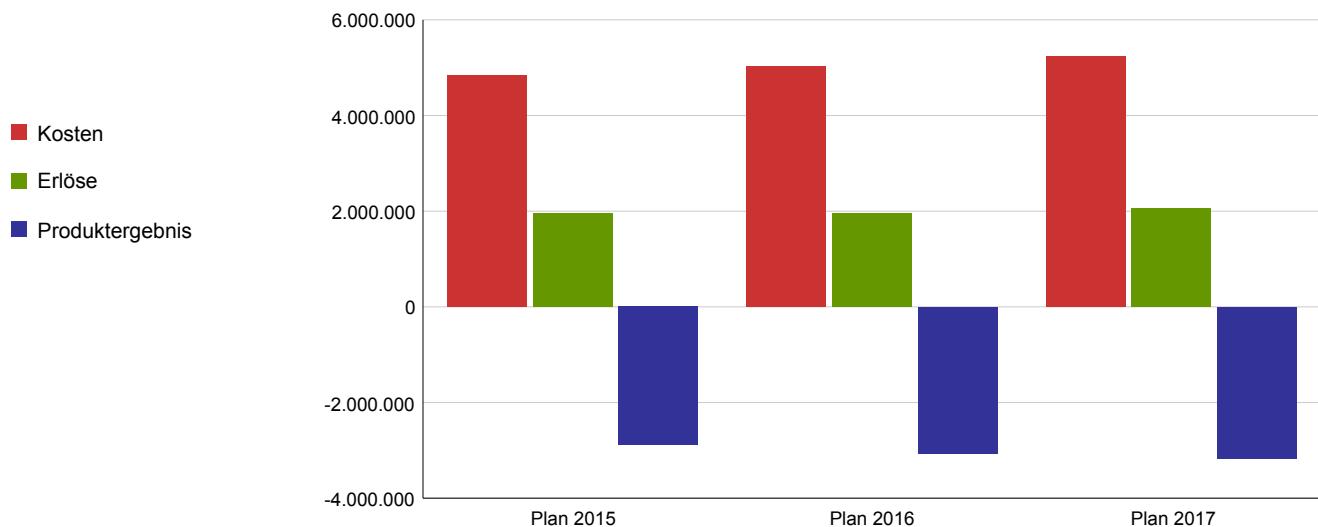


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0415 Rheinische Musikschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	041501 - Einzelunterricht
Produktbeschreibung	Der Einzelunterricht umfasst Instrumentalunterricht, Gesang, Musiktheorie sowie die studienvorbereitende Ausbildung.
Leistungsziel	Der Einzelunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	75	75	75
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	2.230	2.400	2.400
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	155	150	150
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	46,15	54,35	54,35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.839.629	5.036.437	5.228.917
Erlöse	1.949.051	1.964.073	2.058.398
Produktergebnis	-2.890.577	-3.072.364	-3.170.519
Kostendeckungsgrad	40,3%	39,0%	39,4%



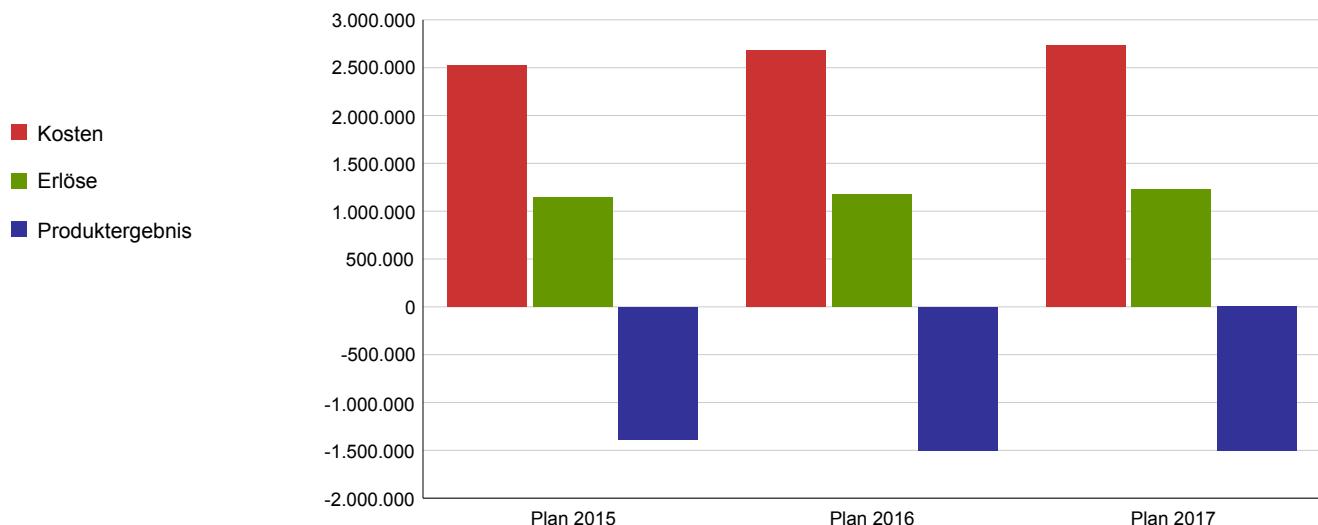
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0415 Rheinische Musikschule
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt	041502 - Gruppenunterricht
Produktbeschreibung	Der Gruppenunterricht umfasst Instrumentalunterricht in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen, Ensembleunterricht, Orchestergruppen, Tanzgruppen und Chöre.
Leistungsziel	Der Gruppenunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	90	90	90
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	5.872	6.000	6.000
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	17	20	20
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	45,7	51,82	51,82

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.528.336	2.676.199	2.731.747
Erlöse	1.140.066	1.174.269	1.224.429
Produktergebnis	-1.388.270	-1.501.931	-1.507.318
Kostendeckungsgrad	45,1%	43,9%	44,8%



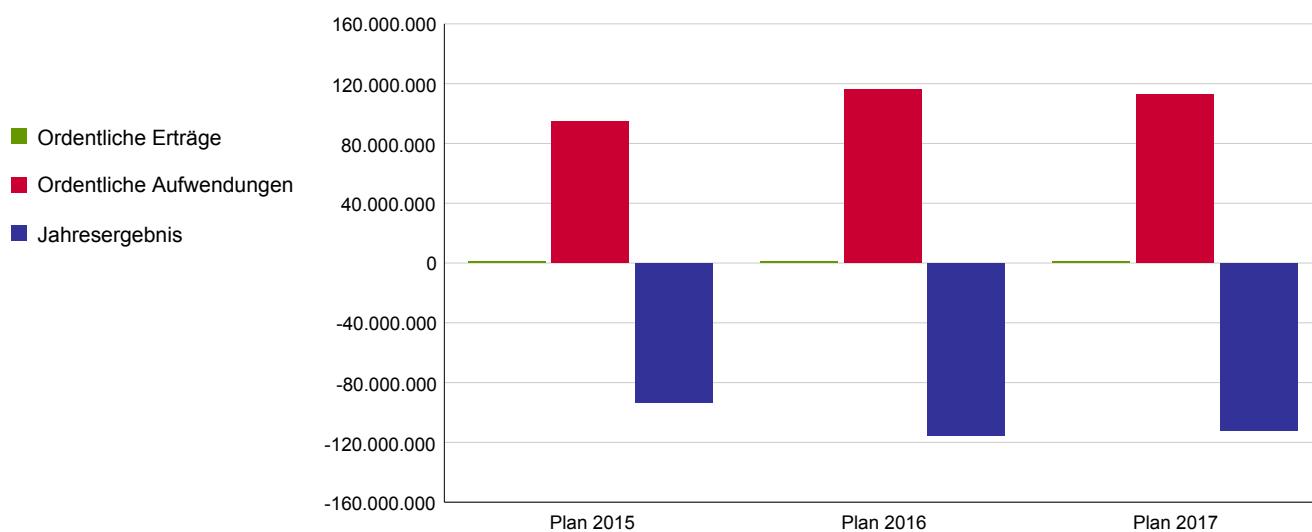
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0416 Kulturförderung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	<p>Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern.</p> <p>Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung.</p>
Zielgruppe	Kunstschaefende, Investoren, Bevölkerung
Rechtsgrundlage	Kulturfördergesetz NRW
Wirkungsziel	Die Kulturförderung sichert nachhaltig die kulturelle Vielfalt und die Qualifizierung der Künstler.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschusssumme Karneval, Bühnen, Gürzenich, Köln Musik, Zoo, Akademie der Künste, bezirksbezogene Mittel und Kulturelle Bildung in €	84.368.900	106.727.880	103.243.291
Fördersumme für die freie Szene insgesamt (institutionell/projektbezogen) in €	6.125.000	5.695.271	5.820.660
davon Anteil der Summe institutionelle Förderung in %	59,19	55,23	55,41
Anzahl der institutionellen Förderungen der freien Szene	43	43	43
Anzahl der geförderten Projekte der freien Szene	317	350	350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.134.385	876.716	875.982
Ordentliche Aufwendungen	94.564.439	115.974.418	112.860.695
Ordentliches Ergebnis	-93.430.054	-115.097.702	-111.984.713
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-43.430	-62.750	-62.912
Jahresergebnis	-93.473.484	-115.160.452	-112.047.625

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	1,5%	1,3%	1,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,0%	0,6%	0,6%
Transferaufwandsquote	95,7%	96,8%	96,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0416 Kulturförderung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041601 - Kulturförderung

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern. Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung in Höhe von 84.148.621 €.

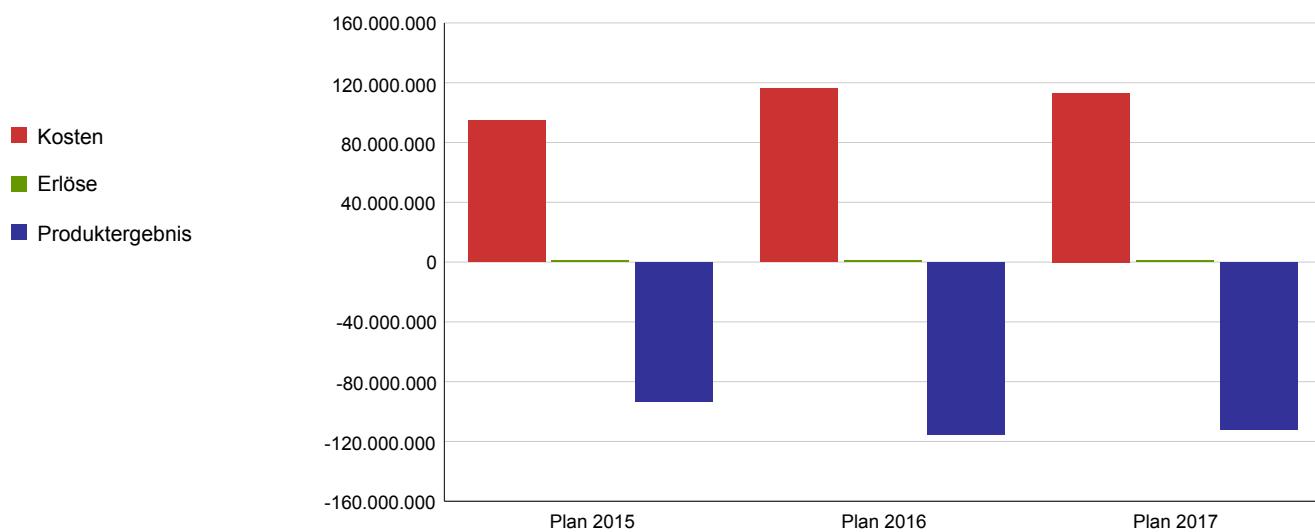
Leistungsziel

Die Förderung deckt das gesamte kulturelle Spektrum ab und setzt bedarfsgerechte Schwerpunkte.

Die Qualifizierung der Künstler ist durch die Subventionierung von Räumlichkeiten und Einrichtungen unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Tanz und Theater in %	33,33	30,53	30,53
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Bildende Kunst, Neue Medien, Literatur in %	25,83	26,72	26,72
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Musik in %	16,39	14,76	14,76
Anteil der bewilligten Förderanträge im Bereich Populärmusik und Film in %	20,83	23,92	23,92
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Interkultur in %	3,61	4,07	4,07
Anzahl der subventionierten Atelierräume	110	111	111
Anzahl der subventionierten Kultureinrichtungen	9	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	94.740.144	116.231.503	113.128.975
Erlöse	1.133.549	876.482	875.749
Produktergebnis	-93.606.595	-115.355.020	-112.253.226
Kostendeckungsgrad	1,2%	0,8%	0,8%



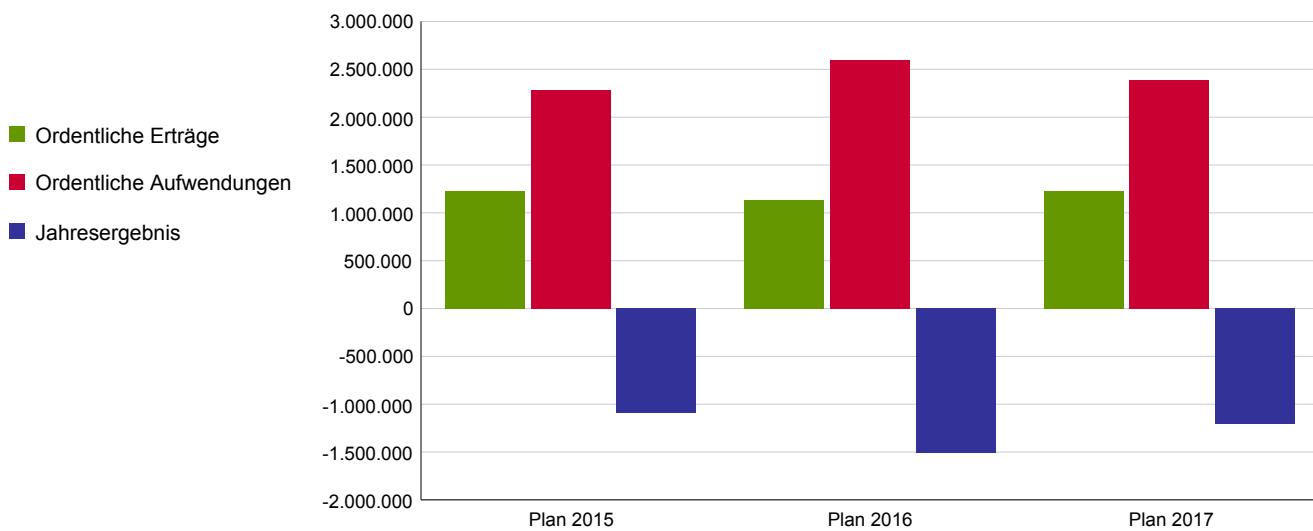
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0417 Puppenspiele
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache
Zielgruppe	Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt. Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten. Der Zugang aller Interessierten ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote %	81,85		
Gesamtbesucherzahl	63.229		
davon Kinder bis 14 Jahre	8.191		
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	17,41		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.229.428	1.137.562	1.226.671
Ordentliche Aufwendungen	2.286.837	2.600.939	2.385.669
Ordentliches Ergebnis	-1.057.409	-1.463.376	-1.158.998
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.577	-45.857	-46.817
Jahresergebnis	-1.092.986	-1.509.233	-1.205.814

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	69,0%	60,8%	69,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,7%	21,6%	11,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

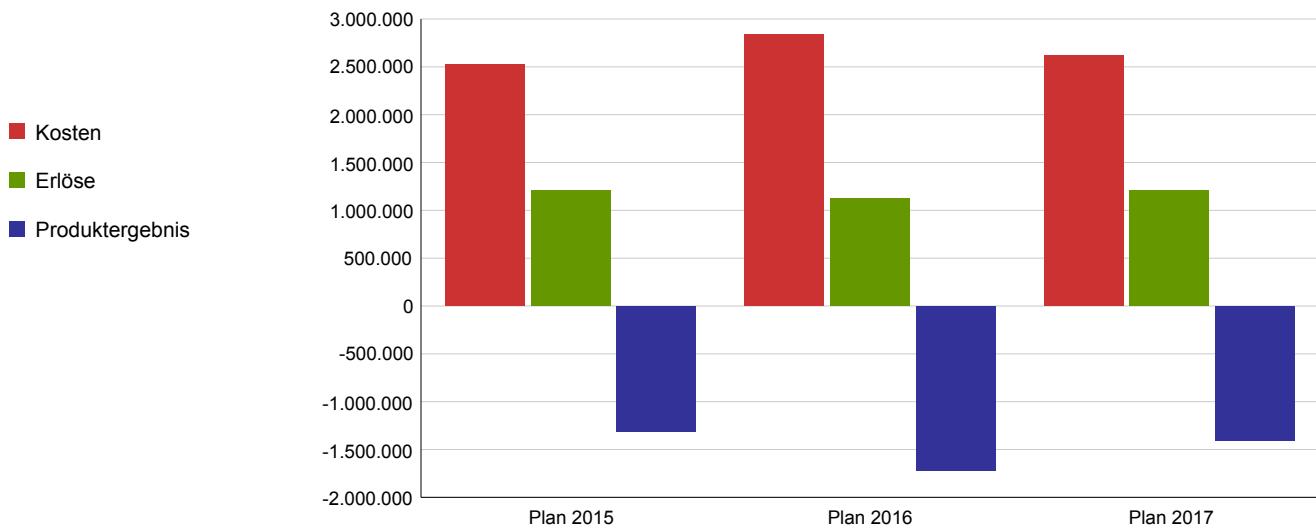


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0417 Puppenspiele
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	041701 - Puppenspiele
Produktbeschreibung	Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache
Leistungsziel	Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt. Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Puppensitzungen in %	99		
Auslastungsquote der Erwachsenenstücke in %	97		
Auslastungsquote der Familienstücke (inkl. Märchen und Kinderpuppensitzung) in %	67		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.520.458	2.833.980	2.618.684
Erlöse	1.207.792	1.119.407	1.211.805
Produktergebnis	-1.312.666	-1.714.573	-1.406.880
Kostendeckungsgrad	47,9%	39,5%	46,3%



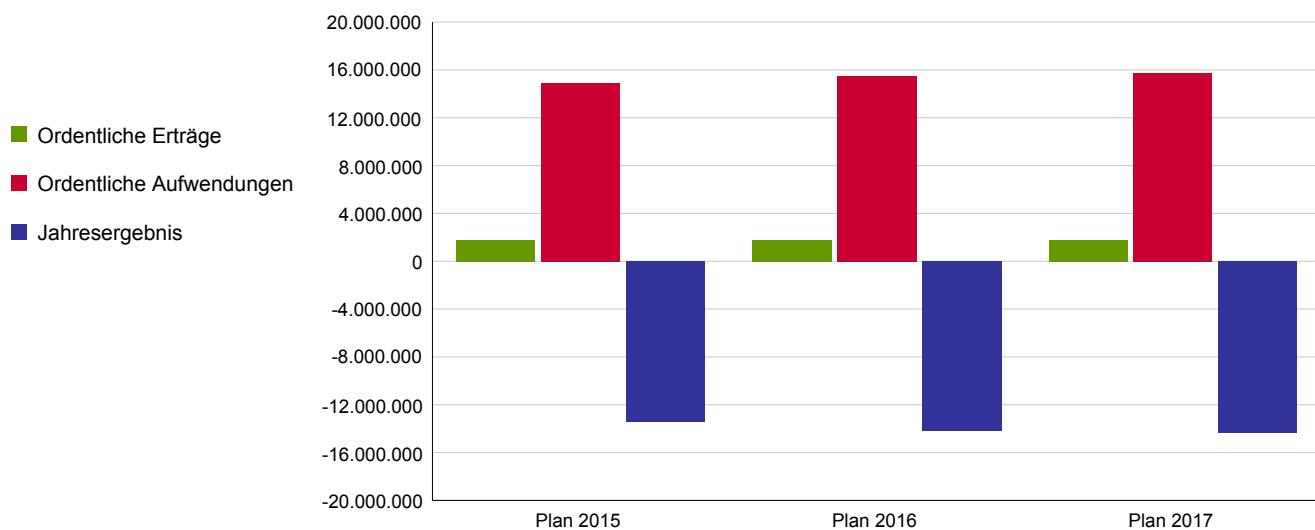
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0418 Stadtbibliothek
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien, mediale und medientechnische Entwicklungen sowie Vermittlung von Fähigkeiten zu ihrer Aufnahme und Verarbeitung
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Einwohnerinnen und Einwohner Kölns können auf ein umfangreiches und qualitätvolles Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Besuche je Einwohner	1,94	1,96	1,96
Virtuelle Besuche je Einwohner	1,85	1,87	1,87
Personen mit Mitgliedsausweis	86.000	86.000	86.000
Veranstaltungen/ Programme der Stadtbibliothek mit Bezug zu Leseförderung oder Medien- und Informationskompetenz	1.350	1.800	1.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.791.039	1.779.422	1.776.963
Ordentliche Aufwendungen	14.916.248	15.498.538	15.723.623
Ordentliches Ergebnis	-13.125.208	-13.719.116	-13.946.660
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-335.993	-415.440	-423.813
Jahresergebnis	-13.461.201	-14.134.556	-14.370.474

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	52,7%	55,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	5,7%	4,0%
Transferaufwandsquote	1,2%	1,2%	1,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0418 Stadtbibliothek
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041801 - Beratung

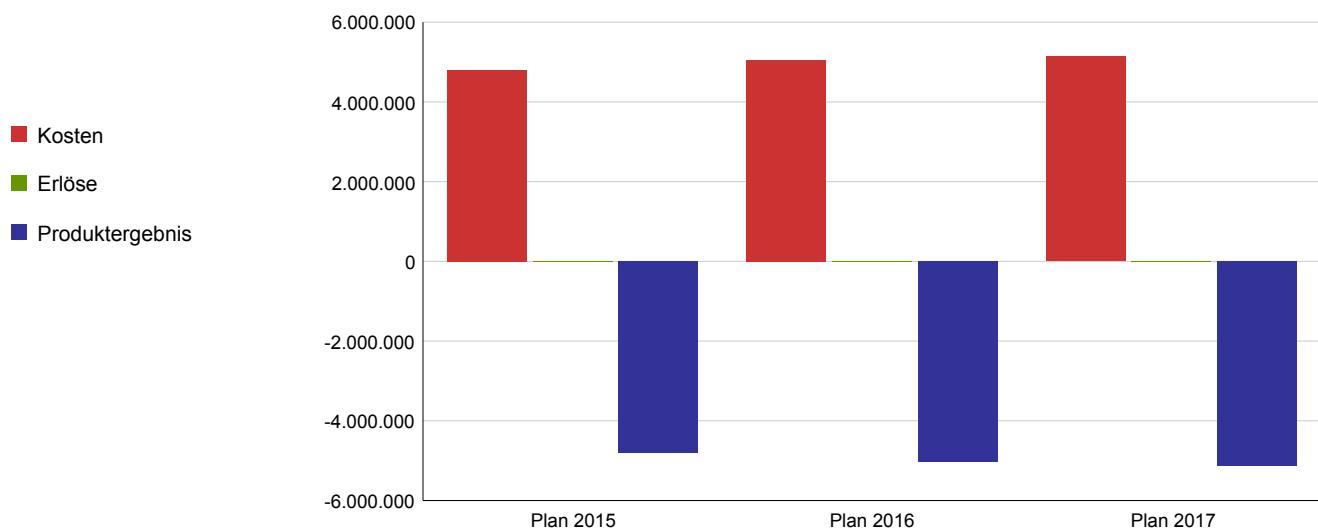
Beratung der Kunden über das Dienstleistungsspektrum der Stadtbibliothek sowie individuelle fachliche Beratung, Recherche und Informationsvermittlung

Leistungsziel

Die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek sind in der Lage, sich die individuell benötigten Informationen oder Medien selbstständig aus dem Bestand der Stadtbibliothek auszuwählen oder auf elektronischem Wege zu besorgen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Mitarbeiter (Vollzeitstellen abzgl. Rechnungsstelle Dez. VII) je 1.000 Einwohner	0,14	0,14	0,14
Jahresöffnungsstunden pro 1.000 Einwohner	20,34	19,18	19,18
Computerarbeitsplätze pro 10.000 Einwohner	1,4	1,39	1,39

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.805.616	5.046.071	5.139.251
Erlöse	5.462	5.462	5.462
Produktergebnis	-4.800.154	-5.040.609	-5.133.789
Kostendeckungsgrad	0,1%	0,1%	0,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0418 Stadtbibliothek
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach

Produkt

Produktbeschreibung

041802 - Bereitstellung von Medien

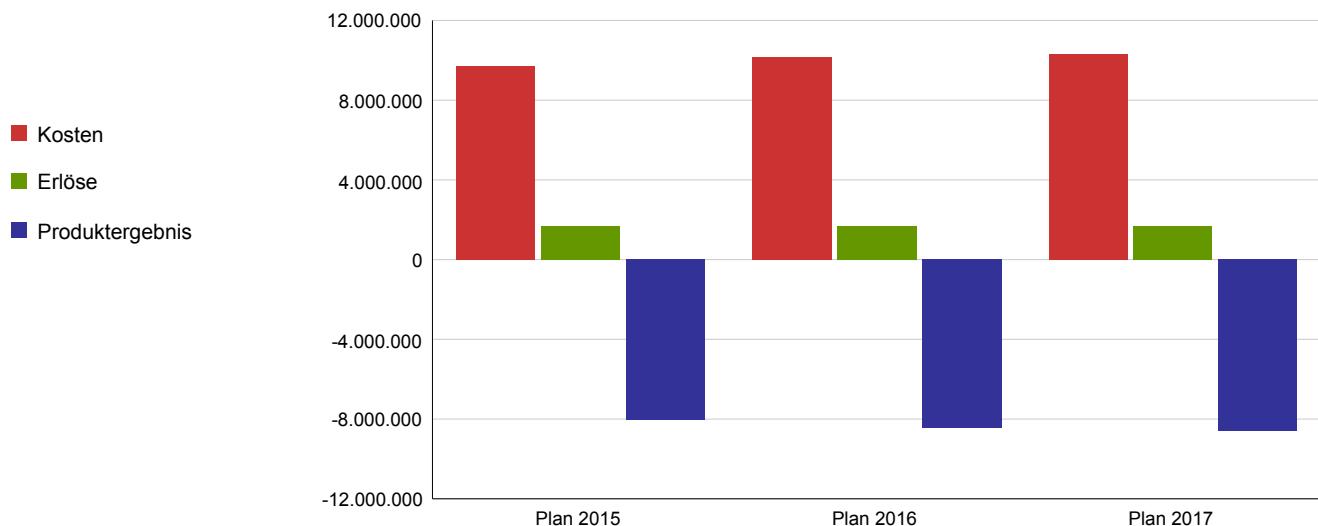
Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien und mediale sowie medientechnische Entwicklungen

Leistungsziel

Die Stadtbibliothek bietet ein breites und für alle Bevölkerungsgruppen ausgewogenes, aktuelles Angebot an Medien und medialen sowie medientechnischen Entwicklungen an.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienetat je Einwohner in € (Empfehlung KGST und OECD = 2 €)	1,16	1,12	1,12
Medienetat je Nutzung in €	0,17	0,16	0,16
Medien je Einwohner	0,84	0,75	0,75
Erneuerungsquote in %	10,08	10,54	10,54
Umschlag der Medien	5,21	5,83	5,83
Nutzungen pro Einwohner	6,99	6,97	6,97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.732.559	10.135.726	10.305.022
Erlöse	1.690.954	1.690.954	1.690.954
Produktergebnis	-8.041.605	-8.444.772	-8.614.068
Kostendeckungsgrad	17,4%	16,7%	16,4%



Produktbereich 05

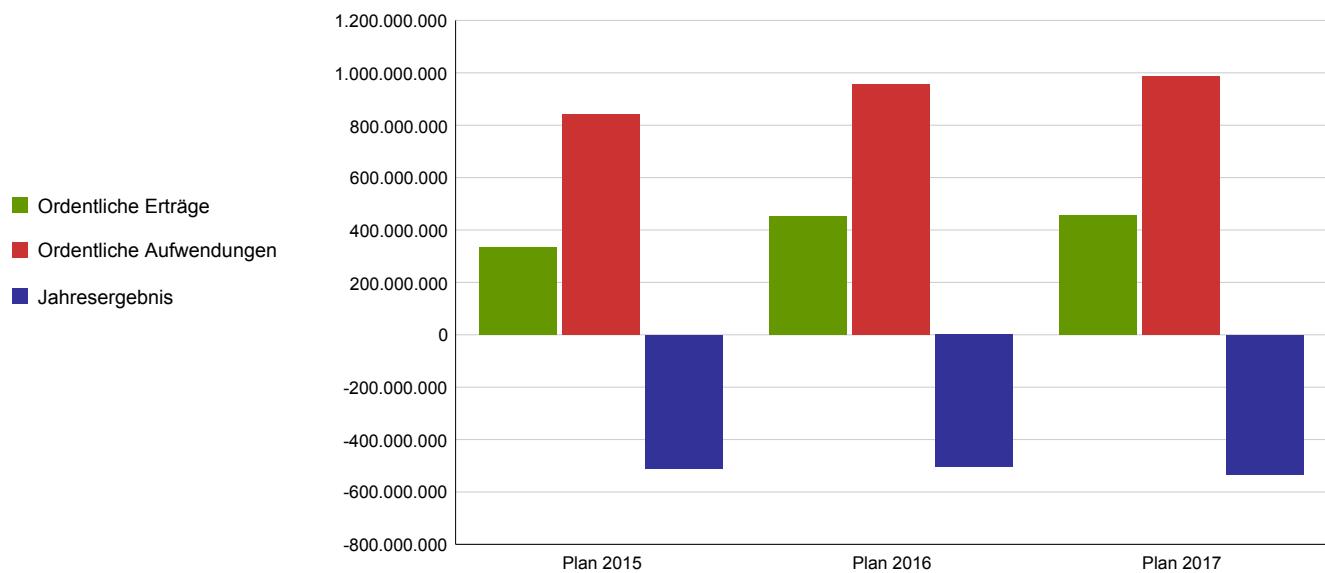
- Soziale Hilfen -

Haushaltsplan 2016/2017

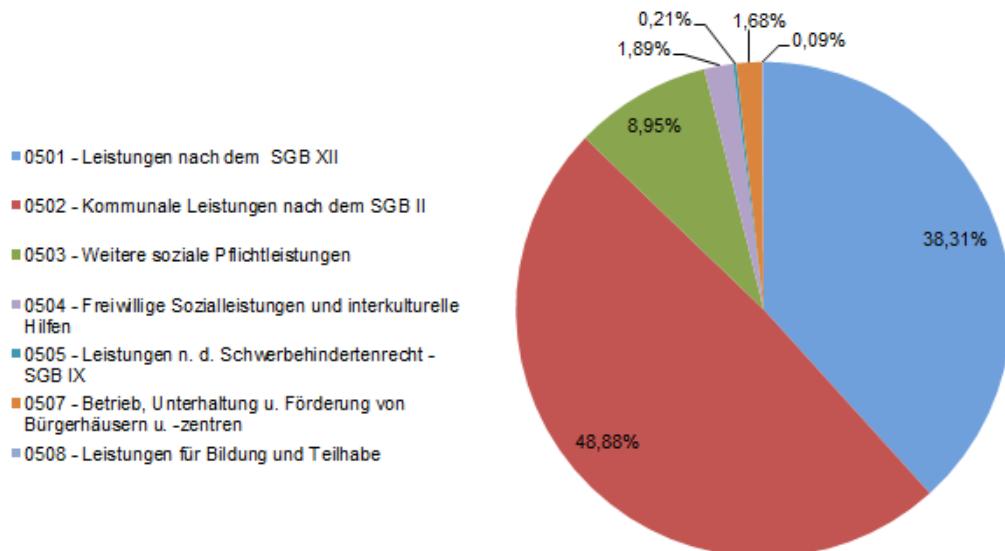
Produktbereich

05 - Soziale Hilfen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	332.627.072	453.551.593	455.278.648
Ordentliche Aufwendungen	839.787.325	955.820.832	985.780.603
Ordentliches Ergebnis	-507.160.253	-502.269.239	-530.501.955
Finanzergebnis	307.069	307.069	307.069
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.769.830	-2.410.337	-2.419.940
Jahresergebnis	-510.623.014	-504.372.507	-532.614.826



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



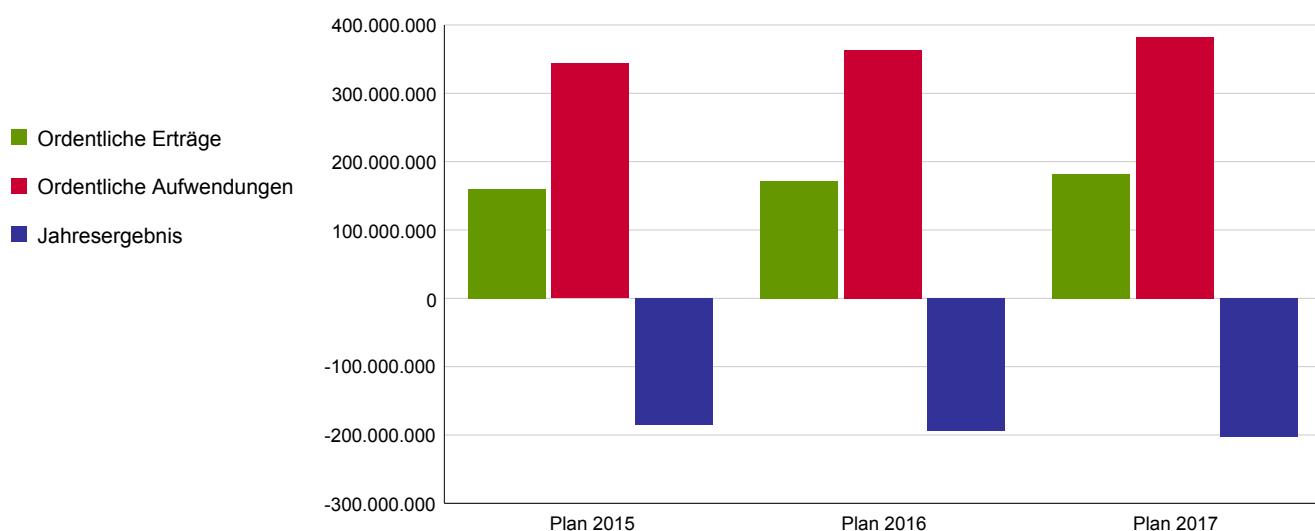
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des SGB XII; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für Menschen, deren eigene oder sonst verfügbaren Mittel nicht ausreichend sind.
Zielgruppe	Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB XII
Rechtsgrundlage	SGB XII
Wirkungsziel	Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Soziale Hilfen nach dem SGB XII gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	292,1	294,56	306,55

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	160.494.468	171.274.996	181.624.986
Ordentliche Aufwendungen	343.704.107	363.252.691	382.545.673
Ordentliches Ergebnis	-183.209.639	-191.977.695	-200.920.687
Finanzergebnis	63.617	63.617	63.617
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.475.006	-1.298.020	-1.298.790
Jahresergebnis	-185.621.027	-193.212.098	-202.155.860

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,2%	6,8%	7,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,3%
Transferaufwandsquote	90,0%	90,3%	90,0%

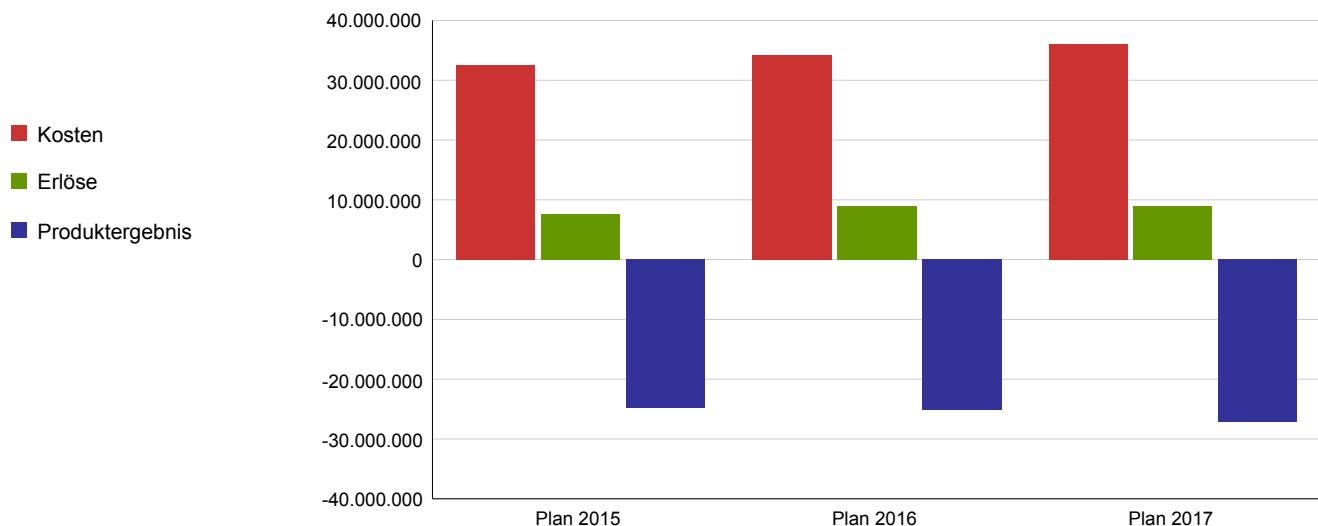


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050101 - Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktbeschreibung	Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts (z.B. Ernährung, Unterkunft und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens) als Hilfe zum Lebensunterhalt
Leistungsziel	Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	23	21,72	22,88
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	2.830	2.892	2.949
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	8.633,61	8.030,19	8.366,67
Anzahl der Klagen	85	400	150
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,9	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	32.458.114	34.126.642	36.099.021
Erlöse	7.634.015	8.917.447	8.917.447
Produktergebnis	-24.824.099	-25.209.195	-27.181.573
Kostendeckungsgrad	23,5%	26,1%	24,7%

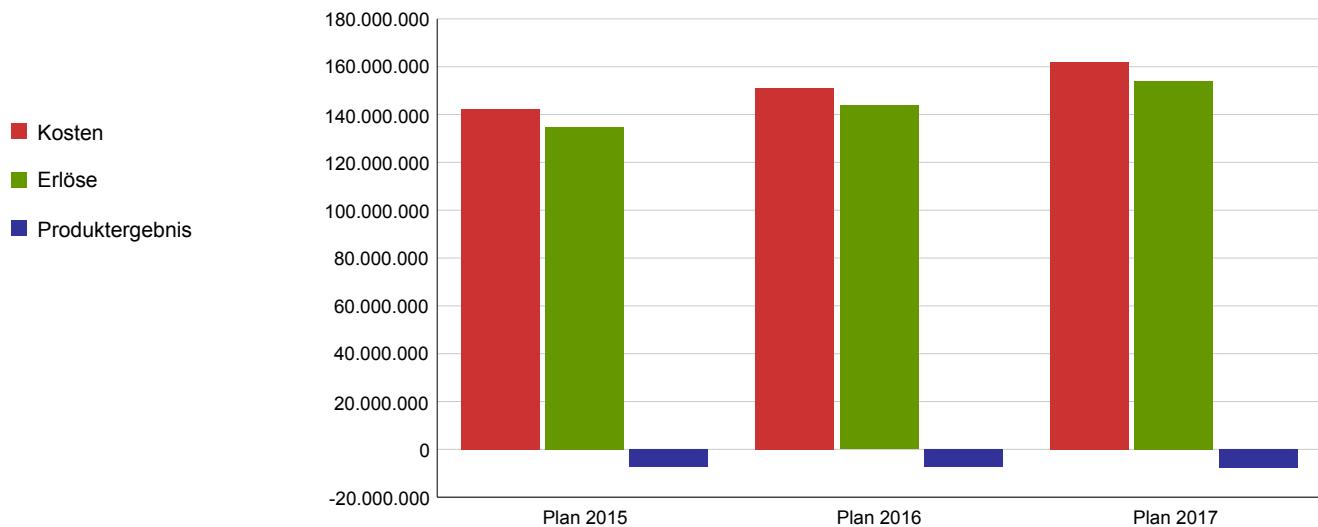


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050102 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktbeschreibung	Leistungen bei unzureichendem Einkommen im Rentenalter und bei dauerhafter Erwerbsminderung.
Leistungsziel	Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	17.846	18.500	19.500
Transferaufwand je Einwohner in €	126,86	125,5	133,53
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	7.553,18	7.243,24	7.384,62
Anzahl der Klagen	150	100	100
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	18,6	19,2	20,1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	142.301.790	151.005.178	162.013.804
Erlöse	134.804.730	143.803.161	154.103.161
Produktergebnis	-7.497.060	-7.202.016	-7.910.643
Kostendeckungsgrad	94,7%	95,2%	95,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

050103 - Hilfen zur Gesundheit

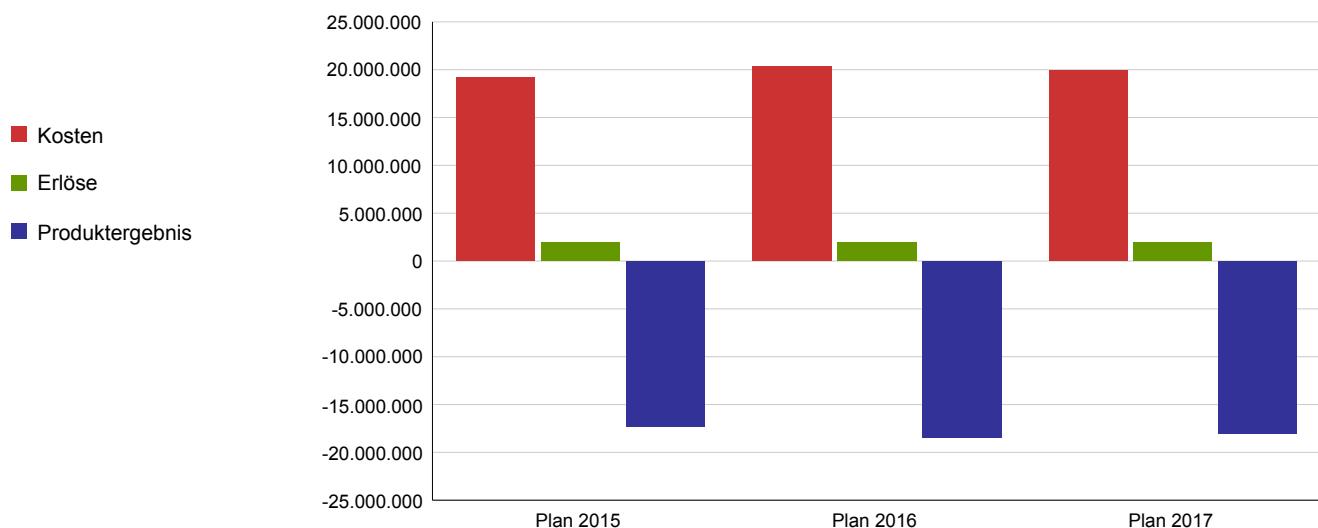
Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Eine adäquate und gleichberechtigte Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	17,22	18,86	17,71
Anzahl der Leistungsberechtigten	2.350	2.350	2.350
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.967,76	7.522,48	7.309,71
Anzahl der Klagen	15	8	8
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,2	2,2	2,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.180.750	20.342.232	19.912.397
Erlöse	1.922.173	1.922.173	1.922.173
Produktergebnis	-17.258.577	-18.420.059	-17.990.223
Kostendeckungsgrad	10,0%	9,4%	9,7%

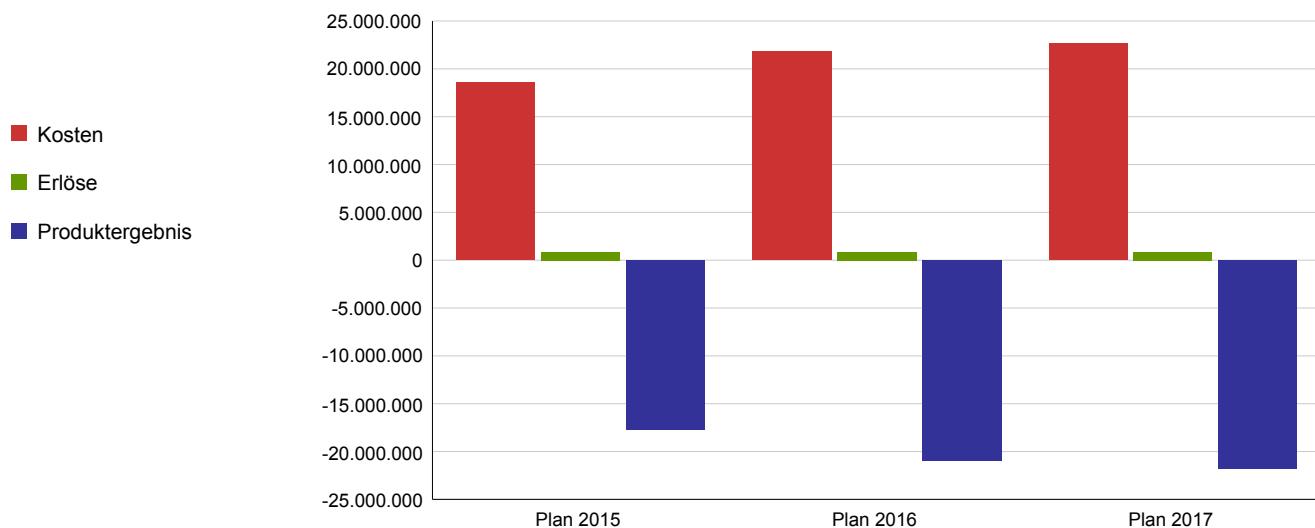


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050104 - ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktbeschreibung	Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII
Leistungsziel	Die Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen wird gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	15,5	17,89	18,26
Anzahl der Leistungsberechtigten	7.000	7.100	7.300
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	2.229,98	2.569,4	2.579,55
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	6,6	6,6	6,8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.605.248	21.837.459	22.675.671
Erlöse	857.088	857.088	857.088
Produktergebnis	-17.748.160	-20.980.371	-21.818.582
Kostendeckungsgrad	4,6%	3,9%	3,8%



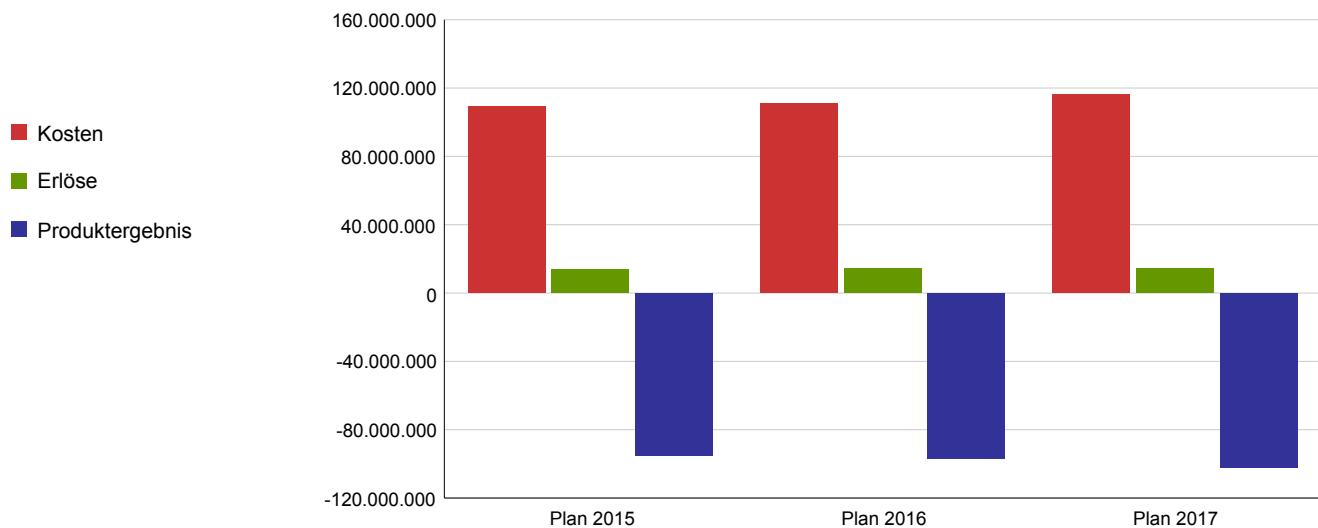
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt	050105 - Hilfe zur Pflege
Produktbeschreibung	Leistungen der Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen, inklusive der Gewährung von Pflegewohngeld
Leistungsziel	Der Vorrang der ambulanten vor stationärer Pflege ist in Köln gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	96,53	98,01	101,1
Anzahl der Hilfefaile	7.032	7.888	8.138
Transferaufwand stationäre Pflege je Hilfefaile in €	22.972,8	19.188,17	19.546,82
Transferaufwand häusliche Pflege je Hilfefaile in €	4.161,69	4.762,97	4.775,34
Anteil der ambulanten Pflegefälle an allen Pflegefällen in %	44,58	41,05	41,63
Anzahl der Klagen	20	20	20
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	7,1	7,4	7,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	109.118.889	111.158.176	116.191.887
Erlöse	13.748.038	14.168.038	14.168.038
Produktergebnis	-95.370.850	-96.990.138	-102.023.848
Kostendeckungsgrad	12,6%	12,7%	12,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Leistungen nach dem SGB XII
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050106 - Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen

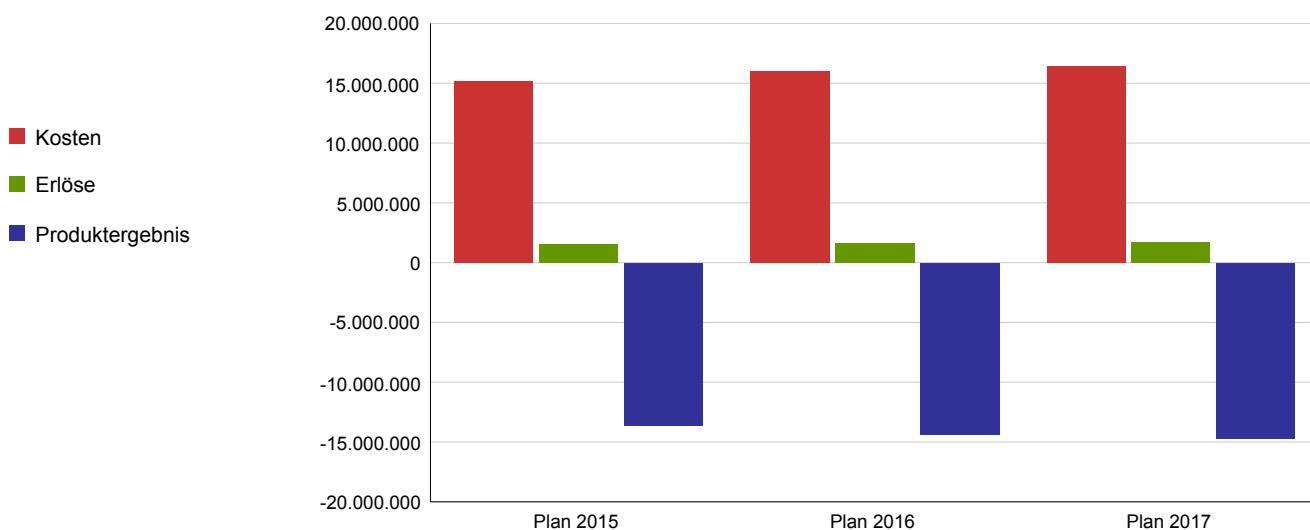
Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII sowie Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII; insbesondere Übernahme von Bestattungskosten sowie Altenhilfe

Leistungsziel

Die Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist unterstützt.
Die würdevolle Bestattung Verstorbener ohne leistungsfähige Angehörige ist gewährleistet.
Ältere Menschen erhalten wohnortnah eine Beratung zu allen sozialen Hilfsangeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	12,34	13,05	13,07
Anzahl der Hilfesfälle mit besonderen Schwierigkeiten	651	780	780
Anzahl der Bestattungen	1.347	1.000	1.000
Anzahl der Beratungen älterer Menschen	9.900	11.900	12.050

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.187.018	16.037.402	16.407.209
Erlöse	1.574.931	1.654.263	1.704.263
Produktergebnis	-13.612.087	-14.383.139	-14.702.946
Kostendeckungsgrad	10,4%	10,3%	10,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Gewährung von Hilfen zur Existenzsicherung sowie Hilfen zum Abbau von Hemmnissen für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt im Rahmen des SGB II; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für erwerbstähige Menschen und ihre Angehörigen, deren eigene oder sonst verfügbare Mittel nicht ausreichend sind.
Zielgruppe	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II
Rechtsgrundlage	SGB II
Wirkungsziel	Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Menschen ist gewährleistet. Bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	310,45	324,43	326,72

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	127.580.269	133.655.243	135.037.196
Ordentliche Aufwendungen	378.344.886	380.250.358	390.184.827
Ordentliches Ergebnis	-250.764.617	-246.595.115	-255.147.632
Finanzergebnis	126.306	126.306	126.306
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-141.173	-70.121	-70.156
Jahresergebnis	-250.779.483	-246.538.929	-255.091.482

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	9,3%	8,3%	9,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,2%	3,8%	3,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

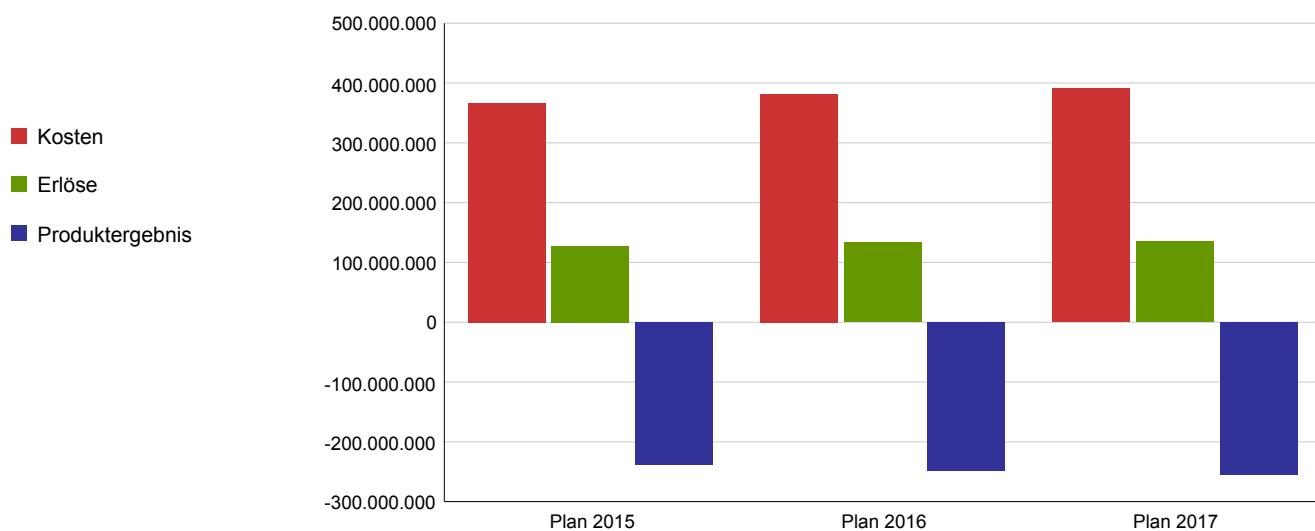
Leistungsbeteiligung der Kommune an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II.

Leistungsziel

Leistungsberechtigten ist die Finanzierung angemessenen Wohnraums möglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	302,58	316,01	317,73
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit KdU	58.500	63.300	67.300
Transferergebnis je Bedarfsgemeinschaft in €	3.315,67	3.219,56	3.085,45
Anzahl der Klagen	200	150	150
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit ausschließlich aufstockenden KdU-Leistungen	1.920	2.100	2.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	366.731.296	381.801.881	390.938.132
Erlöse	127.695.668	133.770.611	135.152.564
Produktergebnis	-239.035.628	-248.031.270	-255.785.568
Kostendeckungsgrad	34,8%	35,0%	34,6%

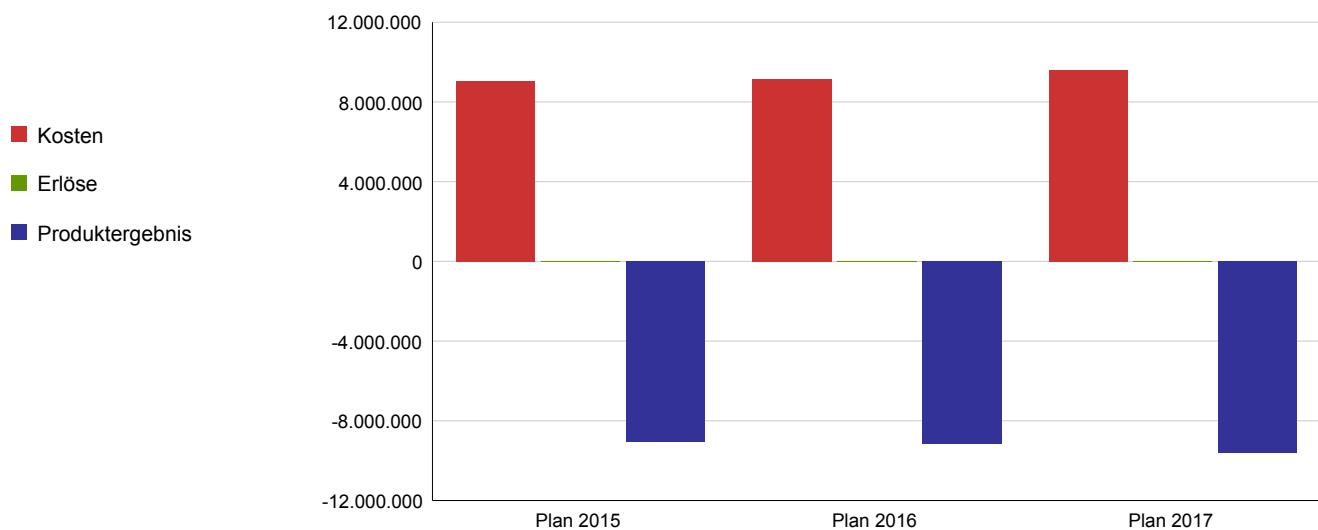


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050202 - Einmalige Leistungen
Produktbeschreibung	Gewährung von einmaligen Leistungen für erwerbsfähige Hilfeempfänger zur Sicherstellung der Unterkunft in Form von Erstausstattung der Wohnung und mit Bekleidung.
Leistungsziel	Der Erhalt der Wohnung sowie eine angemessene Erstausstattung sind sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	4,21	4,03	4,08
Anzahl der Hilfen zur Erstausstattung der Wohnung	230	220	220
Anzahl der Hilfen zur Erstausstattung mit Bekleidung	230	220	220

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.062.987	9.137.167	9.618.461
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.062.987	-9.137.167	-9.618.461
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%

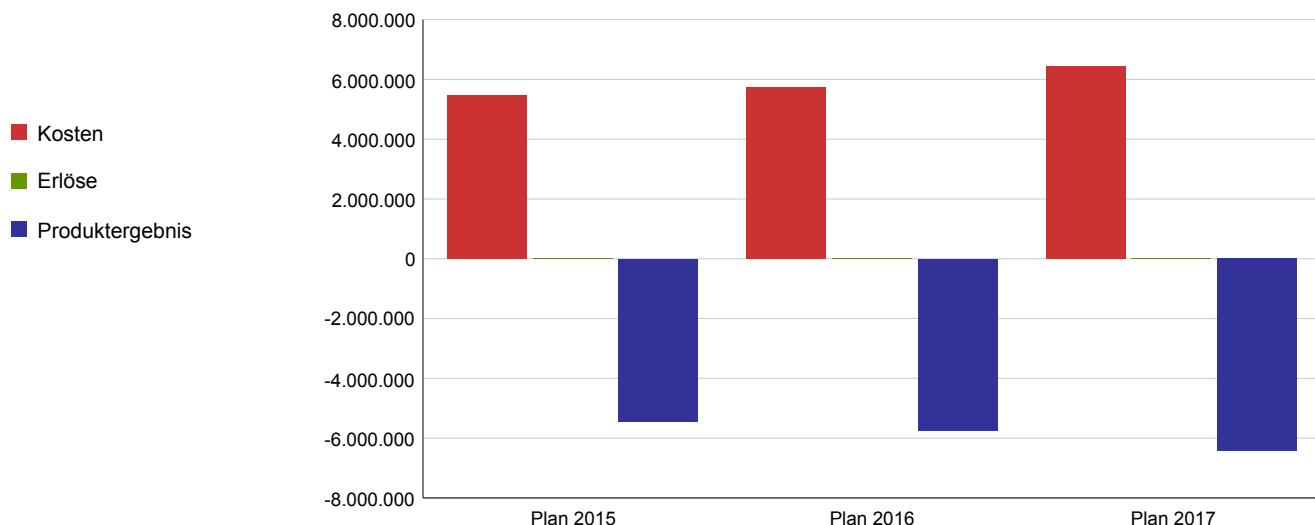


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050203 - Kommunale Eingliederungsleistungen
Produktbeschreibung	Gewährung bedarfsgerechter Leistungen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen zur Eingliederung in Arbeit für den Personenkreis der SGB II Berechtigten.
Leistungsziel	Vermittlungshemmnisse sind erfolgreich überwunden und die Selbsthilfemöglichkeiten der unterstützten Personen sind aktiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl der Schuldnerberatung	4.500	5.500	4.500
Fallzahl der Suchtberatung	500	500	450
Fallzahl der psychosozialen Betreuung	6.000	4.800	3.600
Fallzahl der Kinderbetreuung	150	150	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.455.815	5.752.063	6.447.264
Erlöse	10.866	10.866	10.866
Produktergebnis	-5.444.950	-5.741.198	-6.436.398
Kostendeckungsgrad	0,2%	0,2%	0,2%



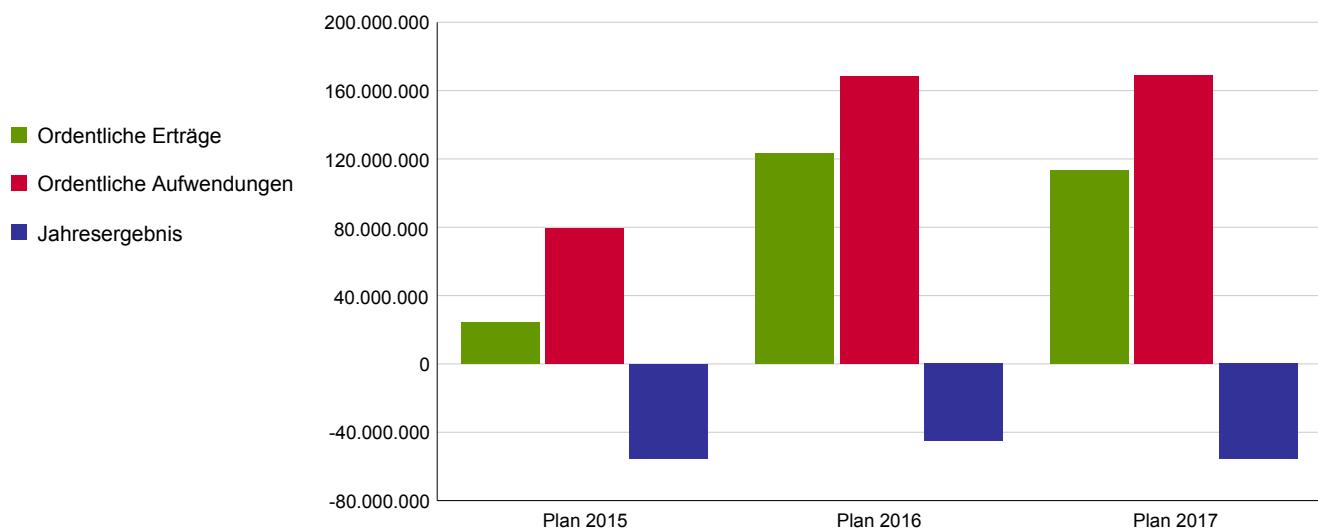
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallsleistungen (UVG), des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylblIG) und nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAG).
Zielgruppe	Empfänger von Leistungen nach dem UVG, dem AsylblIG und der SchwbAG
Rechtsgrundlage	UVG, AsylblIG, SchwbAG
Wirkungsziel	Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	66,64	147,72	146,28

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.533.462	123.238.066	113.442.864
Ordentliche Aufwendungen	79.456.512	168.099.645	168.840.032
Ordentliches Ergebnis	-54.923.050	-44.861.579	-55.397.169
Finanzergebnis	117.145	117.145	117.145
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-592.947	-374.556	-374.705
Jahresergebnis	-55.398.852	-45.118.990	-55.654.729

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,1%	3,9%	4,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,7%	0,4%	0,4%
Transferaufwandsquote	90,0%	94,5%	94,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

050301 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

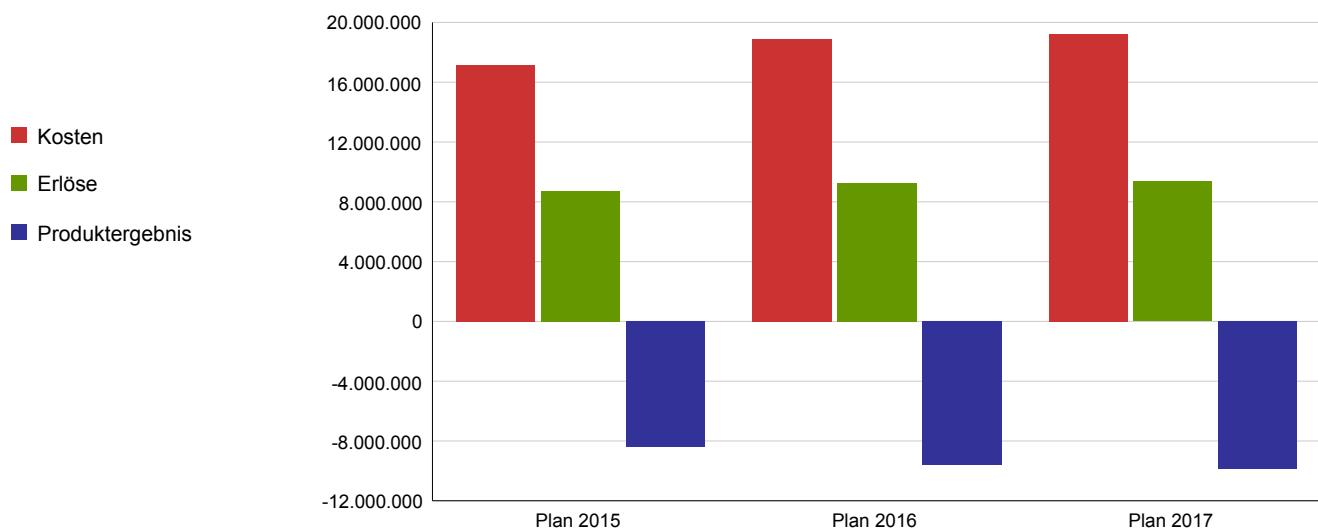
Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter in Form von Unterhaltsvorschüssen oder Ausfallleistungen nach dem UVG

Leistungsziel

Der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	11,64	13,6	13,49
Transferergebnis je Hilfesfall in €	758,38	964,39	924,16
Anteil der Erstattungen der Unterhaltpflichtigen zum geleisteten Transferaufwand in %	16,17	17,22	17,19

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.130.638	18.872.078	19.210.457
Erlöse	8.728.925	9.264.825	9.359.625
Produktergebnis	-8.401.713	-9.607.253	-9.850.832
Kostendeckungsgrad	51,0%	49,1%	48,7%

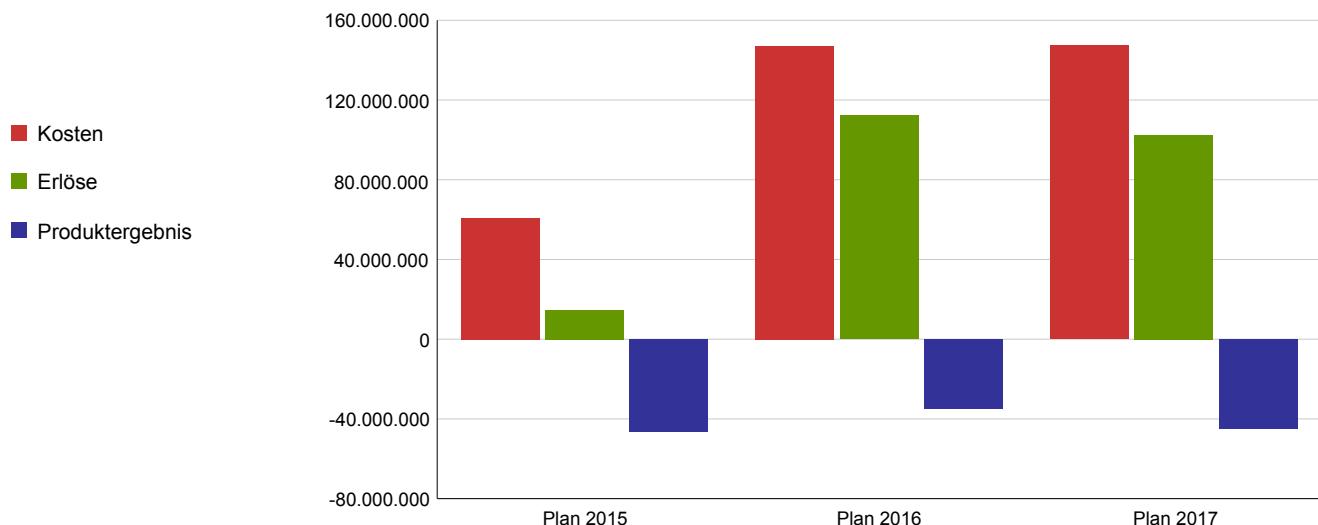


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050302 - Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produktbeschreibung	Leistungsgewährung zur wirtschaftlichen und sozialen Sicherstellung der Lebensgrundlage an Asylbewerber, Geduldete, Bürgerkriegsflüchtlinge, sonstige ausländische Flüchtlinge sowie Ausländer mit einem Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen.
Leistungsziel	Der notwendige Lebensunterhalt von Flüchtlingen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	55	134,12	132,79
Anzahl der Leistungsberechtigten im Jahresmittel	6.760	14.500	14.500
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.474,67	2.131,84	2.813,91
Anzahl der Klagen	50	75	60
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	60.876.436	147.086.812	147.408.522
Erlöse	14.665.085	112.288.448	102.398.448
Produktergebnis	-46.211.351	-34.798.364	-45.010.075
Kostendeckungsgrad	24,1%	76,3%	69,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung Reduzierung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen sowie Diversity Management und Vielfaltspolitik.

Zielgruppe Kölner Bevölkerung, Diversity-Zielgruppen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Verwaltung, Arbeitgeber, Köln-Pass Berechtigte

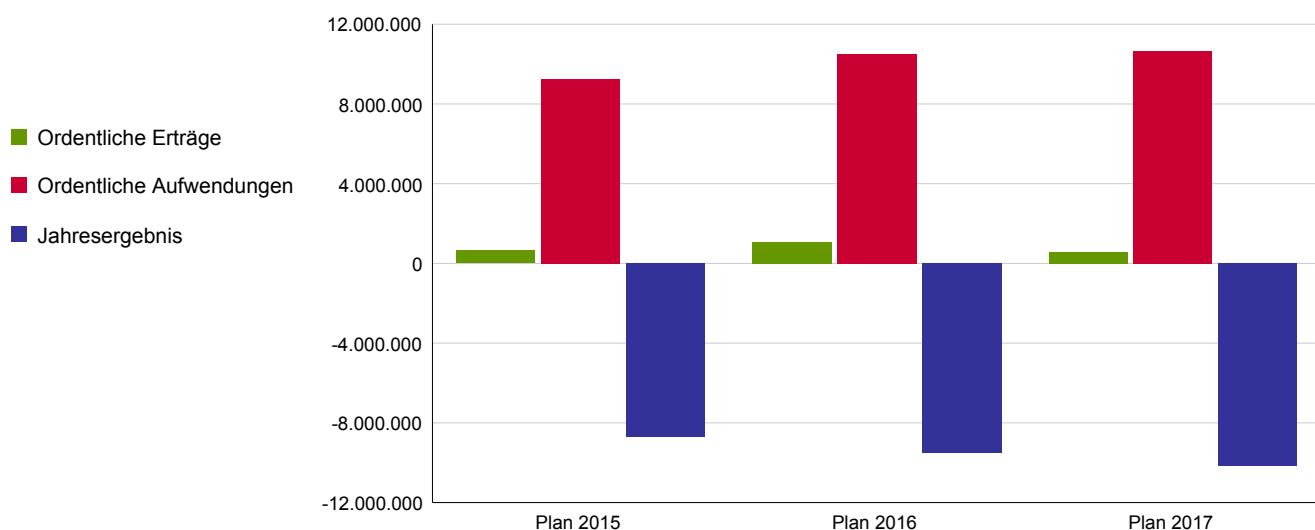
Rechtsgrundlage § 71 SGB XII; diverse Ratsbeschlüsse

Wirkungsziel Teilhabe und Ausgleich sind sichergestellt.
Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,55	3,85	3,97
Teilnehmerzahl aller Veranstaltungen zur Verbesserung von Vielfalt und Chancengerechtigkeit	1.770	3.262	3.262

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	650.099	1.069.304	584.434
Ordentliche Aufwendungen	9.245.710	10.504.713	10.650.922
Ordentliches Ergebnis	-8.595.611	-9.435.409	-10.066.488
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-115.345	-92.422	-92.440
Jahresergebnis	-8.710.957	-9.527.831	-10.158.928

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	25,4%	25,7%	28,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	2,7%	1,8%
Transferaufwandsquote	65,3%	65,7%	64,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

050401 - Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

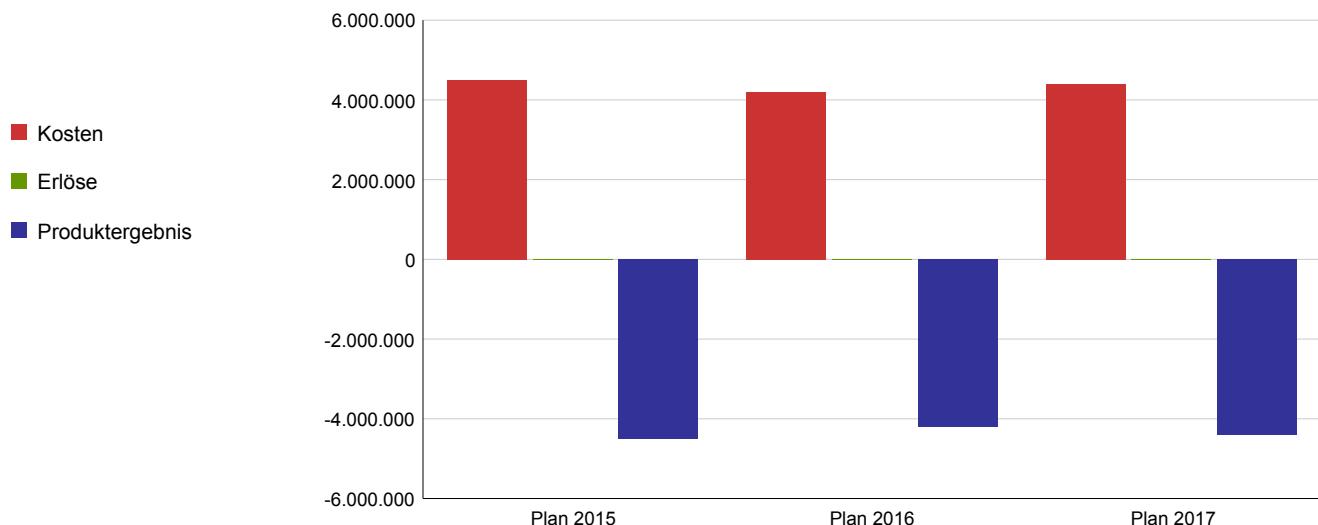
Institutionelle und projektbezogene Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.

Leistungsziel

Die Freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,92	3,67	3,79
Höhe der Fördermittel in €	4.159.764,31	3.916.203,42	4.085.899,37

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.503.120	4.192.785	4.396.428
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-4.503.120	-4.192.785	-4.396.428
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

050402 - Köln-Pass

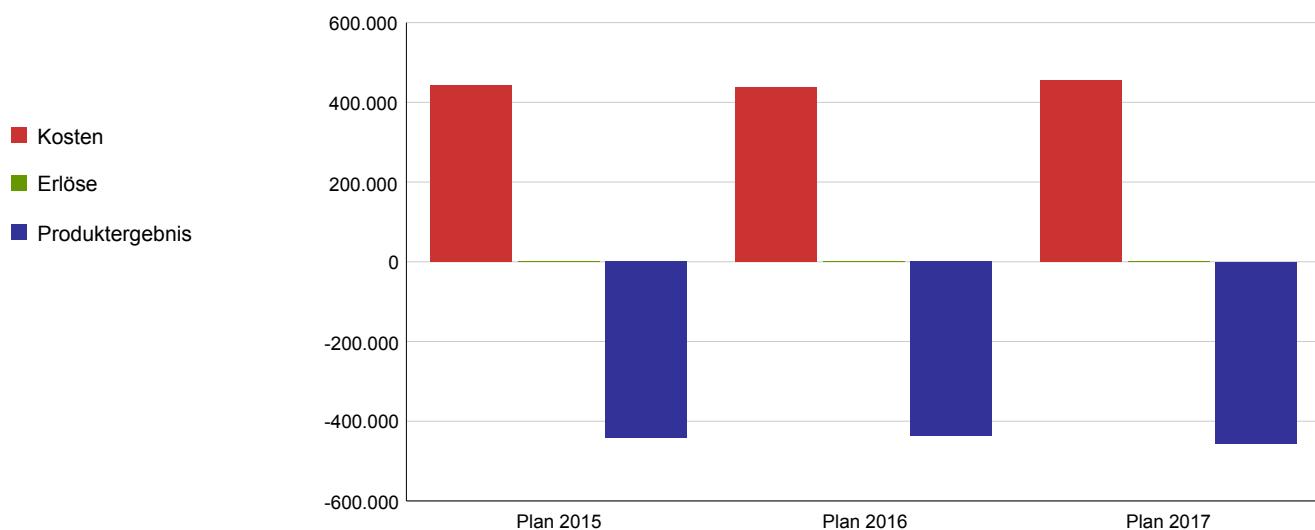
Gewährung von Vergünstigungen bei zahlreichen städtischen und stadtnahen Einrichtungen und Gewährung von Einschulungsbeihilfen

Leistungsziel

Die soziale Integration einkommensschwacher Menschen und die kulturelle Teilhabe sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
ausgestellte Köln-Pässe (=Anzahl der Personen mit Köln-Pass)	150.000	168.000	170.000
Anzahl Bewilligungen Einschulungshilfe	1.600	1.415	1.600
Aufwände für Einschulungshilfe gesamt in €	143.278	141.489	144.305

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	441.840	436.806	455.581
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-441.840	-436.806	-455.581
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%

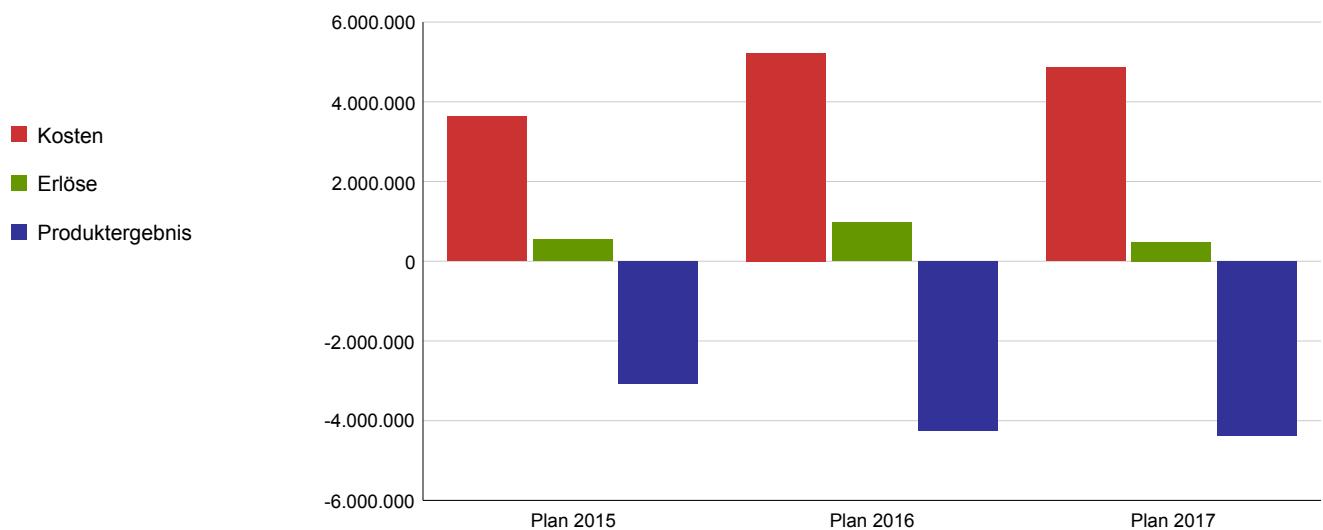


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050403 - Diversity
Produktbeschreibung	Die personelle Vielfalt als Ressource sowie als gesellschaftliche und wirtschaftliche Chance wird gefördert. Es wird auf die Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Köln hingewirkt, indem Benachteiligungen beseitigt werden. Die StadtAGs Behindertenpolitik und LST (Lesben, Schwule und Transgender) sowie des Integrationsrates werden fachlich betreut und unterstützt.
Leistungsziel	Das gesamtstädtische Diversity-Konzept ist mit Wirkung nach innen und nach außen umgesetzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht (1 Woche) durchgeführten Seiteneinstiegsberatungen im Primar-, Sek. I und Sek.II- Bereich in %	100	20	20
Anzahl der Anregungen / Initiativen und Vorlagen aus den und für die politischen Gremien	136	142	142
Anzahl der federführend durchgeführten Veranstaltungen	163	103	103
Anzahl der Veröffentlichungen	90	59	59

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.631.056	5.218.706	4.862.972
Erlöse	550.624	969.830	484.960
Produktergebnis	-3.080.432	-4.248.876	-4.378.012
Kostendeckungsgrad	15,2%	18,6%	10,0%

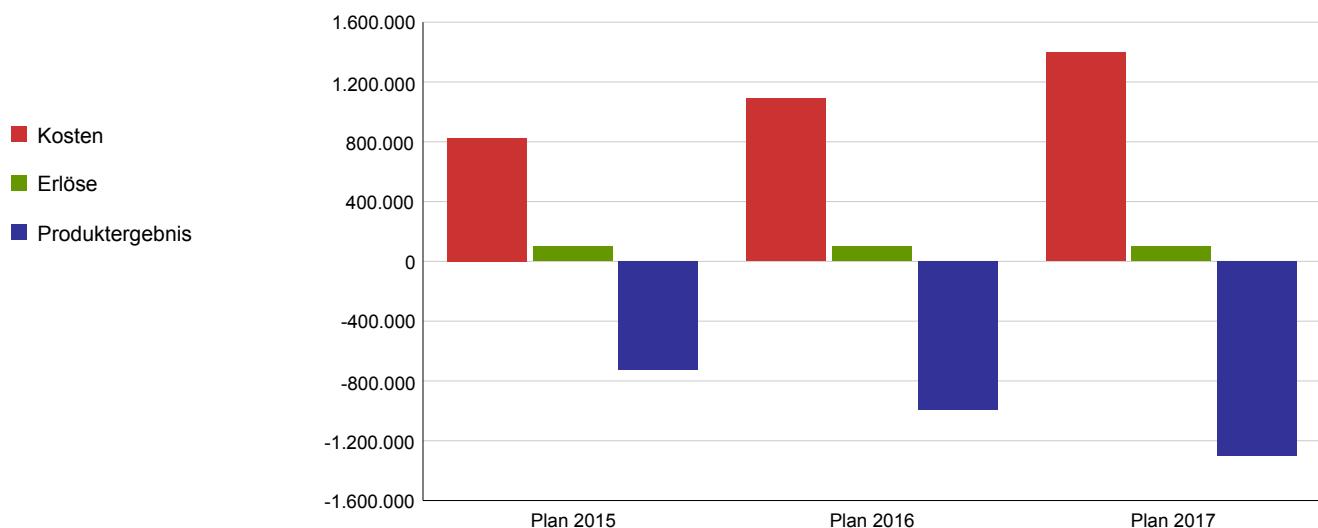


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050404 - Sonstige freiwillige Leistungen
Produktbeschreibung	Maßnahmen im Bereich der freiwilligen städtischen Senioren- und Behindertenarbeit, Förderung von Projekten Dritter im sozialen Bereich aus Spendenmitteln, Publikation der Zeitschrift "Kölner Leben".
Leistungsziel	Die Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten der Seniorenarbeit in €	554.596,94	612.328,31	641.452,89
Auflage Kölner Leben in Exemplaren	192.000	192.000	192.000
Kosten der Behindertenarbeit in €	78.007,09	71.853,8	79.741,62

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	824.702	1.089.894	1.397.710
Erlöse	99.396	99.391	99.391
Produktergebnis	-725.306	-990.503	-1.298.319
Kostendeckungsgrad	12,1%	9,1%	7,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Zielgruppe	Schwerbehinderte bzw. Antragsteller/ innen auf Feststellung einer Schwerbehinderung, die in Köln gemeldet sind
Rechtsgrundlage	SGB IX
Wirkungsziel	Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von besonderen Rechten und Nachteilsausgleichen durch schwerbehinderte Menschen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Erstanträge	9.850	9.850	9.900
Erlledigungsquote in %	98	98	98
Anzahl der eingegangenen Änderungsanträge	11.350	11.350	11.400
Erlledigungsquote in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Ordentliche Aufwendungen	3.489.761	3.950.046	3.902.301
Ordentliches Ergebnis	-787.251	-856.398	-808.653
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-159.615	-194.009	-195.181
Jahresergebnis	-946.866	-1.050.407	-1.003.834

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	33,7%	38,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	47,6%	53,2%	48,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen

Produkt

Produktbeschreibung

050501 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX

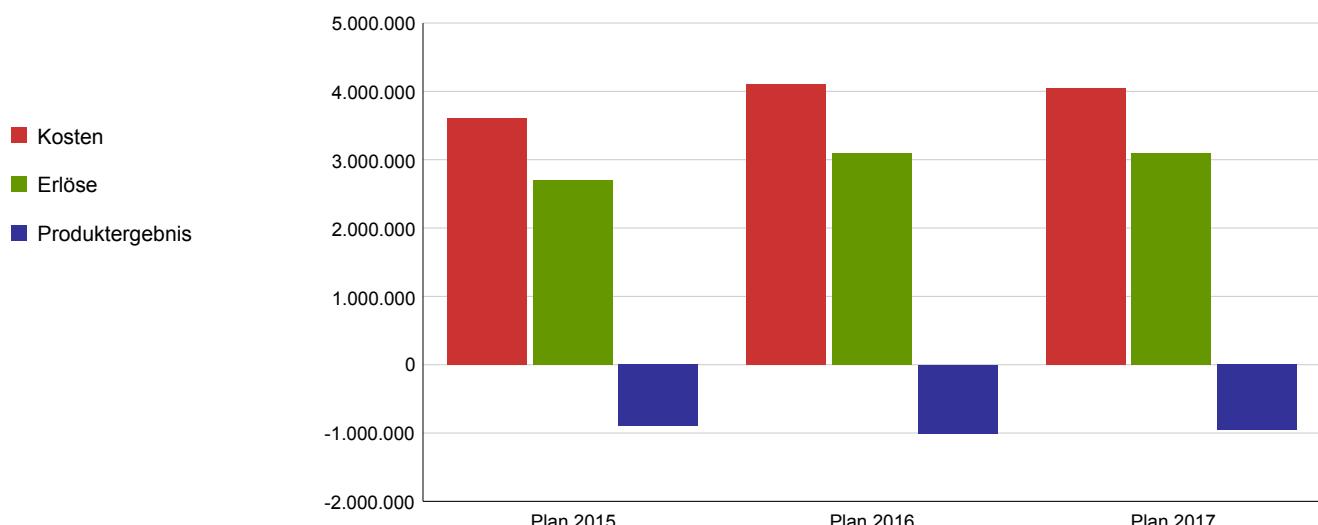
Durchführen der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Leistungsziel

Die Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Erstanträgen in Monaten	5	5	5
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Änderungsanträgen in Monaten	3,8	3,8	3,8
Widerspruchsquote in %	22	22	21
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	65	65	67

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.603.134	4.098.315	4.052.598
Erlöse	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Produktergebnis	-900.624	-1.004.667	-958.950
Kostendeckungsgrad	75,0%	75,5%	76,3%



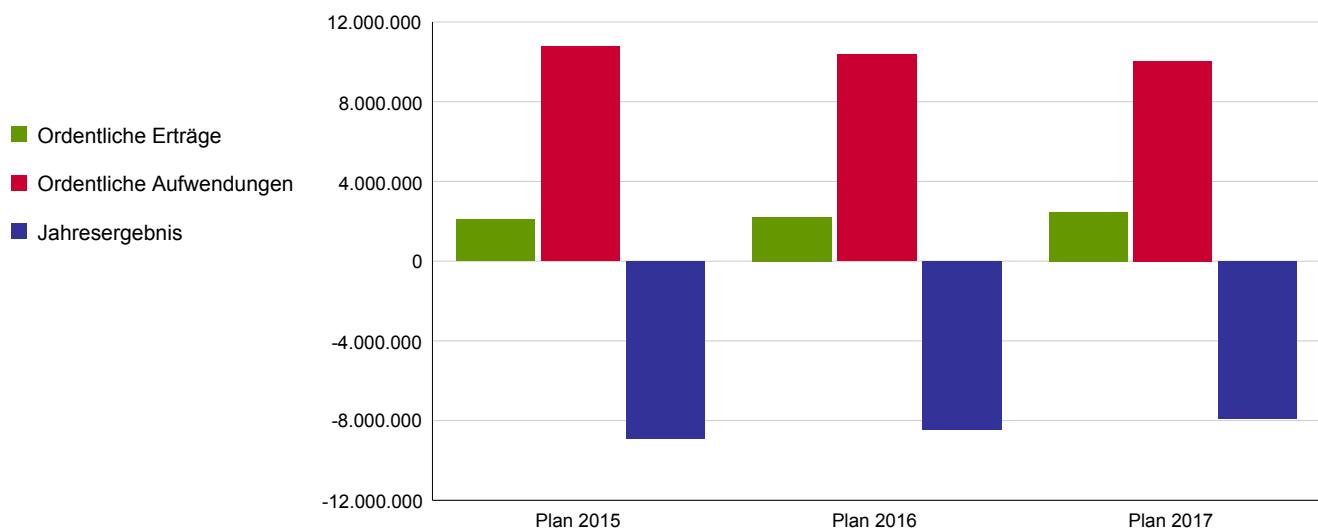
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung, insbesondere Stadtbezirksbewohnerinnen und Stadtbezirksbewohner
Rechtsgrundlage	Rahmenkonzeption der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren - Ratsbeschluss 2007
Wirkungsziel	Gesellschaftliche Teilhabe innerhalb der Stadtbezirke findet in den Bürgerhäusern statt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Aktivitäten in den städt. Bürgerhäusern %	92,16	88,2	82,63

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.102.335	2.221.763	2.460.474
Ordentliche Aufwendungen	10.763.654	10.368.900	10.050.307
Ordentliches Ergebnis	-8.661.319	-8.147.137	-7.589.833
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-266.423	-329.702	-337.117
Jahresergebnis	-8.927.742	-8.476.840	-7.926.949

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	26,5%	26,0%	28,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,4%	32,8%	25,3%
Transferaufwandsquote	22,5%	25,0%	26,5%

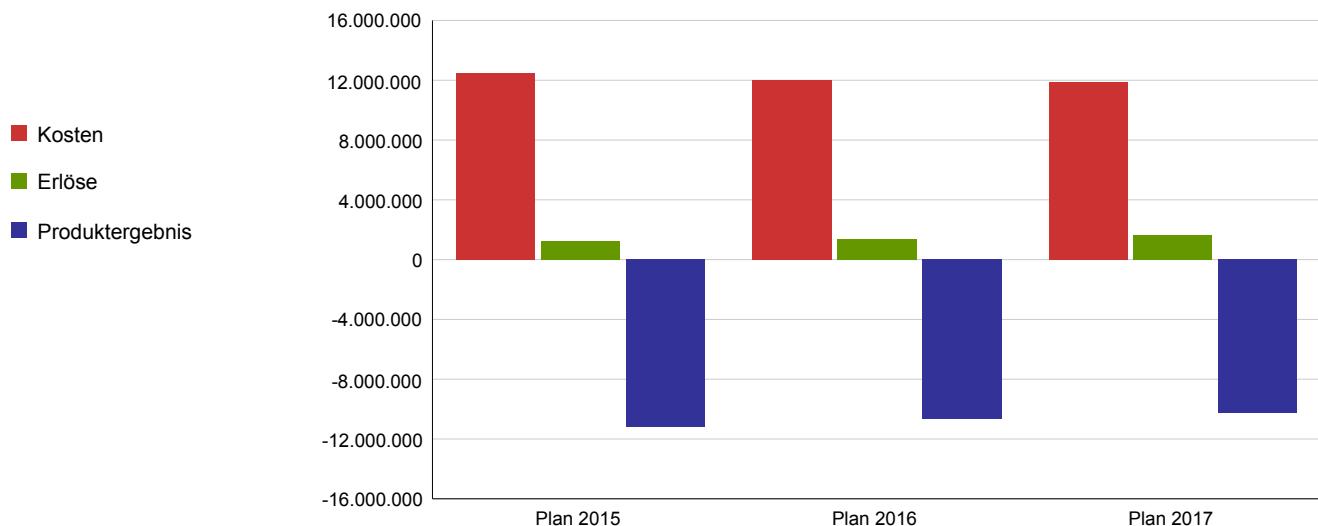


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050701 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren
Produktbeschreibung	Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.
Leistungsziel	Unter Berücksichtigung der lokalen Bedarfslage sind Angebote/Leistungen zur Begegnung und Teilhabe für alle Bürger entwickelt und vorgehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss je Einwohner in €	9,38	9,18	8,73
Anzahl Besucher (städt. BH)	183.852	195.735	195.735
Zuschuss je Besucher (städt. BH) in €	31,6	24,26	23,67
Stunden Raumvergaben (städt. BH)	162.000	161.500,15	161.500,15
Angebotsstunden offene Angebote (städt. BH)	6.343	6.468	6.468
Angebotsstunden Projekte (städt. BH)	7.027	7.756	7.756

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.460.600	12.027.276	11.869.588
Erlöse	1.265.539	1.384.720	1.623.720
Produktergebnis	-11.195.060	-10.642.556	-10.245.868
Kostendeckungsgrad	10,2%	11,5%	13,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen durch Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe
Zielgruppe	Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII, Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger und Anspruchsberechtigte gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG
Rechtsgrundlage	SGB II, SGB XII, AsylbLG, Bundeskindergeldgesetz
Wirkungsziel	Bildung und eine soziale Teilhabe sind unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	66.612	78.000	80.500
Anzahl der erreichten Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	24.765	46.220	47.750

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.563.928	18.998.574	19.035.047
Ordentliche Aufwendungen	14.782.696	19.394.480	19.606.541
Ordentliches Ergebnis	-218.767	-395.905	-571.494
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.320	-51.507	-51.550
Jahresergebnis	-238.087	-447.412	-623.044

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	12,1%	13,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,0%	13,0%	12,8%
Transferaufwandsquote	16,9%	13,6%	13,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

050801 - Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

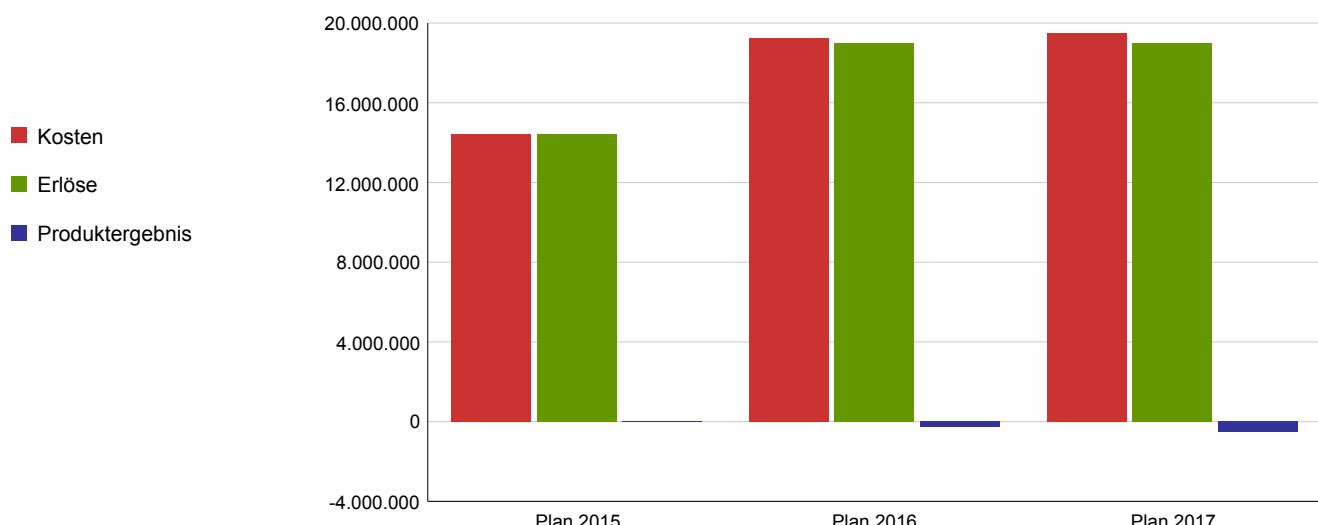
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB II-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagsberechtigung.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	63.200	75.000	77.000
Transferaufwand je Einzelleistung in €	147,14	184,58	179,79
Anzahl erreichter Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	23.400	44.720	46.000
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	397,41	309,56	300,95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.432.436	19.218.948	19.496.843
Erlöse	14.425.239	18.967.146	18.976.956
Produktergebnis	-7.197	-251.803	-519.886
Kostendeckungsgrad	100,0%	98,7%	97,3%

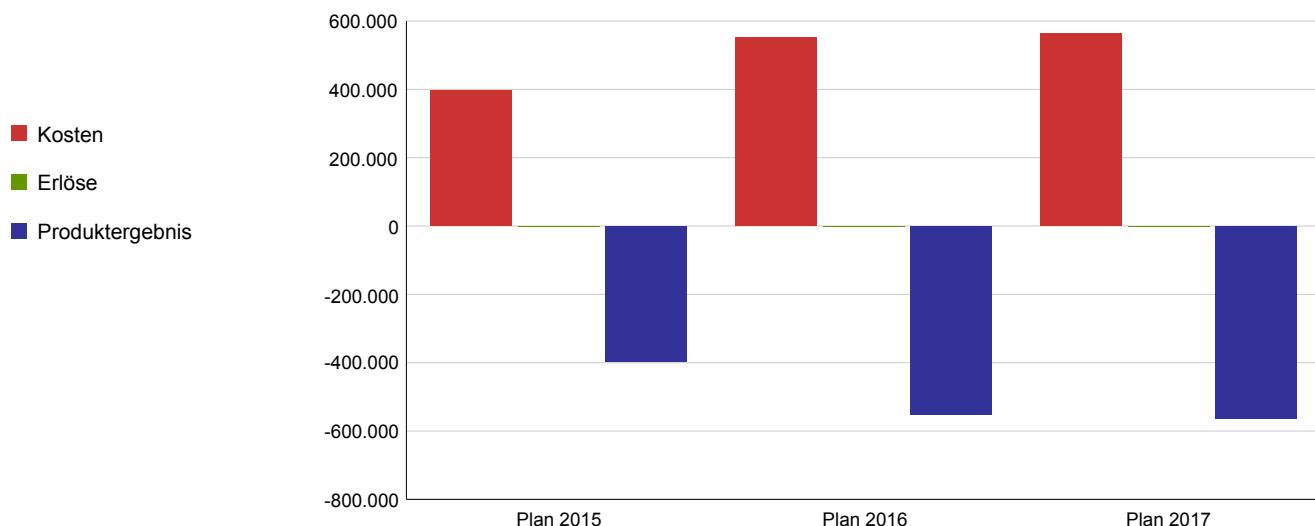


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	050802 - Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen
Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB XII-Berechtigung sowie Leistungsanspruch gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG.
Leistungsziel	Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	3.412	3.000	3.500
Transferaufwand je Einzelleistung in €	100,1	147,07	126,06
Anzahl erreichter Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	1.365	1.500	2.750
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	250,21	294,13	252,11

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	395.786	552.323	563.904
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-395.786	-552.323	-563.904
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Produktbereich 06

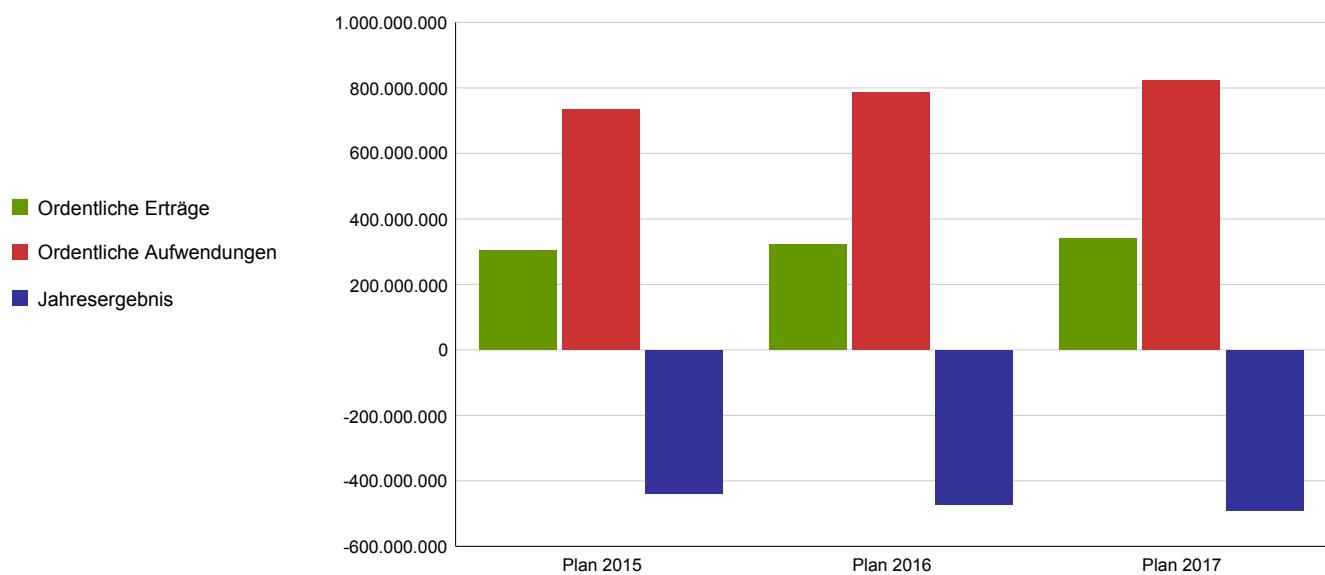
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -

Haushaltsplan 2016/2017

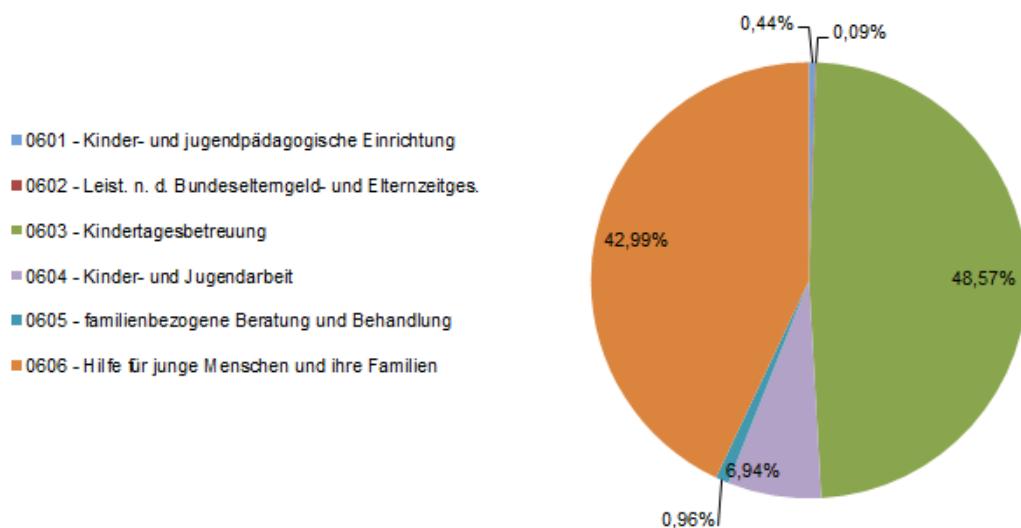
Produktbereich

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	302.375.923	321.228.498	339.822.254
Ordentliche Aufwendungen	735.407.527	786.331.067	822.288.746
Ordentliches Ergebnis	-433.031.604	-465.102.569	-482.466.491
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-6.737.231	-7.958.068	-8.097.737
Jahresergebnis	-439.768.710	-473.060.637	-490.564.228



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



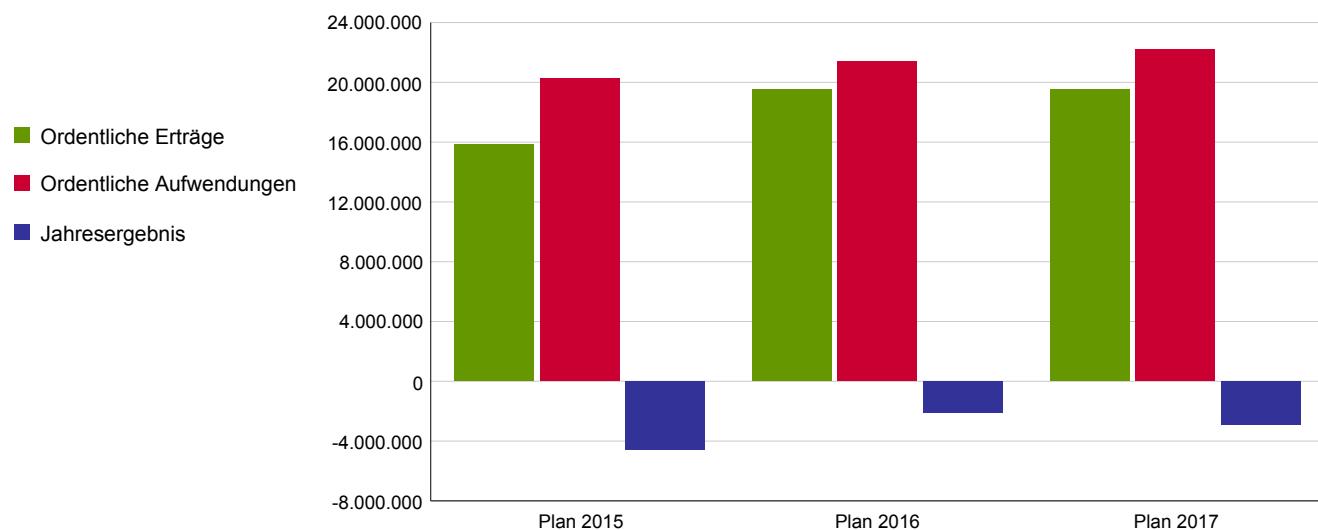
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer und teilstationärer Unterbringung sowie ambulanter Betreuung.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern, Familien und Bezugspersonen
Rechtsgrundlage	SGB VIII
Wirkungsziel	Die Erziehung, Betreuung, Pflege, Förderung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Familie sowie eine Integration in den Familienverband und das soziale Umfeld ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Einrichtung in %	88,84	89,83	89,83

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	15.846.973	19.530.630	19.530.394
Ordentliche Aufwendungen	20.254.482	21.395.726	22.198.980
Ordentliches Ergebnis	-4.407.509	-1.865.096	-2.668.586
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-182.752	-222.922	-224.283
Jahresergebnis	-4.590.261	-2.088.018	-2.892.869

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	71,1%	68,8%	69,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	20,3%	18,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060101 - Stationäre Betreuung

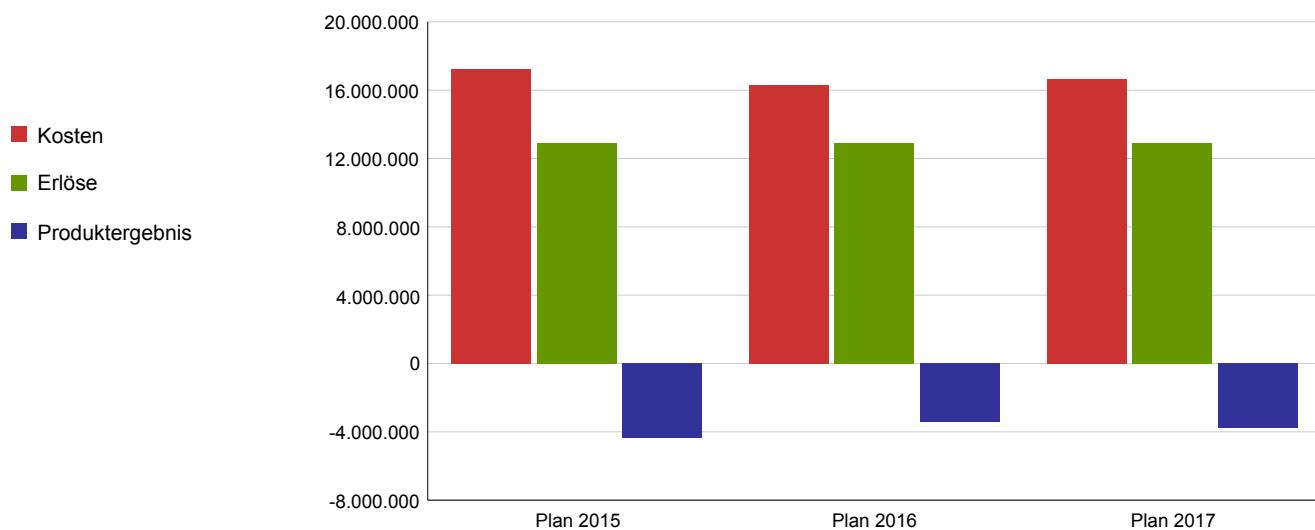
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer Unterbringung. Dazu gehören zum Beispiel die Aufnahmegruppen, die Wohngruppen, SelMa (Selbständige Mädchen), die Erziehungsstellen sowie die familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Leistungsziel

Nach der stationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in Aufnahmegruppen in %	87,98	87,98	87,98
Auslastungsquote in Wohngruppen in %	95,11	95,11	95,11
Durchschnittliche Verweildauer in den Aufnahmegruppen in Tagen	29	27	27
Durchschnittliche Verweildauer in den Wohngruppen in Tagen	286	222	222
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Aufnahmegruppen) in €	352,87	321,02	330,53
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Wohngruppen) in €	207,02	194,84	201,03
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Aufnahmegruppen	42	42	42
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Wohngruppen	116	116	116

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.259.727	16.292.588	16.653.481
Erlöse	12.895.777	12.886.814	12.886.814
Produktergebnis	-4.363.950	-3.405.774	-3.766.666
Kostendeckungsgrad	74,7%	79,1%	77,4%

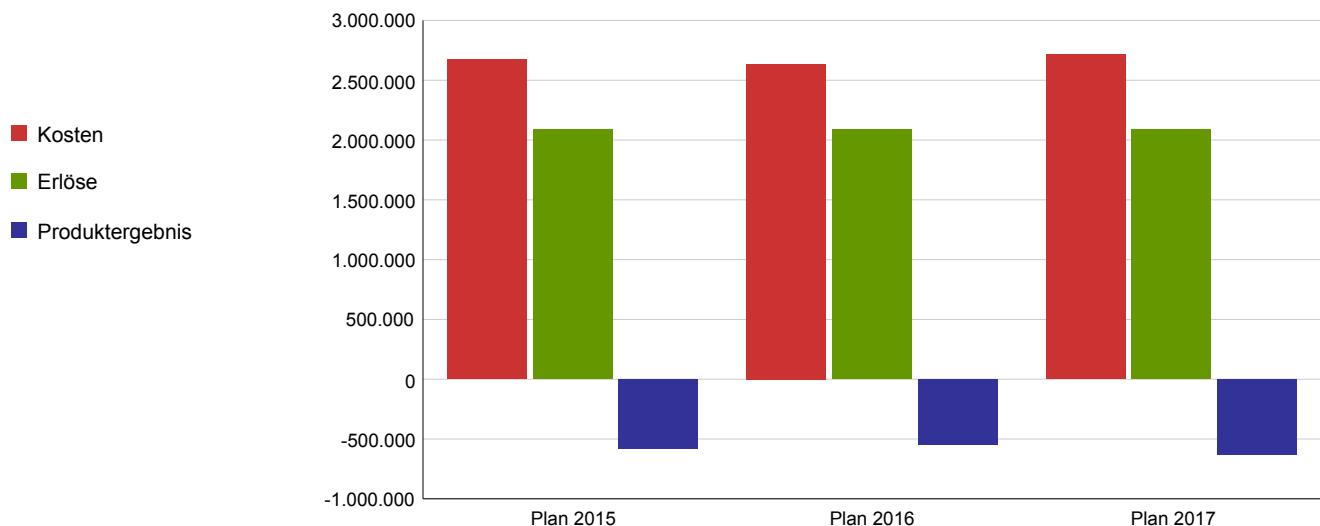


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060102 - Teilstationäre Betreuung
Produktbeschreibung	Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit intensiver Eltern- und Familienarbeit im Rahmen von teilstationärer Unterbringung. Dazu gehören die 5-Tagesgruppen und die Tagesgruppen.
Leistungsziel	Nach der teilstationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in 5-Tagesgruppen in %	93	93	93
Auslastungsquote in Tagesgruppen in %	93	93	93
Durchschnittliche Verweildauer in 5-Tagesgruppen in Tagen	282	235	235
Durchschnittliche Verweildauer in Tagesgruppen in Tagen	282	232	232
Kosten der beiden teilstationären Hilfen je Kind und Tag in €	146,05	143,88	148,17
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.672.729	2.637.269	2.715.911
Erlöse	2.089.398	2.088.411	2.088.411
Produktergebnis	-583.331	-548.858	-627.500
Kostendeckungsgrad	78,2%	79,2%	76,9%

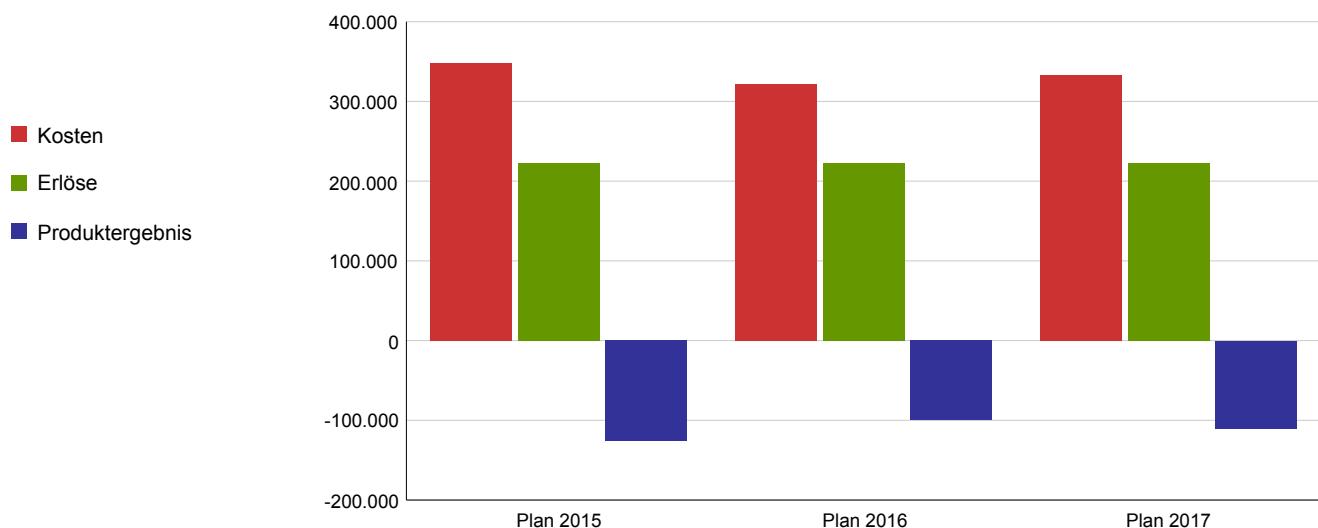


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060103 - Ambulante Betreuung
Produktbeschreibung	Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von ambulanter Betreuung. Dazu gehören zum Beispiel die Eltern-Kind-Tagesgruppe, die mobile Betreuung, sowie die Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (INSPE).
Leistungsziel	Nach der ambulanten Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten je Fachleistungsstunde in der mobilen Betreuung in €	75,92	72,24	74,82
Fachleistungsstunden-Satz in der mobilen Betreuung in €	51,77	51,77	51,77
Auslastungsquote in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung in %	93,01	92,99	92,99
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung	4	5	5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	348.263	322.074	332.448
Erlöse	222.525	222.275	222.275
Produktergebnis	-125.738	-99.799	-110.173
Kostendeckungsgrad	63,9%	69,0%	66,9%



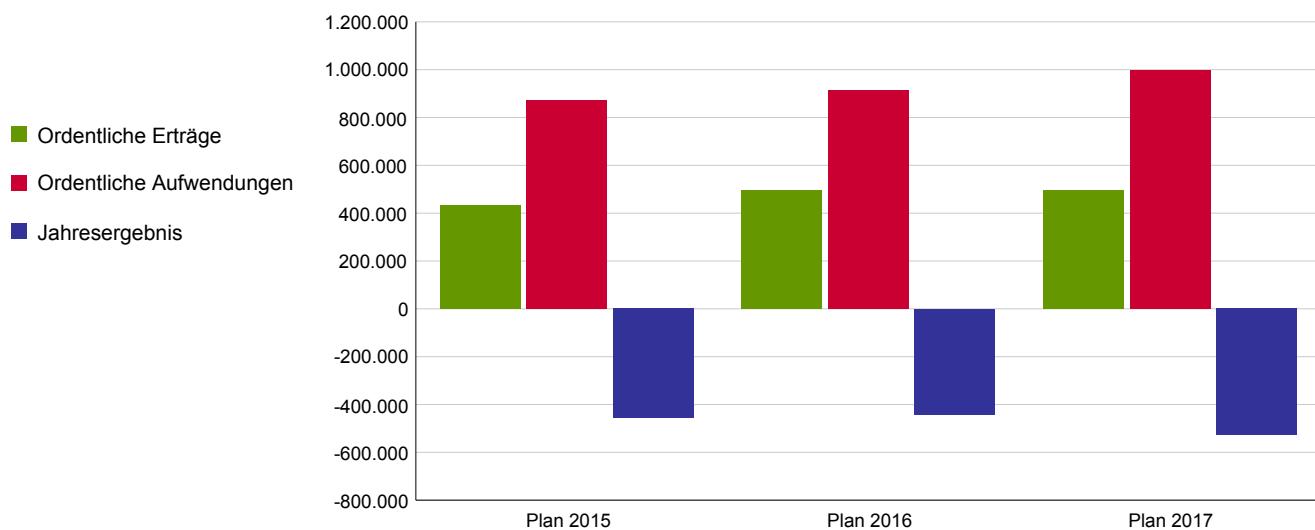
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Zielgruppe	Väter und Mütter, die in Köln gemeldet sind, Kölner Arbeitgeber
Rechtsgrundlage	BEEG
Wirkungsziel	Eltern sind in der Frühphase der Familiengründung unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Elterngeld	15.500	15.500	16.000
Erledigungsquote in %	100	100	100
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Betreuungsgeld	6.000	6.000	6.000
Erledigungsquote in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	432.014	493.986	493.986
Ordentliche Aufwendungen	873.384	913.685	999.015
Ordentliches Ergebnis	-441.370	-419.699	-505.029
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-14.586	-22.188	-22.822
Jahresergebnis	-455.956	-441.887	-527.851

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	75,1%	69,2%	71,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,7%	1,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

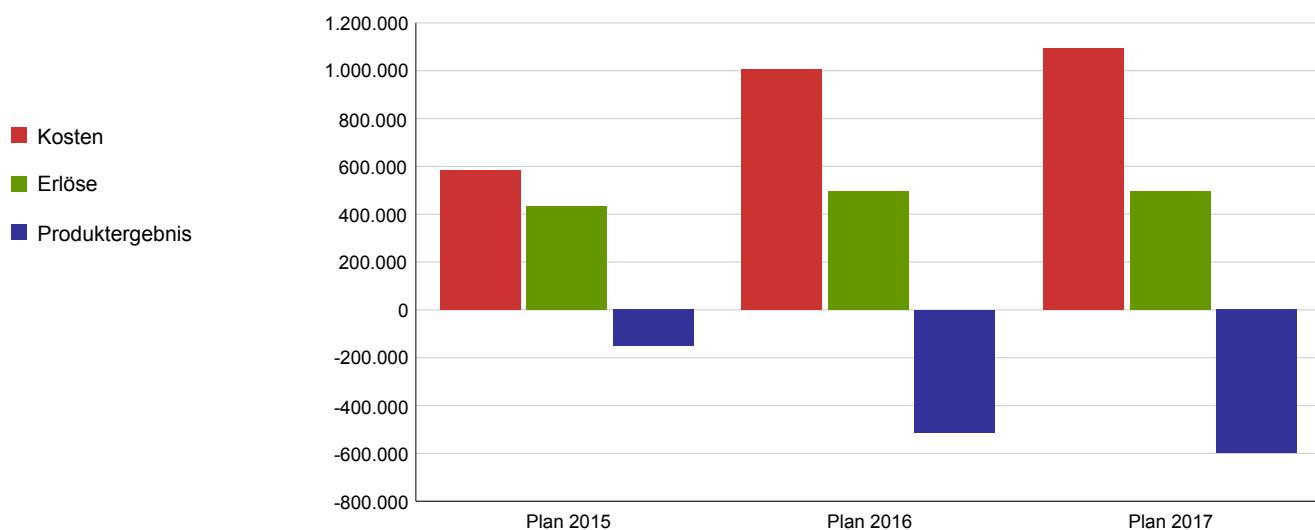


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Produkt	060201 - Leistg. n.d. Bundeselterngeld- u. Elternzeitgesetz sowie dem Betreuungsgeldgesetz NRW
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Leistungsziel	Die Anträge auf Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet. Die gesetzlich vorgeschriebene Bearbeitungsdauer ist eingehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Elterngeld in Tagen	60	50	40
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Betreuungsgeld in Tagen	25	25	25
Widerspruchsquote im Elterngeld in %	5	5	5
Widerspruchsquote im Betreuungsgeld in %	3	3	3
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	26	26	26

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	583.010	1.006.679	1.092.192
Erlöse	432.014	493.986	493.986
Produktergebnis	-150.995	-512.693	-598.206
Kostendeckungsgrad	74,1%	49,1%	45,2%



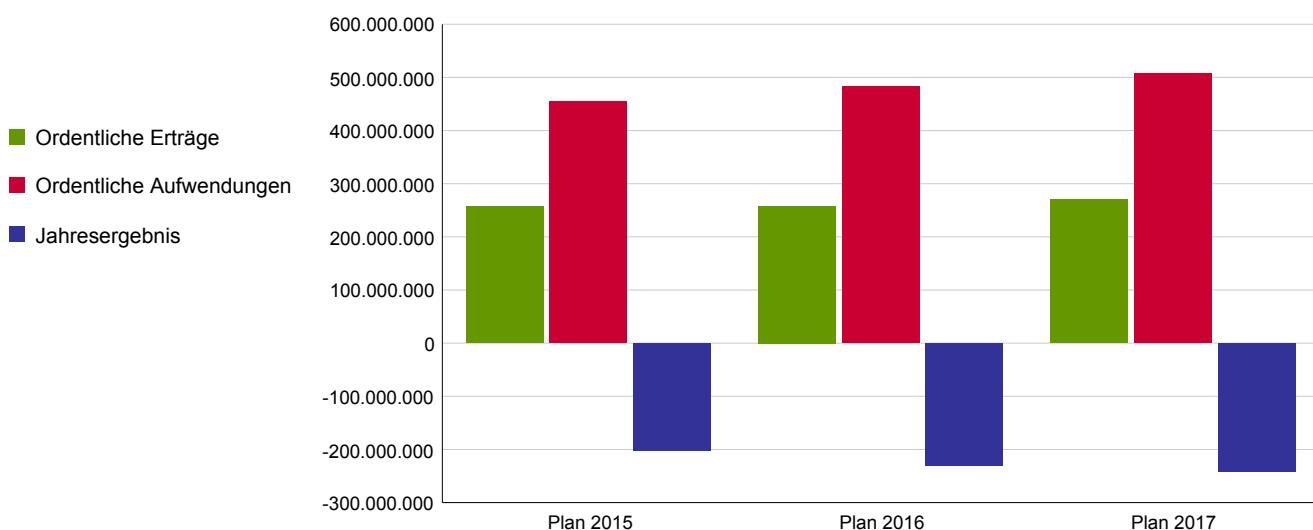
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Entwicklung und Bereitstellung einer kinder-, jugend- und familiengerechten Infrastruktur
Zielgruppe	Kinder bis zum Schuleintritt
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	<p>Die Betreuungsplätze für Kinder sind zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages bedarfsgerecht bereitgestellt.</p> <p>Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.</p> <p>Die Chancengleichheit der Kinder ist durch soziale und sprachliche Integration sichergestellt.</p>

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der angebotenen Plätze	42.800	43.455	43.636
Versorgungsquote U3 in %	41	40	40
Versorgungsquote Ü3 in %	99	99	99
Anteil der Kinder, die zwei und mehr Jahre kontinuierlich einen Kindergarten besucht haben in %	100		
Anteil der Kinder, die über Sprachkompetenzen verfügen, die für den Schuleintritt erforderlich sind in %	100		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	257.132.395	257.996.989	270.816.723
Ordentliche Aufwendungen	454.897.682	482.525.476	507.837.744
Ordentliches Ergebnis	-197.765.287	-224.528.487	-237.021.021
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.282.797	-5.246.102	-5.381.487
Jahresergebnis	-202.047.959	-229.774.589	-242.402.508

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,7%	33,6%	33,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,0%	2,9%	2,7%
Transferaufwandsquote	53,1%	54,8%	55,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060301 - U3 Betreuung in städtischen Einricht.

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

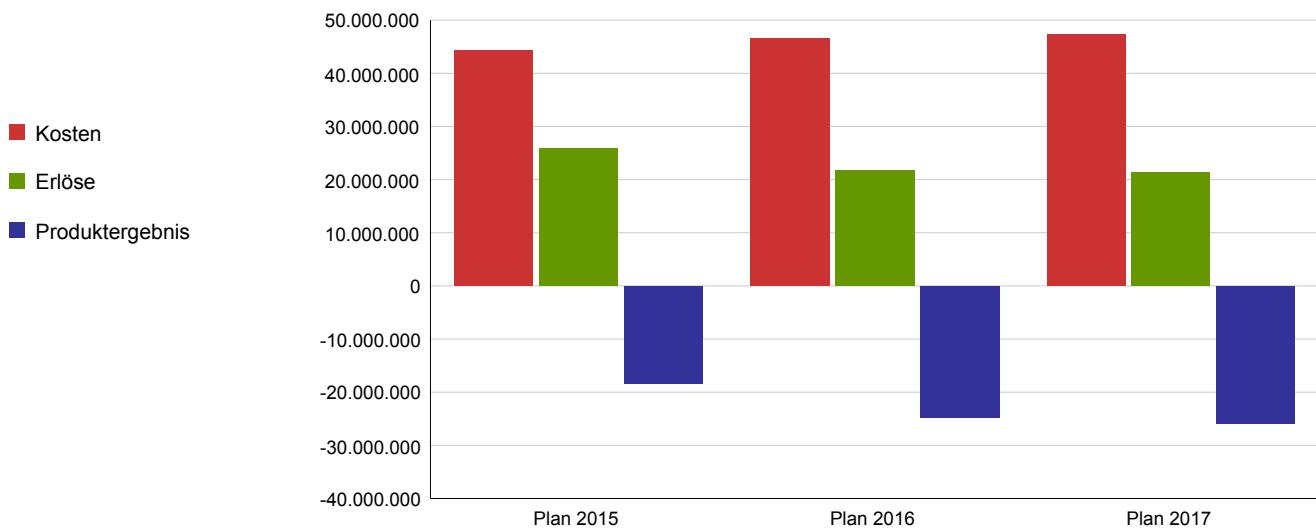
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	2.770	2.744	2.744
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	6.180	7.434	7.809
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	44.315.346	46.490.756	47.228.686
Erlöse	25.954.386	21.720.402	21.316.601
Produktergebnis	-18.360.961	-24.770.354	-25.912.085
Kostendeckungsgrad	58,6%	46,7%	45,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

060302 - U3 Betreuung freie Träger

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

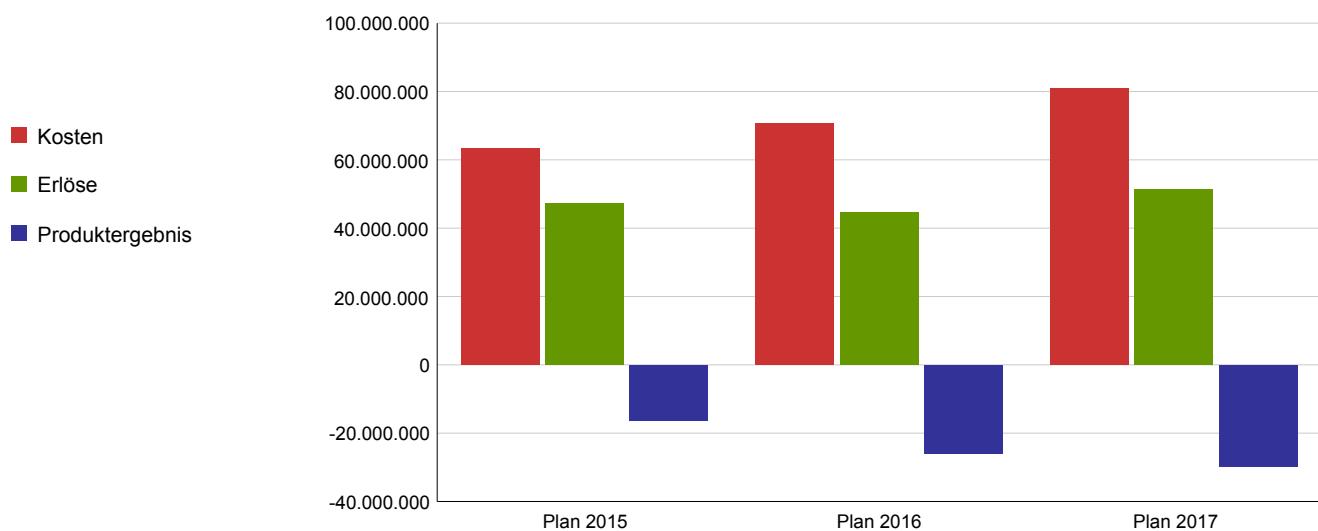
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	6.330	6.899	7.038
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	2.510	3.830	3.933
Anzahl neu geschaffener Plätze		505	139

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	63.466.825	70.652.350	81.053.193
Erlöse	47.125.112	44.623.062	51.357.989
Produktergebnis	-16.341.713	-26.029.287	-29.695.204
Kostendeckungsgrad	74,3%	63,2%	63,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060303 - Tagespflege

Die Kindertagespflege dient der Betreuung und Förderung von Kindern. Die Unterbringung der Kinder in der Kindertagespflege ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt. Die Kindertagespflege zeichnet sich durch eine qualifizierte Betreuung aus.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	3.210	2.854	2.854
Anteil der Tagespflegeplätze an allen Betreuungsplätzen in %	8	6,57	6,54
Auslastungsgrad vorhandener Plätze in der Tagespflege in %	100	100	100
städtischer Zuschussbedarf je Platz in €	5.980	8.022	7.996
Anzahl neu geschaffener Plätze	352	0	0
Anzahl Tagespflegepersonen		715	715
Betreuungsschlüssel (Anzahl Kinder je Tagespflegeperson)		3,99	3,99
Anteil der Tagespflegepersonen mit Qualifikation Stufe 3 in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	28.302.251	32.061.240	32.002.731
Erlöse	8.986.447	9.167.287	9.182.987
Produktergebnis	-19.315.804	-22.893.953	-22.819.744
Kostendeckungsgrad	31,8%	28,6%	28,7%

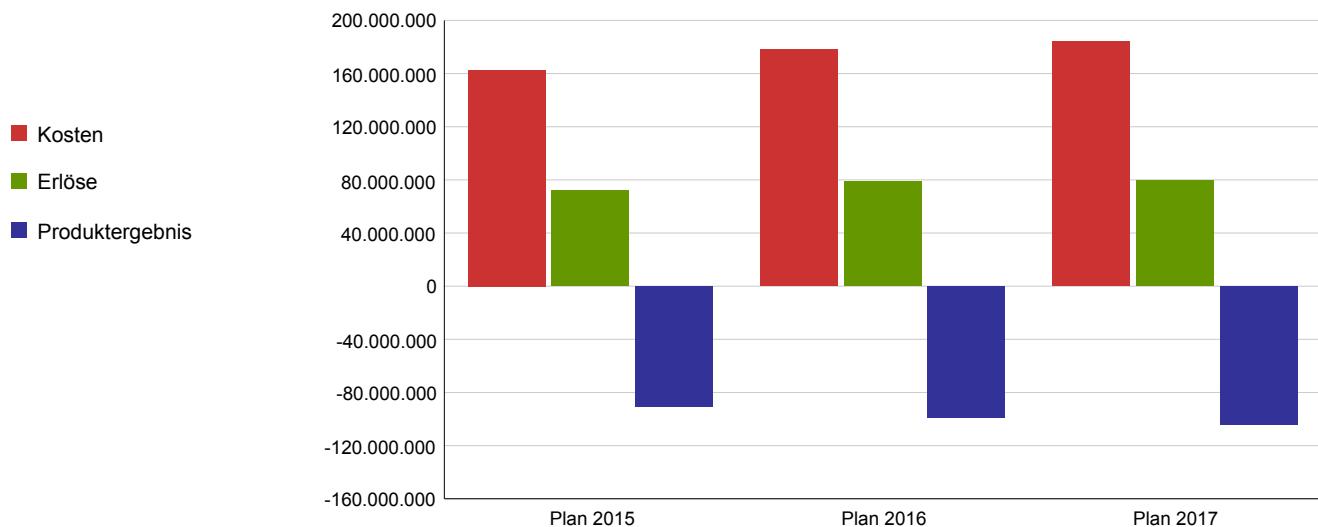


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060304 - Ü3 Betreuung in städtischen Einricht.
Produktbeschreibung	Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.
Leistungsziel	Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.800	14.519	14.519
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	5.880	6.552	6.893
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.646.444	178.078.181	183.933.858
Erlöse	72.164.041	78.976.627	79.673.519
Produktergebnis	-90.482.403	-99.101.554	-104.260.339
Kostendeckungsgrad	44,4%	44,3%	43,3%

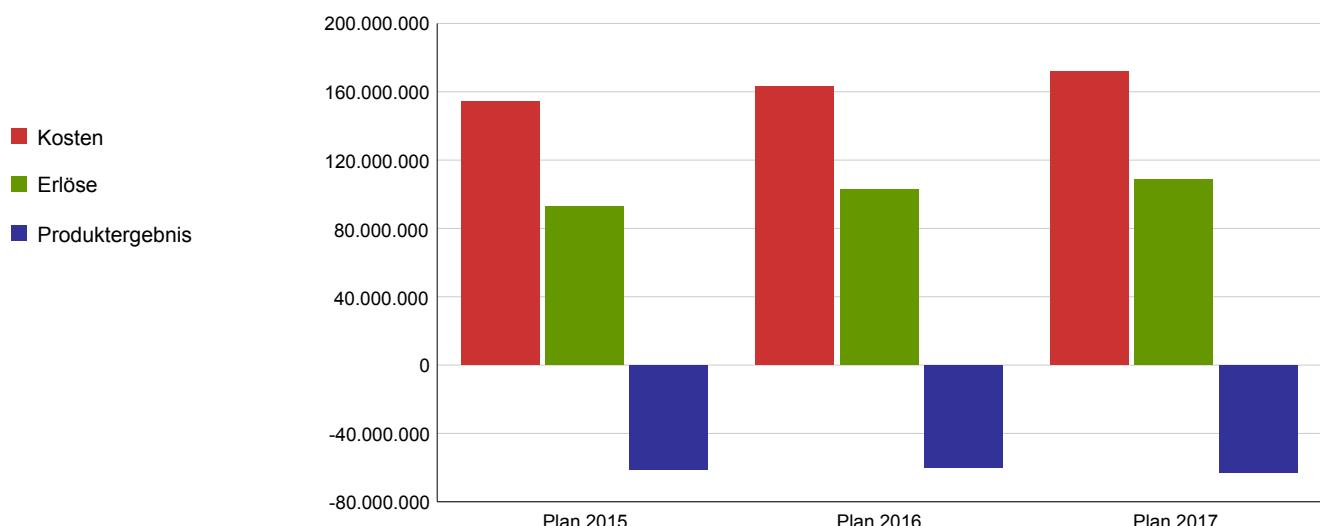


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060305 - Ü3 Betreuung freie Träger
Produktbeschreibung	Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.
Leistungsziel	Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.900	15.563	15.704
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	4.040	3.884	3.974
Anzahl neu geschaffener Plätze		515	656

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	154.259.634	163.050.012	171.654.792
Erlöse	93.057.050	102.982.709	108.761.224
Produktergebnis	-61.202.584	-60.067.303	-62.893.568
Kostendeckungsgrad	60,3%	63,2%	63,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kindertagesbetreuung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060306 - Inklusion

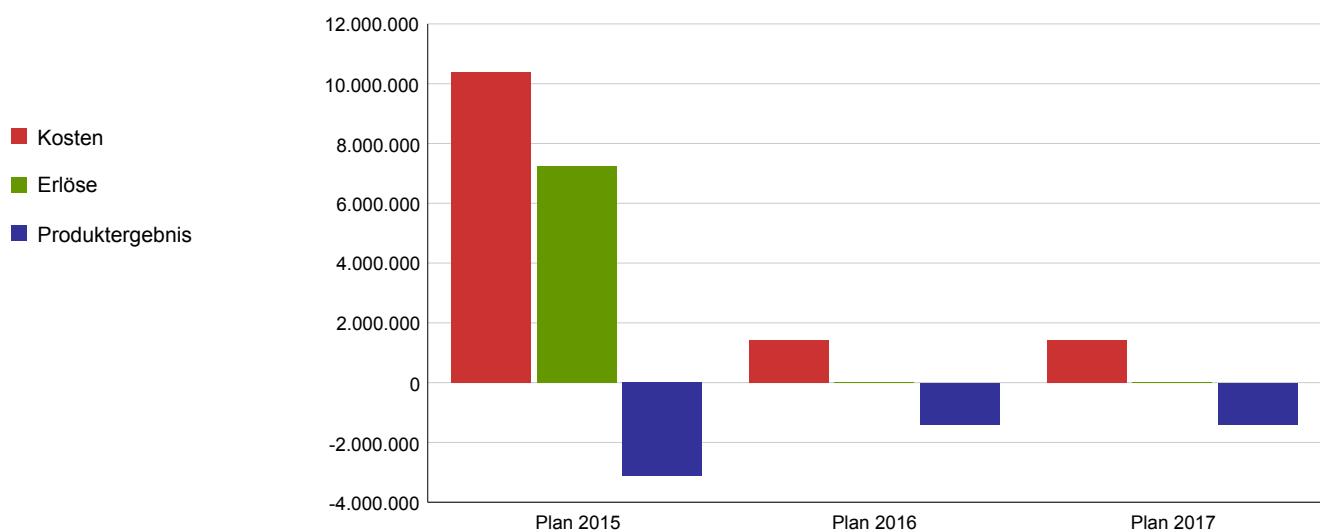
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Allen Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann ein Platz angeboten werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der belegten Plätze	860	870	870

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	10.385.115	1.418.352	1.424.145
Erlöse	7.254.359	22.202	22.202
Produktergebnis	-3.130.756	-1.396.149	-1.401.943
Kostendeckungsgrad	69,9%	1,6%	1,6%



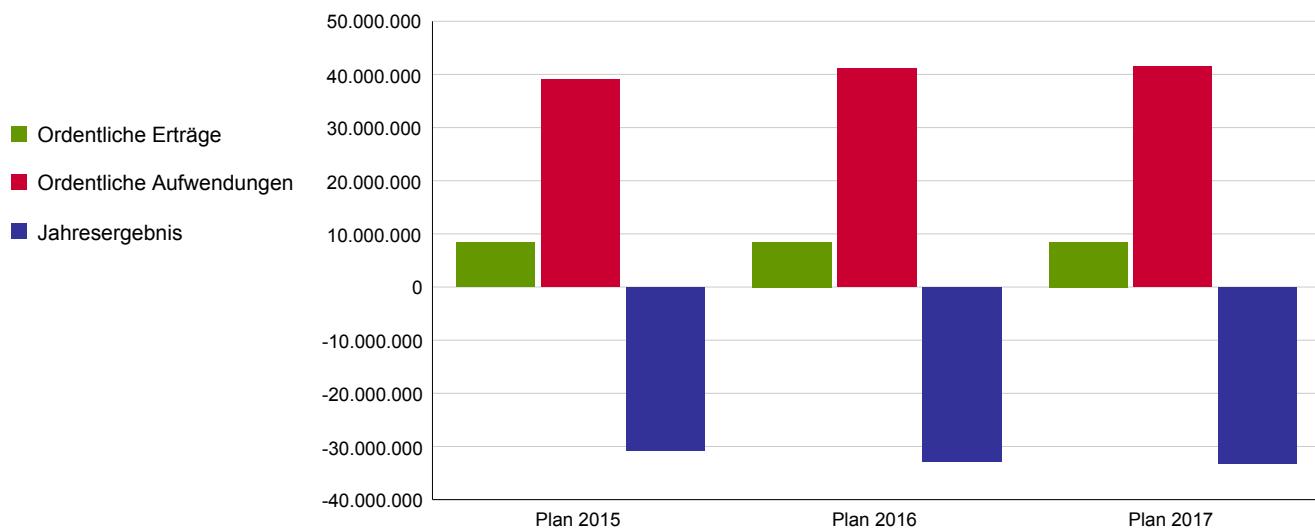
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Jugendsozialarbeit beinhaltet die Unterstützung und Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe, die Durchführung von Angeboten, Programmen, Kampagnen und Projekten, die Planung, Koordinierung, Steuerung, Konzeptentwicklung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes, insbesondere hinsichtlich präventiver Angebote auch für die Zielgruppe der Mütter und Väter. Schaffung und Erhalt der Infrastruktur im öffentlichen Raum und Umsetzung von Spiel- und Sportmöglichkeiten. Durchführung von internationalen Begegnungen sowie Maßnahmen und Projekten im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Familien
Rechtsgrundlage	SGB VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, UN-Kinderrechtskonvention, Baugesetzbuch (BauGB), Spielplatzbedarfsplanung, Kinder- und Jugendförderplan
Wirkungsziel	Bildungs- und Unterstützungsangebote und Orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich und werden aktiv genutzt. Zum Erreichen einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur sind ausreichend öffentliche Spiel-, Aufenthalts- und Bolzplätze sowie Flächen für weitere sportliche Angebote im öffentlichen Raum bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl der qualifizierten Fachkräfte	343		
Spielplatzfläche pro Einwohner in qm	0,9	1,16	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.449.516	8.472.375	8.487.275
Ordentliche Aufwendungen	39.019.082	41.123.854	41.564.241
Ordentliches Ergebnis	-30.569.566	-32.651.480	-33.076.966
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-177.241	-185.868	-185.968
Jahresergebnis	-30.746.807	-32.837.348	-33.262.934

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	17,1%	16,5%	17,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,2%	3,4%	2,7%
Transferaufwandsquote	73,0%	74,2%	73,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060403 - Jugendarbeit

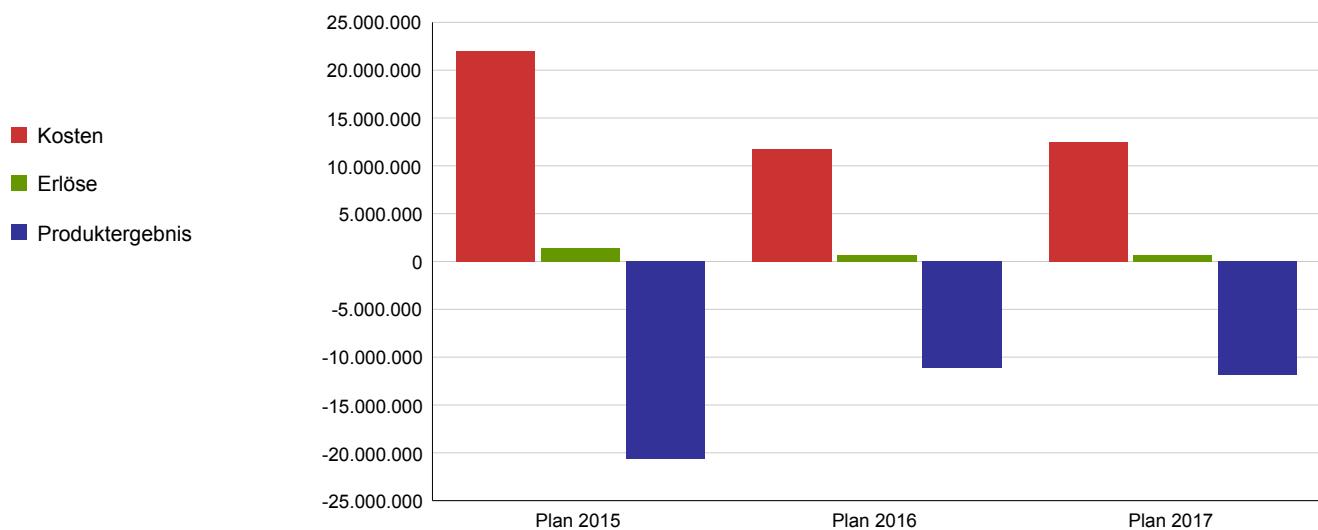
Durch die Konzepte der Jugendarbeit werden Bildungsprozesse in Gang gesetzt und Benachteiligungen bei Kindern und Jugendlichen wird entgegengewirkt. Die Jugendberufshilfe fungiert als Bindeglied zwischen den Regelsystemen Schule und Arbeitswelt und schafft Übergänge für Jugendliche mit sozialpädagogischem Förderbedarf.

Leistungsziel

Die Bedingungen für eine bedarfsgerechte Jugendarbeit sind systematisiert und für die Zielgruppen transparent.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Einrichtungen	109	116	116
Anzahl der Zielvereinbarungen/Zielgespräche mit den Einrichtungen	87	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.026.309	11.783.642	12.495.524
Erlöse	1.403.749	671.967	671.967
Produktergebnis	-20.622.560	-11.111.675	-11.823.558
Kostendeckungsgrad	6,4%	5,7%	5,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060404 - Jugendschutz

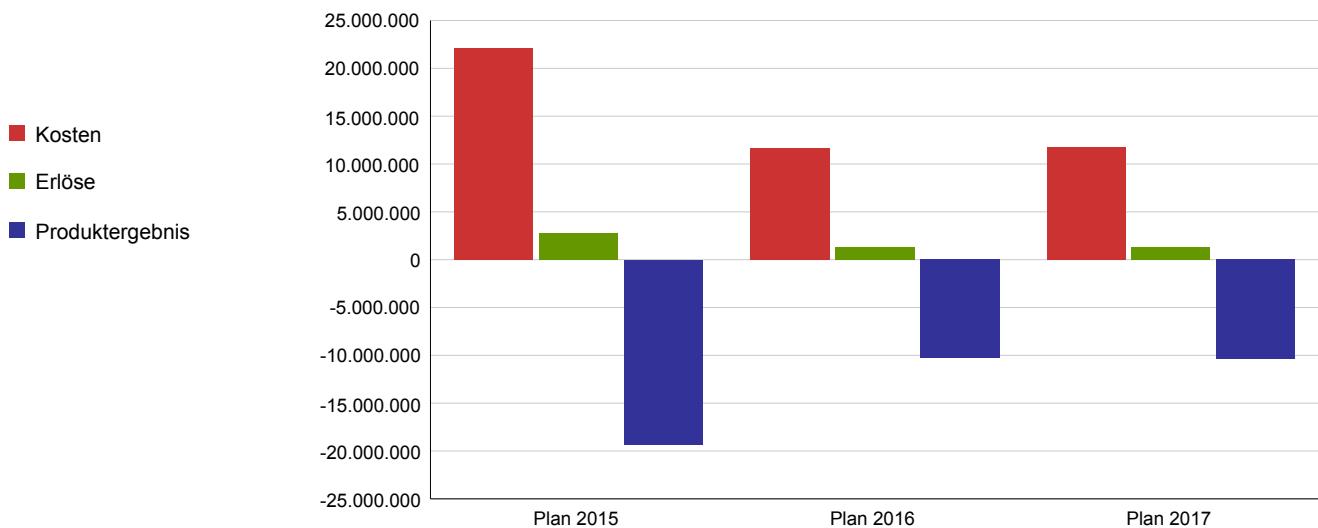
Der Jugendschutz umfasst die Prävention von Rechtsextremismus, Mobbing, Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a und 72 a SGB VIII, die Gewaltprävention und insbesondere auch die Suchtprävention. Es erfolgt eine fachliche Bewertung und Einschätzung bezüglich einer Gefährdung von jungen Menschen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes sowie die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes unter Berücksichtigung der pädagogischen und verwaltungsgemäßen Vorgaben.

Leistungsziel

Kinder und Jugendliche sind durch das Angebot präventiver Maßnahmen über Gefahren aufgeklärt und erlangen Risikokompetenz.
Das Streetworkingangebot bietet Hilfe für Jugendliche in prekären Lebenssituationen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen, die der Sucht-, Gewalt- und sonstiger Prävention dienen	45	3	3
Anteil der Kinder und Jugendlichen von 6 - 27 Jahren, die durch Präventionsmaßnahmen erreicht werden in %	7	7,5	7,5
Anzahl der Streetworker je 10.000 Einwohner von 14 bis 27 Jahren		1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.116.092	11.607.500	11.745.088
Erlöse	2.800.351	1.355.314	1.355.314
Produktergebnis	-19.315.741	-10.252.186	-10.389.774
Kostendeckungsgrad	12,7%	11,7%	11,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Kinder- und Jugendarbeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060405 - Einrichtungen der Jugendarbeit

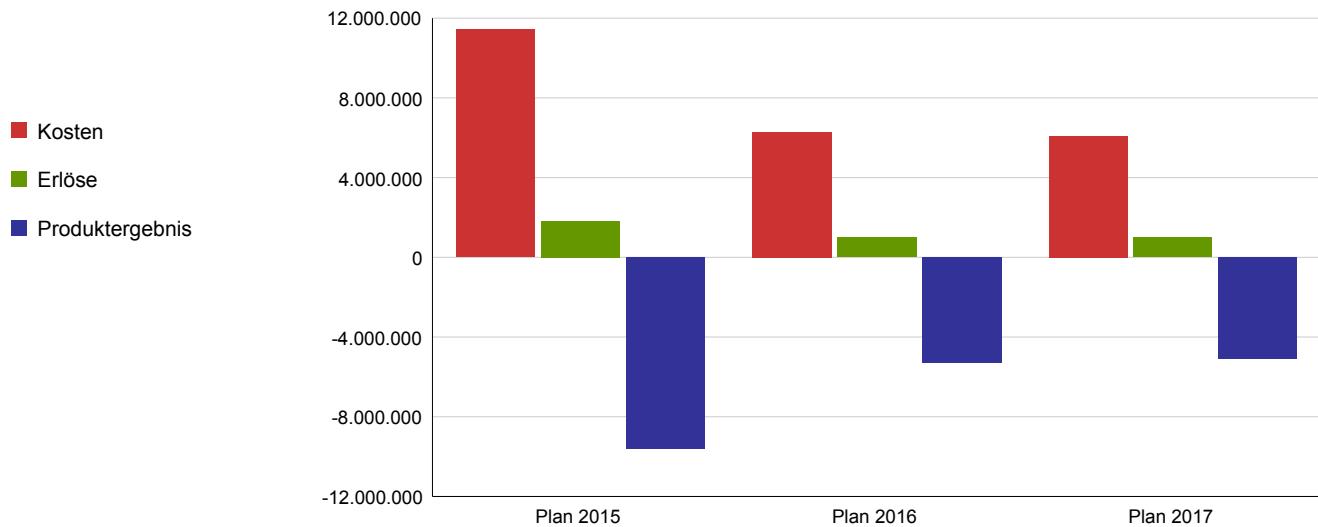
Unterstützt werden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendprojekte, Einrichtungen der Kinderkulturarbeit und Suchtprävention sowie der Jugendberufshilfe (Jugendwerkeinrichtungen, Jugendberatungsstellen in Übergang Schule/Beruf, Kompetenzagenturen, Regelangebote usw.) und der Familienbildung

Leistungsziel

Die Träger- und Angebotsvielfalt ist durch die Bereitstellung von Zuschussmitteln gegeben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Träger	109	72	72
Anzahl der geförderten Jugendprojekte und Jugendeinrichtungen	86	86	87
Anzahl der Einrichtungen Kinderkulturarbeit	11	10	10
Anzahl der Einrichtungen Suchtprävention	4	3	3
Anzahl der Jugendwerkeinrichtungen	9	9	9
Anzahl der Jugendberatungsstellen	4	4	4
Anzahl der Kompetenzagenturen	4	4	4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.428.040	6.289.664	6.078.101
Erlöse	1.825.899	994.736	994.736
Produktergebnis	-9.602.141	-5.294.928	-5.083.364
Kostendeckungsgrad	16,0%	15,8%	16,4%



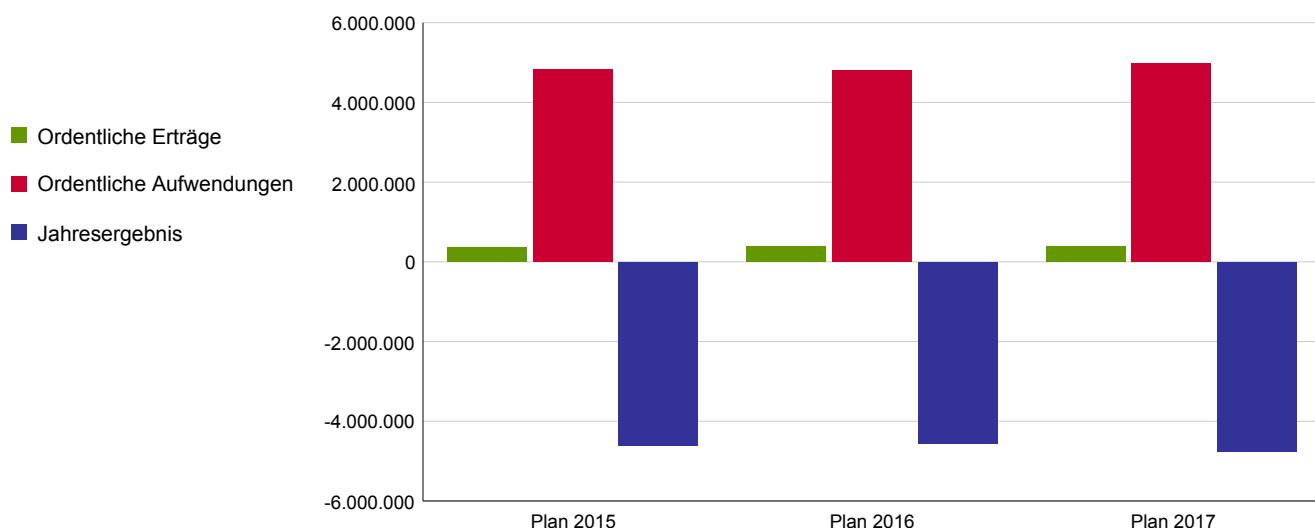
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulen, Fachkollegen aus dem Jugendhilfebereich
Rechtsgrundlage	SGB VIII, Richtlinien des Familienministeriums MFKJKS NRW, Laufbahnerlass des Schulministeriums MSW NRW und Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung der Stadt Köln zwischen MSW und Stadt Köln
Wirkungsziel	Familien sind in der Stadtgesellschaft gestärkt und die Erziehungskompetenz von Eltern wird gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.900	2.800	2.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	369.446	376.700	376.700
Ordentliche Aufwendungen	4.841.703	4.793.324	4.990.436
Ordentliches Ergebnis	-4.472.257	-4.416.624	-4.613.736
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-131.876	-146.360	-147.377
Jahresergebnis	-4.604.133	-4.562.984	-4.761.113

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	82,5%	83,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,2%	1,2%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

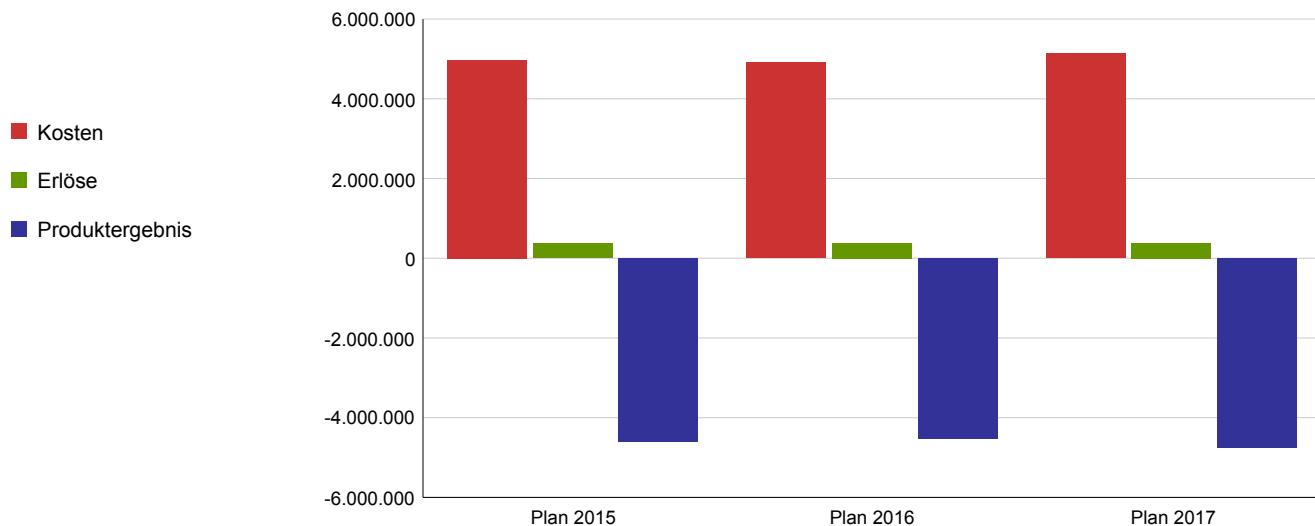


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060501 - Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Produktbeschreibung	Beratung und therapeutische Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Beratung für Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte; Kooperation mit anderen Institutionen im Umfeld Familie, Schule und Jugendhilfe.
Leistungsziel	Ein psychisch und sozial stabiler Entwicklungs- und Erziehungszustand, zum Wohle des Kindes/Jugendlichen, ist durch die Beratung erreicht. Auftretenden Problemfeldern in Schulen und familiären Systemen ist präventiv entgegengewirkt und vorgebeugt. Die Bet

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.800	2.800	2.800
Anteil der Erstgespräche innerhalb 4 Wochen (Wartezeit) in %	80	80	80
Anteil der präventiven Maßnahmen und Netzwerkarbeit der Gesamtzahl an Maßnahmen in %	28	28	28
Anzahl Fallabschlüsse	2.400	2.400	2.400
Anteil der durchgeführten an nachgefragten Beratungen durch das Krisenteam in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.969.431	4.916.080	5.132.712
Erlöse	369.446	376.700	376.700
Produktergebnis	-4.599.984	-4.539.380	-4.756.012
Kostendeckungsgrad	7,4%	7,7%	7,3%



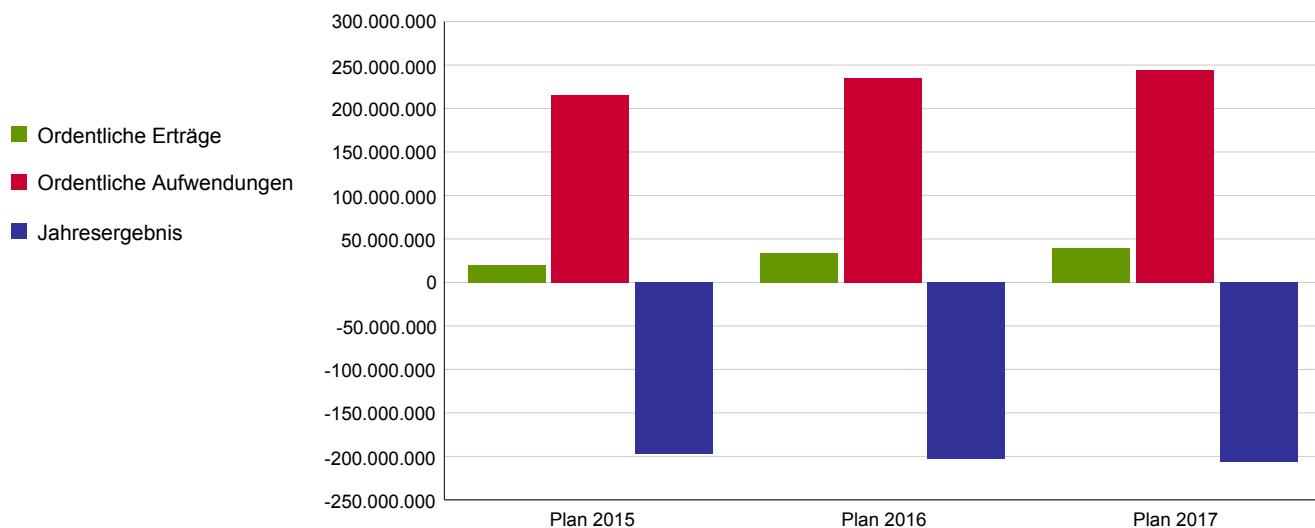
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Sozialpädagogische sowie finanzielle Unterstützung und Beratung von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten in besonderen Problemsituationen. Sicherstellung des Minderjährigenschutzes sowie die Koordination und Vermittlung von erzieherischen Hilfen, sozialpädagogischen Maßnahmen und Eingliederungshilfen.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern
Rechtsgrundlage	SGB VIII, SGB XII
Wirkungsziel	Die Hilfen zur Erziehung führen dazu, dass die betroffenen Familien nachhaltig von öffentlicher Erziehungshilfe unabhängig sind. Kinder und Jugendliche sind in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit unterstützt. Die Erziehungsfähigkeit von Familien ist gestärkt bzw. wiederhergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtzahl aller Hilfen	7.360	8.300	8.550
Anteil der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach Abschluss einer Hilfe innerhalb eines Jahres erneut Hilfe benötigen in %	10	10	10
Anteil junger Volljähriger in einem Verselbstständigungsangebot an allen Betreuten in %	50	50	50
Anteil der 0-6 jährigen an allen Hilfen			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.145.579	34.357.818	40.117.176
Ordentliche Aufwendungen	215.521.193	235.579.001	244.698.330
Ordentliches Ergebnis	-195.375.615	-201.221.183	-204.581.153
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.947.980	-2.134.628	-2.135.801
Jahresergebnis	-197.323.594	-203.355.811	-206.716.954

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	18,9%	18,3%	18,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,4%	0,3%
Transferaufwandsquote	77,9%	78,7%	78,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060604 - Stationäre Hilfen

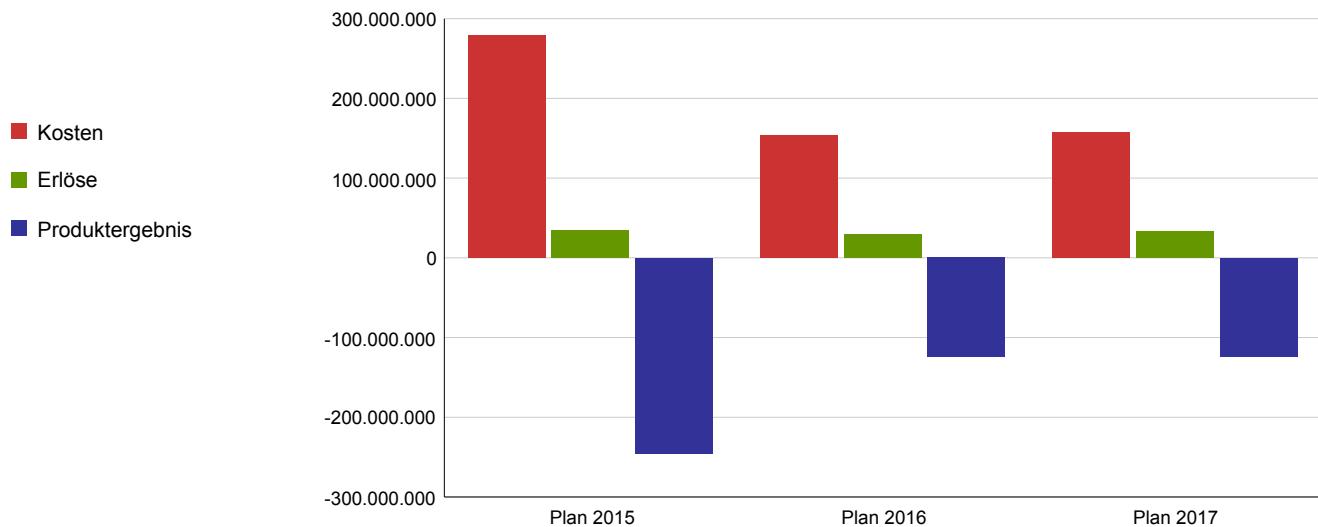
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung sowie Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen durch temporäre oder dauerhafte Hilfen außerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Junge Kinder (0-6 Jahre) sind vorrangig in Pflegefamilien untergebracht. Kinder und Jugendliche sind überwiegend in Köln oder räumlicher Nähe betreut, damit soziale Bindungen erhalten bleiben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller stationären Hilfen für Minderjährige	2.950	3.600	3.700
Anteil aller 0-6 jährigen in Pflegefamilien an allen 0-6 jährigen in stationärer Hilfe in %	80	80	80
Anteil der stationären Heimerziehung in Köln und direkter Umgebung an allen stationären Hilfen in %	51	50	60
Anteil der Minderjährigen in Vollzeitpflege an allen Minderjährigen in stationärer Hilfe in %	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	279.216.062	153.568.717	157.633.669
Erlöse	34.107.207	29.156.659	33.565.229
Produktergebnis	-245.108.855	-124.412.058	-124.068.440
Kostendeckungsgrad	12,2%	19,0%	21,3%

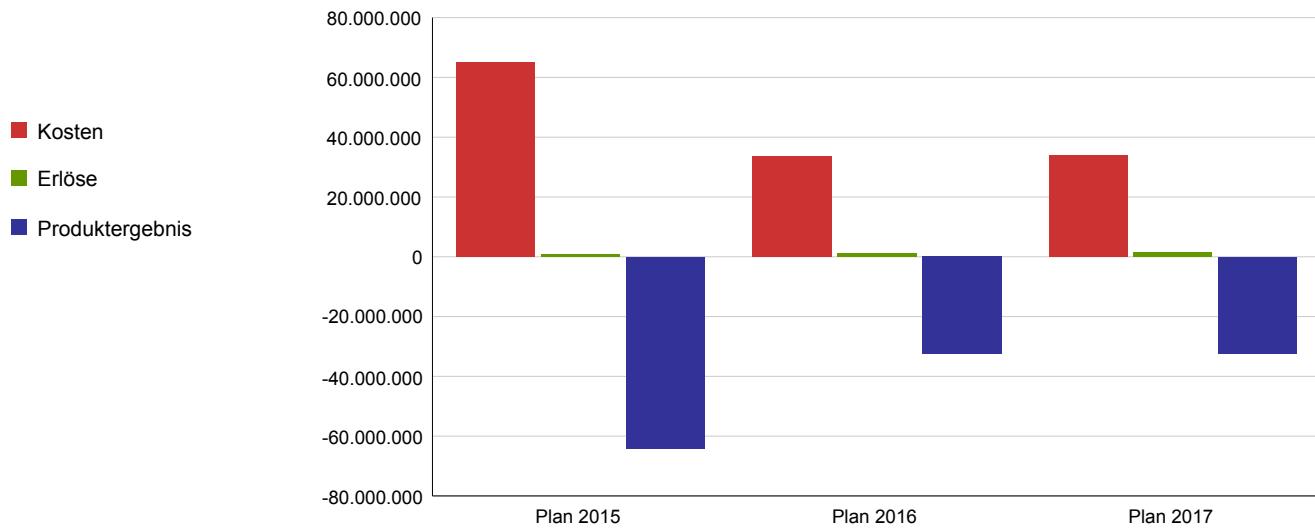


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Produkt	060605 - Ambulante Hilfen
Produktbeschreibung	Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung und Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten durch ambulante Hilfen innerhalb des Elternhauses.
Leistungsziel	Eltern mit Hilfebedarf werden frühzeitig erreicht. Kindeswohlgefährdung wird rechtzeitig erkannt und alle Minderjährigen sind bei erkannter Gefährdung geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller ambulanten Hilfen für Minderjährige	3.550	7.500	3.500
Anteil der Kinder unter 6 Jahren an allen Minderjährigen bei Hilfebeginn in %	15	12	15
Anzahl der durch den Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst (GSD) bearbeiteten Kindeswohlgefährdungen		9.000	9.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	65.036.872	33.598.710	34.094.659
Erlöse	988.966	1.102.560	1.644.586
Produktergebnis	-64.047.907	-32.496.151	-32.450.072
Kostendeckungsgrad	1,5%	3,3%	4,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein

Produkt

Produktbeschreibung

060606 - Eingliederungshilfen

Sozialpädagogische und andere ambulante oder stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige.

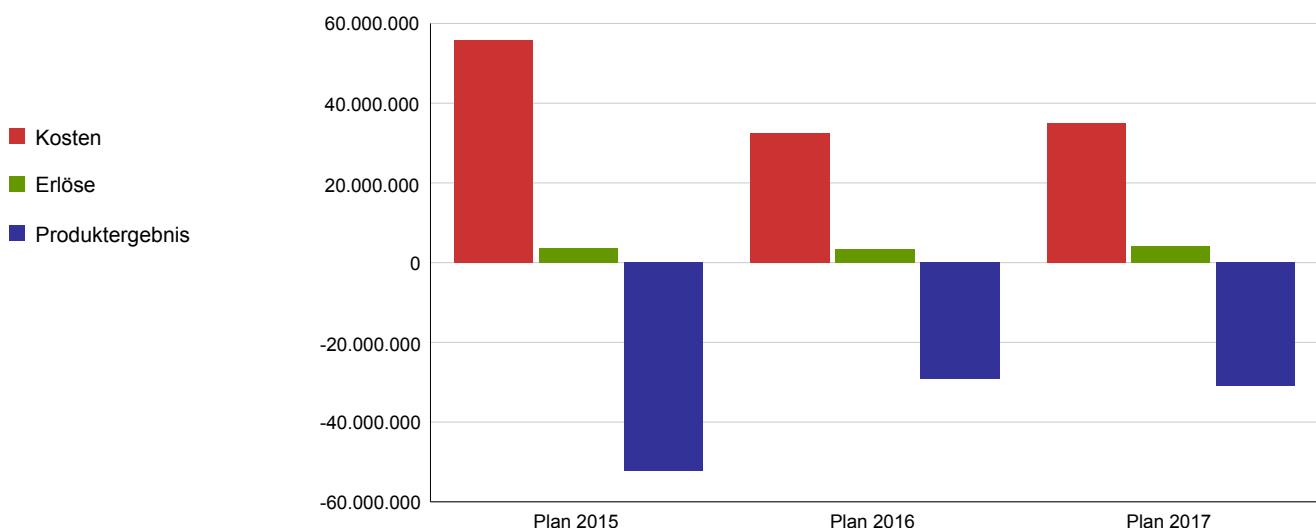
Leistungsziel

Seelisch behinderte junge Menschen sind in die Gesellschaft eingegliedert und zu einem weitgehend selbständigen Leben befähigt.

Die Erkrankung von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen konnte abgewendet werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Eingliederungshilfen für Minderjährige	1.270	1.200	1.350
Anzahl der Fälle zur Therapie bei Legasthenie /Dyskalkulie	770	830	900
Gesamtzahl der Schulbegleitungen nach SGB VIII	392	370	450
davon Anzahl der Schulbegleitungen in Regelschulen	261	60	65

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	55.870.130	32.597.751	35.098.362
Erlöse	3.604.830	3.362.825	4.171.687
Produktergebnis	-52.265.299	-29.234.926	-30.926.676
Kostendeckungsgrad	6,5%	10,3%	11,9%



Produktbereich 07

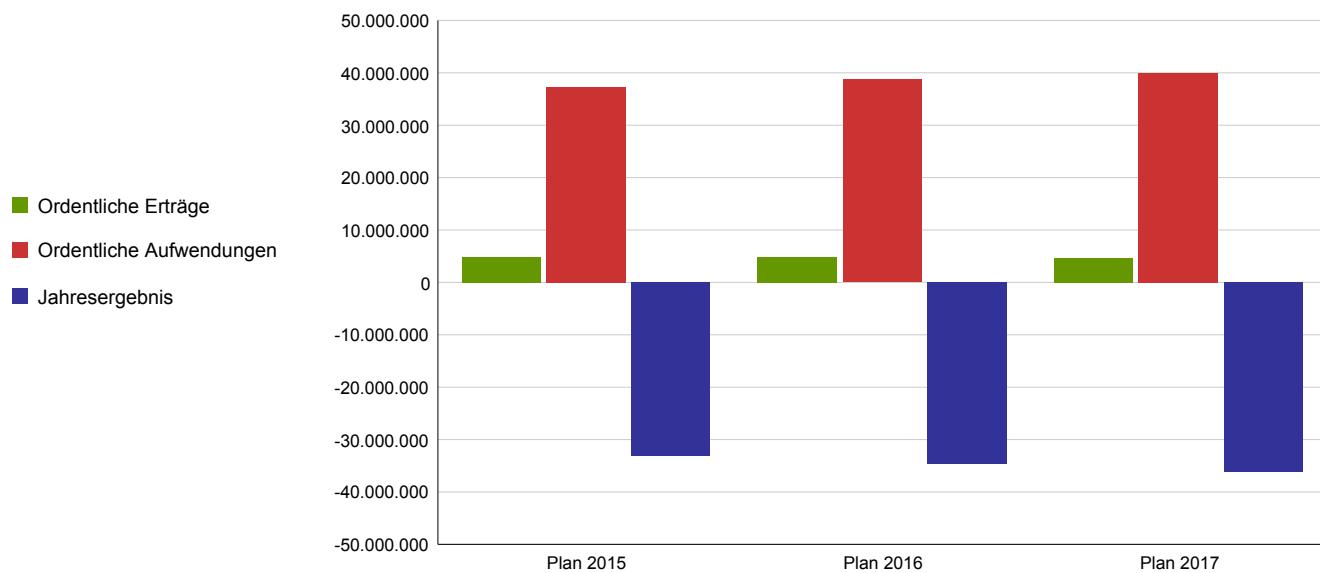
- Gesundheitsdienste -

Haushaltsplan 2016/2017

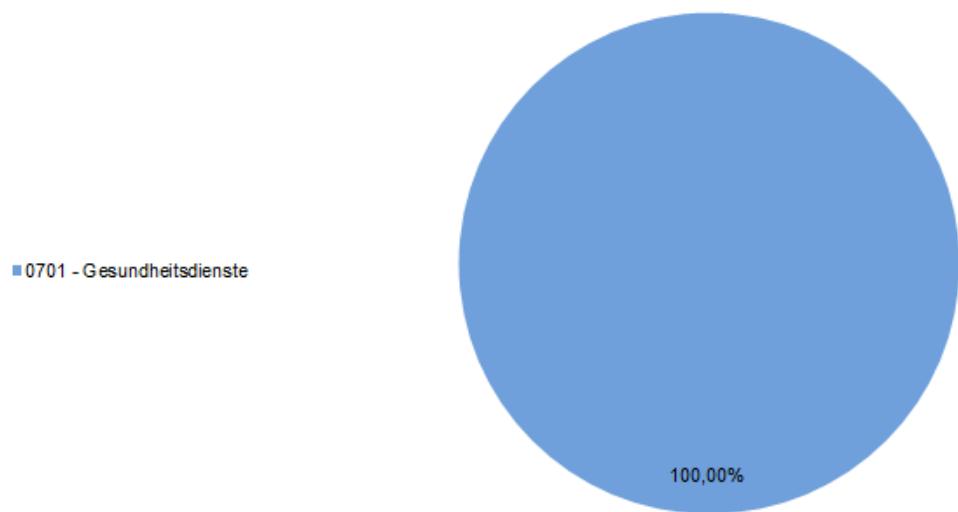
Produktbereich

07 - Gesundheitsdienste

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.744.392	39.949.310
Ordentliches Ergebnis	-32.421.248	-33.873.792	-35.317.510
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-768.005	-772.599
Jahresergebnis	-33.083.273	-34.641.796	-36.090.109



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste		
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste		
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug		
Aufgabenbeschreibung	Mitwirkung bei der Sicherung von Leben und körperlicher Unversehrtheit sowie Unterstützung einer bedarfsgerechten, dem allgemeinen Stand der gesundheitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse entsprechenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung		
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung, Touristen, Behörden, Gerichte und Organisationen		
Rechtsgrundlage	IfSG, ÖGDG NRW, PsychKG, Sozialgesetzbücher und weitere bundes- und landesgesetzlichen Regelungen		
Wirkungsziel	Die Gesundheitsversorgung in Köln wird regelmäßig evaluiert und unterstützt.		
Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.744.392	39.949.310
Ordentliches Ergebnis	-32.421.248	-33.873.792	-35.317.510
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-768.005	-772.599
Jahresergebnis	-33.083.273	-34.641.796	-36.090.109

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	44,6%	43,6%	44,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	4,4%	3,9%
Transferaufwandsquote	44,5%	43,0%	41,3%

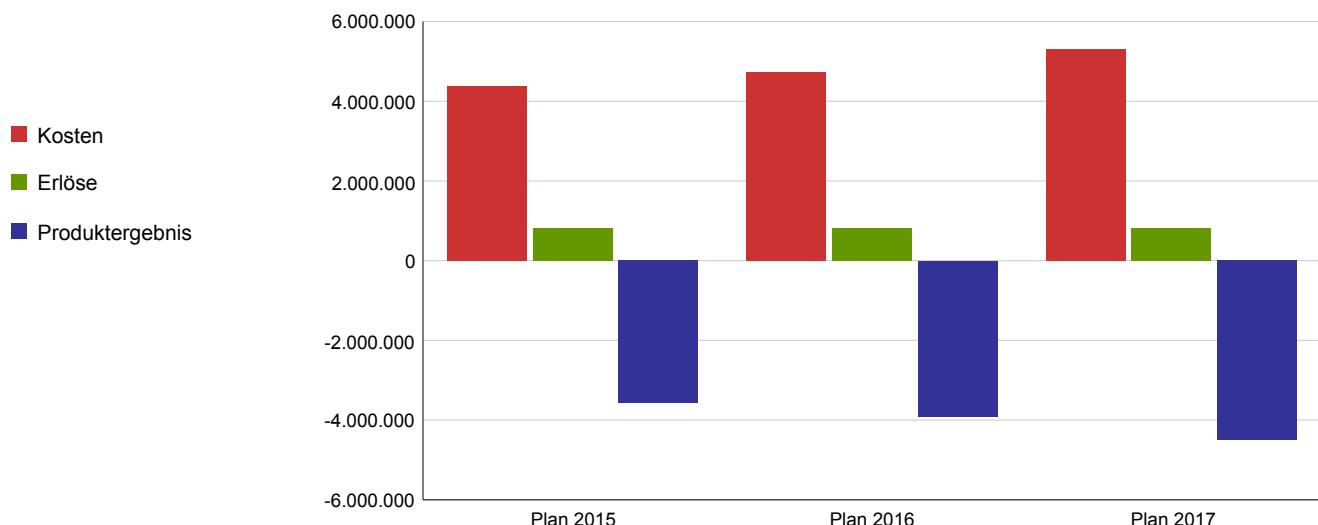


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	070101 - Gesundheitsschutz
Produktbeschreibung	Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, Bewertung, ggfls. Abwehr von umweltbezogenen Gesundheitsgefahren, Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtärztlicher Heilberufe (Medizinal-, Apothekenaufsicht), Hygieneüberwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sonstigen nach dem Öffentlichen Gesundheitsdienst Gesetz (ÖGDG) und dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zu überwachenden Objekten
Leistungsziel	Die Kölner Bevölkerung ist vor der Weiterverbreitung von festgestellten Gesundheitsgefährdungen geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erfolgter Pflichtkontrollen (Apotheken) in %			
Anteil der innerhalb von 24 Std. ergriffenen Maßnahmen (Infektionsschutz) in %			
Anteil der in der ges. Frist an das Landeszentrum Gesundheit NRW gemeldeten Infektionskrankheiten in %			
Anteil festgestellter Überschreitungen der Richtwerte an durchgeföhrten Untersuchungen (Umweltbez. Gesundheitsschutz) in %			
Anzahl der Belehrungen (§ 43 IfSG)			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.387.149	4.726.347	5.309.824
Erlöse	817.286	817.286	817.286
Produktergebnis	-3.569.863	-3.909.061	-4.492.538
Kostendeckungsgrad	18,6%	17,3%	15,4%

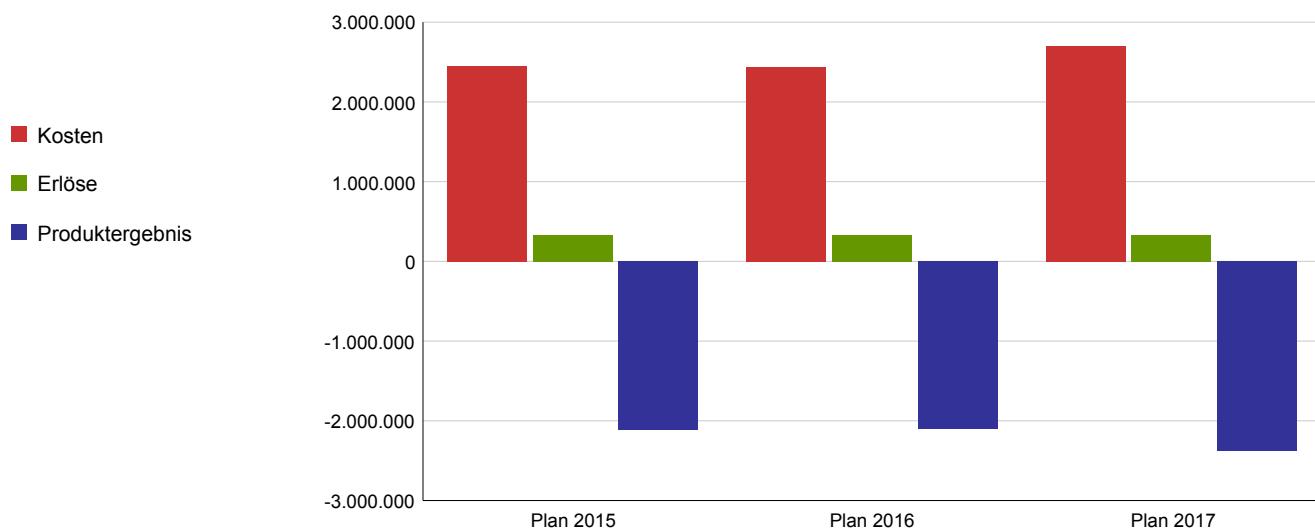


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	070102 - Medizinische Gutachten
Produktbeschreibung	Erstellung von amts- und zahnärztlichen Gutachten und Stellungnahmen nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen einschließlich Sozialgesetzbücher und Asylbewerberleistungsgesetz
Leistungsziel	Medizinische Gutachten und Stellungnahmen sind bedarfsgerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der erstellten Medizinischen Gutachten und Stellungnahmen			
Anteil fristgerecht erledigter Gutachten bei Lehrereinstellungen in %			
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Dienstfähigkeitsgutachten in Tagen			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.448.302	2.436.132	2.701.276
Erlöse	329.316	329.316	329.316
Produktergebnis	-2.118.986	-2.106.816	-2.371.959
Kostendeckungsgrad	13,5%	13,5%	12,2%

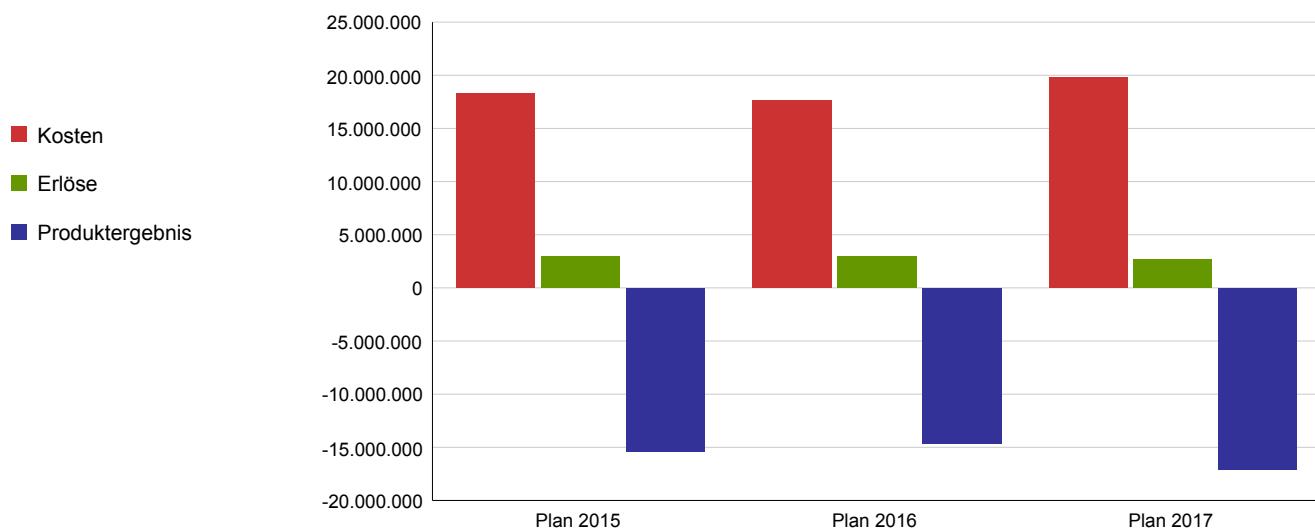


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	070103 - Gesundheitshilfen
Produktbeschreibung	<p>1.) Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>2.) Beratung, Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen.</p>
Leistungsziel	Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Kindern in Kitas und Schulen ist optimiert. Das reguläre Versorgungssystem wird subsidiär unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schuleinstiegsuntersuchungen			
davon Anzahl der Seiteneinsteiger			
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich mobiler medizinischer Dienst in €			
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich Drogen in €			
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen im Bereich sexuelle Gesundheit und Schwangerenberatung			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.326.193	17.602.540	19.801.325
Erlöse	2.937.200	2.937.200	2.698.400
Produktergebnis	-15.388.992	-14.665.339	-17.102.924
Kostendeckungsgrad	16,0%	16,7%	13,6%

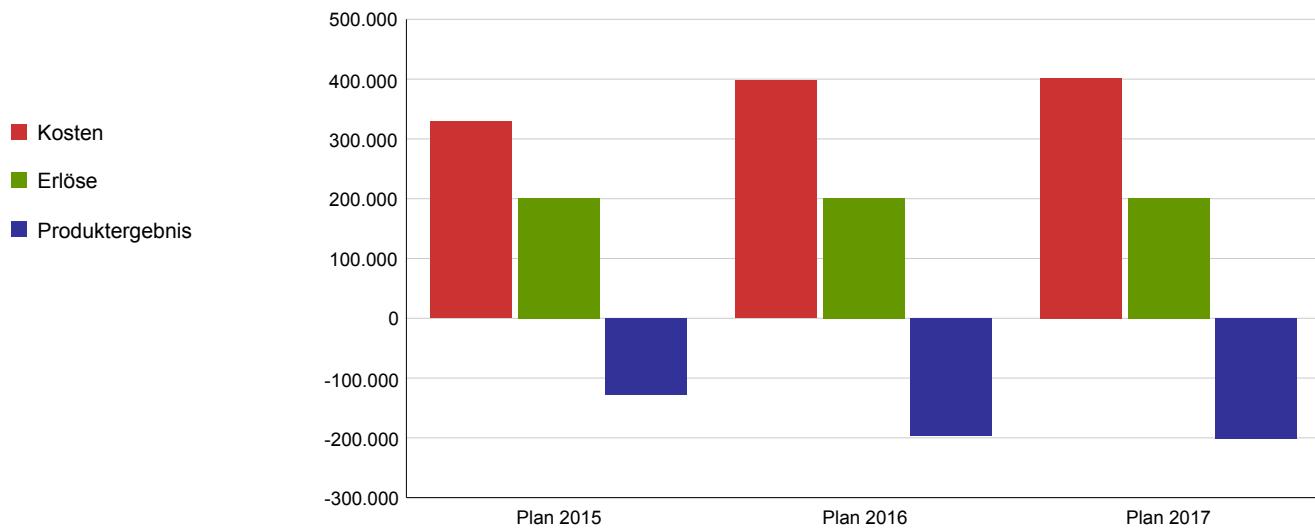


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	070104 - Desinfektion
Produktbeschreibung	1.) Durchführung von Desinfektionen und Entwesungen in städtischen Gebäuden und im öffentlichen Raum 2.) Ausbildung von Desinfektoren und Fachkräften in der Hygiene
Leistungsziel	Nachgefragte Leistungen im Desinfektions- und Entwesungsbereich sind fachkompetent abgewickelt. Die erforderliche Anzahl von Desinfektoren ist erfolgreich ausgebildet und die Desinfektorenschule ist ausgelastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge			
Anteil der in der vorgegebenen Zeit erledigten Aufträge in %			
Anteil überprüfter Flächen an den als stark gefährdet eingestuften Flächen in %			
Kostendeckungsgrad der Desinfektorenschule in %			
Anzahl der Schulungsteilnehmer			
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	329.259	397.325	401.645
Erlöse	200.877	200.877	200.877
Produktergebnis	-128.382	-196.448	-200.768
Kostendeckungsgrad	61,0%	50,6%	50,0%



Produktbereich 08

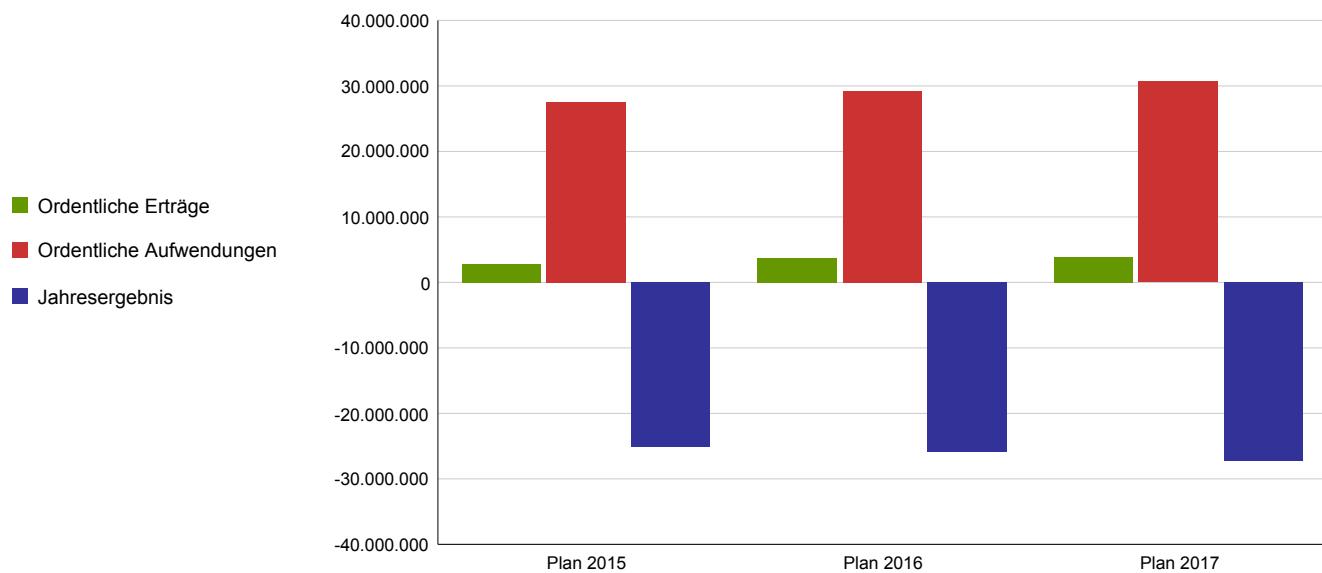
- Sportförderung -

Haushaltsplan 2016/2017

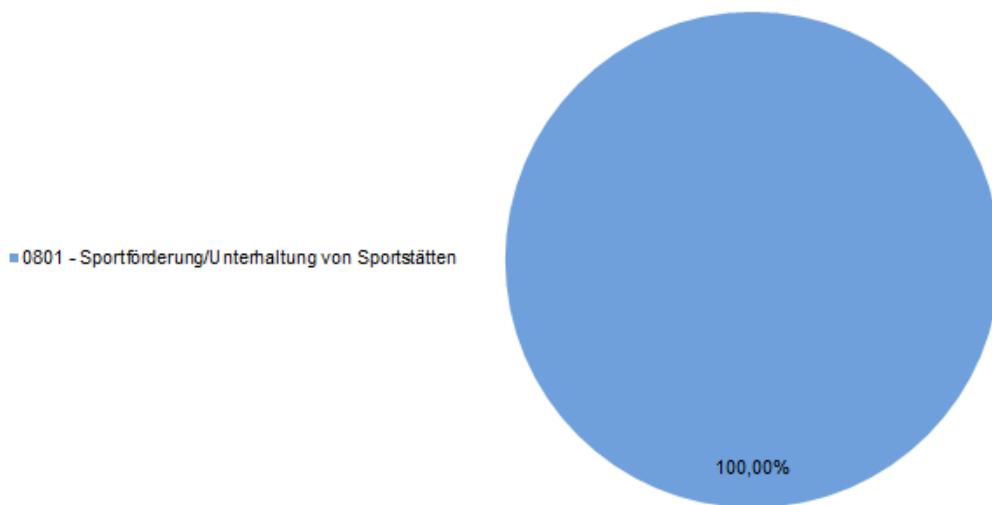
Produktbereich

08 - Sportförderung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	29.229.412	30.663.903
Ordentliches Ergebnis	-24.821.909	-25.500.094	-26.793.641
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.353	-410.652
Jahresergebnis	-25.152.659	-25.903.446	-27.204.293



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung des vereinsgebundenen und vereinsungebundenen Sports
Zielgruppe	Bevölkerung, Schulen, Vereine
Rechtsgrundlage	Art. 18 III Verf NRW, Art. 9 I GG, Art. 165 AEUV, § 79 SchulG NRW
Wirkungsziel	Die Kölner Bevölkerung kann auf ein vielseitiges und flächendeckendes Sportangebot zurückgreifen. Die Infrastruktur hierfür ist sichergestellt. Köln ist Austragungsort verschiedener Sportveranstaltungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Sportarten	192	113	113
Nettosportfläche je Einwohner in m ² auf ungedeckten Sportanlagen	2,04	2,01	2,01
Auslastungsgrad ungedeckter, nicht vermieteter Sportanlagen in %	81,48	100	100
Anzahl der unterstützten Sportveranstaltungen	35	24	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	29.229.412	30.663.903
Ordentliches Ergebnis	-24.821.909	-25.500.094	-26.793.641
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.353	-410.652
Jahresergebnis	-25.152.659	-25.903.446	-27.204.293

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	29,0%	28,8%	29,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,4%	20,1%	19,3%
Transferaufwandsquote	32,5%	31,1%	31,1%

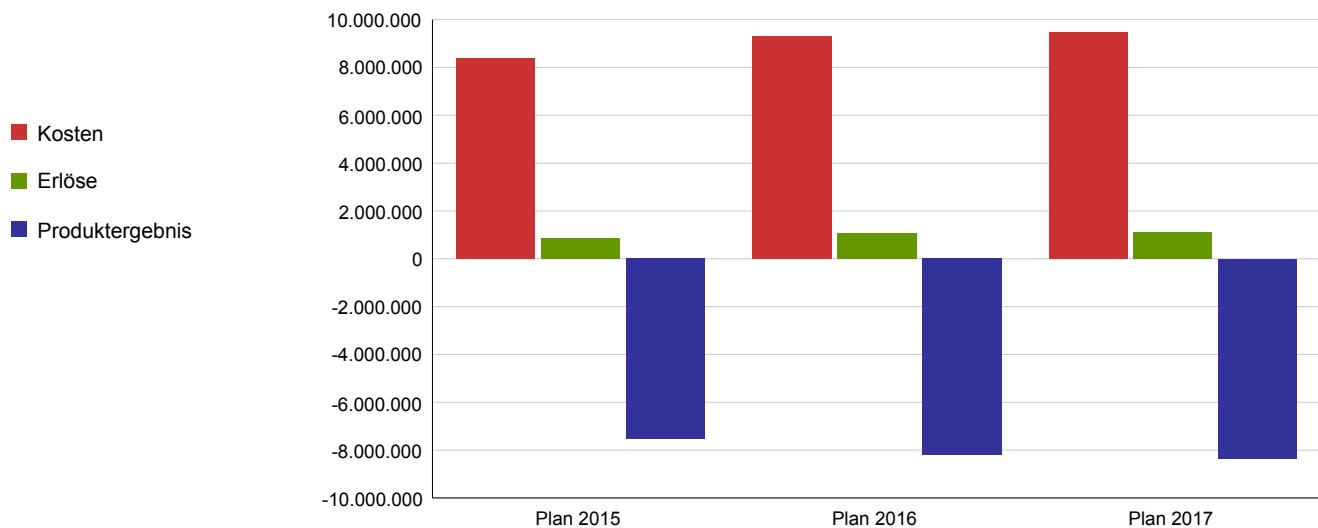


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug
Produkt	080101 - Sportförderung
Produktbeschreibung	Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Sport und Sicherstellung einer dauerhaften Ausübung vielfältiger Sportarten für alle Kölner Einwohner, Etablierung von Sportveranstaltungen
Leistungsziel	Die dauerhafte Ausübung von Sport für alle Kölner Einwohner, insbesondere für Jugendliche ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Kölner Einwohner in €	4,1	4,65	4,51
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Vereinsmitglied in €	18,08	20,41	19,83
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je jugendlichem Vereinsmitglied in €	57,58	65,35	63,47
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	43.000	58.333	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.392.445	9.282.424	9.473.648
Erlöse	864.743	1.078.640	1.118.640
Produktergebnis	-7.527.702	-8.203.785	-8.355.008
Kostendeckungsgrad	10,3%	11,6%	11,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Produkt

080102 - Unterhaltung eigener Sportstätten

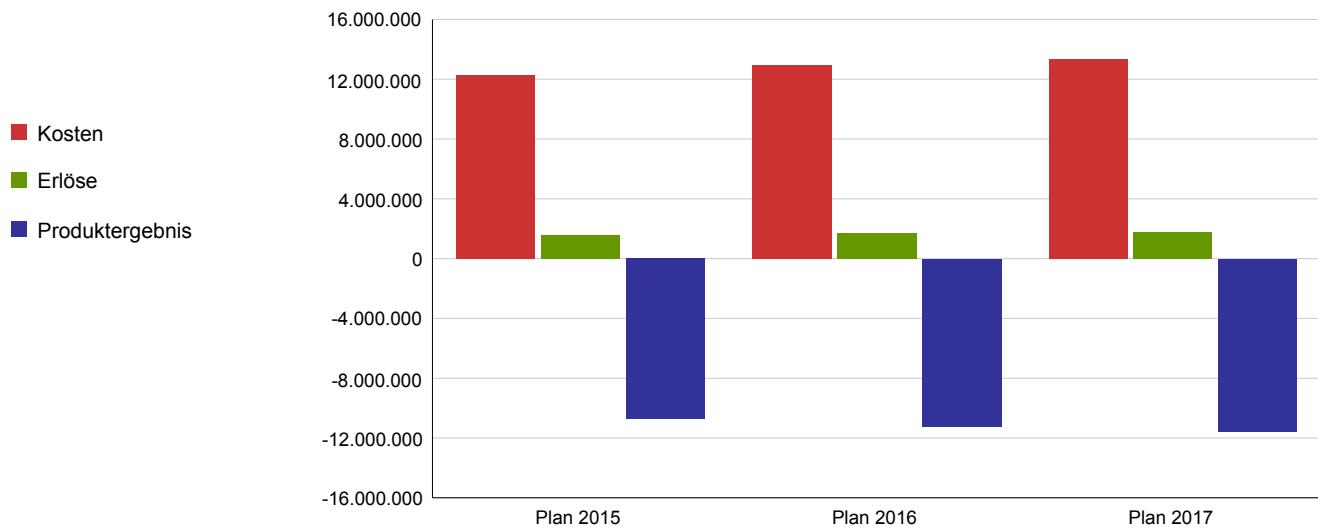
Schaffung von Sportflächen insb. mit Kunstrasenbelag, Sportflächensicherung sowie Pflege und Unterhaltung aller Sportanlagen

Leistungsziel

Die zur Verfügung stehenden Sportanlagen sind optimal genutzt.
Sportflächen, insbesondere mit Kunstrasenbelag, stehen für den Sport bedarfsgerecht zur Verfügung.
Die Substanz der städtischen Sportflächen ist durch ausreichende Pflege langfristig gesicher

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Nettosportfläche zur Bruttosportfläche der ungedeckten Sportanlagen in %	43,82	43,8	43,8
Anteil der Kunstrasenplätze an ungedeckten Sportplätzen in %	12,86	15,71	20
Nettosportfläche je Einwohner auf ungedeckten Sportanlagen in m ²	2,04	2,01	2,01
Durchschnittliche Unterhaltsungs - und Bewirtschaftungskosten der nicht vermieteten, ungedeckten Sportanlagen in €	46.800	39.300	39.300
Pflegearbeitsminuten je m ² Pflegefläche	2,38	2,44	2,44
Anteil der ungedeckten Sportanlagen mit Entwässerung im Verhältnis zur Gesamtzahl der ungedeckten Sportanlagen in %	65	57,14	58,57

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.303.898	12.931.186	13.339.529
Erlöse	1.569.250	1.705.150	1.775.150
Produktergebnis	-10.734.648	-11.226.036	-11.564.379
Kostendeckungsgrad	12,8%	13,2%	13,3%



Produktbereich 09

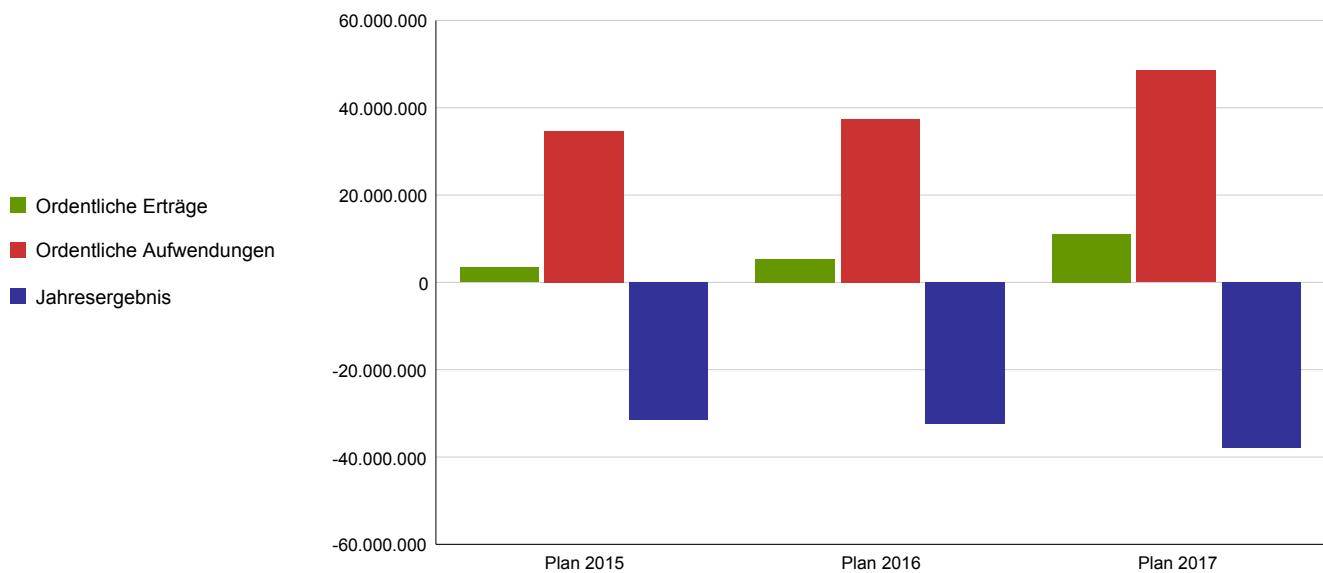
**- Räumliche Planung und
Entwicklung,
Geoinformationen -**

Haushaltsplan 2016/2017

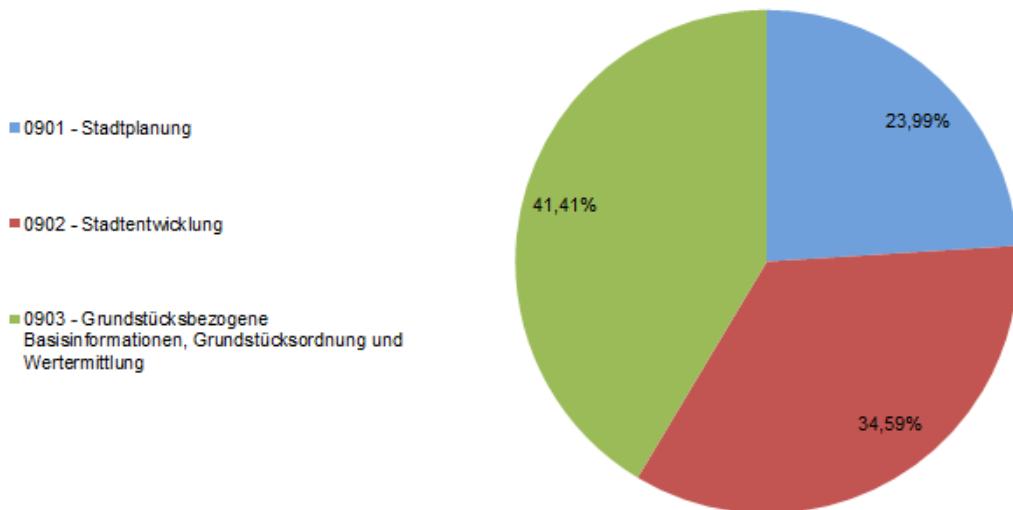
Produktbereich

09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.401.729	5.341.730	11.054.316
Ordentliche Aufwendungen	34.678.639	37.440.936	48.522.597
Ordentliches Ergebnis	-31.276.910	-32.099.206	-37.468.281
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-241.429	-371.062	-371.650
Jahresergebnis	-31.518.339	-32.470.268	-37.839.931



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901 Stadtplanung
Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Interessenausgleich von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Raum, Erstellung einer grundlegenden, städtebaulichen, strukturellen Ordnung sowie baulichen Gestaltung; Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen durch entsprechende rechtsverbindliche Festsetzung und Kontrolle bei der Umsetzung der Bauleitplanung.

Zielgruppe

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer, Stadt Köln als Grundstückseigentümerin

Rechtsgrundlage

BauGB

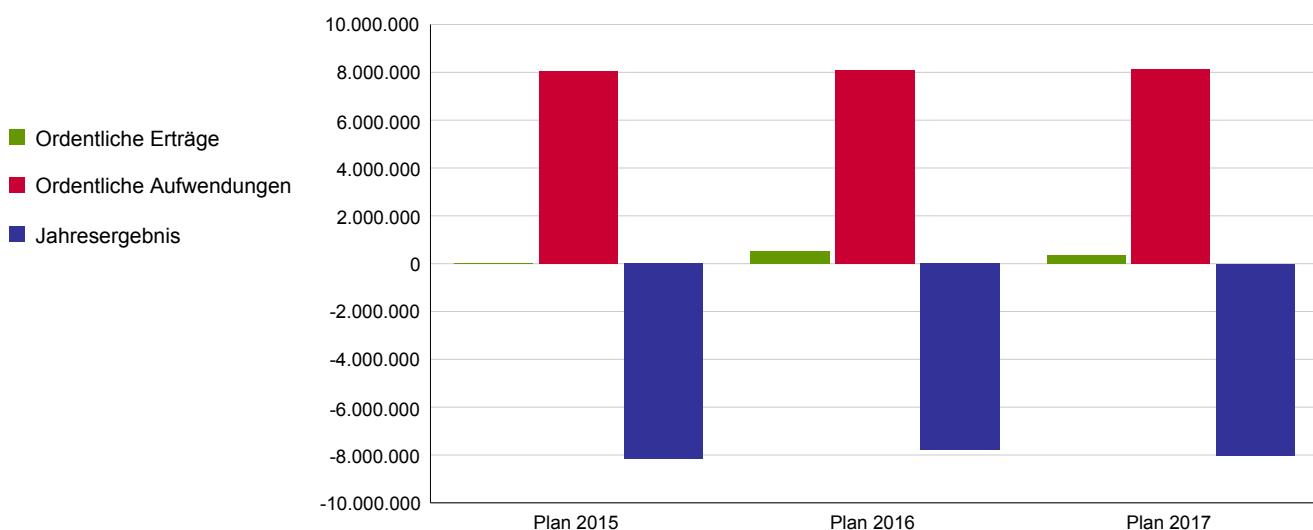
Wirkungsziel

Die städtebauliche Ordnung im Sinne einer interessewahrenden und nachhaltigen Entwicklung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Werkstattverfahren und Wettbewerbe	15	25	20
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Gewerbefläche in ha	110,93	20	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	28.775	522.108	355.441
Ordentliche Aufwendungen	8.038.555	8.091.137	8.149.630
Ordentliches Ergebnis	-8.009.780	-7.569.029	-7.794.189
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-149.973	-221.774	-222.058
Jahresergebnis	-8.159.753	-7.790.803	-8.016.247

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	67,5%	72,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	26,2%	23,1%	18,0%
Transferaufwandsquote	0,4%	0,2%	0,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Stadtplanung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090101 - Flächennutzungs- und Bebauungspläne

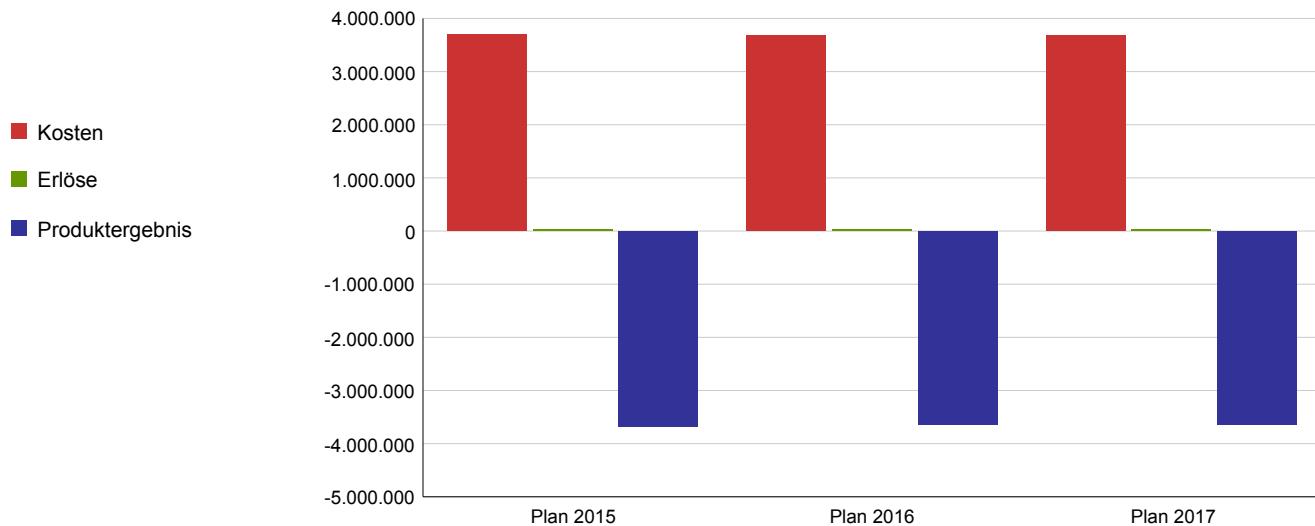
Flächennutzungspläne, rechtsverbindliche Festsetzung von Bebauungsplänen sowie Vorhaben- und Erschließungsplänen (VEP), vorbereitende Bauleitplanung

Leistungsziel

Die verschiedenen Arten der Flächennutzung und Bebauung stehen bedarfsgerecht zur Verfügung.
Eine planungsrechtliche Grundlage ist geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Gewerbeflächen in ha	110,93	20	20
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Anzahl der Bebauungspläne/VEP	64	45	50
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Verfahren in %	80	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.695.998	3.671.348	3.672.375
Erlöse	25.404	25.404	25.404
Produktergebnis	-3.670.594	-3.645.945	-3.646.971
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,7%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Stadtplanung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090102 - Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe

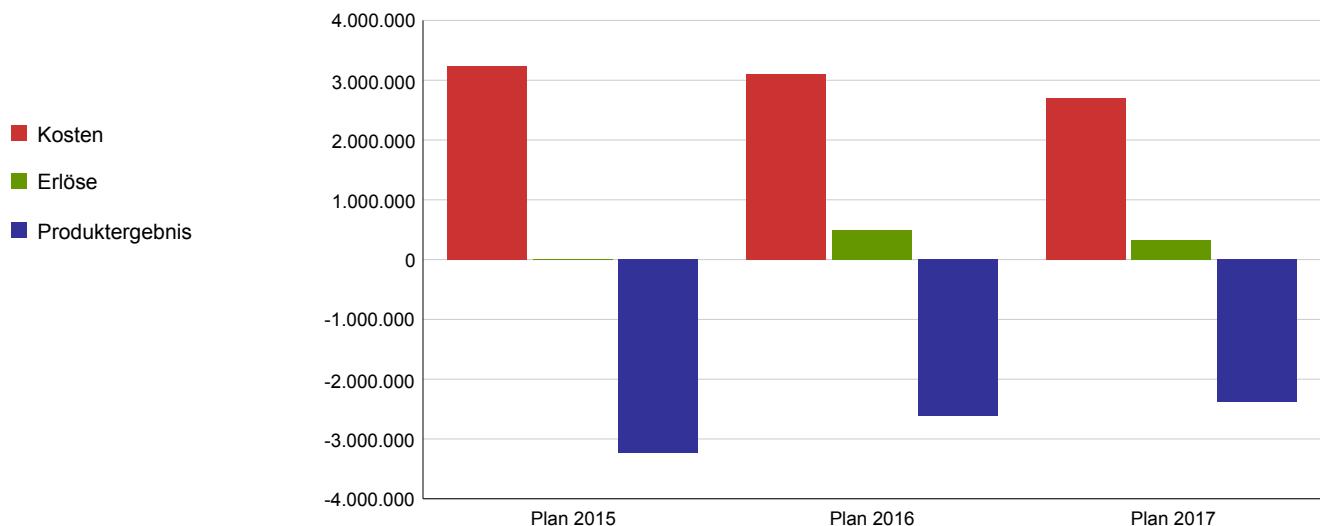
Städtebauliche Projektplanungen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten, Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe

Leistungsziel

Die Chance, städtebauliche Qualität und das gestalterische Erscheinungsbild zu erhöhen, besteht durch vermehrte Qualifizierungsverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Projekte	15	17	20
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Projekte in %	90	90	90
Anzahl der Werkstattverfahren, Wettbewerbe, Mitwirkungen bei externen Wettbewerben, Standortuntersuchungen	15	25	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.235.465	3.104.954	2.707.138
Erlöse	0	493.333	326.666
Produktergebnis	-3.235.465	-2.611.621	-2.380.472
Kostendeckungsgrad	0,0%	15,9%	12,1%

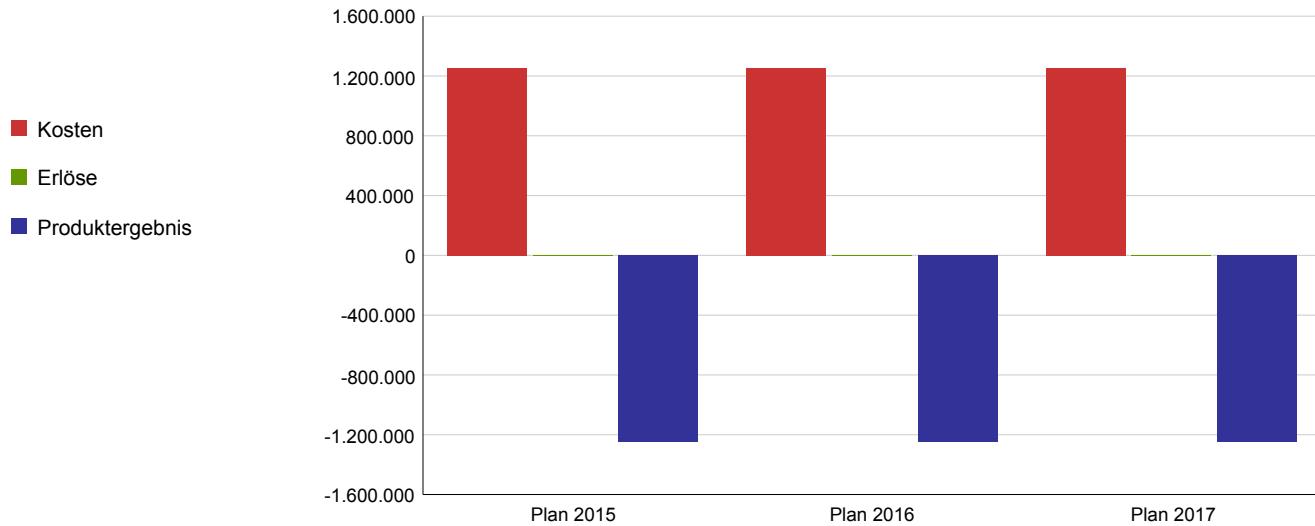


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Stadtplanung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	090103 - Planungsrechtliche Prüfungen
Produktbeschreibung	Planungsrechtliche und städtebauliche Prüfungen im Rahmen von Bau-, Umwelt- und sonstigem Recht sowie städtebaulicher Leitlinien
Leistungsziel	Die Umsetzung der Bauleitplanung sowie die Mitwirkung bei der Kontrolle und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung erfolgt fristgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote der fristgerechten städtebaulichen Prüfungen in %	45	64	70
Anzahl der verfristeten Stellungnahmen	742	501	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.253.642	1.253.642	1.253.642
Erlöse	3.372	3.372	3.372
Produktergebnis	-1.250.270	-1.250.270	-1.250.270
Kostendeckungsgrad	0,3%	0,3%	0,3%



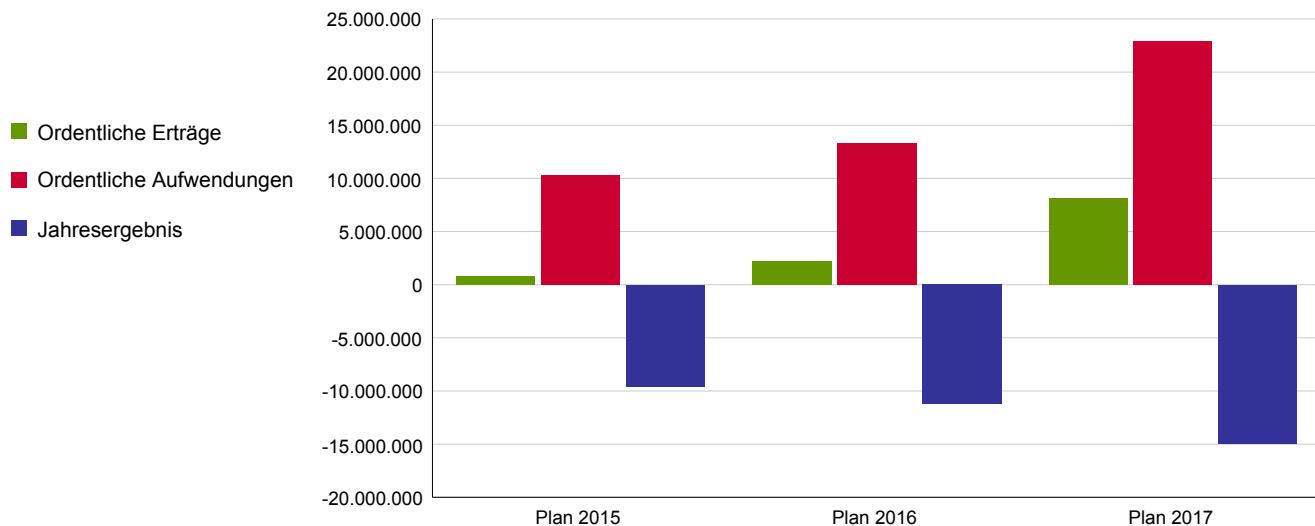
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0902 Stadtentwicklung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen strategisch bedeutsamer Handlungskonzepte mit internen und externen Beteiligten für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung aus sektoraler und raumorientierter Sicht unter Berücksichtigung lang- und kurzfristiger Bedarfe. Koordination und Steuerung der Umsetzung sowie Konzipierung von Integrierten Handlungskonzepten.
Zielgruppe	Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse
Wirkungsziel	Strategisch bedeutsame Handlungskonzepte werden bedarfsoorientiert und termingerecht erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in Bearbeitung	18	108	208
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in der Umsetzung	7	106	107

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	792.025	2.238.692	8.117.945
Ordentliche Aufwendungen	10.271.541	13.322.017	22.904.871
Ordentliches Ergebnis	-9.479.516	-11.083.325	-14.786.926
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-91.457	-149.288	-149.592
Jahresergebnis	-9.570.973	-11.232.613	-14.936.518

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	40,3%	33,0%	20,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,5%	51,2%	70,9%
Transferaufwandsquote	2,3%	3,9%	3,6%

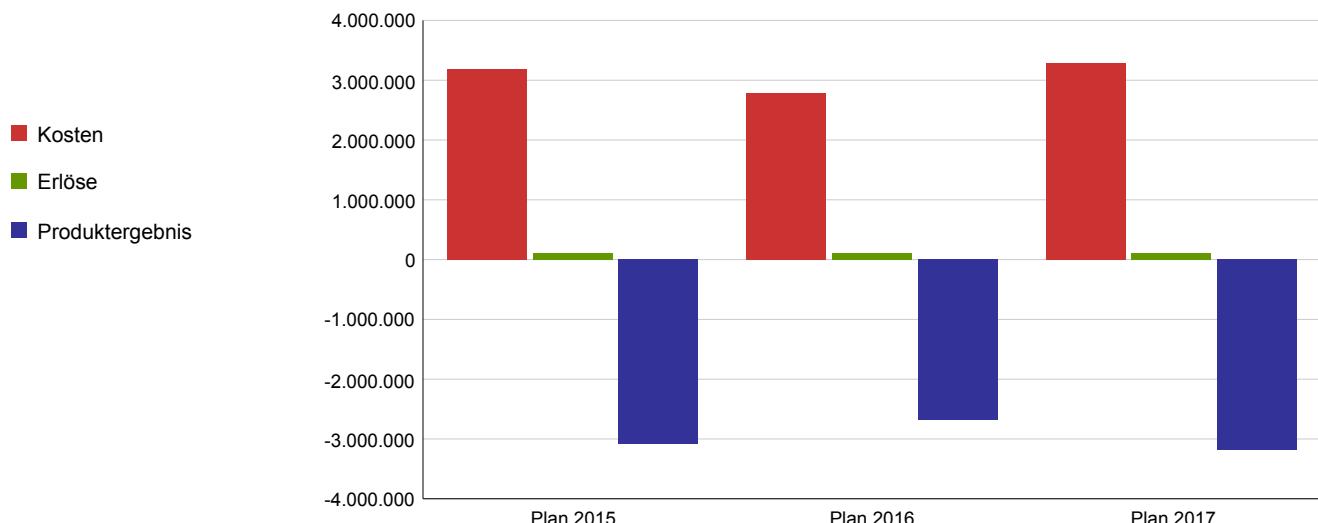


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0902 Stadtentwicklung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	090201 - Stadtentwicklung
Produktbeschreibung	Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzungsüberprüfung von integrierten Konzepten sowie der Aufbau von Netzwerken zur Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Das beinhaltet ein Zusammenspiel sektoraler und raumorientierter Entwicklungsplanung mit den Anforderungen, die der Strukturwandel in den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft (z. B. Wohnen, Beschäftigung, Einzelhandel, Mobilität) mit sich bringt.
Leistungsziel	Integrierte Konzepte werden bedarfsoorientiert und termingerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte in Bearbeitung	8	8	8
Anzahl der Konzepte in der Umsetzung	7	6	7
Anzahl der Nachbesserungen im Rahmen der Qualitätskontrolle	8	5	5
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen	320	320	320

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.185.943	2.782.805	3.284.910
Erlöse	105.300	105.300	105.300
Produktergebnis	-3.080.643	-2.677.505	-3.179.610
Kostendeckungsgrad	3,3%	3,8%	3,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0902 Stadtentwicklung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

090202 - Koordination von Projekten

- 1) Konzipierung und Umsetzung von mit Drittmitteln geförderten integrierten Handlungskonzepten.
- 2) Voraussetzung für die künftige räumliche Entwicklung der Stadt ist die vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Ziele abgewogene Flächenbereitstellung.

Leistungsziel

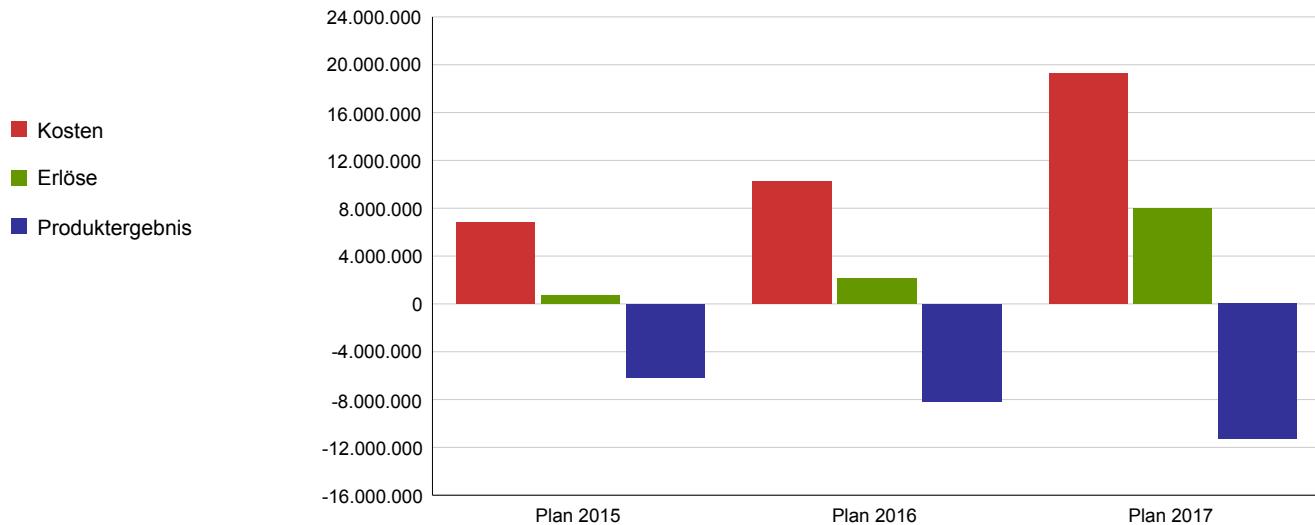
Projektmittel werden termingerecht abgerufen.

Der Projektablauf ist ziel- und termingerecht.

Die Flächennutzung ist Teil einer abgestimmten Gesamtstadtstrategie.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
abgerufene Projektmittel (in €)	1.286.000	1.000.000	5.000.000
Anzahl der koordinierten Projekte	10	200	300
Anzahl der Beschwerden	0	5	15
Anzahl der erschlossenen Wohneinheiten	2.500	3.000	3.000
Anzahl der erschlossenen Gewerbeflächen	22	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.843.919	10.276.361	19.308.078
Erlöse	686.725	2.133.392	8.012.645
Produktergebnis	-6.157.194	-8.142.969	-11.295.432
Kostendeckungsgrad	10,0%	20,8%	41,5%



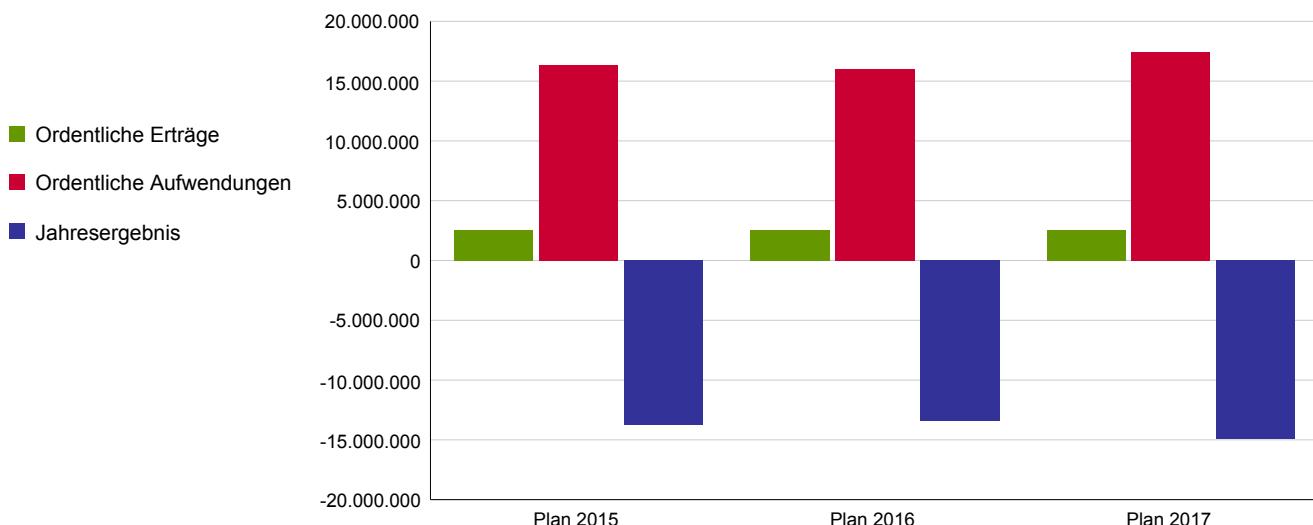
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Aufgabenbeschreibung	Kataster- und Ingenieurvermessung; Führung des Liegenschaftskatasters, der Deutschen Grundkarte sowie des Digitalen Stadtplankartenwerkes und deren Bereitstellung; Bodenordnung und kommunale Dienste Ortsbaurecht; Grundstückswertermittlung zur Schaffung von Grundstücksmarkttransparenz
Zielgruppe	städtische Dienststellen, Privatpersonen, Wirtschaft
Rechtsgrundlage	u. a. GO, BauGB, BauO, Katastergesetz
Wirkungsziel	Die Vermessungstätigkeiten sowie die Erhebung u. Dokumentation von Geodaten finden termin- und fachgerecht statt. Zur Schaffung von Rechts- und Planungssicherheiten sind die aufbereiteten Geobasisdaten stets verfügbar. Neuordnungen der Grundstücks- u. Rechtsverhältnisse im Rahmen städtebaulicher Interessen erfolgen einvernehmlich. Zur Erhöhung der Grundstücksmarkttransparenz werden Daten des Grundstücksmarktes erfasst, ausgewertet und veröffentlicht sowie Wertgutachten und kommunale Wertermittlungen erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge in der Katasterverwaltung	71.400		
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51		
Anteile der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100		
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	10.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.580.930	2.580.930	2.580.930
Ordentliche Aufwendungen	16.368.543	16.027.782	17.468.096
Ordentliches Ergebnis	-13.787.613	-13.446.852	-14.887.166
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	-13.787.613	-13.446.852	-14.887.166

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	85,9%	83,9%	84,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,8%	3,1%	3,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

090301 - Vermessung

Die Katastervermessung umfasst hoheitliche Aufgaben gemäß VermKatG NRW (einheitlicher Geodätischer Raumbezug und Liegenschaftsvermessung) sowie Geometrische Festlegungen. Die Ingenieurvermessung umfasst Arbeiten zur Projektierung, Bauausführung und Bauwerküberwachung für den städt. Hoch-, Tief-, und Stadtbahnbau sowie den Umweltschutz und die Fertigung von Bebauungsunterlagen und amtlichen Lageplänen.

Leistungsziel

Vermessungsarbeiten werden termin- und fachgerecht durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht erledigten Aufträge an der Gesamtzahl der Aufträge in %	99		
Leistungsbewertung nach HOAI/Gebührenordnung für interne Leistungen in €	3.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	688.976	4.402.431	4.802.169
Erlöse	789.421	789.421	789.421
Produktergebnis	100.445	-3.613.010	-4.012.748
Kostendeckungsgrad	114,6%	17,9%	16,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

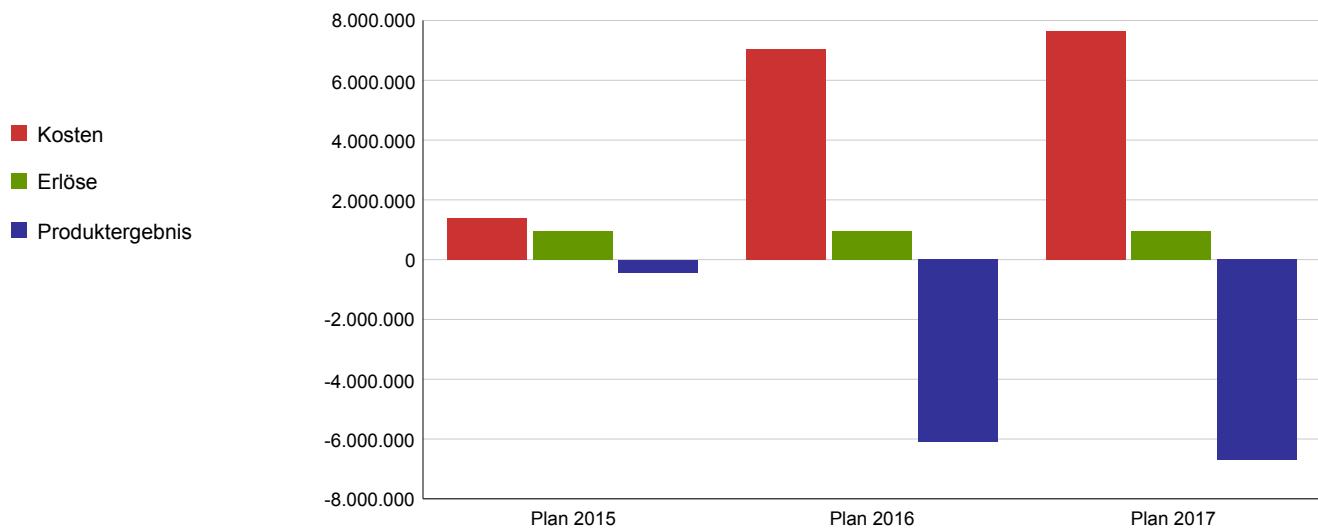
Produkt 090302 - Katasterverwaltung

Produktbeschreibung
Führung und Bereitstellung des amtlichen Liegenschaftskatasters gemäß VermKatG NRW sowie der amtlichen Stadt karte.

Leistungsziel
Bedarfsgerecht aufbereitete Geobasisdaten stehen in analoger und digitaler Form zeitnah zur Verfügung. Die aktuelle amtliche Stadt karte ist in analoger und digitaler Form bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Liegenschaftskataster) in %	100		
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Katasterservice) in %	100		
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (amtliche Stadt karte) in %	100		
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.373.538	7.045.779	7.639.811
Erlöse	939.600	939.600	939.600
Produktergebnis	-433.938	-6.106.179	-6.700.211
Kostendeckungsgrad	68,4%	13,3%	12,3%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

090303 - Bodenordnung und Ortsbaurecht

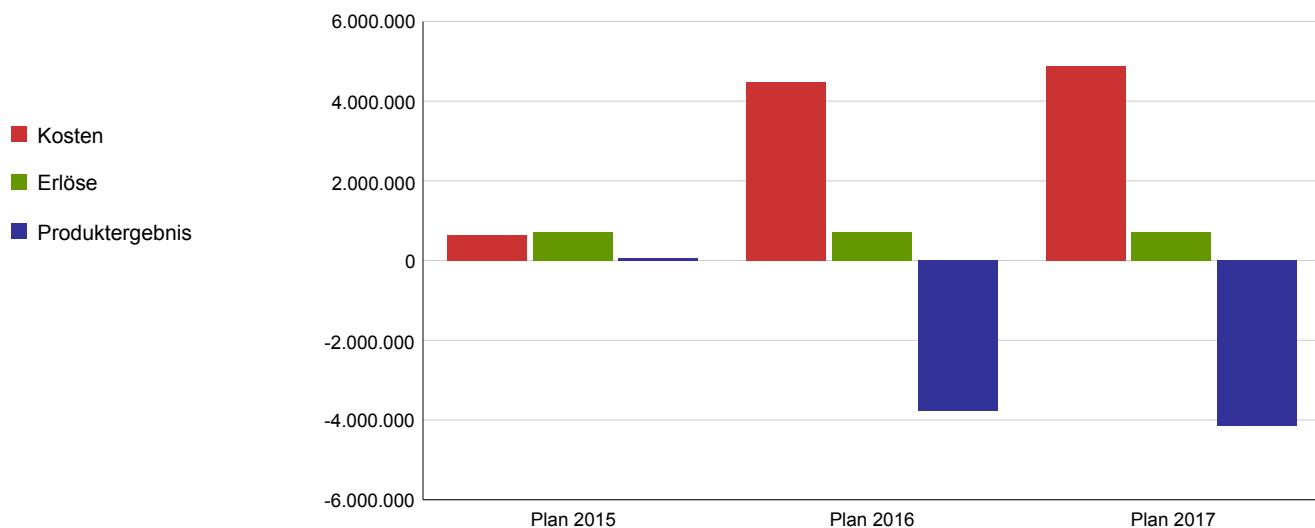
Eine Aufgabe umfasst die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit der Durchführung von Umlegungsverfahren nach dem BauGB. Die kommunalen Dienste umfassen den Nachweis des kommunalen Bau-, Boden-, und Planungsrechts, die Führung und den Nachweis des Baulastenverzeichnisses, die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Leistungsziel

Die Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse im Rahmen der städtebaulichen Interessen erfolgen einvernehmlich. Informationen und Basisdaten zum Erschließungs-, Bau- und Planungsrecht sind auf aktuellem Stand und werden zeitnah be

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100		
Anteil der erfolgreichen Klageverfahren in %	100		
Anzahl der Fälle (komunale Dienste Ortsbaurecht)	15.800		
Anteil der fristgerecht erledigten Fälle (Kommunale Dienste Ortsbaurecht) in %	90		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	639.088	4.482.050	4.872.503
Erlöse	714.000	714.000	714.000
Produktergebnis	74.912	-3.768.050	-4.158.503
Kostendeckungsgrad	111,7%	15,9%	14,7%

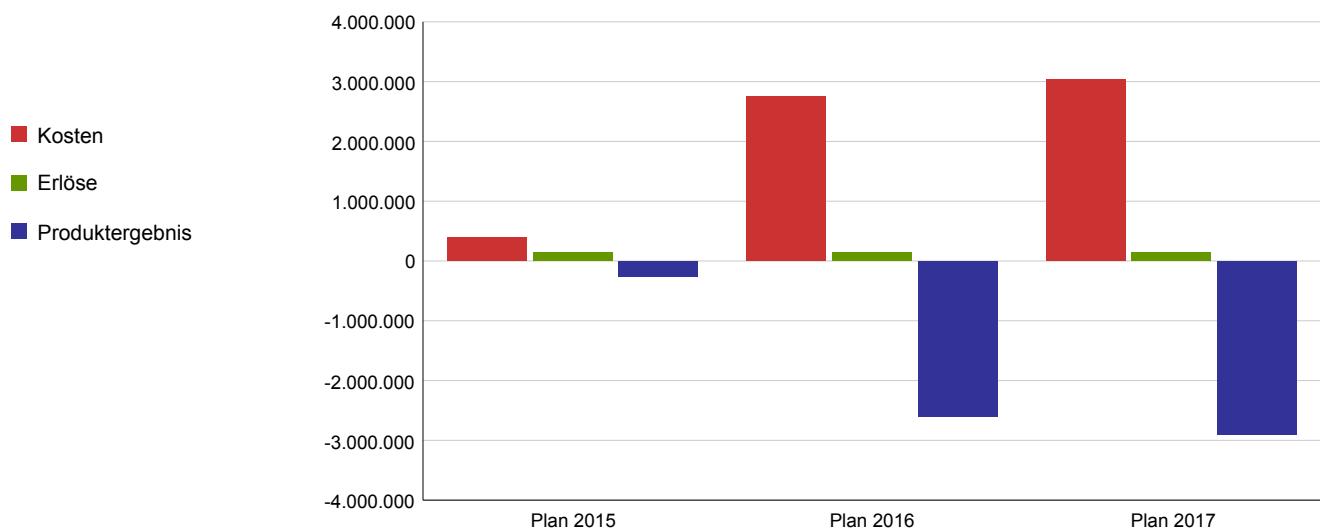


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Produkt	090304 - Grundstückswertermittlung
Produktbeschreibung	Die Aufgabe umfasst die Bereiche Kommunale Bewertungsstelle und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.
Leistungsziel	Die Bodenrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht sind fristgerecht vom Gutachterausschuss beschlossen; Wertermittlungen in der erforderlichen Qualität werden fristgerecht erstellt. Daten des Grundstücksmarktes sind erfasst, ausgewertet und veröffentlicht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht erfassten Kaufverträge an der Gesamtzahl der eingegangenen Kaufverträge in %	100		
Anteil der fristgerecht erledigten Wertermittlungen (Kostenschätzungen für 61, Bewertungen für 62 und Kaufpreisprüfungen in Sanierungsgebieten) in %	100		
Erledigungsquote (Wertermittlungen) in %	100		
Erledigungsquote (Verkehrswertgutachten) in %	100		
Anzahl der Auskünfte (Marktdaten)	300		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	394.111	2.745.128	3.038.269
Erlöse	137.000	137.000	137.000
Produktergebnis	-257.111	-2.608.128	-2.901.269
Kostendeckungsgrad	34,8%	5,0%	4,5%



Produktbereich 10

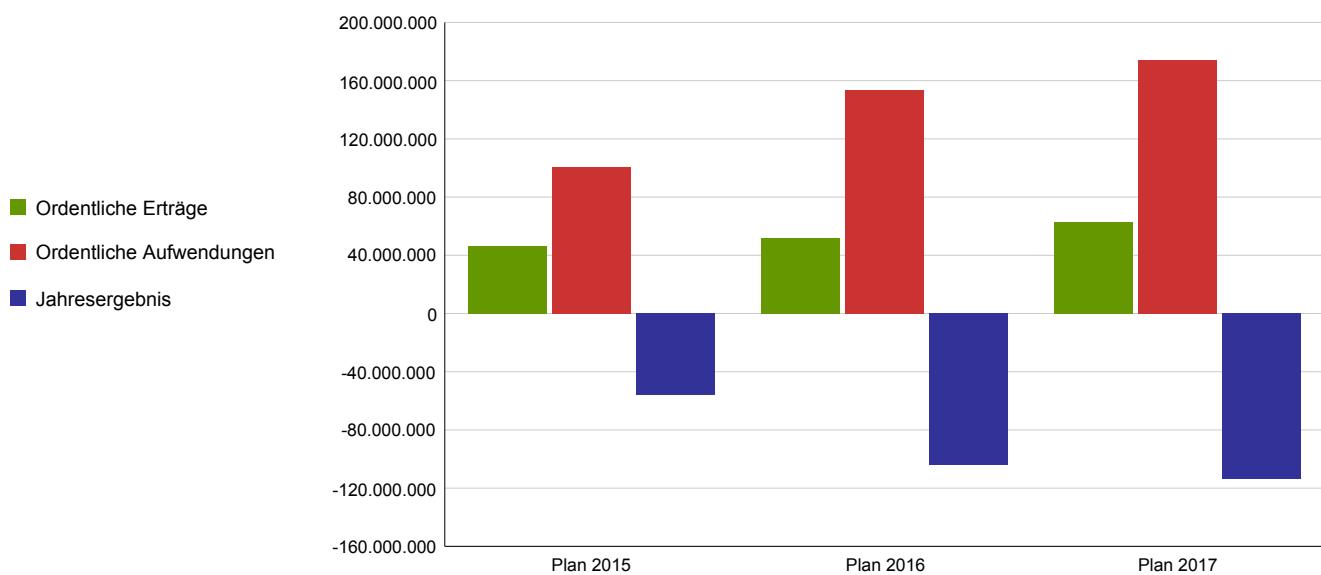
- Bauen und Wohnen -

Haushaltsplan 2016/2017

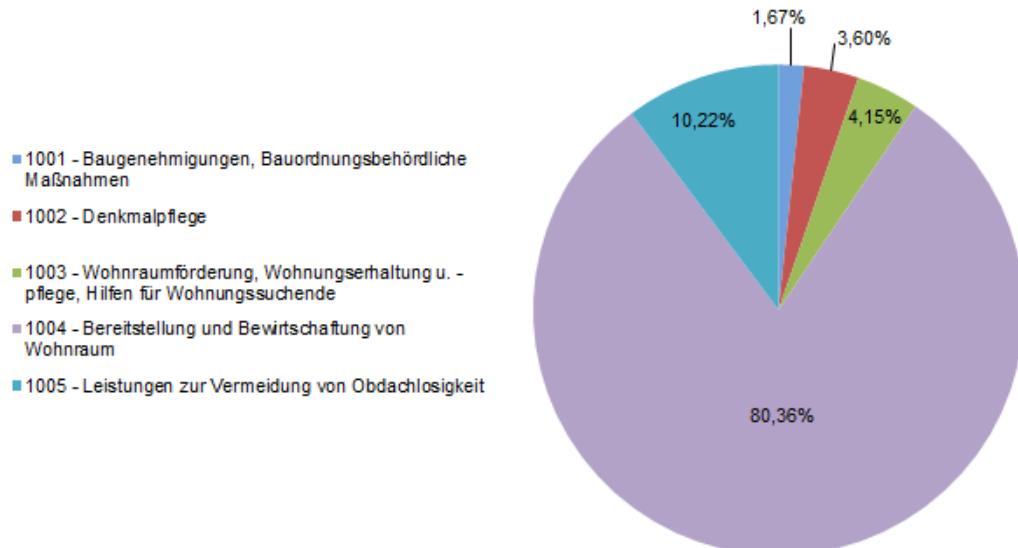
Produktbereich

10 - Bauen und Wohnen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	33.607.617	41.818.695	45.422.803
Ordentliche Aufwendungen	100.429.684	153.203.942	173.977.301
Ordentliches Ergebnis	-66.822.067	-111.385.247	-128.554.498
Finanzergebnis	12.729.111	10.162.808	17.587.418
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.698.085	-2.895.200	-2.904.279
Jahresergebnis	-55.791.041	-104.117.639	-113.871.359



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



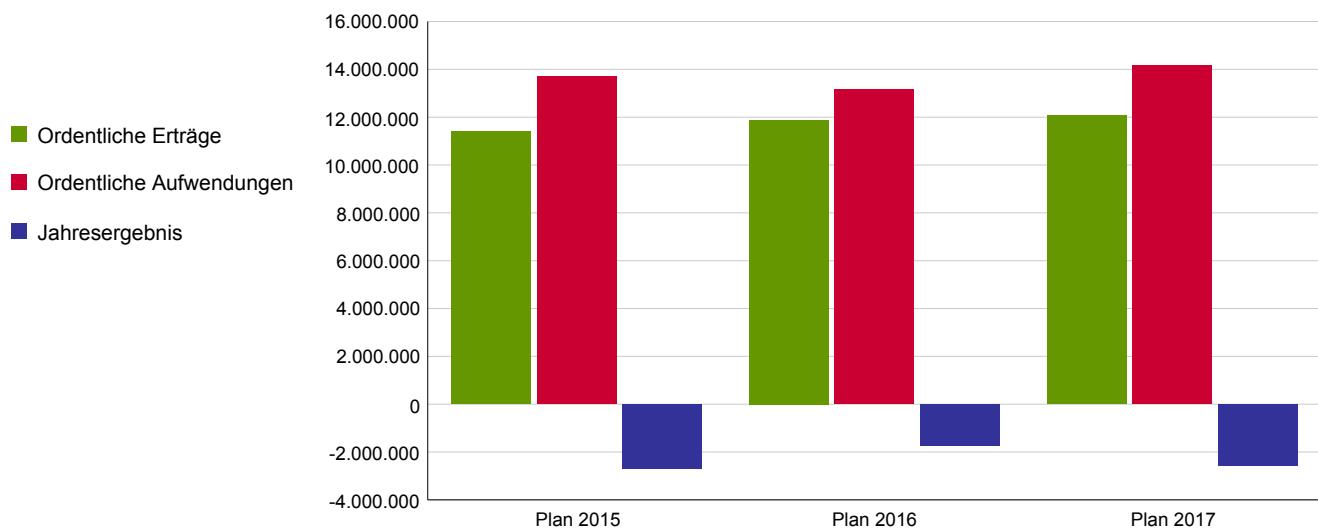
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen
Zielgruppe	Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Nutzer, Nachbarn, Ordnungspflichtige
Rechtsgrundlage	BauO NRW, BauGB, BauNVO, Allgemeines Verwaltungsgebührengesetz NRW, BauprüfVO NRW
Wirkungsziel	Die kompetente und lösungsorientierte Betreuung in allen das Baurecht betreffenden Angelegenheiten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Klagen gegen ordnungsbehördliche Maßnahmen	100	100	100
Bestätigungsquote in %	85	85	85
Anzahl der Klagen im Baugenehmigungsverfahren	200	200	200
Bestätigungsquote in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	11.412.347	11.888.347	12.064.347
Ordentliche Aufwendungen	13.695.218	13.152.275	14.160.396
Ordentliches Ergebnis	-2.282.871	-1.263.928	-2.096.049
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-412.653	-471.519	-471.875
Jahresergebnis	-2.695.524	-1.735.447	-2.567.924

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	86,8%	84,8%	86,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	2,4%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

100101 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

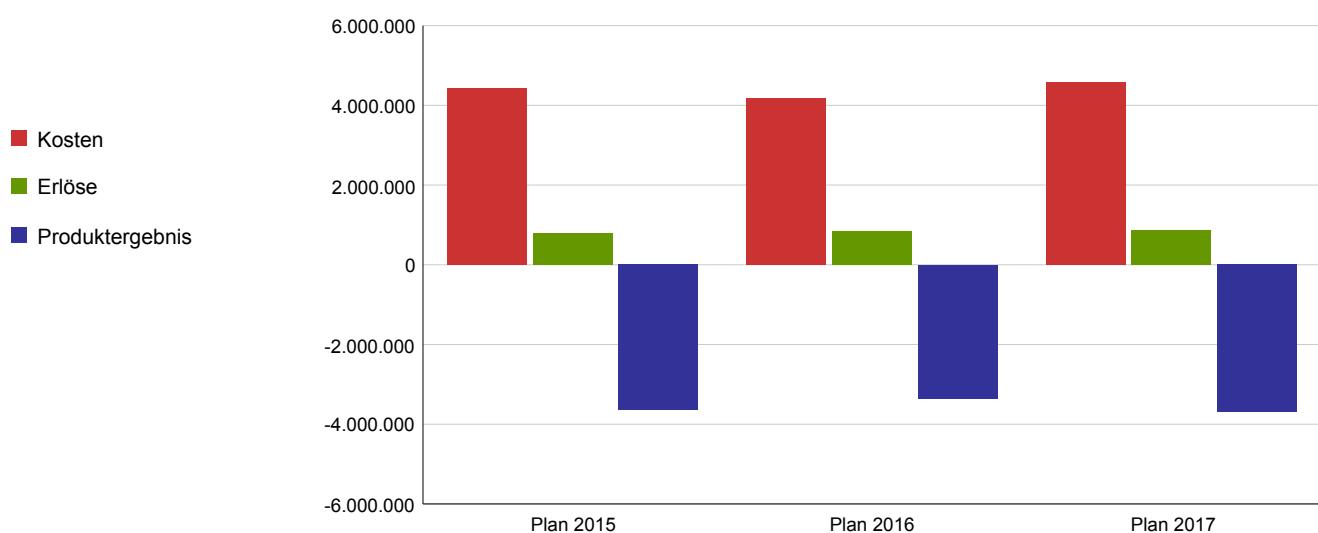
Anordnung erforderlicher Maßnahmen zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften auf Antrag oder Hinweis (reakтив)

Leistungsziel

Die Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften in bekannt gewordenen Fällen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtfallzahl	12.500	11.000	11.000
Davon Anzahl der Ordnungsverfügungen (inkl. öffentlich-rechtlicher Verträge)	600	450	450
Anzahl der unverzüglichen Ortsbesichtigungen zur Gefährdungseinschätzung	120	120	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.429.721	4.187.962	4.570.564
Erlöse	787.717	830.717	873.717
Produktergebnis	-3.642.004	-3.357.245	-3.696.847
Kostendeckungsgrad	17,8%	19,8%	19,1%

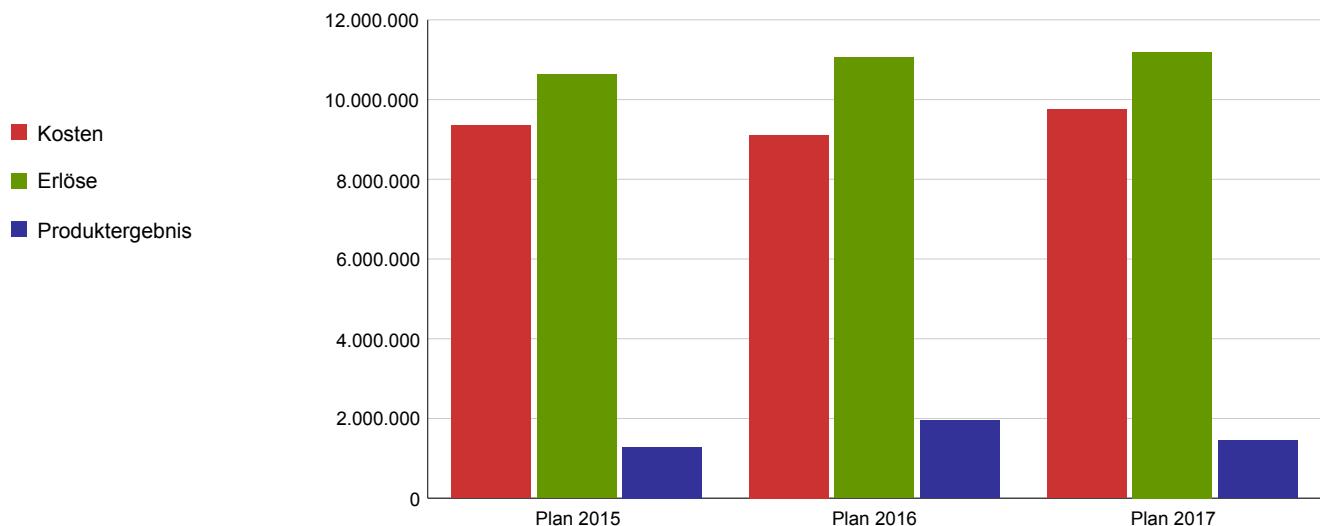


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	100102 - Baugenehmigungen
Produktbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung, der Änderung, dem Abbruch sowie der Nutzungsänderung baulicher Anlagen und Beratung über inhaltliche und verfahrensleitende Fragen in baurechtlicher Hinsicht
Leistungsziel	Das Bauen ist kundenorientiert, transparent und rechtssicher ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Bauanträge	6.000	6.000	6.000
Anteil der als unvollständig oder mangelhaft zurückgewiesenen Anträge in %	25	30	35
Gesamtzahl vollständiger Bauanträge für große und kleine Sonderbauten und Wohnbauten	3.200	3.600	3.600
Anteil der nach Antragseingang fristgerecht erteilten Baugenehmigungen in %	75	50	70
Anteil abgelehnter Bauanträge an der Gesamtzahl der Bauanträge in %	10	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.343.979	9.114.640	9.745.463
Erlöse	10.624.630	11.057.630	11.190.630
Produktergebnis	1.280.651	1.942.990	1.445.167
Kostendeckungsgrad	113,7%	121,3%	114,8%



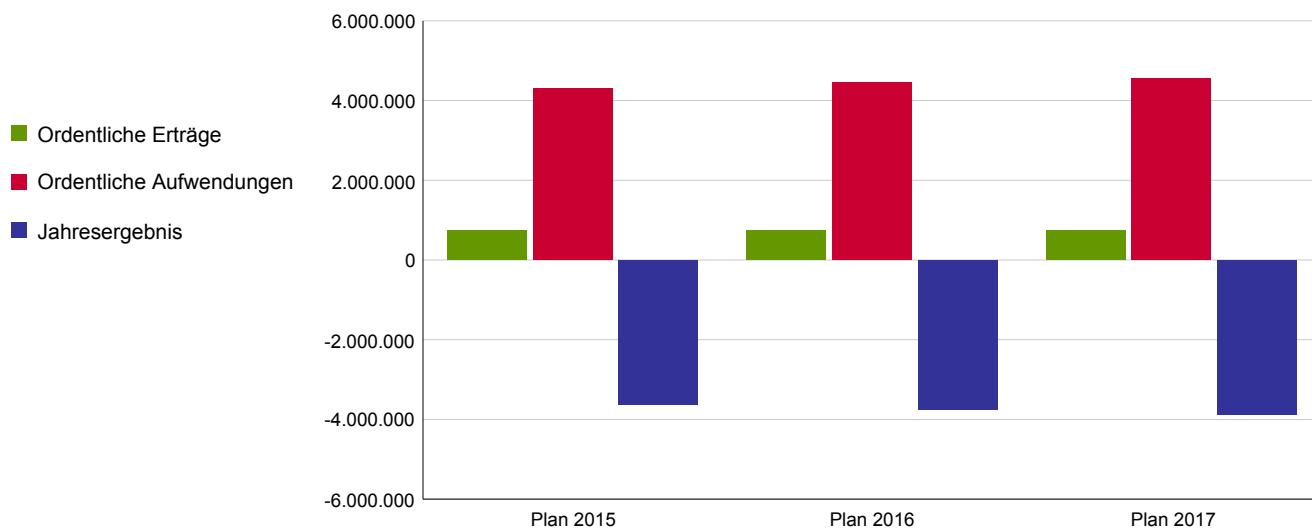
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalpflege
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	<p>1.) Erfassung und Unterschutzstellung von Denkmälern und Überwachung aller bestandsschützenden Maßnahmen</p> <p>2.) Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung, Restaurierung, Konservierung sowie Veröffentlichung der Bodendenkmäler auf dem Gebiet der Stadt Köln</p>
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung, Interessierte, Wissenschaftler, Bauherren, Denkmalschutzbehörden, Fachverbände, Landschaftsplaner, Architekten
Rechtsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NRW
Wirkungsziel	Die historische Bausubstanz und die historisch gewachsene Grundstruktur (Bodenschichten) des Stadtgebietes sind dokumentiert und nach Möglichkeit erhalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der unter Schutz gestellten Objekte	8.675	8.685	8.695

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	727.778	748.387	745.563
Ordentliche Aufwendungen	4.299.559	4.440.840	4.565.935
Ordentliches Ergebnis	-3.571.782	-3.692.453	-3.820.371
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-55.130	-60.569	-60.669
Jahresergebnis	-3.626.912	-3.753.022	-3.881.040

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	66,6%	67,5%	69,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,5%	17,9%	16,4%
Transferaufwandsquote	5,0%	4,9%	4,8%

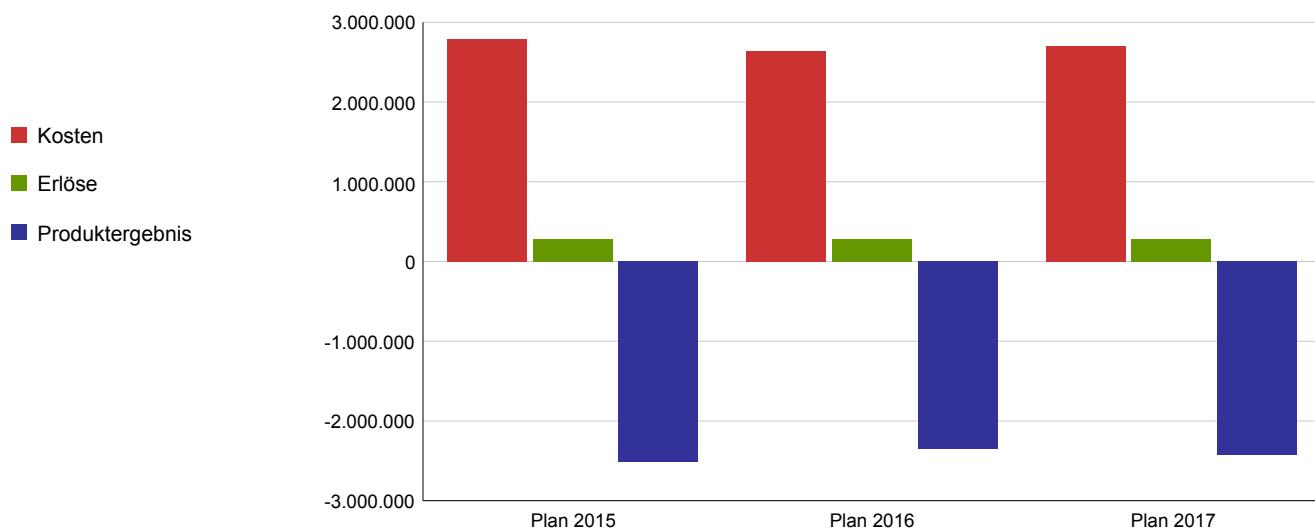


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalpflege
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	100201 - Denkmalpflege
Produktbeschreibung	Erfassen von Denkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer für Objekte im Privatbesitz und städt. Objekte, Erforschung der Denkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung
Leistungsziel	Die Denkmäler sind vor Verfälschung, Beschädigung und Zerstörung geschützt und sind dauerhaft erhalten. Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten sind steuerlich entlastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote bestandsschützender Maßnahmen in %	97,8	97,8	97,8
Erledigungsquote Prüfung Bescheinigungen Steuervergünstigungen in %	93,4	94	94,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.788.678	2.634.929	2.708.742
Erlöse	277.778	277.778	277.778
Produktergebnis	-2.510.901	-2.357.152	-2.430.965
Kostendeckungsgrad	10,0%	10,5%	10,3%

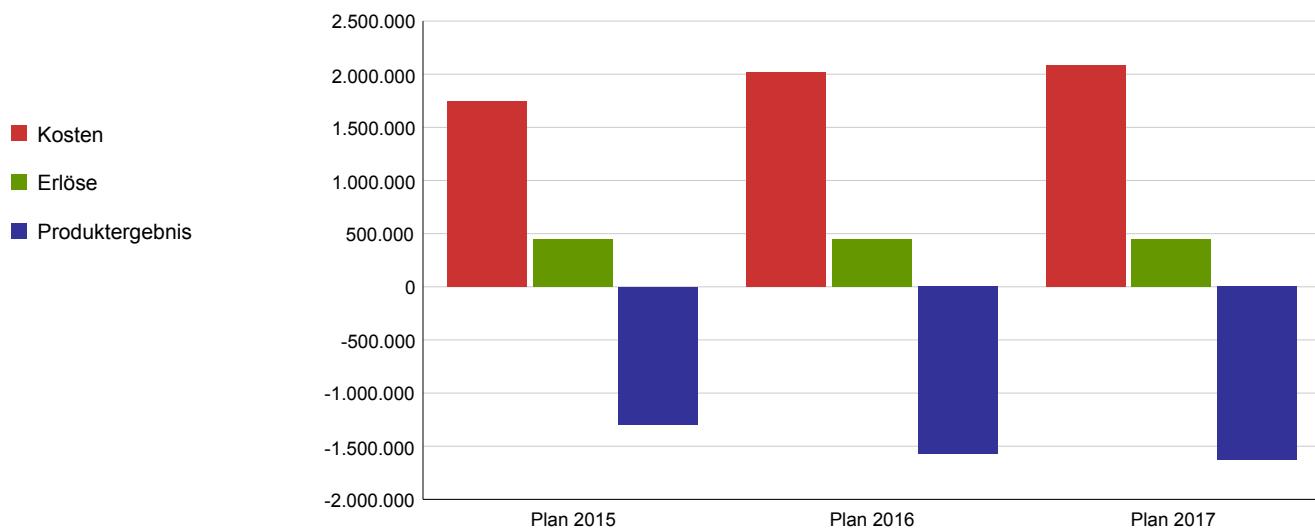


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalpflege
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Produkt	100202 - Bodendenkmalpflege
Produktbeschreibung	Erfassung und Unterschutzstellung von Bodendenkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer; Erforschung der Bodendenkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung (Rettungsgrabungen auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes NW) Fachaufsicht
Leistungsziel	Archäologische und paläontologische Quellen sind gesichert. Die Kenntnisse zur Geschichte Kölns werden weiterentwickelt. Es sind neue archäologische und paläontologische Erkenntnisse gewonnen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Unterschutzstellungen von Bodendenkmälern	0	0	0
Ausgrabungen bzw. Untersuchungen in Stück	24	15	15
Einhaltung der vertraglichen Grabungszeit in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.746.345	2.021.510	2.079.103
Erlöse	450.000	450.000	450.000
Produktergebnis	-1.296.345	-1.571.510	-1.629.103
Kostendeckungsgrad	25,8%	22,3%	21,6%



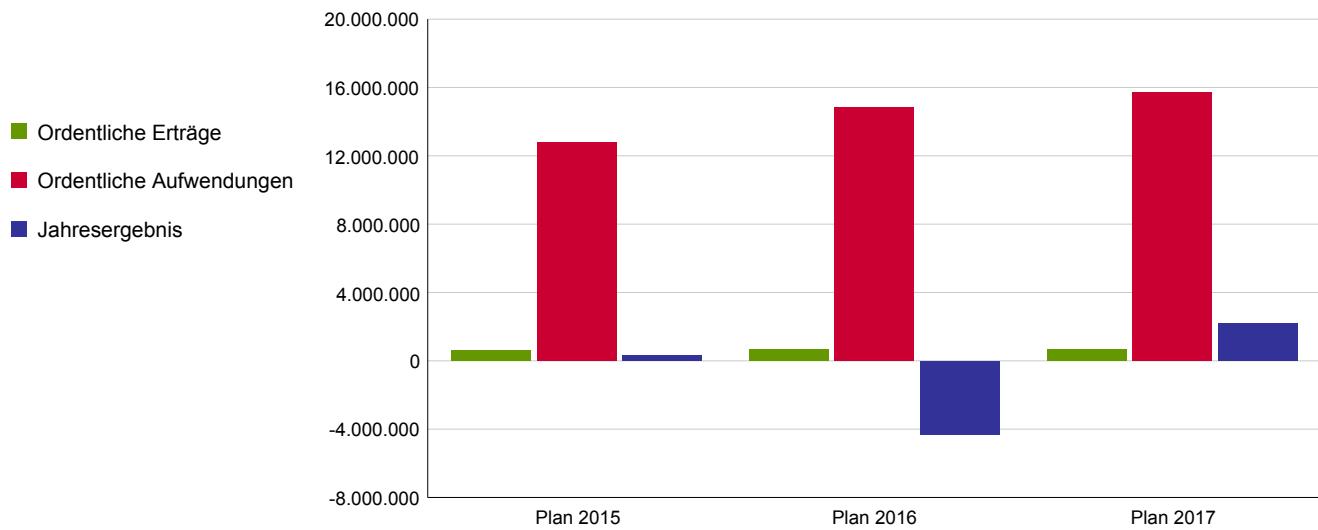
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung von neuem Wohnraum, Erhalt/ Verbesserung von vorhandenem Wohnraum, Hilfen bei der Erlangung und Sicherung von Wohnraum
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung; insbesondere Personen mit geringem Einkommen
Rechtsgrundlage	WFNG NRW i.V.m. EEE, WFB, WoFP, WAG NRW, Wohnraumschutzsatzung Köln, WiStG, Ratsbeschlüsse, WoFG, WoBindG, II. WoBauG, Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW (RLBestandsInvest), WNB NRW, WoGG, WoGVO, WoGVwV, SGB I und X
Wirkungsziel	Allen Bevölkerungsgruppen steht bezahlbarer und attraktiver Wohnraum zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	1.216	1.200	1.200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	628.918	673.908	678.708
Ordentliche Aufwendungen	12.784.570	14.812.360	15.728.994
Ordentliches Ergebnis	-12.155.652	-14.138.451	-15.050.286
Finanzergebnis	12.905.000	10.334.515	17.736.115
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-429.492	-515.937	-516.414
Jahresergebnis	319.855	-4.319.873	2.169.416

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	58,4%	46,7%	50,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	1,7%	1,6%
Transferaufwandsquote	7,3%	31,5%	29,0%

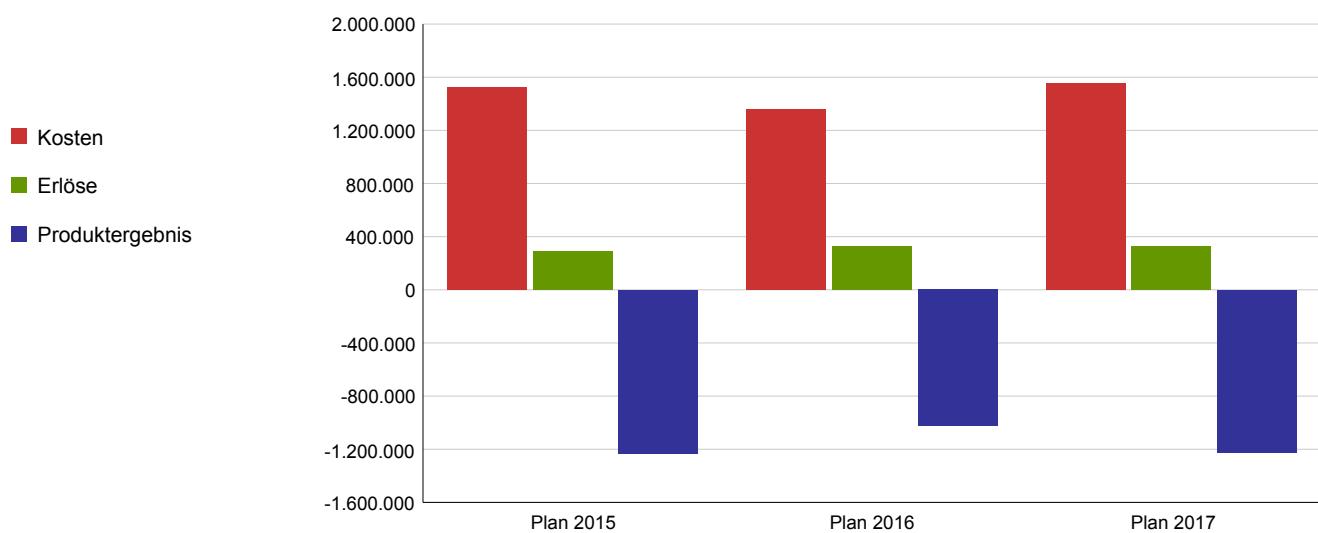


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	100301 - Wohnraumförderung
Produktbeschreibung	Ausweitung von Wohnraum für einkommensschwache Haushalte und für ältere, pflegebedürftige oder behinderte Personen sowie Modernisierung von Wohnraum gem. der Förderrichtlinien.
Leistungsziel	Geförderter Mietwohnraum und Eigentum steht berechtigten Haushalten bedarfsspezifisch zur Verfügung. Wohnraum ist gem. der Förderrichtlinien modernisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Mietwohnungen)	1.000	1.000	1.000
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Eigentum)	50	50	50
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (investive Bestandsförderung)	166	150	150
Gesamtsumme aller Ablehnungen bzw. Rücknahmen (in Wohneinheiten)	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.523.910	1.356.618	1.556.779
Erlöse	291.122	331.000	331.000
Produktergebnis	-1.232.787	-1.025.618	-1.225.779
Kostendeckungsgrad	19,1%	24,4%	21,3%



Haushaltsplan 2016/2017

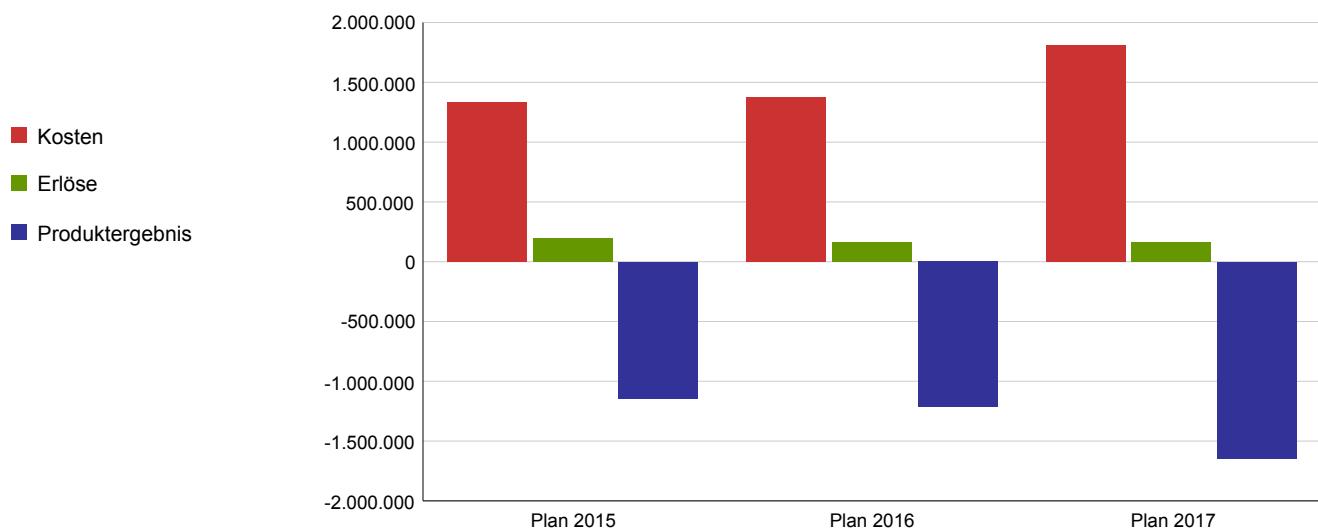
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt	100302 - Wohnungserhaltung und -pflege
Produktbeschreibung	Schutz des vorhandenen Wohnraums und dessen zweckbestimmter Nutzung.

Leistungsziel	Wohnraum ist geschützt und gepflegt. Ein örtliches Mietpreisniveau ist sichergestellt.
---------------	---

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung geförderter Wohnungen)	2.800	3.100	3.100
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Wohnungsaufsicht)	300	300	300
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Mietpreisüberwachung)	20	30	30
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung gem. Wohnraumschutzzsatzung)	300	300	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.336.503	1.378.149	1.810.072
Erlöse	192.737	165.500	165.500
Produktergebnis	-1.143.766	-1.212.649	-1.644.572
Kostendeckungsgrad	14,4%	12,0%	9,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

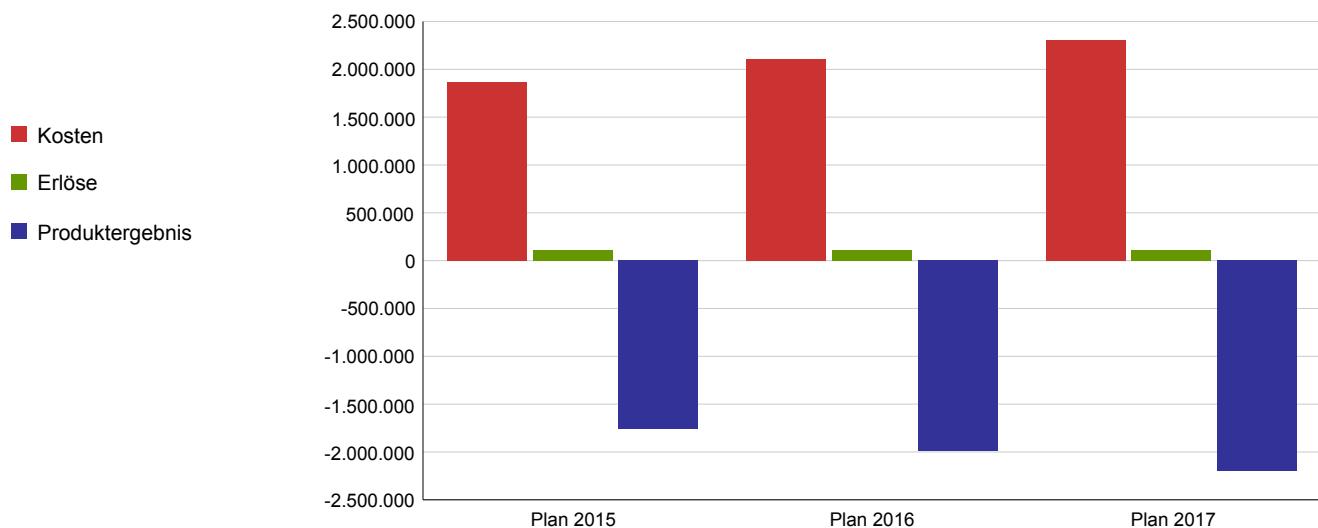
Produkt 100303 - Hilfen für Wohnungssuchende

Produktbeschreibung
Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum an anspruchs berechtigte Kölner Bürger.

Leistungsziel
Wohnberechtigungsscheine werden für Anspruchsberechtige ausgestellt.
Öffentlicher Wohnraum wird bedarfsgerecht vermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohnberechtigungsscheine	16.000	16.000	16.000
Kosten je Wohnberechtigungsschein in €	61,08	71	71
Anzahl der vermittelten Wohnungen	4.000	4.000	4.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.870.834	2.103.656	2.307.782
Erlöse	112.550	111.800	111.800
Produktergebnis	-1.758.284	-1.991.856	-2.195.982
Kostendeckungsgrad	6,0%	5,3%	4,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

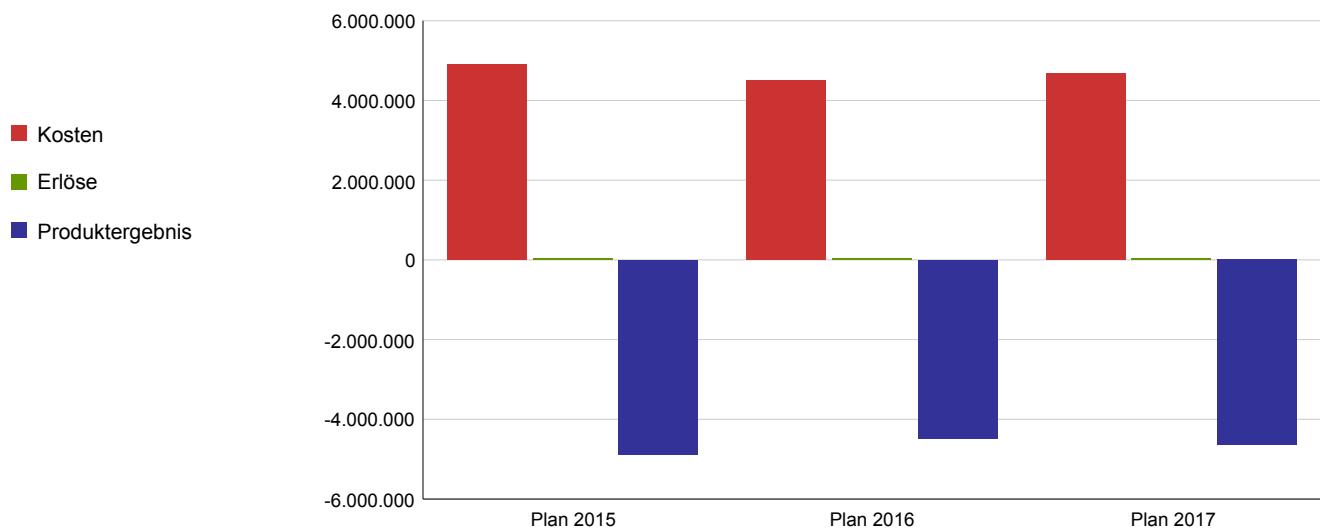
Produkt

Produktbeschreibung	Beratung und Bewilligung von Wohngeld für wohngeldberechtigte Kölner Bürger.
---------------------	--

Leistungsziel	Bedarfsgerechter Wohnraum für einkommensschwache Personen ist wirtschaftlich sichergestellt.
---------------	--

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (Jahresdurchschnitt)	6.080	8.800	8.800
Anzahl der Wohngeldbescheide	22.000	22.000	22.000
Quote des Zeitrahmens zwischen Antragstellung und Bescheiderteilung (bis zu 8 Wochen) in %	76	80	80
Anzahl der Beratungen	27.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.912.160	4.515.514	4.686.570
Erlöse	32.039	40.000	45.000
Produktergebnis	-4.880.121	-4.475.514	-4.641.570
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,9%	1,0%



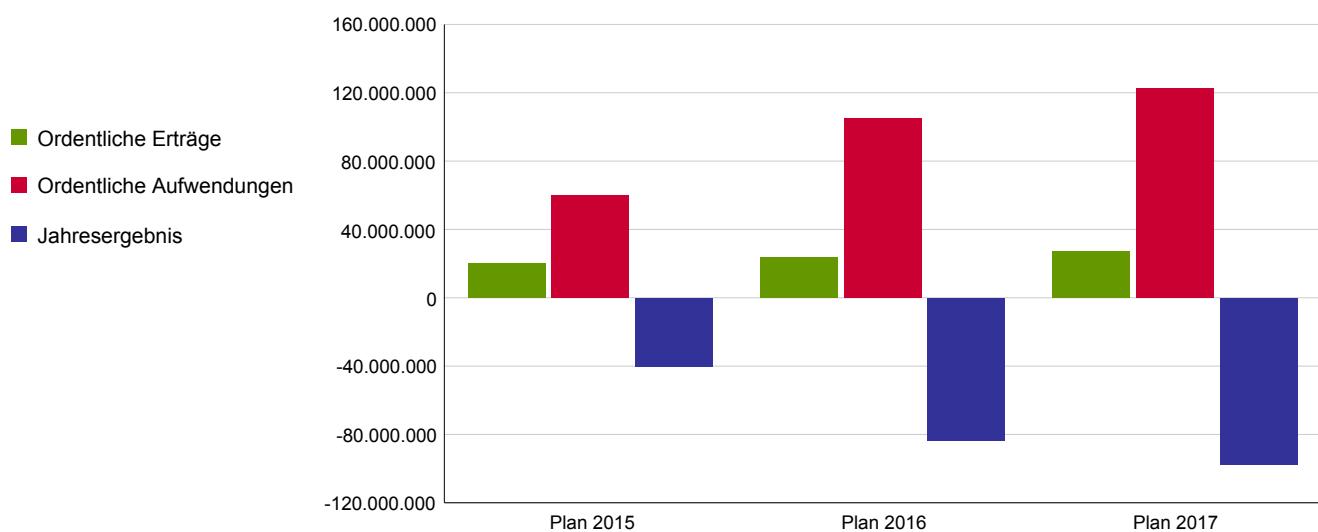
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insb. obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge u. Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude; Betreuung bzw. Integration der untergebrachten Personen
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung insb. Personen mit geringem Einkommen sowie Personen mit Vermittlungshemmnissen
Rechtsgrundlage	Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
Wirkungsziel	Vorübergehende Unterkünfte für Asylsuchende, Flüchtlinge, obdachlose Familien und Personen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Flüchtlings Unterbringung (Flüchtling/Platz)	8.141	23.000	23.000
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Obdachlosenhilfe (Person/Platz)	2.142	2.130	2.130
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zur Vermittlung in eine Mietwohnung (in Monaten)			
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zum Umzug in eine andere Stadt (in Monaten)			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.132.111	23.501.565	26.927.697
Ordentliche Aufwendungen	59.866.665	105.320.110	122.812.377
Ordentliches Ergebnis	-39.734.554	-81.818.545	-95.884.680
Finanzergebnis	-185.379	-181.198	-158.187
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-428.703	-1.668.992	-1.677.019
Jahresergebnis	-40.348.637	-83.668.735	-97.719.885

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,9%	10,6%	9,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,5%	54,9%	55,4%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%

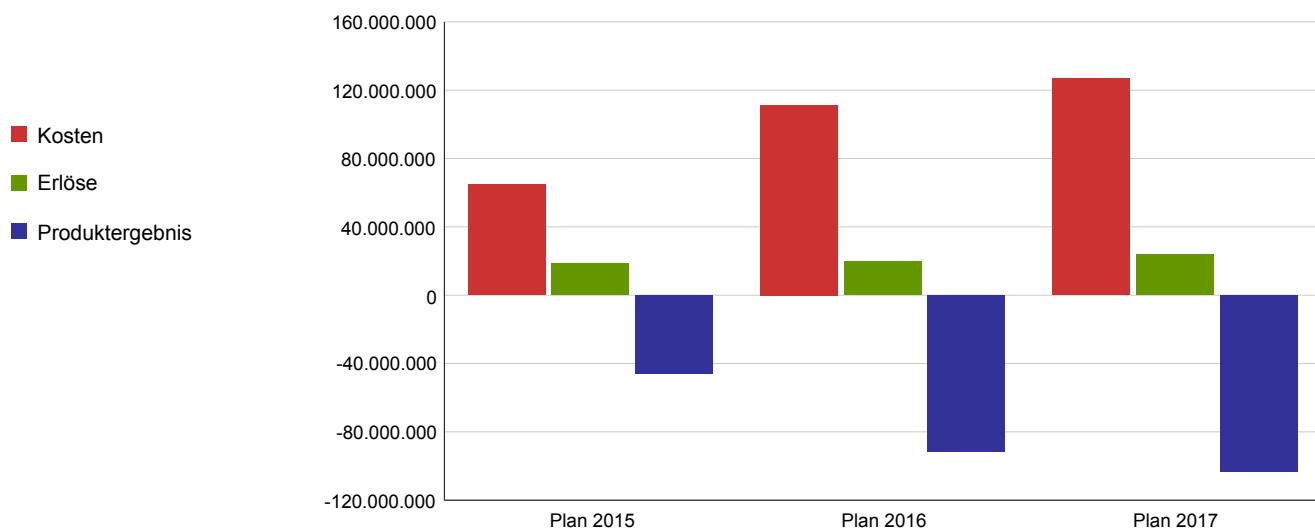


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	100401 - Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insbesondere obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude
Leistungsziel	Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungssuchende mit besonderem Unterbringungsbedarf sind bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten/ WE (Kat. A)	1.700	2.500	2.500
Anzahl der Wohneinheiten mit Gemeinschaftseinrichtungen (Sanitär und/oder Küche) (Kat. B)	800	1.600	1.600
Anzahl der Sammelunterkünfte (u.a. Turnhallen) (Kat. C)	0	7	7
Anzahl der Hotelplätze (Kat. D)	2.500	2.800	2.800
Anzahl der OH-Unterkünfte (Kat.E)	980	940	940

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	64.733.101	111.256.424	126.980.948
Erlöse	18.598.578	19.568.709	23.698.247
Produktergebnis	-46.134.523	-91.687.715	-103.282.700
Kostendeckungsgrad	28,7%	17,6%	18,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

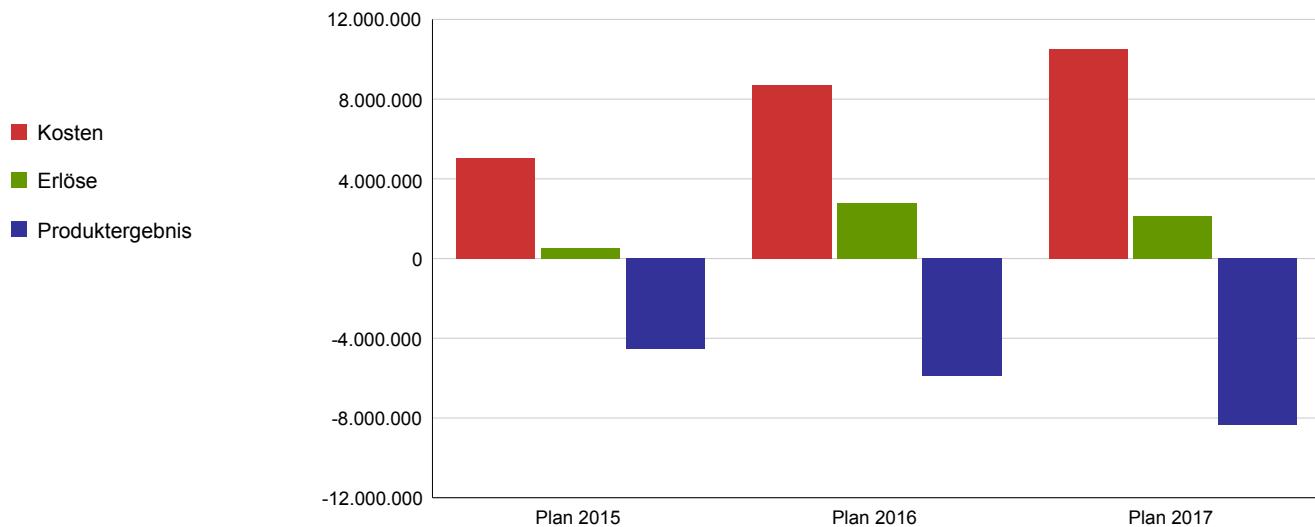
Produkt 100402 - Betreuung/Integration der Bewohner

Betreuung und Integration der untergebrachten Personen

Leistungsziel
Eine sozialarbeiterische Betreuung ist gewährleistet.
Integrierte Bewohner sind in regulären Wohnraum (mit eigenem Mietvertrag) vermittelt.
(Auszugsmanagement)

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der betreuungs- und integrationsbedürftigen Parteien	987	1.615	1.615
Betreuungsstunden je betreuungs- und integrationsbedürftiger Partei	14	16	16
Anzahl der gem. aktuellem Ratsbeschluss freizusetzenden Unterbringungsplätze (Auszugsmanagement)	79	300	300
Betreuung durch Sozialarbeiter u. Heimleiter in konventionellen Bauten (Verhältnis 1:160) (Kat. A)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Systembauten und Containern (Verhältnis 1:80) (Kat. B)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Hotel-Unterbringungen (Verhältnis 1:160) (Kat. C)	100	100	100
Betreuung durch Sozialkräfte in allen OH-Objekten (Kat. D-OH)	100	100	100
Koordinierung der Betreuung durch Sozialarbeiter in Wohnheimen, die von freien Trägern betreut werden (Verhältnis 1:600) (Kat. E)	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.039.779	8.705.578	10.508.488
Erlöse	523.524	2.810.206	2.154.997
Produktergebnis	-4.516.254	-5.895.372	-8.353.491
Kostendeckungsgrad	10,4%	32,3%	20,5%



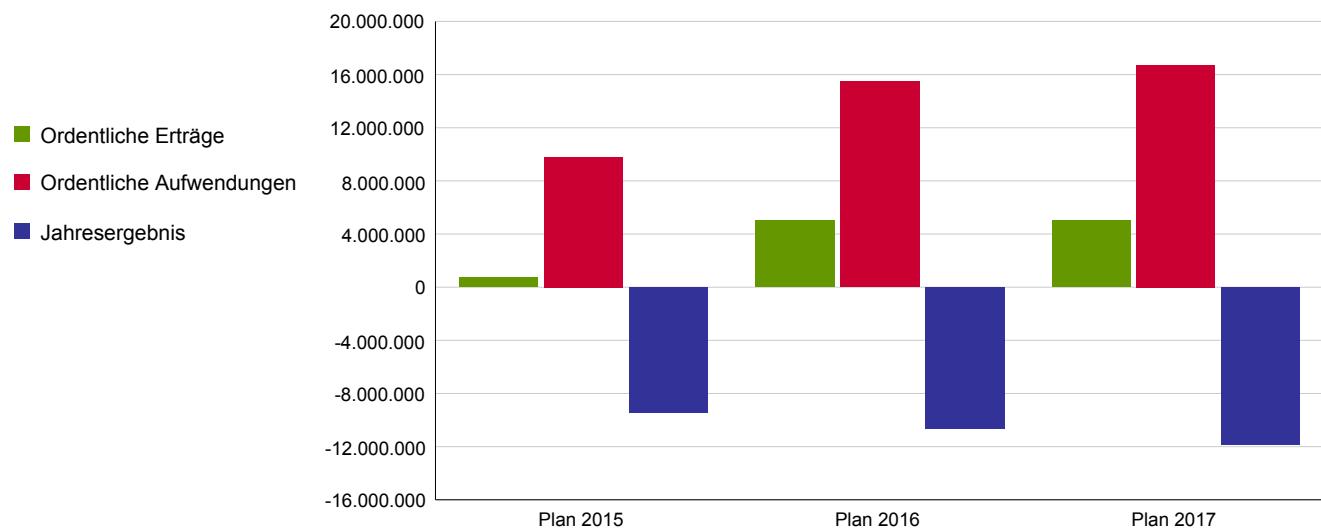
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Hilfen zur Sicherung von Wohnraum sowie Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit
Zielgruppe	Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen
Rechtsgrundlage	SGB II und SGB XII, OBG NW
Wirkungsziel	Hilfsbedürftige Menschen erhalten Unterstützung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferleistungen je Einwohner in €	5,2	10,78	11,44

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	706.463	5.006.488	5.006.487
Ordentliche Aufwendungen	9.783.671	15.478.357	16.709.600
Ordentliches Ergebnis	-9.077.208	-10.471.869	-11.703.112
Finanzergebnis	9.490	9.490	9.490
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-372.107	-178.184	-178.304
Jahresergebnis	-9.439.825	-10.640.563	-11.871.926

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,3%	20,3%	21,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,1%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	57,5%	74,3%	73,8%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

100501 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Gewährung von Hilfen zur Erhaltung von Wohnraum und Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Leistungsziel

In Wohnungsnotfällen ist der Erhalt oder die Bereitstellung von Wohnraum sichergestellt.
Für obdachlose Menschen ist die Unterbringung sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Wohnungsnotfälle	11.500	12.000	14.000
Anteil der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle zu Gesamtzahl der Wohnungsnotfälle in %	89	89	89
Aufwendungen für Wohnungserhaltung bzw.-versorgung je Wohnungsnotfall in €	431	480	450
Anzahl der vertraglich vereinbarten absoluten Belegungsrechte (Belegrechtswohnungen)	9.500	9.500	9.585
Anzahl der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle in Belegrechtswohnungen	225	280	280
Aufwendungen für Belegrechtswohnungen pro verfügbarer Wohnung	400	400	420
Anzahl der ordnungsbehördlichen Einweisungen und Wiedereinweisungen	1.450	1.480	1.480
Anzahl der Notunterbringungen in städtischen und gewerblichen Unterkünften	2.700	2.800	2.800
Anzahl der verfügbaren Plätze in ordnungsbehördlichen Notaufnahmen und in der Winterhilfe	102	157	157
Aufwendungen für ordnungsbehördliche Notunterbringungen je Fall in €	419	450	500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.428.137	14.670.081	15.795.305
Erlöse	715.800	5.015.800	5.015.800
Produktergebnis	-8.712.338	-9.654.281	-10.779.505
Kostendeckungsgrad	7,6%	34,2%	31,8%



Produktbereich 11

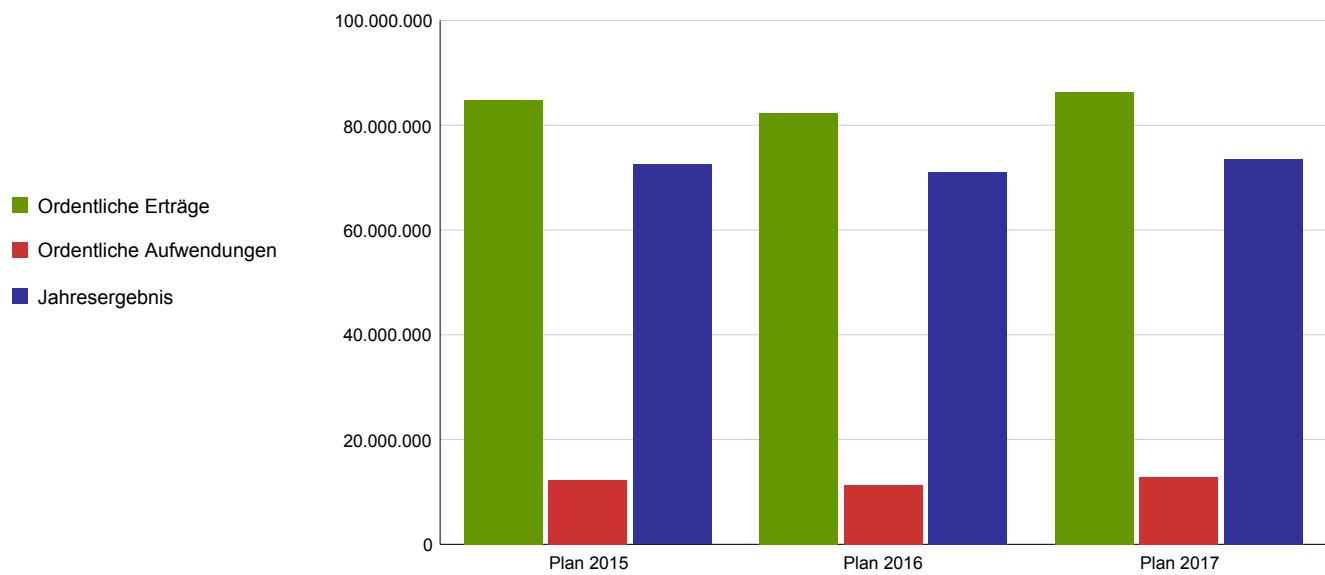
- Ver- und Entsorgung -

Haushaltsplan 2016/2017

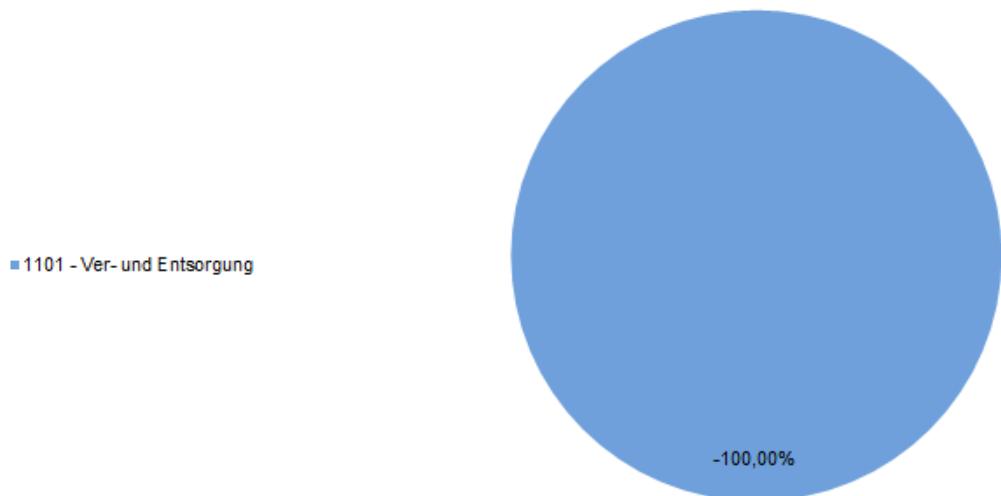
Produktbereich

11 - Ver- und Entsorgung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.357.807	12.822.935
Ordentliches Ergebnis	61.601.839	59.709.504	57.762.778
Finanzergebnis	10.932.000	11.330.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.047	-17.047
Jahresergebnis	72.521.249	71.022.458	73.515.731



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



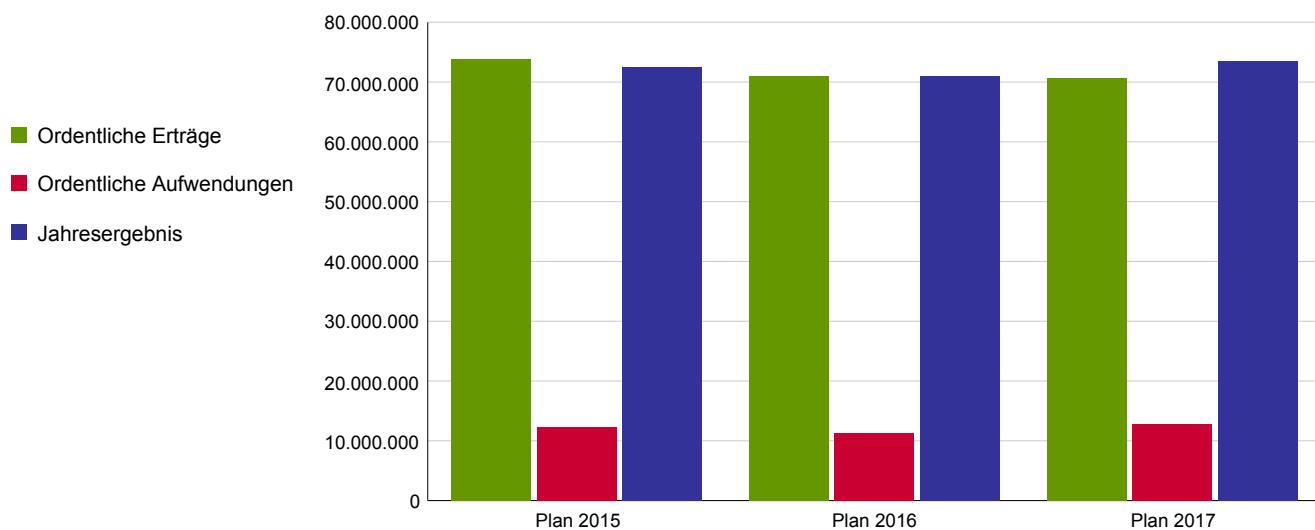
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Ver- und Entsorgung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.
Zielgruppe	Kölner Einwohner/innen
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.357.807	12.822.935
Ordentliches Ergebnis	61.601.839	59.709.504	57.762.778
Finanzergebnis	10.932.000	11.330.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.047	-17.047
Jahresergebnis	72.521.249	71.022.458	73.515.731

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	4,3%	3,6%	3,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	40,5%	65,8%	68,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,5%	0,5%

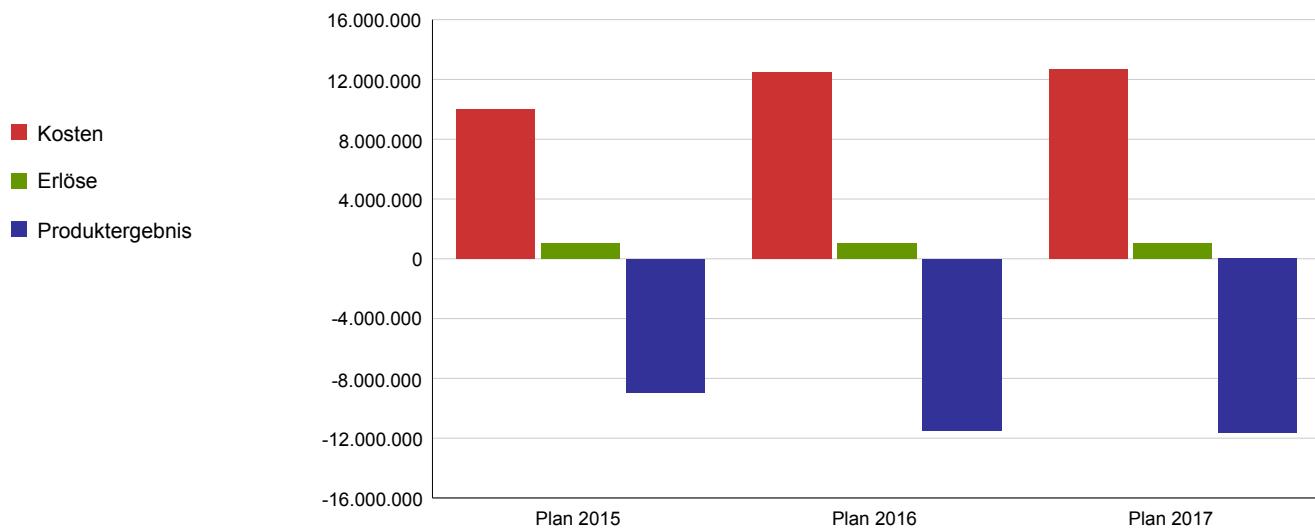


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Ver- und Entsorgung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	110101 - Koordination der Entsorgung
Produktbeschreibung	In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.
Leistungsziel	Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.974.475	12.504.365	12.688.866
Erlöse	1.010.963	1.027.909	1.026.310
Produktergebnis	-8.963.512	-11.476.456	-11.662.556
Kostendeckungsgrad	10,1%	8,2%	8,1%



Produktbereich 12

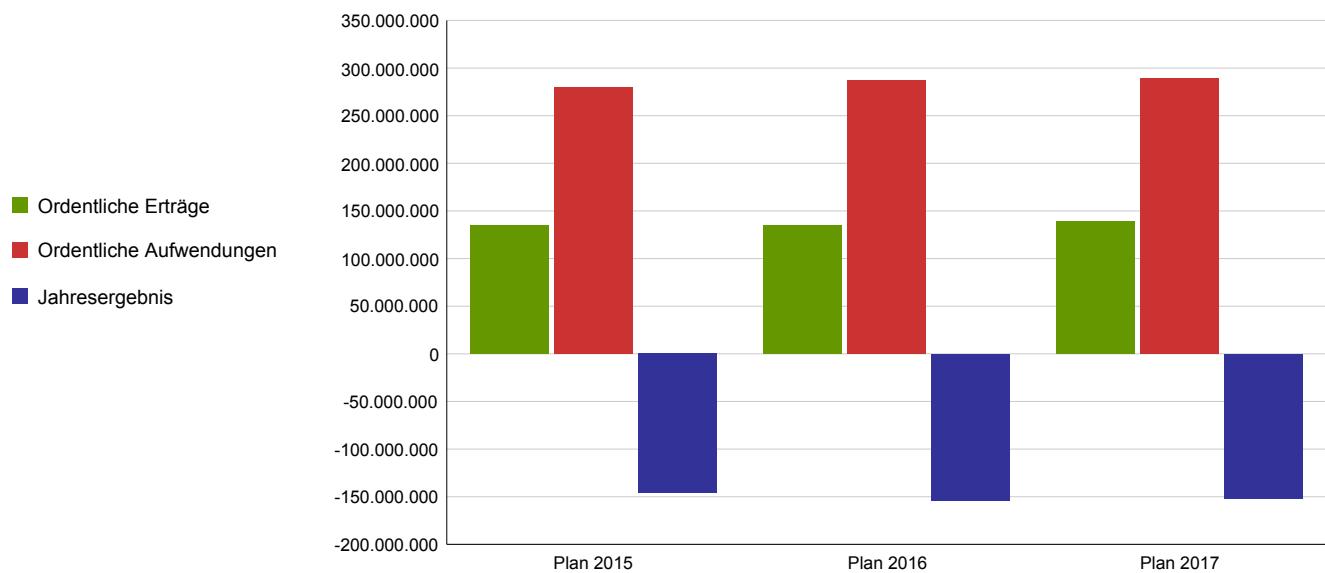
**- Verkehrsflächen und –
anlagen, ÖPNV -**

Haushaltsplan 2016/2017

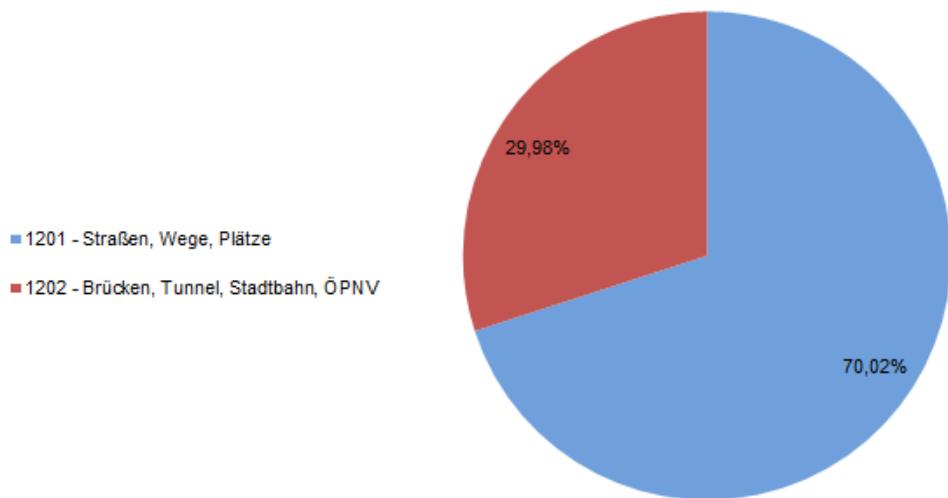
Produktbereich

12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	134.708.600	134.655.622	138.716.912
Ordentliche Aufwendungen	279.603.054	287.353.774	289.368.069
Ordentliches Ergebnis	-144.894.454	-152.698.153	-150.651.157
Finanzergebnis	-659.982	-98.021	-98.936
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-681.683	-909.967	-911.408
Jahresergebnis	-146.236.119	-153.706.141	-151.661.501



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



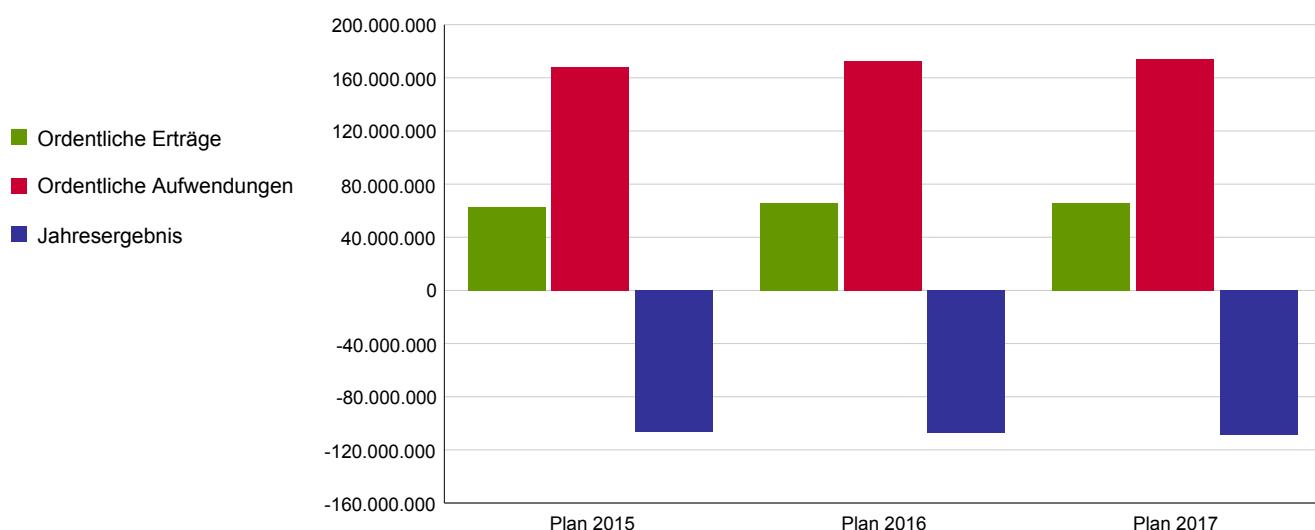
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Sicherung der Mobilität, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Planung, Bau, Optimierung und Substanzerhaltung der Verkehrsinfrastruktur, verkehrliche Anordnungen (Beschilderung, Markierungen u.a.) und Sondernutzungsgenehmigungen, funktionsbezogene Gestaltung der Verkehrsräume mit klarer Verkehrsführung und Einsatz telematischer und optischer Leit- und Steuerungssysteme. Reduzierung negativer Auswirkungen durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Regelung des ruhenden Verkehrs, Veränderung des Modal Split zugunsten der Nahmobilität
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, von der Planung betroffene Bürger/ Einwohner
Rechtsgrundlage	StVO, StrWG NRW, FstrG, Bauordnung NW, BauGB, VOB/VOL, Sondernutzungssatzung, Parkgebührenordnung, Straßeneinigungssatzung, Abwassergebührensatzung, RiLSA, Vergaberichtlinien uvm.
Wirkungsziel	Die Verkehrsinfrastruktur in Köln ist mit Blick auf eine attraktive, leistungsfähige und zukunftsorientierte Gestaltung erhalten und verbessert bzw. bei Bedarf neu erbaut. Die Verkehrsinfrastruktur ist unter Berücksichtigung einer stadtverträglichen Mobilität wirtschaftlich und umweltschonend.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anlagevermögen je qm Verkehrsfläche in €	20,99	23,4	21,84
Verhältnis der Investitionen für den Straßenbau zu den Abschreibungen in % (Erfüllungsquote Substanzerhaltung des Straßenvermögens)	70	81	85
Anzahl der Unfälle (unabhängig von der Straßenbaulast)	38.299	39.000	39.000
Anzahl der Störungsmeldungen bei Lichtsignalanlagen	2.900	3.000	3.000
Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr in %	17	15,5	16

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	62.542.298	65.519.164	65.640.587
Ordentliche Aufwendungen	168.268.854	172.458.919	173.959.542
Ordentliches Ergebnis	-105.726.556	-106.939.755	-108.318.955
Finanzergebnis	-639.865	-78.228	-79.142
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-452.865	-603.299	-604.319
Jahresergebnis	-106.819.287	-107.621.282	-109.002.416

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	14,7%	15,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	36,4%	38,2%	37,7%
Transferaufwandsquote	8,9%	8,9%	9,1%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120101 - Urbane Verkehrsgestaltung

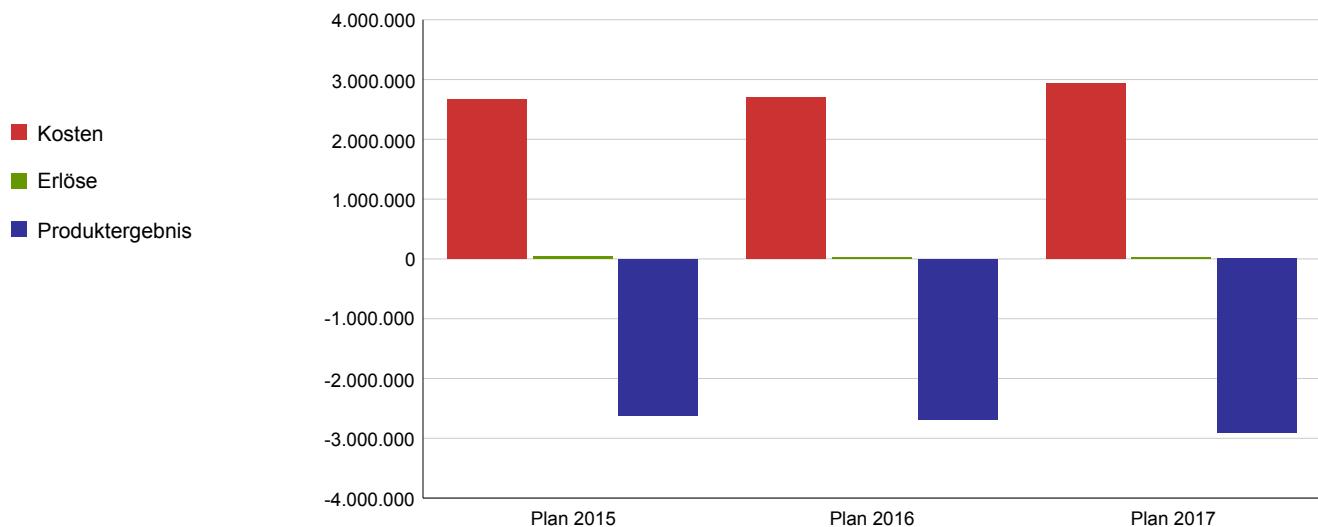
Entwurf von konzeptionellen Planungen (z.B. für die Bereiche Signaltechnik und Verkehrssysteme) und Verkehrskonzepten. Erstellung der Planungen für Parkraummanagement, Tempo-30-Zonen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Mitarbeit bei nationalen und internationalen Entwicklungsprojekten. Durchführung von Verkehrssicherheitsarbeit.

Leistungsziel

Die Grundlagen für eine optimale und zukunftsorientierte Entwicklung der gesamtstädtischen Verkehrsbedingungen sind geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl eingerichteter Tempo-30-Zonen	4	4	0
Anzahl Entwicklungsprojekte	4	2	3
Anzahl Verkehrssicherheitsaktionen	180	200	200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.660.734	2.708.088	2.932.704
Erlöse	39.340	20.140	20.140
Produktergebnis	-2.621.394	-2.687.948	-2.912.564
Kostendeckungsgrad	1,5%	0,7%	0,7%

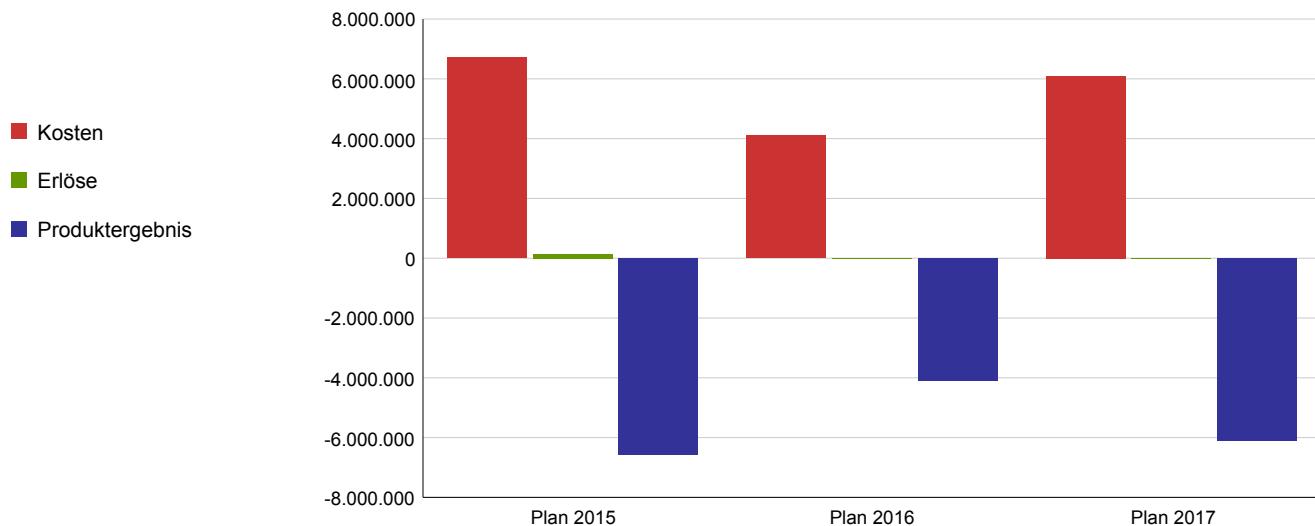


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120102 - Neubau u. Umgest. v. Straßen, Wegen, Plätzen
Produktbeschreibung	Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen, Wege und Plätze von der Ersterschließung bis zum Endausbau einschließlich späterer Optimierung. Vergabe der Bauleistungen zur Ausführung der Maßnahmen und Übernahme der Bauleiterfunktion.
Leistungsziel	Die straßenbaulichen Neubau- und Umgestaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens sowie der Aspekte Attraktivität und Verkehrssicherheit fertiggestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
jährliche Investitionssumme für Neu- und Umbaumaßnahmen in €	20.684.000	23.362.500	31.877.400
jährliche Investitionssumme für Generalinstandsetzungen in €	8.182.000	10.656.000	7.775.000
jährliche Investitionssumme für Erschließungsmaßnahmen in €	7.257.000	8.155.000	4.437.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.709.431	4.103.444	6.094.695
Erlöse	140.000	0	0
Produktergebnis	-6.569.431	-4.103.444	-6.094.695
Kostendeckungsgrad	2,1%	0,0%	0,0%

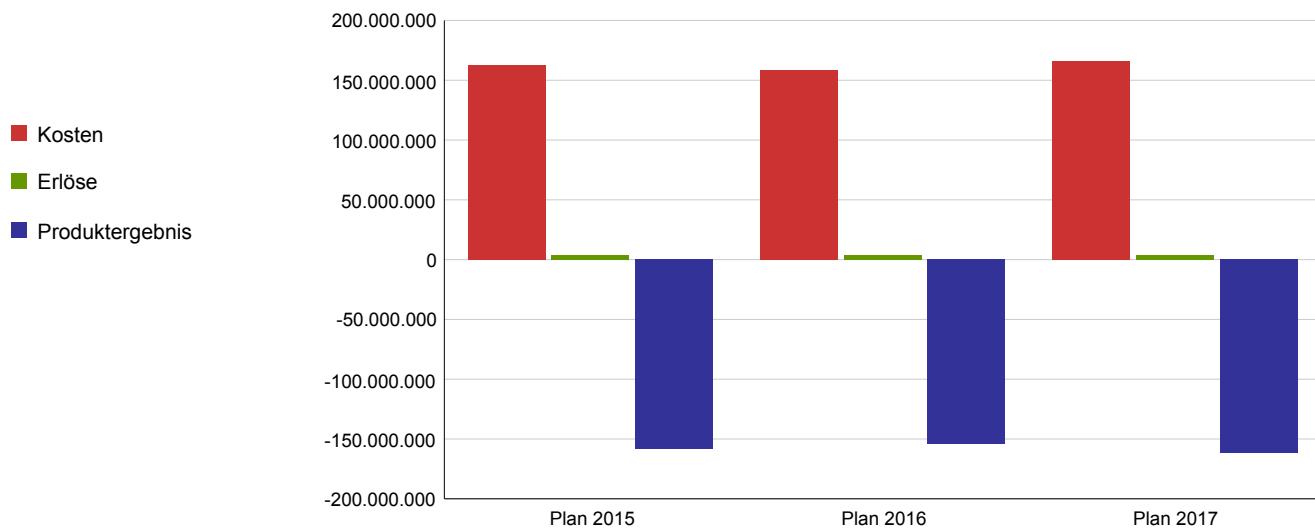


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120103 - Betrieb/Unterhalt. v. Straßen, Wegen u. Plätzen
Produktbeschreibung	Durchführung sämtlicher Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen in Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen; Überwachung von Baumaßnahmen
Leistungsziel	Das Straßen- und Wegenetz in Köln ist verkehrssicher und in seiner Substanz erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beseitigte Straßen- und Objektschäden	20.000	20.000	20.000
Anzahl Kontrollen durch Baustellenmanagement	850	850	850
Anzahl Mängelfeststellungen durch Baustellenmanagement	560	350	350
Anzahl der gemeldeten Aufgrabungen	8.500	8.000	8.000
Anzahl der übernommenen Aufgrabungen	9.000	8.500	8.000
Kosten für die Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur je qm Verkehrsfläche in €	0,39	0,42	0,41

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.470.928	158.119.316	165.939.720
Erlöse	4.122.841	4.079.518	4.079.518
Produktergebnis	-158.348.087	-154.039.798	-161.860.202
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,6%	2,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120104 - Planung, Bau u. Betrieb v. Verkehrseinrichtungen

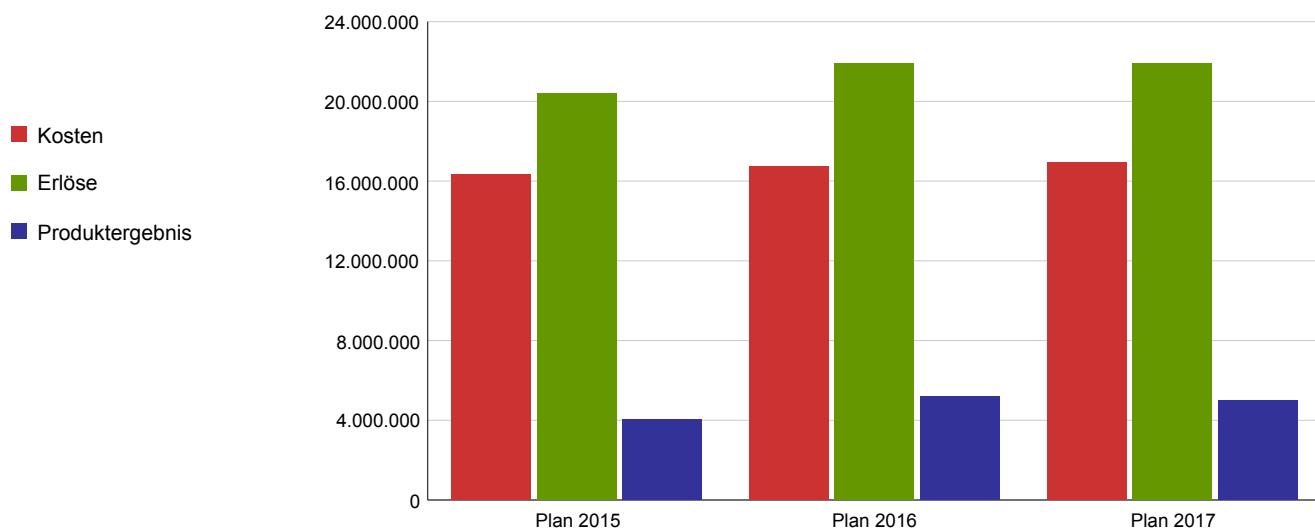
Erstellung der Planungen für alle Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder, Parkleitrechner, Verkehrsleitrechner); Vergabe der Leistungen für Bau, Wartung und Überwachung der Durchführung; Steuerung des Betriebes der telematischen Verkehrssysteme

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer/-innen ist gewährleistet.
Die innerstädtischen Verkehrsströme sind optimal gelenkt und vorhandene Parkeinrichtungen optimal genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum	2.290	2.330	2.560
Anzahl optimierter Lichtsignalanlagen im Sinne des Fuß- bzw. Radverkehrs	125	120	120
Anteil Altanlagen > 20 Jahre in %	28	29	28
Anzahl abgebauter Mietgeräte	8	8	10
Anzahl abgebauter Lichtsignalanlagen zur Umwandlung in alternative Betriebsformen	3	6	6
Anzahl erneuerter Wegweiser	590	480	480
Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze	41.687	42.650	46.850
Anzahl beseitigter Störungen an Parkscheinautomaten	11.500	9.000	10.000
Erlöse aus Parkgebühren in €	20.100.000	22.500.000	22.500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.351.985	16.722.454	16.929.357
Erlöse	20.406.327	21.906.327	21.906.327
Produktergebnis	4.054.342	5.183.874	4.976.970
Kostendeckungsgrad	124,8%	131,0%	129,4%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120105 - Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen

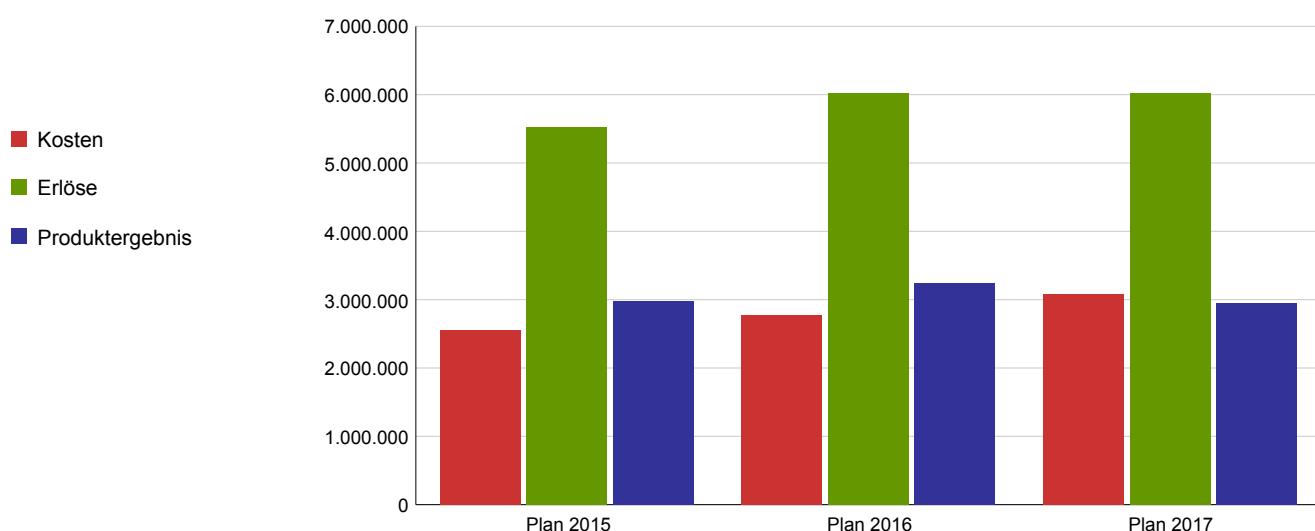
Erteilung von Anordnungen für Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder), Beschilderung StVO und Markierungen; Genehmigung von Sondernutzungen, Sonderbeschilderungen, Einrichtung von Baustellen; Durchführung entsprechender Kontrollen

Leistungsziel

Eindeutige Regelungen im Sinne der StVO sind unter Beachtung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.
Sondernutzungserlaubnisse sind nachfrageorientiert erteilt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter verkehrlicher Anordnungen	25.300	24.500	24.500
Anzahl erteilter Sondernutzungsbescheide	9.750	9.000	9.000
Anzahl Rechtsbehelfe Sondernutzungsbescheide	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.549.990	2.774.509	3.077.677
Erlöse	5.521.058	6.021.058	6.021.058
Produktergebnis	2.971.068	3.246.550	2.943.381
Kostendeckungsgrad	216,5%	217,0%	195,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Straßen, Wege, Plätze
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt

Produktbeschreibung

120106 - Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten

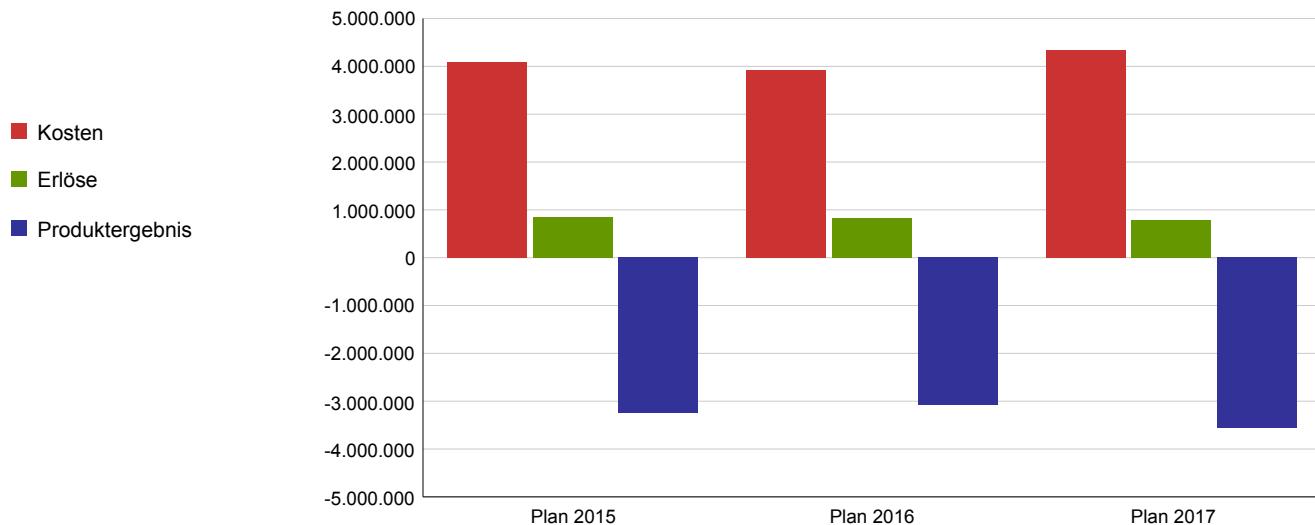
Berechnung und Erhebung von Beiträgen nach BauGB bzw. KAG sowie Ausweisung von Flächen als öffentliches Straßenland.

Leistungsziel

Das öffentliche Straßenland ist entsprechend der rechtlichen Vorgaben refinanziert und wird gesetzeskonform genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
erhobene Beiträge in €	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Anzahl der Beitragsveranlagungen	60	60	60
Anzahl der Beitragsbescheide	2.370	2.394	2.394
Anzahl der erhobenen Klagen gegen Heranziehungsbescheide	35	29	25
Anzahl der erfolgreichen Klagen gegen Heranziehungsbescheide (auch aus Vorjahren)	0	0	0
Anzahl der Widmungen und Widmungsüberprüfungen	200	230	300
Anzahl der erteilten straßenrechtlichen Erlaubnisse	850	800	800
Anzahl der abgeschlossenen Erschließungs- und Ausbauverträge	25	22	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.093.105	3.913.355	4.346.984
Erlöse	842.462	831.026	791.599
Produktergebnis	-3.250.643	-3.082.328	-3.555.385
Kostendeckungsgrad	20,6%	21,2%	18,2%



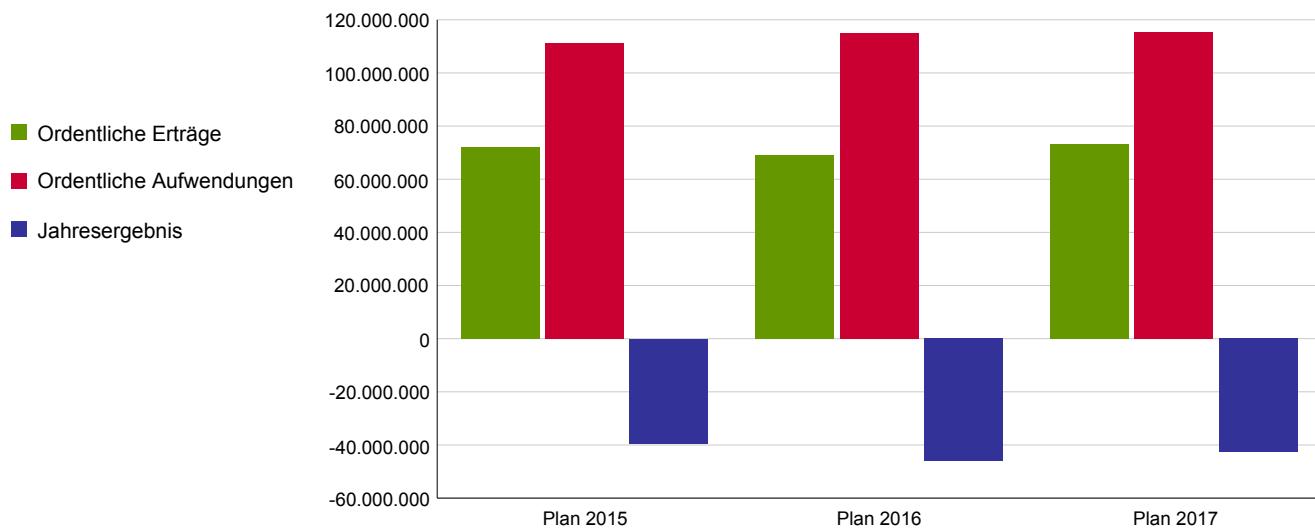
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau und Unterhaltung der für einen funktionierenden Individual- und Öffentlichen Personennahverkehr erforderlichen Stadtbahnanlagen, Brücken, Tunnel sowie sonstigen Ingenieurbauwerke
Zielgruppe	Lokale, regionale sowie überregionale Verkehrsteilnehmer
Rechtsgrundlage	BOStraB, PBefG, ÖPNVG, FöRiSta, GVFG etc.
Wirkungsziel	Die Infrastruktur für den Individual- und öffentlichen Personennahverkehr ist leistungsfähig gehalten. Die Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr ist barrierefrei bereitgestellt und zukunftssicher ausgebaut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der uneingeschränkt verfügbaren Stadtbahnbauwerke, Rad- und Gehwegbrücken sowie Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	98,71		
Anteil der barrierefrei ausgebauten Stadtbahnhaltestellen in %	79,55		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.166.303	69.136.458	73.076.325
Ordentliche Aufwendungen	111.334.200	114.894.855	115.408.527
Ordentliches Ergebnis	-39.167.897	-45.758.398	-42.332.202
Finanzergebnis	-20.117	-19.793	-19.793
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-228.818	-306.668	-307.090
Jahresergebnis	-39.416.832	-46.084.859	-42.659.085

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,9%	8,0%	8,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	10,1%	15,0%	12,5%
Transferaufwandsquote	26,4%	26,2%	26,9%

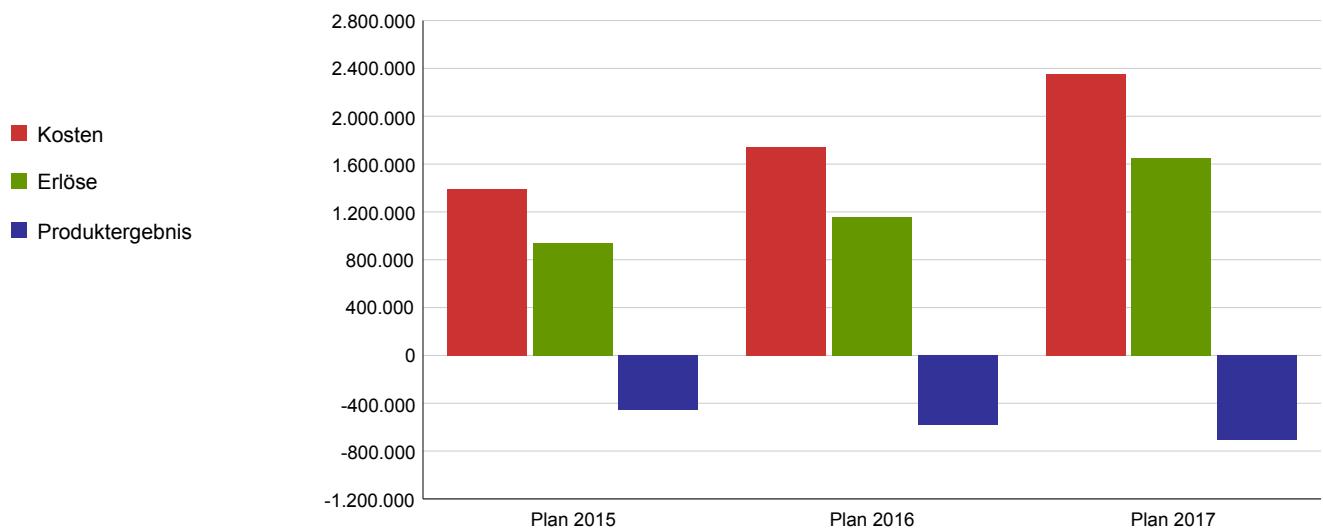


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120201 - Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken
Produktbeschreibung	Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke
Leistungsziel	Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Brücken und Tunnel erweitert und/oder neu errichtet. Sonst. Ingenieurbauwerke sind zur Verringerung von Immissionen und zur Verbesserung des Stadtbildes erweitert und/oder n

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Neugebaute Brückenfläche bzw. Grunderneuerung in m ²	1.190		
Brückenfläche, die notwendigerweise neugebaut werden muss in m ² (abhängig von der Prüfnote)	1.190		
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	17,58		
Verbautes Volumen bei sonst. Ingenieurbauwerken in €	31.766.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.389.980	1.744.371	2.356.516
Erlöse	937.012	1.160.350	1.651.056
Produktergebnis	-452.968	-584.021	-705.459
Kostendeckungsgrad	67,4%	66,5%	70,1%

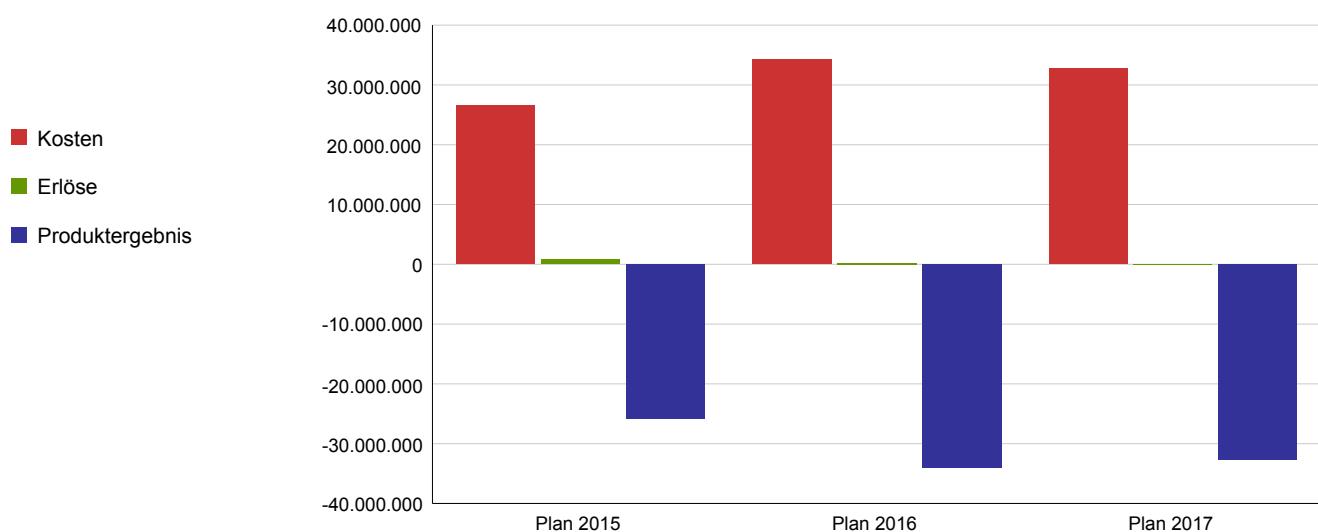


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120202 - Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken
Produktbeschreibung	Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 4 Rheinbrücken (komplett) und 4 Rheinbrücken (nur Geh- und Radwege), 177 Straßen- und 117 Fußgängerbrücken, 38 Straßentunnel und Unterführungen, 35 Lärmschutz- und 136 Stützwände und 47 sonstigen Ingenieurbauwerken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen
Leistungsziel	Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Brücken, Tunnel und sonst. Ingenieurbauwerke ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Rad- und Gehwegbrücken in %	100		
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	96,44		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	26.580.969	34.227.318	32.718.184
Erlöse	789.759	227.000	27.000
Produktergebnis	-25.791.210	-34.000.318	-32.691.184
Kostendeckungsgrad	3,0%	0,7%	0,1%

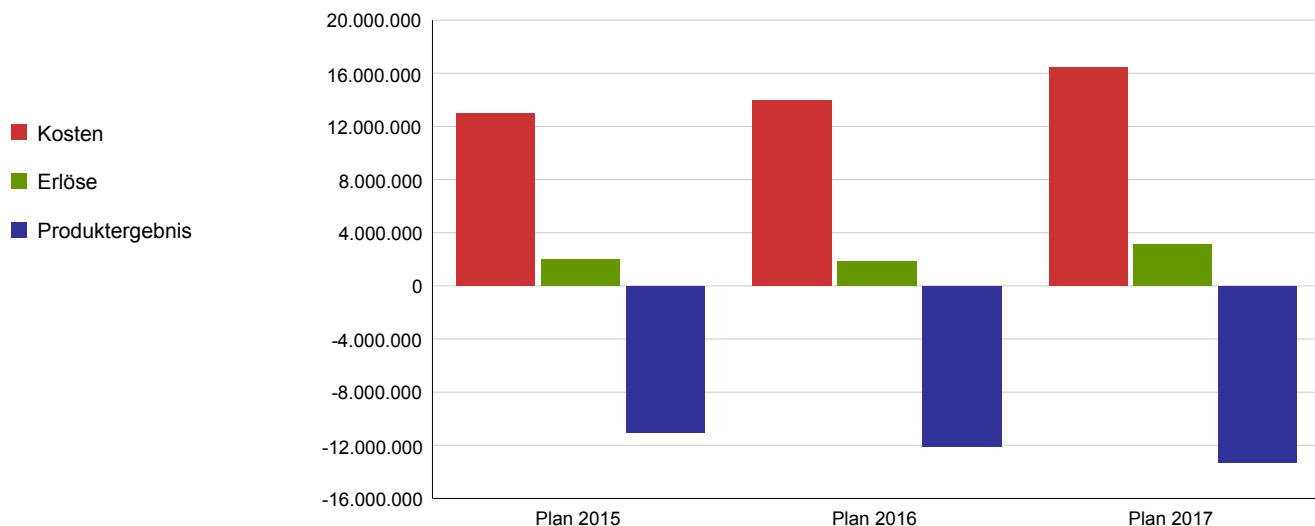


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120203 - Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen
Produktbeschreibung	Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für die Erweiterung, Optimierung und Attraktivierung des Stadtbahnnetzes und der Haltestellen. Hierbei werden der Vorrang des ÖPNV, Aspekte der Barrierefreiheit sowie ökonomische, ökologische und stadtgestalterische Rahmenvorgaben beachtet.
Leistungsziel	Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Stadtbahnanlagen optimiert und neuerrichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bevölkerung mit einem guten Stadtbahnanschluss (Radius Innenstadt 400m, außerhalb 600m) in %	56,8		
Neugebaute Streckenlänge in m	0		
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	66,56		
Entwicklung des Fahrgastaufkommens (Index: 2013 = 100)	101,19		
Anteil der Nutzer des Umweltverbunds am Gesamtverkehr in %	61,2		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.009.228	13.936.710	16.431.856
Erlöse	1.991.070	1.874.306	3.119.338
Produktergebnis	-11.018.158	-12.062.404	-13.312.518
Kostendeckungsgrad	15,3%	13,4%	19,0%

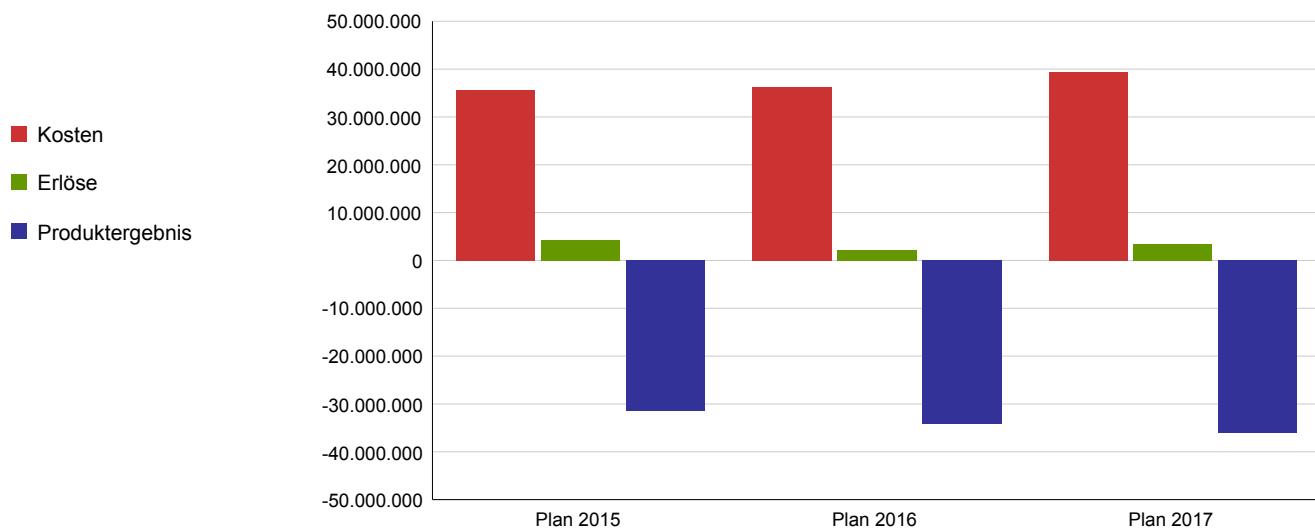


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	120204 - Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV
Produktbeschreibung	Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 172 Stadtbahnhaltestellen und 36,4 km Stadtbahnstrecke, davon 3,2 km Hochbahn, 30,6 km Tunnel und 2,6 km Rampenbauwerke entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen
Leistungsziel	Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Stadtbahnanlagen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Stadtbahnbauwerken in %	100		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.680.619	36.250.714	39.485.394
Erlöse	4.205.250	2.140.734	3.522.734
Produktergebnis	-31.475.369	-34.109.979	-35.962.659
Kostendeckungsgrad	11,8%	5,9%	8,9%



Produktbereich 13

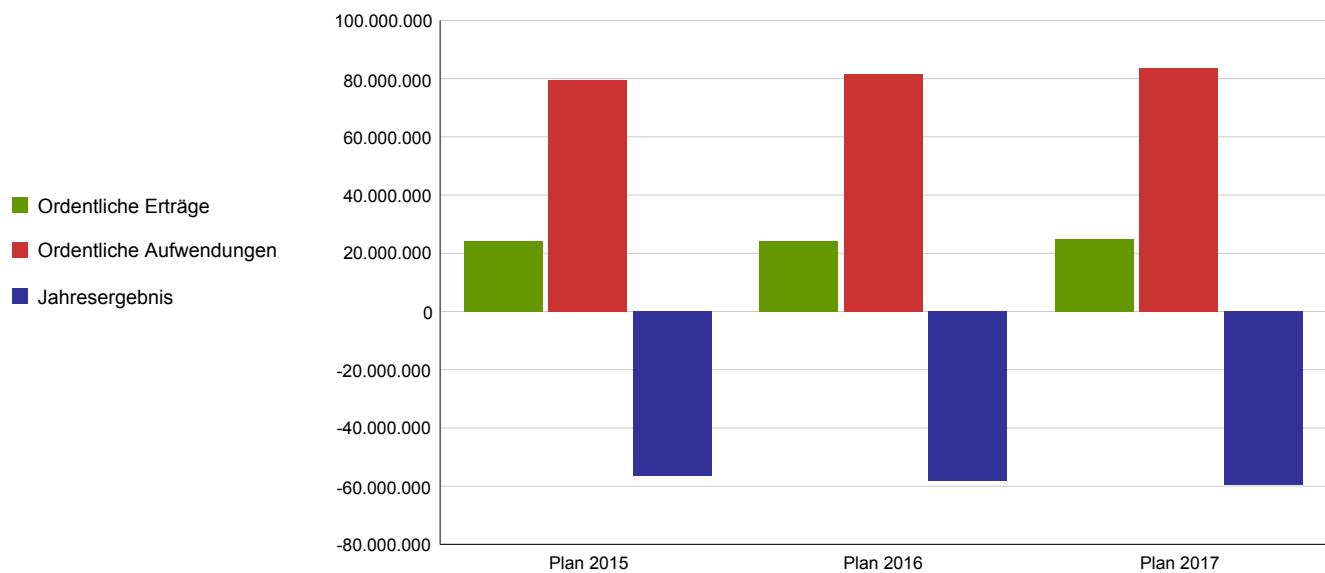
- Natur- und Landschaftspflege -

Haushaltsplan 2016/2017

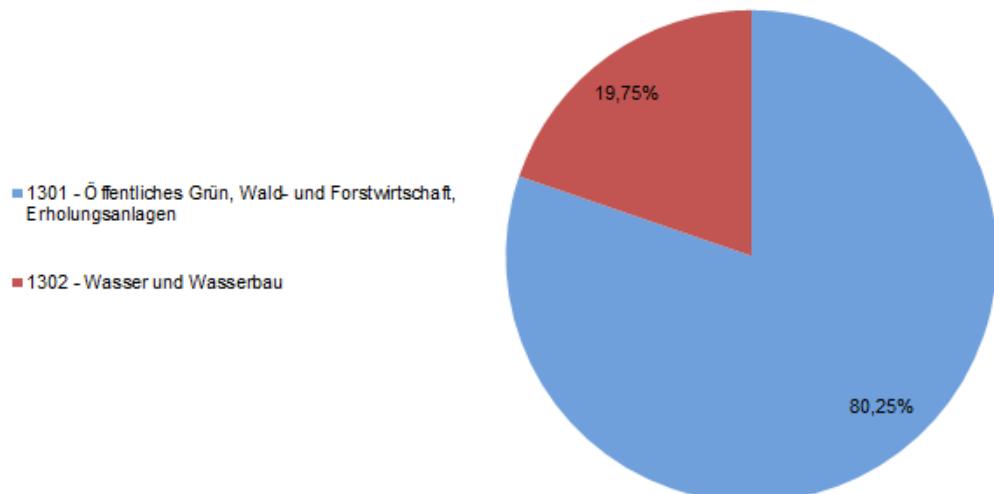
Produktbereich

13 - Natur- und Landschaftspflege

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.083.506	24.333.105	24.899.017
Ordentliche Aufwendungen	79.703.830	81.690.283	83.538.358
Ordentliches Ergebnis	-55.620.324	-57.357.178	-58.639.341
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-778.164	-1.034.384	-1.047.012
Jahresergebnis	-56.399.357	-58.392.377	-59.687.177



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



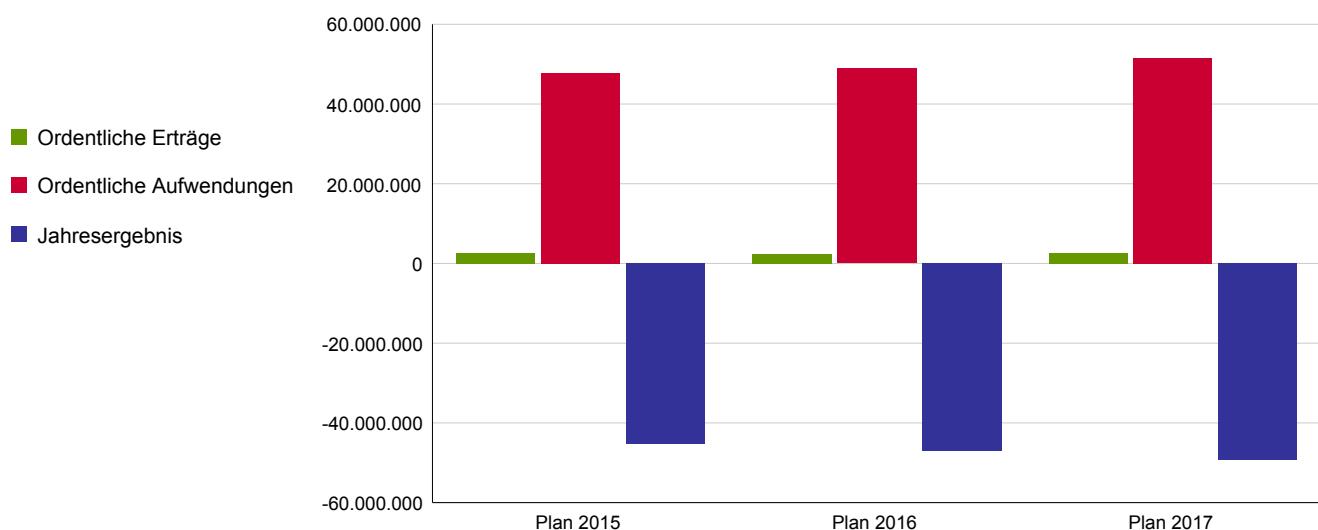
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung
Zielgruppe	insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen
Rechtsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB
Wirkungsziel	Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Köls Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/Erholungseinrichtungen/Waldflächen pro Einwohner in m ²	60,21	59	59
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen	850	1.150	1.250

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.685.751	2.401.046	2.650.707
Ordentliche Aufwendungen	47.672.337	48.907.410	51.561.860
Ordentliches Ergebnis	-44.986.586	-46.506.364	-48.911.153
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-337.749	-501.219	-504.689
Jahresergebnis	-45.325.205	-47.008.398	-49.416.666

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	59,8%	59,9%	59,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	24,5%	23,9%	23,3%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	0,6%

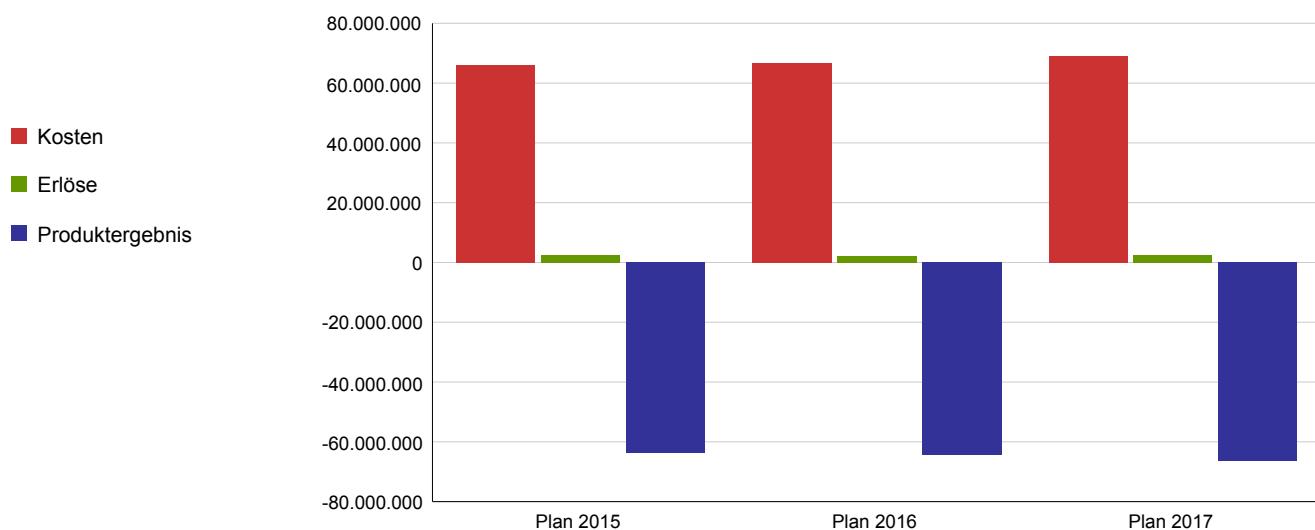


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	130101 - Öffentliches Grün
Produktbeschreibung	Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen
Leistungsziel	Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten. Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten. Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €	1.697.230	1.375.746	2.188.584
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume	76.000	73.850	73.900
Kosten der Baumkontrolle, -pflege	14.302.092	14.710.791	14.984.280
Anzahl gefällter Straßenbäume	280	200	150
Anzahl ersetzt gepflanzter Straßenbäume	150	50	200
Anzahl der Spielplätze	800	754	779
Anzahl der Spielgeräte	4.800	4.524	4.674
Kosten der Spielplatzunterhaltung	7.086.772	7.312.145	7.479.586

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	66.127.572	66.583.254	69.014.080
Erlöse	2.502.347	2.229.538	2.491.806
Produktergebnis	-63.625.225	-64.353.716	-66.522.274
Kostendeckungsgrad	3,8%	3,3%	3,6%

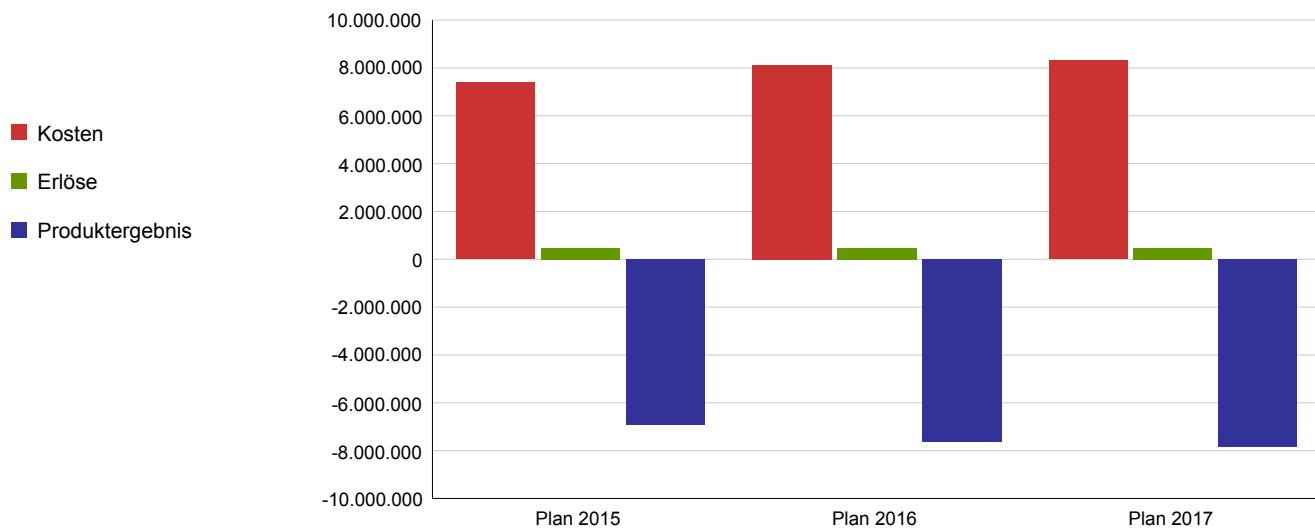


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	130102 - Forst und Erholungseinrichtungen
Produktbeschreibung	Bewirtschaftung des Waldes und von Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung.
Leistungsziel	Die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes wird erhalten und entwickelt. Das Verständnis der Kölner Einwohner/-innen, insbesondere der Schüler/-innen für Natur und Umwelt ist gefördert. Die Dauerkleingärten sind im bisherigen Umfang erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchforstete Fläche in ha	285	250	250
Standortgemäß umgebaute Waldfläche in ha			
Anzahl der teilnehmenden Schüler/-innen an umwelt- und waldpädagogischen Veranstaltungen der Waldschule, der Grünen Schule und in Finkens Garten	11.100	13.000	13.000
Anzahl der Kleingartenparzellen	12.800	12.800	12.800
Investitionssumme in vorhandene Dauerkleingartenanlagen in €	282.000	532.000	2.022.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.384.568	8.124.128	8.316.335
Erlöse	481.554	481.480	481.480
Produktergebnis	-6.903.013	-7.642.648	-7.834.855
Kostendeckungsgrad	6,5%	5,9%	5,8%



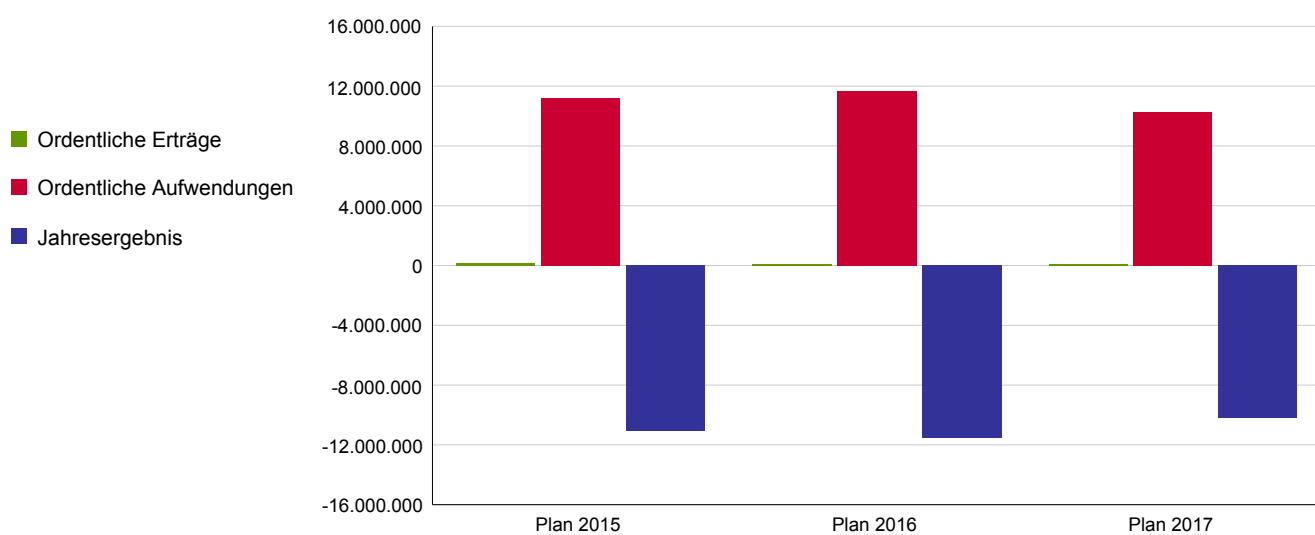
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Wasser und Wasserbau
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	<p>Finanzielle Ausstattung der Stadtentwässerungsbetriebe AöR zur Wahrnehmung der Aufgaben des Neubaus, Ausbaus und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (Bäche) sowie des konstruktiven Hochwasserschutzes und Betriebes der Hochwasserschutzzentrale.</p> <p>Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Rheinuferbauwerke, der Ufersäume, der Uferbauwerke des Fühlinger Sees sowie der Rheinbrückenpfeiler</p>
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung, Touristen
Rechtsgrundlage	WHG, LWG, Hochwasserschutzkonzept
Wirkungsziel	<p>Die Bevölkerung und ihr Eigentum werden präventiv und aktiv vor Hochwasserereignissen geschützt.</p> <p>Die Kölner Gewässer samt Ufersäumen werden für die Schifffahrt und den Wassersport sowie die Brückenpfeiler für den Individualverkehr verkehrsfähig gehalten.</p>

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	147.374	110.323	98.443
Ordentliche Aufwendungen	11.213.881	11.677.928	10.301.359
Ordentliches Ergebnis	-11.066.507	-11.567.605	-10.202.916
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	-11.066.507	-11.567.605	-10.202.916

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	94,8%	95,0%	95,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

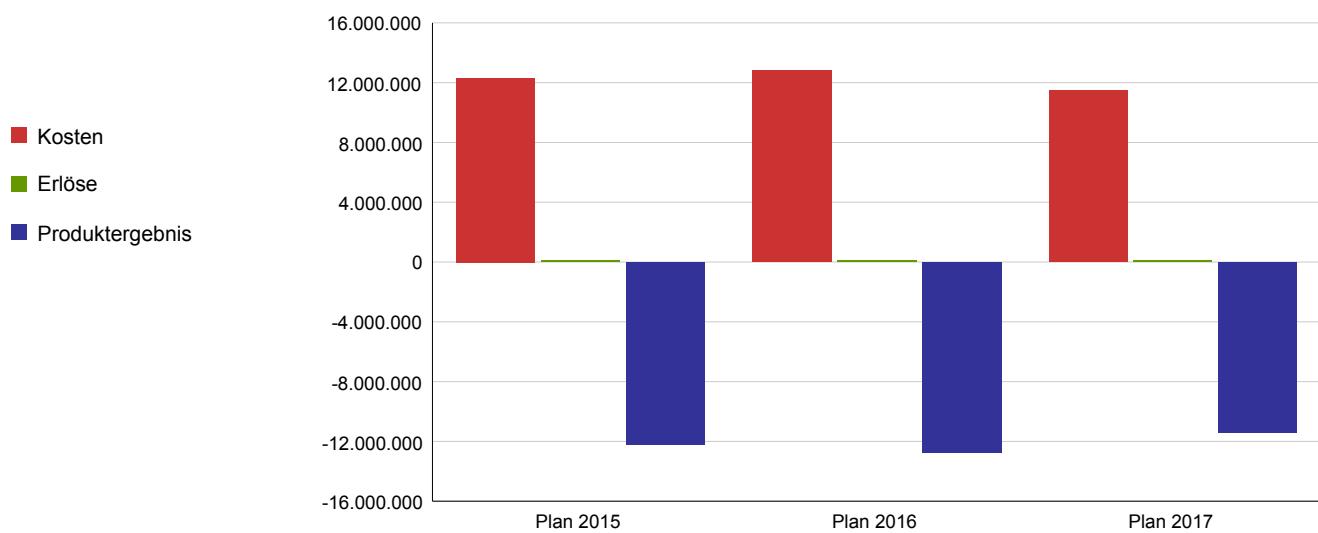


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Wasser und Wasserbau
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Produkt	130201 - Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See
Produktbeschreibung	Wirtschaftliche(-r) Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 15 km Uferanlagen am Rhein, 5 km Uferanlagen am Fühlinger See und Brückenpfeilern an 4 Rheinbrücken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen
Leistungsziel	Zur Nutzung der Uferanlagen und Ufersäume für die Schifffahrt und den Wasserbau sind die Bauwerke errichtet und dem Stand der Technik entsprechend erhalten. Zur Nutzung der Rheinbrücken sind die Brückenpfeiler verkehrstüchtig erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in %			
Anteil der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.310.324	12.815.774	11.496.837
Erlöse	132.852	95.801	83.921
Produktergebnis	-12.177.471	-12.719.973	-11.412.916
Kostendeckungsgrad	1,1%	0,7%	0,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe und Krematorium
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung Bereitstellung von Friedhofsflächen, Vorhalten von Trauerhallen und Abschiedsräumen auf Friedhöfen, Durchführung von Bestattungen und Einäscherungen

Zielgruppe Bevölkerung

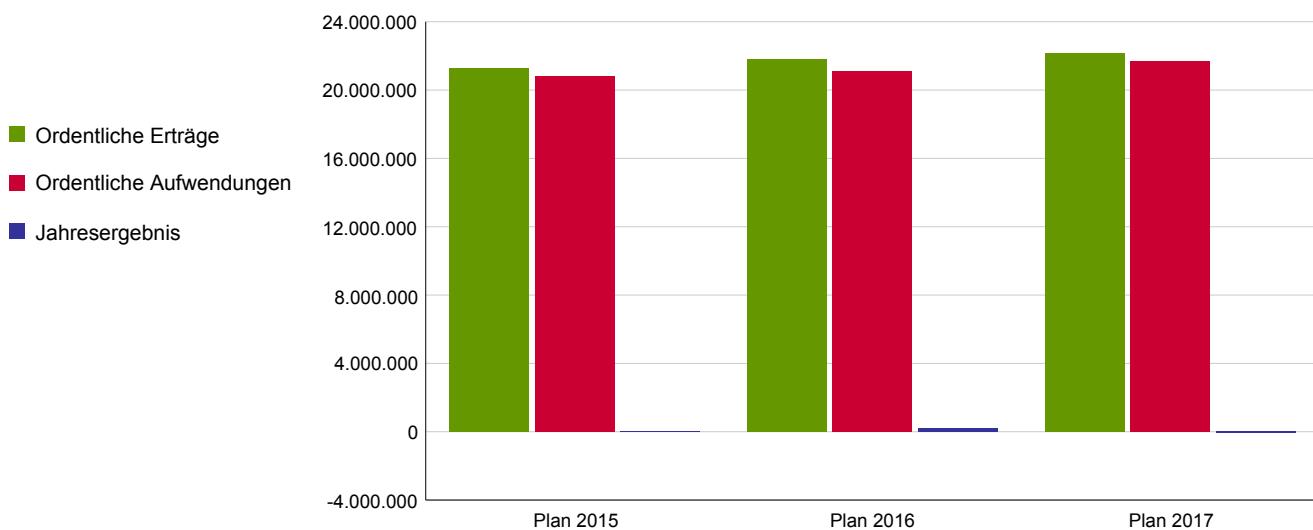
Rechtsgrundlage Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung

Wirkungsziel Die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Begräbnisstätten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bestattungen an verstorbenen Kölner Einwohnern in %	83,3	87,8	88,4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	21.250.381	21.821.737	22.149.867
Ordentliche Aufwendungen	20.817.612	21.104.946	21.675.139
Ordentliches Ergebnis	432.769	716.792	474.728
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-440.414	-533.165	-542.323
Jahresergebnis	-7.646	183.626	-67.595

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	65,1%	65,7%	66,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,1%	21,9%	20,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe und Krematorium
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

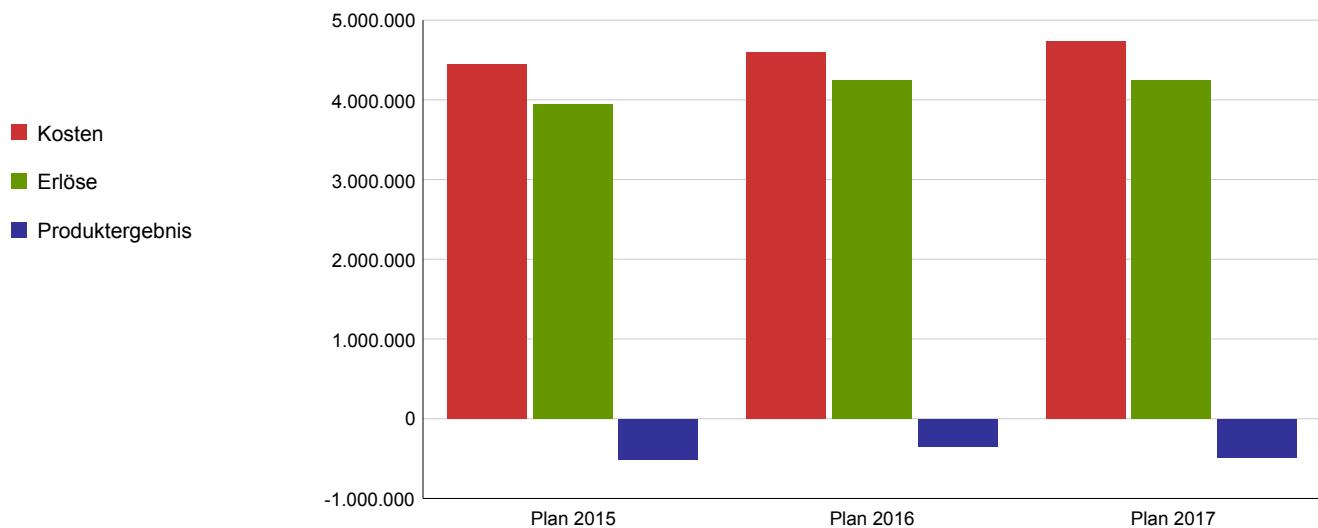
Produkt 130301 - Bestattungen und Umbettungen

Bestattung/ Umbettung von Verstorbenen

Leistungsziel Das Angebot an Begräbnisarten ist vielfältig und bedarfsgerecht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl Bestattungen/Umbettungen	7.949	8.578	8.578
Anteil Sargbestattung in %	40	38,6	38,6
davon pflegefreie Grabkammern in %	13,9	10,5	10,5
davon Wahlgräber in %	83,7	86,5	86,5
Anteil Urnenbestattungen in %	60	61,4	61,4
davon anonyme Urnenbestattungen in %	4,9	4,7	4,7
davon Naturwaldbestattungen in %	23,1	22,5	22,5
davon pflegefreie Urnengrabstätten in %	10,7	11,4	11,4
davon Wahlgräber in %	61,3	61,5	61,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.451.009	4.592.230	4.729.526
Erlöse	3.941.328	4.246.030	4.246.030
Produktergebnis	-509.681	-346.200	-483.496
Kostendeckungsgrad	88,5%	92,5%	89,8%



Haushaltsplan 2016/2017

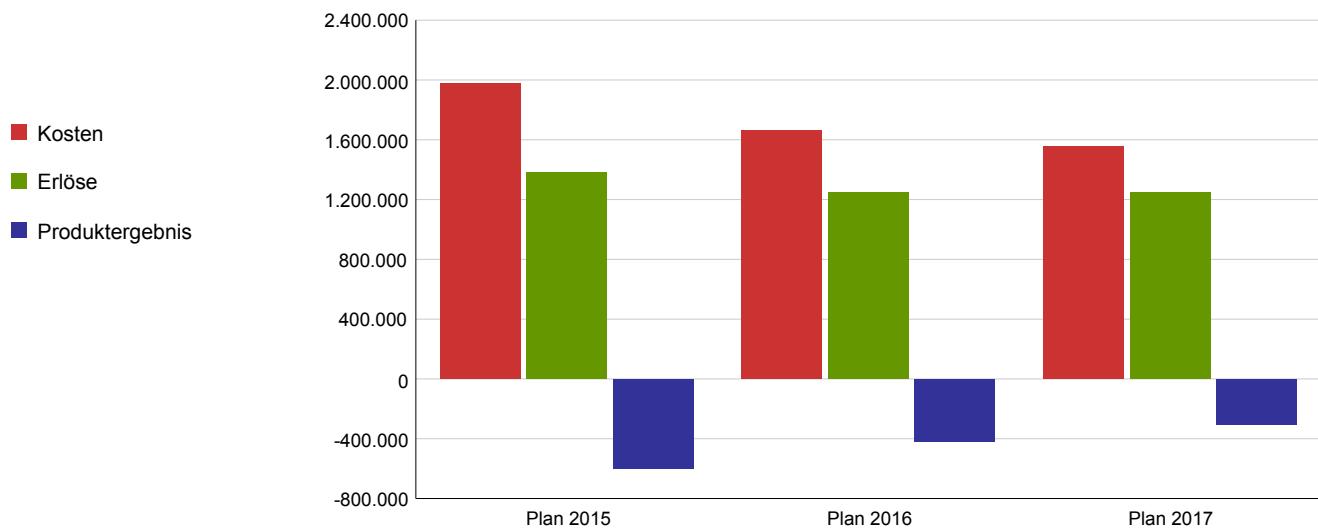
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe und Krematorium
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

Produkt	130302 - Einäscherungen
Produktbeschreibung	Durchführung der Einäscherung

Leistungsziel Die Möglichkeit zur Einäscherung ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Einäscherungen	5.073	4.422	4.422
Kosten pro Kremation in €	390,01	376,12	351,14

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.978.501	1.663.205	1.552.754
Erlöse	1.381.728	1.245.779	1.245.779
Produktergebnis	-596.773	-417.426	-306.975
Kostendeckungsgrad	69,8%	74,9%	80,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe und Krematorium
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

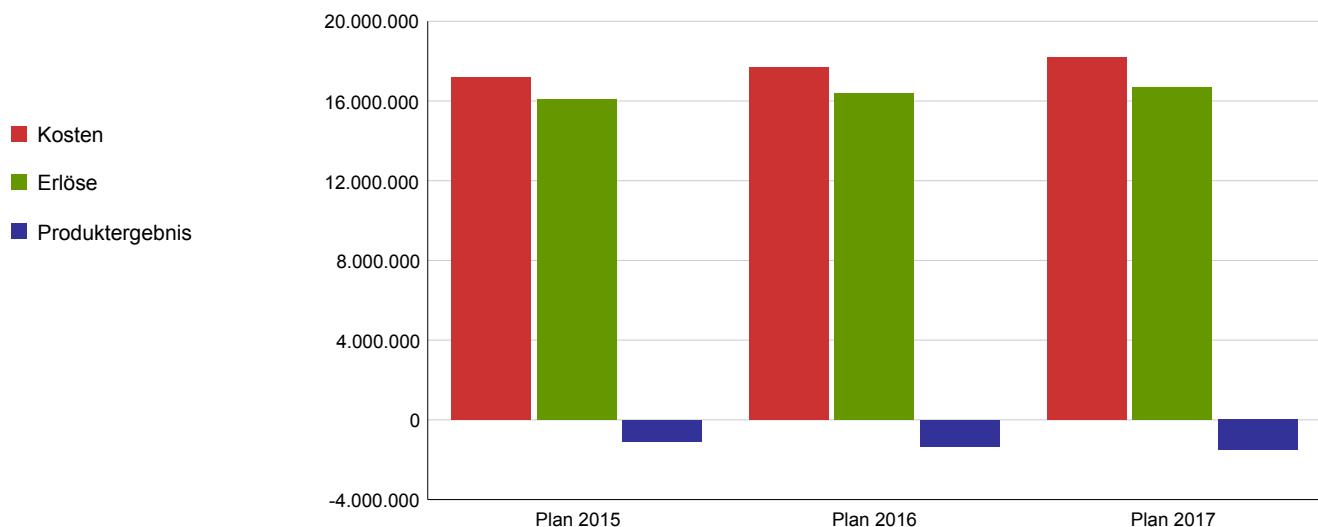
Produkt 130303 - Friedhofsunterhaltung

Produktbeschreibung Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen

Leistungsziel Die Friedhofsflächen sind gepflegt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Friedhofsbesucher/-innen, die mit dem Pflegezustand der Friedhofsflächen zufrieden sind in %			
Unterhaltungskosten pro qm Friedhofsfläche in €	3,34	3,44	3,55
Festgelegter Kostenanteil für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen in €	2.090.600	2.090.600	2.090.600

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.175.739	17.694.545	18.200.944
Erlöse	16.102.562	16.365.922	16.694.052
Produktergebnis	-1.073.177	-1.328.623	-1.506.892
Kostendeckungsgrad	93,8%	92,5%	91,7%



Produktbereich 14

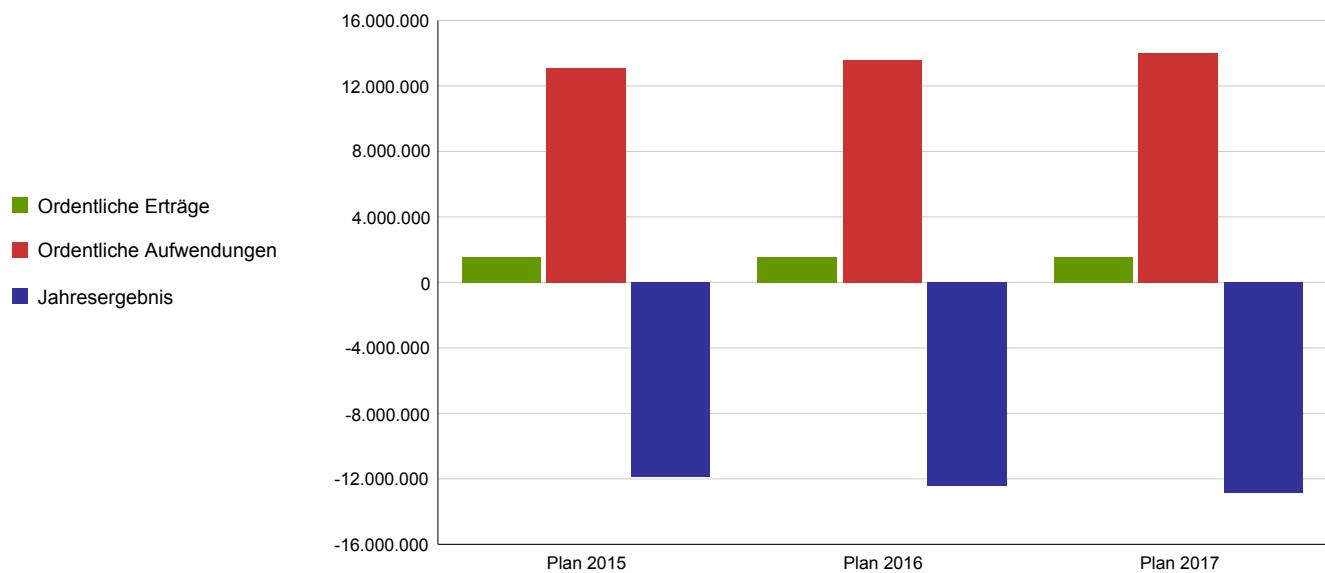
- Umweltschutz -

Haushaltsplan 2016/2017

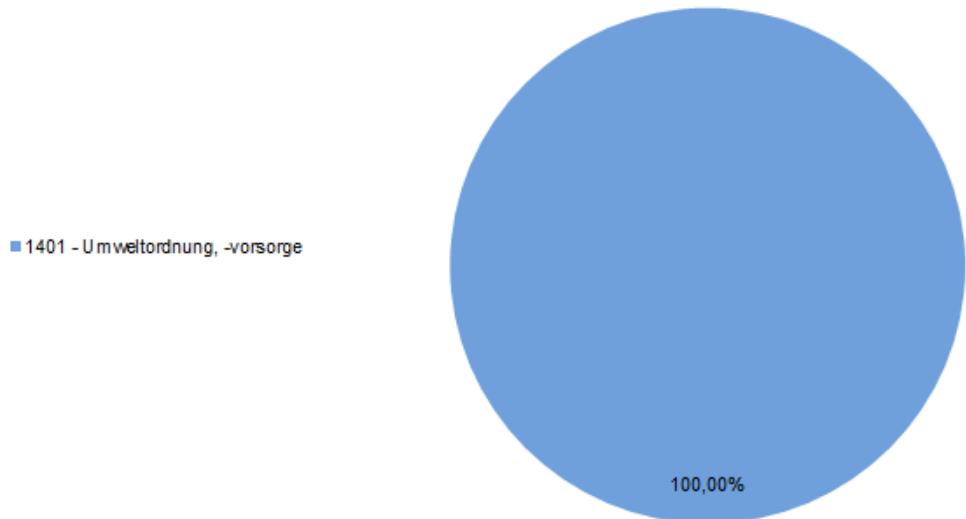
Produktbereich

14 - Umweltschutz

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.573.387	1.555.887
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	13.597.480	14.009.200
Ordentliches Ergebnis	-11.510.957	-12.024.093	-12.453.312
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-422.873	-424.806
Jahresergebnis	-11.852.949	-12.446.966	-12.878.118



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



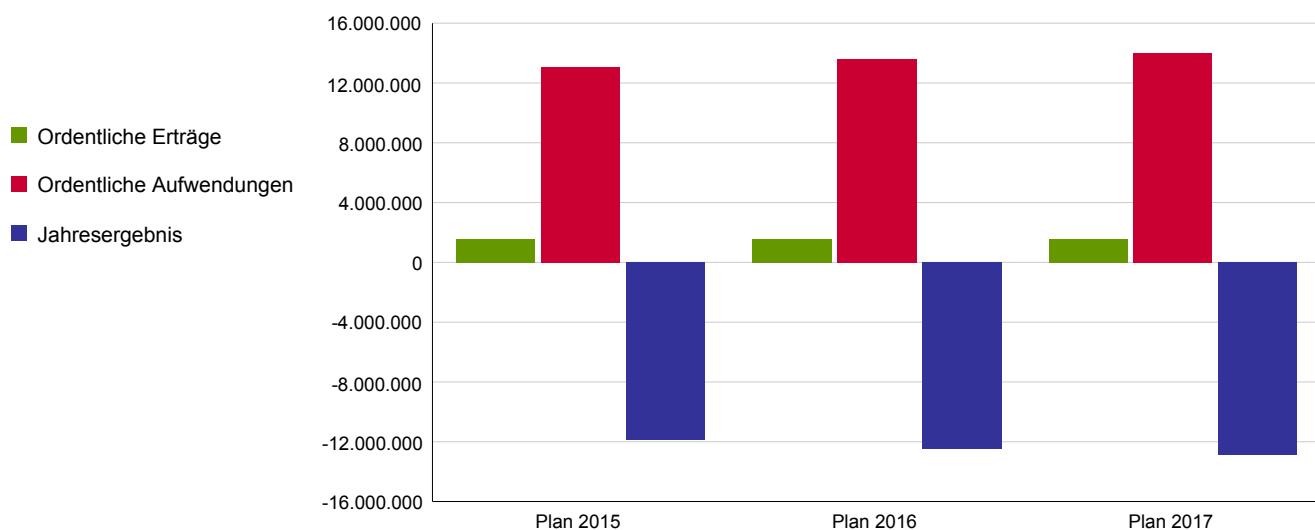
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Planung, Beratung und Ordnung des Umweltschutzes in den Bereichen Luft, Lärm, Boden, Wasser, Abfall, sowie im Natur- und Landschaftsschutz. Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinflüssen, Entwicklung von Vorsorgemaßnahmen und die Verbesserung und die Wiederherstellung der Gewässergüte, der Boden- und der Naturfunktion, sowie der Luftqualität.
Zielgruppe	Bevölkerung, Antragsteller, städtische Dienststellen, Unternehmen und zukünftige Generationen
Rechtsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz und sonstige nationale und europäische Regelungen
Wirkungsziel	Die natürlichen Lebensgrundlagen sind unter Berücksichtigung gesundheitlicher ökonomischer und sozialer Belange gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen, Anzahl der durchgeföhrten Überwachungen und Anzahl der Koordinationsverfahren	16.635	16.635	16.635

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.573.387	1.555.887
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	13.597.480	14.009.200
Ordentliches Ergebnis	-11.510.957	-12.024.093	-12.453.312
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-422.873	-424.806
Jahresergebnis	-11.852.949	-12.446.966	-12.878.118

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	73,2%	71,8%	74,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,0%	13,6%	11,1%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

140101 - Umweltordnung

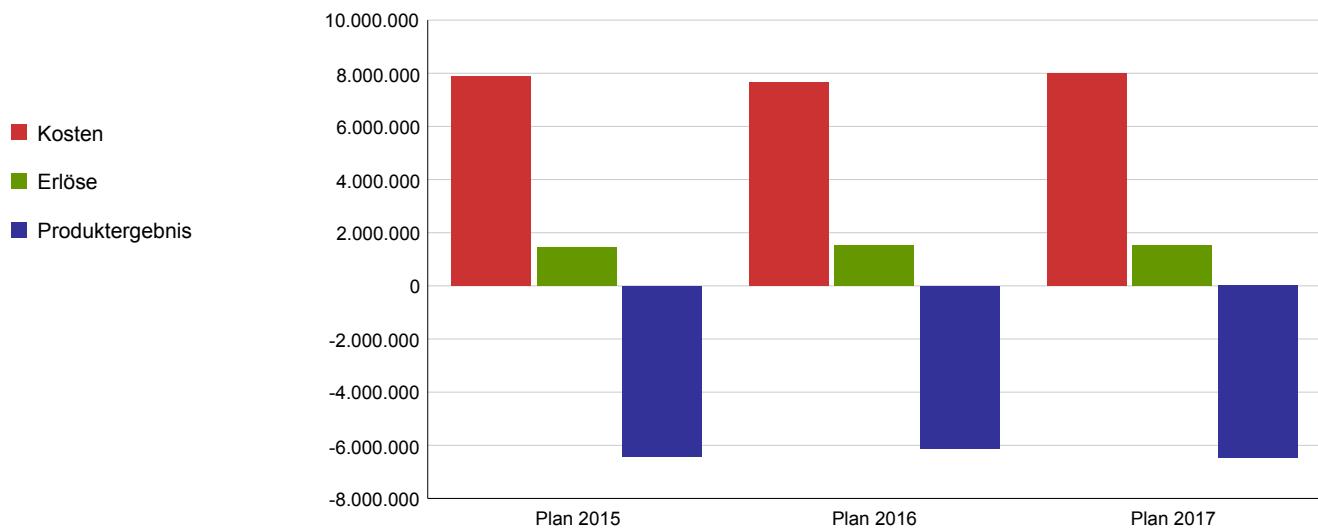
Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Bundesbodenschutzgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen nationalen und europäischen Regelungen.

Leistungsziel

Die Gewässer, die Natur, der Boden und die Luft sind vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Die Gewässergüte, die Bodenfunktion, die Naturfunktion und die Luftqualität sind wiederhergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen	2.800	2.800	2.800
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	12.300	12.300	12.300
Investitionsvolumen (nur bzgl. Genehmigungen nach BlmSchG, WHG und KrWG) in €	74.271.000	74.271.000	74.271.000
Anteil von Altlasten mit Untersuchungs- oder Sanierungsbefehl zu allen Altlasten in %	46,46	46	46

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.865.881	7.643.858	8.000.618
Erlöse	1.456.700	1.518.700	1.518.700
Produktergebnis	-6.409.181	-6.125.158	-6.481.918
Kostendeckungsgrad	18,5%	19,9%	19,0%

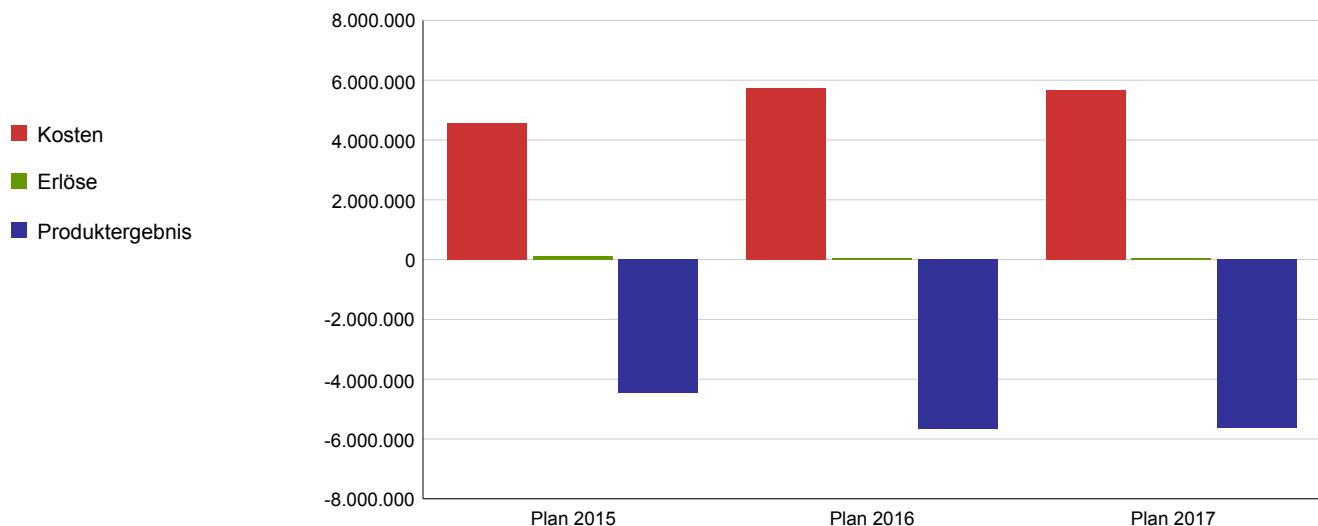


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	140102 - Umweltplanung und -vorsorge
Produktbeschreibung	Planung und Koordination des Umweltschutzes und Vorsorge unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen.
Leistungsziel	Die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität ist sichergestellt. Die Vorsorge vor Umwelt- und Gesundheitsbeeinträchtigungen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Koordinationsverfahren	1.535	1.535	1.535
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Koordinationsverfahren zu den eingegangenen Anträgen in %	35	35	35
Anzahl der Bürgerkontakte	1.000	1.000	1.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.557.777	5.723.982	5.657.496
Erlöse	101.600	51.100	33.600
Produktergebnis	-4.456.177	-5.672.882	-5.623.896
Kostendeckungsgrad	2,2%	0,9%	0,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltordnung, -vorsorge
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

140103 - Sanierung und Stilllegung von Deponien

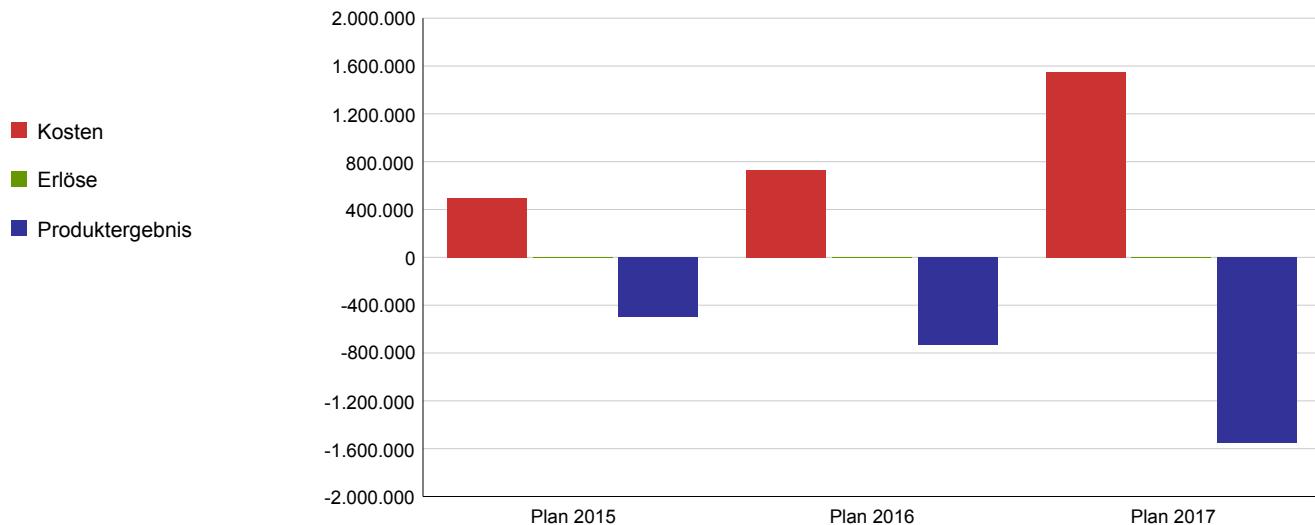
Ordnungsgemäße Stilllegung, Sanierung und Überwachung von Altdeponien

Leistungsziel

Die nachhaltige Sanierung und Stilllegung von städtischen Altdeponien ist abgeschlossen. Die planungsrechtlich zulässige Nutzung ist ohne Gefahren gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der stillgelegten Deponien und Deponien ohne Sanierungsbedarf an allen Deponien in %	88,9	90,28	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	493.640	728.236	1.547.343
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-493.640	-728.236	-1.547.343
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Produktbereich 15

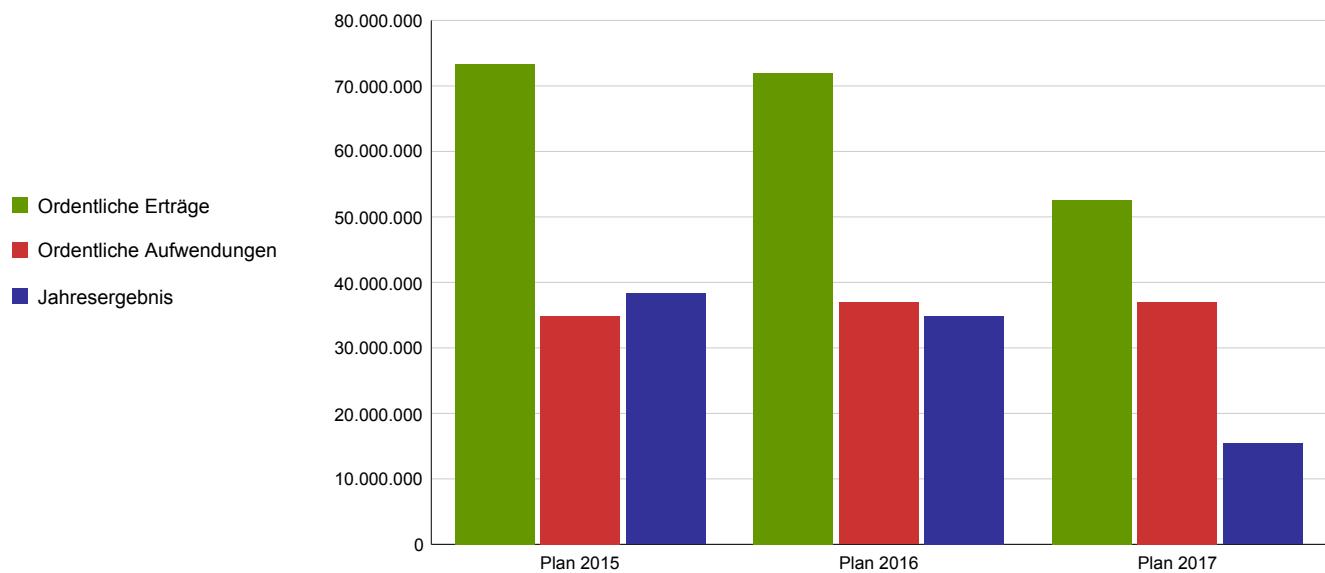
- Wirtschaft und Tourismus -

Haushaltsplan 2016/2017

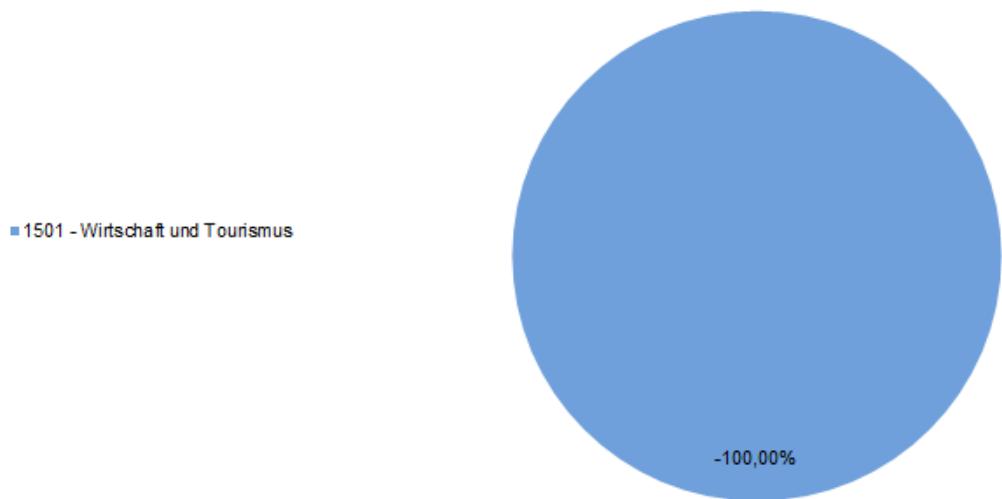
Produktbereich

15 - Wirtschaft und Tourismus

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	9.884.636
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	36.947.839	36.981.727
Ordentliches Ergebnis	-21.481.465	-24.964.443	-27.097.091
Finanzergebnis	60.000.000	60.000.000	42.680.635
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.619	-174.742
Jahresergebnis	38.294.019	34.860.938	15.408.802



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



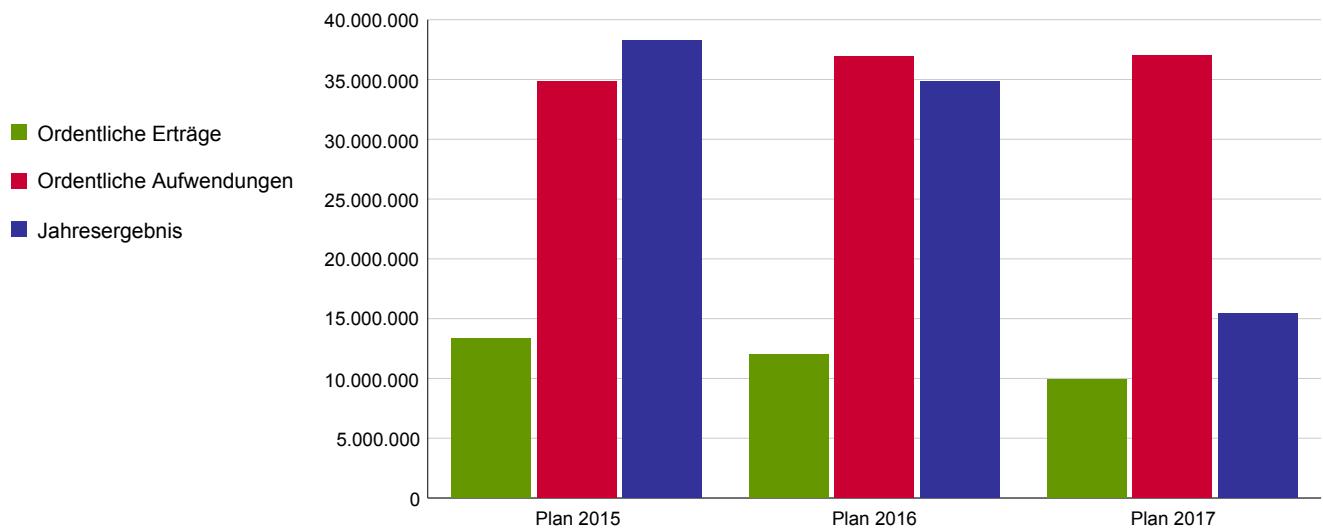
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Aufgabenbeschreibung	Entwicklung, Durchführung und Koordination wirtschaftsfördernder Maßnahmen
Zielgruppe	Unternehmen, Institutionen, Investoren, Existenzgründer, Arbeitskräfte und am Arbeitsmarkt beteiligte Personen
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Köln ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Köln	520.000	525.000	540.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der IHK zu Köln sind	83.000	83.000	83.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der HWK sind	10.300	10.400	10.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	9.884.636
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	36.947.839	36.981.727
Ordentliches Ergebnis	-21.481.465	-24.964.443	-27.097.091
Finanzergebnis	60.000.000	60.000.000	42.680.635
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.619	-174.742
Jahresergebnis	38.294.019	34.860.938	15.408.802

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	15,3%	13,3%	15,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	1,8%	1,4%
Transferaufwandsquote	28,2%	36,5%	35,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

150101 - Standortmarketing

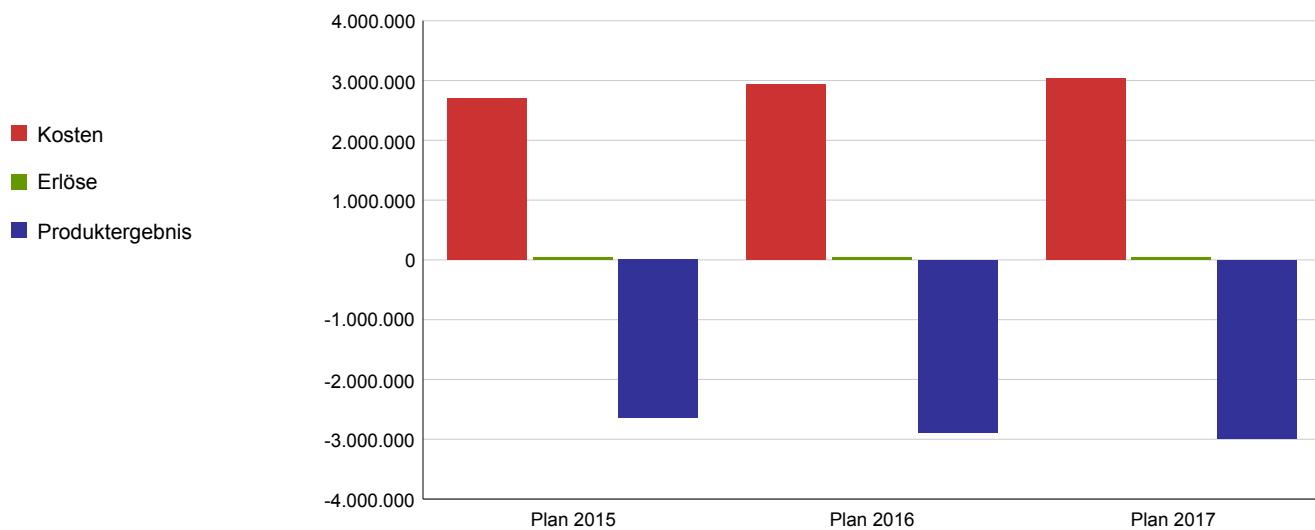
Erstellung von qualifiziertem Informationsmaterial (inkl. Standortanalysen) zum Wirtschaftsstandort Köln u. Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungsbeteiligung, Kongresse, Anzeigenkampagnen etc.); Betreuung u. Neuakquisition von ausländischen Unternehmen u. Institutionen

Leistungsziel

Kölner Unternehmen sind standorttreu. Neue (ausländische) Unternehmen sind gewonnen und betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der (unterstützen) betreuten ausländischen Unternehmen	250	200	200
Anzahl der neuangesiedelten chinesischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten indischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten türkischen Unternehmen	20	5	5
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	4	4	4
Anzahl der Registrierungen im Markenshop	500	450	480

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.695.440	2.938.512	3.037.258
Erlöse	50.000	50.000	50.000
Produktergebnis	-2.645.440	-2.888.512	-2.987.258
Kostendeckungsgrad	1,9%	1,7%	1,6%

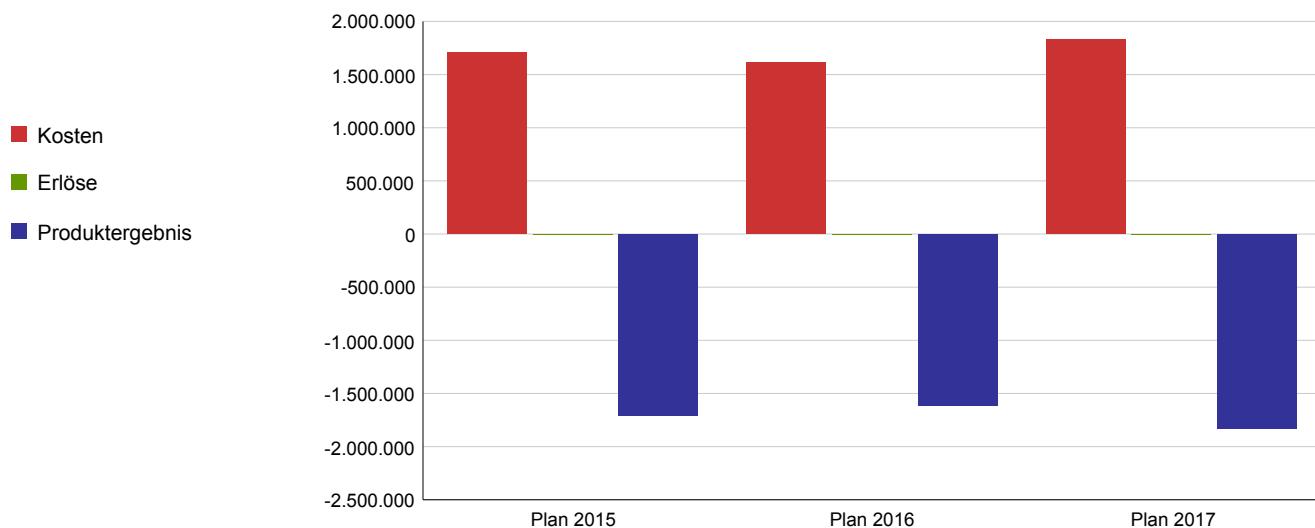


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Produkt	150102 - Unternehmensservice
Produktbeschreibung	Der Unternehmensservice betreut sowohl die in Köln ansässigen Unternehmen als auch solche, die beabsichtigen, Köln als künftigen Standort zu wählen und nimmt in diesem Rahmen auch Sonderaufgaben wahr.
Leistungsziel	Unsere Kunden sind informiert und individuell, kompetent und zeitnah betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bestandspflegekontakte	120	140	140
Anzahl der betreuten Unternehmen	1.500	1.400	1.400
Anzahl der Akquisitionen (proaktive Ansprache)	100	80	80
unter Beteiligung des Unternehmensservice vermarktete Gewerbe-/Industriegrundstücke in qm	50.000	80.000	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.711.423	1.609.455	1.830.371
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.711.423	-1.609.455	-1.830.371
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt

Produktbeschreibung

150103 - Arbeitsmarktförderung

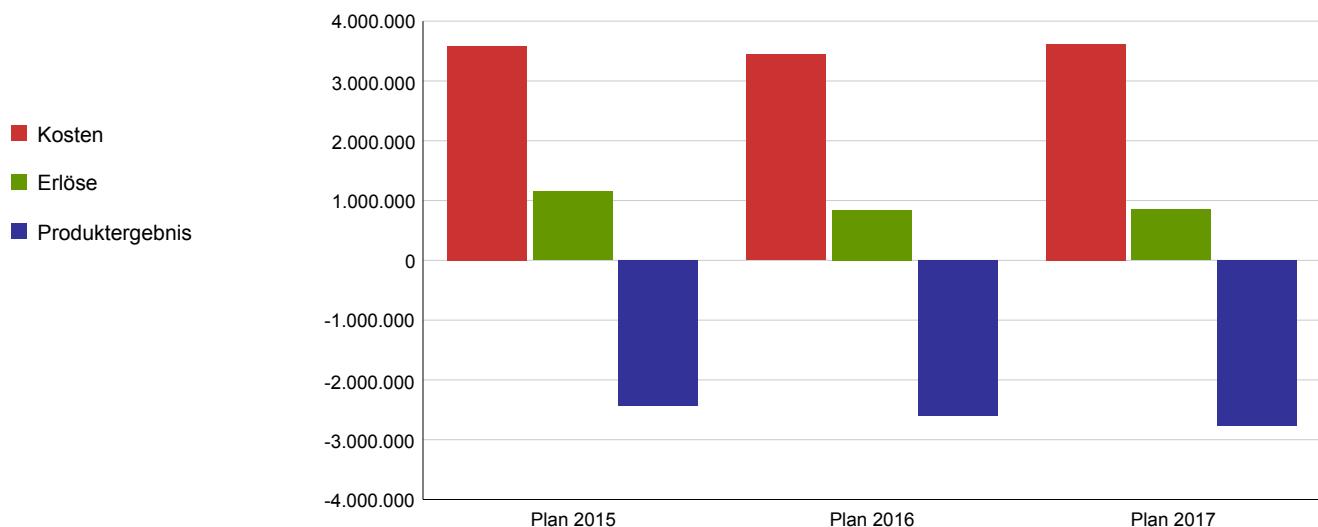
1. Konzeption, Koordination, Umsetzung, Betreuung und Beratung von Beschäftigungs- u. Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere für langfristig und gering qualifizierte Arbeitslose
 2. Beratung und Coaching von Existenzgründern, Fördermittelberatung und Krisenmanagement für Unternehmen in Schieflage
 3. Beschäftigungsförderung für das Stadtgebiet Köln (=Arbeitsamtbezirk) durch Information, Beratung u. Begleitung über den aktuellen Stand der arbeitsmarkt- u. strukturpolitischen Förderprogramme von betrieblichen und außerbetrieblichen Projekten, Wirtschaftsunternehmen, wirtschaftsnaher Einrichtungen und Einrichtungen der berufl. Weiterbildung.
- Hinzu kommt die Initiierung der Umsetzung der EU-geförderten arbeitsmarktpolitischen Landesprogramme.

Leistungsziel

Arbeitssuchende sind kompetent und zeitnah auf eine Existenzgründung und -sicherung bzw. Beschäftigungsaufnahme vorbereitet.
Die Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt sind verbessert.
Im Rahmen des Win Win Programms ist der Wert städ. Gebäude gestiegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Existenzgründungsberatungen	3.000	3.000	3.000
Anteil der Terminvergabe für Existenzgründungsberatungen innerhalb 10 Tagen in %	100	100	100
Teilnehmer im Stadtverschönerungsprogramm/ Win Win	480	450	450
Anzahl der förderfähigen Projekte im Stadtverschönerungsprogramm	225	220	220
Quote der erfolgreichen Anschlussperspektiven in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.590.298	3.444.689	3.618.284
Erlöse	1.151.510	837.292	848.742
Produktergebnis	-2.438.788	-2.607.397	-2.769.542
Kostendeckungsgrad	32,1%	24,3%	23,5%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

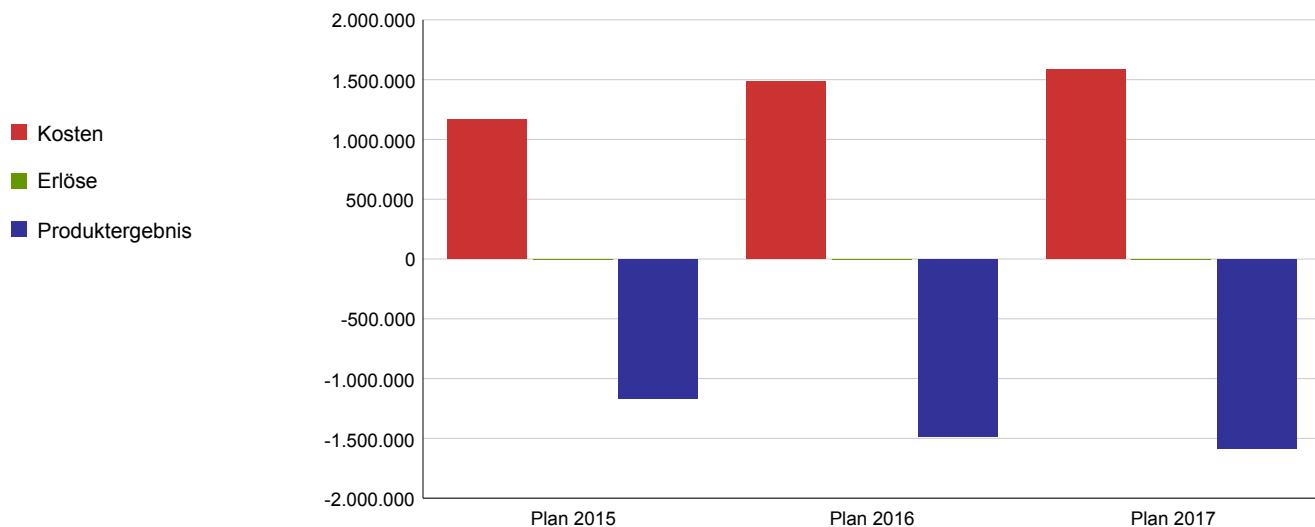
Produkt 150104 - Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten

Produktbeschreibung Ausbau und Weiterentwicklung des Medien- und Internetstandortes Köln

Leistungsziel Köln ist ein bedeutender Medien- & Internetstandort.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Drehgenehmigungen	1.892	1.600	1.600
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Medienbranche an allen Beschäftigten in Köln	8	8	8
Anzahl der Start Up's im Bereich Medien- und Internetwirtschaft	200	210	220
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	30	25	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.166.018	1.486.524	1.583.685
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.166.018	-1.486.524	-1.583.685
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



Produktbereich 16

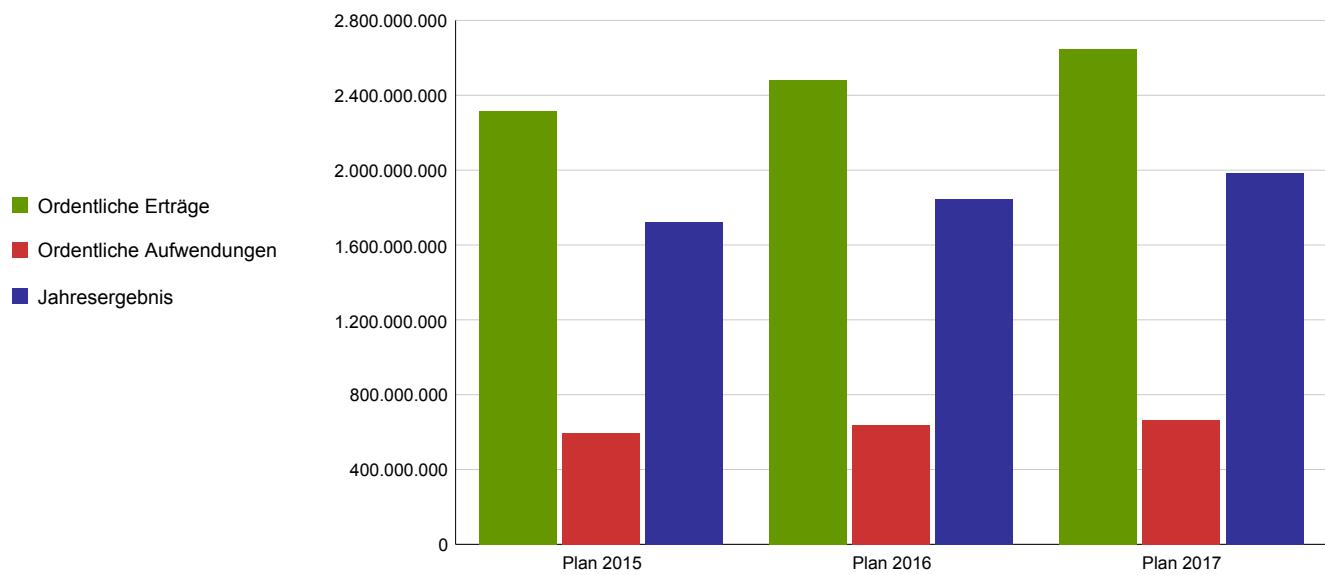
- Allgemeine Finanzwirtschaft -

Haushaltsplan 2016/2017

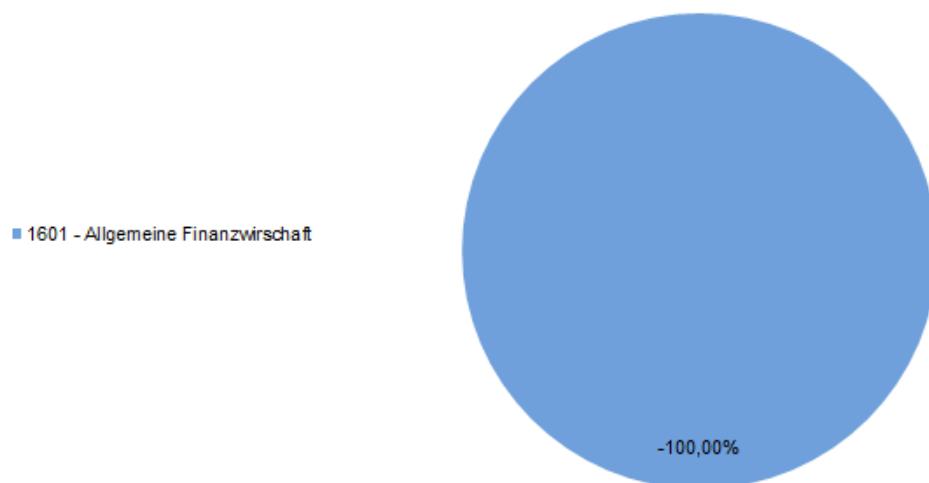
Produktbereich

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.477.567.000	2.643.265.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	503.398.964	519.953.874
Ordentliches Ergebnis	1.829.310.690	1.974.168.036	2.123.311.926
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
Jahresergebnis	1.723.045.540	1.845.014.602	1.983.481.511



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



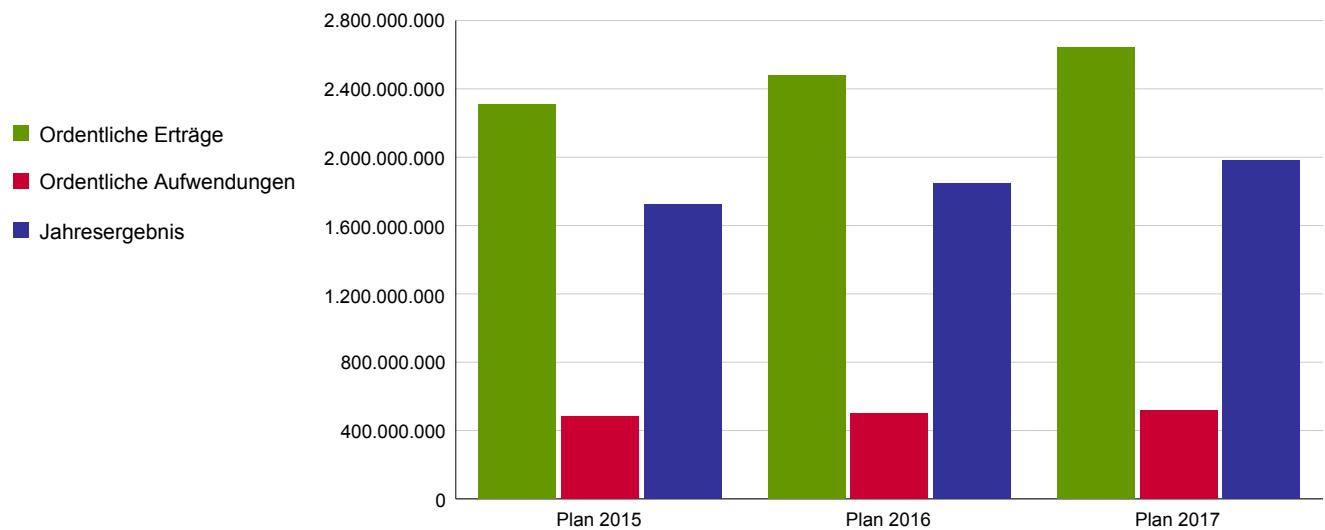
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Produktgruppe beinhaltet die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, die der gesamtstädtischen Finanzierung dienen und aufgrund ihrer Eigenschaften nicht einer konkreten Produktgruppe zugeordnet werden können.
Zielgruppe	
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Anmerkung: In dieser Produktgruppe sind die Finanzbeziehungen abgebildet, die keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden können. Daher unterbleibt eine Darstellung von Zielen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.477.567.000	2.643.265.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	503.398.964	519.953.874
Ordentliches Ergebnis	1.829.310.690	1.974.168.036	2.123.311.926
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
Jahresergebnis	1.723.045.540	1.845.014.602	1.983.481.511

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	95,4%	97,3%	97,4%



Produktbereich 17

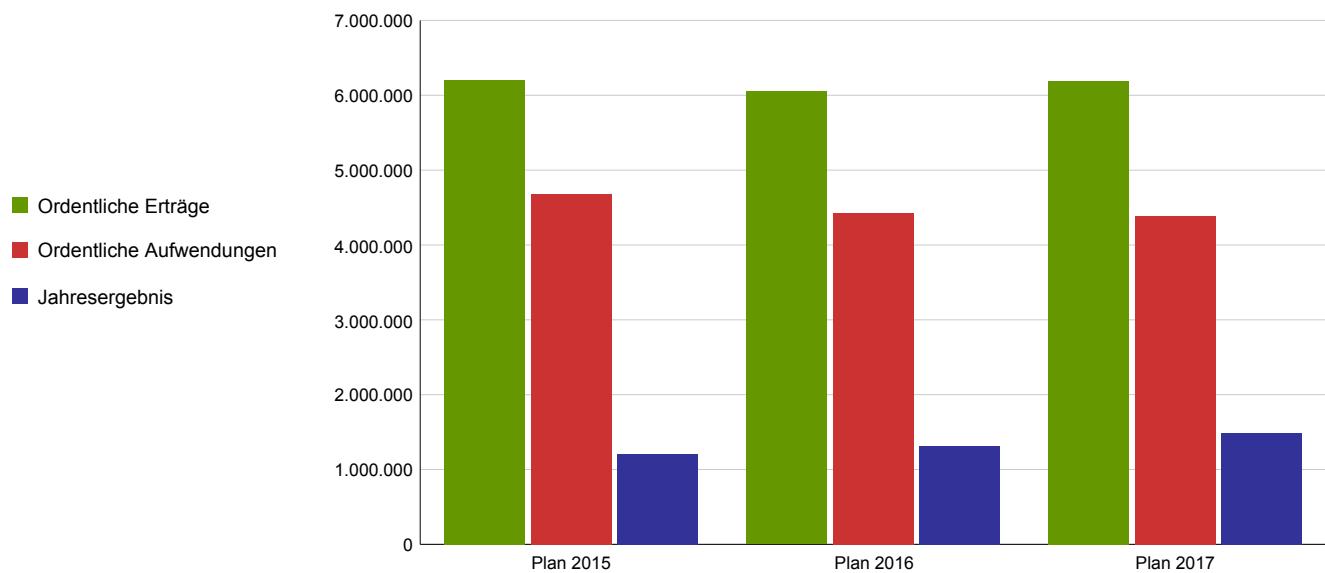
- Stiftungen -

Haushaltsplan 2016/2017

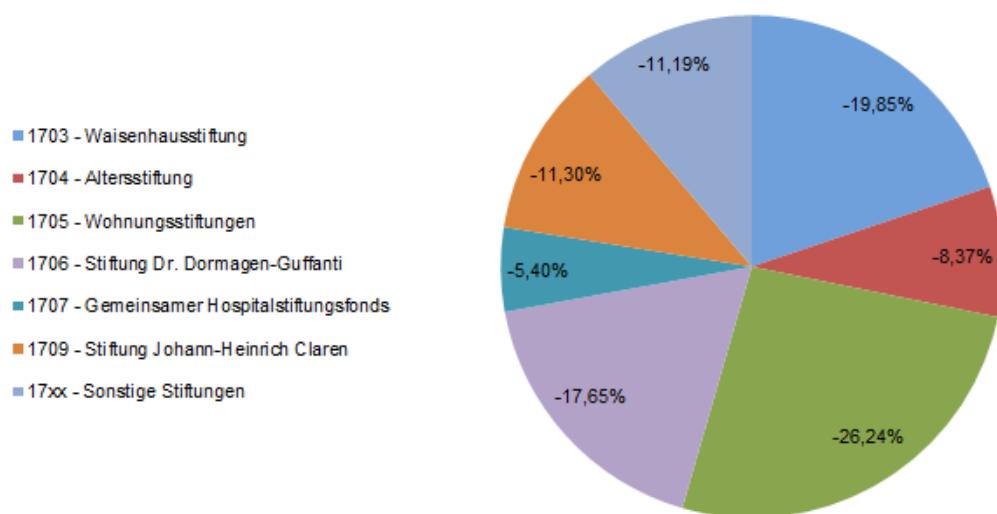
Produktbereich

17 - Stiftungen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.844.200	5.214.000	5.390.600
Ordentliche Aufwendungen	4.197.400	3.958.000	3.930.363
Ordentliches Ergebnis	646.800	1.256.000	1.460.237
Finanzergebnis	882.400	370.600	342.600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-317.700	-314.900	-315.400
Jahresergebnis	1.211.500	1.311.700	1.487.437



Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



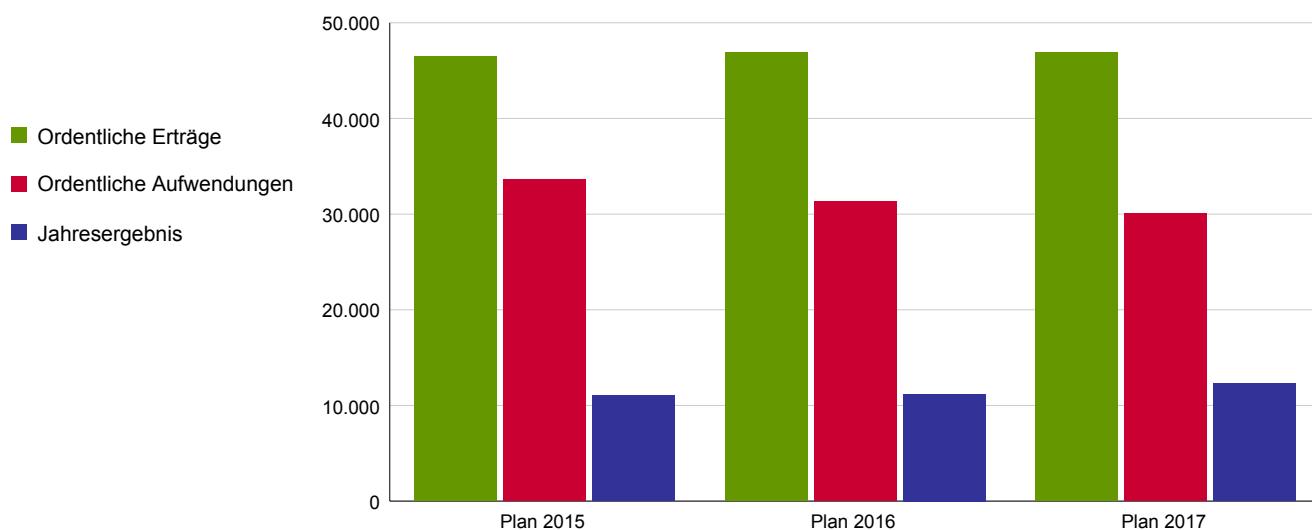
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 22.10.1953
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	46.500	46.900	46.900
Ordentliche Aufwendungen	33.600	31.300	30.073
Ordentliches Ergebnis	12.900	15.600	16.827
Finanzergebnis	2.900	500	400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.800	-4.900	-4.900
Jahresergebnis	11.000	11.200	12.327

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	50,0%	52,7%	54,5%
Transferaufwandsquote	38,1%	34,8%	32,6%

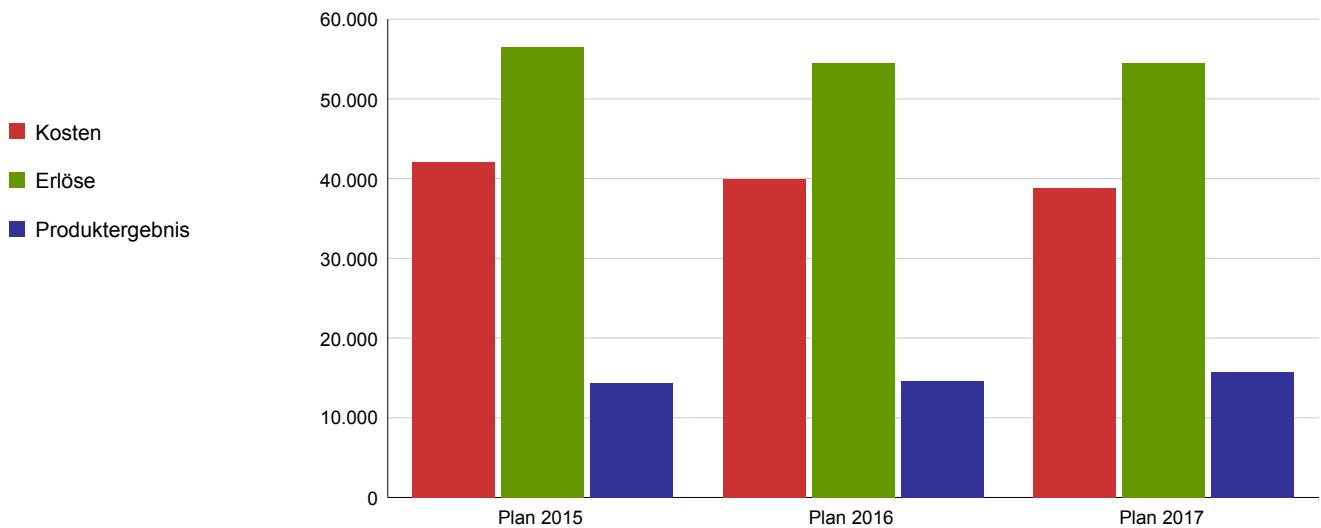


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170101 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums
Produktbeschreibung	Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	42.100	39.900	38.773
Erlöse	56.500	54.500	54.500
Produktergebnis	14.400	14.600	15.727
Kostendeckungsgrad	134,2%	136,6%	140,6%



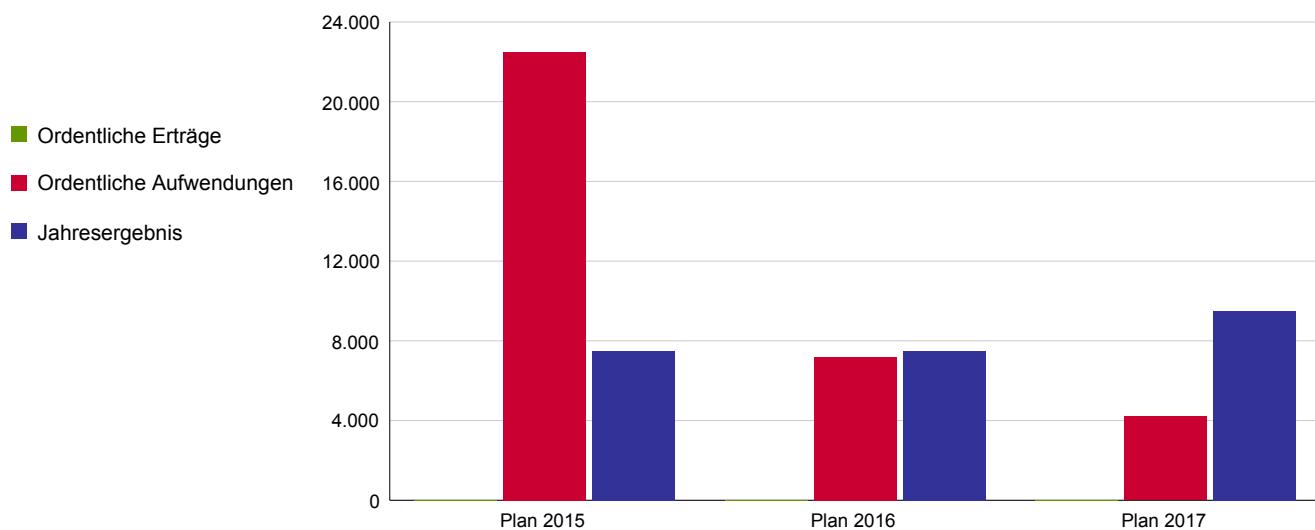
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 22.10.1953
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	22.500	7.200	4.200
Ordentliches Ergebnis	-22.500	-7.200	-4.200
Finanzergebnis	30.000	14.700	13.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	7.500	7.500	9.500

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%

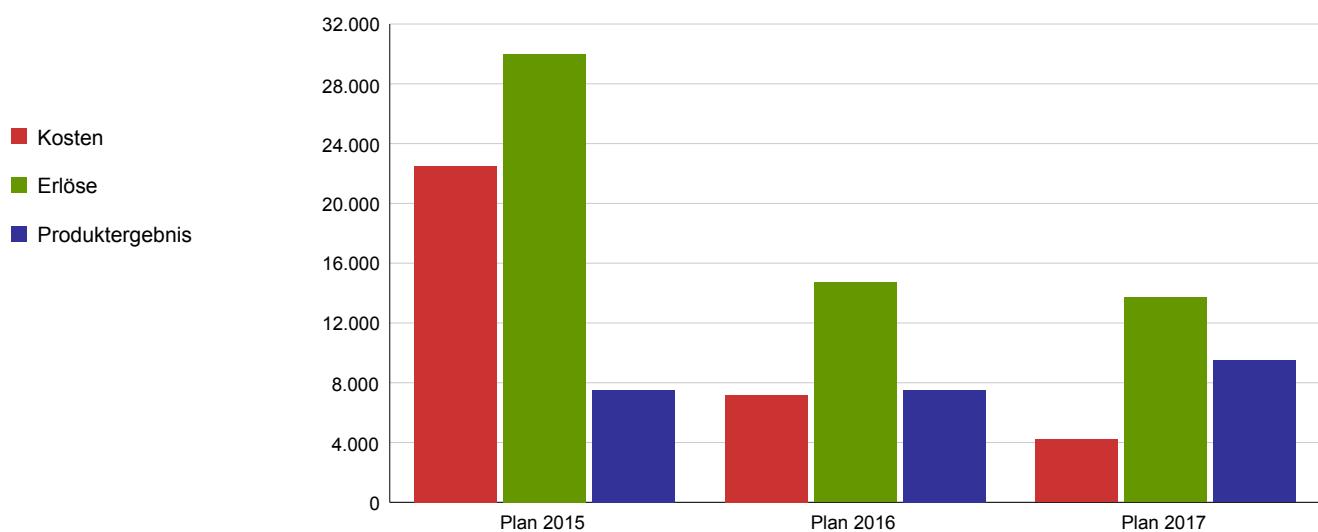


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170201 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens
Produktbeschreibung	Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.500	7.200	4.200
Erlöse	30.000	14.700	13.700
Produktergebnis	7.500	7.500	9.500
Kostendeckungsgrad	133,3%	204,2%	326,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1703 Waisenhausstiftung
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Zielgruppe Siehe Stiftungszweck

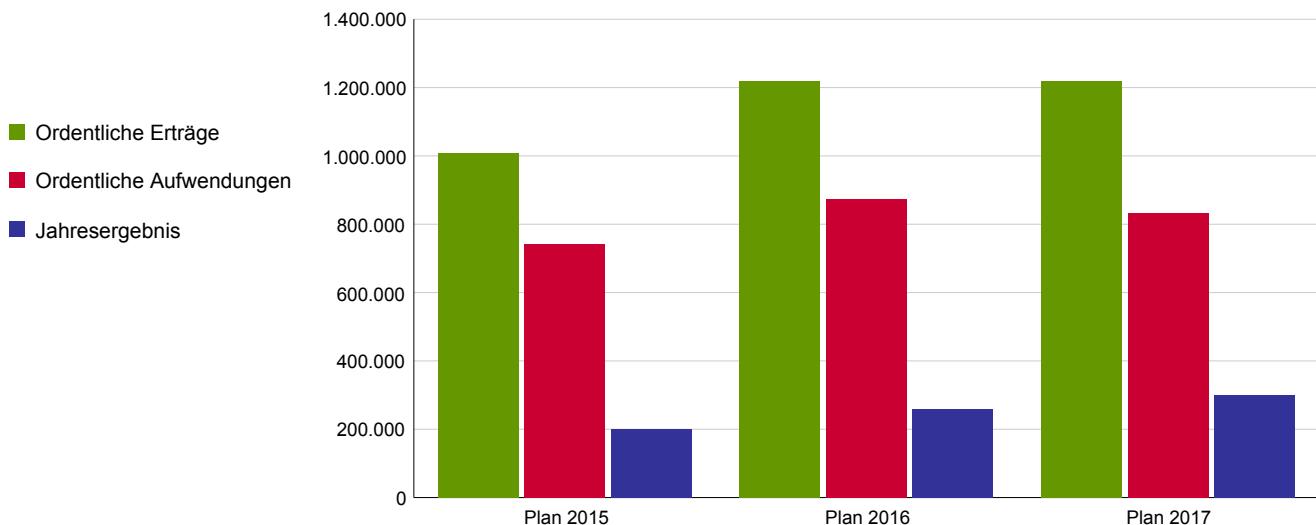
Rechtsgrundlage Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Wirkungsziel Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.008.800	1.218.600	1.218.600
Ordentliche Aufwendungen	740.500	873.600	833.900
Ordentliches Ergebnis	268.300	345.000	384.700
Finanzergebnis	-47.200	-63.800	-62.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.700	-20.800	-20.800
Jahresergebnis	201.400	260.400	301.100

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,9%	29,5%	30,6%
Transferaufwandsquote	36,2%	39,4%	36,7%

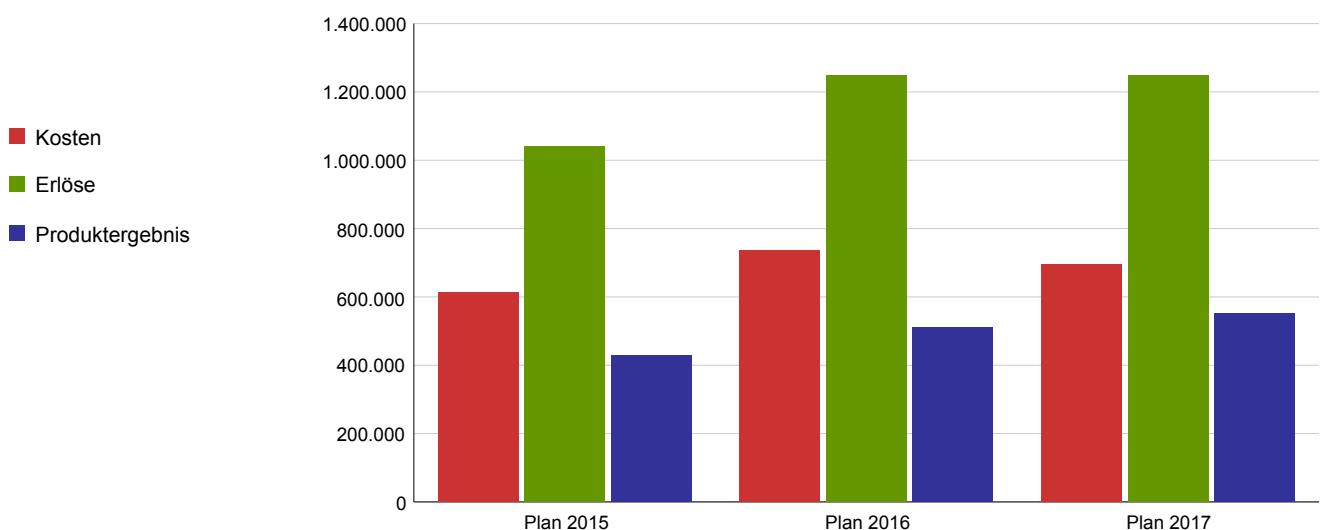


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1703 Waisenhausstiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170301 - Waisenhausstiftung
Produktbeschreibung	Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltssmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	612.500	737.400	696.400
Erlöse	1.040.000	1.247.700	1.247.400
Produktergebnis	427.500	510.300	551.000
Kostendeckungsgrad	169,8%	169,2%	179,1%



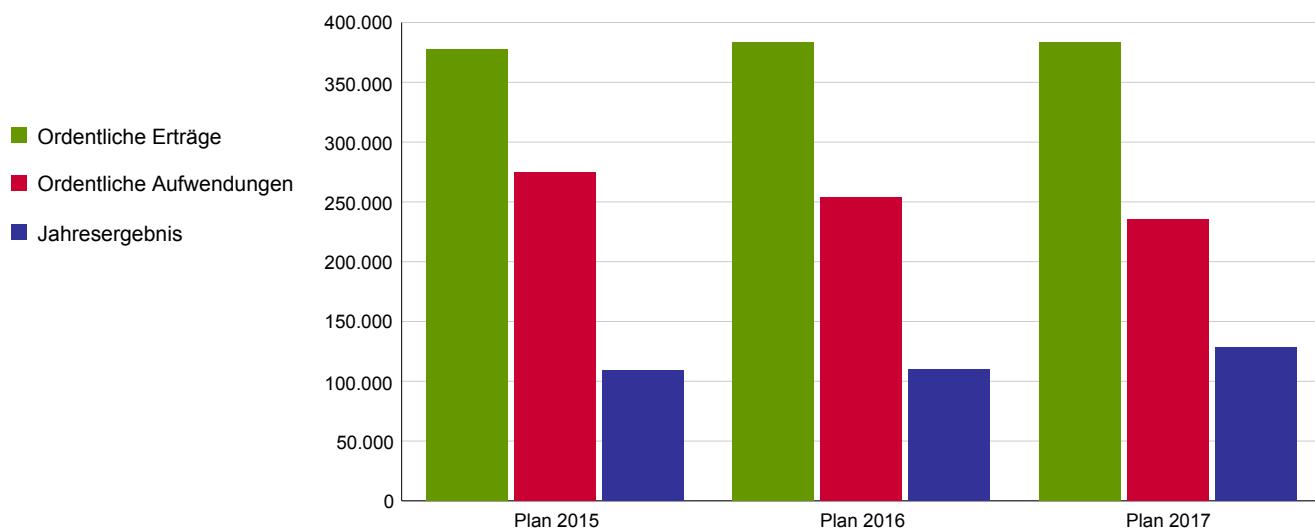
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1704 Altersstiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserlöse zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserlöse zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	377.600	383.100	383.100
Ordentliche Aufwendungen	274.900	253.500	235.125
Ordentliches Ergebnis	102.700	129.600	147.975
Finanzergebnis	28.400	3.000	3.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-22.000	-22.800	-22.800
Jahresergebnis	109.100	109.800	128.475

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,9%	48,5%	51,9%
Transferaufwandsquote	25,7%	20,7%	14,9%

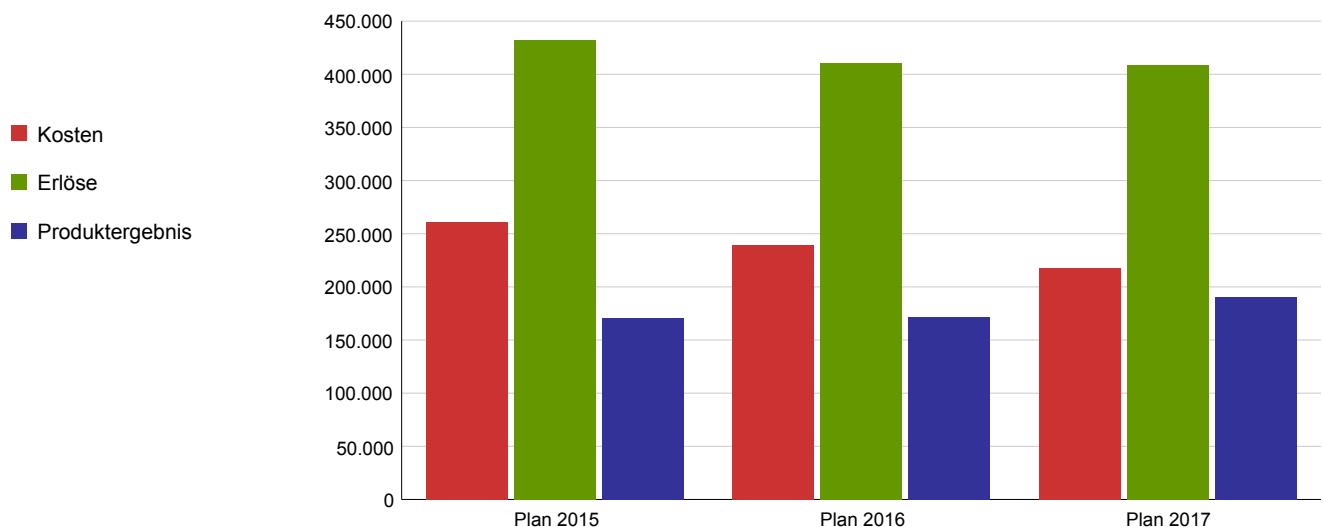


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1704 Altersstiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170401 - Altersstiftung
Produktbeschreibung	Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserlöge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserlöte zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	261.400	239.000	218.125
Erlöse	432.300	410.600	408.400
Produktergebnis	170.900	171.600	190.275
Kostendeckungsgrad	165,4%	171,8%	187,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1705 Wohnungsstiftungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigung gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 22.10.1953
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.167.000	2.151.500	2.151.500
Ordentliche Aufwendungen	1.493.400	1.472.600	1.450.534
Ordentliches Ergebnis	673.600	678.900	700.966
Finanzergebnis	-178.600	-166.600	-164.100
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-164.900	-168.100	-168.100
Jahresergebnis	330.100	344.200	368.766

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	82,9%	82,7%	82,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%

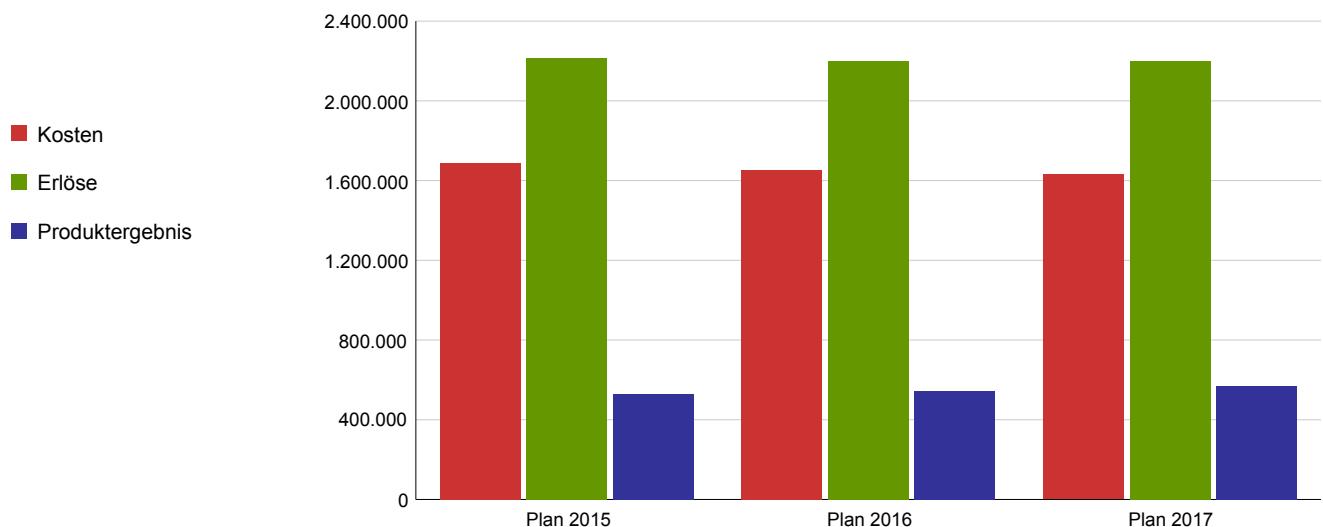


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1705 Wohnungsstiftungen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170501 - Wohnungsstiftungen
Produktbeschreibung	Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigungen gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.687.300	1.655.300	1.630.334
Erlöse	2.216.400	2.198.500	2.198.100
Produktergebnis	529.100	543.200	567.766
Kostendeckungsgrad	131,4%	132,8%	134,8%



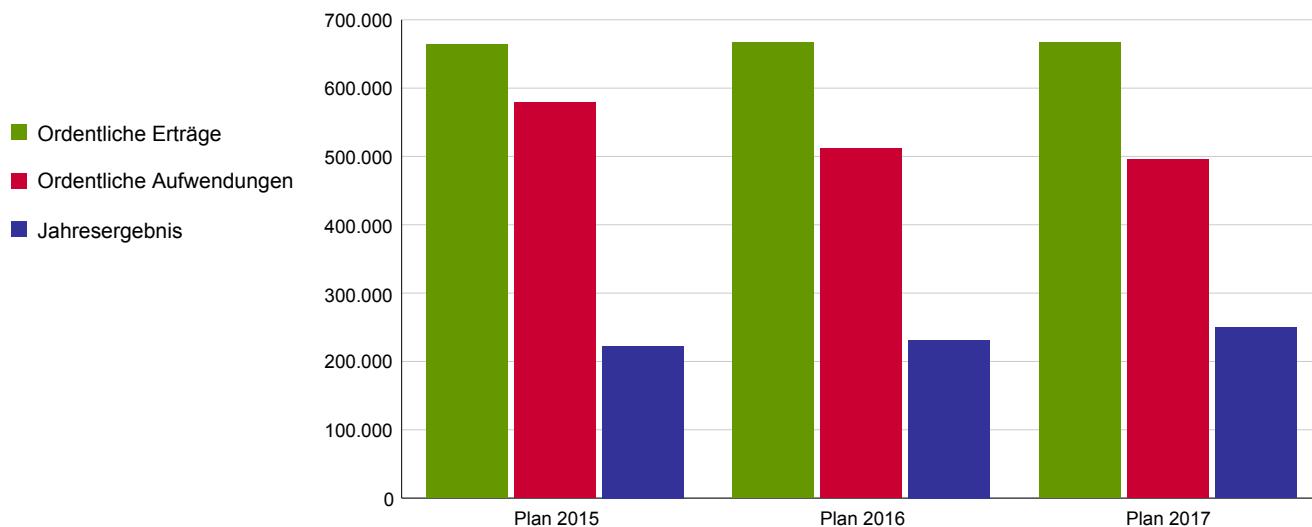
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwendet, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.07.1886, Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und vom 23.10.1980
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	663.900	667.000	667.000
Ordentliche Aufwendungen	579.000	511.400	496.127
Ordentliches Ergebnis	84.900	155.600	170.873
Finanzergebnis	179.500	118.700	121.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-41.700	-42.800	-42.800
Jahresergebnis	222.700	231.500	249.573

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,8%	41,4%	42,3%
Transferaufwandsquote	51,6%	44,9%	43,5%

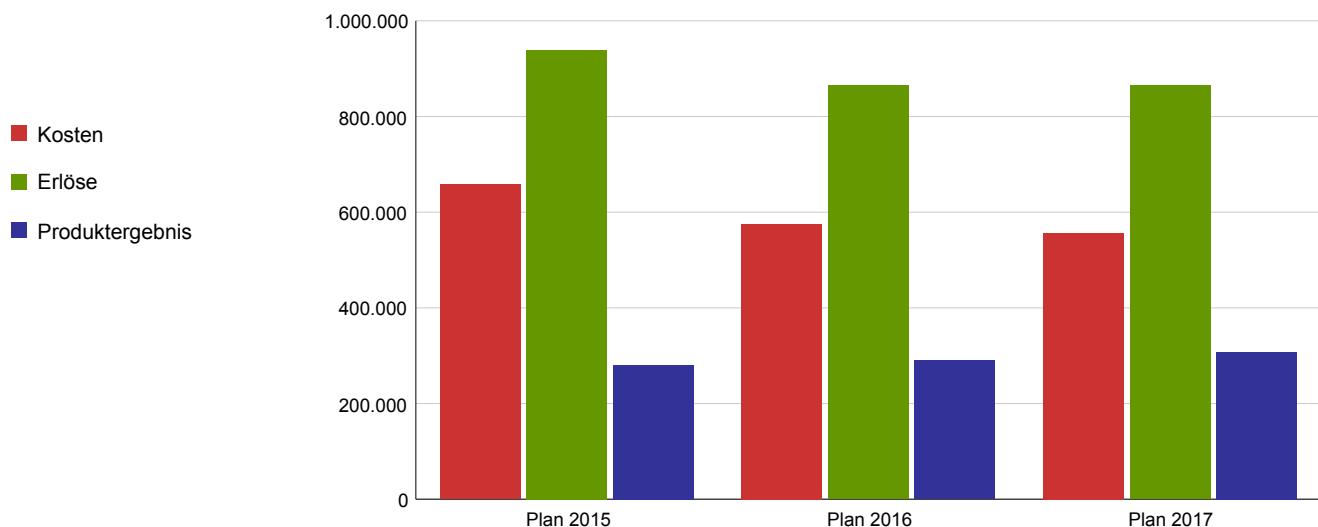


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170601 - Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti
Produktbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	658.100	575.000	556.827
Erlöse	938.900	864.600	864.500
Produktergebnis	280.800	289.600	307.673
Kostendeckungsgrad	142,7%	150,4%	155,3%



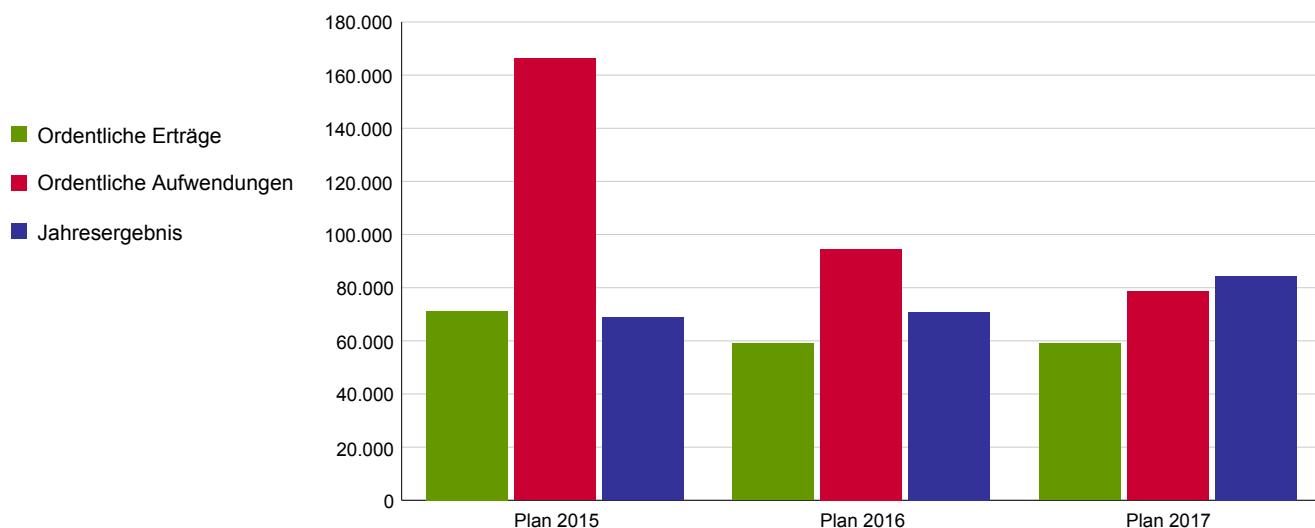
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserlöse werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.12.1980
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserlöse zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erlöse	71.300	59.000	59.000
Ordentliche Aufwendungen	166.300	94.500	78.537
Ordentliches Ergebnis	-95.000	-35.500	-19.537
Finanzergebnis	169.200	111.900	109.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.400	-5.600	-5.600
Jahresergebnis	68.800	70.800	84.363

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,8%	22,8%	27,2%
Transferaufwandsquote	81,8%	65,9%	59,2%

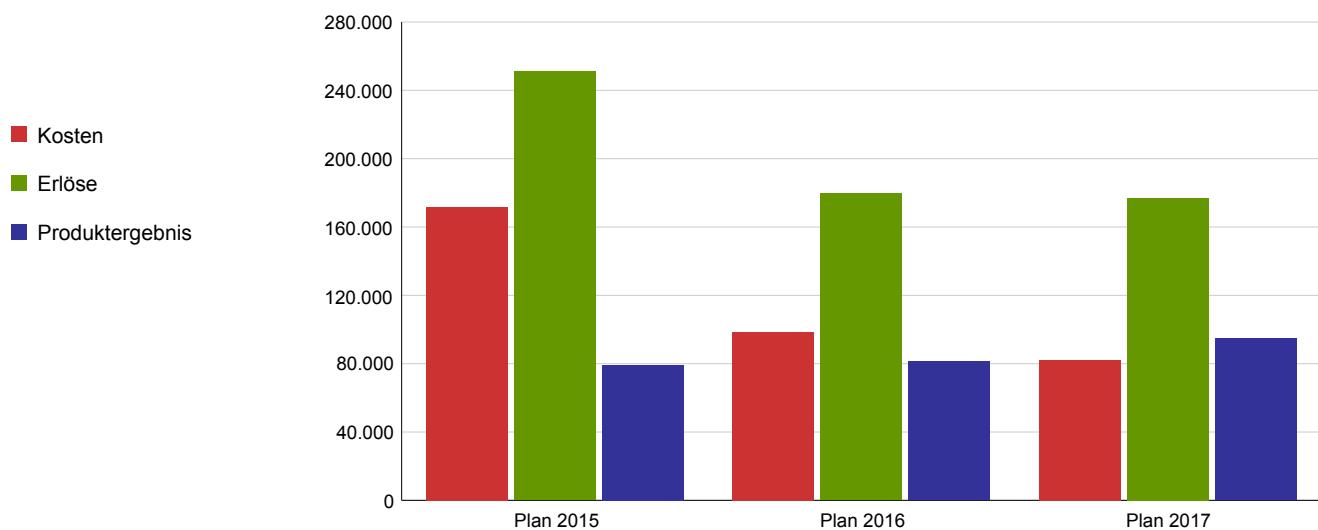


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170701 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds
Produktbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	171.900	98.400	82.037
Erlöse	251.100	179.600	176.800
Produktergebnis	79.200	81.200	94.763
Kostendeckungsgrad	146,1%	182,5%	215,5%



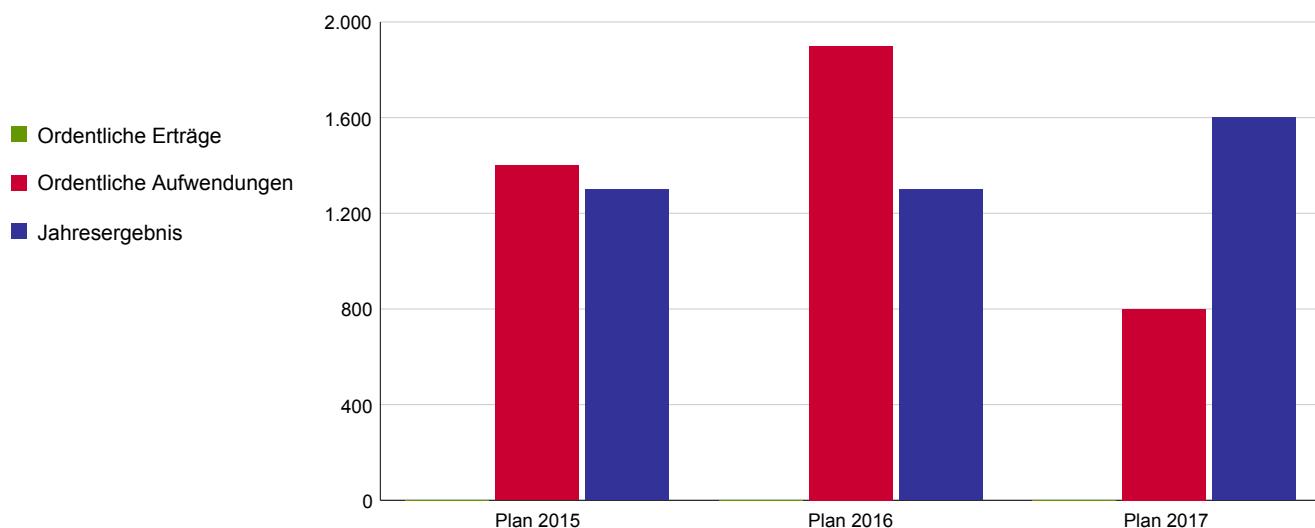
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1708 Büchereistiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.400	1.900	800
Ordentliches Ergebnis	-1.400	-1.900	-800
Finanzergebnis	2.700	3.200	2.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.300	1.300	1.600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1708 Büchereistiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

170801 - Büchereistiftung

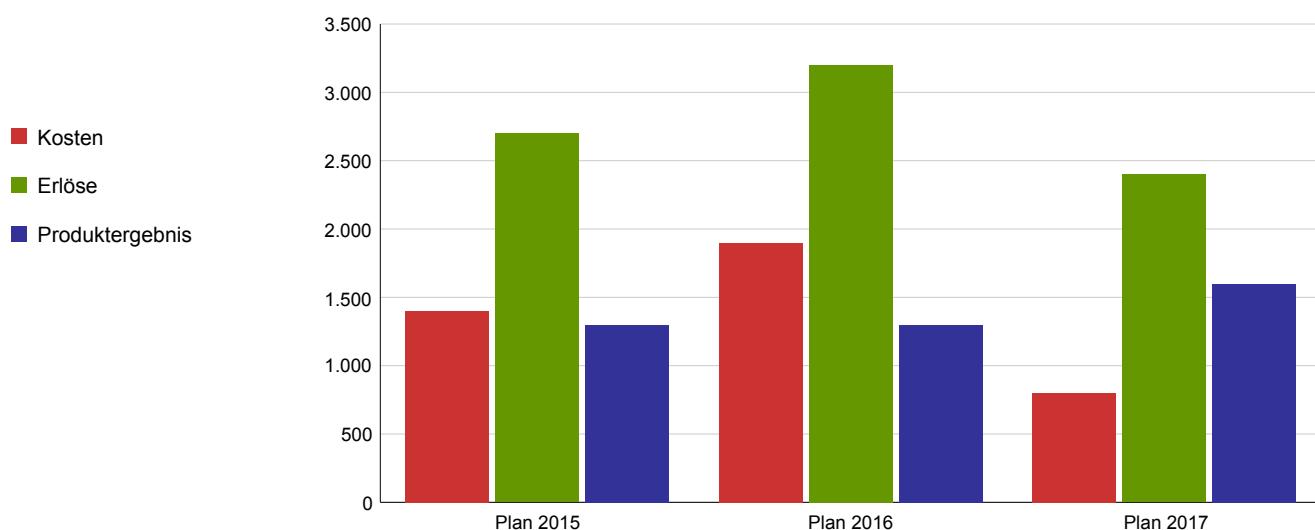
Produktbeschreibung Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.400	1.900	800
Erlöse	2.700	3.200	2.400
Produktergebnis	1.300	1.300	1.600
Kostendeckungsgrad	192,9%	168,4%	300,0%



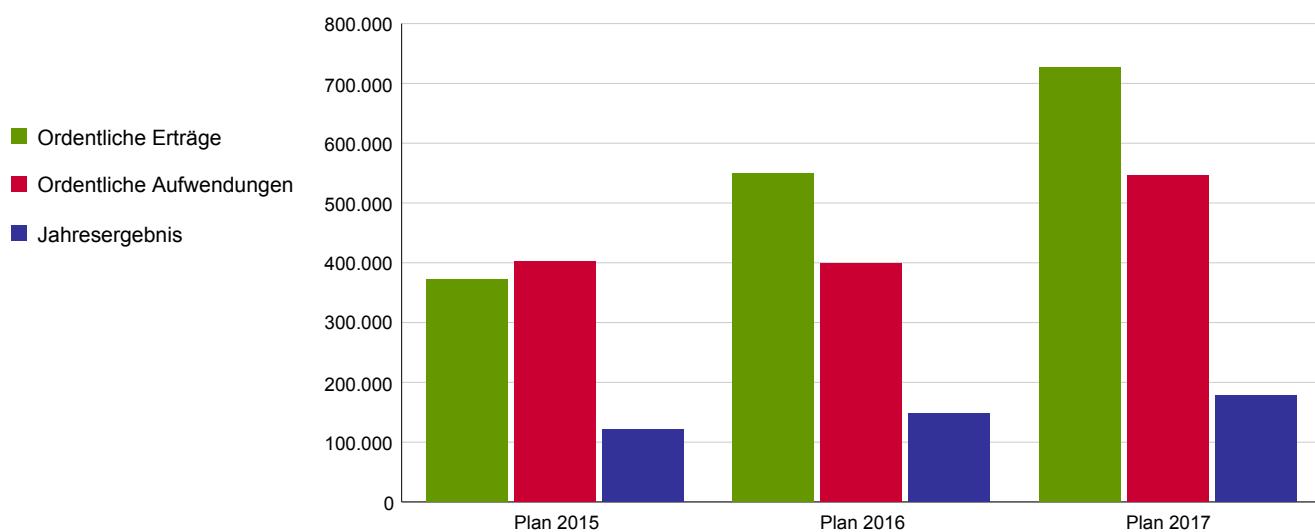
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Besteitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Annahme des Testaments am 09.02.1856, Ratsbeschlüsse vom 30.01.1992, 24.06.2004 und 28.04.2005
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	371.400	549.400	726.000
Ordentliche Aufwendungen	402.200	399.600	546.000
Ordentliches Ergebnis	-30.800	149.800	180.000
Finanzergebnis	210.000	46.400	46.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-57.500	-48.000	-48.500
Jahresergebnis	121.700	148.200	178.400

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,9%	29,4%	23,3%
Transferaufwandsquote	63,8%	48,7%	54,4%

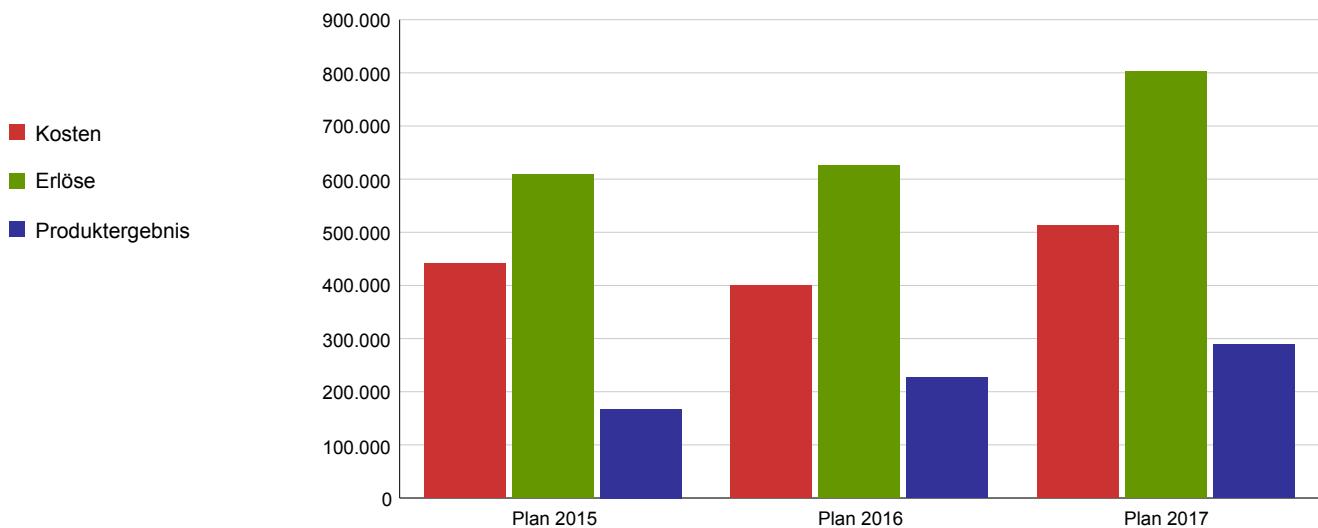


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	170901 - Stiftung Johann-Heinrich Claren
Produktbeschreibung	Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Besteitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.400	399.100	512.900
Erlöse	607.900	625.700	802.300
Produktergebnis	167.500	226.600	289.400
Kostendeckungsgrad	138,0%	156,8%	156,4%



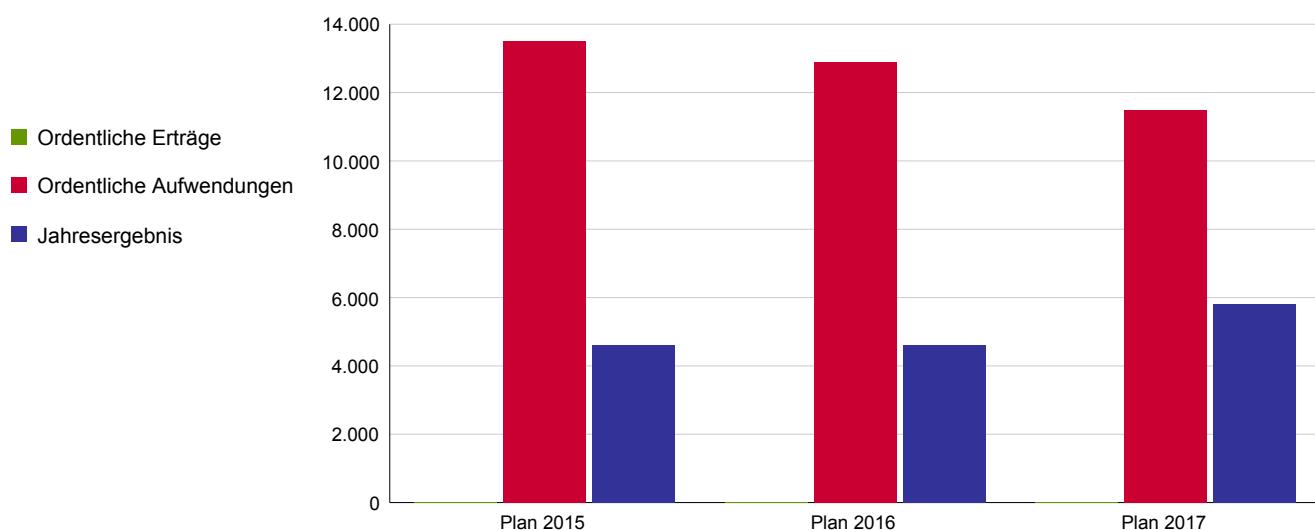
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 24.03.1966 und 27.03.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	13.500	12.900	11.500
Ordentliches Ergebnis	-13.500	-12.900	-11.500
Finanzergebnis	18.100	17.500	17.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	4.600	4.600	5.800

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%

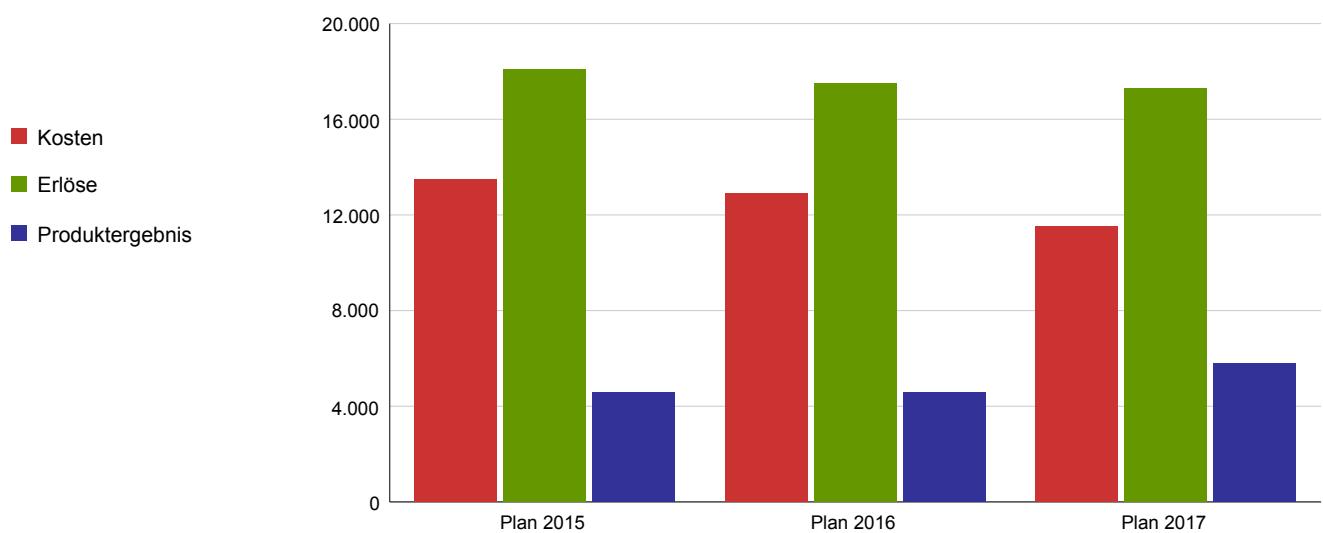


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	171001 - Stiftung Dr. Eduard Schreibers
Produktbeschreibung	Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.500	12.900	11.500
Erlöse	18.100	17.500	17.300
Produktergebnis	4.600	4.600	5.800
Kostendeckungsgrad	134,1%	135,7%	150,4%



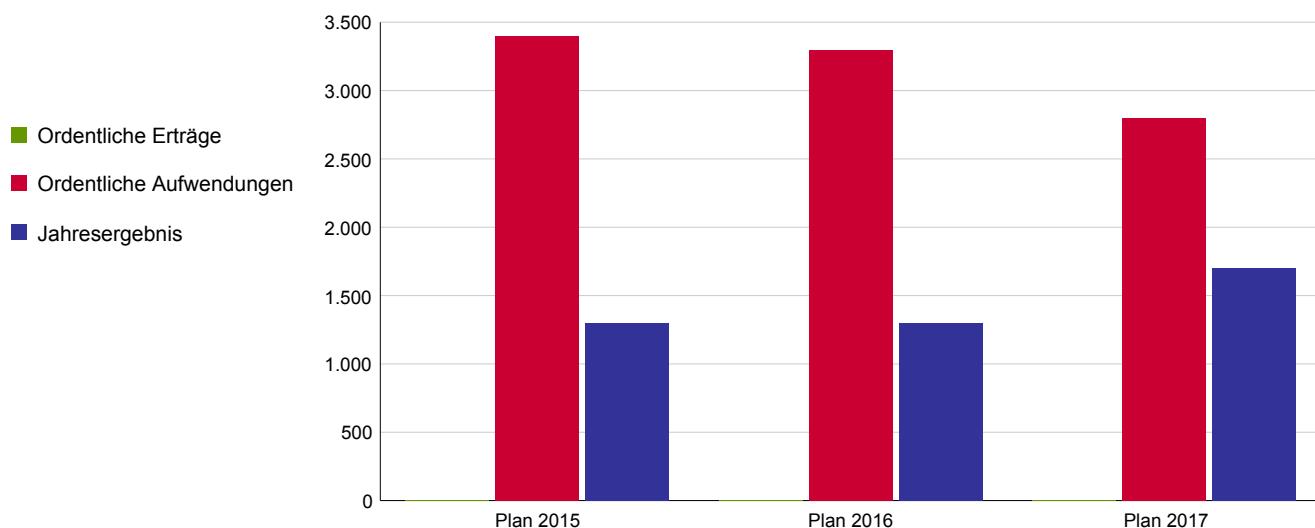
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1711 Emilie-Kühner-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 29.08.1978
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.400	3.300	2.800
Ordentliches Ergebnis	-3.400	-3.300	-2.800
Finanzergebnis	5.100	5.000	4.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-400	-400	-400
Jahresergebnis	1.300	1.300	1.700

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%

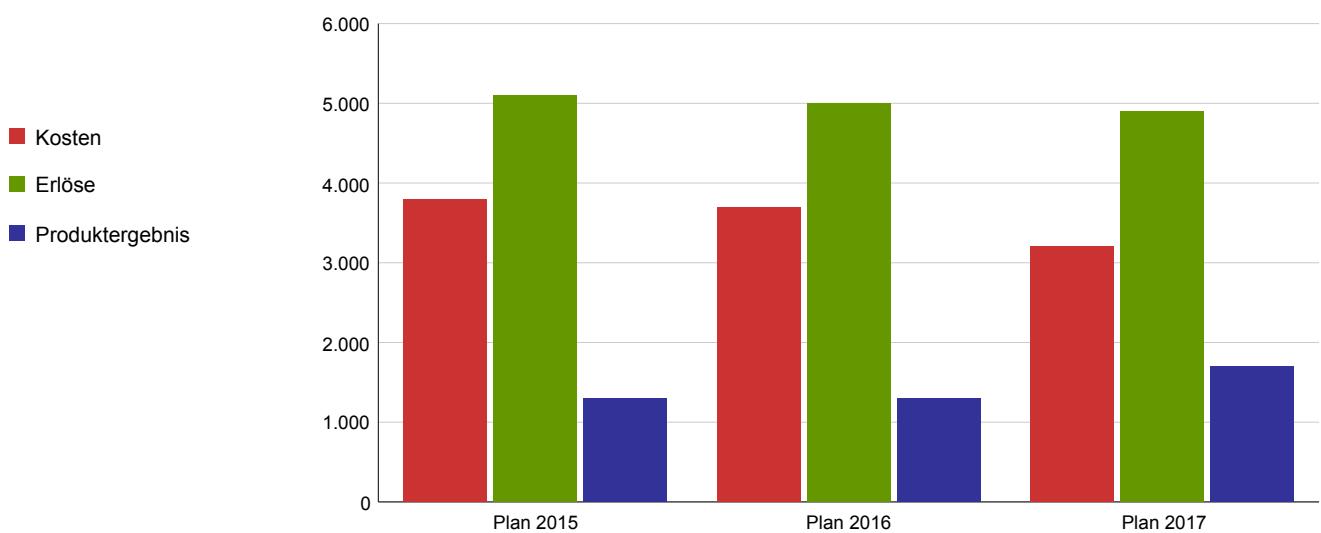


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1711 Emilie-Kühner-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	171101 - Emilie-Kühner-Stiftung
Produktbeschreibung	Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.800	3.700	3.200
Erlöse	5.100	5.000	4.900
Produktergebnis	1.300	1.300	1.700
Kostendeckungsgrad	134,2%	135,1%	153,1%



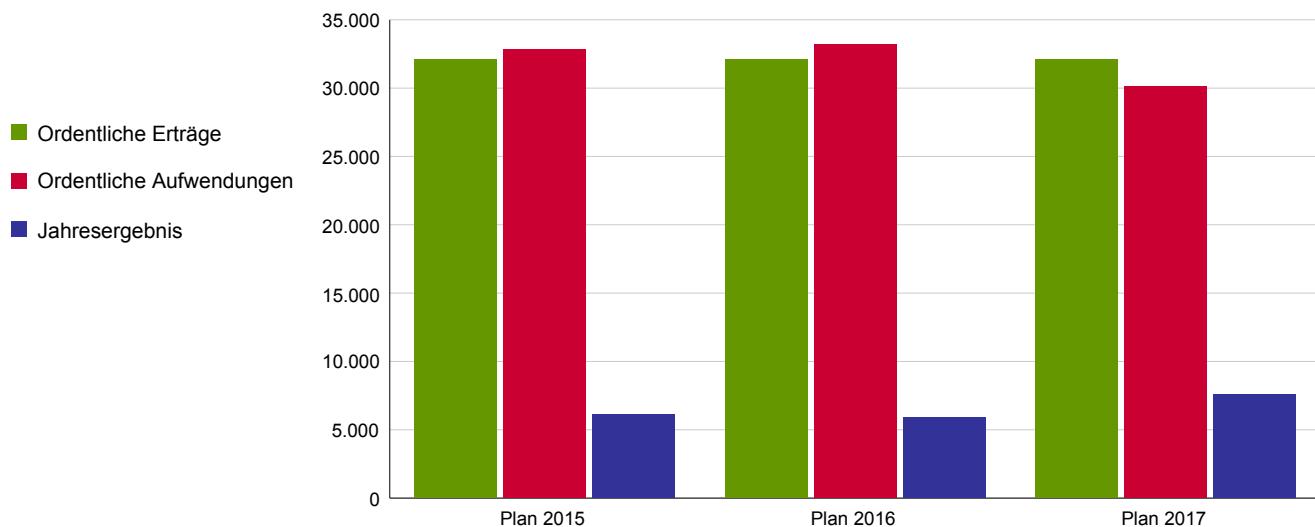
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 19.12.1978
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	32.100	32.100	32.100
Ordentliche Aufwendungen	32.800	33.200	30.122
Ordentliches Ergebnis	-700	-1.100	1.978
Finanzergebnis	7.600	7.900	6.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-800	-900	-900
Jahresergebnis	6.100	5.900	7.578

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,8%	30,7%	33,6%
Transferaufwandsquote	26,2%	26,8%	19,6%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171201 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau

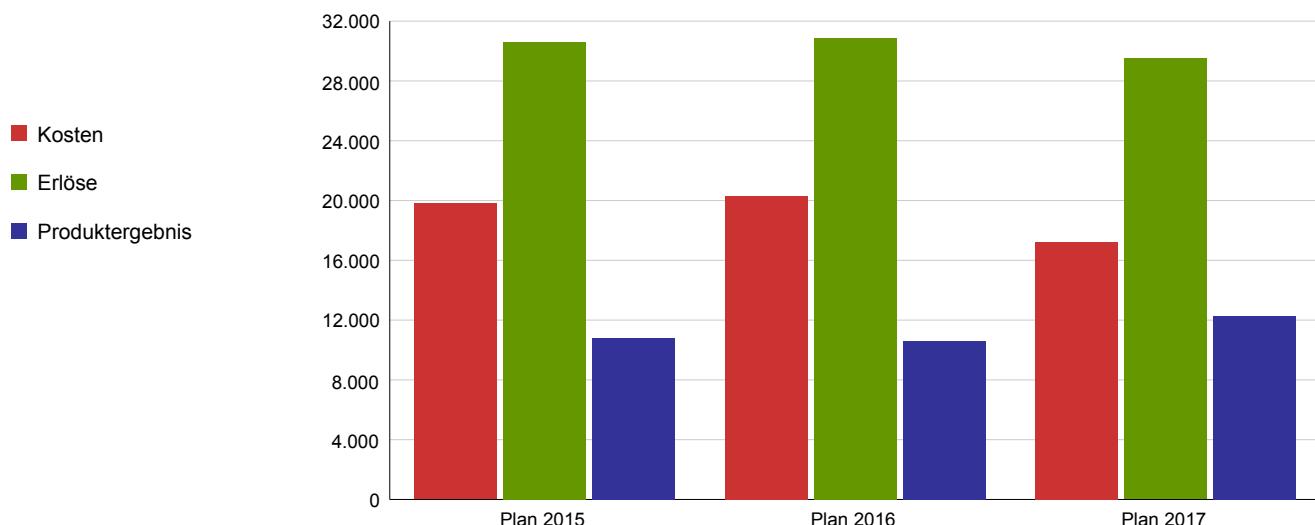
Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.800	20.300	17.222
Erlöse	30.600	30.900	29.500
Produktergebnis	10.800	10.600	12.278
Kostendeckungsgrad	154,5%	152,2%	171,3%



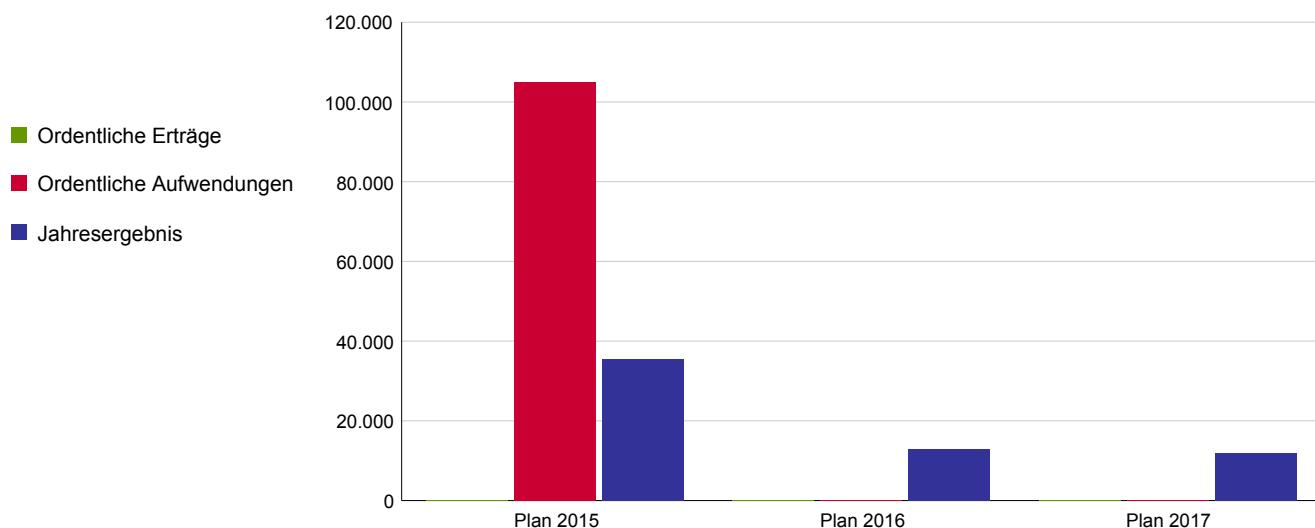
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1713 Hermann-Frank-Fonds
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 26.01.1961
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	104.900	0	0
Ordentliches Ergebnis	-104.900	0	0
Finanzergebnis	140.300	13.000	12.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	35.400	13.000	12.000

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	/0	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	/0	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	/0	/0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1713 Hermann-Frank-Fonds
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

171301 - Hermann-Frank-Fonds

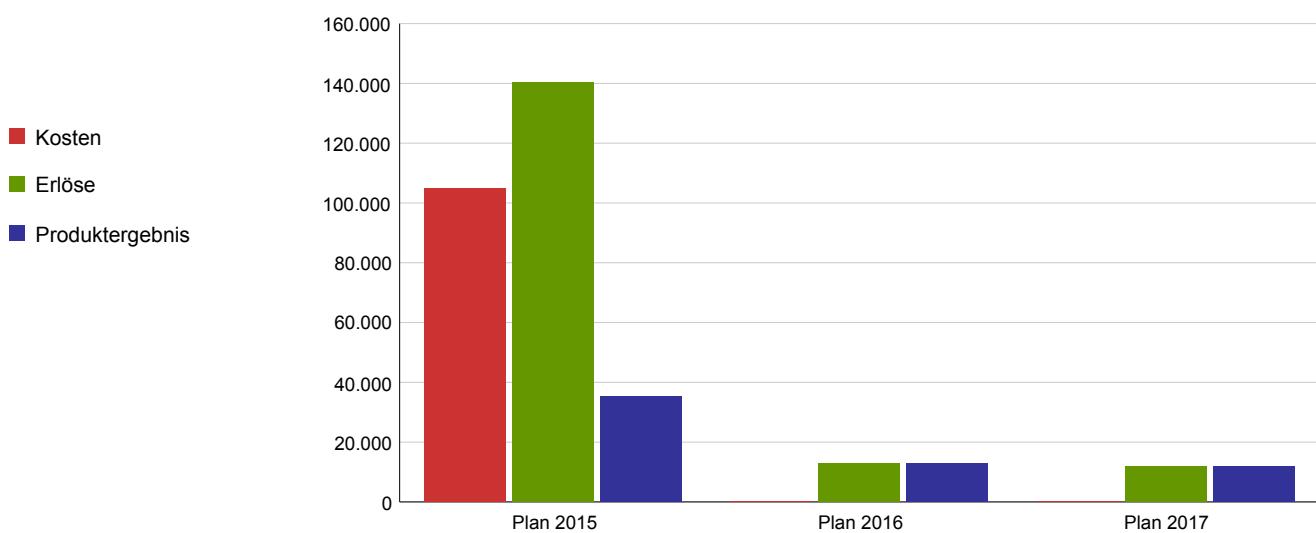
Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	104.900	0	0
Erlöse	140.300	13.000	12.000
Produktergebnis	35.400	13.000	12.000
Kostendeckungsgrad	133,7%	0	0



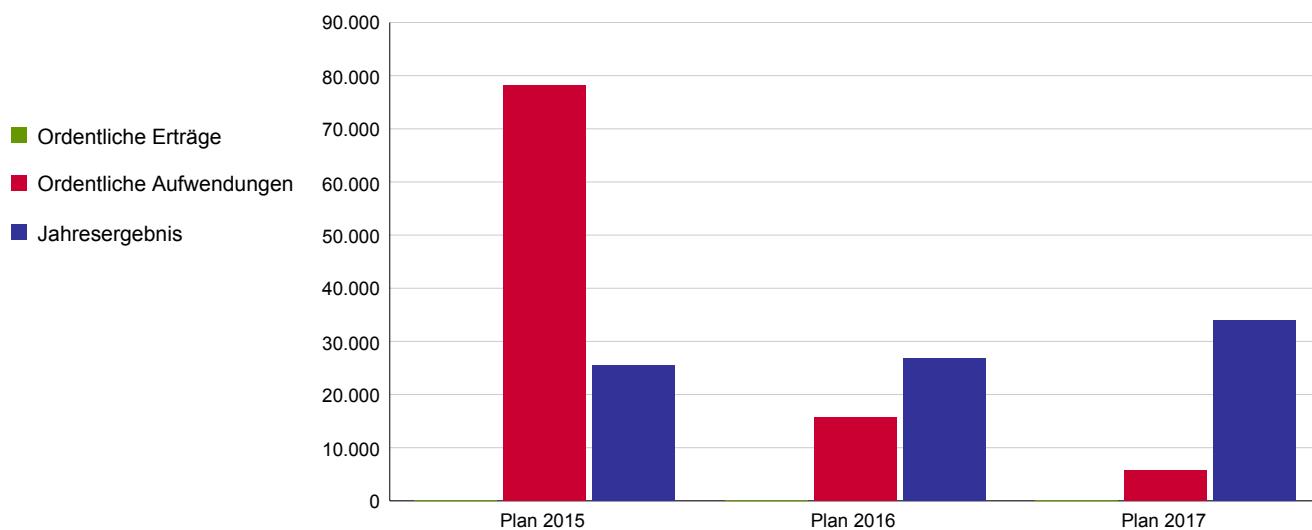
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen Einwohnern der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialeistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 30.04.1964, 12.12.1967 und 18.09.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	78.200	15.700	5.700
Ordentliches Ergebnis	-78.200	-15.700	-5.700
Finanzergebnis	103.700	42.600	39.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	25.500	26.900	34.000

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%

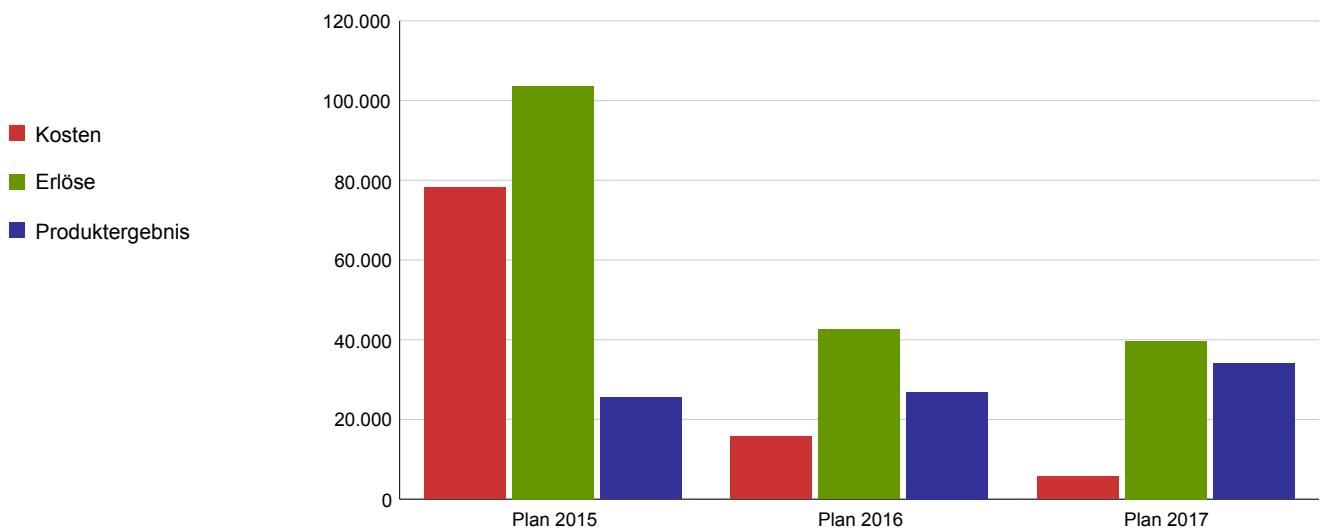


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	171401 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln
Produktbeschreibung	Für Einwohner der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	78.200	15.700	5.700
Erlöse	103.700	42.600	39.700
Produktergebnis	25.500	26.900	34.000
Kostendeckungsgrad	132,6%	271,3%	696,5%



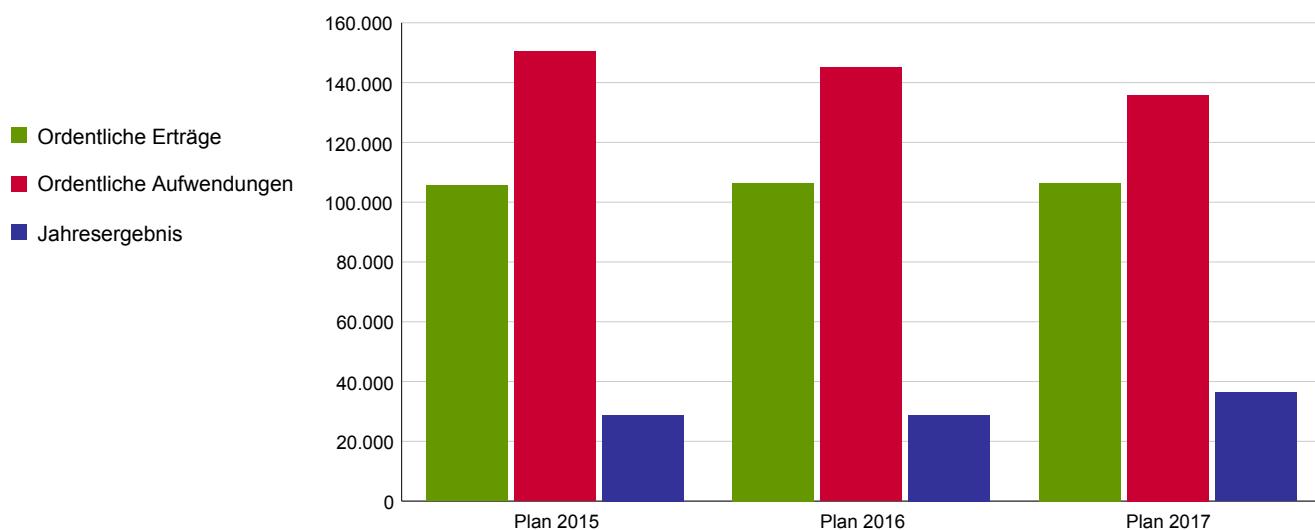
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1715 Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Schenkungsvertrag vom 01.04.1917; Ratsbeschluss vom 15.12.1981
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	105.600	106.400	106.400
Ordentliche Aufwendungen	150.400	145.100	135.844
Ordentliches Ergebnis	-44.800	-38.700	-29.444
Finanzergebnis	74.100	68.100	66.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-500	-600	-600
Jahresergebnis	28.800	28.800	36.456

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,9%	5,0%	5,3%
Transferaufwandsquote	84,4%	83,8%	82,7%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1715 Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

171501 - Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim

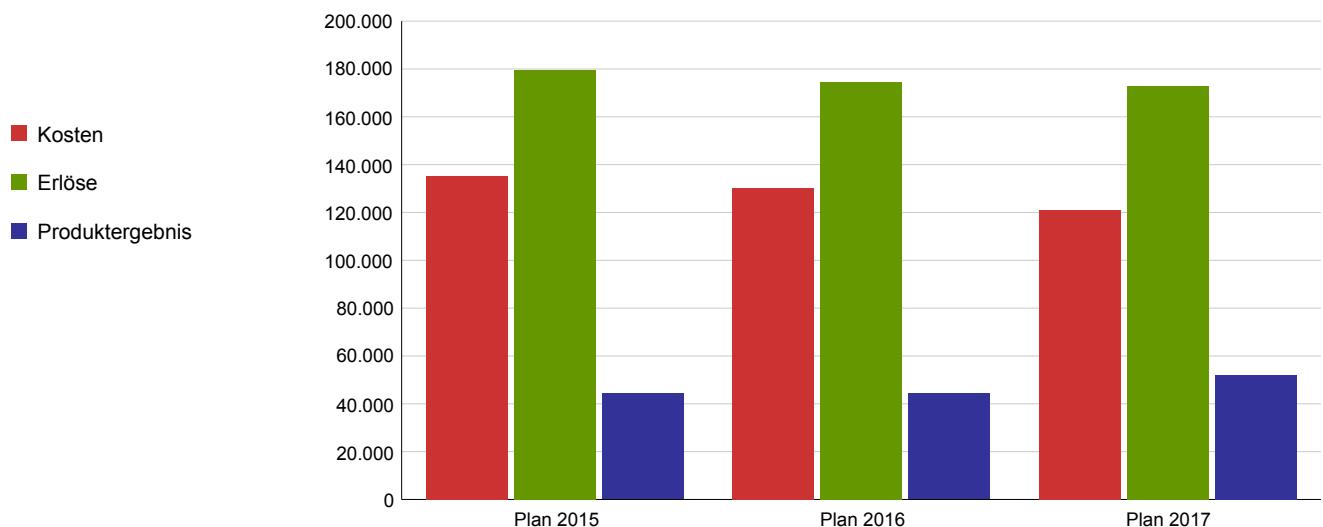
Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	135.400	130.200	120.944
Erlöse	179.700	174.500	172.900
Produktergebnis	44.300	44.300	51.956
Kostendeckungsgrad	132,7%	134,0%	143,0%



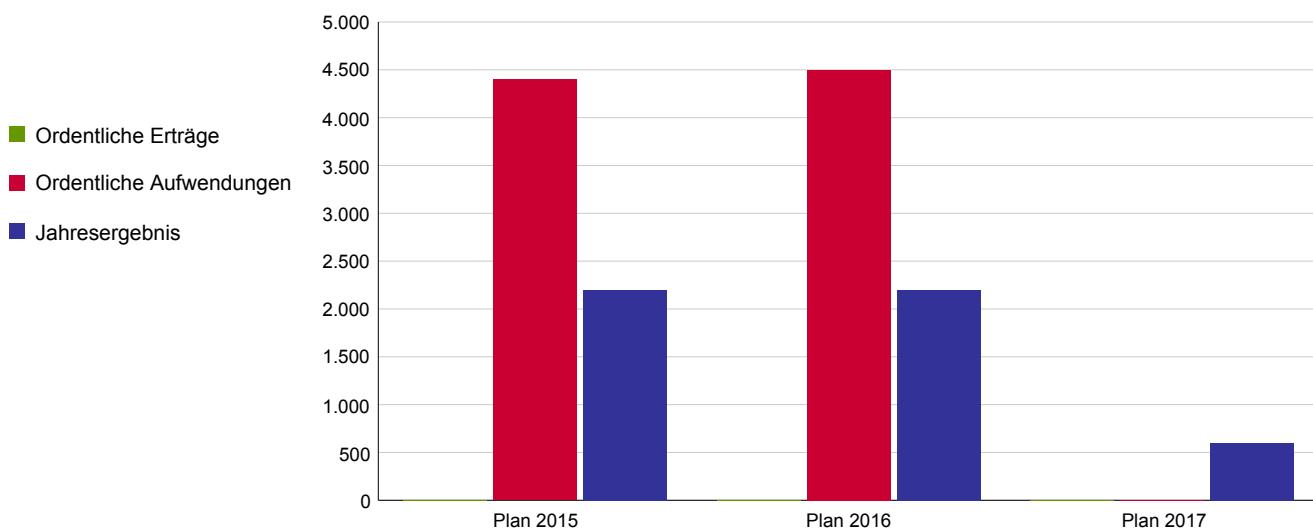
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1716 Krankenhausstiftung Worringen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen der Unterbringung und Versorgung armer Kranker.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Annahme am 16.10.1888, Ratsbeschluss vom 15.12.1981
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	4.400	4.500	0
Ordentliches Ergebnis	-4.400	-4.500	0
Finanzergebnis	6.600	6.700	600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	2.200	2.200	600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1716 Krankenhausstiftung Worringen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

171601 - Krankenhausstiftung Worringen

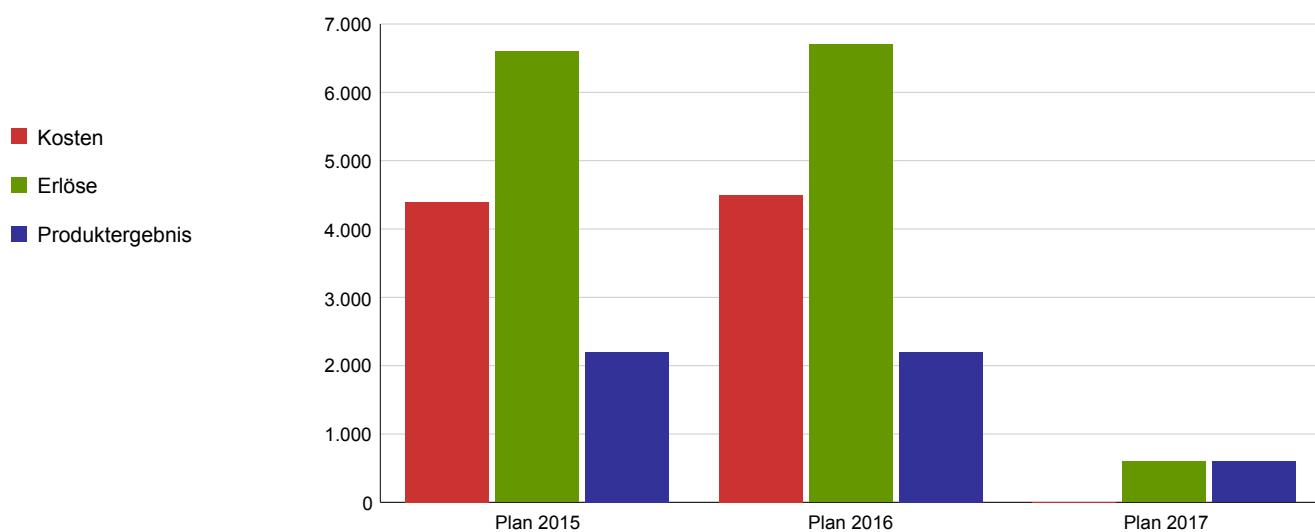
Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen für die Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.400	4.500	0
Erlöse	6.600	6.700	600
Produktergebnis	2.200	2.200	600
Kostendeckungsgrad	150,0%	148,9%	0



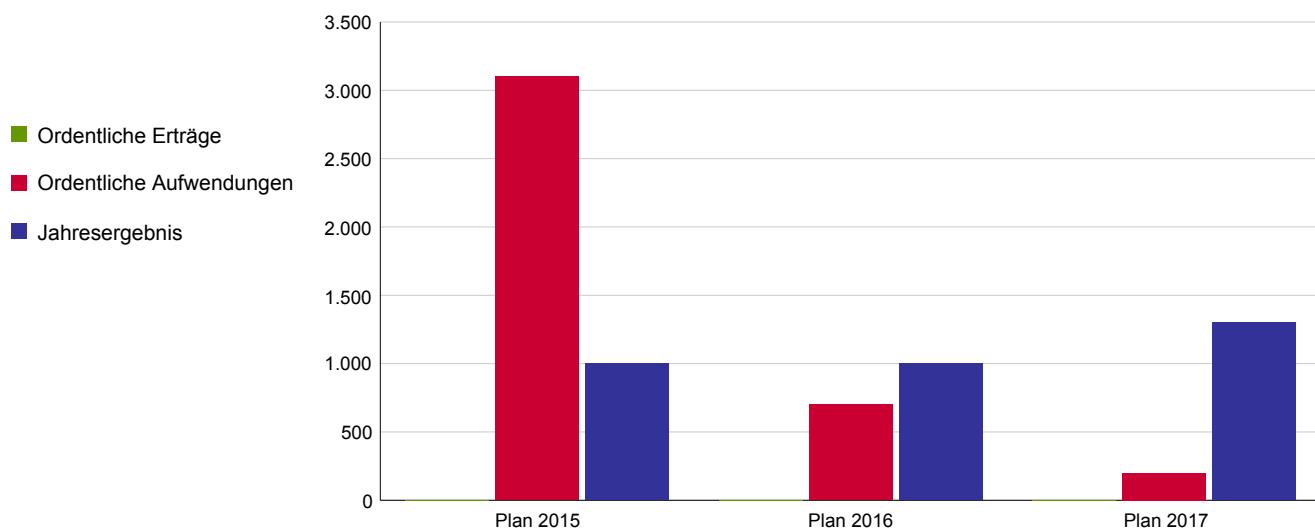
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 06.10.1988
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.100	700	200
Ordentliches Ergebnis	-3.100	-700	-200
Finanzergebnis	4.100	1.700	1.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.000	1.000	1.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

171701 - Gustav-von-Mevissen-Stiftung

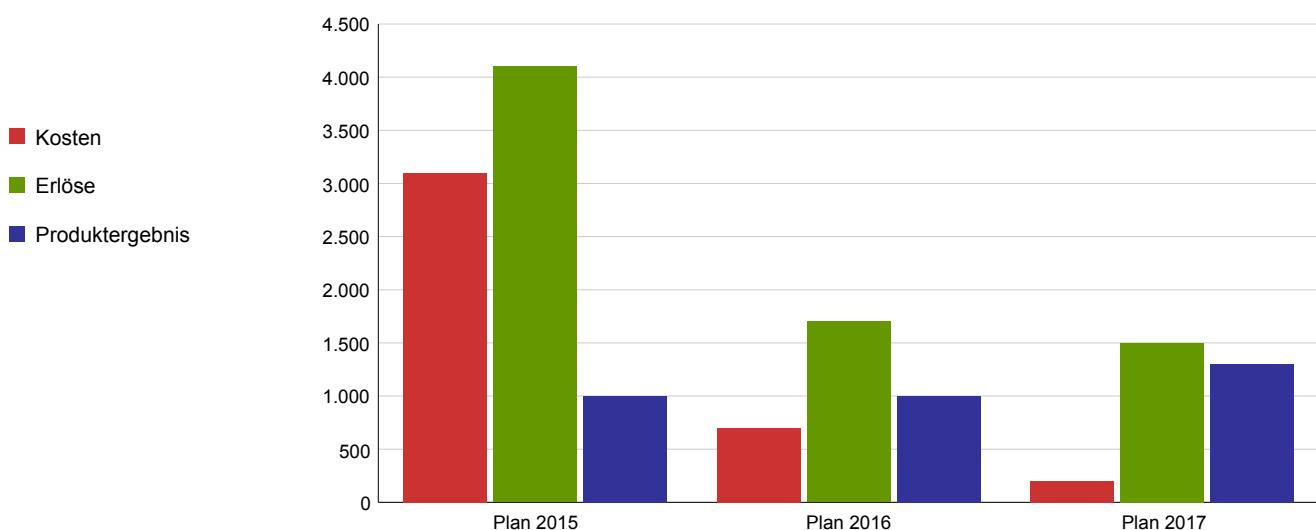
Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.100	700	200
Erlöse	4.100	1.700	1.500
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	132,3%	242,9%	750,0%



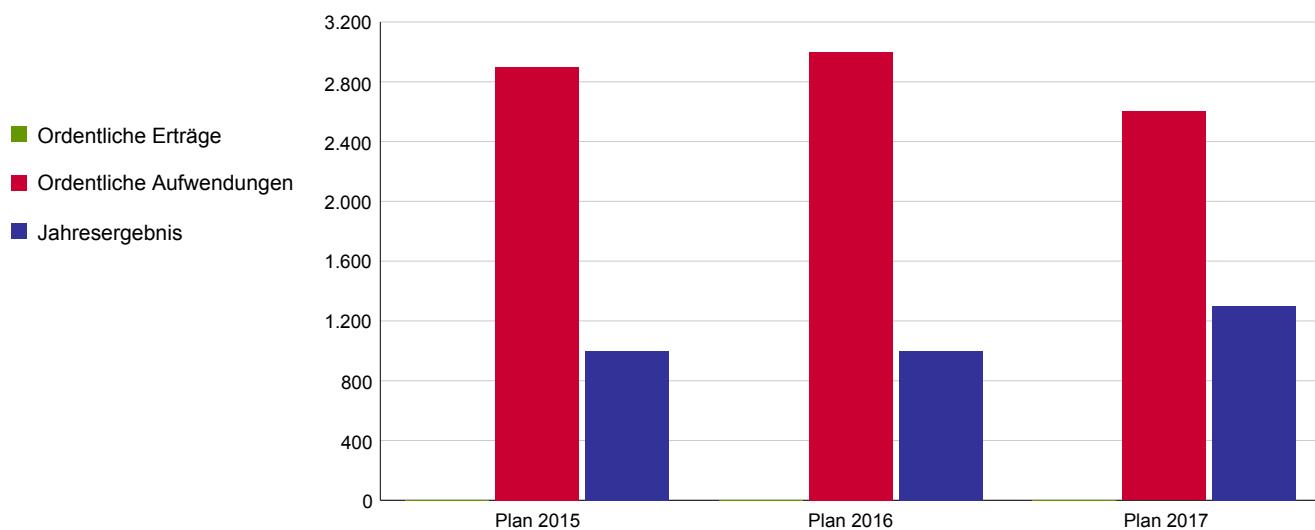
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1718 Stiftung Feldotto
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 22.08.1989
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.900	3.000	2.600
Ordentliches Ergebnis	-2.900	-3.000	-2.600
Finanzergebnis	3.900	4.000	3.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.000	1.000	1.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%

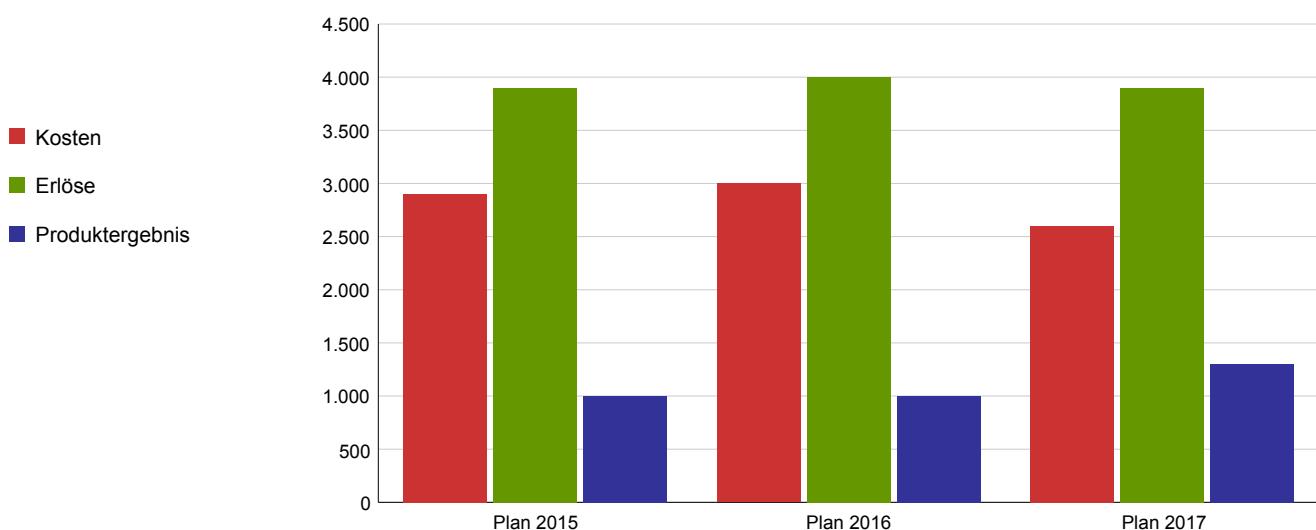


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1718 Stiftung Feldotto
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	171801 - Stiftung Feldotto
Produktbeschreibung	Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.900	3.000	2.600
Erlöse	3.900	4.000	3.900
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	134,5%	133,3%	150,0%



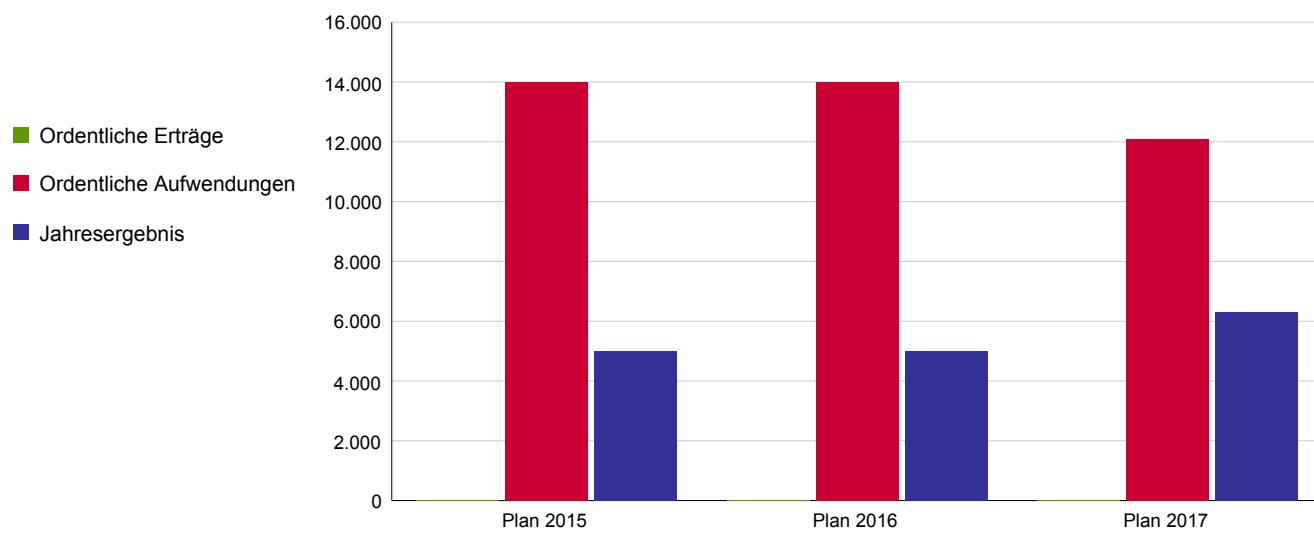
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1719 Stiftung Faßbender
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Vertrag vom 14.09.1955, Ergänzungsverträge vom, 29.04.1960, 04.07.1963 und 29.12.1970, Ratsbeschluss vom 21.07.1955
Wirkungsziel	Erfüllung des Stiftungszwecks bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	14.000	14.000	12.100
Ordentliches Ergebnis	-14.000	-14.000	-12.100
Finanzergebnis	19.000	19.000	18.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	5.000	5.000	6.300

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1719 Stiftung Faßbender
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

171901 - Stiftung Faßbender

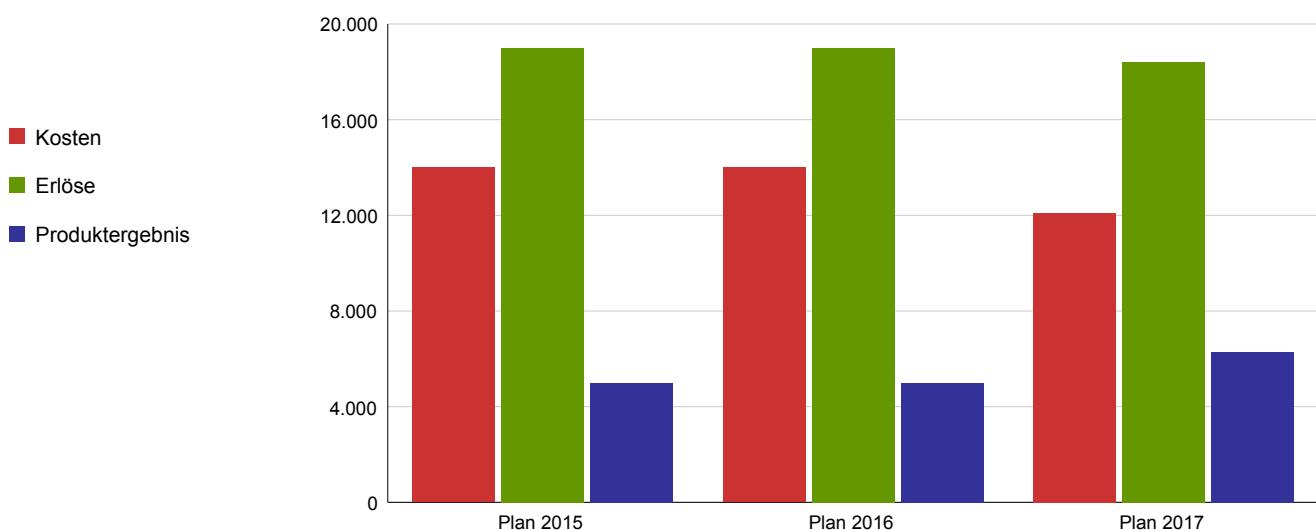
Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.000	14.000	12.100
Erlöse	19.000	19.000	18.400
Produktergebnis	5.000	5.000	6.300
Kostendeckungsgrad	135,7%	135,7%	152,1%



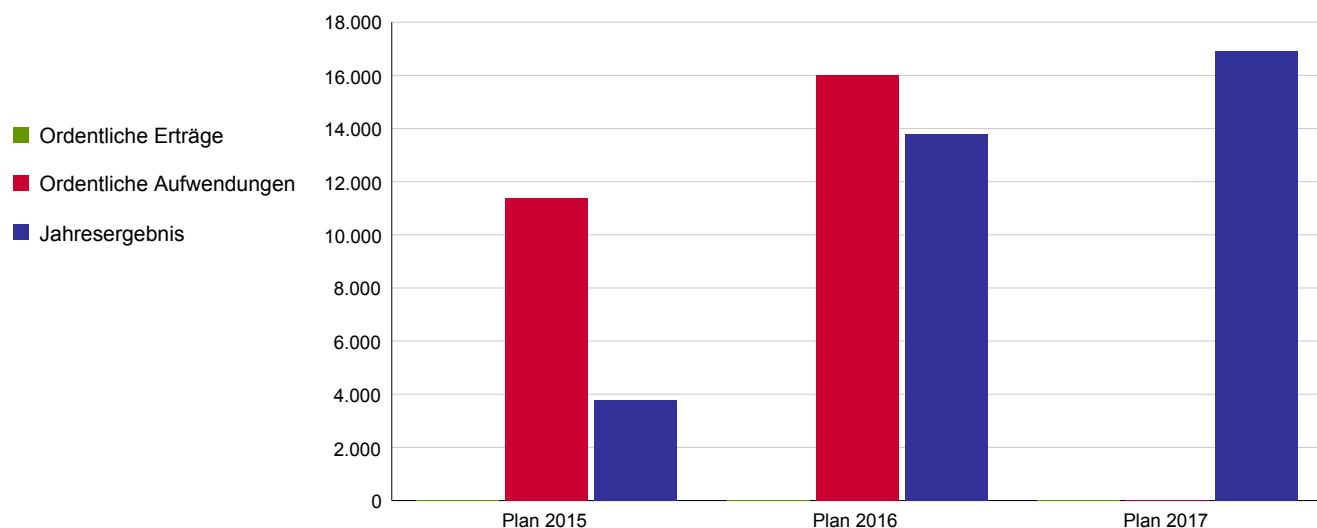
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachener Weg 22 in Köln-Weidenpesch.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 30.01.1992
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	11.400	16.000	0
Ordentliches Ergebnis	-11.400	-16.000	0
Finanzergebnis	15.200	29.800	16.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	3.800	13.800	16.900

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0

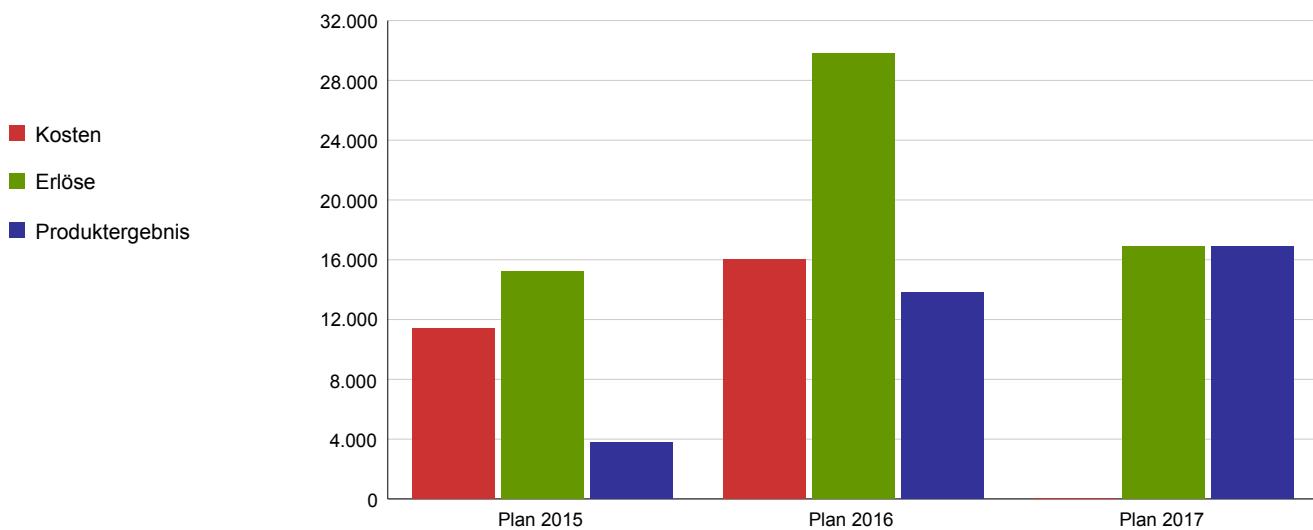


Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Produkt	172001 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung
Produktbeschreibung	Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.
Leistungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.400	16.000	0
Erlöse	15.200	29.800	16.900
Produktergebnis	3.800	13.800	16.900
Kostendeckungsgrad	133,3%	186,2%	0



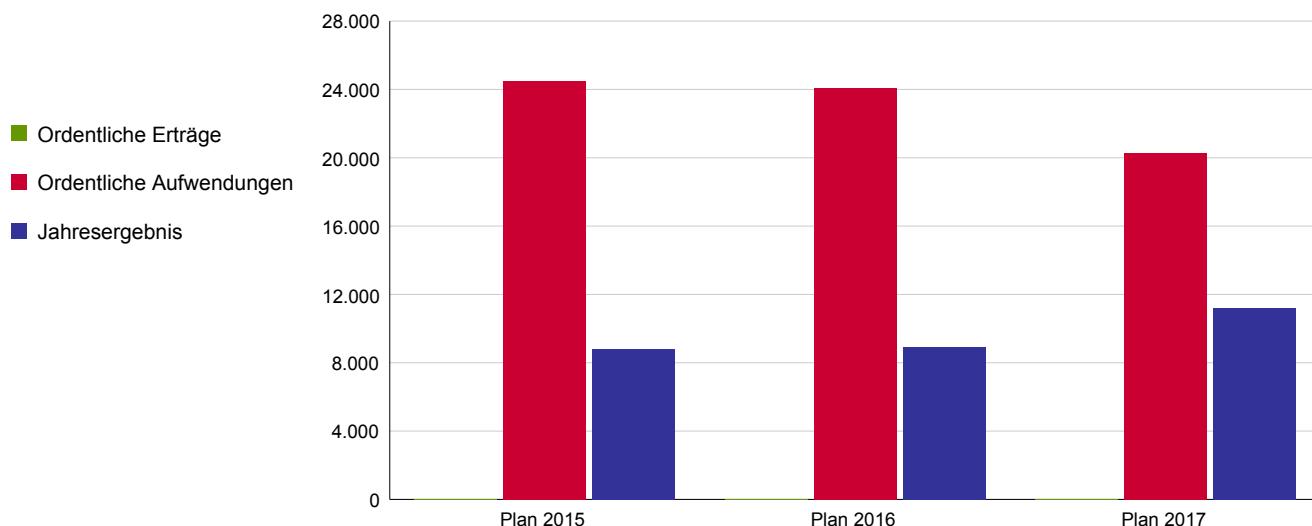
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1721 Stiftung Dick
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Dringlichkeitsentscheidung vom 14.07.1993, Genehmigung Rat am 14.09.1993
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	24.500	24.100	20.300
Ordentliches Ergebnis	-24.500	-24.100	-20.300
Finanzergebnis	33.300	33.000	31.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	8.800	8.900	11.200

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1721 Stiftung Dick
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

172101 - Stiftung Dick

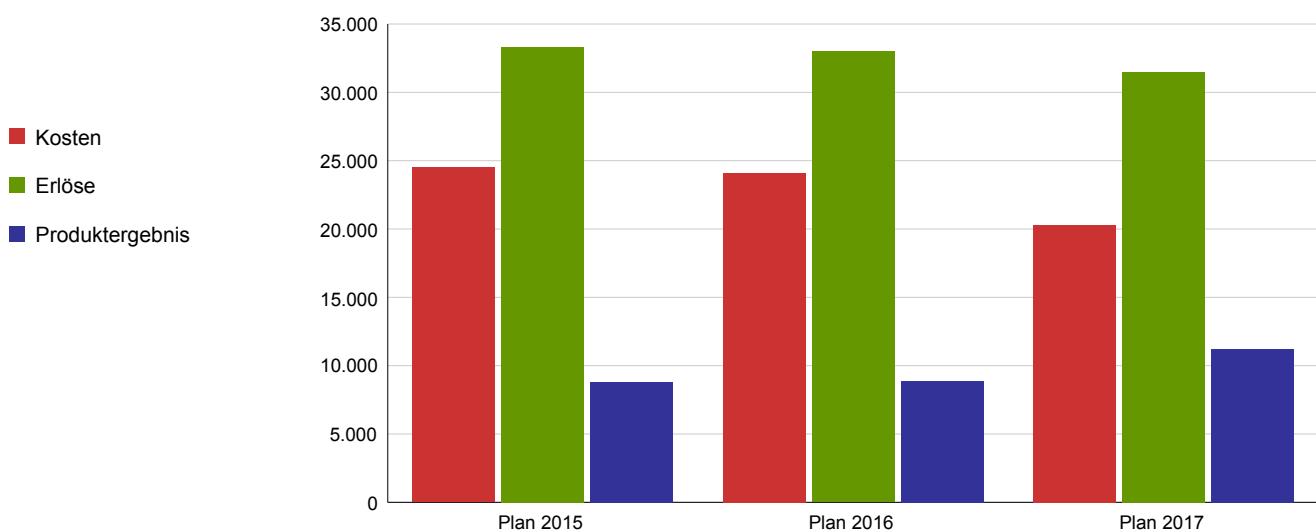
Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettoahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	24.500	24.100	20.300
Erlöse	33.300	33.000	31.500
Produktergebnis	8.800	8.900	11.200
Kostendeckungsgrad	135,9%	136,9%	155,2%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen
1722 Stiftung Friedrich Damm
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung
 Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Zielgruppe
 Siehe Stiftungszweck

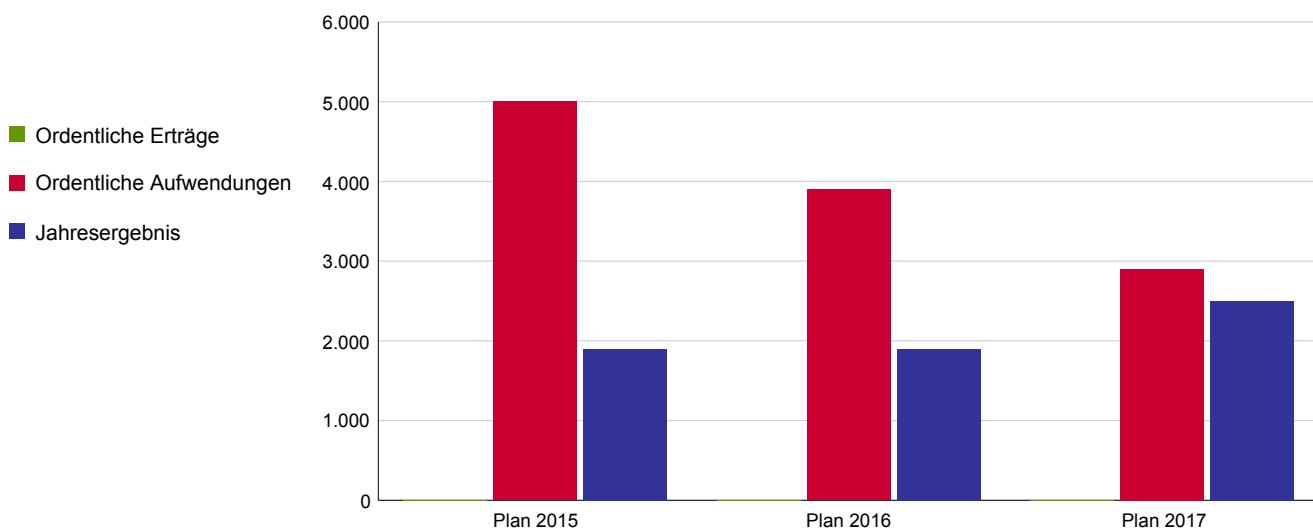
Rechtsgrundlage
 Testament vom 15.08.1978, eröffnet am 14.10.1992

Wirkungsziel
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	5.000	3.900	2.900
Ordentliches Ergebnis	-5.000	-3.900	-2.900
Finanzergebnis	6.900	5.800	5.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	1.900	1.900	2.500

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1722 Stiftung Friedrich Damm
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

172201 - Stiftung Friedrich Damm

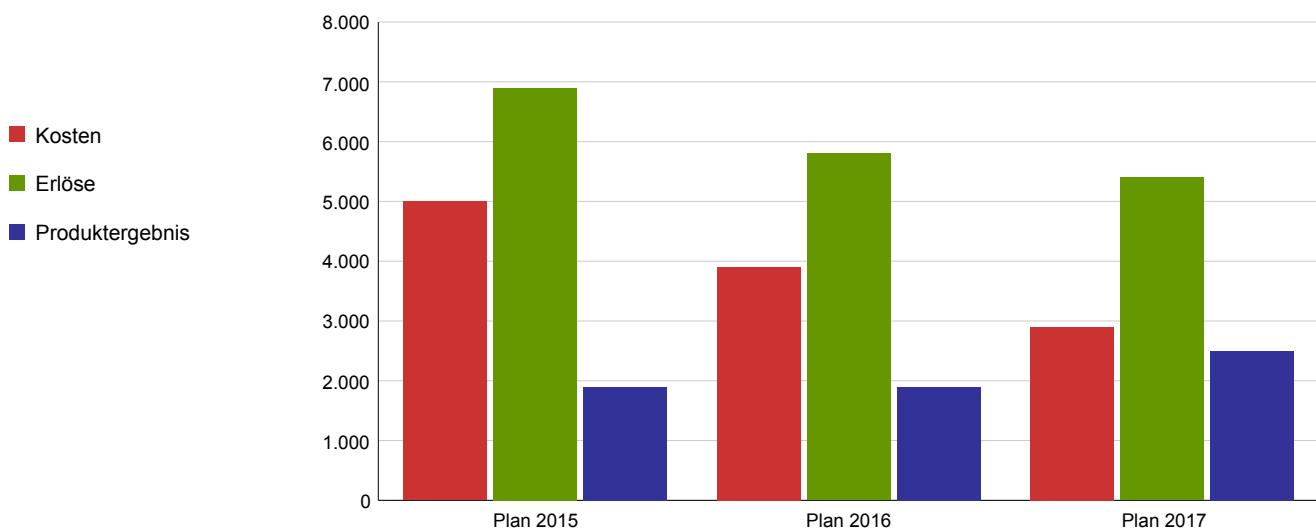
Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.000	3.900	2.900
Erlöse	6.900	5.800	5.400
Produktergebnis	1.900	1.900	2.500
Kostendeckungsgrad	138,0%	148,7%	186,2%



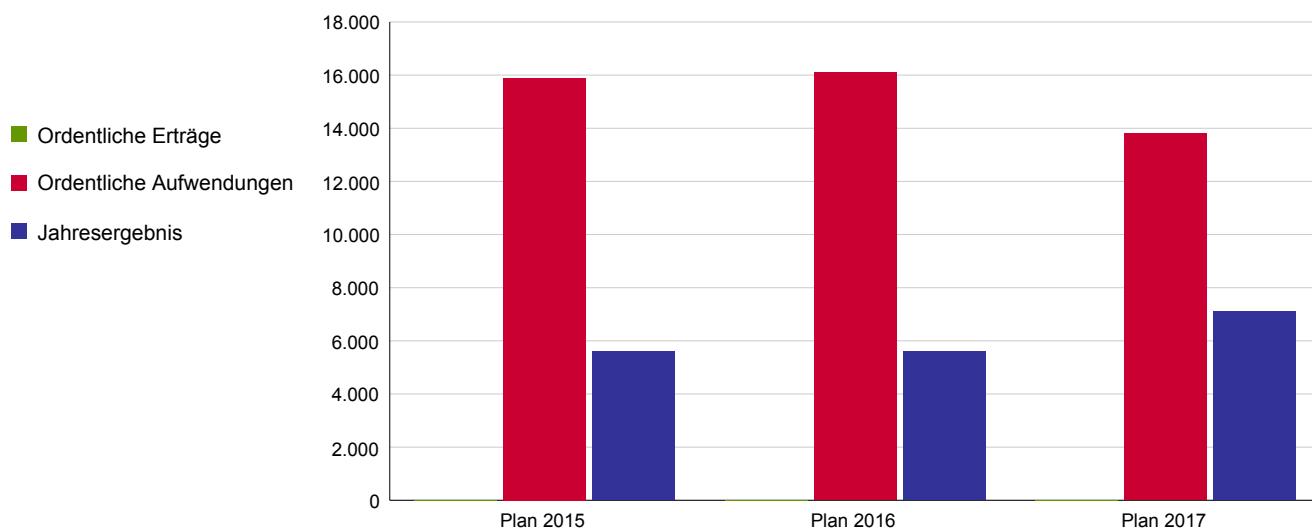
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1723 Stiftung Mathilde Groll
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Dringlichkeitsentscheidung vom 21.04.1997, Genehmigung Rat am 05.05.1997
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.900	16.100	13.800
Ordentliches Ergebnis	-15.900	-16.100	-13.800
Finanzergebnis	21.500	21.700	20.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	5.600	5.600	7.100

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1723 Stiftung Mathilde Groll
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

172301 - Stiftung Mathilde Groll

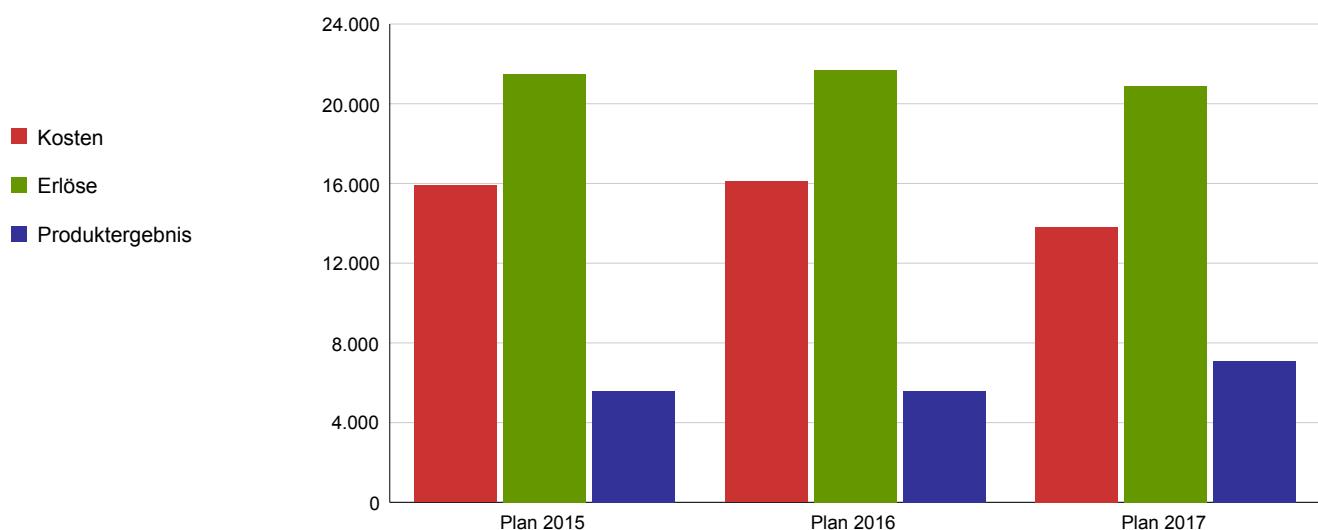
Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.900	16.100	13.800
Erlöse	21.500	21.700	20.900
Produktergebnis	5.600	5.600	7.100
Kostendeckungsgrad	135,2%	134,8%	151,4%



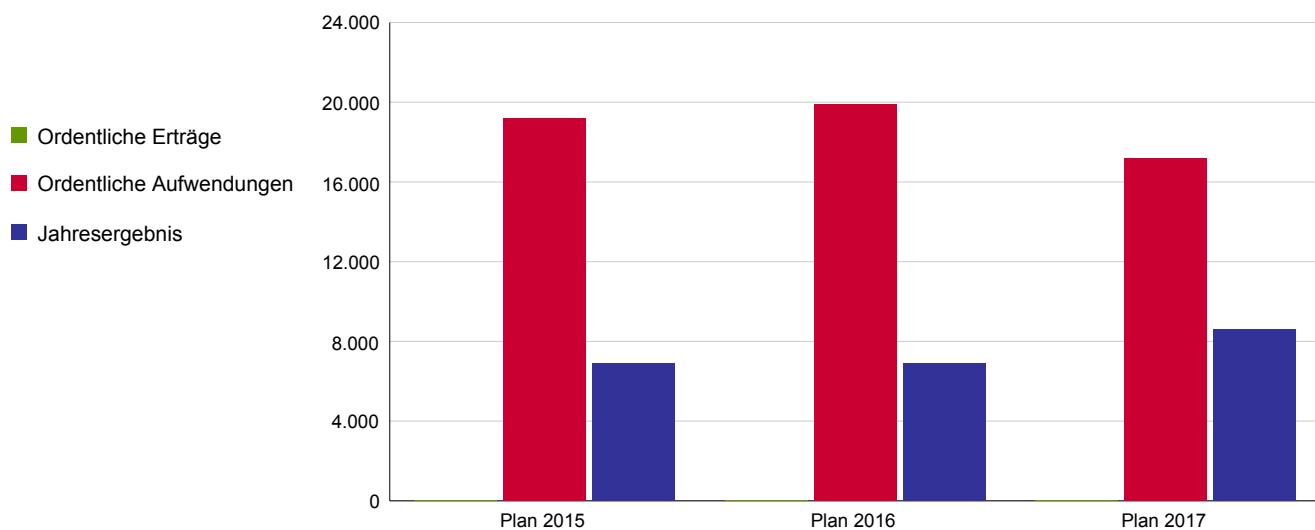
Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 23.04.1998
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	19.200	19.900	17.200
Ordentliches Ergebnis	-19.200	-19.900	-17.200
Finanzergebnis	26.100	26.800	25.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	6.900	6.900	8.600

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich	17 Stiftungen
Produktgruppe	1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug

Produkt

Produktbeschreibung

172401 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

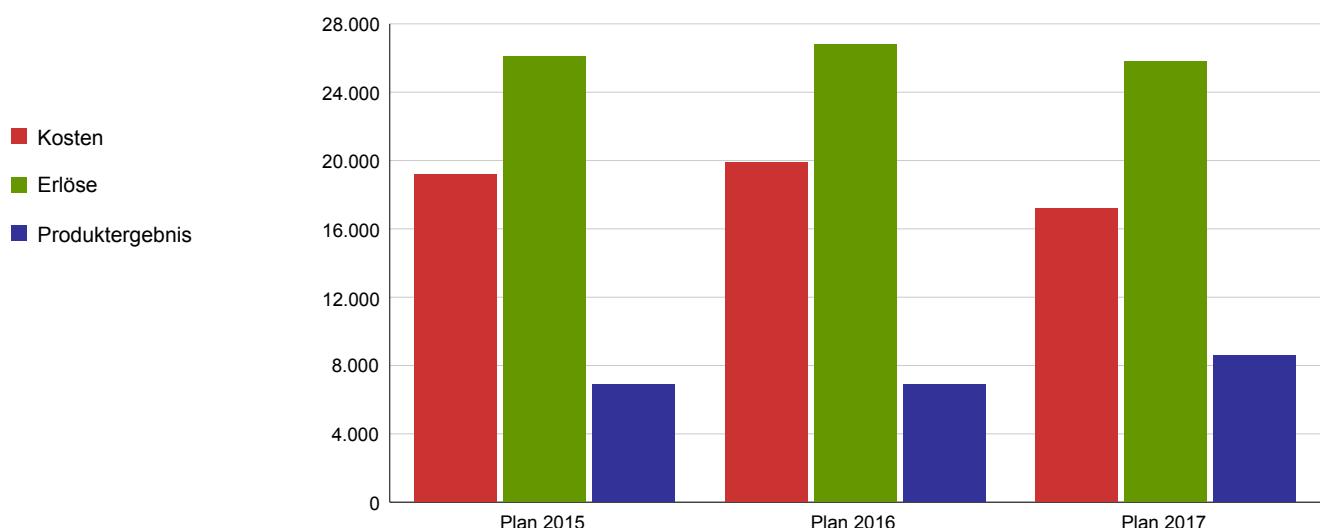
Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.200	19.900	17.200
Erlöse	26.100	26.800	25.800
Produktergebnis	6.900	6.900	8.600
Kostendeckungsgrad	135,9%	134,7%	150,0%



Produktbereich 18

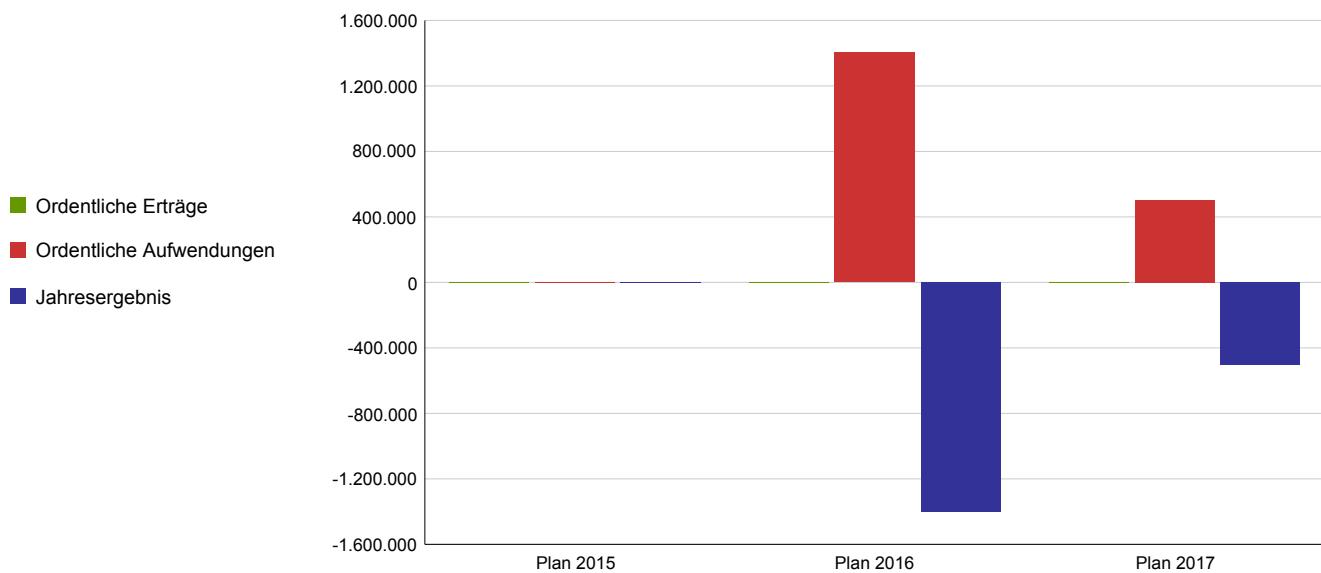
- Bezirksorientierte Mittel -

Haushaltsplan 2016/2017

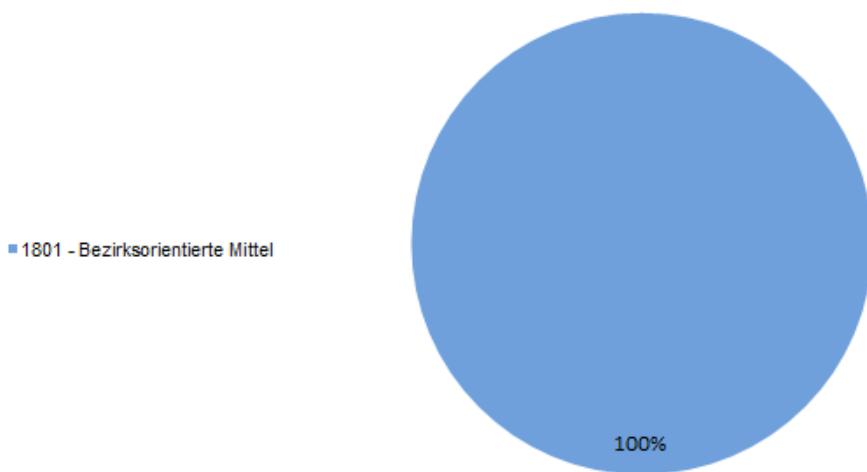
Produktbereich

18 - Bezirksorientierte Mittel

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.404.000	504.000
Ordentliches Ergebnis	0	-1.404.000	-504.000
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	0	-1.404.000	-504.000



Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich
Produktgruppe
 Verantwortliche/r Dezernent/in
 Aufgabenbeschreibung
 Zielgruppe
 Rechtsgrundlage
 Wirkungsziel

18	Bezirksorientierte Mittel
1801	Bezirksorientierte Mittel

Keine Daten verfügbar

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.404.000	504.000
Ordentliches Ergebnis	0	-1.404.000	-504.000
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
Jahresergebnis	0	-1.404.000	-504.000

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	/0	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	/0	64,1%	0,0%
Transferaufwandsquote	/0	35,9%	100,0%

